UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK WUPPERTAL
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Universitätsbibliothek Wuppertal

Xenophons griechische Geschichte

Buch I - IV

Xenophon

Leipzig, 1871

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.
Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

urn:nbn:de:hbz:468-1-781

Visual Library

Ungleich besser die kom. Ausg. v. Lutz. Breitenbach.
(bei Weidm.)

SIG: 10 GUGX125047

Jahrmann
Juni 1940

Dieses Buch stammt aus der Bibliothek Günther Jachmann
Notizen und Randbemerkungen dürfen nicht verändert oder entfernt werden!

I/II 2.—

PAUL KOEHLER
BUCHHÄNDLER u. ANTIQUAR
LEIPZIG C 1
SCHERLSTRASSE 10

XENOPHONS

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

Dr. B. BÜCHSENSCHÜTZ,

PROFESSOR AM SOPHIEN-GYMNASIUM ZU BERLIN.

ERSTES HEFT.

BUCH I—IV.

DRITTE VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1871.

04
ZZWX 69201(3)
-1

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
WUPPERTAL

84. 21 649

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Das in verhältnissmässig kurzer Zeit eingetretene Bedürfniss einer Erneuerung dieser Ausgabe ist ein Beweis, dass die Hoffnung, es könne Xenophons griechische Geschichte mehr als bisher für die Lectüre in den Schulen benutzt werden, nicht unberechtigt gewesen ist, andrerseits aber auch, dass das, was ich in der ersten Ausgabe geboten, sich des Beifalls zu erfreuen gehabt hat. In der vorliegenden Auflage bin ich bemüht gewesen, nach Möglichkeit zu bessern. Der Text hat sich noch mehr an die Ueberlieferung der Handschrift B angeschlossen und dadurch einige, meistens nicht erhebliche Aenderungen erlitten. Für die Gestaltung desselben bot die inzwischen erschienene Ausgabe von Cobet (Amsterdam 1862) gegen die bereits bekannten Aenderungsvorschläge dieses Gelehrten nichts neues; die letzte Ausgabe von L. Dindorf (Leipzig, Teubner 1866) konnte ich nur zum Theil noch während des Druckes vergleichen. Da sich jedoch der Text derselben erheblich von der Oxforder Ausgabe entfernt, die letztere also in Betreff der Ansicht Dindorfs in den einzelnen Fällen nicht mehr als massgebend angesehen werden kann, so habe ich die frühere Angabe der Abweichungen von dem Oxforder Texte nicht wiederholt, dagegen es für zweckmässig gehalten, die erheblicheren Conjecturen, welche aufgenommen worden sind, zusammenzustellen. Die Anmerkungen sind zum Theil umgearbeitet und erweitert worden, wobei ich dasjenige, was in der Zwischenzeit brauchbares für die Erklärung veröffentlicht worden ist, was sich freilich auf einige Abhandlungen und Programme beschränkt, zu Rathe gezogen habe. Die Art der Erklärungen im Allgemeinen ist unverändert geblieben.

Büchsenschütz.

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Mit Ausnahme von einigen Berichtigungen und Erweiterungen in den Anmerkungen weicht die dritte Auflage von der vorangehenden wenig ab. Denn im Texte bot auch die inzwischen erschienene Ausgabe von G. Sauppe, mit welcher der von mir gegebene Text im wesentlichen übereinstimmte, zu Aenderungen keine erhebliche Veranlassung; in der Einleitung dagegen hat die in letzter Zeit lebhafter verfochtene Meinung, dass die Hellenika in der uns vorliegenden Fassung nur ein Auszug des ursprünglichen Werkes seien, wenigstens erwähnt werden müssen. Eben dort hat der Abschnitt über die Abfassungszeit der Schrift eine Umarbeitung erfahren, so dass dem Zwecke des Buches gemäss die Sache nur angedeutet wurde, die in der im diesjährigen Programme des hiesigen Sophien-Gymnasium enhaltenen Abhandlung von Nitsche "Ueber die Abfassung von Xenophons Hellenika" eine eingehende Behandlung gefunden hat.

Büchsenschütz.

EINLEITUNG.

Die griechische Geschichte Xenophons umfasst einen Zeitraum von achtundvierzig Jahren[1]), indem sie im einundzwanzigsten Jahre des peloponnesischen Krieges, Ol. 92, 2 = 411 v. Chr. beginnt und die Erzählung der Ereignisse bis zur Schlacht bei Mantineia, Ol. 104, 3 = 362 v. Chr. fortführt. Dieser für eine Einzeldarstellung schon durch seine Ausdehnung beträchtliche Zeitraum ist seinem Inhalte nach einer der wichtigsten der griechischen Geschichte, denn er enthält das vergebliche Ringen der vornehmsten, damals auf dem Gipfel der Macht stehenden Staaten Griechenlands um die Hegemonie, ein Ringen, das nichts als allgemeine Schwäche herbeiführen und den Boden für eine Fremdherrschaft bereiten sollte.

Der peloponnesische Krieg, mit welchem diese Kämpfe begannen, schien, nachdem er zehn Jahre ohne durchgreifenden Erfolg für eine der Parteien geführt worden war, im Jahre 421 v. Chr. einen Abschluss zu finden, als die Athener und Lakedämonier einen Frieden und gleich darauf ein Bündniss auf fünfzig Jahre schlossen; allein die mangelhafte Erfüllung der Friedensbedingungen führte neue Feindseligkeiten herbei, die zwar nicht augenblicklich einen offenen Ausbruch des Krieges veranlassten, aber doch die eben eingenommene Stellung beider Völker zu einander unhaltbar machten. Im J. 413 besetzten die Lakedämonier auf den Rath des Alkibiades, der, in Folge des Hermokopidenprocesses landesflüchtig, in Sparta lebte, das Städtchen Dekeleia im nördlichen Attika, um den Athenern die Benutzung des Landes unmöglich zu machen (Thukyd. VII, 19), während sie zugleich, ebenfalls vom Alkibiades angeregt, mit Unterstützung der persischen Satrapen in Kleinasien, namentlich des Tissaphernes, eine Seemacht zu gründen suchten. Durch die Niederlage des Heeres und der Flotte in Sicilien hatte die Macht der Athener einen empfindlichen Schlag erlitten, die Bundesgenossen wurden schwierig und liessen den Abfall befürchten, sobald sich für sie eine günstige

1) Diodor XIII, 42 *Ξενοφῶν δὲ καὶ Θεόπομπος ἀφ' ὧν ἀπέλιπε Θουκυδίδης τὴν ἀρχὴν πεποίηνται· καὶ Ξενοφῶν μὲν περιέλαβε χρόνον ἐτῶν τετταράκοντα καὶ ὀκτώ.*

Gelegenheit finden würde, so dass auch von dieser Seite den Athenern der Verlust bedeutender Hülfsmittel drohte, die sie um so weniger entbehren konnten, als der Krieg jetzt grösstentheils zur See geführt wurde und mit bedeutendem Kostenaufwande verknüpft war. Da suchte Alkibiades, dessen Lage in Sparta durch seine Feindschaft mit dem Könige Agis und seinen Leichtsinn bedenklich geworden war, eine Möglichkeit sich mit den Athenern auszusöhnen, indem er den Tissaphernes von den Spartanern abzuziehen trachtete und zu gleicher Zeit mit den Befehlshabern der athenischen Flotte in Samos Unterhandlungen anknüpfte, die den Zweck hatten, die oligarchisch gesinnte Partei des Alkibiades in Athen zur Herrschaft zu bringen und die ihm feindliche Demokratie zu beseitigen. Endlich gelang es nach manchen Zwischenfällen diesen Plan im Jahre 411 auszuführen: die Regierung in Athen wurde einem Rathe von vierhundert Männern übertragen, die Theilnahme an den Volksversammlungen auf fünftausend Bürger beschränkt. Jedoch die so geschaffene Verfassung hatte keine lange Dauer, weil sich das Heer in Samos gegen dieselbe erklärte; die Vierhundert wurden vertrieben, die Volksversammlung der Fünftausend blieb bestehen, dem Alkibiades wurde die Rückkehr nach Athen gestattet.

Inzwischen versetzte der spartanische Feldherr Mindaros den Krieg von der ionischen Küste Kleinasiens nach dem Hellespont, weil er dem Tissaphernes nicht mehr traute, dagegen von Pharnabazos, dem persischen Statthalter in Phrygien, ermuntert die Macht der Athener im thrakischen Chersonnes zu brechen hoffte. Als ihm dahin die athenischen Feldherren Thrasyllos und Thrasybulos von Samos aus gefolgt waren, kam es zwischen Sestos und Abydos bei Kynos Sema zu einer Seeschlacht, in welcher die Peloponnesier gänzlich geschlagen wurden.

So weit, bis zum Sommer des J. 411 hat Thukydides seine Geschichte des peloponnesischen Krieges geführt und dann noch in der Kürze über die Begebenheiten der nächsten Zeit, namentlich die Reise des Tissaphernes berichtet, welcher sich nach dem Hellespont begeben wollte (s. zu I, 1, 9). Nach gewöhnlicher Annahme soll nun Xenophon die Absicht gehabt haben, die abgebrochene Erzählung des Thukydides fortzusetzen, ja er soll sogar seine Schrift mit dem letzten Buche des Thukydides, welches bei dessen Tode noch nicht veröffentlicht war, herausgegeben, auch wohl den Schluss des peloponnesischen Krieges nach den von Thukydides hinterlassenen Materialien bearbeitet haben. Diese Annahme ist weder durch das Zeugniss zuverlässiger alter Schriftsteller begründet, noch lässt sie sich durch irgend eine Thatsache stützen, am wenigsten durch den Umstand, dass Xenophon seine Geschichte da beginnt, wo die des Thukydides abbricht; denn abgesehen davon, dass Theopompos und Kratippos dasselbe gethan, war es sehr natürlich, dass Xenophon nicht noch einmal

erzählte, was bereits Thukydides mit unvergleichlicher Meisterschaft geschrieben, sondern auf dessen Werk dieselbe Rücksicht nahm, wie dieser auf seine Vorgänger (Thukyd. I, 97). Dazu kommt noch, dass Xenophon über den Plan des Thukydides hinaus gegangen wäre, indem er nicht bloss die Geschichte des peloponnesischen Krieges beendet, sondern noch die Erzählung der wichtigsten Ereignisse, welche während der folgenden vierzig Jahre in Griechenland stattfanden, angeschlossen hat. Dies würde allerdings bei anderweitiger Beglaubigung noch kein Beweis gegen die Richtigkeit jener Annahme sein, denn man könnte glauben, dass Xenophon ursprünglich mit dem Ende des peloponnesischen Krieges abgeschlossen und erst später, ohne auf seinen früheren Plan Rücksicht zu nehmen, die Aufzeichnung der nachfolgenden Begebenheiten angefügt habe, so dass wir gewissermassen zwei getrennte Werke vor uns hätten. Und in der That lässt sich am Ende des zweiten Buches ein solcher Abschluss nicht verkennen, aber auch dieser greift über den peloponnesischen Krieg hinaus, der schon mit dem zweiten Kapitel dieses Buches zu Ende geführt war. Auch würde gewiss Xenophon jenen Plan, wenn auch nur mit wenigen Worten, angedeutet, und nicht seinem Werke den sonderbaren Anfang *μετὰ δὲ ταῦτα* gegeben haben. Dass aber Xenophon beabsichtigt habe, des Thukydides Werk und sein eigenes gewissermassen als ein Ganzes darzustellen, und dass deswegen die Erzählung ohne die geringste Andeutung fortfahre, wo die des Thukydides abbricht, darf man nicht voraussetzen; denn, abgesehen davon, dass die Verschiedenheit der Darstellungsweise sofort die Verschiedenheit der Verfasser gezeigt haben würde, giebt Xenophons Anfang wirklich keine unmittelbare Fortsetzung des Thukydides, da er seinem Wortlaute nach sich auf eine abgeschlossene, auf einen bestimmten Zeitpunkt zurückzuführende Begebenheit beziehen muss, in welcher die Worte *ἐναυμάχησαν αὖθις* eine eben gelieferte Seeschlacht vermuthen lassen, während Thukydides nicht mit einer solchen Begebenheit, sondern mit der unvollendeten Reise des Tissaphernes abbricht. Dazu kommt noch, dass auch nach den anderweitig bekannten Thatsachen zwischen der Erzählung des Thukydides und der des Xenophon einige nicht unwichtige Ereignisse liegen, ohne deren Kenntniss die Erzählung Xenophons ganz unverständlich ist. (S. die Anm. zu I, 1, 1.)

Ueberhaupt ist der Anfang des vorliegenden Werkes nicht der Art, um sichere Vermuthungen darauf gründen zu können. Der Ort der § 1 erwähnten Schlacht ist nicht angegeben; wollte man ihn mit Rücksicht auf das Folgende im Hellespont suchen, so sieht man nicht ein, wie Thymochares mit einer Flotte dort sein konnte, nachdem er unmittelbar vorher bei Euböa gegen den Agesandridas Schlacht und Flotte verloren (Thukyd. VIII, 95), während die Athener zu Hause weder Schiffe noch Bemannung hatten und auch schwerlich den Thymochares, der eben eine in ihren Folgen so

wichtige Schlacht verloren, wieder als Anführer ausgeschickt haben würden (Thukyd. VIII, 96). Nicht minder auffällig wäre die Anwesenheit des Agesandridas mit einer Flotte im Hellesponte, denn Mindaros hatte zwar nach der Niederlage bei Kynos Sema Unterstützung aus Euböa herbeirufen lassen (Thukyd. VIII, 107), aber diese, aus fünfzig Schiffen bestehend, war beim Vorgebirge Athos durch einen Sturm so vollständig vernichtet worden, dass von der Mannschaft sich nur zwölf Menschen gerettet hatten (Diodor XIII, 41).

Ein unmittelbarer Zusammenhang mit dem Werke des Thukydides ergiebt sich demnach für Xenophons Geschichte, wie sie uns vorliegt, nicht, wohl aber lässt sich mit der höchsten Wahrscheinlichkeit annehmen, dass uns der Anfang derselben verstümmelt überliefert worden ist, eine Annahme, die einerseits durch das unzweifelhafte Vorhandensein von Lücken und Zusammenziehungen in den ersten fünf Kapiteln gestützt wird, andrerseits eine gewisse Begründung in unsern Handschriften findet, welche mit Sicherheit sämmtlich aus einer einzigen bereits verderbten oder beschädigten Handschrift abgeleitet werden können.

Bei dieser Abgerissenheit des Anfanges fehlt es nun auch an einer Einleitung und mit dieser an jeder Andeutung über den Zweck und Plan des Werkes; aber beides aus dem Werke selbst abzuleiten, scheint durch die Eigenthümlichkeit der Abfassung desselben fast unmöglich gemacht. Es ist schon oben angedeutet worden, dass selbst die Einheit des Werkes sich in Zweifel ziehen lässt, indem der Schluss des zweiten Buches auf einen Abschnitt hindeutet. Es wird dort nämlich angegeben, dass die Athener bis zum Augenblicke des Niederschreibens bei der Verfassung geblieben wären, welche sie nach der Vertreibung der dreissig Tyrannen eingerichtet hätten; eine solche Behauptung würde Xenophon nach beinahe fünfzig Jahren, als er die letzten Bücher seiner Geschichte schrieb, schwerlich aufgestellt haben, denn die Wechselfälle, welche die Athener und ihre Verfassung in diesem Zeitraume trafen, waren doch nicht unbedeutend gewesen. Aber es zwingt nichts zu der Annahme, dass die sämmtlichen Bücher zu ein und derselben Zeit geschrieben sind und es lässt sich kein Beweis dafür liefern, dass die beiden ersten Bücher nicht zu einer Zeit abgefasst worden sind, in welcher die Schlussworte des zweiten Buches noch volle Gültigkeit hatten. Der vorausgesetzte Abschnitt zwischen dem zweiten und dritten Buche liegt überdies mehr in den Thatsachen als in der Darstellung, in welcher ja der Anfang des dritten Buches unmittelbar an den Schluss des zweiten anknüpft. Auch der Umstand, dass die chronologische Behandlung der Ereignisse in den beiden ersten Büchern eine andere ist, als in den übrigen, zwingt nicht zu einer Trennung in zwei Theile. Die Ereignisse sind nämlich in den beiden ersten Büchern nach den einzelnen Jahren geordnet, so dass selbst hier und da der Verlauf zusammengehöriger Begebenheiten unterbrochen ist, um andere gleichzeitige

Vorfälle einzuschalten, in den übrigen Büchern geht die Erzählung zusammengehöriger Ereignisse oft über einen grösseren Zeitraum fort und andre damit in gleiche Zeit fallende Begebenheiten sind erst später nachgetragen. Allein diese Verschiedenheit hat in der Sache selbst ihren Grund; denn in den ersten Büchern bezieht sich alles auf den peloponnesischen Krieg und musste mit dessen Verlauf in steter Verbindung gehalten werden, in den letzten Büchern dagegen ist ein solcher leitender Faden in den Ereignissen nicht immer vorhanden, vielmehr stehen dieselben mehr oder weniger selbständig für sich da: es ist der Kampf der einzelnen Staaten gegen die Oberherrschaft Spartas ohne gemeinsamen Plan geführt. Was sonst über die Verschiedenheit der Darstellung und Anschauungsweise gesagt worden ist, ist zum Theil zu wenig begründet, zum Theil zu leicht aus der allmählichen Abfassung des Werkes zu erklären, um als Beweis für eine Trennung in zwei Theile dienen zu können.

Wenn man endlich eine Verschiedenheit des Zweckes nachzuweisen gesucht und in dem ersten Theile nur eine Beendigung der Geschichte des peloponnesischen Krieges, in dem zweiten entweder eine Verherrlichung des Agesilaos oder geschichtliche Belege für philosophische oder strategische Grundsätze Xenophons gefunden hat, so sind dies Annahmen, die nur als solche berechtigt sind und deren Richtigkeit durch Anführung einzelner Sätze des Werkes nicht erwiesen werden kann.[1])

Eine unbefangene Betrachtung der ganzen Schrift wird demnach in derselben ein Ganzes erkennen und wohl zu der Vermuthung führen, dass Xenophon im lebendigen Interesse an den Begebenheiten, die vor seinen Augen geschahen und an denen er zum Theil persönlich betheiligt war, dieselben vielleicht mehr für sich selbst als zum Zweck der Veröffentlichung niedergeschrieben hat, und man wird vielleicht behaupten können, dass wir in dem Werke mehr eine höchst schätzbare Materialiensammlung zu einer Geschichte der Zeit Xenophons als eine wirkliche Geschichte derselben besitzen, eine Sammlung, die in ihren einzelnen Theilen, je nachdem die Quellen reichlicher oder spärlicher flossen und je nach dem persönlichen Antheile des Verfassers, sehr verschieden ist, und dass die Schrift, ohne dass Xenophon die letzte ausgleichende und vervollständigende Hand daran gelegt, höchst wahrscheinlich nach seinem Tode von fremder Hand (ob unverändert, ob überarbeitet, dürfte schwer zu entscheiden sein) der Oeffentlichkeit übergeben wurde.

Aus dieser Annahme ergiebt sich leicht der Grund für die eigenthümliche Darstellungsweise Xenophons, die ohne eine feste Regel, deren strenge Befolgung das zu viel und das zu wenig

1) Vgl. Freese Ueber den Plan, welchen Xenophon im zweiten Theile seiner hellen. Gesch. verfolgt. Progr. d. Gymn. zu Stralsund 1865. S. 3 ff.

vermieden hätte, zwischen der grössten und sorgsamsten Ausführlichkeit und der trocknen Aneinanderreihung der einzelnen Thatsachen schwankt; der Grund zu der bisweilen rein annalistischen Verknüpfung der Begebenheiten, die keinen leitenden Gedanken, keine Nothwendigkeit in der Folge der Ereignisse blicken lässt. Man wird aber auch bei dieser Annahme nicht aus dem Mangel der Vorzüge, welche die Geschichte des Thukydides als ein unvergängliches Muster auszeichnen, auf den Mangel an historischer Kunst und historischem Sinn beim Xenophon schliessen, indem man keinen willkürlich gemachten Masstab an das Werk legt, sondern dasselbe aus seinen Eigenthümlichkeiten zu erklären sucht.

Aus derselben Annahme ergiebt sich auch zum Theil die Erklärung des Auffälligen in der Schreibweise. Ungleichheit des Ausdruckes, anakoluthische Satzbildungen, die sich nicht eben selten finden, sind bei einer flüchtigen und unterbrochenen Aufzeichnung sehr natürlich und dürfen den Ruhm, welchen das Alterthum dem Xenophon seines Stils wegen gespendet hat, nicht schmälern, wenn man voraussetzt, dass er gewiss dem Werke den Stempel des Ganzen und Vollendeten aufgedrückt haben würde, wenn er die letzte Hand an dasselbe hätte legen können. Daher fehlt dem Werke auch alles, was äusserlich demselben eine gewisse Abgeschlossenheit gegeben haben würde: Andeutung des Planes, den der Verfasser befolgte, Bezeichnung des Standpunktes, den er einnahm, Angabe der Quellen, aus denen er seine Kenntniss der Thatsachen schöpfte.

Durch die angedeuteten Eigenthümlichkeiten der Darstellung lässt sich aber auch nach der eben dargelegten Auffassung durchaus nicht die Richtigkeit der neuerdings lebhaft verfochtenen Annahme[1]) erweisen, dass die Schrift in der uns vorliegenden Gestalt nur ein Auszug des ursprünglichen Werkes sei. Die Stütze aber, welche man dieser Annahme durch die Behauptung zu geben versucht hat, dass Plutarch bei der Abfassung seiner Biographien ein vollständigeres Exemplar der Geschichte Xenophons benutzt hat, wird sich bei einer genaueren Betrachtung der Art, wie Plutarch gearbeitet, und bei einer eingehenderen Vergleichung der in Betracht kommenden Stellen als unhaltbar ergeben.

Wenn nach den Bemerkungen über die Eigenthümlichkeiten des Werkes als feststehend angesehen werden kann, dass dasselbe allmählich abgefasst worden ist, so sind doch die Anhaltpunkte für eine Bestimmung der Zeit der Abfassung wenig sicher. Beendet hat Xenophon seine Geschichte geraume Zeit nach der Schlacht bei Mantineia, mit welcher er schliesst, da schon VI, 4, 37 der Tod des Tyrannen Alexander von Pherae erwähnt wird, welcher

---

1) Nähere Nachweisungen s. bei Grosser in den N. Jahrbb. f. Philol. Bd. 93 S. 721 ff. u. Bd. 95 S. 737 ff.

358 oder 357 v. Chr. erfolgt ist[1]); zwischen diesen Jahren und seinem wahrscheinlich um 354 v. Chr. erfolgten Tode hat also Xenophon den letzten Theil seiner Geschichte geschrieben. Da er ferner den Anfangspunkt mit Rücksicht auf den Schluss des thukydideischen Werkes gewählt zu haben scheint, so muss einige Zeit seit der Veröffentlichung des letzteren verflossen sein, ehe Xenophon seine Aufzeichnungen begann. Das Geschichtswerk des Thukydides ist aber nicht zum Abschluss gediehen, der letzte Theil wenigstens nicht vor dem Tode desselben, welcher in keinem Falle lange vor 400 v. Chr. gesetzt werden kann, in die Oeffentlichkeit gekommen. Vor seiner Theilnahme an dem Zuge des Kyros hat daher Xenophon sicher seine Geschichte nicht angefangen; ausserdem deuten gewisse Ausdrücke in den ersten Büchern auf eine Kenntniss der Oertlichkeiten in Kleinasien und Thrakien[2]), die er wohl nur während seines Umherziehens mit Thibron und Agesilaos gewonnen haben kann. Es ist demnach höchst wahrscheinlich, dass er erst während seines Aufenthaltes in Skillus sein Werk begonnen hat und nach einer Notiz im vierten Buche über das Verhältniss der Lakedämonier zu Phlius scheint dieser Abschnitt nicht vor 383 v. Chr. geschrieben zu sein[3]), während die Bezeichnung der Schlacht bei Koroneia als der bedeutendsten seiner Zeit (IV, 3, 16) annehmen lässt, dass Xenophon diese Worte niederschrieb, ehe die Schlachten bei Leuktra und Mantineia geschlagen waren.

Die Schwierigkeiten, welche sich aus der angegebenen Art des Niederschreibens für das Verständniss der Thatsachen ergeben, sind zum Theil nicht unbedeutend. Namentlich ist hier der Mangel an festen Zeitbestimmungen fühlbar, wie sie Thukydides mit solcher Sorgfalt gegeben hat. Der Beginn der Erzählung, obgleich vom Geschichtschreiber ohne Zeitangabe gelassen, bestimmt sich sicher auf das einundzwanzigste Jahr des peloponnesischen Krieges, d. i. 411 v. Chr., wahrscheinlich auf den Sommer oder Anfang des Herbstes; in den folgenden Kapiteln finden sich Zeitangaben, aber dieselben bieten grosse Schwierigkeiten. Das nächste Jahr wird nämlich I, 2, 1 auf Ol. 93=408/7 v. Chr. bestimmt, und damit übereinstimmend das folgende als das des Archonten Antigenes

---

1) Nach Diodor XVI, 14 würde Alexander 357 v. Chr. gestorben sein, doch ist diese Nachricht bei der Ungenauigkeit, mit welcher Diodor die Ereignisse in die einzelnen Jahre einordnet, ohne besonderen Werth. Nach XV, 61 hat Alexander elf Jahre regiert, Jason wurde im J. 370 kurz vor den Pythien, also in der Mitte des Sommers ermordet; die Regierung seines Nachfolgers Polyphron währte nach Hellen. VI, 4, 34 ein Jahr und danach würde Alexanders Tod in das Jahr 358 fallen.

2) I, 2, 7 *τὸ ἕλος* bei Ephesos; II, 1, 28 *τὰ τειχύδρια* auf dem Chersonnes. Vgl. zu IV, 6, 6.

3) IV, 4, 15 *ὅσον χρόνον εἶχον αὐτῶν τὴν πόλιν οὐδ' ἐπεμνήσθησαν παντάπασι περὶ καθόδου φυγάδων* scheint die V, 2, 9 erzählte Zurückführung der Verbannten im J. 383 als bereits geschehen vorauszusetzen.

= Ol. 93, 2, während doch hier zugleich das Ende des zweiundzwanzigsten Kriegsjahres, d. i. von 410 v. Chr., angegeben ist; I, 6, 1 findet sich das Jahr des Archonten Kallias = Ol. 93, 3 angezeigt und als das fünfundzwanzigste Kriegsjahr bezeichnet, d. h. 407/6 v. Chr. = Ol. 93, 2, so dass einerseits das dreiundzwanzigste Kriegsjahr übersprungen, andrerseits keine der bis dahin gemachten Angaben der Wahrheit gemäss ist. Damit übereinstimmend ist das nächste Jahr II, 1, 7 und 10 bezeichnet, das hierauf folgende II, 3, 1 als Ol. 94=404/3 v. Chr., in welchem sich Athen den Spartanern ergab.

Die Widersprüche in diesen Zeitangaben sind so gross, dass dieselben sich in keiner Weise ausgleichen lassen, ja auch der Versuch von Peter[1]), sie dadurch zu lösen, dass man annimmt, jene Zeitbestimmungen seien durch Verrückung an falsche Stellen gebracht worden, ist höchst misslich, da man kaum eine genügende Erklärung dafür wird finden können, in welcher Art diese Verrückung eingetreten sein sollte. Dazu kommt ferner, dass die Zählung der Jahre nach Olympiaden erst lange nach Xenophon in der Geschichtschreibung üblich geworden ist. Man wird daher mit Sicherheit nach dem Vorgange von Brückner[2]) die Angaben der Olympiaden, Archonten und Ephoren als von fremder Hand eingeschoben ansehen können, und auch die Zählung der Kriegsjahre wird sich nicht als ächt halten lassen.

Der Schluss des Krieges fällt bestimmt in das Jahr 404, da nach Thukyd. V, 26 der ganze Krieg siebenundzwanzig Jahre währte und nach II, 2 der Anfang desselben in den Mai 431 zu setzen ist, während nach Xenophon II, 3, 9 bis zum Herbst des Schlussjahres achtundzwanzig und ein halbes Jahr verflossen wären. Diese letztere Zahl ist entschieden falsch und vielleicht eine Correctur jemandes, der die unmittelbar darauf genannten neunundzwanzig Ephoren nicht auf siebenundzwanzig und ein halbes Jahr zu vertheilen wusste, obgleich dies sehr leicht zu bewerkstelligen ist. Denn da die Ephoren ihr Amt zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche im Herbst antraten, so haben vom Mai 431 bis September 404 achtundzwanzig Ephoren, nach denen das Jahr benannt wurde, ihr Amt verwaltet, und da siebenundzwanzig und ein halbes Jahr bis zum November 404 währen, so war am Schluss des ganzen Krieges der neunundzwanzigste Ephoros im Amt, während dessen Amtsführung Lysander nach Hause zurückkehrte.

Zur Vertheilung der Ereignisse auf die einzelnen Jahre reichen also die Zeitangaben, die wir bei Xenophon finden, nicht aus: allein auch die Bestimmungen bei anderen Schriftstellern, namentlich bei Diodor, sind theils nicht genau genug, theils mit der Er-

1) Commentatio critica de Xenophont. Hellen. S. 59.
2) De notationibus annorum in histor. Gr. Xenoph. suspectis. Schweidnitz. 1838.

zählung bei Xenophon selbst in vielen Dingen zu wenig übereinstimmend, um mit ihrer Hülfe eine solche Vertheilung sicher vornehmen zu können. Eine genauere Untersuchung der Einzelheiten würde hier zu weit führen und es mag deshalb genügen, nur die Hauptpunkte zu erwähnen[1]). Die Rückkehr des Alkibiades nach Athen lässt sich mit ziemlicher Sicherheit in den Juni 407 v. Chr. setzen (I, 4, 12); danach gehören die von I, 6, 1 bis II, 1, 9 erzählten Ereignisse in das Jahr 406; II, 1, 10 bis 2, 24 in das Jahr 405 und II, 3, 1 bis 10 in das Jahr 404; desgleichen die voraufgehenden Begebenheiten I, 3, 1 bis 4, 1 in das Jahr 408; I, 2 in das Jahr 409, so dass auf das erste Kapitel der Schluss des Jahres 411 und das Jahr 410 kommen, ohne dass sich mit Bestimmtheit die Stelle angeben lässt, an welche die Gränze beider Jahre zu setzen wäre.

Vom dritten Buche an finden sich regelmässige Zeitbestimmungen gar nicht mehr, und die Feststellung der Chronologie muss mit Hülfe anderer Schriftsteller geschehen. Es mag daher in den fünf letzten Büchern genügen, an den gehörigen Stellen die zum Verständnisse der Begebenheit nöthigen Zeitbestimmungen jedesmal in den Anmerkungen zu geben.

Ueber die Quellen, welche Xenophon bei der Abfassung seiner Geschichte benutzt hat, findet sich bei ihm selbst keine Angabe. Die von einigen neueren Gelehrten aufgestellte Ansicht, als habe er für die beiden ersten Bücher bis zur Einnahme Athens durch Lysander die vom Thukydides für seine Geschichte gesammelten Materialien, die ihm nach dessen Tode zugekommen sein sollen, benutzt, ist weder durch irgend ein Zeugniss der Alten hinreichend unterstützt, noch an und für sich wahrscheinlich; vielmehr hat Xenophon gewiss, da er bis zur Vertreibung der Dreissig und der Wiederherstellung der Demokratie in Athen lebte, theils nach eigner Anschauung berichtet, theils nach den Berichten erzählt, die über die Vorfälle im Kriege nach Athen gelangten. Nach seiner Theilnahme am Zuge der Zehntausend ist er wahrscheinlich im Heere des Thibron und Derkylidas bei deren Unternehmungen mitthätig gewesen, und hat, wie mit Bestimmtheit bekannt ist, den Agesilaos auf seinen Zügen in Asien und auf seinem Rückmarsch nach Europa begleitet und der Schlacht bei Koroneia beigewohnt. Die Begebenheiten der folgenden Zeit hat er, bei seiner genauen Bekanntschaft mit dem Agesilaos und den vornehmsten Spartanern, gewiss zum grossen Theil aus den Erzählungen von Augenzeugen kennen gelernt, ja es ist ihm vielleicht sogar möglich gewesen, officielle Aktenstücke der Spartaner einzusehen, wie deren auch Plutarch Agesilaos 19 erwähnt. Daher mag es kommen, dass in den letzten Büchern mit wenigen Ausnahmen von längeren Reden nur solche mitgetheilt sind, welche in Sparta oder doch in

1) S. meinen Aufsatz im Philologus XIV S. 530—544.

Gegenwart von angesehenen Spartanern gehalten worden waren, aus deren Berichten vielleicht Xenophon den Inhalt der betreffenden Verhandlungen entnehmen konnte.

Bei diesen Voraussetzungen kann es nicht auffallen, dass die geschichtliche Darstellung Xenophons etwas einseitig spartanisches hat und unter den Gesichtspunkten eines Anhängers der spartanischen Partei geschrieben ist. Seine lebhafte Bewunderung der spartanischen Verfassung, seine persönliche Freundschaft mit dem Könige Agesilaos, der für die Sicherung und Erweiterung der Macht Spartas ein langes Leben hindurch wirkte, mussten ihn dahin bringen, dass er die Begebenheiten im Sinne der Spartaner auffasste und zu Gunsten derselben darstellte. Ohne Parteilichkeit, ja vielleicht ohne Ungerechtigkeit in einzelnen Fällen gegen feindliche Parteien ist diese Geschichtschreibung nicht, wie an einer nicht unbedeutenden Zahl von Stellen, die Manso[1]) gesammelt hat, und denen sich noch einige hinzufügen liessen, deutlich hervortritt, aber man wird in allen finden, dass mehr ein Verschweigen von Einzelheiten und ein übermässiges Hervorheben von anderen dasjenige ist, was ihm zum Vorwurf gemacht werden kann, während eine wirkliche Fälschung der Thatsachen nirgends nachzuweisen ist. Andrerseits ist nicht zu übersehen, dass Xenophon nicht blind für die Fehler der Spartaner ist, sondern Gelegenheit nimmt, dieselben als solche anzuerkennen.

Das ein Verschweigen von Thatsachen, wie das eben erwähnte, für den späteren Geschichtsforscher in der Ergründung der Wahrheit ebenso hinderlich werden kann, wie eine wirkliche Fälschung, lässt sich nicht leugnen, aber doch dürfen wir darin keinen Grund sehen, dem Xenophon eine absichtliche Entstellung der Geschichte zur Last zu legen, zumal wenn man bedenkt, wie schwer es ist, beim Aufzeichnen der Ereignisse, die man selbst mit durchlebt hat, parteilos zu bleiben. Und doch hat das Alterthum unserm Geschichtschreiber das Lob der Wahrheit und der Gerechtigkeit gespendet und kein Bedenken getragen, ihn in dieser Hinsicht mit dem Thukydides zusammenzustellen.

Wenn Xenophon auch für einzelne Personen, wie den Agesilaos, eine besondere Vorliebe, gegen andere, wie gegen den Thibron, von dem er Kränkungen erfahren haben mag, eine gewisse Gereiztheit zeigt (s. zu III, 1, 5 und IV, 8, 17), wenn er andere Persönlichkeiten. wie den Iphikrates und Epaminondas, in denen er vielleicht Nebenbuhler seiner strategischen Neuerungen sah, nicht der Beachtung würdigt, die sie nach unserm Urtheile verdienen, so mag man daraus nicht auf Schlechtigkeit seines Charakters schliessen, sondern bedenken, dass er auch nur ein Mensch war und menschliche Schwächen hatte; ausserdem aber möge man die Frage nicht unberücksichtigt lassen, ob die zuletzt genannten

1) Sparta III, 2 S. 6 bis 11.

Männer der Mitwelt bereits in demselben glänzenden Lichte erschienen, wie der ruhig betrachtenden Nachwelt.

Dieselbe fromme Anhänglichkeit an den religiösen Glauben der Väter, die sich in Xenophons übrigen Schriften ausspricht, tritt auch hier überall deutlich hervor, ebenso eine gewisse Hinneigung zu gelegentlichen moralischen Betrachtungen.

Die Sprache und Darstellung ist, wie schon oben bemerkt, ohne besondere Sorgfalt, reich an Anakoluthien, die allerdings auch in den übrigen sorgfältiger ausgearbeiteten Schriften Xenophons nicht selten sind, hervorstechend durch den häufigeren Gebrauch bestimmter Wendungen, namentlich in Anwendung der Modi des Verbums und gewisser Partikeln, nicht frei von Wörtern, die sonst der attischen Prosa fremd sind. Ja Xenophon hat es sogar nicht verschmäht, da wo er Worte eines Spartaners mittheilt, zuweilen den dorischen Dialekt beizubehalten. In sachlicher Hinsicht fällt namentlich der Mangel an einer zum Verständniss der Vorfälle erforderlichen Beschreibung der betreffenden Oertlichkeit an nicht wenigen Stellen auf, der fast glauben lässt, der Schriftsteller habe bei seinen Lesern allgemein Bekanntschaft mit jenen örtlichen Verhältnissen vorausgesetzt. Dessenungeachtet bietet die griechische Geschichte, wenn sie auch der Anabasis nicht in allen Stücken gleichkommt, ein reiches Bild jener Zeit, das für uns um so werthvoller ist, als von den übrigen Geschichtschreibern der nächsten Zeit, welche denselben Stoff bearbeitet haben, nur kümmerliche Reste auf uns gekommen sind.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ

ΕΛΛΗΝΙΚΑ.

Α.

I. *Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλαῖς ἡμέραις ὕστερον ἦλθεν ἐξ Ἀθηνῶν Θυμοχάρης ἔχων ναῦς ὀλίγας· καὶ εὐθὺς ἐναυμάχησαν αὖθις Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι, ἐνίκησαν δὲ Λακεδαιμόνιοι*
2 *ἡγουμένου Ἀγησανδρίδου. μετ' ὀλίγον δὲ τούτων Δωριεὺς ὁ Διαγόρου ἐκ Ῥόδου εἰς Ἑλλήσποντον εἰσέπλει ἀρχομένου χειμῶνος τέτταρσι καὶ δέκα ναυσὶν ἅμα ἡμέρᾳ. κατιδὼν δὲ ὁ τῶν Ἀθηναίων ἡμεροσκόπος ἐσήμηνε τοῖς στρατηγοῖς. οἱ δὲ ἀνηγάγοντο ἐπ' αὐτὸν εἴκοσι ναυσίν, ἃς ὁ Δωριεὺς φυγὼν πρὸς τὴν γῆν ἀνεβίβαζε τὰς αὑτοῦ τριήρεις, ὡς ἤνοιγε,*

I. 1. *Μετὰ δὲ ταῦτα* — S. Einleitung S. 3. — *ἦλθεν* — *Θυμοχάρης.* Die Athener hatten auf die Nachricht, dass sich eine spartanische Flotte unter Agesandridas bei Oropos festgesetzt habe, den Thymochares mit einer Flotte zum Schutze der bedrohten Insel Euböa ausgeschickt; dieser wurde bei Eretria vom Agesandridas angegriffen und geschlagen, der grössere Theil seiner Schiffe von den Spartanern genommen. Agesandridas, welcher hierauf Euböa erobert hatte, war nach der Schlacht bei Kynos Sema (Einl. S. 2) vom Mindaros nach dem Hellespont gerufen worden, seine Flotte wurde aber auf der Fahrt dahin beim Vorgebirge Athos durch einen Sturm völlig vernichtet. Thukyd. VIII, 95 u. 107. Diodor XIII, 41. Demnach fehlen uns Angaben, durch welche die Möglichkeit eines zweiten Seetreffens, über das hier berichtet wird, dargethan würde, und da auch weder der Ort noch die Folgen desselben angegeben werden, so bleiben wir über dasselbe ganz im Unklaren.

2. *μετ' ὀλίγον δὲ τούτων* — Der Genetiv ist abhängig von dem in *μετ' ὀλίγον* liegenden, gleichsam comparativ gefassten Begriffe = *ὕστερον.* — *Δωριεύς.* Vgl. über denselben 5, 19. Er befehligte die Schiffe, welche aus Thurii den Peloponnesiern zu Hülfe gesandt waren, und war damals vom Mindaros nach Rhodos geschickt worden, um einem dort drohenden Aufstande zuvorzukommen. Thuk. VIII, 35 u. 84. Diodor XIII, 38. — *ἀρχομένου χειμῶνος* d. i. um die Zeit der Herbst- Tag- und Nachtgleiche d. J. 411 v. Chr. — *ὡς ἤνοιγε* — wird erklärt: sobald er aus der Meerenge in die offene See gelangte. Derselbe Ausdruck findet sich auch 5, 13 *ὡς ἕκαστος ἠνοιξεν* von den einzeln aus dem Hafen abfahrenden Schiffen, wo die Bedeutung eine ähnliche sein könnte, nämlich auder Enge des Hafens in die frese See gelangen, was jedoch nur möig

περὶ τὸ Ῥοίτειον. ἐγγὺς δὲ γενομένων τῶν Ἀθηναίων ἐμά- 3
χοντο ἀπό τε τῶν νεῶν καὶ τῆς γῆς μέχρι οἱ Ἀθηναῖοι
ἀπέπλευσαν εἰς Μάδυτον πρὸς τὸ ἄλλο στρατόπεδον οὐδὲν
πράξαντες. Μίνδαρος δὲ κατιδὼν τὴν μάχην ἐν Ἰλίῳ θύων 4
τῇ Ἀθηνᾷ, ἐβοήθει ἐπὶ τὴν θάλατταν, καὶ καθελκύσας
τὰς ἑαυτοῦ τριήρεις ἀπέπλει, ὅπως ἀναλάβοι τὰς μετὰ Δω-
ριέως. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀνταναγόμενοι ἐναυμάχησαν περὶ 5
Ἄβυδον κατὰ τὴν ἠόνα μέχρι δείλης ἐξ ἑωθινοῦ. καὶ τὰ μὲν
νικώντων, τὰ δὲ νικωμένων, Ἀλκιβιάδης ἐπεισπλεῖ δυοῖν
δεούσαις εἴκοσι ναυσίν. ἐντεῦθεν δὲ φυγὴ τῶν Πελοπον- 6
νησίων ἐγένετο πρὸς τὴν Ἄβυδον· καὶ ὁ Φαρνάβαζος παρε-
βοήθει, καὶ ἐπεισβαίνων τῷ ἵππῳ εἰς τὴν θάλατταν μέχρι
δυνατὸν ἦν ἐμάχετο καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς αὐτοῦ ἱππεῦσι καὶ
πεζοῖς παρεκελεύετο. συμφράξαντες δὲ τὰς ναῦς οἱ Πελοπον- 7
νήσιοι καὶ παραταξάμενοι πρὸς τῇ γῇ ἐμάχοντο. Ἀθηναῖοι δὲ
ἀπέπλευσαν, τριάκοντα ναῦς τῶν πολεμίων λαβόντες κενὰς
καὶ ἃς αὐτοὶ ἀπώλεσαν κομισάμενοι, εἰς Σηστόν. ἐντεῦθεν 8

lich ist, wenn man ἀνήχθησαν nicht wie gewöhnlich abfahren, sondern auf das hohe Meer fahren übersetzt. An einer dritten Stelle 6, 21 ist die hier angenommene Erklärung ganz unanwendbar. — περὶ τὸ Ῥοίτειον ist mit ἀνεβίβαζε zu verbinden. Diodor XIII, 45 κατέφυγεν ἐς Δάρδανον. Beide Orte liegen an der troischen Küste dicht am Ausgange des Hellespontes.

3. Μάδυτος — am thrakischen Chersonnes unweit Sestos. Vgl. Herod. VII, 33.

4. Μίνδαρος — S. Einleitung S. 2. Nach Diodor wäre er von Abydos nach Dardanos gefahren und hätte die Athener angegriffen.

5. ἠόνα ein poetisches Wort. — ἐξ ἑωθινοῦ — Da nach § 2 Dorieus mit Tagesanbruch erst im Hellespont erschienen war, so müsste der Begriff von ἕως gegen den gewöhnlichen Gebrauch in weiterem Sinne für den ersten Theil des Tages überhaupt gebraucht sein, wenn die Worte nicht vielleicht ein fremder Zusatz sind. — τὰ μὲν νικώντων — Plut. Alkib. 27 nach unsrer Stelle: τοῖς μὲν ἡττώμενοι μέρεσι, τοῖς δὲ νικῶντες. Diod. XIII, 46 ἐπὶ πολὺν χρόνον ἰσόρροπος ἦν ἡ μάχη. — ἐπεισπλεῖ — von Samos her. S. Einleitung S. 2.

6. Φαρνάβαζος, der persische Statthalter für die Küste Kleinasiens, hatte an jener Stelle ein Lager. Diodor XIII, 36 u. 46. — μέχρι δυνατὸν ἦν — In örtlicher Bedeutung s o w e i t steht sonst μέχρι als Präposition mit einem Genetiv, wie IV, 5, 12 μέχρι ὁπόσου αὐτοὶ κελεύοιεν. Anab. I, 7, 6 μέχρι οὗ διὰ καῦμα οὐ δύνανται οἰκεῖν; ohne einen solchen nur bei Joann. Damasc. in Stob. floril. ed. Meineke T. IV. S. 224 θάνατόν τε μέχρι μὴ αἰσχρός ἐστι τιμῶντες. Jamblich. in Nicom. S. 33 C ἀδιάφορον γὰρ τῷ πρώτῳ τὴν προτέραν ἔκθεσιν καθ' ἕκαστον ἐξ ἀρχῆς μηκυντέον μέχρι τις θέλει. Es wird deshalb in zeitlicher Bedeutung zu nehmen und mit ἐμάχετο zu verbinden sein. — τοῖς ἄλλοις — die übrigen im Gegensatz zu ihm selbst, die dann durch die Apposition τοῖς — πεζοῖς näher bezeichnet werden. Vgl. zu II, 4, 9 u. Kyrop. VI, 4, 1. Ebenso wie hier steht bei οἱ ἄλλοι die Apposition mit dem Artikel III, 3, 11.

7. ἃς αὐτοὶ ἀπώλεσαν — die

πλὴν τετταράκοντα νεῶν ἄλλαι ἄλλῃ ᾤχοντο ἐπ᾽ ἀργυρολογίαν ἔξω τοῦ Ἑλλησπόντου· καὶ ὁ Θράσυλλος, εἷς ὢν τῶν στρατηγῶν, εἰς Ἀθήνας ἔπλευσε ταῦτα ἐξαγγελῶν καὶ στρατιὰν καὶ
9 ναῦς αἰτήσων. μετὰ δὲ ταῦτα Τισσαφέρνης ἦλθεν εἰς Ἑλλήσποντον· ἀφικόμενον δὲ παρ᾽ αὐτὸν μιᾷ τριήρει Ἀλκιβιάδην ξένιά τε καὶ δῶρα ἄγοντα συλλαβὼν εἶρξεν ἐν Σάρδεσι, φά-
10 σκων κελεύειν βασιλέα πολεμεῖν Ἀθηναίοις. ἡμέραις δὲ τριάκοντα ὕστερον Ἀλκιβιάδης ἐκ Σάρδεων μετὰ Μαντιθέου τοῦ ἁλόντος ἐν Καρίᾳ ἵππων εὐπορήσαντες νυκτὸς ἀπέδρασαν εἰς
11 Κλαζομενάς. οἱ δ᾽ ἐν Σηστῷ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι Μίνδαρον πλεῖν ἐπ᾽ αὐτοὺς μέλλοντα ναυσὶν ἑξήκοντα, νυκτὸς ἀπέδρασαν εἰς Καρδίαν. ἐνταῦθα δὲ καὶ Ἀλκιβιάδης ἦκεν ἐκ τῶν Κλαζομενῶν σὺν πέντε τριήρεσι καὶ ἐπακτρίδι. πυθόμενος δὲ ὅτι αἱ τῶν Πελοποννησίων νῆες ἐξ Ἀβύδου ἀνηγμέναι εἶεν εἰς Κύζικον, αὐτὸς μὲν πεζῇ ἦλθεν εἰς Σηστόν, τὰς δὲ ναῦς περι-
12 πλεῖν ἐκεῖσε ἐκέλευσεν. ἐπεὶ δ᾽ ἦλθον, ἀνάγεσθαι ἤδη αὐτοῦ μέλλοντος ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἐπεισπλεῖ Θηραμένης εἴκοσι ναυσὶν ἀπὸ Μακεδονίας, ἅμα δὲ καὶ Θρασύβουλος εἴκοσιν ἑτέραις
13 ἐκ Θάσου, ἀμφότεροι ἠργυρολογηκότες. Ἀλκιβιάδης δὲ εἰπὼν

im Kampfe unbrauchbar gewordenen und die von den Feinden genommenen Schiffe. Plut. Alkib. 27 ἀνασώσαντες τὰς ἑαυτῶν. Diodor XIII, 47 τὰ ναυάγια συνήγαγον.

8. ταῦτα — d. i. den errungenen Sieg.

9. Τισσαφέρνης, der Feldherr der Perser in Kleinasien, hatte erst die Lakedämonier unterstützt, dann aber auf Zureden des Alkibiades diese Unterstützung beschränkt. Später jedoch hatte er sich ihnen wieder mehr genähert und kam jetzt nach dem Hellespont, um sich bei ihnen zu rechtfertigen und zugleich über ihr Verfahren bei Vertreibung seines Befehlshabers aus Antandros Klage zu führen. Thuk. VIII, 109. Zu seiner Rechtfertigung gegen den Vorwurf, als unterstütze er die Athener, sollte nach Plut. Alkib. 27 auch die Gefangennahme des Alkibiades dienen.

10. Μαντιθέου — Ueber die Gelegenheit, bei welcher dieser Mann gefangen genommen worden war, ist nichts bekannt. — εὐπορήσαντες — ἀπέδρασαν — dem Sinne nach auf Alkibiades und Mantitheos bezogen. Vgl. Thukyd. III, 109 Δημοσθένης μετὰ τῶν ξυστρατηγῶν Ἀκαρνάνων σπένδονται.

11. εἰς Κύζικον — Kyzikos zur athenischen Bundesgenossenschaft gehörig (Thukyd. VIII, 107) wurde jetzt vom Mindaros angegriffen und erobert. Diodor XIII, 49. — περιπλεῖν — um den Chersonnes, da Kardia auf der West-, Sestos auf der Ostküste dieser Halbinsel lagen.

12. Θηραμένης — Theramenes war von Athen mit 30 Schiffen abgesendet worden, um den Bau des Dammes von Euböa nach dem Festlande, welchen die Chalkidier begonnen hatten, zu hindern. Da er dies nicht vermochte, so war er weiter zu den Inseln umhergefahren, um Contributionen einzutreiben, dann zum Archelaos, dem makedonischen Könige, welcher Pydna belagerte, gegangen, aber weil die Belagerung sich in die Länge zog, nach Thrakien gefahren, um sich mit Thrasybulos zu vereinigen. Diod. XIII, 47 u. 49.

καὶ τούτοις διώκειν αὐτὸν ἐξελομένοις τὰ μεγάλα ἱστία αὐτὸς ἔπλευσεν εἰς Πάριον· ἀθρόαι δὲ γενόμεναι αἱ νῆες ἅπασαι ἐν Παρίῳ ἔξ καὶ ὀγδοήκοντα τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἀνηγάγοντο, καὶ τῇ ἄλλῃ ἡμέρᾳ περὶ ἀρίστου ὥραν ἦκον εἰς Προικόννησον. ἐκεῖ δ' ἐπύθοντο ὅτι Μίνδαρος ἐν Κυζίκῳ εἴη καὶ Φαρνάβαζος 14
μετὰ τοῦ πεζοῦ. ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ ἔμειναν, τῇ δὲ ὑστεραίᾳ Ἀλκιβιάδης ἐκκλησίαν ποιήσας παρεκελεύετο αὐτοῖς ὅτι ἀνάγκη εἴη καὶ ναυμαχεῖν καὶ πεζομαχεῖν καὶ τειχομαχεῖν. Οὐ γὰρ ἔστιν, ἔφη, χρήματα ἡμῖν, τοῖς δὲ πολεμίοις ἄφθονα παρὰ βασιλέως. τῇ δὲ προτεραίᾳ, ἐπειδὴ ὡρμίσαντο, 15
τὰ πλοῖα πάντα καὶ τὰ μικρὰ συνήθροισε παρ' ἑαυτόν, ὅπως μηδεὶς ἐξαγγείλαι τοῖς πολεμίοις τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, ἐπεκήρυξέ τε, ὃς ἂν ἁλίσκηται εἰς τὸ πέραν διαπλέων, θάνατον τὴν ξημίαν. μετὰ δὲ τὴν ἐκκλησίαν παρασκευασάμενος ὡς ἐπὶ ναυ- 16
μαχίαν ἀνηγάγετο ἐπὶ τὴν Κύζικον ὕοντος πολλῷ. ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς τῆς Κυζίκου ἦν, αἰθρίας γενομένης καὶ τοῦ ἡλίου ἐκλάμψαντος καθορᾷ τὰς τοῦ Μινδάρου ναῦς γυμναζομένας πόρρω ἀπὸ τοῦ λιμένος καὶ ἀπειλημμένας ὑπ' αὐτοῦ, ἑξήκοντα οὔσας.

13. *διώκειν* — hier folgen wie Hipparch. 4, 5. — *αὐτόν* — dem Alkibiades. — *ἐξελομένοις* — *ἱστία* — um sogleich zum Kampfe bereit zu sein. Vgl. II, 1, 29 u. VI, 2, 27. — *Πάριον* — am Eingange der Propontis östlich von Lampsakos. — *περὶ ἀρίστου ὥραν* — d. i. gegen Mittag. Vgl. Becker Charikl. II S. 236.

14. *αὐτοῖς* — nämlich *τοῖς στρατιώταις* aus *ἐκκλησίαν* zu nehmen.

15. *ὡρμίσαντο* — im Hafen von Proikonnesos. — *καὶ τὰ μικρά* — Der Zusatz wird durch *καὶ* besonders hervorgehoben, um anzudeuten, dass er nicht blos die zur gewöhnlichen Seefahrt gebräuchlichen Schiffe, sondern selbst die kleinen Barken in Beschlag nahm. — *τὸ πέραν* — das Festland. — *τὴν ξημίαν* — als die darauf gesetzte Strafe. Der Artikel in dieser Verbindung pflegt sonst zu *ξημία* bei *εἶναι* und *ἐπικεῖσθαι* gesetzt, bei Verben wie *τάττειν*, *ἐπιβάλλειν* fortgelassen zu werden; bei *θάνατος* dagegen fehlt er regelmässig. Herod. II, 38 *ἀσήμαντον δὲ θύσαντι θάνατος ἡ ζημία ἐπικέεται.* Lykurg geg. Leokr. 65 *θάνατον ὥρισαν εἶναι τὴν ζημίαν.* Xen. Comm. I, 2, 62 *θάνατός ἐστιν ἡ ζημία.* II, 2, 3 *ἐπὶ τοῖς μεγίστοις ἀδικήμασι ζημίαν θάνατον πεποιήκασιν.*

16. *ὕοντος πολλῷ* — Der Dativ bei *ὕειν* scheint gewissermassen instrumental zu sein. Herod. I, 193 *ἡ δὲ γῆ τῶν Ἀσσυρίων ὕεται ὀλίγῳ.* Pausan. IV, 20, 7 *ἔτυχε δὲ καὶ ὕειν πολλῷ τὸν θεόν.* — *ἀπειλημμένας* — Die Erzählung Xenophons ist, vielleicht durch Lücken oder Zusammenziehungen des Textes, undeutlich; aus Diodor XIII, 49—51 ergiebt sich ein klareres jedoch abweichendes Bild des Vorfalles. Alkibiades hatte, um die Flotte des Mindaros vom Hafen abzuschneiden, seine eigene Flotte in drei Theile getheilt, von denen zwei unter Theramenes und Thrasybulos zur Umgehung der Feinde bestimmt wurden. Diese gelangten den Feinden unbemerkt in den Rücken (während hier jene durch Alkibiades selbst, *ὑπ' αὐτοῦ*, vom Lande abgeschnitten sind), und auf ein Zeichen des Alkibiades, der

17 οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἰδόντες τὰς τῶν Ἀθηναίων τριήρεις οὔσας πλείους τε πολλῷ ἢ πρότερον καὶ πρὸς τῷ λιμένι, ἔφυγον πρὸς τὴν γῆν· καὶ συνορμίσαντες τὰς ναῦς ἐμάχοντο ἐπιπλέουσι 18 τοῖς ἐναντίοις. Ἀλκιβιάδης δὲ ταῖς εἴκοσι τῶν νεῶν περιπλεύσας ἀπέβη εἰς τὴν γῆν. ἰδὼν δὲ ὁ Μίνδαρος, καὶ αὐτὸς ἀποβὰς ἐν τῇ γῇ μαχόμενος ἀπέθανεν· οἱ δὲ μετ' αὐτοῦ ὄντες ἔφυγον. τὰς δὲ ναῦς οἱ Ἀθηναῖοι ᾤχοντο ἄγοντες ἁπάσας εἰς Προικόννησον πλὴν τῶν Συρακοσίων· ἐκείνας δὲ αὐτοὶ κατέ- 19 καυσαν οἱ Συρακόσιοι. ἐκεῖθεν δὲ τῇ ὑστεραίᾳ ἔπλεον οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ Κύζικον. οἱ δὲ Κυζικηνοὶ τῶν Πελοποννησίων καὶ Φαρναβάζου ἐκλιπόντων αὐτὴν ἐδέχοντο τοὺς Ἀθηναίους. 20 Ἀλκιβιάδης δὲ μείνας αὐτοῦ εἴκοσιν ἡμέρας καὶ χρήματα πολλὰ λαβὼν παρὰ τῶν Κυζικηνῶν οὐδὲν ἄλλο κακὸν ἐργασάμενος ἐν 21 τῇ πόλει ἀπέπλευσεν εἰς Προικόννησον. ἐκεῖθεν δ' ἔπλευσεν εἰς Πέρινθον καὶ Σηλυβρίαν. καὶ Περίνθιοι μὲν εἰσεδέξαντο εἰς τὸ ἄστυ τὸ στρατόπεδον· Σηλυβριανοὶ δὲ ἐδέξαντο μὲν οὔ, 22 χρήματα δὲ ἔδοσαν. ἐντεῦθεν δ' ἀφικόμενοι τῆς Καλχηδονίας εἰς Χρυσόπολιν ἐτείχισαν αὐτήν, καὶ δεκατευτήριον κατεσκεύασαν ἐν αὐτῇ, καὶ τὴν δεκάτην ἐξέλεγον τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πλοίων, καὶ φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες ναῦς τριάκοντα καὶ στρατηγὼ δύο, Θηραμένην καὶ Εὔμαχον, τοῦ τε χωρίου ἐπιμελεῖσθαι καὶ τῶν ἐκπλεόντων πλοίων καὶ εἴ τι ἄλλο δύναιντο βλά-

mit den übrigen Schiffen gegen die Feinde fuhr, wandten sie sich gegen die Lakedämonier, so dass dieselben, da sie den Hafen nicht erreichen konnten, am offnen Strande eine Zuflucht suchten. Nach Xenophons Darstellung müssten sich die Lakedämonier nicht unmittelbar vor dem Hafen, sondern seitwärts von demselben im offnen Meere befunden haben, so dass Alkibiades, der gerade auf Kyzikos steuerte, ihnen die Rückkehr abschnitt. Plutarch Alkib. 28 trägt nichts zur Erklärung unsers Textes bei.

17. *πλείους τε πολλῷ* — Dieselbe Wortstellung II, 1, 11; VII, 4, 24; Anab. IV, 5, 36; Kyrop. I, 6, 21. — *ἢ πρότερον* — nämlich vor der Ankunft des Alkibiades, Theramenes und Thrasybulos.

18. *ταῖς εἴκοσι* — Der Artikel steht bei Zahlen, um einen Theil als aus einem genannten oder als bekannt gedachten Ganzen genommen zu bezeichnen. 6, 26 *ταῖς εἴκοσιν καὶ ἑκατὸν ἀναχθείς*. VII, 5, 10 *τῶν λόγων δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς*. Plut. Alkib. 28 hat bei der hier erzählten Begebenheit *εἴκοσι ταῖς ἀρίσταις διεκπλεύσας*. — *περιπλεύσας* — um die übrige im Kampf begriffene Flotte. — *τῶν Συρακοσίων* — Den Peloponnesiern waren 20 Schiffe der Syrakusaner und 2 der Selinusier zu Hülfe gekommen, im J. 412. Thukyd. VIII, 26.

22. *Χρυσόπολις* — ein Flecken am Bosporos im Gebiet von Kalchedon. — *ἐξέλεγον* — erhoben. Nach Polyb. IV, 44 wäre dies damals zum ersten Male geschehen. — *καὶ φυλακήν* — auch eine Bedeckung, nämlich ausser denen, die selbstverständlich zum Erheben des Zolles dort bleiben mussten. — *ἐπιμελεῖσθαι* — Infinitiv des

πτειν τοὺς πολεμίους. οἱ δ' ἄλλοι στρατηγοὶ εἰς τὸν Ἑλλήσποντον ᾤχοντο. παρὰ δὲ Ἱπποκράτους τοῦ Μινδάρου ἐπιστολέως 23
εἰς Λακεδαίμονα γράμματα πεμφθέντα ἑάλωσαν εἰς Ἀθήνας λέγοντα τάδε· Ἔρρει τὰ κᾶλα. Μίνδαρος ἀπέσσυα. πεινῶντι τῶνδρες. ἀπορίομες τί χρὴ δρῆν. Φαρνάβαζος δὲ παντὶ τῷ 24
τῶν Πελοποννησίων στρατεύματι καὶ τοῖς συμμάχοις παρακελευσάμενος μὴ ἀθυμεῖν ἕνεκα ξύλων, ὡς ὄντων πολλῶν ἐν τῇ βασιλέως, ἕως ἂν τὰ σώματα σῷα ᾖ, ἱμάτιόν τ' ἔδωκεν ἑκάστῳ καὶ ἐφόδιον δυοῖν μηνοῖν, καὶ ὁπλίσας τοὺς ναύτας φύλακας κατέστησε τῆς ἑαυτοῦ παραθαλαττίας γῆς. καὶ συγκαλέσας 25
τούς τε ἀπὸ τῶν πόλεων στρατηγοὺς καὶ τριηράρχους ἐκέλευε ναυπηγεῖσθαι τριήρεις ἐν Ἀντάνδρῳ ὅσας ἕκαστοι ἀπώλεσαν, χρήματά τε διδοὺς καὶ ὕλην ἐκ τῆς Ἴδης κομίζεσθαι φράζων. ναυπηγουμένων δὲ οἱ Συρακόσιοι ἅμα τοῖς Ἀντανδρίοις τοῦ 26
τείχους τι ἐπετέλεσαν, καὶ ἐν τῇ φρουρᾷ ἤρεσαν πάντων μάλιστα. διὰ ταῦτα δὲ εὐεργεσία τε καὶ πολιτεία Συρακοσίοις ἐν

Zweckes. Thukyd. VI, 8, 2 ἐψηφίσαντο ναῦς ἑξήκοντα πέμπειν ἐς Σικελίαν καὶ στρατηγοὺς — βοηθοὺς μὲν Ἐγεσταίοις, ξυγκατοικίσαι δὲ καὶ Λεοντίνους.

23. ἐπιστολέως — So heisst der Unterbefehlshaber auf der spartanischen Flotte. Vgl. VI, 2, 25. Zur Wortstellung vgl. zu II, 4, 10. — ἑάλωσαν — S. zu II, 3, 8. — εἰς Ἀθήνας — wegen des in ἑάλωσαν mit enthaltenen Begriffes des Bringens. Platon Republ. V S. 468a τὸν δὲ ζῶντα εἰς τοὺς πολεμίους ἁλόντα. Vgl. II, 2, 17 ἡρέθη πρεσβευτὴς εἰς Λακεδαίμονα. Thukyd. IV, 57 ἐβουλεύσαντο Τάνταλον παρὰ τοὺς ἄλλους Λακεδαιμονίους καταδῆσαι. — τὰ κᾶλα — Das Holz, spartanisch für die Schiffe, wie Aristoph. Lysistr. 1253 ποττὰ κᾶλα in den Scholien durch πρὸς τὰ πλοῖα erklärt. — ἀπέσσυα — nach anderer Lesart ἀπέσσουα wird als Imperfect. oder Aorist. II. Passivi von ἀποσοῦμαι = ἀποσεύομαι mit der Bedeutung er ist fort, todt erklärt. Ahrens im Philol. VI S. 643—651 erklärt es als gleich mit ἀπέσβα, dorisch für ἀπεσόβησε, wie Theokrit 4, 39 ἀπέσβας, das die Scholien durch ἐξέλιπες, ἀπέθανες wiedergeben. — πεινῶντι = πεινάοντι dorisch für πεινάουσι, πεινῶσι. — τῶνδρες = τοὶ ἄνδρες dorisch für οἱ ἄνδρες. — ἀπορίομες dorisch für ἀπορούμεν.

24. ἕως ἄν — so lange nur d. i. wofern nur.

25. τοὺς — στρατηγούς — die Anführer der Truppen, welche die mit den Lakedämoniern verbündeten Städte gestellt hatten; ebenso III, 4, 20 ἐπὶ τοὺς ἀπὸ τῶν πόλεων στρατιώτας. Resp. Laced. 13, 4 πάρεισι — καὶ τῶν ἀπὸ τῶν πόλεων δὲ στρατηγῶν ὁ βουλόμενος — ἐν Ἀντάνδρῳ — In der Nähe befanden sich die Holzschläge des Idagebirges. Thukyd. IV, 52 τὴν Ἄντανδρον — ναῦς τε γὰρ εὐπορία ἦν ποιεῖσθαι αὐτόθεν, ξύλων ὑπαρχόντων καὶ τῆς Ἴδης ἐπικειμένης, καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ. Strabo XIII S. 606 ἐντὸς δὲ ἥ τε Ἀντανδρός ἐστι — καὶ ὁ Ἀσπανεὺς τὸ ὑλοτόμιον τῆς Ἰδαίας ὕλης· ἐνταῦθα γὰρ διατίθενται κατάγοντες τοῖς δεομένοις.

26. ναυπηγουμένων — Das Subject ist aus dem vorigen zu ergänzen, wie in § 29 zu δεομένων. — εὐεργεσία — ἐστί — Die Syrakuser haben in Antandros die Vorrechte der εὐεργέται und πολῖται. Vgl. darüber zu VI, 1, 4.

Ἀντάνδρῳ ἐστί. Φαρνάβαζος μὲν οὖν ταῦτα διατάξας εὐθὺς εἰς Καλχηδόνα ἐβοήθει.

27 Ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ ἠγγέλθη τοῖς τῶν Συρακοσίων στρατηγοῖς οἴκοθεν ὅτι φεύγοιεν ὑπὸ τοῦ δήμου. συγκαλέσαντες οὖν τοὺς ἑαυτῶν στρατιώτας Ἑρμοκράτους προηγορούντος ἀπωλοφύροντο τὴν ἑαυτῶν συμφοράν, ὡς ἀδίκως φεύγοιεν ἅπαντες παρὰ τὸν νόμον· παρῆνεσάν τε προθύμους εἶναι καὶ τὰ λοιπά, ὥσπερ τὰ πρότερα, καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς πρὸς τὰ ἀεὶ παραγγελλόμενα, ἐλέσθαι δὲ ἐκέλευον ἄρχοντας, μέχρι ἂν ἀφί-

28 κωνται οἱ ἠρημένοι ἀντ' ἐκείνων. οἱ δ' ἀναβοήσαντες ἐκέλευον ἐκείνους ἄρχειν, καὶ μάλιστα οἱ τριήραρχοι καὶ οἱ ἐπιβάται

27. *φεύγοιεν ὑπὸ τοῦ δήμου* — Vielleicht durch den Petalismos, vermittelst dessen man in Syrakus, wie in Athen durch den Ostrakismos, Männer verbannte, die vermöge ihres Ansehens der Demokratie gefährlich zu werden schienen. Vgl. Diodor XI, 86 f. Vom Hermokrates berichtet Diodor XIII, 63 *ὑπὸ τῶν ἀντιπολιτευομένων κατεστασιάσθη*. — Hermokrates ein Syrakusaner von entschiedener oligarchischer Gesinnung hatte sich namentlich während der Belagerung seiner Vaterstadt durch die Athener als Feldherr um dieselbe verdient gemacht. — *ἀδίκως* — *παρὰ τὸν νόμον* — Ersteres bezeichnet, dass sie die Strafe nicht verdient hatten, letzteres, dass das gegen sie eingeschlagene Verfahren ein ungesetzliches war. — *ἀντ' ἐκείνων* = *ἀνθ' ἑαυτῶν*. *ἐκεῖνος* geht oft auf das unmittelbar vorangegangene, und steht daher zuweilen statt eines zu erwartenden *αὐτός* oder auch neben diesem Pronomen, indem der Schriftsteller der schärferen Bezeichnung halber die Hindeutung gleichsam aus seinem Sinne giebt. Vgl. III, 4, 2; VI, 4, 25 u. 27; VII, 5, 2 und zu I, 6, 14. Comment. I, 2, 3 *ἐποίει τοὺς συνδιατρίβοντας ἑαυτῷ μιμουμένους ἐκεῖνον τοιούσδε γενέσθαι*. Anab. I, 3, 1 *οἱ δὲ αὐτόν τε ἔβαλλον καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκείνου*. Vgl. I, 2, 1. Kyrop. IV, 2, 12; 5, 20; V, 2, 37.

28. *εἰ δέ τις ἐπικαλοίη κτἑ.* — Der Sinn der Worte *λόγον ἔφασαν χρῆναι διδοναι* ist nicht klar; denn weder die Bedeutung: man müsse ihnen das Wort verstatten, welche die Redensart *λόγον διδόναι* allerdings haben kann (s. V, 2, 20), genügt, weil die Feldherren aus dem allgemeinen Zuruf der Soldaten deren Zuneigung erkennen konnten, also keinen Grund hatten, dieselben auf die Pflicht, ihnen gegen eine etwaige Anklage die Vertheidigung zu gestatten, erst aufmerksam zu machen; noch befriedigt die gewöhnlichere Bedeutung: Rechenschaft geben, sich vertheidigen, weil so das Wort *χρῆναι* unverständlich ist, da die Feldherren, zumal die abgesetzten, keine Pflicht hatten, sich den Soldaten gegenüber gegen Anschuldigungen einzelner zu rechtfertigen, sondern höchstens ihre Bereitwilligkeit dazu aussprechen konnten, um sich das Wohlwollen der Soldaten zu erhalten. Auch die Erklärung: wenn jemand (nicht von den Soldaten, sondern überhaupt irgend wer) ihnen etwas zum Vorwurf machte, so müssten sie (die Soldaten) ihre Vertheidigung übernehmen, ist nicht annehmbar, da *λόγον διδόναι* die Bedeutung: die Sache eines andern führen, nicht hat. Ausserdem steht der Satz *μεμνημένους* — *ὑπάρχουσαν* mit dem Vorhergehenden in keinem ersichtlichen Zusammenhange. Wenn man denselben aber auch hinter *ἀντ' ἐκείνων* (Schneider) oder hinter *παραγγελλόμενα* (Din-

καὶ οἱ κυβερνῆται. οἱ δ' οὐκ ἔφασαν δεῖν στασιάζειν πρὸς τὴν ἑαυτῶν πόλιν· εἰ δέ τις ἐπικαλοίη τι αὐτοῖς, λόγον ἔφασαν χρῆναι διδόναι, μεμνημένους ὅσας τε ναυμαχίας αὐτοί τε καθ' αὑτοὺς νενικήκατε καὶ ναῦς εἰλήφατε, ὅσα τε μετὰ τῶν ἄλλων ἀήττητοι γεγόνατε ἡμῶν ἡγουμένων, τάξιν ἔχοντες τὴν κρατίστην διά τε τὴν ἡμετέραν ἀρετὴν καὶ διὰ τὴν ὑμετέραν προθυμίαν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπάρχουσαν. οὐδενὸς 29
δὲ οὐδὲν ἐπαιτιωμένου, δεομένων ἔμειναν ἕως ἀφίκοντο οἱ ἀντ' ἐκείνων στρατηγοί, Δήμαρχός τε Ἐπιδόκου καὶ Μύσκων Μενεκράτους καὶ Πόταμις Γνώσιος. τῶν δὲ τριηράρχων ὁμόσαντες οἱ πλεῖστοι κατάξειν αὐτούς, ἐπὰν εἰς Συρακούσας ἀφίκωνται, ἀπεπέμψαντο ὅποι ἠβούλοντο πάντας ἐπαινοῦντες· ἰδίᾳ δὲ οἱ 30
πρὸς Ἑρμοκράτην προσομιλοῦντες μάλιστα ἐπόθησαν τήν τε ἐπιμέλειαν καὶ προθυμίαν καὶ κοινότητα. ὧν γὰρ ἐγίγνωσκε τοὺς ἐπιεικεστάτους καὶ τριηράρχων καὶ κυβερνητῶν καὶ ἐπιβατῶν, ἑκάστης ἡμέρας πρωὶ καὶ πρὸς ἑσπέραν συναλίζων πρὸς τὴν σκηνὴν τὴν ἑαυτοῦ ἀνεξυνοῦτο ὅ,τι ἔμελλεν ἢ λέγειν ἢ πράττειν, κἀκείνους ἐδίδασκε κελεύων λέγειν τὰ μὲν ἀπὸ τοῦ παραχρῆμα, τὰ δὲ βουλευσαμένους. ἐκ τούτων Ἑρμοκράτης τὰ 31
πολλὰ ἐν τῷ συνεδρίῳ εὐδόξει, λέγειν τε δοκῶν καὶ βουλεύειν τὰ κράτιστα. κατηγορήσας δὲ Τισσαφέρνους ἐν Λακεδαίμονι

dorf) setzt, so wird dadurch für das Verständniss des ersteren Satzes nichts gewonnen, und deshalb habe ich die überlieferte Stellung beibehalten. Was überhaupt die Feldherren in der Rede bezweckt, tritt durchaus nicht zu Tage; man würde glauben, sie sei ein Versuch, sich die Soldaten für eine künftige Unternehmung, die Rückkehr in das Vaterland zu erreichen, wie sie Hermokrates in der That später ausführte (§ 31. Diodor XIII, 63 u. 75), geneigt zu machen, wenn nicht Hermokrates vor Aufruhr warnte, den er sogar darin findet, dass die Soldaten auf die Aufforderung, einstweilen andere Anführer zu wählen, ihn selbst und seine Amtsgenossen dazu ernennen wollen. — *αὐτοὶ — νενικήκατε* — Der unvermittelte Uebergang aus der indirecten Rede in die directe findet sich öfter. S. II, 4, 18; IV, 1, 23; VI, 5, 35; VII, 4, 40. — *αὐτοὺς = ὑμᾶς αὐτούς*; so auch *σφᾶς αὐτούς* 7, 19; 7, 29.

29. *δεομένων* — ohne Subject wie § 26; 3, 22. Dasselbe ist als ein bejahendes (*αὐτῶν*) aus dem verneinenden *οὐδενός* zu nehmen; so auch II, 2, 3 *οὐδεὶς ἐκοιμήθη, οὐ μόνον τοὺς ἀπολωλότας πενθοῦντες*. Platon Republ. II S. 366d *τῶν γε ἄλλων οὐδεὶς ἑκὼν δίκαιος, ἀλλ' ὑπὸ ἀνανδρίας ἢ γήρως ἤ τινος ἄλλης ἀσθενείας ψέγει τὸ ἀδικεῖν*. Auch Verba gestatten in solcher Weise eine Ergänzung des Gegentheils. S. I, 7, 6; V, 1, 21. — *Γνώσιος* — S. zu III, 1, 10. — *ἀπεπέμψαντο* — entliessen. So im Medium auch Anab. VII, 7, 8; Kyrop. 1, 4, 27; VIII, 4, 28.

30. *προσομιλοῦντες* — Das Particip. Praes. bezeichnet den gewohnheitsmässigen Umgang, der bis in die damalige Gegenwart fortgesetzt gedacht ist. — *ὧν* — Der Genetiv assimiliert an *τριηράρχων* u. s. w. — *ἀπὸ τοῦ παραχρῆμα* — aus dem Stegreife.

31. *κατηγορήσας* — im J. 411

Ἑρμοκράτης, μαρτυροῦντος καὶ Ἀστυόχου, καὶ δόξας τὰ ὄντα λέγειν, ἀφικόμενος παρὰ Φαρνάβαζον, πρὶν αἰτῆσαι χρήματα λαβών, παρεσκευάζετο πρὸς τὴν εἰς Συρακούσας κάθοδον ξένους τε καὶ τριήρεις. ἐν τούτῳ δὲ ἦκον οἱ διάδοχοι τῶν Συρακοσίων εἰς Μίλητον καὶ παρέλαβον τὰς ναῦς καὶ τὸ στράτευμα.

32 Ἐν Θάσῳ δὲ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον στάσεως γενομένης ἐκπίπτουσιν οἱ λακωνισταὶ καὶ ὁ Λάκων ἁρμοστὴς Ἐτεόνικος. καταιτιαθεὶς δὲ ταῦτα πρᾶξαι σὺν Τισσαφέρνει Πασιππίδας ὁ Λάκων ἔφυγεν ἐκ Σπάρτης· ἐπὶ δὲ τὸ ναυτικόν, ὃ ἐκεῖνος ἡθροίκει ἀπὸ τῶν συμμάχων, ἐξεπέμφθη Κρατησιππίδας, καὶ
33 παρέλαβεν ἐν Χίῳ. περὶ δὲ τούτους τοὺς χρόνους Θρασύλλου ἐν Ἀθήναις ὄντος Ἄγις ἐκ τῆς Δεκελείας προνομὴν ποιούμενος πρὸς αὐτὰ τὰ τείχη ἦλθε τῶν Ἀθηναίων· Θράσυλλος δὲ ἐξαγαγὼν Ἀθηναίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ πόλει ὄντας ἅπαντας παρέταξε παρὰ τὸ Λύκειον γυμνάσιον ὡς μαχούμενος,
34 ἂν προσίωσιν. ἰδὼν δὲ ταῦτα Ἄγις ἀπήγαγε ταχέως, καί τινες αὐτῶν ὀλίγοι τῶν ἐπὶ πᾶσιν ὑπὸ τῶν ψιλῶν ἀπέθανον. οἱ οὖν Ἀθηναῖοι τῷ Θρασύλλῳ διὰ ταῦτα ἔτι προθυμότεροι ἦσαν ἐφ,

wegen der Verbindung des Tissaphernes mit dem Alkibiades, durch welche den Lakedämoniern die persische Unterstützung geschmälert worden war. Thukyd. VIII, 85. Wenn der Text wirklich ohne Verderbniss und der Satz mit dem folgenden zu verbinden ist, so muss er als Grund angesehen werden, weshalb Pharnabazos, der ein Gegner des Tissaphernes war, den Hermokrates so bereitwillig unterstützte. Die Unternehmung des letzteren gegen Syrakus fand im J. 409 Statt. Diodor XIII, 63. Vgl. zu I, 3, 13. — Astyochos war der Vorgänger des Mindaros im Befehl über die Flotte. — ἐν τούτῳ kann nicht auf das unmittelbar vorher erzählte bezogen, sondern muss an § 29 angeschlossen werden, wo ja bereits die Ankunft der Nachfolger mitgetheilt war.

32. ἐν Θάσῳ — Im J. 411 hatte Peisandros, ein Haupt der damals aristokratischen Regierung in Athen, die Demokratie in Thasos beseitigt, die thasischen Oligarchen aber unmittelbar darauf die früher verbannten zurückgerufen und sich den Spartanern angeschlossen, die seitdem einen Harmosten in Thasos hielten. Thukyd. VIII, 64. Als Urheber des hier erwähnten Aufstandes wird Ekphantos genannt, der die spartanische Besatzung vertrieb und den Thrasybulos aufnahm. Demosth. geg. Leptin. § 59. Vgl. Diodor XIII, 72. S. auch zu 4, 9.

33. Θρασύλλου — S. § 8. — Ἄγις — ποιούμενος — Das im nördlichen Attika 120 Stadien von Athen entfernt gelegene Dekeleia hatten im J. 413 die Spartaner auf Anrathen des Alkibiades mit einer Heeresabtheilung unter Anführung des Königs Agis besetzt, um von dort aus die Athener an der Benutzung des Landes zu hindern. Thukyd. VII, 18 f. — τοὺς ἄλλους — ἅπαντας — Die Nichtbürger (μέτοικοι, ξένοι), welche sonst zum regelmässigen Kriegsdienste nicht ausgehoben wurden. — τὸ Λύκειον — östlich von Athen vor dem Thore des Diochares. Strabo IX S. 397. Vgl. II, 4, 7.

34. οἱ ἐπὶ πᾶσιν — der Nachtrab. — ἐφ' ἃ ἦκε = ἐπὶ ταῦτα

ἃ ἦκε, καὶ ἐψηφίσαντο ὁπλίτας τε αὐτὸν καταλέξασθαι χιλίους, ἱππέας δὲ ἑκατόν, τριήρεις δὲ πεντήκοντα. Ἅγις δὲ ἐκ τῆς 35
Δεκελείας ἰδὼν πλοῖα πολλὰ σίτου εἰς Πειραιᾶ καταθέοντα, οὐδὲν ὄφελος ἔφη εἶναι τοὺς μετ' αὐτοῦ πολὺν ἤδη χρόνον Ἀθηναίους εἴργειν τῆς γῆς, εἰ μή τις σχήσοι καὶ ὅθεν ὁ κατὰ θάλατταν σῖτος φοιτᾷ· κράτιστόν τε εἶναι [καὶ] Κλέαρχον τὸν Ῥαμφίου πρόξενον ὄντα Βυζαντίων πέμψαι εἰς Καλχηδόνα τε καὶ Βυζάντιον. δόξαντος δὲ τούτου, πληρωθεισῶν νεῶν ἔκ τε 36
Μεγάρων καὶ παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων πεντεκαίδεκα στρατιωτίδων μᾶλλον ἢ ταχειῶν ᾤχετο. καὶ αὐτοῦ τῶν νεῶν τρεῖς ἀπόλλυνται ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν ἐννέα νεῶν, αἳ ἀεὶ ἐνταῦθα τὰ πλοῖα διεφύλαττον, αἱ δ' ἄλλαι ἔφυγον εἰς Σηστόν, ἐκεῖθεν δὲ εἰς Βυζάντιον ἐσώθησαν. καὶ ὁ ἐνιαυτὸς 37
ἔληγεν, ἐν ᾧ Καρχηδόνιοι Ἀννίβα ἡγουμένου στρατεύσαντες ἐπὶ Σικελίαν δέκα μυριάσι στρατιᾶς αἱροῦσιν ἐν τρισὶ μησὶ δύο πόλεις Ἑλληνίδας Σελινοῦντά τε καὶ Ἱμέραν.

Τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτει, [ᾧ ἦν Ὀλυμπιὰς τρίτη καὶ ἐνενηκοστή, II.
ἧ προστεθεῖσα ξυνωρὶς ἐνίκα Εὐαγόρου Ἠλείου, τὸ δὲ στάδιον Εὐβώτας Κυρηναῖος, ἐπὶ ἐφόρου μὲν ὄντος ἐν Σπάρτῃ Εὐαρχίππου, ἄρχοντος δ' ἐν Ἀθήναις Εὐκτήμονος,] Ἀθηναῖοι μὲν

ἐφ' ἃ ἦκε. Ueber die Sache s. § 8. — ὁπλίτας τε — ἱππέας δέ — S. zu VI, 5, 30.

35. πλοῖα σίτου — Genetiv des Inhalts wie Kyrop. II, 4, 18; IV, 3, 1; VII, 4, 12. — καταθέοντα — Vgl. zu VI, 2, 9. — εἰ μὴ — φοιτᾷ wenn man nicht auch den Ort in Besitz hätte, woher u. s. w. Die grösste Menge des nach Athen eingeführten Getreides kam aus den am schwarzen Meere gelegenen Ländern; eine solche Zufuhr war aber nöthig, da Attika nicht einmal im Frieden hinreichend Getreide für den Verbrauch der Einwohner hervorbringen konnte, geschweige denn jetzt, wo die Besatzung von Dekeleia jeden Landbau hinderte. Vgl. Comment. III, 6, 13. Demosth. geg. Leptin. § 31.

36. δόξαντος δὲ τούτου — statt des gewöhnlicheren δόξαν δὲ ταῦτα. So auch 7, 30 und V, 2, 24. Kyrop. IV, 5, 53 τούτου συνδοκοῦντος. — ᾤχετο — nämlich ὁ Κλέαρχος. — τῶν Ἀττικῶν — S. § 22. — εἰς Σηστόν — Diese Angabe kann kaum richtig sein, da Sestos in den Händen der Athener war. Vgl. § 11 u. 2, 13.

37. Ἀννίβα — der Sohn des Giskon. Die hier erwähnte Expedition erzählt Diodor XIII, 54 unter dem J. 411. — δέκα μυριάσι στρατιᾶς — wie 5, 21; Anab. I, 4, 5.

II. 1. Τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτει — Ueber die Zeitbestimmung so wie über die Worte ᾧ ἦν — Εὐκτήμονος s. Einleitung S. 8. — προστεθεῖσα — Es wurde dieser Wettkampf damals den bereits bestehenden hinzugefügt. Pausan. V, 8, 10 δρόμος δὲ δύο ἵππων τελείων συνωρὶς κληθεῖσα τρίτῃ μὲν ὀλυμπιάδι ἐτέθη πρὸς ταῖς ἐννενηκοντα, Εὐαγόρας δὲ ἐνίκησεν Ἠλεῖος. — Εὐβώτας — so giebt den Namen auch Pausan. VI, 8, 3; die Handschriften an unsrer Stelle Εὐβάτας oder Εὐβότας; Diodor XIII, 68 Εὔβα-

Θορικὸν ἐτείχισαν, Θράσυλλος δὲ τά τε ψηφισθέντα πλοῖα λαβὼν καὶ πεντακισχιλίους τῶν ναυτῶν πελταστὰς ποιησάμενος, [ὡς ἅμα καὶ πελτασταῖς ἐσομένοις,] ἐξέπλευσεν ἀρχομένου τοῦ 2 θέρους εἰς Σάμον. ἐκεῖ δὲ μείνας τρεῖς ἡμέρας ἔπλευσεν εἰς Πύγελα· καὶ ἐνταῦθα τήν τε χώραν ἐδῄου καὶ προσέβαλλε τῷ τείχει. ἐκ δὲ τῆς Μιλήτου βοηθήσαντές τινες τοῖς Πυγελεῦσι 3 διεσπαρμένους ὄντας τῶν Ἀθηναίων τοὺς ψιλοὺς ἐδίωκον. οἱ δὲ πελτασταὶ καὶ τῶν ὁπλιτῶν δύο λόχοι βοηθήσαντες πρὸς τοὺς αὐτῶν ψιλοὺς ἀπέκτειναν ἅπαντας τοὺς ἐκ Μιλήτου ἐκτὸς ὀλίγων, καὶ ἀσπίδας ἔλαβον ὡς διακοσίας, καὶ τρόπαιον 4 ἔστησαν. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἔπλευσαν εἰς Νότιον, καὶ ἐντεῦθεν παρασκευασάμενοι ἐπορεύοντο εἰς Κολοφῶνα. Κολοφώνιοι δὲ προσεχώρησαν. καὶ τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἐνέβαλον εἰς τὴν Λυδίαν ἀκμάζοντος τοῦ σίτου, καὶ κώμας τε πολλὰς ἐνέπρησαν καὶ χρήματα ἔλαβον καὶ ἀνδράποδα καὶ ἄλλην λείαν πολλήν. 5 Στάγης δὲ ὁ Πέρσης περὶ ταῦτα τὰ χωρία ὢν, ἐπεὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ στρατοπέδου διεσκεδασμένοι ἦσαν κατὰ τὰς ἰδίας λείας, βοηθησάντων τῶν ἱππέων ἕνα μὲν ζωὸν ἔλαβεν, ἑπτὰ δὲ 6 ἀπέκτεινε. Θράσυλλος δὲ μετὰ ταῦτα ἀπήγαγεν ἐπὶ θάλατταν τὴν στρατιάν, ὡς εἰς Ἔφεσον πλευσούμενος. Τισσαφέρνης δὲ αἰσθόμενος τοῦτο τὸ ἐπιχείρημα, στρατιάν τε συνέλεγε πολλὴν

τος. — *Θορικός* — am südlichen Ende der Ostküste von Attika. Auf die Wichtigkeit, die in Attika vorhandenen Höhen mit Festungswerken zu versehen, macht Xenophon Comment. III, 5, 25 ff. aufmerksam. — *τὰ ψηφισθέντα πλοῖα* — S. 1, 34. — *ὡς ἅμα — ἐσομένοις* — Ein als Dativ der Begleitung zu *ἐξέπλευσε* wohl kaum zu erklärender Zusatz, jedenfalls nur eine Glosse zu *πελταστὰς ποιησάμενος*.

2. *Πύγελα* — ein Städtchen südlich von Ephesos. Strabo XIV S. 639. — *διεσπαρμένους ὄντας* — Die Verbindung von *ὤν* mit dem Particip eines anderen Verbums ist selten. Vgl. Platon Legg. XII S. 963b *σὺ δ' ὢν δὴ διαφέρων πάντων τῶν ἐμφρόνων, οὐχ ἕξεις εἰπεῖν*; Etwas anders als an unserer Stelle ist Oecon. 12, 2 *πολλῶν σοι ἴσως ὄντων ἐπιμελείας δεομένων*.

3. *λόχοι* — Die Stärke dieser Heeresabtheilung war bei den Athenern je nach der Grösse der überhaupt ausgehobenen Kriegerzahl wechselnd. Vgl. zu VI, 4, 12.

4. *Νότιον* — Vorgebirge und Hafenplatz, 2000 römische Schritte von Kolophon entfernt. Livius XXXVII, 26. Seit dem J. 427, wo sich die Athener in den festen Besitz dieses Platzes gesetzt hatten (Thukyd. III, 34), war derselbe wohl in ihren Händen geblieben. — *παρασκευασάμενοι* — nämlich zum Marsch. So ohne nähere Bestimmung auch 3, 20. Anab. VII, 3, 36 *παρασκευασάμενοι ἀναμενεῖτε*. — *ἀκμάζοντος τοῦ σίτου* — zur Zeit, wo das Getreide reif oder doch der Reife nahe ist. Vgl. Dionys. Halic. IX, 61 *ἠνείχοντο σῖτον, ὃς ἐν ἀκμῇ τότε ἦν, συγκομιζόμενον*.

5. *Στάγης* — der Unterbefehlshaber des Tissaphernes. Thukyd. VIII, 16. — *κατὰ τὰς ἰδίας λείας* — jeder nach Beute für sich selbst, nicht für das ganze Heer.

καὶ ἱππεῖς ἀπέστελλε παραγγέλλων πᾶσιν εἰς Ἔφεσον βοηθεῖν τῇ Ἀρτέμιδι. Θράσυλλος δὲ ἑβδόμῃ καὶ δεκάτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν 7
εἰσβολὴν εἰς Ἔφεσον ἔπλευσε, καὶ τοὺς μὲν ὁπλίτας πρὸς τὸν
Κορησσὸν ἀποβιβάσας, τοὺς δὲ ἱππεῖς καὶ πελταστὰς καὶ ἐπι-
βάτας καὶ τοὺς ἄλλους πάντας πρὸς τὸ ἕλος ἐπὶ τὰ ἕτερα τῆς
πόλεως, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ προσῆγε δύο στρατόπεδα. οἱ δ' ἐκ τῆς 8
πόλεως ἐβοήθησαν σφίσιν, οἵ τε σύμμαχοι οὓς Τισσαφέρνης
ἤγαγε, καὶ Συρακόσιοι οἵ τ' ἀπὸ τῶν προτέρων εἴκοσι νεῶν
καὶ ἀπὸ ἑτέρων πέντε, αἳ ἔτυχον τότε παραγενόμεναι, νεωστὶ
ἥκουσαι μετὰ Εὐκλέους τε τοῦ Ἵππωνος καὶ Ἡρακλείδου τοῦ
Ἀριστογένους στρατηγῶν, καὶ Σελινούσιαι δύο. οὗτοι δὲ πάν- 9
τες πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς ὁπλίτας τοὺς ἐν Κορησσῷ ἐβοή-
θησαν· τούτους δὲ τρεψάμενοι καὶ ἀποκτείναντες ἐξ αὐτῶν
ὡς εἰς ἑκατὸν καὶ εἰς τὴν θάλατταν καταδιώξαντες πρὸς τοὺς
παρὰ τὸ ἕλος ἐτράποντο. ἔφυγον δὲ κἀκεῖ οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ
ἀπώλοντο αὐτῶν ὡς τριακόσιοι. οἱ δὲ Ἐφέσιοι τρόπαιον ἐν- 10
ταῦθα ἔστησαν καὶ ἕτερον πρὸς τῷ Κορησσῷ. τοῖς δὲ Συρακο-
σίοις καὶ Σελινουσίοις κρατίστοις γενομένοις ἀριστεῖα ἔδωκαν
καὶ κοινῇ καὶ ἰδίᾳ πολλοῖς, καὶ οἰκεῖν ἀτέλειαν ἔδοσαν τῷ
βουλομένῳ ἀεί· Σελινουσίοις δέ, ἐπεὶ ἡ πόλις ἀπωλώλει, καὶ
πολιτείαν ἔδοσαν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους 11
ἀπολαβόντες ἀπέπλευσαν εἰς Νότιον, κἀκεῖ θάψαντες αὐτοὺς
ἔπλεον ἐπὶ Λέσβου καὶ Ἑλλησπόντου. ὁρμοῦντες δὲ ἐν Μηθύμνῃ 12

6. *τῇ Ἀρτέμιδι* — gleich als ob der hochheilige Tempel der Artemis in Ephesos von den Feinden bedroht wäre. Die Göttin genoss auch bei den Persern Verehrung. Vgl. Anab. I, 6, 7.

7. *Κορησσός* — ein Berg 40 Stadien von Ephesos entfernt. Diodor XIV, 99. Der nachher erwähnte Sumpf lag nördlich von der Stadt. Strabo XIV S. 642.

8. *σφίσιν* — sich selbst, d. h. sie schickten sich zur Vertheidigung der Stadt an. — *τῶν προτέρων νεῶν* — S. zu 1, 18. — *καὶ Σελινούσιαι δύο* — Diese Worte lassen sich grammatisch nur schwer mit *αἳ ἔτυχον τότε παραγενόμεναι* verbinden, und dem Sinne nach nur dann, wenn man annimmt, die beiden im J. 412 angekommenen Schiffe wären mit den syrakusanischen verbrannt (1, 18) und an deren Stelle damals zwei andere geschickt worden, was kaum möglich ist, da Selinus schon im vorigen Jahre zerstört worden war (1, 37). Aber selbst diese Verbindung giebt keinen genügenden Sinn: man erwartete *καὶ οἱ ἀπὸ τῶν Σελινουσίων δυοῖν*.

9. *πρός* — hier im feindlichen Sinne; anders § 3. — *ὡς εἰ* — ungefähr, wie II, 4, 25; sonst *ὡς* oder *ὡς εἰς*.

10. *κοινῇ καὶ ἰδίᾳ* — d. i. von Seiten des Staates und einzelner Bürger. — *οἰκεῖν* — Der Infinitiv ist abhängig von dem in *ἀτέλειαν* liegenden Begriff der Erlaubniss: sie gewährten die Gunst, abgabenfrei zu wohnen. — *ἀπωλώλει* — S. 1, 37.

τῆς Λέσβου εἶδον παραπλεούσας ἐξ Ἐφέσου τὰς Συρακοσίας ναῦς πέντε καὶ εἴκοσι· καὶ ἐπ' αὐτὰς ἀναχθέντες τέτταρας μὲν ἔλαβον αὐτοῖς ἀνδράσι, τὰς δ' ἄλλας κατεδίωξαν εἰς Ἔφεσον.
13 καὶ τοὺς μὲν ἄλλους αἰχμαλώτους Θράσυλλος εἰς Ἀθήνας ἀπέπεμψε πάντας, Ἀλκιβιάδην δὲ Ἀθηναῖον, Ἀλκιβιάδου ὄντα ἀνεψιὸν καὶ συμφυγάδα, ἀπέλυσεν. ἐντεῦθεν δὲ ἔπλευσεν εἰς τὴν Σηστὸν πρὸς τὸ ἄλλο στράτευμα· ἐκεῖθεν δὲ ἅπασα ἡ
14 στρατιὰ διέβη εἰς Λάμψακον. καὶ χειμὼν ἐπῆει, ἐν ᾧ οἱ αἰχμάλωτοι Συρακόσιοι, εἱργμένοι τοῦ Πειραιῶς ἐν λιθοτομίαις, διορύξαντες τὴν πέτραν, ἀποδράντες νυκτὸς ᾤχοντο εἰς Δε-
15 κέλειαν, οἱ δ' εἰς Μέγαρα. ἐν δὲ τῇ Λαμψάκῳ συντάττοντος Ἀλκιβιάδου τὸ στράτευμα πᾶν οἱ πρότεροι στρατιῶται οὐκ ἠβούλοντο τοῖς μετὰ Θρασύλλου συντάττεσθαι, ὡς αὐτοὶ μὲν ὄντες ἀήττητοι, ἐκεῖνοι δὲ ἡττημένοι ἥκοιεν. ἐνταῦθα δὴ ἐχεί-
16 μαζον ἅπαντες Λάμψακον τειχίζοντες. καὶ ἐστράτευσαν πρὸς Ἄβυδον· Φαρνάβαζος δ' ἐβοήθησεν ἵπποις πολλοῖς, καὶ μάχῃ ἡττηθεὶς ἔφυγεν. Ἀλκιβιάδης δὲ ἐδίωκεν ἔχων τούς τε ἱππέας καὶ τῶν ὁπλιτῶν εἴκοσι καὶ ἑκατόν, ὧν ἦρχε Μένανδρος, μέχρι
17 σκότος ἀφείλετο. ἐκ δὲ τῆς μάχης ταύτης συνέβησαν οἱ στρατιῶται αὐτοὶ αὐτοῖς καὶ ἠσπάζοντο τοὺς μετὰ Θρασύλλου. ἐξῆλθον δέ τινας καὶ ἄλλας ἐξόδους τοῦ χειμῶνος εἰς τὴν
18 ἤπειρον καὶ ἐπόρθουν τὴν βασιλέως χώραν. τῷ δ' αὐτῷ χρόνῳ

12. τὰς Συρακοσίας ναῦς — Da die syrakusanischen Schiffe im vorigen Jahre vernichtet worden waren, so sind hier, ausser den fünf neu hinzugekommenen, solche zu verstehen, die in Antandros neu gebaut worden waren. — αὐτοῖς ἀνδράσι — sammt der Mannschaft. Die Auslassung der Präposition σύν in solchen Verbindungen mit αὐτός ist die Regel; s. 5, 19; 6, 21 u. 34; V, 4, 17; VI, 2, 35; seltener wird dieselbe hinzugefügt: IV, 8, 21; VII, 4, 26; Kyrop. II, 2, 9.

13. ἀπέλυσεν — Diese Conjectur Wolfs für das überlieferte κατέλεσεν scheint der Sinn zu erfordern. — τὴν Σηστόν — S. zu IV, 8, 5.

14. ἐν λιθοτομίαις — Steinbrüche in der Nähe des Peiraieus erwähnt auch Demosth. geg. Nikostr. 17. — οἱ δέ — als ob vorherginge οἱ μὲν εἰς Μέγαρα.

15. ἐκεῖνοι — ἥκοιεν — Der durch ein Particip mit ὡς gegebene Causalsatz wird hier in der indirecten Rede mit einem Optativsatze fortgesetzt. Vgl. zu III, 2, 23. — ἅπαντες — des Alkibiades und des Thrasyllos Truppen.

16. ἵπποις πολλοῖς — d. i. = ἱππεῦσι πολλοῖς. So auch 3, 5; Anab. VII, 3, 41. — ἀφείλετο — nämlich die verfolgten.

17. συνέβησαν — αὐτοὶ αὐτοῖς — vereinigten sich von selbst mit einander. So αὐτός = aus eignem Antriebe Anab. VI, 6, 9 ὑπὸ τοῦ Δεξίππου τε ἀνερεθιζόμενος καὶ αὐτὸς ἀχθεσθείς. — τοὺς μετὰ Θρασύλλου — Thrasyllos selbst hatte nach Plut. Alkib. 29 auch an dem Kampfe Theil genommen.

καὶ Λακεδαιμόνιοι τοὺς εἰς τὸ Κορυφάσιον τῶν Εἱλώτων ἀφεστῶτας ἐκ Μαλέας ὑποσπόνδους ἀφῆκαν. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν καὶ ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ Τραχινίᾳ Ἀχαιοὶ τοὺς ἐποίκους, ἀντιτεταγμένων πάντων πρὸς Οἰταίους πολεμίους ὄντας, προέδοσαν, ὥστε ἀπολέσθαι αὐτῶν πρὸς ἑπτακοσίους σὺν τῷ ἐκ Λακεδαίμονος ἁρμοστῇ Λαβώτῃ. καὶ ὁ ἐνιαυτὸς 19
ἔληγεν οὗτος, ἐν ᾧ καὶ Μῆδοι ἀπὸ Λαρείου τοῦ Περσῶν βασιλέως ἀποστάντες πάλιν προσεχώρησαν αὐτῷ.

Τοῦ δ' ἐπιόντος ἔτους ὁ ἐν Φωκαίᾳ νεὼς τῆς Ἀθηνᾶς III.
ἐνεπρήσθη πρηστῆρος ἐμπεσόντος. ἐπεὶ δ' ὁ χειμὼν ἔληγε, [Παντακλέους μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχοντος δ' Ἀντιγένους,] ἔαρος ἀρχομένου, [δυοῖν καὶ εἴκοσιν ἐτῶν τῷ πολέμῳ παρεληλυθότων,] οἱ Ἀθηναῖοι ἔπλευσαν εἰς Προικόννησον παντὶ τῷ στρατοπέδῳ. ἐκεῖθεν δ' ἐπὶ Καλχηδόνα καὶ Βυζάντιον ὁρμήσαντες 2
ἐστρατοπεδεύσαντο πρὸς Καλχηδόνι. οἱ δὲ Καλχηδόνιοι προσιόντας αἰσθόμενοι τοὺς Ἀθηναίους, τὴν λείαν ἅπασαν κατέθεντο εἰς τοὺς Βιθυνοὺς Θρᾷκας ἀστυγείτονας ὄντας. Ἀλκι- 3
βιάδης δὲ λαβὼν τῶν τε ὁπλιτῶν ὀλίγους καὶ τοὺς ἱππέας, καὶ τὰς ναῦς παραπλεῖν κελεύσας, ἐλθὼν εἰς τοὺς Βιθυνοὺς ἀπῄτει τὰ τῶν Καλχηδονίων χρήματα· εἰ δὲ μή, πολεμήσειν ἔφη αὐτοῖς. οἱ δὲ ἀπέδοσαν. Ἀλκιβιάδης δ' ἐπεὶ ἦκεν εἰς τὸ στρατό- 4
πεδον τήν τε λείαν ἔχων καὶ πίστεις πεποιημένος, ἀπετείχιζε

18. *Κορυφάσιον* — Vorgebirge an der Westküste von Messenien, an welchem Pylos lag. Dort hatten die Athener im J. 425 eine Befestigung angelegt, von welcher aus sie seitdem in Gemeinschaft mit den Messeniern, die von den Lakedämoniern abfielen, das Land verheerten. Thukyd. IV, 41 u. VII, 26. Nach Diodor XIII, 64 ging jetzt den Athenern dieser Platz verloren, weil die von ihnen unter Anführung des Anytos geschickte Hülfe nicht zur rechten Zeit ankam. — *τοὺς ἐποίκους* — mit *ἐν Ἡρακλείᾳ* zu verbinden. Die Trachinier, zu den dorischen Stammgenossen der Lakedämonier gehörig, hatten sich im J. 426 von ihren Grenznachbarn, den Oetäern, mit denen sie in uralter Feindschaft lebten (Thuk. VIII, 26), bedrängt, um Hülfe an die Spartaner gewandt, und diese hatten deshalb Kolonisten nach Herakleia geschickt, denen sich Griechen jedes Landes, mit Ausnahme der Achäer und Ionier anschliessen durften. Thuk. III, 92. — *πρὸς ἑπτακοσίους* — *πρός* in der Bedeutung von ungefähr ist sonst nicht gebräuchlich; Hertlein will *εἰς* lesen.

19. *τοῦ Περσῶν βασιλέως* — Gewöhnlich wird der Perserkönig *βασιλεύς* ohne Artikel genannt; wie hier auch III, 4, 25; *ὁ τῆς Ἀσίας βασιλεύς* III, 5, 13; *βασιλεὺς ὁ Περσῶν* VI, 1, 12, wo der Artikel wegen des hinzugefügten Genetivs gesetzt ist.

III. 1. *Τοῦ δ' ἐπιόντος ἔτους* — S. Einleitung S. 9.

2. *λείαν* — d. h. alles was die Feinde wegführen konnten, wofür nachher *χρήματα*.

4. *πίστεις πεποιημένος* — nämlich *πρὸς τοὺς Βιθυνούς*, wie Plut. Alkib. 29 sagt: *οἱ δὲ (Βιθυνοὶ)*

τὴν Καλχηδόνα παντὶ τῷ στρατοπέδῳ ἀπὸ θαλάττης εἰς θάλατ-
5 ταν καὶ τοῦ ποταμοῦ ὅσον οἷόν τ' ἦν ξυλίνῳ τείχει. ἐνταῦθα
Ἱπποκράτης μὲν ὁ Λακεδαιμόνιος ἁρμοστὴς ἐκ τῆς πόλεως
ἐξήγαγε τοὺς στρατιώτας ὡς μαχούμενος· οἱ δ' Ἀθηναῖοι
ἀντιπαρετάξαντο αὐτῷ, Φαρνάβαζος δὲ ἔξω τῶν περιτειχισμά-
6 των προσεβοήθει στρατιᾷ τε καὶ ἵπποις πολλοῖς. Ἱπποκράτης
μὲν οὖν καὶ Θράσυλλος ἐμάχοντο ἑκάτερος τοῖς ὁπλίταις χρό-
νον πολύν, μέχρι Ἀλιβιάδης ἔχων ὁπλίτας τέ τινας καὶ τοὺς
ἱππέας ἐβοήθησε. καὶ Ἱπποκράτης μὲν ἀπέθανεν, οἱ δὲ μετ'
7 αὐτοῦ ὄντες ἔφυγον εἰς τὴν πόλιν. ἅμα δὲ καὶ Φαρνάβαζος, οὐ
δυνάμενος συμμίξαι πρὸς τὸν Ἱπποκράτην διὰ τὴν στενοπορίαν,
τοῦ ποταμοῦ καὶ τῶν ἀποτειχισμάτων ἐγγὺς ὄντων, ἀπεχώρησεν
εἰς τὸ Ἡράκλειον τὸ τῶν Καλχηδονίων, οὗ ἦν αὐτῷ τὸ στρατό-
8 πεδον. ἐκ τούτου δὲ Ἀλκιβιάδης μὲν ᾤχετο εἰς τὸν Ἑλλήσποντον
καὶ εἰς Χερρόνησον χρήματα πράξων· οἱ δὲ λοιποὶ στρα-
τηγοὶ συνεχώρησαν πρὸς Φαρνάβαζον ὑπὲρ Καλχηδόνος εἴκοσι
τάλαντα δοῦναι Ἀθηναίοις Φαρνάβαζον καὶ ὡς βασιλέα πρέ-
9 σβεις Ἀθηναίων ἀναγαγεῖν, καὶ ὅρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον παρὰ
Φαρναβάζου ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίους Ἀθηναίοις
ὅσονπερ εἰώθεσαν καὶ τὰ ὀφειλόμενα χρήματα ἀποδοῦναι,
Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Καλχηδονίοις, ἕως ἂν οἱ παρὰ
10 βασιλέως πρέσβεις ἔλθωσιν. Ἀλκιβιάδης δὲ τοῖς ὅρκοις οὐκ
ἐτύγχανε παρών, ἀλλὰ περὶ Σηλυβρίαν ἦν. ἐκείνην δ' ἐλὼν

τήν τε λείαν ἀπέδοσαν καὶ φιλίαν ὡμολόγησαν. Dieselbe Ausdrucksweise wie hier auch § 12. Kyrop. IV, 2, 7. Thukyd. IV, 51. — τοῦ ποταμοῦ — ἦν — Mit Berücksichtigung von § 7 scheint sich zu ergeben, dass der Fluss, welcher der Stadt gleichnamig war, den Zusammenhang des Pfahlwerkes unterbrach, dass aber die Athener dasselbe so nahe an die Ufer desselben heranführten, als es die Beschaffenheit des Terrains erlaubte.

5. ἵπποις — S. zu 2, 16.

7. στενοπορίαν — ὄντων — Das nahe an den Fluss reichende Phahlwerk liess keinen hinreichend breiten Durchgang.

8. οἱ δὲ λοιποὶ στρατηγοί — Thrasyllos und Theramenes. — ὑπὲρ Καλχ. — für die Verschonung der Stadt, deren Einnahme jedenfalls sicher zu erwarten war, da ja Alkibiades sich vom Belagerungsheer hatte entfernen können.

9. ὅρκους — ἔλαβον — Die sonst bei πίστιν gebräuchliche Ausdrucksweise; ähnlich Platon Legg. XII S. 949b δέχεσθαί τε ὅρκους παρ' ἀλλήλων — καὶ διδόναι. — μὴ πολεμεῖν Καλχ. — Die Athener verpflichteten sich als Gegenleistung für das empfangene Geld Waffenstillstand bis zur Rückkehr der Gesandten zu halten. Der Abfall der Kalchedonier von den Athenern hatte im J. 411 stattgefunden. Ueber den Infin. Praes. vgl. zu V, 1, 32. — οἱ παρὰ βασιλέως πρέσβεις — die vom König zurückkehrenden Gesandten.

10. ἑλών — Nach Plut. Alkib. 30 durch Verrath, aber mit eigener Lebensgefahr.

πρὸς τὸ Βυζάντιον ἦκεν, ἔχων Χερρονησίτας τε πανδημεὶ καὶ ἀπὸ Θρᾴκης στρατιώτας καὶ ἱππεῖς πλείους τριακοσίων. Φαρ- 11
νάβαζος δὲ ἀξιῶν δεῖν κἀκεῖνον ὀμνύναι, περιέμενεν ἐν Καλχη-
δόνι, μέχρι ἔλθοι ἐκ τοῦ Βυζαντίου· ἐπεὶ δ' ἦλθεν, οὐκ ἔφη
ὀμεῖσθαι, εἰ μὴ κἀκεῖνος αὐτῷ ὀμεῖται. μετὰ ταῦτα ὤμοσεν 12
ὁ μὲν ἐν Χρυσοπόλει οἷς Φαρνάβαζος ἔπεμψε Μιτροβάτει καὶ
Ἀρνάπει, ὁ δ' ἐν Καλχηδόνι τοῖς παρ' Ἀλκιβιάδου Εὐρυπτο-
λέμῳ καὶ Διοτίμῳ τόν τε κοινὸν ὅρκον καὶ ἰδίᾳ ἀλλήλοις πί-
στεις ἐποιήσαντο. Φαρνάβαζος μὲν οὖν εὐθὺς ἀπῄει, καὶ τοὺς 13
παρὰ βασιλέα πορευομένους πρέσβεις ἀπαντᾶν ἐκέλευσεν εἰς
Κύζικον. ἐπέμφθησαν δὲ Ἀθηναίων μὲν Δωρόθεος, Φιλοδίκης,
Θεογένης, Εὐρυπτόλεμος, Μαντίθεος, σὺν δὲ τούτοις Ἀργεῖοι
Κλεόστρατος, Πυρρόλοχος· ἐπορεύοντο δὲ καὶ Λακεδαιμονίων
πρέσβεις Πασιππίδας καὶ ἕτεροι, μετὰ δὲ τούτων καὶ Ἑρμο-
κράτης, ἤδη φεύγων ἐκ Συρακουσῶν, καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ
Πρόξενος. καὶ Φαρνάβαζος μὲν τούτους ἦγεν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι 14
τὸ Βυζάντιον ἐπολιόρκουν περιτειχίσαντες, καὶ πρὸς τὸ τεῖχος
ἀκροβολισμοὺς καὶ προσβολὰς ἐποιοῦντο. ἐν δὲ τῷ Βυζαντίῳ 15
ἦν Κλέαρχος Λακεδαιμόνιος ἁρμοστὴς καὶ σὺν αὐτῷ τῶν πε-
ριοίκων τινὲς καὶ τῶν νεοδαμωδῶν οὐ πολλοὶ καὶ Μεγαρεῖς
καὶ ἄρχων αὐτῶν Ἕλιξος Μεγαρεὺς καὶ Βοιωτοὶ καὶ τούτων
ἄρχων Κοιρατάδας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὡς οὐδὲν ἠδύναντο δια- 16

12. *τόν τε κοινὸν ὅρκον*, den Eid, welcher die Staatsangelegenheiten betraf; *ἰδίᾳ ἀλλήλοις πίστεις*, persönliche Freundschaft, vielleicht Gastfreundschaft.

13. *Φιλοδίκης* — Die Form dieses Namens entspricht der sonst üblichen Bildung nicht; man erwartete *Φιλόδικος*, wovon wenigstens das Femininum *Φιλοδίκη* vorkommt. Formen von Appellativen wie *ἑλλανοδίκης*, *ὀρθοδίκης* u. ähnl. bilden keine Analogie, da hier der zweite Theil der Zusammensetzung verbale Bedeutung hat, was in unserm Falle nicht stattfinden kann. — *Ἑρμοκράτης* — Es ist kaum wahrscheinlich, dass Hermokrates sich dieser Gesandtschaft habe anschliessen können, wenn man der Erzählung Diodors XIII, 63 u. 75 Glauben schenken darf, nach welcher er 409 nach Sicilien zurückkehrte, sich in Selinus festsetzte und 408 bei einem Angriffe auf Syrakus das Leben verlor. Unverständlich bleibt auch das *ἤδη φεύγων*, da bereits 1, 27 von seiner Verbannung ausführlich gesprochen war; vielleicht ist es ein erklärender Zusatz von fremder Hand, entstanden aus der Vergleichung mit Thuk. VIII, 85 *ἐνέκειτο ὁ Τισσαφέρνης φυγάδι ἤδη ὄντι τῷ Ἑρμοκράτει.*

15. *περίοικοι* sind in Lakedämon die bei der Rückkehr der Herakliden im Lande gebliebenen Ureinwohner, welche als freie Staatsbürger Tribut entrichteten und Kriegsdienste leisteten, aber nicht an der Regierung Theil nahmen; *νεοδαμώδεις* sind solche, welche aus dem Stande der Sklaven genommen die Freiheit ohne Bürgerrecht erhalten hatten.

πράξασθαι κατ' ἰσχύν, ἔπεισάν τινας τῶν Βυζαντίων προδοῦναι
17 τὴν πόλιν. Κλέαρχος δὲ ὁ ἁρμοστὴς οἰόμενος οὐδένα ἂν τοῦτο
ποιῆσαι, καταστήσας δὲ ἅπαντα ὡς ἐδύνατο κάλλιστα καὶ ἐπι-
τρέψας τὰ ἐν τῇ πόλει Κοιρατάδᾳ καὶ Ἐλίξῳ, διέβη παρὰ τὸν
Φαρνάβαζον εἰς τὸ πέραν, μισθόν τε τοῖς στρατιώταις παρ'
αὐτοῦ ληψόμενος καὶ ναῦς συλλέξων, αἳ ἦσαν ἐν τῷ Ἑλλησ-
πόντῳ ἄλλαι καταλελειμμέναι φρουρίδες ὑπὸ Πασιππίδου καὶ
ἐν Ἀντάνδρῳ καὶ ἃς Ἀγησανδρίδας εἶχεν ἐπὶ Θράκης, ἐπιβά-
της ὢν Μινδάρου, καὶ ὅπως ἄλλαι ναυπηγηθείησαν, ἀθρόαι
δὲ γενόμεναι πᾶσαι κακῶς τοὺς συμμάχους τῶν Ἀθηναίων
ποιοῦσαι ἀποσπάσειαν τὸ στρατόπεδον ἀπὸ τοῦ Βυζαντίου.
18 ἐπεὶ δ' ἐξέπλευσεν ὁ Κλέαρχος, οἱ προδιδόντες τὴν πόλιν τῶν
Βυζαντίων Κύδων καὶ Ἀρίστων καὶ Ἀναξικράτης καὶ Λυκοῦρ-
19 γος καὶ Ἀναξίλαος, ὃς ὑπαγόμενος θανάτου ὕστερον ἐν Λακε-
δαίμονι διὰ τὴν προδοσίαν ἀπέφυγεν, ὅτι οὐ προδοίη τὴν
πόλιν, ἀλλὰ σώσαι, παῖδας ὁρῶν καὶ γυναῖκας λιμῷ ἀπολλυ-
μένους, Βυζάντιος ὢν καὶ οὐ Λακεδαιμόνιος· τὸν γὰρ ἐνόντα
σῖτον Κλέαρχον τοῖς Λακεδαιμονίων στρατιώταις διδόναι· διὰ

16. κατ' ἰσχύν — nur hier, sonst κατὰ κράτος. Vgl. Sophokl. Philokt. 593 f. ἢ μὴν ἢ λόγῳ πείσαντες ἄξειν ἢ πρὸς ἰσχύος κράτος.

17. διέβη κτέ. — Man construiere: διέβη — ληψόμενος — καὶ συλλέξων — καὶ ὅπως ἄλλαι ναυπηγηθείησαν, so dass der Satz mit der Conjunction ὅπως im letzten Gliede parallel mit den vorhergehenden Participiis Fut. steht. Vgl. Thuk. I, 73 παρήλθομεν οὐ τοῖς ἐγκλήμασι τῶν πόλεων ἀντεροῦντες — ἀλλ' ὅπως μὴ — βουλεύσησθε. — ἄλλαι — entsprechend dem καὶ ἃς: die andern, welche zurückgeblieben waren, und die, welche Agesandridas hatte. Die in dieser gewöhnlichen, dem deutschen theils — theils entsprechenden Verbindung sonst übliche Partikel τε hinter ἄλλαι findet sich auch hier in einer Handschrift. — ἐπιβάτης — hier vielleicht eine Art von Unterbefehlshaber der Spartaner, wie es auch bei Thukyd. VIII, 61 gebraucht zu sein scheint.

18. οἱ προδιδόντες — die damit umgingen, die Stadt zu verrathen. Der Nominativ hat kein Prädikat, sondern die durch die eingeschobene Erzählung unterbrochene Periode wird § 20 mit ἐπεὶ δέ noch einmal aufgenommen. Vgl. II, 3, 15; III, 2, 21; V, 3, 16; VII, 2, 5; 5, 18; Anab. V, 2, 13; Thukyd. II, 5, 4. S. auch zu 6, 4.

19. ὑπαγόμενος θανάτου — auf den Tod angeklagt. Der Genetiv bestimmt die Höhe der beantragten Strafe. Vgl. II, 3, 12; V, 4, 24; Herod. VI, 136 θανάτου ὑπαγαγὼν ὑπὸ τὸν δῆμον Μιλτιάδεα. Kyrop. I, 2, 14. θανάτου κρίνουσι. — ἀπέφυγεν — d. i. wurde freigesprochen. — ὅτι οὐ προδοίη κτέ. — Indirecte Rede aus dem Sinne des Anaxilaos. Der Satz muss, wie er da steht, als Grund zu ἀπέφυγεν gefasst werden, den Anaxilaos zu seiner Vertheidigung geltend machte, und der von den Lakedämoniern als stichhaltig anerkannt wurde. Der Optativ steht gegen die Regel, nach welcher in indirect gefassten Nebensätzen der Indicativ beibehalten wird, wenn in directer Satzform ein Indicativ Imperfecti oder Aoristi stehen würde. Wie hier findet sich der Optativ auch III, 5, 25 u. VII, 1, 34. — διδόναι — Praesens

ταῦτ' οὖν τοὺς πολεμίους ἔφη εἰσέσθαι, οὐκ ἀργυρίου ἕνεκα
οὐδὲ διὰ τὸ μισεῖν Λακεδαιμονίους· ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς παρεσκεύ- 20
αστο, νυκτὸς ἀνοίξαντες τὰς πύλας τὰς ἐπὶ τὸ Θρᾴκιον καλού-
μενον εἰσήγαγον τὸ στράτευμα καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην. ὁ δὲ 21
Ἔλιξος καὶ ὁ Κοιρατάδας οὐδὲν τούτων εἰδότες ἐβοήθουν μετὰ
πάντων εἰς τὴν ἀγοράν· ἐπεὶ δὲ πάντῃ οἱ πολέμιοι κατεῖχον,
οὐδὲν ἔχοντες ὅ,τι ποιήσαιεν, παρέδοσαν σφᾶς αὐτούς. καὶ 22
οὗτοι μὲν ἀπεπέμφθησαν εἰς Ἀθήνας, καὶ ὁ Κοιρατάδας ἐν
τῷ ὄχλῳ ἀποβαινόντων ἐν Πειραιεῖ ἔλαθεν ἀποδρὰς καὶ ἀπε-
σώθη εἰς Δεκέλειαν.

Φαρνάβαζος δὲ καὶ οἱ πρέσβεις τῆς Φρυγίας ἐν Γορ- V.
διείῳ ὄντες τὸν χειμῶνα τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα
ἤκουσαν. ἀρχομένου δὲ τοῦ ἔαρος πορευομένοις αὐτοῖς 2
παρὰ βασιλέα ἀπήντησαν καταβαίνοντες οἵ τε Λακεδαιμονίων
πρέσβεις, Βοιώτιος ὄνομα καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ καὶ οἱ ἄλλοι
ἄγγελοι, καὶ ἔλεγον ὅτι Λακεδαιμόνιοι πάντων ὧν δέονται

historicum, welches auch in die indirecte Rede aufgenommen ist. Vgl. auch zu 7, 5.

20. ἐπεὶ — παρεσκεύαστο — als die Vorbereitungen von ihnen getroffen waren. So ohne Subject öfter bei Thukyd. I, 46; 48; III, 22; 107; IV, 67; VII, 75; VIII, 14. Vgl. zu 2, 4. — τὸ Θρᾴκιον — ein freier weiter Platz innerhalb der Mauern von Byzanz. Vgl. Anab. VII, 1, 24. τὸ δὲ χωρίον οἷον κάλλιστον ἐκτάξασθαί ἐστι τὸ Θρᾴκιον καλούμενον, ἔρημον οἰκιῶν καὶ πεδινόν.

21. Die Erzählung scheint hier unvollständig zu sein. Nach Plut. Alkib. 31 hatte Alkibiades seine Flotte einen Scheinangriff auf den Hafen machen lassen, und dahin die Besatzung gelockt, während er selbst in die Stadt drang. Erst nachdem die Besatzung dies erfahren, zog sie eiligst dem eingedrungenen Feinde entgegen. Dagegen kann Xenophons ἐβοήθουν εἰς τὴν ἀγοράν, was nach dem vorhergehenden ohne Veranlassung geschehen würde, nur erklärt werden, wenn man annimmt, dass die Befehlshaber eine Nachricht vom Eindringen der Feinde erhalten hätten, ohne jedoch zu wissen, an welcher Stelle sie sich befanden. — κατεῖχον — S. zu IV, 6, 10.

22. ἀποβαινόντων — Genet. absol. ohne Bezeichnung des Subjects: während man landete. Vgl. 1, 29.

IV. 1. οἱ πρέσβεις — S. 3, 13.

2. τοῦ ἔαρος — S. Einl. S. 9. — οἱ Λακεδαιμονίων πρέσβεις — Von dieser Gesandtschaft, welche offenbar eine andre ist, als die 3, 13 erwähnte, ist früher nichts gesagt worden. — Βοιώτιος ὄνομα — Dieser Ausdruck verlangt ein Substantivum oder Pronomen zu dem er als Apposition gesetzt wäre und das man nur gezwungen aus οἱ πρέσβεις ergänzen könnte. Wahrscheinlich ist ὄνομα eine Randbemerkung, die den Namen Βοιώτιος von dem gleichlautenden Adjectiv unterscheiden sollte. — οἱ ἄλλοι ἄγγελοι — Wer damit gemeint ist, lässt sich nicht sagen; vielleicht könnte man an Perser denken, die der König mit Aufträgen nach Kleinasien schickte. — πάντων ὧν — Assimilation der Casus für πάντα ὧν, in umgekehrter Weise als bei der gewöhnlichen Form, wo der Casus des Relativs dem des Wortes gleich gemacht wird, auf welches es sich bezieht. Kyrop. II, 2, 26

3 πεπραγότες εἶεν παρὰ βασιλέως, καὶ Κῦρος, ἄρξων πάντων τῶν ἐπὶ θαλάττῃ καὶ συμπολεμήσων Λακεδαιμονίοις, ἐπιστολὴν τε ἔφερε τοῖς κάτω πᾶσι τὸ βασίλειον σφράγισμα ἔχουσαν, ἐν ᾗ ἐνῆν καὶ τάδε· Καταπέμπω Κῦρον κάρανον τῶν εἰς Καστωλὸν
4 ἀθροιζομένων. τὸ δὲ κάρανον ἔστι κύριον. ταῦτ' οὖν ἀκούοντες οἱ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις, καὶ ἐπειδὴ Κῦρον εἶδον, ἐβούλοντο μὲν μάλιστα παρὰ βασιλέα ἀναβῆναι, εἰ δὲ μή, οἴκαδε ἀπελθεῖν.
5 Κῦρος δὲ Φαρναβάζῳ εἶπεν ἢ παραδοῦναι τοὺς πρέσβεις ἑαυτῷ ἢ μὴ οἴκαδέ πω ἀποπέμψαι, βουλόμενος τοὺς Ἀθηναίους μὴ
6 εἰδέναι τὰ πραττόμενα. Φαρνάβαζος δὲ τέως μὲν κατεῖχε τοὺς πρέσβεις, φάσκων τοτὲ μὲν ἀνάξειν αὐτοὺς παρὰ βασιλέα, τοτὲ
7 δὲ οἴκαδε ἀποπέμψειν, ὡς μηδὲν μέμψηται· ἐπειδὴ δὲ ἐνιαυτοὶ τρεῖς ἦσαν, ἐδεήθη τοῦ Κύρου ἀφεῖναι αὐτούς, φάσκων ὁμωμοκέναι ἀπάξειν ἐπὶ θάλατταν, ἐπειδὴ οὐ παρὰ βασιλέα. πέμ-

ωσπερ ἵπποι οἵ ἂν ἄριστοι ὦσι, τούτους ζητεῖτε. Anab. III, 1, 6 ἀνεῖλεν αὐτῷ ὁ Ἀπόλλων θεοῖς οἷς ἔδει θύειν. Kyneg. 1, 10 Μελέαγρος δὲ τὰς μὲν τιμὰς ἃς ἔλαβε, φανεραί. — πεπραγότες — Das Perf. II sonst nur mit intransitiver Bedeutung.

3. Κῦρος — gehört auch noch als Subject zu ἀπήντησαν. — τοῖς κάτω = dem vorhergehenden τοῖς ἐπὶ θαλάττῃ. — τὸ βασίλειον σφράγισμα — Das Siegel als Zeichen der Aechtheit bei Dokumenten dieser Art auch V, 1, 30; VII, 1, 39. Der Scholiast zu Thuk. I, 129 sagt von diesem Siegel: ἡ σφραγὶς τοῦ Περσῶν βασιλέως εἶχε κατὰ μέν τινας τὴν βασιλέως εἰκόνα, κατὰ δέ τινας τὴν Κύρου τοῦ πρώτου βασιλέως αὐτῶν, κατὰ δέ τινας τὸν Δαρείου ἵππον, δι' ὃν χρεμετίσαντα ἐβασίλευεν. — εἰς Καστωλὸν ἀθροιζομένων — Καστωλός eine Stadt in Lydien. ἀθροίζεσθαι hier wahrscheinlich von der Zusammenkunft der zum Kriegsdienst verpflichteten. Anab. I, 9, 7 στρατηγὸς δὲ καὶ πάντων ἀπεδείχθη οἷς καθήκει εἰς Καστωλοῦ πεδίον ἀθροίζεσθαι. Vgl. daselbst I, 1, 2.

4. ταῦτ' οὖν ἀκούοντες — καὶ ἐπειδὴ εἶδον — Aehnlich Anab. II, 1, 22 ἦν μὲν μένωμεν σπονδαί, ἀπιοῦσι δὲ καὶ προϊοῦσι πόλεμος. — ἐβούλοντο μὲν μάλιστα — gewöhnlich μάλιστα μὲν oder μάλιστα μὲν οὖν, am allerliebsten, am allermeisten, wie V, 3, 7; wie hier Sophokl. Philokt. 617 οἴοιτο μὲν μάλισθ' ἑκούσιον λαβών, εἰ μὴ θέλοι δ' ἄκοντα.

5. μὴ οἴκαδέ πω = μήπω οἴκαδε. Dieselbe Trennung IV, 5, 8; Anab. VII, 3, 35 οἱ πολέμιοι ἡμῶν οὐκ ἴσασί πω τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν.

6. μέμψηται — Subject ist Kyros.

7. ἐπειδὴ — ἦσαν — als drei Jahre verflossen waren. Die Verba εἶναι und γίγνεσθαι mit Bestimmungen der Zeitdauer oder der verflossenen Zeit pflegen sonst nur verbunden mit einer Angabe des Zeitpunktes, von welchem an gerechnet wird, oder einer die Zeitdauer ausfüllenden Handlung, die gewöhnlich durch den Dativ eines Particips ausgedrückt ist, gebraucht zu werden. Thuk. III, 29 ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ ἑαλωκυίᾳ ἑπτά. Herod. II, 2 ὡς γὰρ διέτης χρόνος ἐγεγόνει ταῦτα τῷ ποιμένι πρήσσοντι. Vgl. II, 1, 27. Die abweichende Ausdrucksweise und die Schwierigkeit der Zeitberechnung, da es drei Jahre später kein Heer der Athener mehr gab, lassen auf Verderbniss der Stelle schliessen. — ὀμωμοκέναι — S. 3, 8.

ψαντες δὲ Ἀριοβαρζάνει παρακομίσαι αὐτοὺς ἐκέλευον· ὁ δὲ ἀπήγαγεν εἰς Κίον τῆς Μυσίας, ὅθεν πρὸς τὸ ἄλλο στρατόπεδον ἀπέπλευσαν.

Ἀλκιβιάδης δὲ βουλόμενος μετὰ τῶν στρατιωτῶν ἀποπλεῖν 8
οἴκαδε, ἀνήχθη εὐθὺς ἐπὶ Σάμου· ἐκεῖθεν δὲ λαβὼν τῶν νεῶν
εἴκοσιν ἔπλευσε τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεραμικὸν κόλπον. ἐκεῖθεν 9
δὲ συλλέξας ἑκατὸν τάλαντα ἦκεν εἰς τὴν Σάμον. Θρασύβουλος
δὲ σὺν τριάκοντα ναυσὶν ἐπὶ Θρᾴκης ᾤχετο, ἐκεῖ δὲ τά τε
ἄλλα χωρία τὰ πρὸς Λακεδαιμονίους μεθεστηκότα κατεστρέ-
ψατο καὶ Θάσον ἔχουσαν κακῶς ὑπό τε τῶν πολέμων καὶ
στάσεων καὶ λιμοῦ. Θράσυλλος δὲ σὺν τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ εἰς 10
Ἀθήνας κατέπλευσε· πρὶν δὲ ἧκειν αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι στρα-
τηγοὺς εἵλοντο Ἀλκιβιάδην μὲν φεύγοντα καὶ Θρασύβουλον
ἀπόντα, Κόνωνα δὲ τρίτον ἐκ τῶν οἴκοθεν. Ἀλκιβιάδης δ' ἐκ 11
τῆς Σάμου ἔχων τὰ χρήματα κατέπλευσεν εἰς Πάρον ναυσὶν
εἴκοσιν, ἐκεῖθεν δ' ἀνήχθη εὐθὺ Γυθείου ἐπὶ κατασκοπὴν τῶν
τριήρων, ἃς ἐπυνθάνετο Λακεδαιμονίους αὐτόθι παρασκευά-
ξειν τριάκοντα, καὶ τοῦ οἴκαδε κατάπλου ὅπως ἡ πόλις πρὸς
αὐτὸν ἔχει. ἐπεὶ δ' ἑῴρα ἑαυτῷ εὔνουν οὖσαν καὶ στρατηγὸν 12
αὐτὸν ἠρημένους καὶ ἰδίᾳ μεταπεμπομένους τοὺς ἐπιτηδείους,
κατέπλευσεν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἡμέρᾳ ᾗ Πλυντήρια ἦγεν ἡ πό-
λις, τοῦ ἕδους κατακεκαλυμμένου τῆς Ἀθηνᾶς, ὅ τινες οἰωνί-
ζοντο ἀνεπιτήδειον εἶναι καὶ αὐτῷ καὶ τῇ πόλει. Ἀθηναίων
γὰρ οὐδεὶς ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ οὐδενὸς σπουδαίου ἔργου τολ-

8. ἀποπλεῖν — S. zu 7, 2. — ἀνήχθη — Nach der Einnahme von Byzanz hatten die Athener auch die Städte am Hellespont mit Ausnahme von Abydos erobert. Diodor XIII, 68.

9. Θάσον — Die inneren Unruhen in Thasos, welche mit Vertreibung der Spartaner im J. 410 begannen, müssen hiernach bis zu dieser Zeit gedauert, und erst jetzt die den Spartanern feindliche Partei die Oberhand behalten haben. S. zu 1, 32. Von des Thrasybulos weiteren Unternehmungen seit der Schlacht bei Kyzikos ist nichts bekannt; nur dass Diodor XIII, 64 bereits im J. 409 von der Unterwerfung thrakischer Städte durch ihn spricht, während Xenophon erst hier seine Fahrt dahin angiebt.

10. φεύγοντα — Der Ausdruck ist nicht genau, denn das gegen Alkibiades erlassene Verbannungsdekret war bereits im J. 411 von den Athenern aufgehoben worden (Thukyd. VIII, 97. Plutarch. Alkib. 33), allein er hatte seine Heimat noch nicht wieder gesehen. — ἐκ τῶν οἴκοθεν — S. zu III, 1, 18.

11. καὶ τοῦ — ἔχει — Verb. καὶ (ἐπὶ κατασκοπὴν) ὅπως τοῦ οἴκαδε κατάπλου ἡ πόλις πρὸς αὐτὸν ἔχει. Der Genetiv abhängig von ὡς, ὅπως oder einem andern Adverb bei ἔχειν dient zur Bezeichnung der Beziehung, in welcher das Verhalten stattfindet. S. II, 1, 14.

12. ἠρημένους — nämlich τοὺς πολίτας aus πόλις zu nehmen. — Πλυντήρια — Dieses Fest wurde in Athen gegen Ende des Monats

13 μήσαι ἂν ἅψασθαι. καταπλέοντος δ' αὐτοῦ ὅ τε ἐκ τοῦ Πειραιῶς καὶ ὁ ἐκ τοῦ ἄστεως ὄχλος ἠθροίσθη πρὸς τὰς ναῦς, θαυμάζοντες καὶ ἰδεῖν βουλόμενοι τὸν Ἀλκιβιάδην, λέγοντες οἱ μὲν ὡς κράτιστος εἴη τῶν πολιτῶν καὶ μόνος ἀπελογήθη ὡς οὐ δικαίως φύγοι, ἐπιβουλευθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν ἥττον ἐκείνου δυναμένων μοχθηρότερά τε λεγόντων καὶ πρὸς τὸ αὐτῶν ἴδιον κέρδος πολιτευόντων, ἐκείνου ἀεὶ τὸ κοινὸν αὔξοντος
14 καὶ ἀπὸ τῶν αὑτοῦ καὶ ἀπὸ τοῦ τῆς πόλεως δυνατοῦ, ἐθέλοντος δὲ τότε κρίνεσθαι παραχρῆμα τῆς αἰτίας ἄρτι γεγενημένης ὡς ἠσεβηκότος εἰς τὰ μυστήρια, ὑπερβαλλόμενοι οἱ ἐχθροὶ τὰ δοκοῦντα δίκαια εἶναι ἀπόντα αὐτὸν ἐστέρησαν τῆς πατρίδος·
15 ἐν ᾧ χρόνῳ ὑπὸ ἀμηχανίας δουλεύων ἠναγκάσθη μὲν θεραπεύειν τοὺς ἐχθίστους, κινδυνεύων ἀεὶ παρ' ἑκάστην ἡμέραν ἀπολέσθαι· τοὺς δὲ οἰκειοτάτους πολίτας τε καὶ συγγενεῖς καὶ τὴν πόλιν ἅπασαν ὁρῶν ἐξαμαρτάνουσαν, οὐκ εἶχεν ὅπως ὠφε-

Thargelion (Mitte Juni) zu Ehren der Pallas gefeiert, deren altes Holzbild gereinigt und, während man die Kleider desselben wusch, verhüllt und dem Anblicke des Volkes entzogen wurde. Am 25. Thargelion war deshalb allgemeiner Trauertag und Stillstand aller Geschäfte, gleich als ob an diesem Tage die Göttin und ihre schützende Kraft von der Stadt entfernt wäre.

13. ἄστεως — Bei den Athenern ist τὸ ἄστυ wie bei den Römern urbs schlechtweg ihre Hauptstadt. Vgl. V, 1, 22. So auch von Korinth gebraucht IV, 4, 3. Sehr häufig ist die Gegenüberstellung von τὸ ἄστυ gegen den Peiraieus. Vgl. 7, 35; II, 2, 2 u. 3. — ἀπελογήθη — Dieser Aorist. Pass. findet sich mit medialer Bedeutung zwar einzeln bei Schriftstellern der verschiedensten Zeiten (Antiphon, Alexis bei Bekker Anecdd. S. 82, 5, Polybius, Dio Chrysost. Or. 43, 5), kann aber hier schon deswegen keine Anwendung finden, weil von einer Vertheidigung des Alkibiades erst § 20 die Rede ist; mit passiver Bedeutung ist das Verbum bei Platon Republ. X S. 607b und Andokid. über die Myst. 70, aber nur im Perfect und unpersönlich gebraucht, auch scheint der dann anzunehmende Sinn: er sei vertheidigt worden, nämlich zu der Zeit als man seine Verbannung aufhob, sehr gesucht. Dazu kommt, dass der Satz: dass er nicht mit Recht, sondern in Folge der Ränke seiner Feinde verbannt sei, doch von einem Verbum des Vertheidigens dem Sinne nach unmöglich abhängig sein kann, endlich dass das Wort μόνος sinnlos ist. Auch die Lesart dreier geringer Hdschr. ἀπηγγέλθη giebt noch keinen genügenden Sinn. Wahrscheinlich steckt in ἀπελογήθη ὡς ein anderes Wort. — ἐκείνου. S. zu 1, 27. — δυναμένων — im Gegensatz zu λεγόντων bezieht sich auf die Thatkraft. — ἀπὸ τῶν αὑτοῦ, aus eigenen Mitteln; ἀπὸ τοῦ τῆς πόλεως δυνατοῦ, nach den Kräften des Staates. Zu dem substantivisch gebrauchten δυνατόν vgl. 6, 7 κατά γε τὸ αὐτοῦ δυνατόν u. 14 εἰς τὸ ἐκείνου δυνατόν; zu dem ganzen Ausdruck Oecon. 9, 15 ἐπαινεῖν δὲ καὶ τιμᾶν τὸν ἄξιον ἀπὸ τῆς παρούσης δυνάμεως. Sophokl. Oedip. Tyr. 314 ἄνδρα δ' ἀφελεῖν ἀφ' ὧν ἔχοι τε καὶ δύναιτο κάλλιστος πόνων.

14. τὰ δοκ. δίκαια εἶναι — die Verhandlung des Prozesses.

15. ἐχθίστους — die Spartaner und die Perser.

λοίη φυγῇ ἀπειργόμενος· οὐκ ἔφασαν δὲ τῶν οἵωνπερ αὐτὸς 16
ὄντων εἶναι καινῶν δεῖσθαι πραγμάτων οὐδὲ μεταστάσεως·
ὑπάρχειν γὰρ ἐκ τοῦ δήμου αὐτῷ μὲν τῶν τε ἡλικιωτῶν πλέον
ἔχειν τῶν τε πρεσβυτέρων μὴ ἐλαττοῦσθαι, τοῖς δ' αὐτοῦ
ἐχθροῖς τοιούτοις δοκεῖν εἶναι οἵοισπερ πρότερον, ὕστερον δὲ
δυνασθεῖσιν ἀπολλύναι τοὺς βελτίστους, αὐτοὺς δὲ μόνους
λειφθέντας δι' αὐτὸ τοῦτο ἀγαπᾶσθαι ὑπὸ τῶν πολιτῶν, ὅτι
ἑτέροις βελτίοσιν οὐκ εἶχον χρῆσθαι· οἱ δέ, ὅτι τῶν παροιχο- 17
μένων αὐτοῖς κακῶν μόνος αἴτιος εἴη, τῶν τε φοβερῶν ὄντων
τῇ πόλει γενέσθαι μόνος κινδυνεύσαι ἡγεμὼν καταστῆναι.
Ἀλκιβιάδης δὲ πρὸς τὴν γῆν ὁρμισθεὶς ἀπέβαινε μὲν οὐκ εὐ- 18
θέως, φοβούμενος τοὺς ἐχθρούς· ἐπαναστὰς δὲ ἐπὶ τοῦ κατα-
στρώματος ἐσκόπει τοὺς αὐτοῦ ἐπιτηδείους, εἰ παρείησαν.
κατιδὼν δὲ Εὐρυπτόλεμον τὸν Πεισιάνακτος, αὐτοῦ δὲ ἀνε- 19
ψιόν, καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους καὶ τοὺς φίλους μετ' αὐτῶν,

16. *οὐκ ἔφασαν — δεῖσθαι* — Verb. *ἔφασαν (τὸ) καινῶν δεῖσθαι οὐκ εἶναι τῶν ὄντων οἵωνπερ αὐτός*, wobei durch Assimilation *οἵωνπερ αὐτός* für *τοιούτων οἵοσπερ αὐτός ἐστι* steht; allerdings sollte man nach ähnlichen Fällen *αὐτοῦ* erwarten, wie II, 3, 25 *γνόντες μὲν τοῖς οἵοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν καλεπὴν πολιτείαν εἶναι*. Comment. II, 9, 3 *χαριζόμενον οἵῳ σοὶ ἀνδρί*; dagegen auch Demosth. geg. Timokr. 185 *οὐδ' οἵοισπερ σὺ χρώμενοι συμβούλοις* und Aristoph. Acharn. 577 *νεανίας δ' οἵους σὺ διαδεδρακότας* nach allen Handschriften, obgleich die Herausgeber geändert haben. — Die Vertheidigung des Alkibiades gegen den Vorwurf revolutionärer Absichten bezieht sich auf die nach der Verstümmelung der Hermen verbreitete Meinung, es stehe dieser Unfug mit einer aristokratischen Verschwörung in Verbindung. Thukyd. VI, 27. — *ἐκ τοῦ δήμου* — ist mit *ὑπάρχειν* zu verbinden: von Seiten des demokratisch regierten Volkes werde zu Theil. Zu *ὑπάρχειν* ist parallel mit *αὐτῷ μέν* auch *τοῖς δὲ ἐχθροῖς* zu beziehen. — *οἵοισπερ = οἵοίπερ ἔδοξαν εἶναι*; Assimilation an *τοιούτοις*. Der folgende Satz kann unmöglich von dem *ὑπάρχειν γάρ* abhängig gemacht werden, welches ja die Begründung der Behauptung, dass Alkibiades keine Veranlassung zu Neuerungen habe, geben soll, indem es zeigt, dass dem Alkibiades wie seinen Feinden in der Demokratie zu Theil werde, was ihnen gebühre, und dass sich die Gesinnung des Volkes gegen die letzteren nicht geändert habe; das folgende dagegen weist etwaige Folgerungen aus dem was geschehen sei zurück, indem es zeigt, dass das Volk sich nur von der Noth gezwungen die Herrschaft der Gegner des Alkibiades habe gefallen lassen, weil diese, nachdem sie solche Macht erlangt, dass sie die besten Bürger aus dem Wege räumen konnten, die einzigen geblieben wären, die den Staat leiten konnten. Die Verderbniss, die sich besonders in dem beziehungslosen *ὕστερον* und in dem auffälligen Wechsel der Casus *δυνασθεῖσιν — λειφθέντας* zeigt, liegt wahrscheinlich entweder in dem Worte *δυνασθεῖσιν* selbst oder in einer Lücke zwischen *πρότερον* und *ὕστερον*.

17. *οἱ δέ* — entsprechend dem *λέγοντες οἱ μέν* in § 13. — *γενέσθαι* mit *φοβερῶν* zu verbinden: wovon zu befürchten sei, dass es eintrete. — *ἡγεμών* synonym dem *αἴτιος*.

τότε ἀποβὰς ἀναβαίνει εἰς τὴν πόλιν μετὰ τῶν παρεσκευασμέ-
20 νων, εἴ τις ἅπτοιτο, μὴ ἐπιτρέπειν. ἐν δὲ τῇ βουλῇ καὶ τῇ
ἐκκλησίᾳ ἀπολογησάμενος ὡς οὐκ ἠσεβήκει, εἰπὼν δὲ ὡς ἠδί-
κηται, λεχθέντων δὲ καὶ ἄλλων τοιούτων καὶ οὐδενὸς ἀντει-
πόντος διὰ τὸ μὴ ἀνασχέσθαι ἂν τὴν ἐκκλησίαν, ἀναρρηθεὶς
ἁπάντων ἡγεμὼν αὐτοκράτωρ, ὡς οἷός τε ὢν σῶσαι τὴν προ-
τέραν τῆς πόλεως δύναμιν, πρότερον μὲν τὰ μυστήρια τῶν
Ἀθηναίων κατὰ θάλατταν ἀγόντων διὰ τὸν πόλεμον κατὰ
21 γῆν ἐποίησεν ἐξαγαγὼν τοὺς στρατιώτας ἅπαντας· μετὰ δὲ
ταῦτα κατελέξατο στρατιάν, ὁπλίτας μὲν πεντακοσίους καὶ χι-
λίους, ἱππεῖς δὲ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, ναῦς δ' ἑκατόν. καὶ
μετὰ τὸν κατάπλουν τρίτῳ μηνὶ ἀνήχθη ἐπ' Ἄνδρον ἀφεστη-
κυῖαν τῶν Ἀθηναίων, καὶ μετ' αὐτοῦ Ἀριστοκράτης καὶ Ἀδεί-
μαντος ὁ Λευκολοφίδου συνεπέμφθησαν ἡρημένοι κατὰ γῆν
22 στρατηγοί. Ἀλκιβιάδης δὲ ἀπεβίβασε τὸ στράτευμα τῆς Ἀν-
δρίας χώρας εἰς Γαύρειον· ἐκβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀνδρίους
ἐτρέψαντο καὶ κατέκλεισαν εἰς τὴν πόλιν καί τινας ἀπέκτει-
23 ναν οὐ πολλούς, καὶ τοὺς Λάκωνας οἳ αὐτόθι ἦσαν. Ἀλκιβιά-
δης δὲ τρόπαιόν τε ἔστησε, καὶ μείνας αὐτοῦ ὀλίγας ἡμέρας
ἔπλευσεν εἰς Σάμον, κἀκεῖθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει.

V. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρότερον τούτων οὐ πολλῷ χρόνῳ
Κρατησιππίδᾳ τῆς ναυαρχίας παρεληλυθυίας Λύσανδρον ἐξέ-
πεμψαν ναύαρχον. ὁ δὲ ἀφικόμενος εἰς Ῥόδον καὶ ναῦς ἐκεῖ-
θεν λαβών, εἰς Κῶ καὶ Μίλητον ἔπλευσεν, ἐκεῖθεν δ' εἰς

19. τότε — nach einem Particip ähnlich wie οὕτως. S. zu III, 2, 9. Vgl. Kyrop. I, 5, 6; IV, 1, 4. — μὴ ἐπιτρέπειν abhängig von παρεσκευασμένον.

20. ἁπάντων — Diodor XIII, 69 αὐτὸν στρατηγὸν καταστήσαντες αὐτοκράτορα καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἁπάσας τὰς δυνάμεις ἐνεχείρισαν αὐτῷ. — σῶσαι — statt des zu erwartenden ἀνασῶσαι. Demosth. v. Frieden 3 συμβουλεύειν δι' ὧν καὶ τὰ παρόντα ἔσται βελτίω καὶ τὰ προειμένα σωθήσεται. — τὰ μυστήρια — Der Festzug der eleusinischen Mysterienfeier ging am 20. Boedromion (Ende September) durch den Kerameikos auf der heiligen Strasse nach Eleusis; da aber die Spartaner damals von Dekeleia aus den Weg unsicher machten, so musste man die Procession über das Meer nach Eleusis schaffen. — ἐποίησεν nämlich ἄγεσθαι.

21. τρίτῳ μηνί — Nach den Zeitangaben § 12 u. 20 ist Alkibiades mindestens vier Monat in Athen gewesen, denn zwischen dem Thargelion und Boedromion liegen noch die Monate Skirophorion, Hekatombaion, Metageitnion. Demnach ist τετάρτῳ wenn nicht gar πέμπτῳ μηνί zu lesen.

22. ἐκβοηθήσαντας — aus der Stadt. — ἐτρέψαντο — Das Subject ist aus στράτευμα zu nehmen.

V. 1. Ueber die Zeit der Begebenheiten s. Einleitung S. 9.

Ἔφεσον, καὶ ἐκεῖ ἔμεινε ναῦς ἔχων ἑβδομήκοντα μέχρι οὗ Κῦρος εἰς Σάρδεις ἀφίκετο. ἐπεὶ δ' ἦκεν, ἀνέβη πρὸς αὐτὸν σὺν 2
τοῖς ἐκ Λακεδαίμονος πρέσβεσιν. ἐνταῦθα δὴ κατά τε τοῦ Τισσαφέρνους ἔλεγον ἃ πεποιηκὼς εἴη, αὐτοῦ τε Κύρου ἐδέοντο ὡς προθυμοτάτου πρὸς τὸν πόλεμον γενέσθαι. Κῦρος δὲ 3
τόν τε πατέρα ἔφη ταῦτα ἐπεσταλκέναι καὶ αὐτὸς οὐκ ἄλλ' ἐγνωκέναι, ἀλλὰ πάντα ποιήσειν· ἔχων δὲ ἥκειν τάλαντα πεντακόσια· ἐὰν δὲ ταῦτα ἐκλίπῃ, τοῖς ἰδίοις χρήσεσθαι ἔφη, ἃ ὁ πατὴρ αὐτῷ ἔδωκεν· ἐὰν δὲ καὶ ταῦτα, καὶ τὸν θρόνον κατακόψειν ἐφ' οὗ ἐκάθητο, ὄντα ἀργυροῦν καὶ χρυσοῦν. οἱ 4
δὲ ταῦτ' ἐπῄνουν καὶ ἐκέλευον αὐτὸν τάξαι τῷ ναύτῃ δραχμὴν Ἀττικήν, διδάσκοντες ὅτι ἂν οὗτος ὁ μισθὸς γένηται, οἱ τῶν Ἀθηναίων ναῦται ἀπολείψουσι τὰς ναῦς, καὶ μείω χρήματα ἀναλώσει. ὁ δὲ καλῶς μὲν ἔφη αὐτοὺς λέγειν, οὐ δυνατὸν 5
δ' εἶναι παρ' ἃ βασιλεὺς ἐπέστειλεν αὐτῷ ἄλλα ποιεῖν. εἶναι δὲ καὶ τὰς συνθήκας οὕτως ἐχούσας, τριάκοντα μνᾶς ἑκάστῃ νηὶ τοῦ μηνὸς διδόναι, ὁπόσας ἂν βούλωνται τρέφειν Λακεδαιμόνιοι. ὁ δὲ Λύσανδρος τότε μὲν ἐσιώπησε· μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον, 6
ἐπεὶ αὐτῷ προπιὼν ὁ Κῦρος ἤρετο, τί ἂν μάλιστα χαρίζοιτο

2. ἃ πεποιηκὼς εἴη — Gemeint ist sein Schwanken zwischen den Athenern und Spartanern. Vgl. zu 1, 9.

3. ἄλλα ἐγνωκέναι — andern Sinnes sein, andre Absichten haben. — τὸν θρόνον κατακόψειν — In ähnlicher Weise hatte auch Tissaphernes den Athenern versprochen: μὴ ἀπορήσειν αὐτοὺς τροφῆς, οὐδ' ἢν δέῃ τελευτῶντα τὴν ἑαυτοῦ στρωμνὴν ἐξαργυρίσαι. Thuk. VIII, 81. — ὄντα ἀργυροῦν — Die Wortstellung wie Anab. VI, 3, 10 στρατεύματος ὄντος Ἑλληνικοῦ.

4. τῷ ναύτῃ — jedem Seemann. Anab. I, 3, 21 τρία ἡμιδαρεικὰ τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώτῃ. — δραχμὴν Ἀττικήν = 7½ Silbergr. Der Sold betrug nach § 7 bis dahin nur die Hälfte, und so viel pflegten auch die Athener nur zu zahlen. Thukyd. VIII, 45. — μείω — ἀναλ., weil alsdann der Krieg schneller beendet werden würde, wenn die Athener keine Matrosen hätten.

5. παρ' ἃ ἄλλα — anderes als der König befohlen. παρά wird oft mit ἄλλος und ἕτερος in dem Sinne von verschieden von gleichbedeutend mit ἤ gebraucht. Kyrop. I, 6, 2 ἕτερα λέγοντες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα. — τριάκοντα — διδόναι — Eine attische Mine ist = 100 Drachmen = 600 Obolen; nach § 7 betrug der tägliche Sold für den Mann 3 Obolen, mithin war die Bemannung eines Schiffes 200 Mann stark. S. Böckh Staatsh. d. Athen. I S. 388. In den zwischen den Spartanern und Persern geschlossenen Verträgen, deren Wortlaut Thuyd. VIII, 18; 37 u. 58 mittheilt, ist die Höhe des Soldes nicht festgesetzt; dagegen hatte Tissaphernes in Sparta eine Drachme für den Mann versprochen, diesen Sold aber in Milet alsbald auf die Hälfte herabgesetzt. Thukyd. VIII, 29. — ὁπόσας — τρέφειν — Das zu den Matrosen passende Verbum ist auf die Schiffe bezogen. Vgl. IV, 8, 12 ναυτικὸν τρέφοντα. V, 1, 24.

6. προπιών — Die Sitte, bei Ge-

ποιῶν, εἶπεν ὅτι εἰ πρὸς τὸν μισθὸν ἑκάστῳ ναύτῃ ὀβολὸν
7 προσθείης. ἐκ δὲ τούτου τέτταρες ὀβολοὶ ἦν ὁ μισθός, πρότερον δὲ τριώβολον. καὶ τόν τε προοφειλόμενον ἀπέδωκε καὶ ἔτι μηνὸς προέδωκεν, ὥστε τὸ στράτευμα πολὺ προθυμότερον
8 εἶναι. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούοντες ταῦτα ἀθύμως μὲν εἶχον,
9 ἔπεμπον δὲ πρὸς τὸν Κῦρον πρέσβεις διὰ Τισσαφέρνους. ὁ δὲ οὐ προσεδέχετο, δεομένου Τισσαφέρνους καὶ λέγοντος, ἅπερ αὐτὸς ἐποίει πεισθεὶς ὑπ' Ἀλκιβιάδου, σκοπεῖν ὅπως τῶν Ἑλλήνων μηδὲ οἵτινες ἰσχυροὶ ὦσιν, ἀλλὰ πάντες ἀσθενεῖς,
10 αὐτοὶ ἐν αὑτοῖς στασιάζοντες. καὶ ὁ μὲν Λύσανδρος, ἐπεὶ αὐτῷ τὸ ναυτικὸν συνετέτακτο, ἀνελκύσας τὰς ἐν τῇ Ἐφέσῳ οὔσας ναῦς ἐνενήκοντα ἡσυχίαν ἦγεν, ἐπισκευάζων καὶ ἀναψύχων
11 αὐτάς. Ἀλκιβιάδης δὲ ἀκούσας Θρασύβουλον ἔξω Ἑλλησπόντου ἥκοντα τειχίζειν Φώκαιαν, διέπλευσε πρὸς αὐτόν, καταλιπὼν ἐπὶ ταῖς ναυσὶν Ἀντίοχον τὸν αὑτοῦ κυβερνήτην, ἐπιστείλας
12 μὴ ἐπιπλεῖν ἐπὶ τὰς Λυσάνδρου ναῦς. ὁ δὲ Ἀντίοχος τῇ τε αὐτοῦ νηὶ καὶ ἄλλῃ ἐκ Νοτίου εἰς τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων εἰσπλεύσας παρ' αὐτὰς τὰς πρῴρας τῶν Λυσάνδρου νεῶν
13 παρέπλει. ὁ δὲ Λύσανδρος τὸ μὲν πρῶτον ὀλίγας τῶν νεῶν

lagen demjenigen, welchem man zutrank, den Becher oder anderes zum Geschenk zu machen, findet sich bei Griechen und Barbaren. Anab. VII, 3, 6 f. Kyrop. VIII, 3, 35. Hier verspricht Kyros an Stelle eines solchen Geschenkes dem Lysander die Gewährung einer selbst erbetenen Gefälligkeit. Uebrigens hatte die Erhöhung des Soldes den gewünschten Erfolg, dass die Seeleute der Athener in Menge übergingen. Plutarch Lysand. 4. — ὅτι steht nach Verben des Sagens auch vor Sätzen in der Form der directen Rede. Vgl. III, 3, 7. Als Nachsatz ist aus der Frage hinzuzudenken χαρίζοιο ἄν. Vgl. III, 2, 20. VII, 1, 36.

7. προέδωκεν — in der Bedeutung vorausgeben auch V, 1, 24.

9. πεισθεὶς ὑπ' Ἀλκιβιάδου — S. Thukyd. VIII, 46. — μηδὲ οἵτινες — durchaus keiner. Platon Gess. II S. 674c ὥστε κατὰ τὸν λόγον τοῦτον οὐδ' ἀμπελώνων ἂν πολλῶν δέοι οὐδ' ἠτινι πόλει.

11. Thrasybulos war nach Thrakien gegangen (4, 13), hatte dort Thasos und Abdera den Athenern unterworfen (Diodor XIII, 72) und war dann wohl nach dem Hellespont gegangen. Alkibiades befand sich nach 4, 23 in Samos, und war dann nach Notion hinübergefahren. Diodor XIII, 71. — Phokaia befand sich im Besitze der Spartaner (Thuk. VIII, 31), auch noch in der folgenden Zeit; s. 6, 33. Es kann demnach hier nur von einer Einschliessung der Stadt die Rede sein; in dieser Bedeutung findet sich sonst nicht τειχίζειν, sondern ἀποτειχίζειν oder περιτειχίζειν, denn III, 2, 10 und Thukyd. I, 64 steht τειχίζειν ohne Object und heisst nur eine Mauer bauen. — κυβερνήτην — Es ist möglich, dass der Steuermann des Admiralschiffes zuweilen die Stellvertretung des Befehlshabers übernahm; es kann auch sein, dass Alkibiades dem Antiochos diese Stellung aus persönlicher Zuneigung übertragen hat. Vgl. Plutarch Alkib. 36.

12. παρέπλει — um den Lysan-

καθελκύσας ἐδίωκεν αὐτόν, ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τῷ Ἀντιόχῳ ἐβοήθουν πλείοσι ναυσί, τότε δὴ καὶ πάσας συντάξας ἐπέπλει. μετὰ δὲ ταῦτα καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ Νοτίου καθελκύσαντες τὰς λοιπὰς τριήρεις ἀνήχθησαν, ὡς ἕκαστος ἤνοιξεν. ἐκ τούτου 14
δ' ἐναυμάχησαν οἱ μὲν ἐν τάξει, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι διεσπαρμέναις ταῖς ναυσί, μέχρι οὗ ἔφυγον ἀπολέσαντες πεντεκαίδεκα τριήρεις. τῶν δὲ ἀνδρῶν οἱ μὲν πλεῖστοι ἐξέφυγον, οἱ δ' ἐξωγρήθησαν. Λύσανδρος δὲ τάς τε ναῦς ἀναλαβὼν καὶ τρόπαιον στήσας ἐπὶ τοῦ Νοτίου, διέπλευσεν εἰς Ἔφεσον, οἱ δ' Ἀθηναῖοι εἰς Σάμον. μετὰ δὲ ταῦτα Ἀλκιβιάδης ἐλθὼν εἰς 15
Σάμον ἀνήχθη ταῖς νανσὶν ἁπάσαις ἐπὶ τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων, καὶ πρὸ τοῦ στόματος παρέταξεν, εἴ τις βούλοιτο ναυμαχεῖν. ἐπειδὴ δὲ Λύσανδρος οὐκ ἀντανήγαγε διὰ τὸ πολλαῖς νανσὶν ἐλαττοῦσθαι, ἀπέπλευσεν εἰς Σάμον. Λακεδαιμόνιοι δὲ ὀλίγῳ ὕστερον αἱροῦσι Δελφίνιον καὶ Ἰώνα. οἱ δὲ ἐν οἴκῳ 16
Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἠγγέλθη ἡ ναυμαχία, χαλεπῶς εἶχον τῷ Ἀλκιβιάδῃ, οἰόμενοι δι' ἀμέλειάν τε καὶ ἀκράτειαν ἀπολωλεκέναι τὰς ναῦς, καὶ στρατηγοὺς εἵλοντο ἄλλους δέκα, Κόνωνα, Διομέδοντα, Λέοντα, Περικλέα, Ἐρασινίδην, Ἀριστοκράτην, Ἀρχέστρατον, Πρωτόμαχον, Θράσυλλον, Ἀριστογένην. Ἀλκι- 17
βιάδης μὲν οὖν πονήρως καὶ ἐν τῇ στρατιᾷ φερόμενος, λαβὼν τριήρη μίαν ἀπέπλευσεν εἰς Χερρόνησον εἰς τὰ ἑαυτοῦ τείχη.

der zum Kampf herauszulocken. Diodor XIII, 71. Plutarch Alkib. 35 οὕτως ἐξύβρισεν ὥστε παρὰ τὰς πρώρας τῶν πολεμίων νεῶν πολλὰ καὶ πράττων καὶ φθεγγόμενος ἀκόλαστα καὶ βωμολόχα παρεξελαύνειν.

13. καὶ πάσας — καί zur Hervorhebung: da nun gar alle. — ἤνοιξεν — S. zu 1, 2.

14. ἀναλαβών — hier wohl: die feindlichen eroberten Schiffe unter die seinigen aufnehmen. Vgl. jedoch I, 1, 4; IV, 8, 11; V, 1, 26.

15. Δελφίνιον — ein Kastell auf Chios, das die Athener im J. 412, als die Chier von ihnen abgefallen waren, angelegt hatten, um dieselben von dort zu bekämpfen. Thukyd. VIII, 38. Seitdem scheint dieser Zustand auf der Insel unverändert geblieben zu sein. — Ἰώνα — Hafenstadt von Amphipolis am Ausflusse des Strymon. Diodor XIII, 76 giebt statt dessen Teos an.

16. ἐν οἴκῳ = οἴκοι, so auch 7, 1. Polyb. VI, 58. — ἀκράτειαν — Plutarch Alkib. 36 Ἀλκιβιάδης διέφθαρκε τὰ πράγματα καὶ τὰς ναῦς ἀπολώλεκεν ἐντρυφῶν τῇ ἀρχῇ καὶ παραδιδοὺς τὴν στρατηγίαν ἀνθρώποις ἐκ πότων καὶ ναυτικῆς σπερμολογίας δυναμένοις παρ' αὐτῷ μέγιστον, ὅπως αὐτὸς ἐπ' ἀδείας χρηματίζηται περιπλέων καὶ ἀκολασταίνῃ μεθυσκόμενος καὶ συνὼν ἑταίραις. — εἵλοντο ἄλλους — An eine eigentliche Absetzung des Alkibiades ist nicht zu denken; es sind wohl hier die jährlichen regelmässigen Wahlen gemeint, bei denen Alkibiades nicht wiedergewählt wurde.

17. πονήρως φερόμενος — S. zu II, 1, 6. — τὰ ἑαυτοῦ τείχη — Dies Schloss befand sich nach Plutarch Alkib. 36 bei Bisanthe an der Propontis, nach Diodor XIII, 74 und Nepos Alcib. 7 übereinstim-

18 μετὰ δὲ ταῦτα Κόνων ἐκ τῆς Ἄνδρου σὺν αἷς εἶχε ναυσὶν εἴκοσι ψηφισαμένων Ἀθηναίων εἰς Σάμον ἔπλευσεν ἐπὶ τὸ ναυτικόν. ἀντὶ δὲ Κόνωνος εἰς Ἄνδρον ἔπεμψαν Φανοσθένην,
19 τέτταρας ναῦς ἔχοντα. οὗτος περιτυχὼν δυοῖν τριήροιν Θουρίαιν ἔλαβεν αὐτοῖς ἀνδράσι· καὶ τοὺς μὲν αἰχμαλώτους ἅπαντας ἔδησαν Ἀθηναῖοι, τὸν δὲ ἄρχοντα αὐτῶν Δωριέα, ὄντα μὲν Ῥόδιον, πάλαι δὲ φυγάδα ἐξ Ἀθηνῶν καὶ Ῥόδου ὑπὸ Ἀθηναίων κατεψηφισμένων αὐτοῦ θάνατον καὶ τῶν ἐκείνου συγγενῶν, πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς, ἐλεήσαντες ἀφεῖσαν οὐδὲ
20 χρήματα πραξάμενοι. Κόνων δ' ἐπεὶ εἰς τὴν Σάμον ἀφίκετο καὶ τὸ ναυτικὸν κατέλαβεν ἀθύμως ἔχον, συμπληρώσας τριήρεις ἑβδομήκοντα ἀντὶ τῶν προτέρων, οὐσῶν πλέον ἢ ἑκατόν, καὶ ταύταις ἀναγόμενος μετὰ τῶν ἄλλων στρατηγῶν, ἄλλοτε
21 ἄλλῃ ἀποβαίνων τῆς τῶν πολεμίων χώρας ἐλήζετο. καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ Καρχηδόνιοι εἰς Σικελίαν στρατεύσαντες εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τριήρεσι καὶ πεζῆς στρατιᾶς δώδεκα μυριάσιν εἷλον Ἀκράγαντα λιμῷ, μάχῃ μὲν ἡττηθέντες, προσκαθεζόμενοι δὲ ἑπτὰ μῆνας.

VI. Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει, ᾧ ἥ τε σελήνη ἐξέλιπεν ἑσπέρας καὶ ὁ παλαιὸς τῆς Ἀθηνᾶς νεὼς ἐν Ἀθήναις ἐνεπρήσθη, [Πιτύα

mend mit unsrer Stelle und mit II, 1, 25 bei Paktye im Chersonnes.

18. Ἄνδρου — S. 4, 22. — Phanosthenes war selbst ein Andrier. Vgl. Platon Ion S. 541 d, wo auch noch andre Beispiele von Fremden sind, welche die Athener zu Feldherren machten.

19. αὐτοῖς ἀνδράσι — S. zu 2, 12. — ἔδησαν — Meistentheils wurden die in der Schlacht zu Gefangenen gemachten von Seiten des Staates bis zur Auslösung oder Auswechselung in Haft gehalten. Vgl. 2, 14. — Δωριέα — S. 1, 2. — ὑπὸ Ἀθηναίων — mit φυγάδα zu verbinden = φυγαδευθέντα ὑπὸ Ἀθηναίων. Vgl. zu VI, 4, 37. Seine Verurtheilung muss zu der Zeit stattgefunden haben, als Rhodos zur Bundesgenossenschaft der Athener gehörte, welche letzteren sich auch über die Bundesgenossen die Gerichtsbarkeit angemasst hatten. — πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς — der bei ihnen das Bürgerrecht erhalten hatte. Das Activ mit der Bedeutung Bürger sein auch Anab. III, 2, 26. αὐτοῖς = Θουρίοις aus dem vorangegangenen Θουρίαιν zu verstehen. — ἐλεήσαντες — wegen des Ruhmes, den er sich namentlich durch zahlreiche Siege in den festlichen Wettkämpfen der Griechen erworben. Pausan. VI, 7, 4 f.

20. ἀθύμως ἔχον — wegen der erlittenen Niederlage § 14.

21. Den hier erwähnten Zug der Karthager erzählt ausführlich Diodor XIII, 80—90. — στρατιᾶς — Vgl. zu 1, 37.

VI. 1. Τῷ ἐπιόντι ἔτει — 406 v. Chr. Geb. — ἐξέλιπεν — am 15. oder 16. April. — ὁ — νεώς — Wahrscheinlich der Tempel der Athene Polias auf der Akropolis, welcher im J. 480 bei der Eroberung Athens durch die Perser zerstört und dessen Wiederaufbau durch Perikles begonnen war. Im J. 409 war derselbe nach einer Inschrift (Corp. Inscr. Gr. I S. 264) noch nicht vollendet, so dass, wenn er

μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχοντος δὲ Καλλίου Ἀθήνησιν,] οἱ Λακεδαιμόνιοι τῷ Λυσάνδρῳ παρεληλυθότος ἤδη τοῦ χρόνου [καὶ τῷ πολέμῳ τεττάρων καὶ εἴκοσιν ἐτῶν] ἔπεμψαν ἐπὶ τὰς ναῦς Καλλικρατίδαν. ὅτε δὲ παρεδίδου ὁ Λύσανδρος τὰς ναῦς, 2
ἔλεγε τῷ Καλλικρατίδᾳ ὅτι θαλαττοκράτωρ τε παραδιδοίη καὶ ναυμαχίᾳ νενικηκώς. ὁ δὲ αὐτὸν ἐκέλευσεν ἐξ Ἐφέσου ἐν ἀριστερᾷ Σάμου παραπλεύσαντα, οὗ ἦσαν αἱ τῶν Ἀθηναίων νῆες, ἐν Μιλήτῳ παραδοῦναι τὰς ναῦς, καὶ ὁμολογήσειν θαλαττοκρατεῖν. οὐ φαμένου δὲ τοῦ Λυσάνδρου πολυπραγμονεῖν ἄλ- 3
λου ἄρχοντος, αὐτὸς ὁ Καλλικρατίδας πρὸς αἷς παρὰ Λυσάνδρου ἔλαβε ναυσὶ προσεπλήρωσεν ἐκ Χίου καὶ Ῥόδου καὶ ἄλλοθεν ἀπὸ τῶν συμμάχων πεντήκοντα ναῦς. ταύτας δὲ πάσας ἀθροίσας, οὔσας τετταράκοντα καὶ ἑκατόν, παρεσκευάζετο ὡς ἀπαντησόμενος τοῖς πολεμίοις. καταμαθὼν δὲ ὑπὸ τῶν 4
Λυσάνδρου φίλων καταστασιαζόμενος, οὐ μόνον ἀπροθύμως ὑπηρετούντων, ἀλλὰ καὶ διαθροούντων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅτι Λακεδαιμόνιοι μέγιστα παραπίπτοιεν ἐν τῷ διαλλάττειν τοὺς ναυάρχους, πολλάκις ἀνεπιτηδείων γιγνομένων καὶ ἄρτι συνιέντων τὰ ναυτικὰ καὶ ἀνθρώποις ὡς χρηστέον οὐ γιγνωσκόντων, ἀπείρους θαλάττης πέμποντες καὶ ἀγνῶτας τοῖς ἐκεῖ, κινδυνεύοιέν τι παθεῖν διὰ τοῦτο· ἐκ τούτου δὲ ὁ Καλλικρατίδας

überhaupt bis zu dem hier erwähnten Brande seine Vollendung erreichte, man annehmen muss, das Beiwort *παλαιός* sei ihm als dem ursprünglichen Atheneheiligthume im Gegensatz zu dem neu gegründeten Parthenon gegeben worden.

2. *θαλαττοκρατεῖν* — zu ergänzen ist das Subject *αὐτόν*.

3. *φαμένου* — Die mediale Form wird in der attischen Prosa sehr selten gebraucht. — *πολυπραγμονεῖν* — Das Praesens statt des erwarteten Futurums ist wohl aus der directen Rede herübergenommen, wo in lebhafter Darstellung das Gegenwärtige statt des Zukünftigen gesetzt ist. Vgl. Anab. I, 3, 7; II, 3, 27; IV, 5, 15.

4. *καταστασιαζόμενος* — Dieselbe Construction Anab. V, 8, 14 *κατέμαθον ἀναστάς*. Vgl. III, 2, 10. — *ἐν τῷ διαλλάττειν* — weil derselbe Mann nicht zweimal Nauarch sein durfte. S. II, 1, 7. — *ἀνεπιτηδείων* — *διὰ τοῦτο* — Gewöhnlich nach dem Vorgange von Peter erklärt: die Lakedämonier fehlten gar sehr in dem häufigen Wechseln der Nauarchen, indem solche gewählt würden, die ungeeignet wären und eben erst das Seewesen kennen lernten und mit den Leuten nicht umzugehen wüssten; indem sie solche schickten, die das Meer nicht kennten und den dortigen Leuten unbekannt wären, liefen sie dadurch Gefahr Schaden zu erleiden. Dabei ist das von den Hdschr. nicht verbürgte *δή* hinter *ἀπείρους* erhalten; ausserdem möchte *γίγνεσθαι* ohne nähere Bestimmung schwerlich die Bedeutung gewählt werden haben, *διὰ τοῦτο* erscheint als lästig und beide Glieder der Periode drücken eigentlich genau dasselbe aus. Eine nach allen Seiten genügende Erklärung wird der überlieferte Text wohl nicht gestatten. — *ἐκ τούτου δέ* — Wiederaufnahme des mit *καταμαθών* begonnenen

συγκαλέσας τοὺς Λακεδαιμονίων ἐκεῖ παρόντας ἔλεγεν ἐν αὐτοῖς τοιάδε·

5 Ἐμοὶ ἀρκεῖ οἴκοι μένειν, καὶ εἴτε Λύσανδρος εἴτε ἄλλος τις ἐμπειρότερος περὶ τὰ ναυτικὰ βούλεται εἶναι, οὐ κωλύω τὸ κατ' ἐμέ· ἐγὼ δ' ὑπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὰς ναῦς πεμφθεὶς οὐκ ἔχω τί ἄλλο ποιῶ ἢ τὰ κελευόμενα ὡς ἂν δύνωμαι κράτιστα. ὑμεῖς δὲ πρὸς ἃ ἐγώ τε φιλοτιμοῦμαι καὶ ἡ πόλις ἡμῶν αἰτιάζεται, ἴστε γὰρ αὐτὰ ὥσπερ καὶ ἐγώ, συμβουλεύετε τὰ ἄριστα ὑμῖν δοκοῦντα εἶναι περὶ τοῦ ἐμὲ ἐνθάδε μένειν ἢ οἴκαδε ἀποπλεῖν ἐροῦντα τὰ καθεστῶτα ἐνθάδε.

6 Οὐδενὸς δὲ τολμήσαντος ἄλλο τι εἰπεῖν ἢ τοῖς οἴκοι πείθεσθαι ποιεῖν τε ἐφ' ἃ ἥκει, ἐλθὼν παρὰ Κῦρον ἤτει μισθὸν
7 τοῖς ναύταις· ὁ δὲ αὐτῷ εἶπε δύο ἡμέρας ἐπισχεῖν. Καλλικρατίδας δὲ ἀχθεσθεὶς τῇ ἀναβολῇ καὶ ταῖς ἐπὶ τὰς θύρας φοιτήσεσιν, ὀργισθεὶς καὶ εἰπὼν ἀθλιωτάτους εἶναι τοὺς Ἕλληνας, ὅτι βαρβάρους κολακεύουσιν ἕνεκα ἀργυρίου, φάσκων τε, ἢν σωθῇ οἴκαδε, κατά γε τὸ αὐτοῦ δυνατὸν διαλλάξειν Ἀθηναίους καὶ Λακεδαιμονίους, ἀπέπλευσεν εἰς Μίλητον·
8 κἀκεῖθεν πέμψας τριήρεις εἰς Λακεδαίμονα ἐπὶ χρήματα, ἐκκλησίαν ἀθροίσας τῶν Μιλησίων τάδε εἶπεν·

Ἐμοὶ μέν, ὦ Μιλήσιοι, ἀνάγκη τοῖς οἴκοι ἄρχουσι πείθεσθαι· ὑμᾶς δὲ ἐγὼ ἀξιῶ προθυμοτάτους εἶναι εἰς τὸν πόλεμον διὰ τὸ οἰκοῦντας ἐν βαρβάροις πλεῖστα κακὰ ἤδη ὑπ' αὐτῶν
9 πεπονθέναι. δεῖ δ' ὑμᾶς ἐξηγεῖσθαι τοῖς ἄλλοις συμμάχοις ὅπως ἂν τάχιστά τε καὶ μάλιστα βλάπτωμεν τοὺς πολεμίους, ἕως ἂν οἱ ἐκ Λακεδαίμονος ἥκωσιν, οὓς ἐγὼ ἔπεμψα χρήματα
10 ἄξοντας, ἐπεὶ τὰ ἐνθάδε ὑπάρχοντα Λύσανδρος Κύρῳ ἀπο-

Satzes, in welcher, wie häufig, δέ in dem Sinne von δή steht. Vgl. die zu 3, 18 angeführten Beispiele.

5. ἐμπειρότερος περί — Platon Tim. S. 22a τοὺς μάλιστα περὶ ταῦτα ἐμπείρους. Diodor II, 40 περὶ τῶν ἐν Ἅιδου μάλιστα ἐμπείρως ἐχόντες. — βούλεται — d. i. Anspruch macht mit der Nebenbedeutung der Anmassung. Thukyd. IV. 10 μηδεὶς ὑμῶν ἐν τῇ τοιᾷδε ἀνάγκῃ ξύνετος βουλέσθω δοκεῖν εἶναι. — τὸ κατ' ἐμέ — so weit es auf mich ankommt. — πρὸς ἃ — mit Rücksicht auf das, was.

6. ἤτει — Lysander hatte, um dem Kallikratidas Verlegenheiten zu bereiten, das was er von dem vom Kyros gegebenen Gelde noch übrig hatte, nach Sardes zurückgeschickt. § 10. Plut. Lysand. 6.

7. ταῖς — φοιτήσεσιν — Plut. Lysand. 6 ἐτύγχανε ἀνὴρ ἐλευθέριος καὶ μεγαλόφρων καὶ πᾶσαν ὑφ' Ἑλλήνων ἥτταν Ἕλλησιν ἡγούμενος εὐπρεπεστέραν εἶναι τοῦ κολακεύειν καὶ φοιτᾶν ἐπὶ θύρας ἀνθρώπων βαρβάρων. — κατὰ — δυνατόν — S. zu 4, 13.

δοὺς ὡς περιττὰ ὄντα οἴχεται· Κῦρος δὲ ἐλθόντος ἐμοῦ ἐπ' αὐτὸν ἀεὶ ἀνεβάλλετό μοι διαλεχθῆναι, ἐγὼ δὲ ἐπὶ τὰς ἐκείνου θύρας φοιτᾶν οὐκ ἠδυνάμην ἐμαυτὸν πεῖσαι. ὑπισχνοῦμαι δ' 11
ὑμῖν ἀντὶ τῶν συμβάντων ἡμῖν ἀγαθῶν ἐν τῷ χρόνῳ ᾧ ἂν ἐκεῖνα προσδεχώμεθα χάριν ἀξίαν ἀποδώσειν. ἀλλὰ σὺν τοῖς θεοῖς δείξωμεν τοῖς βαρβάροις ὅτι καὶ ἄνευ τοῦ ἐκείνους θαυμάζειν δυνάμεθα τοὺς ἐχθροὺς τιμωρεῖσθαι.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἶπεν, ἀνιστάμενοι πολλοί, καὶ μάλιστα 12
οἱ αἰτιαζόμενοι ἐναντιοῦσθαι, δεδιότες εἰσηγοῦντο πόρον χρημάτων καὶ αὐτοὶ ἐπαγγελλόμενοι ἰδίᾳ. λαβὼν δὲ ταῦτα ἐκεῖνος καὶ ἐκ Χίου πεντεδραχμίαν ἑκάστῳ τῶν ναυτῶν ἐφοδιασάμενος ἔπλευσε τῆς Λέσβου ἐπὶ Μήθυμναν πολεμίαν οὖσαν. οὐ βουλομένων δὲ τῶν Μηθυμναίων προσχωρεῖν, ἀλλ' ἐμ- 13
φρούρων ὄντων Ἀθηναίων καὶ τῶν τὰ πράγματα ἐχόντων ἀττικιζόντων, προσβαλὼν αἱρεῖ τὴν πόλιν κατὰ κράτος. τὰ 14
μὲν οὖν χρήματα πάντα διήρπαζον οἱ στρατιῶται, τὰ δὲ ἀνδράποδα πάντα συνήθροισεν ὁ Καλλικρατίδας εἰς τὴν ἀγοράν, καὶ κελευόντων τῶν συμμάχων ἀποδόσθαι καὶ τοὺς Μηθυμναίους οὐκ ἔφη ἑαυτοῦ γε ἄρχοντος οὐδένα Ἑλλήνων εἰς τὸ ἐκείνου δυνατὸν ἀνδραποδισθῆναι. τῇ δ' ὑστεραίᾳ τοὺς μὲν 15
ἐλευθέρους ἀφῆκε, τοὺς δὲ τῶν Ἀθηναίων φρουροὺς καὶ

10. ἐμαυτὸν πεῖσαι — über mich gewinnen; sonst heisst πείθω ἐμαυτόν gewöhnlich: ich bin überzeugt.

11. ἐκεῖνα — das aus Sparta erwartete Geld. — θαυμάζειν = θεραπεύειν. Isokr. an Demon. 10 μᾶλλον ἐθαύμαζε τοὺς περὶ αὐτὸν σπουδάζοντας ἢ τοὺς τῷ γένει προσήκοντας. 36 ὥσπερ γὰρ τὸν ἐν δημοκρατίᾳ πολιτευόμενον τὸ πλῆθος δεῖ θεραπεύειν, οὕτω καὶ τὸν ἐν μοναρχίᾳ κατοικοῦντα τὸν βασιλέα προσήκει θαυμάζειν. Vgl. zu II, 3, 53.

12. οἱ αἰτιαζ. ἐναντ. — die Partei des Lysander; vgl. § 4. — εἰσηγοῦντο — brachten in Vorschlag.

13. ἐμφρούρων — Das Wort scheint in der hier erforderlichen Bedeutung sonst nicht vorzukommen; vielleicht ist zu lesen φρουρῶν ἐνόντων wie III, 1, 15. — τὰ πράγματα ἔχοντες — die welche die Gewalt in Händen hatten. Thuk. III, 62 δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα. Dagegen πράγματα ἔχειν ohne Artikel: in schlimmer Lage sein.

14. ἐκείνου parallel mit ἑαυτοῦ. Demosth. vom Kranz 148 εἰ μὲν τοίνυν τοῦτο ἦ τῶν παρ' ἑαυτοῦ πεμπομένων ἱερομνημόνων ἢ τῶν ἐκείνου συμμάχων εἰσηγοῖτό τις. Vgl. zu 1, 27 und über εἰς τὸ δυνατόν zu 4, 13. — ἀνδραποδισθῆναι — Man erwartete das Futurum. Vgl. V, 1, 32; 4, 7; VIII, 4, 11. Kyrop. VI, 1, 19 ἦν ἐπιτρέψωσιν οἱ σύμμαχοι, τειχίσασθαι ἔφασαν. I, 7, 29. Thukyd. V, 22 οὐκ ἔφασαν δέξασθαι, ἢν μή τινας δικαιοτέρας τούτων (σπονδὰς) ποιῶνται. S. auch zu III, 5, 10.

15. τοὺς μέν — d. i. die Methymnäer, ἐλευθέρους ist mit ἀφῆκε zu verbinden. — τοὺς — φρουρούς — Trotz seiner Versicherung

τα ἀνδράποδα τὰ δοῦλα πάντα ἀπέδοτο· Κόνωνι δὲ εἶπεν ὅτι παύσει αὐτὸν μοιχῶντα τὴν θάλατταν. κατιδὼν δὲ αὐτὸν ἀναγόμενον ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, ἐδίωκεν ὑποτεμνόμενος τὸν εἰς Σάμον
16 πλοῦν, ὅπως μὴ ἐκεῖσε φύγοι. Κόνων δ' ἔφευγε ταῖς ναυσὶν εὖ πλεούσαις διὰ τὸ ἐκ πολλῶν πληρωμάτων εἰς ὀλίγας ἐκλελέχθαι τοὺς ἀρίστους ἐρέτας, καὶ καταφεύγει εἰς Μυτιλήνην τῆς Λέσβου καὶ σὺν αὐτῷ τῶν δέκα στρατηγῶν Λέων καὶ Ἐρασινίδης. Καλλικρατίδας δὲ συνεισέπλευσεν εἰς τὸν λιμένα,
17 διώκων ναυσὶν ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα. Κόνων δὲ ὡς ἔφθη ὑπὸ τῶν πολεμίων κατακωλυθείς, ἠναγκάσθη ναυμαχῆσαι πρὸς τῷ λιμένι, καὶ ἀπώλεσε ναῦς τριάκοντα· οἱ δ' ἄνδρες εἰς τὴν γῆν ἀπέφυγον· τὰς δὲ λοιπὰς τῶν νεῶν, τετταράκοντα

keinen Griechen zum Sklaven machen zu wollen, verkauft Kallikratidas die athenischen Soldaten; offenbar ist also mit dem ἀνδραποδισθῆναι die von den Athenern öfter geübte Härte gemeint, die Bevölkerung ganzer Städte in die Sklaverei zu verkaufen; wogegen es allgemeine Sitte war, die mit den Waffen in der Hand gefangenen Feinde als Sklaven zu betrachten, eine Sitte, von der Kallikratidas nur zum Schaden seines eigenen Landes hätte abgehen können. — τὰ ἀνδράποδα τὰ δοῦλα — die Gefangenen, die schon Sklaven waren. Vgl. Thuk. VIII, 28 παραδόντες καὶ τὰ ἀνδράποδα πάντα, καὶ δοῦλα καὶ ἐλεύθερα. — μοιχῶντα — von Plutarch mor. S. 1100a gleichgestellt mit: αἰσχρῶς καὶ κρύφα πειρᾶν καὶ παραβιάζεσθαι. Konon war der Stadt Methymna zu Hülfe gezogen, aber zu spät gekommen und befand sich nun bei den sogenannten Hekatonnesoi zwischen dem Festlande und dem nördlichen Theile von Lesbos. Diodor XIII, 77.

16. διὰ — ἐρέτας — S. 5, 20. — πληρωμάτων — S. zu V, 1, 11. — ἐκλελέχθαι — dieselbe Perfectform auch Kyrop. III, 3, 41. — εἰς τὸν λιμένα — Die Stadt Mytilene bestand aus einem älteren Stadttheil, der auf einer Insel lag, und einem neueren, der auf dem gegenüberliegenden festen Lande von Lesbos erbaut war. Der zwischen beiden befindliche Meeresarm (vgl. zu § 22) verband die beiden nördlich und südlich gelegenen Häfen, gestattete jedoch, da er überbrückt war, keine Durchfahrt. Hier ist der nördliche Hafen, dem ein vorgezogener Damm nur einen schmalen Eingang liess, gemeint; denn der südliche ist nur für kleinere Schiffe fahrbar. — ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα — Die Zahl der Schiffe des Kallikratidas betrug nach § 3 nur 140; § 26 werden, nachdem die § 17 eroberten 30 attischen Schiffe dazu gekommen sind, ebenfalls 170 gezählt; es sind demnach wohl durch ein Versehen Xenophons jene 30 Schiffe hier bereits mitgerechnet.

17. Κόνων δὲ κτέ.—Diodor XIII, 77 ff. giebt den Vorgang ausführlicher so an: Konon habe sich mit seiner Flotte langsam zurückgezogen, dann plötzlich, als die vordersten Schiffe der Spartaner ihm nahe genug gewesen, sich gegen diese gewandt und einige Vortheile erlangt; als nun die feindlichen Schiffe in grösserer Anzahl herankamen, habe er sich mit 40 Schiffen in guter Ordnung in den Hafen zurückgezogen, 30 aber, die auf dem linken Flügel gestanden, hätten sich in unvorsichtiger Verfolgung zu weit entfernt und den Hafen nicht erreichen können. — κατακωλυθείς — das Innere des Hafens zu erreichen.

οὖσας, ὑπὸ τῷ τείχει ἀνείλκυσε. Καλλικρατίδας δὲ ἐν τῷ λι- 18
μένι ὁρμισάμενος ἐπολιόρκει ἐνταῦθα, τὸν ἔκπλουν ἔχων. καὶ
κατὰ γῆν μεταπεμψάμενος τοὺς Μηθυμναίους πανδημεὶ καὶ
ἐκ τῆς Χίου τὸ στράτευμα διεβίβασε· χρήματά τε παρὰ Κύ-
ρου αὐτῷ ἦλθεν. ὁ δὲ Κόνων ἐπεὶ ἐπολιορκεῖτο καὶ κατὰ γῆν 19
καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ σίτων οὐδαμόθεν ἦν εὐπορῆσαι, οἱ δὲ
ἄνθρωποι πολλοὶ ἐν τῇ πόλει ἦσαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐβοή-
θουν διὰ τὸ μὴ πυνθάνεσθαι ταῦτα, καθελκύσας τῶν νεῶν
τὰς ἄριστα πλεούσας δύο ἐπλήρωσε πρὸ ἡμέρας, ἐξ ἁπασῶν
τῶν νεῶν τοὺς ἀρίστους ἐρέτας ἐκλέξας καὶ τοὺς ἐπιβάτας εἰς
κοίλην ναῦν μεταβιβάσας καὶ τὰ παραρρύματα παραβαλών.
τὴν μὲν οὖν ἡμέραν οὕτως ἀνεῖχον, εἰς δὲ τὴν ἑσπέραν, ἐπεὶ 20
σκότος εἴη, ἐξεβίβαζεν, ὡς μὴ καταδήλους εἶναι τοῖς πολεμίοις
ταῦτα ποιοῦντας. πέμπτῃ δὲ ἡμέρᾳ εἰσθέμενοι σῖτα μέτρια,
ἐπειδὴ ἤδη μέσον ἡμέρας ἦν καὶ οἱ ἐφορμοῦντες ὀλιγώρως εἶ-
χον καὶ ἔνιοι ἀνεπαύοντο, ἐξέπλευσαν ἔξω τοῦ λιμένος, καὶ ἡ
μὲν ἐπὶ Ἑλλησπόντου ὥρμησεν, ἡ δὲ εἰς τὸ πέλαγος. τῶν δ' 21
ἐφορμούντων ὡς ἕκαστοι ἤνοιγον, τάς τε ἀγκύρας ἀποκόπτον-
τες καὶ ἐγειρόμενοι ἐβοήθουν τεταραγμένοι, τυχόντες ἐν τῇ
γῇ ἀριστοποιούμενοι· εἰσβάντες δὲ ἐδίωκον τὴν εἰς τὸ πέλαγος
ἀφορμήσασαν, καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ δύνοντι κατέλαβον, καὶ κρα-
τήσαντες μάχῃ, ἀναδησάμενοι ἀπῆγον εἰς τὸ στρατόπεδον
αὐτοῖς ἀνδράσιν. ἡ δ' ἐπὶ τοῦ Ἑλλησπόντου φυγοῦσα ναῦς 22

19. *κοίλη ναῦς* — der untere Schiffsraum, im Gegensatz zum Verdeck, auf dem sonst die Seesoldaten ihren Platz hatten. — *παραρρύματα* — Decken, welche an den Seiten des Schiffes vorgezogen wurden, um das Verdeck gegen die Wellen oder feindliche Geschosse zu schützen, oder wie hier, dem Anblick der Feinde zu entziehen. Vgl. II, 1, 22 *παραβλήματα*. Aeschyl. Suppl. 685 *παραρρύσεις νεώς*.

20. *ἀνεῖχον* — Jedenfalls wollte Konon durch diese lange Zögerung die Aufmerksamkeit der Feinde, denen es nicht entgehen konnte, dass die Schiffe ins Wasser gezogen waren, ermüden nnd liess deshalb selbst des Nachts den Stand der Schiffe nicht verändern, die Mannschaft jedoch zum Ausruhen an das Land gehen. — *ἐξεβίβαζεν* — S. zu II, 1, 24. — *ὡς — εἶναι* — Der Infinitiv mit *ὡς* wie mit *ὥστε* zum Ausdruck der beabsichtigten Folge. Vgl. V, 2, 38. — *εἰσθέμενοι* — seltnere Form für *ἐνθέμενοι*. — *ἐφορμοῦντες* — die Feinde, welche am Eingange des Hafens die Wache hatten. — *εἰς τὸ πέλαγος* — in das offene Meer, also in westlicher Richtung.

21. *ὡς ἕκαστοι ἤνοιγον* — Die zu 1, 2 angenommene Bedeutung: in das offene Meer gelangen, ist hier unstatthaft, da ja die Seeleute sich noch am Lande befanden; man sollte erwarten: wie ein jeder die fliehenden Schiffe bemerkte. Bemerkenswerth ist auch die eigenthümliche Folge: *ἀγκύρας ἀποκόπτοντες — ἐγειρόμενοι — εἰσβάντες. — αὐτοῖς ἀνδράσιν* — S. zu 2, 12.

διέφυγε, καὶ ἀφικομένη εἰς τὰς Ἀθήνας ἐξαγγέλλει τὴν πολιορκίαν. Διομέδων δὲ βοηθῶν Κόνωνι πολιορκουμένῳ δώδεκα ναυσὶν ὥρμίσατο εἰς τὸν εὔριπον τὸν τῶν Μυτιληναίων. 23 ὁ δὲ Καλλικρατίδας ἐπιπλεύσας αὐτῷ ἐξαίφνης δέκα μὲν τῶν 24 νεῶν ἔλαβε, Διομέδων δ' ἔφυγε τῇ τε αὐτοῦ καὶ ἄλλῃ. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὰ γεγενημένα καὶ τὴν πολιορκίαν ἐπεὶ ἤκουσαν, ἐψηφίσαντο βοηθεῖν ναυσὶν ἑκατὸν καὶ δέκα, εἰσβιβάζοντες τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ ὄντας ἅπαντας καὶ δούλους καὶ ἐλευθέρους· καὶ πληρώσαντες τὰς δέκα καὶ ἑκατὸν ἐν τριάκοντα ἡμέραις 25 ἀπῆραν. εἰσέβησαν δὲ καὶ τῶν ἱππέων πολλοί. μετὰ ταῦτα ἀνήχθησαν εἰς Σάμον, κἀκεῖθεν Σαμίας ναῦς ἔλαβον δέκα· ἤθροισαν δὲ καὶ ἄλλας πλείους ἢ τριάκοντα παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων, εἰσβαίνειν ἀναγκάσαντες ἅπαντας, ὁμοίως δὲ καὶ εἴ τινες αὐτοῖς ἔτυχον ἔξω οὖσαι. ἐγένοντο δὲ αἱ πᾶσαι πλεί- 26 ους ἢ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Καλλικρατίδας ἀκούων τὴν βοήθειαν ἤδη ἐν Σάμῳ οὖσαν, αὐτοῦ μὲν κατέλιπε πεντήκοντα ναῦς καὶ ἄρχοντα Ἐτεόνικον, ταῖς δὲ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀναχθεὶς ἐδειπνοποιεῖτο τῆς Λέσβου ἐπὶ τῇ Μαλέᾳ ἄκρᾳ ἀντίον 27 τῆς Μυτιλήνης. τῇ δ' αὐτῇ ἡμέρᾳ ἔτυχον καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δειπνοποιούμενοι ἐν ταῖς Ἀργινούσαις· αὗται δ' εἰσὶν ἀντίον 28 τῆς Λέσβου. τῆς δὲ νυκτὸς ἰδὼν τὰ πυρά, καί τινων αὐτῷ ἐξαγγειλάντων ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι εἶεν, ἀνήγετο περὶ μέσας νύκτας, ὡς ἐξαπιναίως προσπέσοι· ὕδωρ δ' ἐπιγενόμενον πολὺ καὶ βρονταὶ διεκώλυσαν τὴν ἀναγωγήν. ἐπεὶ δὲ ἀνέσχεν, ἅμα

22. *Διομέδων* — der sich wohl noch in Samos befand. Vgl. 5, 16 ff. — *ὥρμίσατο εἰς τὸν εὔριπον* — Wenn der zu § 16 erwähnte Meeresarm gemeint ist, den wenigstens Diodor XIII, 79 *εὔριπος στενός* nennt (vgl. Pausan. VIII, 30, 2), so müsste man *ὥρμίσατο* von einem blossen Versuche verstehen, denn von einem wirklichen vor Anker gehen kann keine Rede sein. Möglicherweise ist der Eingang zu der an der Südseite der Insel belegenen tiefeinschneidenden Bucht gemeint.

24. *τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ* — Die athenischen Bürger waren vom Eintritt in die Ephebie, d. h. vom 18. Lebensjahre bis zum 60. zum Kriegsdienst verpflichtet. *ἡλικία* ist oft schlechtweg das dienstpflichtige Alter. Vgl. auch zu VI, 5, 12. — *δούλους* — Ein Aufgebot der Sklaven zum Kriegsdienst fand nur im Falle der äussersten Noth statt. Bei der hier erzählten Gelegenheit hatte man ihnen die Freiheit und das Bürgerrecht versprochen.

25. *ἱππέων* — Es ist ungewiss, ob hier die als Reiter dienenden Athener, oder die Bürgerklasse gemeint ist, welche *ἱππεῖς* genannt wurde.

26. *ταῖς δὲ εἴκοσι* — S. zu 1, 18.

27. Die Arginusen sind drei kleine Inseln zwischen Lesbos und dem Festlande, 120 Stadien von Mytilene entfernt.

28. *ὅτι — εἶεν* — dass es die Athener wären, deren Wachtfeuer sichtbar wurden. — *ἀνέσχεν* —

τῇ ἡμέρᾳ ἔπλει ἐπὶ τὰς Ἀργινούσας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀνταν- 29
ήγοντο εἰς τὸ πέλαγος τῷ εὐωνύμῳ, παρατεταγμένοι ὧδε.
Ἀριστοκράτης μὲν τὸ εὐώνυμον ἔχων ἡγεῖτο πεντεκαίδεκα ναυσί,
μετὰ δὲ ταῦτα Διομέδων ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ
Ἀριστοκράτει μὲν Περικλῆς, Διομέδοντι δὲ Ἐρασινίδης· παρὰ
δὲ Διομέδοντα οἱ Σάμιοι δέκα ναυσὶν ἐπὶ μιᾶς τεταγμένοι·
ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Σάμιος ὀνόματι Ἵππεύς· ἐχόμεναι δ' αἱ
τῶν ταξιάρχων δέκα, καὶ αὐταὶ ἐπὶ μιᾶς· ἐπὶ δὲ ταύταις αἱ 30
τῶν ναυάρχων τρεῖς, καὶ εἴ τινες ἄλλαι ἦσαν συμμαχίδες. τὸ
δὲ δεξιὸν κέρας Πρωτόμαχος εἶχε πεντεκαίδεκα ναυσί· παρὰ
δ' αὐτὸν Θράσυλλος ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ Πρω-
τομάχῳ μὲν Λυσίας, ἔχων τὰς ἴσας ναῦς, Θρασύλλῳ δὲ Ἀρι-
στογένης. οὕτω δ' ἐτάχθησαν, ἵνα μὴ διέκπλουν διδοῖεν· χεῖ- 31
ρον γὰρ ἔπλεον. αἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἀντιτεταγμέναι
ἦσαν ἅπασαι ἐπὶ μιᾶς ὡς πρὸς διέκπλουν καὶ περίπλουν παρε-

ὡς λέγομεν, ὁπότε ὁ ὑετὸς παύεται. Bekker Anecdota Gr. S. 400.

29. εἰς — εὐωνύμῳ — Die Aufstelluug der Athener geschah so, dass der linke Flügel nach dem offenen Meere, der rechte nach dem Festlande sah. Es ist die Aufstellung ἐπὶ φάλαγγος (s. zu VI, 2, 30): in erster Linie stehen vom linken Flügel an gerechnet Aristokrates, Diomedon, die Samier, die Schiffe der Taxiarchen, Thrasyllos, Protomachos, im Ganzen 80 Schiffe; dahinter in derselben Folge Perikles, Erasinides, die Schiffe der Nauarchen und der Bundesgenossen, Aristogenes, Lysias, ungefähr ebenso viel Schiffe, da die ganze Zahl mehr als 150 betrug. — ἐπὶ μιᾶς — Die Glieder bestehen hier nicht überall aus einer einfachen Linie von einem Schiff Tiefe, daher Xenophon besonders die Stellen bezeichnet, an denen es stattfand; dagegen besteht die Schlachtordnung der Spartaner nur in einer einfachen Linie, um die Stellung der Athener zu überflügeln; welche letztere jedoch dadurch verlängert worden war, dass man die Arginusen mit in dieselbe aufgenommen hatte. — ὀνόματι — statt des gewöhnlichen ὄνομα oder τοὔνομα. Vgl. Anab. I, 4, 11. — τῶν ταξιάρχων — Ein Taxiarchos befehligte unter dem Obercommando der Strategen eine Abtheilung des Fussvolkes, welche einer Phyle des ganzen Volkes entspricht, vgl. IV, 2, 19. Die nachher genannten Nauarchen sind sonst kein bei den Athenern üblicher Rang, da die Flotte von den Strategen befehligt wurde. Ausser den hier genannten findet sich noch ein Nauarch V, 1, 5, welche Stelle gegen Herbsts (Schlacht bei den Arginusen S. 30 ff.) Vermuthung spricht, dass damit die Befehlshaber der Staatsschiffe (s. zu II, 1, 28) gemeint seien.

30. Λυσίας — Dieser Name findet sich unter den 5, 16 aufgezählten Strategen nicht, kehrt aber 7, 2 wieder. Da nach Lysias Ἀπολογ. δωροδ. 8 Archestratos, dessen Xenophon § 16 freilich nicht gedenkt, in Mytilene das Leben verloren und Erasinides dessen Schiff, als das beste, für sich genommen hatte, auch Erasinides hier unter den in der Schlacht befehligenden Strategen aufgeführt ist, so lässt sich annehmen, dass Erasinides auf dem einen Schiffe nach Athen entkommen ist (§ 22), dort den Tod des Archestratos angezeigt hat und dass dann an dessen Stelle Lysias gewählt worden ist.

σκευασμέναι, διὰ τὸ βέλτιον πλεῖν. εἶχε δὲ τὸ δεξιὸν κέρας
32 Καλλικρατίδας. Ἕρμων δὲ Μεγαρεὺς ὁ τῷ Καλλικρατίδᾳ κυβερνῶν εἶπε πρὸς αὐτὸν ὅτι εἴη καλῶς ἔχον ἀποπλεῦσαι· αἱ γὰρ τριήρεις τῶν Ἀθηναίων πολλῷ πλέονες ἦσαν. Καλλικρατίδας δὲ εἶπεν ὅτι ἡ Σπάρτη οὐδὲν κάκιον οἰκεῖται αὐτοῦ
33 ἀποθανόντος, φεύγειν δὲ αἰσχρὸν εἶναι ἔφη. μετὰ δὲ ταῦτα ἐναυμάχησαν χρόνον πολύν, πρῶτον μὲν ἀθρόαι, ἔπειτα δὲ διεσκεδασμέναι. ἐπεὶ δὲ Καλλικρατίδας τε ἐμβαλούσης τῆς νεὼς ἀποπεσὼν εἰς τὴν θάλατταν ἠφανίσθη Πρωτόμαχός τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τῷ δεξιῷ τὸ εὐώνυμον ἐνίκησαν, ἐντεῦθεν φυγὴ τῶν Πελοποννησίων ἐγένετο εἰς Χίον, πλείστων δὲ καὶ εἰς Φώκαιαν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πάλιν εἰς τὰς Ἀργινούσας κατέ-
34 πλευσαν. ἀπώλοντο δὲ τῶν μὲν Ἀθηναίων νῆες πέντε καὶ εἴκοσιν αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐκτὸς ὀλίγων τῶν πρὸς τὴν γῆν προσενεχθέντων, τῶν δὲ Πελοποννησίων Λακωνικαὶ μὲν ἐννέα, πασῶν οὐσῶν δέκα, τῶν δ' ἄλλων συμμάχων πλείους ἢ ἑξή-
35 κοντα. ἔδοξε δὲ [καὶ] τοῖς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῖς ἑπτὰ μὲν καὶ τετταράκοντα ναυσὶ Θηραμένην τε καὶ Θρασύβουλον τριηράρχους ὄντας καὶ τῶν ταξιάρχων τινὰς πλεῖν ἐπὶ τὰς καταδεδυκυίας ναῦς καὶ τοὺς ἐπ' αὐτῶν ἀνθρώπους, ταῖς δ' ἄλλαις ἐπὶ τὰς μετ' Ἐτεονίκου τῇ Μυτιλήνῃ ἐφορμούσας. ταῦτα δὲ βουλομένους ποιεῖν ἄνεμος καὶ χειμὼν διεκώλυσεν αὐτοὺς μέ-
36 γας γενόμενος· τρόπαιον δὲ στήσαντες αὐτοῦ ηὐλίζοντο. τῷ δ' Ἐτεονίκῳ ὁ ὑπηρετικὸς κέλης πάντα ἐξήγγειλε τὰ περὶ τὴν ναυμαχίαν. ὁ δὲ αὐτὸν πάλιν ἐξέπεμψεν εἰπὼν τοῖς ἐνοῦσι σιωπῇ ἐκπλεῖν καὶ μηδενὶ διαλέγεσθαι, παραχρῆμα δὲ αὖθις

32. εἴη καλῶς ἔχον = καλῶς ἔχοι. Vgl. IV, 8, 4. VII, 1, 28 ὡς χρεὼν εἴη. — αἱ γὰρ — ἦσαν — nicht mehr Worte des Hermon, in denen εἴησαν stehen müsste. Vgl. zu III, 2, 23. — οἰκεῖται — Man erwartete das Futurum; doch vgl. zu § 3.

33. ἠφανίσθη — Vgl. Thukyd. VIII, 38 Θηραμένης ἀποπλέων ἐν κέλητι ἀφανίζεται.

34. αὐτοῖς ἀνδράσιν — S. zu 2, 12. Die Ursache, weshalb die ganze Mannschaft zu Grunde ging, wird § 35 angegeben. — πλείους ἢ ἑξήκ. — Nach Diodor XIII, 100 verloren die Peloponnesier im Ganzen 77 Schiffe.

35. καταδεδυκυίας — die leck gewordenen Schiffe, denn καταδύειν bezeichnet nicht bloss versenken, sondern auch eine Beschädigung beibringen, die ein Sinken zur Folge haben kann. Vgl. 7, 42 εἰς τῶν ἡμετέρων στρατηγῶν ἐπὶ καταδύσης νεὼς σωθείς. Thuk. 1, 50 οἱ Κορίνθιοι τὰ σκάφη μὲν οὐχ εἶλκον τῶν νεῶν ἃς καταδύσειαν. Daher von Personen gesagt, in den intransitiven Formen: in das Wasser fallen; s. II, 3, 32.

πλεῖν εἰς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον ἐστεφανωμένους καὶ βοῶντας ὅτι Καλλικρατίδας νενίκηκε ναυμαχῶν καὶ ὅτι αἱ τῶν Ἀθηναίων νῆες ἀπολώλασιν ἅπασαι. καὶ οἱ μὲν τοῦτ' ἐποίουν· 37
αὐτὸς δ', ἐπειδὴ ἐκεῖνοι κατέπλεον, ἔθυε τὰ εὐαγγέλια, καὶ τοῖς στρατιώταις παρήγγειλε δειπνοποιεῖσθαι, καὶ τοῖς ἐμπόροις τὰ χρήματα σιωπῇ ἐνθεμένους εἰς τὰ πλοῖα ἀποπλεῖν εἰς Χίον, ἦν δὲ τὸ πνεῦμα οὔριον, καὶ τὰς τριήρεις τὴν ταχίστην. αὐτὸς δὲ τὸ πεζὸν ἀπῆγεν εἰς τὴν Μήθυμναν τὸ στρατόπεδον 38
ἐμπρήσας. Κόνων δὲ καθελκύσας τὰς ναῦς, ἐπεὶ οἵ τε πολέμιοι ἀπεδεδράκεσαν καὶ ὁ ἄνεμος εὐδιαίτερος ἦν, ἀπαντήσας τοῖς Ἀθηναίοις ἤδη ἀνηγμένοις ἐκ τῶν Ἀργινουσῶν ἔφρασε τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι κατέπλευσαν εἰς τὴν Μυτιλήνην, ἐκεῖθεν δ' ἐπανήχθησαν εἰς τὴν Χίον, καὶ οὐδὲν διαπραξάμενοι ἀπέπλευσαν ἐπὶ Σάμου.

Οἱ δ' ἐν οἴκῳ τούτους μὲν τοὺς στρατηγοὺς ἔπαυσαν πλὴν VII.
Κόνωνος· πρὸς δὲ τούτῳ εἵλοντο Ἀδείμαντον καὶ τρίτον Φιλοκλέα. τῶν δὲ ναυμαχησάντων στρατηγῶν Πρωτόμαχος μὲν
καὶ Ἀριστογένης οὐκ ἀπῆλθον εἰς Ἀθήνας, τῶν δὲ ἔξ κατα- 2
πλευσάντων, Περικλέους καὶ Διομέδοντος καὶ Λυσίου καὶ Ἀριστοκράτους καὶ Θρασύλλου καὶ Ἐρασινίδου, Ἀρχέδημος ὁ τοῦ δήμου τότε προεστηκὼς ἐν Ἀθήναις καὶ τῆς διωβελίας

36. ἑαυτῶν — des Eteonikos und der Seinigen. S. zu IV, 8, 24.

37. ἔθυε τὰ εὐαγγέλια — Er opferte die zum Dank für eine glückliche Nachricht üblichen Opfer, welche den Hauptgöttern der Heimat dargebracht wurden. Der Accusativ wie Aristoph. Ritter 656 εὐαγγέλια θύειν ἑκατὸν βοῦς. Isokrat. Areop. 10. Anab. I, 2, 10 τὰ Λύκαια ἔθυε. Vgl. auch IV, 3, 14. Aristoph. Ritter 647 ἐστεφάνουν μ' εὐαγγέλια. — τοῖς ἐμπόροις — welche das Heer mit den nothwendigen Bedürfnissen versahen, auch wohl die gemachte Beute kauften. Kyrop. VI, 2, 38. Vgl. VI, 2, 23 ὁ ἀγοραῖος ὄχλος. — τὰ χρήματα — ihre Waaren. Thuk. III, 74. ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπόρων κατεκαύθη. — τὴν ταχίστην — Ein Buch fügt ἀπήγαγε hinzu, sonst müsste man ἀποπλεῖν ergänzen.

38. τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου — S. zu VI, 1, 19.

VII. 1. ἐν οἴκῳ — S. zu 5, 16. — ἔπαυσαν — Den Grund giebt die nachher erhobene Anklage.

2. ἀπῆλθον εἰς Ἀθήνας — Vgl. VII, 5, 10 εἰς τὴν πόλιν ἀπελθών. So auch οἴκαδε ἀπελθεῖν oder ἀπιέναι III, 1, 8; IV, 4, 5; V, 3, 26. Anab. I, 7, 4. Kyrop. I, 3, 6 und ähnlich ἀποπλεῖν οἴκαδε I, 4, 8; 6, 5. Vgl. zu IV, 5, 11. — προεστηκώς — Archedemos leitete das Volk nicht vermöge irgend welcher Amtsgewalt, sondern durch seinen Einfluss als Redner. Mit προεστηκώς oder προστάτης τοῦ δήμου werden öfter die Demagogen bezeichnet; vgl, III, 2, 27; 5, 1 u. 3; V, 2, 3. Thukyd. VIII, 81 οἱ δὲ προεστῶτες ἐν τῇ Σάμῳ. Lysias geg. Agor. 7 τοὺς τοῦ δήμου προεστηκότας. — διωβελίας — Nach Böckh Staatshaush. der Athener I S. 311 f. die Zahlung des Theatergeldes (θεωρικόν), welches als Eintrittspreis für die dramati-

ἐπιμελόμενος Ἐρασινίδῃ ἐπιβολὴν ἐπιβαλὼν κατηγόρει ἐν δικαστηρίῳ, φάσκων ἐξ Ἑλλησπόντου αὐτὸν ἔχειν χρήματα ὄντα τοῦ δήμου· κατηγόρει δὲ καὶ περὶ τῆς στρατηγίας. καὶ ἔδοξε 3 τῷ δικαστηρίῳ δῆσαι τὸν Ἐρασινίδην. μετὰ δὲ ταῦτα ἐν τῇ βουλῇ διηγοῦντο οἱ στρατηγοὶ περί τε τῆς ναυμαχίας καὶ τοῦ μεγέθους τοῦ χειμῶνος. Τιμοκράτους δ' εἰπόντος ὅτι καὶ τοὺς ἄλλους χρὴ δεθέντας εἰς τὸν δῆμον παραδοθῆναι, ἡ βουλὴ 4 ἔδησε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐκκλησία ἐγένετο, ἐν ᾗ τῶν στρατηγῶν κατηγόρουν ἄλλοι τε καὶ Θηραμένης μάλιστα, δικαίους εἶναι λόγον ὑποσχεῖν διότι οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ναυαγούς. ὅτι μὲν γὰρ οὐδενὸς ἄλλου καθήπτοντο ἐπιστολὴν ἐπεδείκνυε μαρτύριον, ἣν ἔπεμψαν οἱ στρατηγοὶ εἰς τὴν βουλὴν καὶ εἰς τὸν 5 δῆμον, ἄλλο οὐδὲν αἰτιώμενοι ἢ τὸν χειμῶνα. μετὰ ταῦτα δὲ οἱ στρατηγοὶ βραχέως ἕκαστος ἀπελογήσατο, οὐ γὰρ προὐτέθη σφίσι λόγος κατὰ τὸν νόμον, καὶ τὰ πεπραγμένα διηγοῦντο, ὅτι

schen Vorstellungen jedem Bürger von Staatswegen vergütet wurde. Als ein Mann, der vielleicht amtlich dazu verpflichtet war, für die Beschaffung dieser Gelder zu sorgen, mochte Archedemos wohl das Recht haben, dem Erasinides wegen vorausgesetzter Veruntreuung von Geldern, die der Staatskasse zukamen, eine Geldstrafe aufzuerlegen. Vgl. Suidas *ἐπιβολή· ὁριζομένη ζημία τοῖς ἁλοῦσιν ἐξημαρτηκέναι περὶ ὀρφάνους ἐπιτρόποις ἢ καὶ ἄλλοις τισὶ τῶν τὰ δημόσια μὴ καλῶς διοικησάντων.* — *φάσκων — δήμου* — Schol. zu Aristoph. Frösche 1196 *Δημήτριος δέ φησι, περιττότερόν τι γενέσθαι τῷ Ἐρασινίδῃ, τὸ καὶ κλοπῆς κατηγορηθῆναι τῶν περὶ Ἑλλήσποντον χρημάτων.* Welcher Art die genannten Gelder waren, lässt sich nicht angeben.

3. *εἰς τὸν δῆμον* — zur Aburtheilung durch die Volksversammlung. *παραδιδόναι* ist für das Ueberliefern zum Gericht wie zur Bestrafung der stehende Ausdruck. Vgl. § 10. Demosth. geg. Meidias 2 *παραδοῦναι εἰς ὑμᾶς* (d. h. *δικαστάς*). Plutarch Demosth. 26 *παραδοθεὶς εἰς τὸ δικαστήριον.* — *ἔδησε* — Dies ging über die rechtliche Befugniss des Rathes hinaus, in dessen beim Amtsantritt abzulegendem Eide die Versicherung enthalten war: *οὐ δήσω Ἀθηναίων οὐδένα, ὃς ἂν ἐγγυητὰς τρεῖς καθιστῇ τὸ αὐτὸ τέλος τελοῦντας, πλὴν ἐάν τις ἐπὶ προδοσίᾳ τῆς πόλεως ἢ ἐπὶ καταλύσει τοῦ δήμου συνιὼν ἁλῷ, ἢ τέλος τι πριάμενος ἢ ἐγγυησάμενος ἢ ἐκλέγων μὴ καταβάλλῃ*, denn es ist nicht wahrscheinlich, dass die Angeklagten nicht die erforderlichen Bürgen stellen konnten, da sich § 7 in der Volksversammlung viele freiwillig zur Bürgschaft erbieten.

4. *τοὺς ναυαγούς* — nicht blos die Leichen der Getödteten, welche zu sammeln allerdings eine heilige Pflicht war, sondern auch die etwa noch auf den beschädigten Schiffen und den Schiffstrümmern lebend sich befindenden Männer. Vgl. § 32 u. 6, 35.

5. *ἀπελογήσατο* — Der Singular auf *ἕκαστος* bezogen statt eines zu *στρατηγοί* gehörigen Pluralis, wie Herod. VII, 104 *τούτων τῶν ἀνδρῶν, οἳ Ἕλληνες ἕκαστός φησι τριῶν ἄξιος εἶναι.* Anab. I, 8, 9 *πάντες δὲ οὗτοι — ἕκαστον τὸ ἔθνος ἐπορεύετο.* — *σφίσι* — für *αὐτοῖς* s. zu VI, 5, 35. — *κατὰ τὸν νόμον* — nach welchem einem jeden Angeklagten eine bestimmte Zeit zur Vertheidigung zugestanden

αὐτοὶ μὲν ἐπὶ τοὺς πολεμίους πλέοιεν, τὴν δὲ ἀναίρεσιν τῶν ναυαγῶν προστάξαιεν τῶν τριηράρχων ἀνδράσιν ἱκανοῖς καὶ ἐστρατηγηκόσιν ἤδη, Θηραμένει καὶ Θρασυβούλῳ καὶ ἄλλοις τοιούτοις· καὶ εἴπερ γέ τινας δέοι, περὶ τῆς ἀναιρέσεως οὐ- 6
δένα ἄλλον ἔχειν αὐτοὺς αἰτιάσασθαι ἢ τούτους οἷς προσετάχθη. καὶ οὐχ ὅτι γε κατηγοροῦσιν ἡμῶν, ἔφασαν, ψευσόμεθα φάσκοντες αὐτοὺς αἰτίους εἶναι, ἀλλὰ τὸ μέγεθος τοῦ χειμῶνος εἶναι τὸ κωλῦσαν τὴν ἀναίρεσιν. τούτων δὲ μάρτυρας παρείχοντο τοὺς κυβερνήτας καὶ ἄλλους τῶν συμπλεόντων πολλούς. τοιαῦτα λέγοντες ἔπειθον τὸν δῆμον· ἐβούλοντο δὲ 7
πολλοὶ τῶν ἰδιωτῶν ἐγγυᾶσθαι ἀνιστάμενοι· ἔδοξε δὲ ἀναβαλέσθαι εἰς ἑτέραν ἐκκλησίαν· τότε γὰρ ὀψὲ ἦν καὶ τὰς χεῖρας οὐκ ἂν καθεώρων· τὴν δὲ βουλὴν προβουλεύσασαν εἰσενεγκεῖν ὅτῳ τρόπῳ οἱ ἄνδρες κρίνοιντο. μετὰ δὲ ταῦτα 8
ἐγίγνετο Ἀπατούρια, ἐν οἷς οἵ τε πατέρες καὶ οἱ συγγενεῖς σύνεισι σφίσιν αὐτοῖς. οἱ οὖν περὶ τὸν Θηραμένην παρεσκεύασαν ἀνθρώπους μέλανα ἱμάτια ἔχοντας καὶ ἐν χρῷ κεκαρμέ-

wurde. — πλέοιεν — Der Optativ Praes. in indirecter Rede, wo man ein Imperfect. der directen voraussetzt, findet sich auch II, 2, 17 u. III, 3, 5. Man könnte vermuthen, es sei dies ein Herübernehmen des Praes. histor. in die indirecte Rede. Vgl. zu 3, 19. Anders ist die Sache, wo wie II, 2, 7 u. Anab. I, 8, 1 ein Indicativ Praes. nach ὅτι steht, der das gewöhnliche Praes. der directen Rede wiedergiebt.

6. δέοι nämlich αἰτιάσασθαι. Vgl. zu II, 3, 19. — αὐτούς — Der Subjectsaccusativ ist auffällig, da das regierende Verbum dasselbe Subject hat. — ὅτι γε — γε hebt die in ὅτι liegende demonstrative Kraft: nicht etwa aus dem Grunde, dass. Kyrop. VIII, 6, 18 εἰ δὲ τοῦτο ψεύδονται, ἀλλ' ὅτι γε τῶν ἀνθρωπίνων πεζῇ πορειῶν αὕτη ταχίστη, τοῦτο εὔδηλον; ebenso 8, 13. — ἀλλὰ τὸ μέγεθος — abhängig von einem aus ψευσόμεθα zu ergänzenden bejahenden Verbum der Behauptung. Vgl. zu 1, 29.

7. ἔπειθον — Imperfect der unvollendeten Thatsache: sie waren daran zu überzeugen. — τὰς χεῖρας — die bei der Abstimmung aufgehoben wurden. — εἰσενεγκεῖν — dem Volke Vorschläge machen. — κρίνοιντο — gerichtet werden sollten. Vgl. III, 3, 9 u. 5, 22.

8. Ἀπατούρια — ein dreitägiges Fest im Monat Pyanepsion (ungefähr October), bei welchem die Genossen der Phratrien zu gemeinschaftlichen Festlichkeiten zusammenkamen. Diese Versammlungen machten es jedenfalls den Helfershelfern des Theramenes leichter, eine Menge Menschen für seine Absichten zu gewinnen, als wenn sie solche in der Stadt einzeln hätten aufsuchen sollen. An ein Anstiften von Leuten, die nicht wirklich trauerten, mit Trauerkleidern in der Volksversammlung zu erscheinen, erlauben die Textesworte nicht zu denken; man suchte eben trauernde Leute, die nach der Volksversammlung in Menge kommen und sich dort wie Verwandte der Umgekommenen benehmen sollten. Im ersteren Falle müsste die Volksversammlung in jene Festtage gefallen sein, was höchst unwahrscheinlich ist. — σφίσιν αὐτοῖς = ἀλλήλοις. Vgl. 2, 17 συνέβησαν αὐτοὶ αὐτοῖς. — ἐν χρῷ κεκαρμένους — Das gänzliche Abschneiden des Haupt-

νους πολλοὺς ἐν ταύτῃ τῇ ἑορτῇ, ἵνα πρὸς τὴν ἐκκλησίαν
ἥκοιεν, ὡς δὴ συγγενεῖς ὄντες τῶν ἀπολωλότων, καὶ Καλλι-
9 ξενον ἔπεισαν ἐν τῇ βουλῇ κατηγορεῖν τῶν στρατηγῶν. ἐν-
τεῦθεν ἐκκλησίαν ἐποίουν, εἰς ἣν ἡ βουλὴ εἰσήνεγκε τὴν
ἑαυτῆς γνώμην Καλλιξένου εἰπόντος τήνδε· Ἐπειδὴ τῶν τε
κατηγορούντων κατὰ τῶν στρατηγῶν καὶ ἐκείνων ἀπολογου-
μένων ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀκηκόασι, διαψηφίσασθαι Ἀθη-
ναίους πάντας κατὰ φυλάς· θεῖναι δὲ εἰς τὴν φυλὴν ἑκάστην
δύο ὑδρίας· ἐφ' ἑκάστῃ δὲ τῇ φυλῇ κήρυκα κηρύττειν, ὅτῳ
δοκοῦσιν ἀδικεῖν οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνελόμενοι τοὺς νικήσαν-
τας ἐν τῇ ναυμαχίᾳ, εἰς τὴν προτέραν ψηφίσασθαι, ὅτῳ δὲ μή,
10 εἰς τὴν ὑστέραν· ἂν δὲ δόξωσιν ἀδικεῖν, θανάτῳ ζημιῶσαι
καὶ τοῖς ἕνδεκα παραδοῦναι καὶ τὰ χρήματα δημοσιεῦσαι, τὸ
11 δ' ἐπιδέκατον τῆς θεοῦ εἶναι. παρῆλθε δέ τις εἰς τὴν ἐκκλη-
σίαν φάσκων ἐπὶ τεύχους ἀλφίτων σωθῆναι· ἐπιστέλλειν δ'
αὐτῷ τοὺς ἀπολλυμένους, ἐὰν σωθῇ, ἀπαγγεῖλαι τῷ δήμῳ ὅτι
οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ἀρίστους ὑπὲρ τῆς πατρίδος
12 γενομένους. τὸν δὲ Καλλίξενον προσεκαλέσαντο παράνομα
φάσκοντες συγγεγραφέναι Εὐρυπτόλεμός τε ὁ Πεισιάνακτος
καὶ ἄλλοι τινές. τοῦ δὲ δήμου ἔνιοι ταῦτα ἐπῄνουν, τὸ δὲ πλῆ-
θος ἐβόα δεινὸν εἶναι, εἰ μή τις ἐάσει τὸν δῆμον πράττειν ὃ
13 ἂν βούληται. καὶ ἐπὶ τούτοις εἰπόντος Λυκίσκου καὶ τούτους
τῇ αὐτῇ ψήφῳ κρίνεσθαι ἥπερ καὶ τοὺς στρατηγούς, ἐὰν μὴ
ἀφῶσι τὴν κλῆσιν, ἐπεθορύβησε πάλιν ὁ ὄχλος, καὶ ἠναγκά-
14 σθησαν ἀφιέναι τὰς κλήσεις. τῶν δὲ πρυτάνεών τινων οὐ

haares, das sonst meist sorgfältig gepflegt wurde, ist den Griechen ein Zeichen der Trauer.

9. *Καλλιξένου εἰπόντος* — d. i. das Gutachten des Senates wurde so vorgelegt, wie es Kallixenos beantragt hatte. Vgl. § 26. — *κατηγορούντων κατά* — so auch Hypereid. für Euxen. S. 11, 14 Schn. *κατ' Εὐξενίππου δὲ κολακείαν κατηγορεῖς* u. Fragm. S. 21, 8 *συγκατηγορεῖν κατὰ τῶν κρινομένων*. Diodor XIII, 73 *κατηγόρησαν κατ' Ἀλκιβιάδου*. Die sonst nach *κατηγορεῖν* ungebräuchliche Präposition ist hier wohl, weil auch das Particip im Genetiv steht, der Deutlichkeit halber gesetzt.

10. *τοῖς ἕνδεκα* — die Behörde, welcher die Vollziehung der gerichtlich zuerkannten Strafen übertragen war. — *τῆς θεοῦ* — der Athene.

12. *προσεκαλέσαντο* — forderten vor Gericht. Vgl. VII, 4, 11 u. 38. — *καὶ ἄλλοι τινές* — Vgl. [Platon] Axioch. S. 368 e. — *δεινὸν — βούληται* — das Volk will seine souveräne Gewalt (vgl. [Demosth.] gegen Neära 88 *ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων κυριώτατος ὢν τῶν ἐν τῇ πόλει ἁπάντων, καὶ ἐξὸν αὐτῷ ποιεῖν ὅ,τι ἂν βούληται*) nicht einmal durch die bestehenden Gesetze beschränken lassen. — *εἰ μή τις ἐάσει* — Dieselbe Wortstellung VI, 4, 2.

14. *πρυτάνεις* hiessen die 50

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK WUPPERTAL

φασκόντων προθήσειν τὴν διαψήφισιν παρὰ τὸν νόμον, αὖθις Καλλίξενος ἀναβὰς κατηγόρει αὐτῶν τὰ αὐτά. οἱ δὲ ἐβόων καλεῖν τοὺς οὐ φάσκοντας. οἱ δὲ πρυτάνεις φοβηθέντες ὡμολόγουν πάντες προθήσειν πλὴν Σωκράτους τοῦ Σωφρονίσκου· οὗτος δ' οὐκ ἔφη ἀλλ' ἢ κατὰ νόμον πάντα ποιήσειν. μετὰ δὲ ταῦτα ἀναβὰς Εὐρυπτόλεμος ἔλεξεν ὑπὲρ τῶν στρατηγῶν τάδε· 15 16

Τὰ μὲν κατηγορήσων, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀνέβην ἐνθάδε Περικλέους ἀναγκαίου μοι ὄντος καὶ ἐπιτηδείου καὶ Διομέδοντος φίλου, τὰ δ' ὑπεραπολογησόμενος, τὰ δὲ συμβουλεύσων ἅ μοι δοκεῖ ἄριστα εἶναι ἁπάσῃ τῇ πόλει. κατηγορῶ μὲν οὖν αὐτῶν ὅτι ἔπεισαν τοὺς συνάρχοντας βουλομένους πέμπειν γράμματα τῇ τε βουλῇ καὶ ὑμῖν ὅτι ἐπέταξαν τῷ Θηραμένει καὶ Θρασυβούλῳ τετταράκοντα καὶ ἑπτὰ τριήρεσιν ἀνελέσθαι τοὺς ναυαγούς, οἱ δὲ οὐκ ἀνείλοντο. εἶτα νῦν τὴν αἰτίαν κοινὴν ἔχουσιν ἐκείνων ἰδίᾳ ἁμαρτόντων, καὶ ἀντὶ τῆς τότε φιλανθρωπίας νῦν ὑπ' ἐκείνων τε καί τινων ἄλλων ἐπιβουλευόμενοι κινδυνεύουσιν ἀπολέσθαι· οὔκ, ἂν ὑμεῖς γέ μοι πείθησθε τὰ δίκαια καὶ ὅσια ποιοῦντες, καὶ ὅθεν μάλιστα τἀληθῆ πεύσεσθε καὶ οὐ μετανοήσαντες ὕστερον εὑρήσετε 17 18 19

Mitglieder des Rathes, welche als permanenter Ausschuss desselben die laufenden Geschäfte besorgten und auch in den Volksversammlungen den Vorsitz führten. Der ganze Rath war nach den Phylen in zehn solcher Prytanien getheilt, welche je 35 oder 36 Tage den gedachten Verpflichtungen oblagen.

15. *καλεῖν* — nämlich *εἰς δίκην*. — *Σωκράτους* — Vgl. über den Vorfall Comment. I, 1, 18.

16. *ἀλλ' ἤ* — nach einer Negation = *nisi*, ausser.

17. *ἔπεισαν* — Aus *βουλομένους πέμπειν* muss man hinzudenken: diese ihre Absicht aufzugeben. Aehnlich steht auch Thukyd. III, 32 *ἐπείσθη* für: er liess sich von seinem Vorhaben abbringen. Deutlicher wäre *μετέπεισαν*.

18. *εἶτα* — *ἁμαρτόντων* — In Folge dessen werden nun alle Feldherren in gleicher Weise angeklagt, während sich Theramenes und Thrasybulos den Fehler auf ihre Verantwortung haben zu Schulden kommen lassen. — *φιλανθρωπίας* — dass sie nämlich nicht den Theramenes und Thrasybulos in ihrem Berichte als die Schuldigen bezeichnet hatten.

19. Verb. *οὔκ* (*ἀπολοῦνται*) *ἄν* — *ποιοῦντες καὶ* (*ποιοῦντες τοῦτο*) *ὅθεν* u. s. w. Der Relativsatz ist dann mit *καὶ οὐ μετανοήσαντες* durch einen Hauptsatz fortgesetzt: sie werden nicht in Todesgefahr kommen, wenn ihr nach meinem Rath gerecht und so handelt, dass ihr daraus die Wahrheit erkennt und nicht später voll Reue euren Fehler einseht; wenn man denselben nicht lieber mit dem elliptischen *οὔκ* coordiniert zum Nachsatze des Bedingungssatzes machen will, d. i.: sie werden — erkennt, und ihr werdet dann nicht später finden, dass ihr gefehlt habt. Zu dem ersteren Ausdruck vgl. Platon Republ. V S. 480a *οὔκ, ἄν γ' ἐμοὶ*

σφᾶς αὐτοὺς ἡμαρτηκότας τὰ μέγιστα εἰς θεούς τε καὶ ὑμᾶς αὐτούς. συμβουλεύω δ' ὑμῖν, ἐν οἷς οὔθ' ὑπ' ἐμοῦ οὔθ' ὑπ' ἄλλου οὐδενὸς ἔστιν ἐξαπατηθῆναι ὑμᾶς, καὶ τοὺς ἀδικοῦντας εἰδότες κολάσεσθε ἣ ἂν βούλησθε δίκῃ, καὶ ἅμα πάντας καὶ καθ' ἕνα ἕκαστον, εἰ μὴ πλέον, ἀλλὰ μίαν ἡμέραν δόντες αὐτοῖς ὑπὲρ αὐτῶν ἀπολογήσασθαι, μὴ ἄλλοις μᾶλλον πιστεύ-
20 οντες ἢ ὑμῖν αὐτοῖς. ἴστε δέ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πάντες ὅτι τὸ Καννωνοῦ ψήφισμά ἐστιν ἰσχυρότατον, ὃ κελεύει, ἐάν τις τὸν τῶν Ἀθηναίων δῆμον ἀδικῇ, δεδεμένον ἀποδικεῖν ἐν τῷ δήμῳ, καὶ ἐὰν καταγνωσθῇ ἀδικεῖν, ἀποθανεῖν εἰς τὸ βάραθρον ἐμβληθέντα, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ δημευθῆναι καὶ τῆς
21 θεοῦ τὸ ἐπιδέκατον εἶναι. κατὰ τοῦτο τὸ ψήφισμα κελεύω κρίνεσθαι τοὺς στρατηγούς, καὶ νὴ Δία, ἂν ὑμῖν γε δοκῇ, πρῶτον Περικλέα τὸν ἐμοὶ προσήκοντα. αἰσχρὸν γάρ μοί ἐστιν
22 ἐκεῖνον περὶ πλείονος ποιεῖσθαι ἢ τὴν ὅλην πόλιν. τοῦτο δ' εἰ βούλεσθε, κατὰ τόνδε τὸν νόμον κρίνατε, ὃς ἐστιν ἐπὶ τοῖς ἱεροσύλοις καὶ προδόταις, ἐάν τις ἢ τὴν πόλιν προδιδῷ ἢ τὰ ἱερὰ κλέπτῃ, κριθέντα ἐν δικαστηρίῳ, ἂν καταγνωσθῇ, μὴ ταφῆναι ἐν τῇ Ἀττικῇ, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ δημόσια εἶναι.
23 τούτων ὁποτέρῳ βούλεσθε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῷ νόμῳ κρινέσθωσαν οἱ ἄνδρες κατὰ ἕνα ἕκαστον διῃρημένων τῆς ἡμέρας τριῶν μερῶν, ἑνὸς μὲν ἐν ᾧ συλλέγεσθαι ὑμᾶς δεῖ καὶ διαψη-

πείθωνται. Phaedon S. 89b οὔκ, ἄν γ' ἐμοὶ πείθῃ. — σφᾶς αὐτοὺς = ὑμᾶς αὐτούς. Vgl. zu 1, 28. — ἐν οἷς zu beziehen auf ein allgemein zu denkendes Object von συμβουλεύω. — καὶ — κολάσεσθε und wobei ihr u. s. w. — ἕκαστον noch von κατά abhängig; vgl. § 23. Kyneg. 1, 13 Ὀδυσσεὺς δὲ καὶ Διομήδης λαμπροὶ μὲν καὶ καθ' ἓν ἕκαστον.

20. ἀδικῇ — sonst auch mit Perfectbedeutung wie II, 2, 10; doch siehe § 22 ἐάν τις προδιδῷ. — ἀποδικεῖν — von Suidas durch ἀπολογεῖσθαι erklärt, kommt sonst nicht vor. — τὸ βάραθρον — Die beiden gebräuchlichsten Arten der Hinrichtung in Athen waren das Trinken des Schierlingssaftes und das Hinabstürzen in eine Schlucht, die sich ausserhalb der Stadt im Demos Keiriadae befand.

22. τοῦτο δ' εἰ βούλεσθε — Die Erklärung: wenn ihr folgendes lieber wollt, giebt eine wunderliche Verbindung des Inhaltes von Vorder- und Nachsatz, abgesehen davon, dass die ohnehin nicht häufige Beziehung von τοῦτο auf das Folgende hier unmittelbar vor τόνδε unmöglich erscheint. Den besten Sinn giebt immer noch die Aenderung von Goldhagen τοῦτο δ' εἰ μὴ βούλεσθε. — τὰ ἱερά — die geweihten Gegenstände. Isokr. vom Frieden 126 εἰς δὲ τὴν ἀκρόπολιν ἀνήνεγκεν ὀκτακισχίλια τάλαντα χωρὶς τῶν ἱερῶν.

23. ὁποτέρῳ — τῷ νόμῳ — Der Artikel steht häufig bei πότερος und ὁπότερος. Platon Menon S. 87b διαφερέτω δὲ μηδὲν ἡμῖν ὁποτέρῳ ἂν τῷ ὀνόματι χρώμεθα. Aeschin. geg. Ktesiph. 168 θεωρήσατ' αὐτὸν μὴ ὁποτέρου τοῦ λόγου ἀλλ' ὁποτέρου τοῦ βίου ἐστίν. — διῃρημένων — μερῶν — nachdem

φίζεσθαι, ἐάν τε ἀδικεῖν δοκῶσιν ἐάν τε μή, ἑτέρου δ' ἐν ᾧ κατηγορῆσαι, ἑτέρου δ' ἐν ᾧ ἀπολογήσασθαι. τούτων δὲ γι- 24
γνομένων οἱ μὲν ἀδικοῦντες τεύξονται τῆς μεγίστης τιμωρίας, οἱ δ' ἀναίτιοι ἐλευθερωθήσονται ὑφ' ὑμῶν, ὦ Ἀθηναῖοι, καὶ οὐκ ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται. ὑμεῖς δὲ κατὰ τὸν νόμον εὐσε- 25
βοῦντες καὶ εὐορκοῦντες κρινεῖτε καὶ οὐ συμπολεμήσετε Λακεδαιμονίοις τοὺς ἐκείνους ἑβδομήκοντα ναῦς ἀφελομένους καὶ νενικηκότας, τούτους ἀπολλύντες ἀκρίτους παρὰ τὸν νόμον. τί δὲ καὶ δεδιότες σφόδρα οὕτως ἐπείγεσθε; ἢ μὴ οὐχ ὑμεῖς 26
ὃν ἂν βούλησθε ἀποκτείνητε καὶ ἐλευθερώσητε, ἂν κατὰ τὸν νόμον κρίνητε, ἀλλ' οὐκ ἂν παρὰ τὸν νόμον, ὥσπερ Καλλίξενος τὴν βουλὴν ἔπεισεν εἰς τὸν δῆμον εἰσενεγκεῖν, μιᾷ ψήφῳ; ἀλλ' ἴσως ἄν τινα καὶ οὐκ αἴτιον ὄντα ἀποκτείναιτε, 27
μεταμελήσει δὲ ὕστερον. ἀναμνήσθητε ὡς ἀλγεινὸν καὶ ἀνω-

der Tag in drei Theile getheilt ist. Vgl. Resp. Lac. 11, 4 μόρας διεῖλε ἓξ καὶ ἱππέων καὶ ὁπλιτῶν. Kyrop. I, 2, 5 δώδεκα Περσῶν φυλαὶ διῄρηνται. 2, 4 διῄρηται δὲ αὕτη ἡ ἀγορὰ τέτταρα μέρη. VII, 5, 13.

24. οὐκ ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται — Der Sinn muss sein: sie werden nicht, während sie doch kein Unrecht gethan haben, getödtet werden. Die bei ἀδικοῦντες erforderliche Negation kann nicht aus οὐκ ἀπολοῦνται von selbst verstanden werden, wie Thukyd. I, 141 ὅταν μήτε βουλευτηρίῳ ἐνὶ χρώμενοι παραχρῆμά τι ὀξέως ἐπιτελῶσιν, denn in diesem Falle ist Particip und Verbum finit. zu einem Ganzen verbunden und dieses negiert: weil sie nicht dadurch, dass sie eine einzige Rathsversammlung hätten, etwas schnell vollenden. Es ist gewiss an unsrer Stelle zu lesen οὐκ ἀδικοῦντες οὐκ ἀπολοῦνται oder vielleicht besser οὐχ ὡς ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται.

25. εὐορκοῦντες — mit Bezug auf den Bürgereid, in welchem es hiess: καὶ εὐνοήσω τῶν ἀεὶ κρινόντων ἐμφρόνως, καὶ τοῖς θεσμοῖς τοῖς ἱδρυμένοις πείσομαι, καὶ οὓς τινας ἂν ἄλλους τὸ πλῆθος ἱδρύσηται ὁμοφρόνως· καὶ ἄν τις ἀναιρῇ τοὺς θεσμοὺς ἢ μὴ πείθηται, οὐκ ἐπιτρέψω, ἀμυνῶ δὲ καὶ μόνος καὶ μετὰ πάντων. Stob. flor. 43, 48. — ἑβδομήκοντα — S. 6, 35.

26. οὕτως — gehört zu σφόδρα. Vgl. zu II, 41 7. — ἢ — nämlich δέδιτε aus δεδιότες ἐπείγεσθε. Die Partikel ἢ ist gesetzt, als wäre in der ersten Frage bereits ein Gegenstand der Furcht als unmöglich bezeichnet, so dass nun die einzige etwa denkbare Ausnahme angedeutet wird. Vgl. Hom. Il. α, 202 f. Τίπτ' αὖτ', αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, εἰλήλουθας; ἢ ἵνα ὕβριν ἴδῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρείδαο; — ἀλλ' οὐκ — ψήφῳ — Verb. ἀλλ' οὐκ ἂν παρὰ τὸν νόμον μιᾷ ψήφῳ (κρίνητε), ὥσπερ u. s. w. Die Partikeln ἀλλ' οὐκ dienen dazu, den hervorgehobenen Begriff κατὰ τὸν νόμον durch die Negation des Gegentheils zu verstärken. Vgl. III, 5, 25 ὑποσπόνδους ἀλλ' οὐ μάχῃ ἐπειρᾶτο τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι. Die Partikel ἄν ist wiederholt, um das bereits voraufgesetzte Verbum κρίνητε wieder anzudeuten.

27. Die vielbesprochene Stelle lässt sich wohl noch am einfachsten erklären, wenn man liest: ἀλλ' ἴσως ἄν — ἀποκτείνητε — μεταμελήσεσθε ὕστερον. Als Subject zu ἀνωφελές ἐστι ist dann μεταμέλεσθαι zu denken, und es rechtfertigt sich dann einigermassen der Nomin. ἡμαρτηκότες, der zu ἀναμνήσθητε

φελὲς ἤδη ἐστί, πρὸς δ' ἔτι καὶ περὶ θανάτου ἀνθρώπου ἡμαρ-
28 τηκότες. δεινὰ δ' ἂν ποιήσαιτε, εἰ Ἀριστάρχῳ μὲν πρότερον
τὸν δῆμον καταλύοντι, εἶτα δὲ Οἰνόην προδιδόντι Θηβαίοις
πολεμίοις οὖσιν, ἔδοτε ἡμέραν ἀπολογήσασθαι ᾗ ἐβούλετο καὶ
τἄλλα κατὰ τὸν νόμον προὔθετε, τοὺς δὲ στρατηγοὺς τοὺς
πάντα ὑμῖν κατὰ γνώμην πράξαντας, νικήσαντας δὲ τοὺς πο-
29 λεμίους, τῶν αὐτῶν τούτων ἀποστερήσετε. μὴ ὑμεῖς γε, ὦ
Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἑαυτῶν ὄντας τοὺς νόμους, δι' οὓς μάλιστα
μέγιστοί ἐστε, φυλάττοντες, ἄνευ τούτων μηδὲν πράττειν πει-
ρᾶσθε. ἐπανέλθετε δὲ καὶ ἐπ' αὐτὰ τὰ πράγματα καθ' ἃ καὶ
αἱ ἁμαρτίαι δοκοῦσι γεγενῆσθαι τοῖς στρατηγοῖς. ἐπεὶ γὰρ
κρατήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ εἰς τὴν γῆν κατέπλευσαν, Διομέδων
μὲν ἐκέλευεν ἀναχθέντας ἐπὶ κέρως ἅπαντας ἀναιρεῖσθαι τὰ
ναυάγια καὶ τοὺς ναυαγούς, Ἐρασινίδης δὲ ἐπὶ τοὺς πρὸς Μυ-
τιλήνην πολεμίους τὴν ταχίστην πλεῖν ἅπαντας· Θράσυλλος
δ' ἀμφότερα ἔφη γενέσθαι, ἂν τὰς μὲν αὐτοῦ καταλίπωσι,

construiert ist, während er dem Sinne nach Subjectsbestimmung zu *μεταμέλεσθαι* sein würde; einfacher stellt sich die Sache noch, wenn man *ἡμαρτηκότας* aus drei nicht schlechten Hdschr. aufnimmt. — *ἤδη* = schon an und für sich, vgl. Vect. 4, 3; *πρὸς δ' ἔτι* — und gar noch. — *περὶ θανάτου*. Vgl. Demosth. geg. Leptin. 143 *συγχωρήσεται παρ' ὑμῖν λῦσαι, περὶ ὧν αὐτὸς ἡμαρτεν*. Platon Gess. X S. 891 a *ἡμαρτήκασι περὶ θεῶν τῆς ὄντως οὐσίας*.

28. Aristarchos gehörte zu der aristokratischen Partei, welche im J. 411 eine Umänderung der athenischen Verfassung durchgesetzt und zur Errichtung des Rathes der 400 beigetragen hatte. Als diese Regierung wieder gestürzt wurde, flüchtete der grösste Theil der 400, unter ihnen auch Aristarchos, der als bisheriger Stratege der Athener in dem befestigten Oenoe an der böotischen Gränze eingelassen wurde und dann dasselbe an die Thebaner verrieth. Thukyd. VIII, 90 u. 98. Ueber den hier erwähnten Prozess ist sonst nichts bekannt; dagegen giebt Lykurg geg. Leokr. 115 einen anderen Grund der Verurtheilung an. — *τὸν δῆμον* = *τὴν δημοκρατίαν*. Vgl. Thuk. III, 81; VI, 28. — *καταλύοντι — προδιδόντι* — Die Participia Praes. mit dem Begriff der bleibenden Eigenschaft oder des bleibenden Zustandes: der Vernichter, der Verräther. Vgl. 1, 30; VII, 3, 3.

29. *μὴ ὑμεῖς γε* — nämlich *ποιεῖτε ταῦτα*. — *ἑαυτῶν* = *ὑμῶν αὐτῶν* — S. 1, 28. Die Gesetze, die ihr selbst gegeben habt, haltet. — *μάλιστα* zur Hervorhebung von *δι' οὓς*, indem die Gesetze nicht der einzige, aber der bedeutendste Grund davon sind, dass die Athener sehr gross geworden. Anab. VII, 2, 22 *πάντων λεγόμενοι εἶναι μάλιστα νυκτὸς πολεμικώτατοι*. — *ἐπὶ κέρως* — Die Aufstellung in einer Linie, so dass ein Schiff hinter dem anderen steht; sie sollten also alle in langer Reihe hinausfahren, um die Verunglückten aufzunehmen. Vgl. zu VI, 2, 30. Thuk. II, 90 *κατὰ μίαν ἐπὶ κέρως παραπλέοντες*. — *πρὸς Μυτιλήνην* — Der Accusativ durch eine Art von Assimilation an das Verbum *πλεῖν*. Vgl. zu III, 1, 22. — *γενέσθαι* — Der Infin. Aorist. auch in der Bedeutung dessen was erst eintreten soll. Platon Protag. S. 316 c *ἐπιθυμεῖν δέ μοι δοκεῖ ἑλλόγιμος*

ταῖς δὲ ἐπὶ τοὺς πολεμίους πλέωσι· καὶ δοξάντων τούτων 30
καταλιπεῖν τρεῖς ναῦς ἕκαστον ἐκ τῆς αὑτοῦ συμμορίας, τῶν
στρατηγῶν ὀκτὼ ὄντων καὶ τὰς τῶν ταξιάρχων δέκα καὶ τὰς
Σαμίων δέκα καὶ τὰς τῶν ναυάρχων τρεῖς· αὗται ἅπασαι
γίγνονται ἑπτὰ καὶ τετταράκοντα, τέτταρες περὶ ἑκάστην ναῦν
τῶν ἀπολωλυιῶν δώδεκα οὐσῶν. τῶν δὲ καταλειφθέντων 31
τριηράρχων ἦσαν καὶ Θρασύβουλος καὶ Θηραμένης, ὃς ἐν τῇ
προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ κατηγόρει τῶν στρατηγῶν. ταῖς δὲ ἄλλαις
ναυσὶν ἔπλεον ἐπὶ τὰς πολεμίας. τί τούτων οὐχ ἱκανῶς καὶ
καλῶς ἔπραξαν; οὐκοῦν δίκαιον τὰ μὲν πρὸς τοὺς πολεμίους
μὴ καλῶς πραχθέντα τοὺς πρὸς τούτους ταχθέντας ὑπέχειν
λόγον, τοὺς δὲ πρὸς τὴν ἀναίρεσιν, μὴ ποιήσαντας ἃ οἱ στρα-
τηγοὶ ἐκέλευσαν, διότι οὐκ ἀνείλοντο κρίνεσθαι. τοσοῦτον δ' 32
ἔχω εἰπεῖν ὑπὲρ ἀμφοτέρων ὅτι ὁ χειμὼν διεκώλυσε μηδὲν
πρᾶξαι ὧν οἱ στρατηγοὶ παρεσκευάσαντο. τούτων δὲ μάρτυρες
οἱ σωθέντες ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, ὧν εἷς τῶν ἡμετέρων στρα-
τηγῶν ἐπὶ καταδύσης νεὼς διασωθείς, ὃν κελεύουσι τῇ αὐτῇ
ψήφῳ κρίνεσθαι, καὶ αὐτὸν τότε δεόμενον ἀναιρέσεως, ἥπερ
τοὺς οὐ πράξαντας τὰ προσταχθέντα. μὴ τοίνυν, ὦ ἄνδρες 33
Ἀθηναῖοι, ἀντὶ μὲν τῆς νίκης καὶ τῆς εὐτυχίας ὅμοια ποιήσητε
τοῖς ἡττημένοις τε καὶ ἀτυχοῦσιν, ἀντὶ δὲ τῶν ἐκ θεοῦ ἀναγ-

γενέσθαι ἐν τῇ πόλει, τοῦτο δὲ οἴεταί οἱ μάλιστα γενέσθαι, εἰ σοὶ συγγένοιτο. Vgl. zu 6, 14.

30. δοξάντων τούτων = ἐὰν ταῦτα δόξῃ. Die sonst gebräuchliche Form des absoluten Nominativ δόξαντα ταῦτα war dieser hypothetischen Bedeutung wegen nicht anwendbar. Vgl. auch 1, 36; V, 2, 24. — καταλιπεῖν — noch abhängig von ἔφη. — συμμορίας — Unter Symmoria ist hier wohl die Abtheilung der Flotte zu verstehen, welche sich unter dem besonderen Befehl eines jeden Strategen befand; an die mit gleichem Namen benannten Vereinigungen von Bürgern zur gemeinschaftlichen Ausrüstung einer bestimmten Anzahl Schiffe kann hier nicht gedacht werden, da solche Symmorien erst im J. 357 v. Chr. eingerichtet wurden. — τῶν ταχιάρχων κτέ. — S. 6, 29. — δώδεκα οὐσῶν — Die Zahl der untergegangenen Schiffe betrug nach 6, 34 fünfundzwanzig; wahrscheinlich ist hier nur von den Schiffen die Rede, die sich noch nach der Schlacht über dem Wasser erhielten und deren Mannschaft noch hätte gerettet werden können.

31. τὰ — πραχθέντα — Accusativ der Beziehung statt eines zu erwartenden Genetivs nach λόγον ὑπέχειν. Vgl. VII, 5, 12 τό γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμενον ἔξεστι μὲν τὸ θεῖον αἰτιᾶσθαι.

32. εἷς — Lysias nach Diodor XIII, 99. Herbst sucht nachzuweisen, dass es Aristokrates gewesen sei. — καταδύσης — S. zu 6, 35.

33. Handelt nicht dem Siege und dem Glücke gegenüber wie solche, die besiegt und im Unglück sind, und gegenüber der göttlichen Schickung lasst euch nicht unbillig erfinden, indem ihr Leuten, die wegen des Sturmes nicht im Stande

καίων ἀγνωμονεῖν δόξητε, προδοσίαν καταγνόντες ἀντὶ τῆς ἀδυναμίας, οὐχ ἱκανοὺς γενομένους διὰ τὸν χειμῶνα πρᾶξαι τὰ προσταχθέντα· ἀλλὰ πολὺ δικαιότερον στεφάνοις γεραίρειν τοὺς νικῶντας ἢ θανάτῳ ζημιοῦν πονηροῖς ἀνθρώποις πειθομένους.

34 Ταῦτ' εἰπὼν Εὐρυπτόλεμος ἔγραψε γνώμην κατὰ τὸ Κανωνοῦ ψήφισμα κρίνεσθαι τοὺς ἄνδρας δίχα ἕκαστον· ἡ δὲ τῆς βουλῆς ἦν μιᾷ ψήφῳ ἅπαντας κρίνειν. τούτων δὲ διαχειροτονουμένων τὸ μὲν πρῶτον ἔκριναν τὴν Εὐρυπτολέμου· ὑπομοσαμένου δὲ Μενεκλέους καὶ πάλιν διαχειροτονίας γενομένης ἔκριναν τὴν τῆς βουλῆς. καὶ μετὰ ταῦτα κατεψηφίσαντο τῶν ναυμαχησάντων στρατηγῶν ὀκτὼ ὄντων· ἀπέθανον
35 δὲ οἱ παρόντες ἕξ. καὶ οὐ πολλῷ χρόνῳ ὕστερον μετέμελε τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἐψηφίσαντο, οἵτινες τὸν δῆμον ἐξηπάτησαν, προβολὰς αὐτῶν εἶναι, καὶ ἐγγυητὰς καταστῆσαι, ἕως ἂν κριθῶσιν, εἶναι δὲ καὶ Καλλίξενον τούτων. προὐβλήθησαν δὲ καὶ ἄλλοι τέτταρες, καὶ ἐδέθησαν ὑπὸ τῶν ἐγγυησαμένων. ὕστερον δὲ στάσεώς τινος γενομένης, ἐν ᾗ Κλεοφῶν ἀπέθανεν,

waren, den ihnen gewordenen Auftrag auszuführen, Verrath Schuld gebt, statt ihr Unvermögen anzuerkennen. Zu dem auffälligen Accus. der Person bei καταγιγνώσκειν vgl. V, 4, 30 ἄνδρα μὴ καταγιγνώσκων ἀδικεῖν und über die passive Construction des Verbums 7, 20 u. 22; IV, 4, 2. — τοὺς νικῶντας Object, πειθομένους Subject zu ζημιοῦν.

34. ὑπομοσαμένου — Das Verb. bedeutet sonst, unter einem rechtlich gültigen Vorwande, dessen Richtigkeit durch einen Eid bekräftigt wird, Aussetzung des gerichtlichen Verfahrens nachsuchen, oder die Erklärung abgeben, dass man gegen einen Gesetzesvorschlag eine Klage wegen Ungesetzlichkeit einreichen wolle, wodurch dann die weitere Verhandlung über jenen Vorschlag einstweilen abgeschnitten wurde. Keine von beiden Bedeutungen scheint hier anwendbar zu sein, da die Erklärung des Menekles nicht die Aussetzung des Verfahrens, sondern nur eine Wiederholung der Abstimmung zur Folge hat.

35. μετέμελε — indem sie die Gesetzwidrigkeit des Urtheils einsahen. Platon Apol. Socr. S. 32b τοὺς δέκα στρατηγούς, τοὺς οὐκ ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας, ἐβουλεύσασθε ἀθρόους κρίνειν, παρανόμως, ὡς ἐν τῷ ὑστέρῳ χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν. — προβολάς — Die Anklage wegen eines Vergehens, durch das der Staat selbst benachtheiligt ist, in der Art angebracht, dass sie zuerst an das Volk gelangt, und wenn dies den Angeklagten für schuldig erkannt hat, zur endgültigen Entscheidung an die ordentlichen Gerichte geht. — ὕστερον δέ — im J. 405. — Κλεοφῶν — ein Demagoge, der in den letzten Jahren des peloponnesischen Krieges ein besonderes Ansehen erlangt hatte, und eifrig gegen die oligarchische Partei arbeitete. Als nach der Schlacht bei Aigospotamoi Athen von den Spartanern belagert wurde und die Oligarchen ihr Haupt erhoben, fiel auch Kleophon denselben als Opfer in Folge einer Anklage wegen Verabsäumung seiner militärischen Dienstpflicht. Lysias

ἀπέδρασαν οὗτοι, πρὶν κριθῆναι· Καλλίξενος δὲ κατελθών, ὅτε καὶ οἱ ἐκ Πειραιῶς εἰς τὸ ἄστυ, μισούμενος ὑπὸ πάντων λιμῷ ἀπέθανεν.

B.

Οἱ δὲ ἐν τῇ Χίῳ μετὰ τοῦ Ἐτεονίκου στρατιῶται ὄντες, ἕως μὲν θέρος ἦν, ἀπό τε τῆς ὥρας ἐτρέφοντο καὶ ἐργαζόμενοι μισθοῦ κατὰ τὴν χώραν· ἐπεὶ δὲ χειμὼν ἐγένετο καὶ τροφὴν οὐκ εἶχον γυμνοί τε ἦσαν καὶ ἀνυπόδητοι, συνίσταντο ἀλλήλοις καὶ συνετίθεντο ὡς τῇ Χίῳ ἐπιθησόμενοι· οἷς δὲ ταῦτα ἀρέσκοι κάλαμον φέρειν ἐδόκει, ἵνα ἀλλήλους μάθοιεν ὁπόσοι εἴησαν. πυθόμενος δὲ τὸ σύνθημα ὁ Ἐτεόνικος, ἀπόρως μὲν εἶχε τί χρῷτο τῷ πράγματι διὰ τὸ πλῆθος τῶν καλαμηφόρων· τό τε γὰρ ἐκ τοῦ ἐμφανοῦς ἐπιχειρῆσαι σφαλερὸν ἐδόκει εἶναι, μὴ εἰς τὰ ὅπλα ὁρμήσωσι καὶ τὴν πόλιν κατασχόντες καὶ πολέμιοι γενόμενοι ἀπολέσωσι πάντα τὰ πράγματα, ἂν κρατήσωσι, τό τ' αὖ ἀπολλύναι ἀνθρώπους συμμάχους πολλοὺς δεινὸν ἐφαίνετο εἶναι, μή τινα καὶ εἰς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας διαβολὴν σχοῖεν καὶ οἱ στρατιῶται δύσνοι πρὸς τὰ πράγματα ὦσιν· ἀναλαβὼν δὲ μεθ' ἑαυτοῦ ἄνδρας πεντεκαίδεκα ἐγχει- 1. 2

geg. Agorat. 12. — *οἱ ἐκ Πειραιῶς* — S. II, 4, 39. — *λιμῷ* — Vgl. Schol. zu Aristid. Panath. Bd. III S. 245 Dind. *ὕστερον δὲ καταγνόντες Ἀθηναῖοι τοῦ Καλλιξένου ὡς παραλόγως αὐτοὺς πεπεικότος ἐπὶ τοὺς στρατηγούς, λιμῷ ἀναιροῦσιν.*

Zweites Buch.

I. 1. Eteonikos hatte seine Flotte nach Chios geschickt und sein Landheer nach Methymna geführt (I, 6, 38), muss sich also demnächst auch selbst zur Flotte begeben haben. — *Οἱ — ὄντες* — Zu der Wortstellung vgl. zu 4, 10. — *ἀπὸ τῆς ὥρας* — d. i. von den Früchten, wie sie die Jahreszeit brachte. Die Verba *ζῆν, τρέφεσθαι* von etwas leben, werden gewöhnlich mit *ἀπό* construiert, s. 3, 12; VII, 1, 4 *βίος ἀπὸ θαλάττης.* Vgl. auch III, 2, 11. Zu bemerken ist die Parallelstellung von *ἀπὸ τῆς ὥρας* mit dem Particip *ἐργαζόμενοι.* Vgl. Anab. VI, 1, 1 *οἱ μὲν ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς ἔζων, οἱ δὲ καὶ ληζόμενοι.*

2. *τί χρῷτο τῷ πράγματι* — wie er sich in der Sache verhalten sollte. III, 5, 1 *ἀπορῶν τί χρῷτο τοῖς πράγμασι.* Ein zu *χρῆσθαι* hinzugefügter Accusativ eines Pronomen oder Pronominaladjectivs im Neutrum bezeichnet das wie oder wozu des Gebrauchs. Vgl. 4, 37 und zu VI, 1, 15. — *μή* nach *σφαλερόν* und nach *δεινόν* wegen des darin liegenden Begriffes: Besorgniss erregend. — *συμμάχους* — die im spartanischen Heere befindlich an der Verschwörung Theil nahmen. — *διαβολὴν σχοῖεν* — dass sie (die Spartaner) üble Nachrede fänden. Der Ausdruck wie *αἰτίαν ἔχειν* beschuldigt werden; die Construction wie bei *διαβάλλεσθαι* III, 5, 2; Platon Republ. VII S. 539 c *εἰς τοὺς ἄλλους διαβέβληνται.*

ρίδια ἔχοντας ἐπορεύετο κατὰ τὴν πόλιν, καὶ ἐντυχών τινι ὀφθαλμιῶντι ἀνθρώπῳ ἀπιόντι ἐξ ἰατρείου, κάλαμον ἔχοντι, 4 ἀπέκτεινε. θορύβου δὲ γενομένου καὶ ἐρωτώντων τινῶν διὰ τί ἀπέθανεν ὁ ἄνθρωπος, παραγγέλλειν ἐκέλευεν ὁ Ἐτεόνικος, ὅτι τὸν κάλαμον εἶχε. κατὰ δὲ τὴν παραγγελίαν ἐρρίπτουν πάντες ὅσοι εἶχον τοὺς καλάμους, ἀεὶ ὁ ἀκούων δεδιὼς μὴ 5 ὀφθείη ἔχων. μετὰ δὲ ταῦτα ὁ Ἐτεόνικος συγκαλέσας τοὺς Χίους χρήματα ἐκέλευσε συνενεγκεῖν, ὅπως οἱ ναῦται λάβωσι μισθὸν καὶ μὴ νεωτερίσωσί τι· οἱ δὲ εἰσήνεγκαν· ἅμα δὲ εἰς τὰς ναῦς ἐσήμηνεν εἰσβαίνειν· προσιὼν δὲ ἐν μέρει παρ' ἑκάστην ναῦν παρεθάρρυνέ τε καὶ παρήνει πολλά, ὡς τοῦ γεγε- 6 νημένου οὐδὲν εἰδώς, καὶ μισθὸν ἑκάστῳ μηνὸς διέδωκε. μετὰ δὲ ταῦτα οἱ Χῖοι καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι συλλεγέντες εἰς Ἔφεσον ἐβουλεύσαντο περὶ τῶν ἐνεστηκότων πραγμάτων πέμπειν εἰς Λακεδαίμονα πρέσβεις ταῦτά τε ἐροῦντας καὶ Λύσανδρον αἰτήσοντας ἐπὶ τὰς ναῦς, εὖ φερόμενον παρὰ τοῖς συμμάχοις κατὰ τὴν προτέραν ναυαρχίαν, ὅτε καὶ τὴν ἐν Νοτίῳ ἐνίκησε 7 ναυμαχίαν. καὶ ἀπεπέμφθησαν πρέσβεις, σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ παρὰ Κύρου ταὐτὰ λέγοντες ἄγγελοι. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἔδοσαν τὸν Λύσανδρον ὡς ἐπιστολέα, ναύαρχον δὲ Ἄρακον· οὐ γὰρ νόμος αὐτοῖς δὶς τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν· τὰς μέντοι ναῦς παρέδοσαν Λυσάνδρῳ [, ἐτῶν ἤδη τῷ πολέμῳ πέντε καὶ εἴκοσι παρεληλυθότων].

8 Τούτῳ δὲ τῷ ἐνιαυτῷ καὶ Κῦρος ἀπέκτεινεν Αὐτοβοισάκην

4. ἀεὶ ὁ ἀκούων = jeder so wie er es hörte. Vgl. 4, 8 τὸν δ' ἀπογραψάμενον ἀεί. Der Nominativ als Apposition zu πάντες, der Singular, um das Benehmen jedes einzelnen als getrennt von den andern darzustellen. Kyrop. VI, 1, 42 ταῦτα γὰρ ἀκούοντες ἧττον ἂν παντὶ σθένει ἀθροίζοιντο, ἕκαστός τις φοβούμενος καὶ περὶ τῶν οἴκοι.

5. ἐν μέρει — der Reihe nach. VII, 1, 14. Vgl. VI, 2, 29; VII, 1, 24 κατὰ μέρος. — τοῦ γεγενημένου — von der Verschwörung. — διέδωκε — Die Präposition διά geht auf die Vertheilung des ganzen Soldes, wie § 15, so dass zu ἑκάστῳ das einfache Verbum ἔδωκε aus dem Compositum zu entnehmen ist. Vgl. Anab. V, 3, 4 τὴν δεκάτην διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἕκαστος.

6. ταῦτά τε = τά τε ἐνεστηκότα πράγματα. — εὖ φερόμενον — in gutem Rufe stehend. Das Gegentheil I, 5, 17 πονήρως φερόμενος. Vgl. dagegen zu III, 4, 25. — τὴν — ναυμαχίαν — S. I, 5, 14. Ueber die aus jener Zeit stammenden politischen Beziehungen des Lysander zu Ephesos und den anderen Städten jener Gegend s. Näheres bei Diodor XIII, 70 u. Plutarch Lysand. 5.

7. ἐπιστολέα — S. zu I, 1, 23. — οὐ γὰρ νόμος = es ist ungesetzlich, wie sonst οὐ νομίζεται 4, 36. Plutarch Lysand. 7 sagt: νόμος ἦν οὐκ ἐῶν δὶς τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν.

καὶ Μιτραῖον, υἱεῖς ὄντας τῆς Δαρειαίου ἀδελφῆς τῆς τοῦ Ξέρξου τοῦ Δαρείου πατρός, ὅτι αὐτῷ ἁπαντῶντες οὐ διέωσαν διὰ τῆς κόρης τὰς χεῖρας, ὃ ποιοῦσι βασιλεῖ μόνον· ἡ δὲ κόρη ἐστὶ μακρότερον ἢ χειρίς, ἐν ᾗ τὴν χεῖρα ἔχων οὐδὲν ἂν δύναιτο ποιῆσαι. Ἱεραμένης μὲν οὖν καὶ ἡ γυνὴ ἔλεγον πρὸς Δαρειαῖον 9
δεινὸν εἶναι εἰ περιόψεται τὴν λίαν ὕβριν τούτου· ὁ δὲ αὐτὸν μεταπέμπεται ὡς ἀρρωστῶν, πέμψας ἀγγέλους.

Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει, [ἐπὶ Ἄρχυτα μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχον- 10 405
τος δ' ἐν Ἀθήναις Ἀλεξίου,] Λύσανδρος ἀφικόμενος εἰς Ἔφεσον μετεπέμψατο Ἐτεόνικον ἐκ Χίου σὺν ταῖς ναυσί, καὶ τὰς ἄλλας πάσας συνήθροισεν, εἴ πού τις ἦν, καὶ ταύτας τ' ἐπεσκεύαζε καὶ ἄλλας ἐν Ἀντάνδρῳ ἐναυπηγεῖτο. ἐλθὼν δὲ παρὰ Κῦρον 11
χρήματα ᾔτει· ὁ δ' αὐτῷ εἶπεν ὅτι τὰ μὲν παρὰ βασιλέως ἀνηλωμένα εἴη, καὶ ἔτι πλείω πολλῷ, δεικνύων ὅσα ἕκαστος τῶν ναυάρχων ἔχοι, ὅμως δ' ἔδωκε. λαβὼν δὲ ὁ Λύσανδρος 12
τἀργύριον, ἐπὶ τὰς τριήρεις τριηράρχους ἐπέστησε καὶ τοῖς ναύταις τὸν ὀφειλόμενον μισθὸν ἀπέδωκε. παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ πρὸς τὸ ναυτικὸν ἐν τῇ Σάμῳ.

Κῦρος δ' ἐπὶ τούτοις μετεπέμψατο Λύσανδρον, ἐπεὶ αὐτῷ 13
παρὰ τοῦ πατρὸς ἦκεν ἄγγελος λέγων ὅτι ἀρρωστῶν ἐκεῖνον καλοίη, ὧν ἐν Θαμνηρίοις τῆς Μηδίας ἐγγὺς Καδουσίων, ἐφ'

8. *Δαρειαίου* — Diese Form des Namens statt der gewöhnlichen *Δαρεῖος* findet sich auch in den Auszügen aus Ktesias (vgl. Anab. I, 8, 26) bei Photios. W. Dindorf hält *Δαριαῖος* für die richtige Form. Vgl. Strabo XVI S. 785 *αἱ δὲ τῶν ὀνομάτων μεταπτώσεις καὶ μάλιστα τῶν βαρβαρικῶν πολλαί· καθάπερ τὸν Δαριήκην Δαρεῖον ἐκάλεσαν.* Unsere Stelle scheint verderbt zu sein, denn der Vater des Dareus ist nicht Xerxes, sondern Artaxerxes, und wenn jene Frau die Schwester des Dareus und Tochter des Xerxes war, so ist es überflüssig, letzteren als Vaters des Dareus zu bezeichnen. — *διέωσαν* — Ueber diese Sitte Kyrop. VIII, 3, 10 *Καὶ οἱ ἵππεῖς δὲ πάντες παρῆσαν καταβεβηκότες ἀπὸ τῶν ἵππων, καὶ διειρκότες τὰς χεῖρας διὰ τῶν κανδύων, ὥσπερ καὶ νῦν διείρουσιν, ὅταν ὁρᾷ βασιλεύς.* — *ἔχων* — nämlich *τίς*. So findet sich das unbestimmte jemand durch die dritte Pers. Singul. in Verbindung mit einem Particip auch Conviv. 1, 8 *εὐθὺς μὲν οὖν ἐννοήσας τὰ γιγνόμενα ἡγήσαιτ' ἂν φύσει βασιλικόν τι τὸ κάλλος εἶναι.* Vgl. auch III, 1, 19.

9. *Ἱεραμένης* — wahrscheinlich der Vater des Autoboisakes und Mitraios. — *δεινὸν εἶναι εἰ* — Vgl. I, 7, 12.

10. *Τῷ ἐπιόντι ἔτει* — 405 v. Chr. Vgl. Einl. S. 9.

11. *πλείω πολλῷ* — Vgl. I, 1, 17. — *ἔχοι* — erhalten hätte.

12. *πρὸς τὸ ναυτικόν* — Der Ausdruck ist auffällig, wenn man nicht etwa *ναυτικόν* in dem Sinne von Seekrieg nehmen darf.

13. *Καδουσίων* — an der Westküste des kaspischen Meeres.

14 οὓς ἐστράτευσεν ἀφεστῶτας. ἥκοντα δὲ Λύσανδρον οὐκ εἴα ναυμαχεῖν πρὸς Ἀθηναίους, ἐὰν μὴ πολλῷ πλείους ναῦς ἔχῃ· εἶναι γὰρ χρήματα πολλὰ καὶ βασιλεῖ καὶ ἑαυτῷ, ὥστε τούτου ἕνεκεν πολλὰς πληροῦν. παρέδειξε δ' αὐτῷ πάντας τοὺς φόρους τοὺς ἐκ τῶν πόλεων, οἳ αὐτῷ ἴδιοι ἦσαν, καὶ τὰ περιττὰ χρήματα ἔδωκε· καὶ ἀναμνήσας ὡς εἶχε φιλίας πρός τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν καὶ πρὸς Λύσανδρον ἰδίᾳ, ἀνέβαινε παρὰ τὸν πατέρα.

15 Λύσανδρος δ', ἐπεὶ αὐτῷ Κῦρος πάντα παραδοὺς τὰ αὑτοῦ πρὸς τὸν πατέρα ἀρρωστοῦντα μετάπεμπτος ἀνέβαινε, μισθὸν διαδοὺς τῇ στρατιᾷ ἀνήχθη τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεράμειον κόλπον. καὶ προσβαλὼν πόλει τῶν Ἀθηναίων συμμάχῳ ὄνομα Κεδρείαις τῇ ὑστεραίᾳ προσβολῇ κατὰ κράτος αἱρεῖ καὶ ἐξηνδραπόδισεν. ἦσαν δὲ μιξοβάρβαροι οἱ ἐνοικοῦντες. ἐκεῖθεν δ'
16 ἀπέπλευσεν εἰς Ῥόδον. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Σάμου ὁρμώμενοι τὴν βασιλέως κακῶς ἐποίουν, καὶ ἐπὶ τὴν Χίον καὶ τὴν Ἔφεσον ἐπέπλεον, καὶ παρεσκευάζοντο πρὸς ναυμαχίαν, καὶ στρατηγοὺς πρὸς τοῖς ὑπάρχουσι προσείλοντο Μένανδρον,
17 Τυδέα, Κηφισόδοτον. Λύσανδρος δ' ἐκ τῆς Ῥόδου παρὰ τὴν Ἰωνίαν ἐκπλεῖ πρὸς τὸν Ἑλλήσποντον πρός τε τῶν πλοίων τὸν ἔκπλουν καὶ ἐπὶ τὰς ἀφεστηκυίας αὐτῶν πόλεις. ἀνήγοντο δὲ καὶ
18 οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Χίου πελάγιοι· ἡ γὰρ Ἀσία πολεμία αὐτοῖς ἦν· Λύσανδρος δ' ἐξ Ἀβύδου παρέπλει εἰς Λάμψακον σύμμαχον οὖσαν Ἀθηναίων· καὶ οἱ Ἀβυδηνοὶ καὶ οἱ ἄλλοι παρῆσαν πεζῇ·
19 ἡγεῖτο δὲ Θώραξ Λακεδαιμόνιος. προσβαλόντες δὲ τῇ πόλει

14. *εἶναι γὰρ* — *γάρ* begründet einen ausgelassenen Gedanken, wie: Diese Uebermacht an Schiffen könne er sich verschaffen, denn u. s. w. Vgl. zu IV, 1, 25. — *τούτου ἕνεκεν* — so weit es darauf ankäme. — *πληροῦν* man erwartet einen Ausdruck der Möglichkeit: so dass er bemannen könnte. — *παρέδειξε* — er überwies ihm. Dieselbe Bedeutung 3, 8. — *φιλίας* abhängig von *ὡς*; s. zu I, 4, 11.

15. *Κεράμειον κόλπον* — I, 4, 8 heisst er *Κεραμικὸς κόλπος*. — *ἐξηνδραπόδισεν* — Die Einwohner einer eroberten Stadt als Sklaven zu verkaufen, ja die wehrhafte Bevölkerung zu tödten, ist eine im Alterthum oft verübte Grausamkeit. Vgl. zu 2, 3. Der Wechsel der Tempora wie § 19; VII, 1, 22.

16. *τὴν βασιλέως* — nämlich *χώραν*.

17. *πρὸς* — *ἔκπλουν* — um auf die aus dem Pontos kommenden Lastschiffe zu achten, welche etwa nach dem Lande des Feindes Lebensmittel bringen möchten. Vgl. I, 1, 35. — *πελάγιοι* — nicht nach der gewöhnlichen Weise längs der Küste, sondern durch das offene Meer, während vom Lysander gesagt wird *παρέπλει*.

18. *οἱ ἄλλοι* — wohl die Truppen aus den anderen asiatischen Städten, die, wie eben gesagt ist, den Athenern feindlich waren.

αἱροῦσι κατὰ κράτος, καὶ διήρπασαν οἱ στρατιῶται οὖσαν πλουσίαν καὶ οἴνου καὶ σίτου καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων πλήρη· τὰ δὲ ἐλεύθερα σώματα πάντα ἀφῆκε Λύσανδρος. οἱ δ' Ἀθη- 20
ναῖοι κατὰ πόδας πλέοντες ὡρμίσαντο τῆς Χερρονήσου ἐν Ἐλαιοῦντι νανσὶ ὀγδοήκοντα καὶ ἑκατόν. ἐνταῦθα δὴ ἀριστοποιουμένοις αὐτοῖς ἀγγέλλεται τὰ περὶ Λάμψακον, καὶ εὐθὺς ἀνήχθησαν εἰς Σηστόν. ἐκεῖθεν δ' εὐθὺς ἐπισιτισάμενοι 21
ἔπλευσαν εἰς Αἰγὸς ποταμοὺς ἀντίον τῆς Λαμψάκου· διεῖχε δ' ὁ Ἑλλήσποντος ταύτῃ σταδίους ὡς πεντεκαίδεκα. ἐνταῦθα δὲ ἐδειπνοποιοῦντο. Λύσανδρος δὲ τῇ ἐπιούσῃ νυκτί, ἐπεὶ ὄρ- 22
θρος ἦν, ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναῦς ἀριστοποιησαμένους εἰσβαίνειν, πάντα δὲ παρασκευασάμενος ὡς εἰς ναυμαχίαν καὶ τὰ παραβλήματα παραβαλὼν προεῖπεν ὡς μηδεὶς κινήσοιτο ἐκ τῆς τάξεως μηδὲ ἀνάξοιτο. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνίσχοντι ἐπὶ τῷ 23
λιμένι παρετάξαντο ἐν μετώπῳ ὡς εἰς ναυμαχίαν. ἐπεὶ δ' οὐκ ἀντανήγαγε Λύσανδρος, καὶ τῆς ἡμέρας ὀψὲ ἦν, ἀπέπλευσαν πάλιν εἰς τοὺς Αἰγὸς ποταμούς. Λύσανδρος δὲ τὰς ταχίστας 24
τῶν νεῶν ἐκέλευσεν ἕπεσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπειδὰν δὲ ἐκβῶσι, κατιδόντας ὅ, τι ποιοῦσιν ἀποπλεῖν καὶ αὐτῷ ἐξαγγεῖλαι. καὶ οὐ πρότερον ἐξεβίβασεν ἐκ τῶν νεῶν πρὶν αὗται ἦκον. ταῦτα δ' ἐποίει τέτταρας ἡμέρας· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπανήγοντο. Ἀλ- 25
κιβιάδης δὲ κατιδὼν ἐκ τῶν τειχῶν τοὺς μὲν Ἀθηναίους ἐν αἰγιαλῷ ὁρμοῦντας καὶ πρὸς οὐδεμιᾷ πόλει, τὰ δ' ἐπιτήδεια ἐκ Σηστοῦ μετιόντας πεντεκαίδεκα σταδίους ἀπὸ τῶν νεῶν, τοὺς

20. κατὰ πόδας — in schnellem Laufe. Vgl. Comment. II, 6, 9 ἔχεις εἰπεῖν, ὅπως οὗτος θηρατέος; Μὰ Δί', ἔφη, οὐ κατὰ πόδας, ὥσπερ ὁ λαγώς. Vgl. auch Kyrop. I, 6, 40. Comment. III, 11, 8.

21. διεῖχε — hat eine Breite; sonst von zwei Orten gesagt: von einander entfernt sein. Vgl. Arrian. Anab. VI, 5, 3 ὡς δὲ ἐς πλάτος ἤδη ὁ ποταμὸς διέσχεν. Das Imperfect. steht mit Rücksicht auf die damalige Zeit von einem Zustande, der allerdings ein noch dauernd fortbestehender ist. Thukyd. I, 63 οἱ δ' ἀπὸ τῆς Ὀλύνθου τοῖς Ποτιδαιάταις βοηθοὶ (ἀπεῖχε δὲ ἑξήκοντα μάλιστα σταδίους καὶ ἔστι καταφανές) βραχὺ μέν τι προῆλθον. Vgl. III, 2, 19 u. IV, 1, 16.

22. παραβλήματα — wohl nicht dasselbe wie παραρρύματα I, 6, 19, wenn auch zu einem ähnlichen Zwecke bestimmt. Böckh Urkunden üb. d. Seewesen S. 159. — ὡς — ἀνάξοιτο — nachdrücklicher als der sonst bei den Verben des Befehlens gebräuchliche Infinitiv. Die Construction ist wohl eine Uebertragung des Futurs im Sinne des Imperativs aus der directen Rede in die indirecte.

23. ἐν μετώπῳ — Plutarch Lys. 10 μετωπηδόν d. i. mit der Front in einer Linie dem Feinde zugekehrt.

24. τὰς ταχίστας — Plutarch a. a. O. δύο ἢ τρεῖς τριήρεις. — κατιδόντας — dem Sinne nach construiert: die Bemannung der Schiffe. — ἐξεβίβασεν — ohne Object, wie I, 6, 20; Thukyd. VI, 64.

25. ἐκ τῶν τειχῶν — S. I, 5, 17. — μετιόντας — gehend um zu

δὲ πολεμίους ἐν λιμένι καὶ πρὸς πόλει ἔχοντας πάντα, οὐκ ἐν καλῷ ἔφη αὐτοὺς ὁρμεῖν, ἀλλὰ μεθορμίσαι εἰς Σηστὸν παρῆνει πρός τε λιμένα καὶ πρὸς πόλιν· οὗ ὄντες ναυμαχήσετε, ἔφη,
26 ὅταν βούλησθε. οἱ δὲ στρατηγοί, μάλιστα δὲ Τυδεὺς καὶ Μένανδρος, ἀπιέναι αὐτὸν ἐκέλευσαν· αὐτοὶ γὰρ νῦν στρατη-
27 γεῖν, οὐκ ἐκεῖνον. καὶ ὁ μὲν ᾤχετο. Λύσανδρος δ', ἐπεὶ ἦν ἡμέρα πέμπτη ἐπιπλέουσι τοῖς Ἀθηναίοις, εἶπε τοῖς παρ' αὐτοῦ ἑπομένοις, ἐπὴν κατίδωσιν αὐτοὺς ἐκβεβηκότας καὶ ἐσκεδασμέ-νους κατὰ τὴν Χερρόνησον, ὅπερ ἐποίουν πολὺ μᾶλλον καθ' ἑκάστην ἡμέραν τά τε σιτία πόρρωθεν ὠνούμενοι καὶ καταφρο-νοῦντες δὴ τοῦ Λυσάνδρου, ὅτι οὐκ ἀντανῆγεν, ἀποπλέοντας τοὔμπαλιν παρ' αὐτὸν ἄραι ἀσπίδα κατὰ μέσον τὸν πλοῦν. οἱ
28 δὲ ταῦτα ἐποίησαν ὡς ἐκέλευσε. Λύσανδρος δ' εὐθὺς ἐσήμηνε τὴν ταχίστην πλεῖν· συμπαρῆει δὲ καὶ Θώραξ τὸ πεζὸν ἔχων. Κόνων δὲ ἰδὼν τὸν ἐπίπλουν, ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναῦς βοηθεῖν κατὰ κράτος. διεσκεδασμένων δὲ τῶν ἀνθρώπων, αἱ μὲν τῶν νεῶν δίκροτοι ἦσαν, αἱ δὲ μονόκροτοι, αἱ δὲ παντελῶς κεναί· ἡ δὲ Κόνωνος καὶ ἄλλαι περὶ αὐτὸν ἑπτὰ πλήρεις ἀνήχθησαν ἀθρόαι καὶ ἡ Πάραλος, τὰς δ' ἄλλας πάσας Λύσανδρος ἔλαβε πρὸς τῇ γῇ. τοὺς δὲ πλείστους ἄνδρας ἐν τῇ γῇ συνέλεξεν· οἱ
29 δὲ καὶ ἔφυγον εἰς τὰ τειχύδρια. Κόνων δὲ ταῖς ἐννέα ναυσὶ φεύγων, ἐπεὶ ἔγνω τῶν Ἀθηναίων τὰ πράγματα διεφθαρμένα, κατασχὼν ἐπὶ τὴν Ἀβαρνίδα τὴν Λαμψάκου ἄκραν ἔλαβεν αὐτό-θεν τὰ μεγάλα τῶν Λυσάνδρου νεῶν ἱστία, καὶ αὐτὸς μὲν ὀκτὼ

holen. Herod. III, 15 *παῖδα εὗρον οἱ μετιόντες*. — *πρὸς πόλει* nämlich *ὁρμοῦντας*. — *μεθορμίσαι* ohne Object, sonst nicht so gebraucht.

26. *αὐτοὶ — ἐκεῖνον* — Das Subject des abhängigen Infinitivs, welches zugleich das des regierenden Satzes ist, kann im Nominativ stehen, auch wenn ihm gegenüber ein zweites Subject im Accusativ zu dem Infinitiv tritt. 2, 17 *οὐ γὰρ εἶναι κύριος — ἀλλὰ τοὺς ἐφόρους*. V, 1, 14. Kyrop. VI, 1, 14 *ὥστε αὐτοὶ μὲν ἔχειν, ἡμᾶς δὲ ταῦτα μὴ δύνασθαι λαμβάνειν*. Thuk. IV, 28 *οὐκ ἔφη αὐτὸς ἀλλ' ἐκεῖνον στρατηγεῖν*.

27. *ἐπεὶ — Ἀθηναίοις* — Vgl. zu I, 4, 7.

28. *δίκροτοι — μονόκροτοι* — so dass von den drei Ruderreihen nur eine oder zwei mit Ruderern besetzt waren. — *Πάραλος* — Die Athener hielten zwei Schiffe, die *Πάραλος* (*Παραλία* in Inschriften) und die *Σαλαμινία*, neben denen die *Δηλιάς* und in späterer Zeit noch einige andere genannt werden, welche zum Dienste bei Festzügen, zum Befördern von Gesandtschaften, sowie zum Ueberbringen von Befehlen der Regierung an die Feldherren benutzt wurden. Vgl. VI, 2, 14. S. Böckh Urkunden üb. d. Seewesen S. 77 ff.

29. *τὰ μεγάλα — ἱστία* — Die grösseren Segel pflegten, wenn man einer Seeschlacht entgegenging, herabgenommen oder selbst am Lande zurückgelassen zu werden, um die Bewegung der Schiffe zu erleichtern. Vgl. I, 1, 13; VI, 2,

ναυσὶν ἀπέπλευσε παρ' Εὐαγόραν εἰς Κύπρον, ἡ δὲ Πάραλος εἰς τὰς Ἀθήνας, ἀπαγγελοῦσα τὰ γεγονότα. Λύσανδρος δὲ τάς 30
τε ναῦς καὶ τοὺς αἰχμαλώτους καὶ τἆλλα πάντα εἰς Λάμψακον ἀπήγαγεν, ἔλαβε δὲ καὶ τῶν στρατηγῶν ἄλλους τε καὶ Φιλοκλέα καὶ Ἀδείμαντον. ᾗ δ' ἡμέρᾳ ταῦτα κατειργάσατο, ἔπεμψε Θεόπομπον τὸν Μιλήσιον ληστὴν εἰς Λακεδαίμονα, ἀπαγγελοῦντα τὰ γεγονότα, ὃς ἀφικόμενος τριταῖος ἀπήγγειλε. μετὰ δὲ ταῦτα 31
Λύσανδρος ἀθροίσας τοὺς συμμάχους ἐκέλευσε βουλεύεσθαι περὶ τῶν αἰχμαλώτων. ἐνταῦθα δὴ κατηγορίαι ἐγίγνοντο πολλαὶ τῶν Ἀθηναίων, ἅ τε ἤδη παρενενομήκεσαν καὶ ἃ ἐψηφισμένοι ἦσαν ποιεῖν, εἰ κρατήσειαν τῇ ναυμαχίᾳ, τὴν δεξιὰν χεῖρα ἀποκόπτειν τῶν ζωγρηθέντων πάντων, καὶ ὅτι λαβόντες δύο τριήρεις, Κορινθίαν καὶ Ἀνδρίαν, τοὺς ἄνδρας ἐξ αὐτῶν πάντας κατακρημνίσειαν· Φιλοκλῆς δ' ἦν στρατηγὸς τῶν Ἀθηναίων, ὃς τούτους διέφθειρεν. ἐλέγετο δὲ καὶ ἄλλα πολλά, καὶ 32
ἔδοξεν ἀποκτεῖναι τῶν αἰχμαλώτων ὅσοι ἦσαν Ἀθηναῖοι πλὴν Ἀδειμάντου, ὅτι μόνος ἐπελάβετο ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ περὶ τῆς ἀποτομῆς τῶν χειρῶν ψηφίσματος· ἠτιάθη μέντοι ὑπό τινων προδοῦναι τὰς ναῦς. Λύσανδρος δὲ Φιλοκλέα πρῶτον ἐρωτήσας, ὃς τοὺς Ἀνδρίους καὶ Κορινθίους κατεκρήμνισε, τί εἴη ἄξιος παθεῖν ἀρξάμενος εἰς Ἕλληνας παρανομεῖν, ἀπέσφαξεν.

27. — *Εὐαγόρας* — ein den Persern tributpflichtiger Fürst in Salamis auf Kypros.

31. *τὴν δεξιὰν χεῖρα* — Nach Plutarch Lys. 9 hatte Philokles vorgeschlagen, den Gefangenen den rechten Daumen abzuhauen, eine Grausamkeit, die nach Cicero de off. III, 11 § 46 die Athener einst auch gegen die Aegineten beschlossen hatten, um sie zum Seedienste untauglich zu machen.

32. *πλὴν Ἀδειμάντου* — Die Verschonung des Adeimantos scheint ihren Grund nicht in dem angegebenen Einspruch, sondern in der nachher angedeuteten Verrätherei zu haben. Offen spricht die Beschuldigung des Verrathes Lysias gegen Alkib. I, 38 aus. Vgl. Demosth. v. d. Trugges. 191. Pausan. IV, 17, 3. — *ἀποτομῆς* — in der hier angewendeten Bedeutung sonst nicht gebräuchlich. — *ἐρωτήσας* — Die hier unerwähnt gelassene Antwort giebt eine Handschr. in folgendem Schluss — *παρανομεῖν, νικήσας ἔφη ποίει, ὃ παθεῖν ἔμελλες ἡττηθείς, εὐθὺς τοῦτον ἀπέσφαξε μετὰ τῶν ἄλλων στρατηγῶν.* Plutarch Lys. 13 *ὁ δὲ οὐδέν τι πρὸς τὴν συμφορὰν ἐνδοὺς ἐκέλευσε μὴ κατηγορεῖν ὧν οὐδεὶς ἔστι δικαστής, ἀλλὰ νικῶντα πράττειν ἅπερ ἂν νικηθεὶς ἔπασχεν.* — *ἀρξάμενος* — Da *ἄρχειν* bedeutet, der erste sein, der etwas thut, *ἄρχεσθαι* etwas zum ersten Male thun, was man selbst früher noch nicht gethan hat, so dass bei dem Activ ein Gegensatz der handelnden Person zu anderen, bei dem Medium ein Gegensatz der begonnenen Handlung zu einer anderen Handlung gedacht ist, so ist der Sinn unseres Satzes nicht so aufzufassen, als hätten auch die Spartaner widerrechtlich gehandelt, die Athe-

II. Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐν τῇ Λαμψάκῳ κατεστήσατο, ἔπλει ἐπὶ τὸ Βυζάντιον καὶ Καλχηδόνα. οἱ δ' αὐτὸν ὑπεδέχοντο, τοὺς τῶν Ἀθηναίων φρουροὺς ὑποσπόνδους ἀφέντες. οἱ δὲ προδόντες Ἀλκιβιάδῃ τὸ Βυζάντιον τότε μὲν ἔφυγον εἰς τὸν Πόντον,
2 ὕστερον δ' εἰς Ἀθήνας καὶ ἐγένοντο Ἀθηναῖοι. Λύσανδρος δὲ τούς τε φρουροὺς τῶν Ἀθηναίων καὶ εἴ τινά που ἄλλον ἴδοι Ἀθηναῖον, ἀπέπεμπεν εἰς τὰς Ἀθήνας, διδοὺς ἐκεῖσε μόνον πλέουσιν ἀσφάλειαν, ἄλλοσε δ' οὔ, εἰδὼς ὅτι ὅσῳ ἂν πλείους συλλεγῶσιν εἰς τὸ ἄστυ καὶ τὸν Πειραιᾶ, θᾶττον τῶν ἐπιτηδείων ἔνδειαν ἔσεσθαι. καταλιπὼν δὲ Βυζαντίου καὶ Καλχηδόνος Σθενέλαον ἁρμοστὴν Λάκωνα, αὐτὸς ἀποπλεύσας εἰς Λάμψακον τὰς ναῦς ἐπεσκεύαζεν.
3 Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις τῆς Παράλου ἀφικομένης νυκτὸς ἐλέγετο ἡ συμφορά, καὶ οἰμωγὴ ἐκ τοῦ Πειραιῶς διὰ τῶν μακρῶν τειχῶν εἰς ἄστυ διῆκεν, ὁ ἕτερος τῷ ἑτέρῳ παραγγέλλων· ὥστ' ἐκείνης τῆς νυκτὸς οὐδεὶς ἐκοιμήθη, οὐ μόνον τοὺς

ner aber früher, sondern das widerrechtliche Verfahren des Perikles bildet den Gegensatz zu dem früher üblichen Beobachten des Rechtes. Aehnlich auch II, 3, 38. Vgl. III, 5, 4 u. IV, 1, 31.

II. 1. *οἱ δ'* — die Bewohner der genannten Städte. — *οἱ προδόντες* — S. I, 3, 14 ff. — *ἐγένοντο Ἀθηναῖοι* — sie erhielten das Bürgerrecht in Athen. Thukyd, II, 57 *τὸν Σάδοκον τὸν γεγενημένον Ἀθηναῖον.*

2. *ὅτι* — *ἔσεσθαι.* — Die Construction von *ὅτι* mit dem Infinitiv kann als eine Vermischung der Construction von *ὅτι* mit dem Verbum finitum und der des Accus. mit dem Infin. angesehen werden, wie auch die eine Construction zur Fortsetzung der anderen dient. Auffällig ist diese Vermischung namentlich, wo wie hier die eine der beiden Constructionen für sich nicht stehen könnte; doch so auch Kyrop. II, 4, 15 nach *ἀκούειν*; VI, 5, 42 mit *ὡς* nach *ἐλπίζειν*; Kyrop. V, 4, 1 nach *νομίζειν*; die meisten Fälle dagegen finden sich nach Verben des Sagens: V, 4, 35; Anab. III, 1, 9; VII, 5, 8 mit *ὡς*; Kyrop. I, 6, 18; VII, 4, 7. — *ὅσῳ* — ohne *τοσούτῳ* bei *θᾶττον*. S. zu IV, 2, 11.

3. *τῆς Παράλου* — S. 1, 29. — *ὁ ἕτερος — παραγγέλλων* — Absoluter Nominativ, wo gewöhnlich der Genet. absol. steht. Derselbe ist nicht als Anakoluth aufzufassen und durch eine Veränderung der Construction in der weiteren Satzfügung zu erklären, was wohl bei einer längeren Unterbrechung wie in III, 2, 21—23 stattfinden kann; vielmehr erscheint hier der Nominativ mit blos hinstellender Kraft ausserhalb der Verbindung mit einem Verbum finit. Vgl. 3, 54 *ἐκεῖνοι (οἱ ἔνδεκα) δὲ εἰσελθόντες — εἶπε μὲν ὁ Κριτίας.* IV, 1, 24 *ἐπιπεσὼν τῇ στρατοπεδείᾳ — πολλοὶ ἔπεσον.* Anab. I, 8, 27 *μαχόμενοι καὶ βασιλεὺς καὶ Κῦρος καὶ οἱ ἀμφ' αὐτούς — ὁπόσοι μὲν τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἀπέθνησκον Κτησίας λέγει.* Kyrop. V, 4, 34 *ἐγγὺς οὖσα (πόλις) — ταῦτα ἀπολαύομεν.* Thukyd. IV, 23, 2 *τὰ περὶ Πύλον ὑπ' ἀμφοτέρων ἐπολεμεῖτο, Ἀθηναῖοι μὲν — περιπλέοντες.* Vgl. auch IV, 8, 24. Zur Sache ist zu bemerken, dass die Mittheilung theils durch die Besatzung der langen Mauern, theils durch die an dem Wege zwischen denselben wohnenden (vgl.

ἀπολωλότας πενθοῦντες, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἔτι αὐτοὶ ἑαυτούς, πείσεσθαι νομίζοντες οἷα ἐποίησαν Μηλίους τε Λακεδαιμονίων ἀποίκους ὄντας, κρατήσαντες πολιορκίᾳ, καὶ Ἱστιαιέας καὶ Σκιωναίους καὶ Τορωναίους καὶ Αἰγινήτας καὶ ἄλλους πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐκκλησίαν ἐποίησαν, 4 ἐν ᾗ ἔδοξε τούς τε λιμένας ἀποχῶσαι πλὴν ἑνὸς καὶ τὰ τείχη εὐτρεπίζειν καὶ φυλακὰς ἐφιστάναι καὶ τἆλλα πάντα ὡς εἰς πολιορκίαν παρασκευάζειν τὴν πόλιν. καὶ οὗτοι μὲν περὶ ταῦτα ἦσαν.

Λύσανδρος δ' ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου ναυσὶ διακοσίαις ἀφι- 5 κόμενος εἰς Λέσβον κατεσκευάσατο τάς τε ἄλλας πόλεις ἐν αὐτῇ καὶ Μυτιλήνην· εἰς δὲ τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία ἔπεμψε δέκα τριήρεις ἔχοντα Ἐτεόνικον, ὃς τὰ ἐκεῖ πάντα πρὸς Λακεδαιμονίους μετέστησεν. εὐθὺς δὲ καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλὰς ἀφειστήκει 6 Ἀθηναίων μετὰ τὴν ναυμαχίαν πλὴν Σαμίων· οὗτοι δὲ σφαγὰς τῶν γνωρίμων ποιήσαντες κατεῖχον τὴν πόλιν. Λύσανδρος δὲ 7

Andokides v. d. Myster. 45) vermittelt worden sein kann. — *πενθοῦντες* — als Subject ist *πάντες* aus *οὐδείς* zu nehmen. S. zu I, 1, 29. — *Μηλίους κτἑ.* — Die Athener hatten im J. 416 auf den Rath des Alkibiades von den Meliern, die sich nach einer langen Belagerung unterworfen hatten, die Männer getödtet, Weiber und Kinder in die Sklaverei verkauft. Thukyd. V, 116. Plutarch Lys. 14. Andok. geg. Alkib. 22. Die Bewohner von Histiaea waren im J. 447 von den Athenern nach der Eroberung ihrer Stadt zur Auswanderung gezwungen worden. Thuk. I, 114. Diodor XII, 7. Plutarch Perikl. 23. Von den beiden auf der Halbinsel Chalkidike gelegenen, den Athenern gehörenden Städten Skione und Torone war die erstere im J. 423 zu dem spartanischen Feldherrn Brasidas übergetreten, letztere von demselben mit Hülfe von Verräthern erobert worden. Thuk. IV, 111 u. 121. Im J. 421 eroberten die Athener beide Städte wieder, verkauften in Torone die Weiber und Kinder als Sklaven und führten die Männer gefangen nach Athen, in Skione wurde die ganze männliche Bevölkerung getödtet. Thuk. V, 3 u. 32. Die Aegineten, mit den Athenern seit alten Zeiten verfeindet, seit dem J. 457 ihnen unterthan, wurden beim Beginne des peloponnesischen Krieges von den Athenern, aus Furcht, sie möchten sich den Feinden anschliessen, alle aus der Heimat vertrieben, und siedelten sich in Thyrea, auf der Gränze von Argolis und Lakonien an. Thuk. II, 27.

4. *τοὺς λιμένας* — Athen hatte ausser dem seit Themistokles vernachlässigten Hafen von Phaleron auf der Ostseite der Halbinsel Peiraieus die Häfen von Munychia und Zea, auf der Westseite derselben den Haupthafen des Peiraieus, welcher den Handelshafen (*ἐμπόριον*) und den Kriegshafen (*Κάνθαρος*) enthielt.

5. *κατεσκευάσατο* — er richtete die Regierung nach seinem Gefallen ein. S. zu III, 4, 2. — *ἐπὶ Θρᾴκης* — Die feststehende Bezeichnung für den mit griechischen Kolonien besetzten Küstenstrich. V, 2, 24; sonst auch *τὰ ἐπὶ Θρᾴκης* V, 2, 12; vgl. zu IV, 8, 26.

6. *σφαγὰς ποιήσαντες* — Vgl. IV, 4, 2 und zu VII, 2, 20. — *τῶν γνωρίμων* — der Aristokraten.

μετὰ ταῦτα ἔπεμψε πρὸς Ἅγίν τε εἰς Δεκέλειαν καὶ εἰς Λακεδαίμονα ὅτι προσπλεῖ σὺν διακοσίαις ναυσί. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐξήεσαν πανδημεὶ καὶ οἱ ἄλλοι Πελοποννήσιοι πλὴν Ἀργείων, παραγγείλαντος τοῦ ἑτέρου Λακεδαιμονίων βασιλέως Παυσανίου. 8 ἐπεὶ δ' ἅπαντες ἠθροίσθησαν, ἀναλαβὼν αὐτοὺς πρὸς τὴν πόλιν ἐστρατοπέδευσεν ἐν τῇ Ἀκαδημείᾳ τῷ καλουμένῳ γυμνασίῳ. 9 Λύσανδρος δὲ ἀφικόμενος εἰς Αἴγιναν ἀπέδωκε τὴν πόλιν Αἰγινήταις, ὅσους ἐδύνατο πλείστους αὐτῶν ἀθροίσας, ὡς δ' αὕτως καὶ Μηλίοις καὶ τοῖς ἄλλοις ὅσοι τῆς αὐτῶν ἐστέροντο. μετὰ δὲ τοῦτο δῃώσας Σαλαμῖνα ὡρμίσατο πρὸς τὸν Πειραιᾶ ναυσὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, καὶ τὰ πλοῖα εἶργε τοῦ εἴσπλου. 10 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἠπόρουν τί χρὴ ποιεῖν, οὔτε νεῶν οὔτε συμμάχων αὐτοῖς ὄντων οὔτε σίτου· ἐνόμιζον δ' οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν εἰ μὴ παθεῖν ἃ οὐ τιμωρούμενοι ἐποίησαν, ἀλλὰ διὰ τὴν ὕβριν ἠδίκουν ἀνθρώπους μικροπολίτας οὐδ' ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ ἑτέρᾳ ἢ 11 ὅτι ἐκείνοις συνεμάχουν. διὰ ταῦτα τοὺς ἀτίμους ἐπιτίμους ποιήσαντες ἐκαρτέρουν, καὶ ἀποθνησκόντων ἐν τῇ πόλει λιμῷ πολλῶν οὐ διελέγοντο περὶ διαλλαγῆς. ἐπεὶ δὲ παντελῶς ἤδη ὁ σῖτος ἐπελελοίπει, ἔπεμψαν πρέσβεις παρ' Ἅγιν, βουλόμενοι σύμμαχοι εἶναι Λακεδαιμονίοις ἔχοντες τὰ τείχη καὶ τὸν Πειραιᾶ, 12 καὶ ἐπὶ τούτοις συνθήκας ποιεῖσθαι. ὁ δὲ αὐτοὺς εἰς Λακεδαί-

7. ἔπεμψε — schickte und liess sagen. Vgl. III, 1, 7. — πρὸς Ἅγιν — S. I, 1, 33.

8. Ἀκαδημείᾳ — nördlich von Athen, ausserhalb des äusseren Kerameikos. — τῷ καλουμ. γυμν. — eigenthümliche Form der Apposition statt ἐν τῷ γυμνασίῳ τῷ Ἀκαδημείᾳ καλουμένῳ.

9. Αἰγινήταις — S. zu §. 3. — ὅσους — πλείστους — ὅσος steht zuweilen statt des gewöhnlichen ὡς beim Superlativ von Adjectiven der Quantität in Verbindung mit δύναμαι. Thukyd. VII, 21 ἄγων στρατιὰν ὅσην ἐκασταχόθεν πλείστην ἐδύνατο. S. III, 4, 4. — τῆς αὐτῶν — nämlich πατρίδος. Thuk. VIII, 6 φυγάδες τῆς ἑαυτῶν ἀμφότεροι. Ein Genetiv von einem andern abhängig ist nicht selten, selbst wenn beide gleiche Endung haben. IV, 8, 33 εἴ τί που λαμβάνοι Ἀθηναίων πλοῖον ἢ τῶν ἐκείνων συμμάχων. VI, 5, 18 ὑπὲρ τῆς οὐρᾶς τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος. VII, 1, 13 τῶν ἐκείνων δούλων. Anab. II, 5, 38 τοῦ ἐκείνου δούλου. V, 5, 18 οὐδὲν τῶν ἐκείνων. Kyrop. VI, 1, 15 τῶν ἐκείνων ὀχυρῶν. — τὰ πλοῖα — Die Kauffahrteischiffe, namentlich mit Getreide beladene. Vgl. zu I, 1, 35.

10. ἠδίκουν — S. zu I, 7, 10. Der Accus. ἅ gehört auch zu diesem Verbum. — οὐδ' ἐπὶ μιᾷ — S. zu V, 4, 1. — ἐκείνοις — den Peloponnesiern.

11. ἀτίμους — die welchen durch Verurtheilung, namentlich wegen eines politischen Vergehens, die Ausübung ihres Bürgerrechtes untersagt worden war. Xenophon übergeht hier die Parteikämpfe in Athen, durch welche damals die oligarchische Partei das Uebergewicht erlangte, so dass eine Behörde von fünf Männern (ἔφοροι) eingesetzt wurde, welche die Regierung über-

μονα ἐκέλευεν ἰέναι· οὐ γὰρ εἶναι κύριος αὐτός· ἐπεὶ δ' ἀπήγγειλαν οἱ πρέσβεις ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, ἔπεμψαν αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα. οἱ δ' ἐπεὶ ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ [πλησίον] τῆς 13
Λακωνικῆς καὶ ἐπύθοντο οἱ ἔφοροι αὐτῶν ἃ ἔλεγον, ὄντα οἷάπερ καὶ πρὸς Ἄγιν, αὐτόθεν αὐτοὺς ἐκέλευον ἀπιέναι, καὶ εἴ τι δέονται εἰρήνης, κάλλιον ἥκειν βουλευσαμένους. οἱ δὲ πρέσβεις 14
ἐπεὶ ἦκον οἴκαδε καὶ ἀπήγγειλαν ταῦτα εἰς τὴν πόλιν, ἀθυμία ἐνέπεσε πᾶσιν· ᾤοντο γὰρ ἀνδραποδισθήσεσθαι, καὶ ἕως ἂν πέμπωσιν ἑτέρους πρέσβεις, πολλοὺς τῷ λιμῷ ἀπολεῖσθαι. περὶ δὲ τῶν τειχῶν τῆς καθαιρέσεως οὐδεὶς ἐβούλετο συμβου- 15
λεύειν· Ἀρχέστρατος γὰρ εἰπὼν ἐν τῇ βουλῇ Λακεδαιμονίοις κράτιστον εἶναι ἐφ' οἷς προὐκαλοῦντο εἰρήνην ποιεῖσθαι, ἐδέθη· προὐκαλοῦντο δὲ τῶν μακρῶν τειχῶν ἐπὶ δέκα σταδίους καθελεῖν ἑκατέρου· ἐγένετο δὲ ψήφισμα μὴ ἐξεῖναι περὶ τούτων συμβουλεύειν. τοιούτων δὲ ὄντων Θηραμένης εἶπεν 16
ἐν ἐκκλησίᾳ ὅτι εἰ βούλονται αὐτὸν πέμψαι παρὰ Λύσανδρον, εἰδὼς ἥξει Λακεδαιμονίους πότερον ἐξανδραποδίσασθαι τὴν πόλιν βουλόμενοι ἀντέχουσι περὶ τῶν τειχῶν ἢ πίστεως ἕνεκα. πεμφθεὶς δὲ διέτριβε παρὰ Λυσάνδρῳ τρεῖς μῆνας καὶ πλείω,

nehmen sollte. Durch die Restitution jener ἄτιμοι, unter denen die früher vertriebenen Oligarchen, namentlich die Vierhundert, die bedeutendste Stelle einnahmen, verstärkte sich die oligarchische Partei. Lysias geg. Eratosth. 43—46. Andok. über d. Myst. 73—79.

13. *αὐτόθεν* — auf der Stelle, temporal wie III, 4, 20; VII, 5, 3. — *κάλλιον βουλ.* — Sie verlangten nämlich, dass die langen Mauern zehn Stadien weit niedergerissen werden sollten. Vgl. § 15. Lysias geg. Agorat. 8.

14. *εἰς τὴν πόλιν* — wie I, 7, 4 *εἰς τὴν βουλὴν καὶ εἰς τὸν δῆμον.*

15. *Λακεδαιμονίοις* zu verbinden mit *εἰρήνην ποιεῖσθαι*, das sonst gewöhnlich *πρός* nach sich hat. Vgl. Kyrop. I, 5, 3 *ὡς ἐπιγαμίας ἀλλήλοις πεποιημένοι εἶεν.* — *ἑκατέρου* — Der Genetiv hängt partitiv von *ἐπὶ δέκα σταδίους* ab, so dass in gewissem Sinne die Verbindung beider Begriffe als Object zu *καθελεῖν* dient. Gemeint scheint übrigens nicht blos das Mauerpaar zu sein, welches nach dem Peiraieus führte, sondern auch die phalerische Mauer, welche nördlich davon in einiger Entfernung nach dem Meere ging.

16. *τοιούτων ὄντων* — ohne Subject, als welches das allgemeine unpersönliche es zu denken ist. Vgl. 4, 29 *οὕτω δὲ προχωρούντων.* Kyrop. V, 3, 13 *οὕτω γιγνομένων.* Anab. III, 1, 40 u. 2, 10 *οὕτω δ' ἐχόντων.* Doch könnte auch *τοιούτων* Subject sein wie Anab. V, 7, 31 *ὡς τοιούτων ἐσομένων.* — *Λακεδαιμονίους* — Das Subject des abhängigen Satzes ist als Object des regierenden Verbnms voraufgenommen = *εἰδὼς πότερον Λακεδαιμόνιοι — ἀντέχουσι.* — *πίστεως ἕνεκα* — der Sicherheit wegen, d. i. hier um eine Garantie für ihre Treue zu haben. Vgl. VII, 1, 44. Anab. III, 3, 4. Thukyd. IV, 66 *βεβαιότητος ἕνεκα.* — *παρὰ Λυσάνδρῳ* — Derselbe war nach Asien und dann nach Samos gegangen. Plut. Lys. 14. — *πλείω* — So auch Platon Menex. S. 235b

ἐπιτηρῶν ὁπότε Ἀθηναῖοι ἔμελλον διὰ τὸ ἐπιλελοιπέναι τὸν
17 σῖτον ἅπαντα ὅ,τι τις λέγοι ὁμολογήσειν. ἐπεὶ δ' ἦκε τετάρτῳ
μηνί, ἀπήγγειλεν ἐν ἐκκλησίᾳ ὅτι αὐτὸν Λύσανδρος τέως
μὲν κατέχοι, εἶτα κελεύοι εἰς Λακεδαίμονα ἰέναι· οὐ γὰρ
εἶναι κύριος ὧν ἐρωτῷτο ὑπ' αὐτοῦ, ἀλλὰ τοὺς ἐφόρους.
μετὰ ταῦτα ἠρέθη πρεσβευτὴς εἰς Λακεδαίμονα αὐτοκράτωρ
18 δέκατος αὐτός. Λύσανδρος δὲ τοῖς ἐφόροις ἔπεμψεν ἀγγελοῦντα
μετ' ἄλλων Λακεδαιμονίων Ἀριστοτέλην, φυγάδα Ἀθηναῖον
ὄντα, ὅτι ἀποκρίναιτο Θηραμένει ἐκείνους κυρίους εἶναι εἰρή-
19 νης καὶ πολέμου. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πρέσβεις ἐπεὶ
ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ, ἐρωτώμενοι δὲ ἐπὶ τίνι λόγῳ ἥκοιεν εἶπον
ὅτι αὐτοκράτορες περὶ εἰρήνης, μετὰ ταῦτα οἱ ἔφοροι καλεῖν
ἐκέλευον αὐτούς. ἐπεὶ δ' ἦκον, ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ᾗ ἀντ-
ἔλεγον Κορίνθιοι καὶ Θηβαῖοι μάλιστα, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι
20 τῶν Ἑλλήνων, μὴ σπένδεσθαι Ἀθηναίοις, ἀλλ' ἐξαιρεῖν. Λα-
κεδαιμόνιοι δὲ οὐκ ἔφασαν πόλιν Ἑλληνίδα ἀνδραποδιεῖν μέγα
ἀγαθὸν εἰργασμένην ἐν τοῖς μεγίστοις κινδύνοις γενομένοις
τῇ Ἑλλάδι, ἀλλ' ἐποιοῦντο εἰρήνην ἐφ' ᾧ τά τε μακρὰ τείχη
καὶ τὸν Πειραιᾶ καθελόντας καὶ τὰς ναῦς πλὴν δώδεκα παρα-
δόντας καὶ τοὺς φυγάδας καθέντας τὸν αὐτὸν ἐχθρὸν καὶ φί-

παραμένει ἡμέρας πλείω ἢ τρεῖς. L. Dindorf verlangt πλεῖον. Ueber den Gebrauch des Adverbs s. zu IV, 5, 4. — ὅ, τι τις λέγοι — jedwede Bedingung. Mit diesem Relativsatze ist auch ἅπαντα zu verbinden, wie Kyrop. VII, 4, 14 πάντα πειρώμενος ποιεῖν, ὅ,τι ᾤοντο αὐτῷ χαριεῖσθαι.

17. κατέχοι — κελεύοι — S. zu I, 7, 5. — εἶτα öfter ohne δέ auch nach voraufgegangenem μέν. Anab. I, 3, 2; III, 2, 27; Comment. I, 2, 1. — οὐ γὰρ — ἐφόρους — Worte des Lysander. Ueber die Construction s. zu 1, 26. — εἰς Λακεδαίμονα — wegen des in πρεσβευτής liegenden Begriffs des Gehens. Vgl. zu I, 1, 23. — δέκατος αὐτός — d. i. er mit neun andern.

19. μὴ σπένδεσθαι — μή wegen des in ἀντιλέγειν liegenden Begriffs des Verbietens. Anab. II, 5, 29 ἀντέλεγόν τινες αὐτῷ μὴ ἰέναι πάντας. Zur Sache vgl. III, 5, 8 u. VI, 5, 35. Isokr. Plat. 31 μόνοι (οἱ Θηβαῖοι) τῶν συμμάχων ἔθεντο τὴν ψῆφον ὡς χρὴ τήν τε πόλιν (τῶν Ἀθηναίων) ἐξανδραποδίσασθαι καὶ τὴν χώραν ἀνεῖναι μηλόβοτον. — ἐξαιρεῖν — nämlich τὴν πόλιν aus Ἀθηναίοις zu nehmen.

20. Λακεδαιμόνιοι κτἑ. — Die Lakedämonier rühmen sich später dieser Milde VI, 5, 35. — κινδύνοις — in den Perserkriegen. — ἐφ' ᾧ — Die Bedingungen theilt Plutarch Lys. 14 wörtlich mit: Τάδε τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ἔγνω· Καββαλόντες τὸν Πειραιᾶ καὶ τὰ μακρὰ σκέλη καὶ ἐκβάντες ἐκ πασῶν τῶν πόλεων τὰν αὐτῶν γᾶν ἔχοντες ταῦτά κα δρῶντες τὰν εἰράναν ἔχοιτε, αἰ χρήδοιτε, καὶ τοὺς φυγάδας ἀνέντες. Περὶ τᾶν ναῶν τῶ πλήθεος, ὁκοῖόν τί κα τηνεὶ δοκέῃ, ταῦτα ποιέετε. — τὸν Πειραιᾶ — d. h. die Befestigungen der Hafenstadt. Diodor XIII, 107 τὰ τείχη τοῦ Πειραιῶς περιελεῖν. — τοὺς φυγάδας — S. § 11. — καθέντας — von den alten Gramm. durch καταγαγόντας erklärt, kommt sonst in dieser Bedeutung nicht vor; bei Plut. a. a. O. ἀνέντες. — τὸν αὐτὸν

λον νομίζοντας Λακεδαιμονίοις ἕπεσθαι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὅποι ἂν ἡγῶνται. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ 21
πρέσβεις ἐπανέφερον ταῦτα εἰς τὰς Ἀθήνας. εἰσιόντας δ' αὐτοὺς ὄχλος περιεχεῖτο πολύς, φοβούμενοι μὴ ἄπρακτοι ἥκοιεν· οὐ γὰρ ἔτι ἐνεχώρει μέλλειν διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀπολλυμένων τῷ λιμῷ. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀπήγγελλον οἱ πρέσβεις ἐφ' οἷς οἱ 22
Λακεδαιμόνιοι ποιοῖντο τὴν εἰρήνην· προηγόρει δὲ αὐτῶν Θηραμένης, λέγων ὡς χρὴ πείθεσθαι Λακεδαιμονίοις καὶ τὰ τείχη περιαιρεῖν. ἀντειπόντων δέ τινων αὐτῷ, πολὺ δὲ πλειόνων συνεπαινεσάντων, ἔδοξε δέχεσθαι τὴν εἰρήνην. μετὰ δὲ ταῦτα 23
Λύσανδρός τε κατέπλει εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ οἱ φυγάδες κατῆεσαν καὶ τὰ τείχη κατέσκαπτον ὑπ' αὐλητρίδων πολλῇ προθυμίᾳ, νομίζοντες ἐκείνην τὴν ἡμέραν τῇ Ἑλλάδι ἄρχειν τῆς ἐλευθερίας.

Καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ μεσοῦντι Διονύσιος ὁ Ἑρμο- 24
κράτους Συρακόσιος ἐτυράννησε, μάχῃ μὲν πρότερον ἡττηθέντων ὑπὸ Συρακοσίων Καρχηδονίων, σπάνει δὲ σίτου ἑλόντων Ἀκράγαντα, ἐκλιπόντων τῶν Σικελιωτῶν τὴν πόλιν.

Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει [, ᾧ ἦν Ὀλυμπιάς, ᾗ τὸ στάδιον ἐνίκα III.
Κροκίνας Θετταλός, Ἐνδίου ἐν Σπάρτῃ ἐφορεύοντος, Πυθοδώρου δ' ἐν Ἀθήναις ἄρχοντος, ὃν Ἀθηναῖοι, ὅτι ἐν ὀλιγαρχίᾳ ἠρέθη, οὐκ ὀνομάζουσιν, ἀλλ' ἀναρχίαν τὸν ἐνιαυτὸν

— *νομίζοντας* — stehende Formel, um das Verhältniss der *συμμαχία*, des Schutz und Trutzbündnisses zu bezeichnen, hier allerdings nicht mit gleichen Rechten beider Theile, sondern unter Anerkennung der spartanischen Hegemonie.

21. *φοβούμενοι* — dem Sinne nach zu *ὄχλος* gehörig.

22. *τῇ δὲ ὑστεραίᾳ* — Aus Lysias geg. Agorat. 13—33 ergiebt sich, dass diese Volksversammlung nicht gleich am folgenden Tage stattfand.

23. *κατέπλει* — am 16. Munychion (Ende März) 404. Plutarch Lys. 15. — *κατέσκαπτον* — die Peloponnesier. — *ὑπ' αὐλητρίδων* — Vgl. Thukyd. V, 70 *χωροῦντες Λακεδαιμόνιοι βραδέως καὶ ὑπὸ αὐλητῶν πολλῶν*. Theognis 825 *ὑπ αὐλητῆρος ἀείδειν*. Archiloch. fr. 122 Bergk *ᾄδων ὑπ' αὐλητῆρος*. — *ἄρχειν τῆς ἐλευθερίας* — sei der Anfang der Freiheit. Vgl. Thuk. II, 12 *ἤδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἕλλησι μεγάλων κακῶν ἄρξει*. Aristoph. Frieden 435 *σπένδοντες εὐχώμεσθα τὴν νῦν ἡμέραν Ἕλλησιν ἄρξαι πολλῶν κἀγαθῶν*.

24. *ἐτυράννησε* — Herrscher wurde. Vgl. Herod. I, 14 *Γύγης δὲ τυραννεύσας ἀπέπεμψε ἀναθήματα εἰς Δελφούς*. V, 92, 21 *τυραννεύσας δὲ ὁ Κύψελος τοιοῦτος δή τις ἀνὴρ ἐγένετο*. — *μάχῃ — πόλιν* — Dieselbe Notiz ist schon einmal I, 5, 21 gegeben.

III. 1. *ἐπιόντι ἔτει* — 404 v. Chr. — *οὐκ ὀνομάζουσιν* — d. h. sie benennen nicht das Jahr nach demselben.

2 καλοῦσιν. ἐγένετο δὲ αὕτη ἡ ὀλιγαρχία ὧδε.] ἔδοξε τῷ δήμῳ τριάκοντα ἄνδρας ἑλέσθαι, οἳ τοὺς πατρίους νόμους συγγράψουσι, καθ' οὓς πολιτεύσουσι. καὶ ᾑρέθησαν οἵδε· Πολυχάρης, Κριτίας, Μηλόβιος, Ἱππόλοχος, Εὐκλείδης, Ἱέρων, Μνησίλοχος, Χρέμων, Θηραμένης, Ἀρεσίας, Διοκλῆς, Φαιδρίας, Χαιρέλεως, Ἀναίτιος, Πείσων, Σοφοκλῆς, Ἐρατοσθένης, Χαρικλῆς, Ὀνομακλῆς, Θέογνις, Αἰσχίνης, Θεογένης, Κλεομήδης, Ἐρασίστρατος, Φείδων, Δρακοντίδης, Εὐμάθης, Ἀριστο-
3 τέλης, Ἱππόμαχος, Μνησιθείδης. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπέπλει Λύσανδρος πρὸς Σάμον, Ἄγις δ' ἐκ τῆς Δεκελείας ἀπαγαγὼν τὸ πεζὸν στράτευμα διέλυσε κατὰ πόλεις ἑκάστους.

4 Κατὰ δὲ τοῦτον τὸν καιρὸν περὶ ἡλίου ἔκλειψιν Λυκόφρων ὁ Φεραῖος, βουλόμενος ἄρξαι ὅλης τῆς Θετταλίας τοὺς ἐναντιουμένους αὐτῷ τῶν Θετταλῶν, Λαρισαίους τε καὶ ἄλλους, μάχῃ ἐνίκησε καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.

5 Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χρόνῳ καὶ Διονύσιος ὁ Συρακόσιος τύραννος μάχῃ ἡττηθεὶς ὑπὸ Καρχηδονίων Γέλαν καὶ Καμάριναν ἀπώλεσε. μετ' ὀλίγον δὲ καὶ Λεοντῖνοι Συρακοσίοις συνοικοῦντες ἀπέστησαν εἰς τὴν αὑτῶν πόλιν ἀπὸ Διονυσίου καὶ Συρακοσίων. παραχρῆμα δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἱππεῖς ὑπὸ Διονυσίου εἰς Κατάνην ἀπεστάλησαν.

6 Οἱ δὲ Σάμιοι πολιορκούμενοι ὑπὸ Λυσάνδρου πάντῃ, ἐπεὶ οὐ βουλομένων αὐτῶν τὸ πρῶτον ὁμολογεῖν προσβάλλειν ἤδη ἔμελλεν ὁ Λύσανδρος, ὡμολόγησαν ἓν ἱμάτιον ἔχων ἕκαστος ἀπιέναι τῶν ἐλευθέρων, τὰ δ' ἄλλα παραδοῦναι· καὶ οὕτως
7 ἐξῆλθον. Λύσανδρος δὲ τοῖς ἀρχαίοις πολίταις παραδοὺς τὴν

2. ἔδοξε τῷ δήμῳ — auf den Vorschlag des Drakontides, wobei die Demokraten, durch Lysander eingeschüchtert, sich der Abstimmung enthielten. Lysias geg. Eratosth. 72—75. — τοὺς πατρίους νόμους — nicht eine Aufzeichnung der herkömmlichen Gesetze, sondern eine neue Redaction derselben, die mit der neuen oligarchischen Verfassung im Einklang wäre. — ᾑρέθησαν — wovon zehn vom Theramenes, zehn von den zu 2, 11 genannten Ephoren, zehn vom Volke bezeichnet wurden. Lysias geg. Eratosth. 76.

4. ἡλίου ἔκλειψιν — am 2. Septbr.

5. μάχῃ — ἀπώλεσε — S. Diodor XIII, 108 ff. — ἀπέστησαν εἰς — kurz statt ἀπέστησαν καὶ ἀπῆλθον εἰς. Anab. I, 6, 7 ἀποστὰς εἰς Μυσούς. Die Leontiner hatten sich früher dem Dionysios ergeben und nach Syrakus übersiedeln müssen. Diodor XIV, 15. — ἀπεστάλησαν — um sich der Stadt Katana mit Hülfe von Verräthern zu bemächtigen.

6. πολιορκούμενοι — S. 2, 6.

7. τοῖς ἀρχαίοις πολίταις — den Aristokraten, welche im J. 412

πόλιν καὶ τὰ ἐνόντα πάντα καὶ δέκα ἄρχοντας καταστήσας φρουρεῖν, ἀφῆκε τὸ τῶν συμμάχων ναυτικὸν κατὰ πόλεις, ταῖς 8
δὲ Λακωνικαῖς ναυσὶν ἀπέπλευσεν εἰς Λακεδαίμονα, ἀπάγων τά τε τῶν αἰχμαλώτων νεῶν ἀκρωτήρια καὶ τὰς ἐκ Πειραιῶς τριήρεις πλὴν δώδεκα καὶ στεφάνους, οὓς παρὰ τῶν πόλεων ἐλάμβανε δῶρα ἰδίᾳ, καὶ ἀργυρίου τετρακόσια καὶ ἑβδομήκοντα τάλαντα, ἃ περιεγένοντο τῶν φόρων, οὓς αὐτῷ Κῦρος παρέδειξεν εἰς τὸν πόλεμον, καὶ εἴ τι ἄλλο ἐκτήσατο ἐν τῷ πολέμῳ. ταῦτα δὲ πάντα Λακεδαιμονίοις ἀπέδωκε τελευτῶντος τοῦ θέ- 9
ρους [εἰς ὃ ἑξάμηνος καὶ ὀκτὼ καὶ εἴκοσιν ἔτη τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα, ἐν οἷς ἔφοροι οἱ ἀριθμούμενοι οἵδε ἐγένοντο, Αἰνησίας πρῶτος, ἐφ' οὗ ἤρξατο ὁ πόλεμος, πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει τῶν μετ' Εὐβοίας ἅλωσιν τριακονταετίδων σπονδῶν, μετὰ 10
δὲ τοῦτον οἵδε· Βρασίδας, Ἰσάνωρ, Σωστρατίδας, Ἔξαρχος, Ἀγησίστρατος, Ἀγγενίδας, Ὀνομακλῆς, Ζεύξιππος, Πιτύας, Πλειστόλας, Κλεινόμαχος, Ἵλαρχος, Λέων, Χαιρίλας, Πατησιάδας, Κλεοσθένης, Λυκάριος, Ἐπήρατος, Ὀνομάντιος, Ἀλεξιππίδας, Μισγολαΐδας, Ἰσίας, Ἄρακος, Εὐάρχιππος, Παντακλῆς, Πιτύας, Ἀρχύτας, Ἔνδιος, ἐφ' οὗ Λύσανδρος πράξας τὰ εἰρημένα οἴκαδε κατέπλευσεν].

Οἱ δὲ τριάκοντα ᾑρέθησαν μέν, ἐπεὶ τάχιστα τὰ μακρὰ 11
τείχη καὶ τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ καθῃρέθη· αἱρεθέντες δὲ ἐφ'

die Gegenpartei mit Hülfe der Athener vertrieben hatte. Thuk. VIII, 21. — *δέκα ἄρχοντας* — S. zu III, 4, 2. — *φρουρεῖν* — Dies Wort deutet auf eine spartanische Besatzung hin, wie denn Lysander auch einen spartanischen Harmosten Thorax in Samos liess. Diodor XIV, 3.

8. *τὰς — τριήρεις* — Nach Plut. Lys. 15 hätte er die attischen Schiffe verbrannt. — *πλὴν δώδεκα* — S. 2, 20. — *περιεγένοντο* — Das Verbum im Plural findet sich öfter bei Xenophon nach einem Neutrum im Plural: I, 1, 23; IV, 2, 7; VII, 2, 8; Anab. I, 1, 23; 4, 4 u. 10; 5, 1; 7, 17 u. 20; 8, 10 u. 20; 10, 3; II, 2, 15; IV, 1, 3; 2, 20; 5, 14 u. 25; VI, 4, 22; VII, 7, 34. Comment. II, 4, 7; IV, 3, 12. Kyrop. II, 2, 2 u. 17; 3, 9 u. 16; III, 2, 21; 3, 26; V, 4, 8; VII, 1, 2 u. 7; 5, 34. Ages. 2, 23; Hipparch. 5, 4; 8, 6. Oecon. 13, 6. Kyneg. 9, 10; 11, 4. — *παρέδειξε* — S. zu 1, 14.

9. *ἑξάμηνος* — nämlich *χρόνος*. Vgl. III, 4, 3. Ueber die Zeitverhältnisse s. Einl. S. 9. — *ἀριθμούμενοι* — welche zur Bezeichnung der Jahre gerechnet und aufgezeichnet werden. — *πέμπτῳ — σπονδῶν* — Die Athener hatten im J. 446 unter Perikles Anführung ganz Euboea in Besitz genommen und im folgenden Jahre den Krieg mit den Spartanern durch einen dreissigjährigen Frieden beendet. Thukyd. I, 114 f.

11. *ᾑρέθησαν — αἱρεθέντες* — Solche Wiederaufnahme des vorangegangenen Verbums durch das Particip ist nicht selten. Vgl. Anab. V, 9, 22; VII, 1, 13; Kyrop. III, 1, 37; VII, 5, 78; VIII, 3, 1.

ὥτε συγγράψαι νόμους, καθ' οὕστινας πολιτεύσοιντο, τούτους μὲν ἀεὶ ἔμελλον συγγράφειν τε καὶ ἀποδεικνύναι, βουλὴν δὲ
12 καὶ τὰς ἄλλας ἀρχὰς κατέστησαν ὡς ἐδόκει αὐτοῖς. ἔπειτα πρῶτον μὲν οὓς πάντες ἤδεσαν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ ἀπὸ συκοφαντίας ζῶντας καὶ τοῖς καλοῖς κἀγαθοῖς βαρεῖς ὄντας, συλλαμβάνοντες ὑπῆγον θανάτου· καὶ ἥ τε βουλὴ ἡδέως αὐτῶν κατεψηφίζετο οἵ τε ἄλλοι ὅσοι συνῄδεσαν ἑαυτοῖς μὴ ὄντες
13 τοιοῦτοι οὐδὲν ἧχθοντο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο βουλεύεσθαι ὅπως ἂν ἐξείη αὐτοῖς τῇ πόλει χρῆσθαι ὅπως βούλοιντο, ἐκ τούτου πρῶτον μὲν πέμψαντες εἰς Λακεδαίμονα Αἰσχίνην τε καὶ Ἀριστοτέλην ἔπεισαν Λύσανδρον φρουροὺς σφίσι συμπρᾶξαι ἐλθεῖν, ἕως δὴ τοὺς πονηροὺς ἐκποδὼν ποιησάμενοι καταστή-
14 σαιντο τὴν πολιτείαν· θρέψειν δὲ αὐτοὶ ὑπισχνοῦντο. ὁ δὲ πεισθεὶς τούς τε φρουροὺς καὶ Καλλίβιον ἁρμοστὴν συνέπραξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι. οἱ δ' ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν μὲν Καλλίβιον ἐθεράπευον πάσῃ θεραπείᾳ, ὡς πάντα ἐπαινοίη ἃ πράττοιεν, τῶν δὲ φρουρῶν τούτου συμπέμποντος αὐτοῖς οὓς ἐβούλοντο συνελάμβανον οὐκέτι τοὺς πονηροὺς τε καὶ ὀλίγου ἀξίους, ἀλλ' ἤδη οὓς ἐνόμιζον ἥκιστα μὲν παρωθουμένους ἀνέχεσθαι, ἀντιπράττειν δέ τι ἐπιχειροῦντας πλείστους
15 ἂν τοὺς συνεθέλοντας λαμβάνειν. τῷ μὲν οὖν πρώτῳ χρόνῳ ὁ Κριτίας τῷ Θηραμένει ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν· ἐπεὶ δὲ

12. ἀπὸ — ζῶντας — S. zu 1, 1. Die Angeberei wurde in Athen förmlich als Gewerbe betrieben, indem die Sykophanten theils durch Anklagen, theils durch Androhungen derselben Geld erpressten. Vgl. § 22. Comment. II, 9, 1. Conviv. 4, 30. Becker Charikles I S. 125. — καλοῖς κἀγαθοῖς — den guten Patrioten, hier so wie § 15 die zur aristokratischen Partei gehörigen; so § 22 οἱ βέλτιστοι. — ὑπῆγον θανάτου — S. zu I, 3, 19. Zur Sache vgl. Lysias geg. Eratosth. 5. — μὴ ὄντες — Das Particip nach σύνοιδα hat als Negation bald οὐ, bald μή. Platon Gastm. S. 216 b ξύνοιδα γὰρ ἐμαυτῷ ἀντιλέγειν οὐ δυναμένῳ.

13. ὅπως ἄν — S. zu III, 2, 1. — ἐλθεῖν — Infinitiv des Zweckes nach συμπράττειν, das sonst regelmässig mit ὥστε verbunden ist; wie hier auch 4, 28. — αὐτοί — Subject zu θρέψειν. — καταστήσαιντο — das Medium: für sich, d. h. nach ihrem Sinne einrichten. Vgl. 2, 1 u. 5. Isokr. Paneg. 39 πρώτη γὰρ (ἡ πόλις) καὶ νόμους ἔθετο καὶ πολιτείαν κατεστήσατο. Kritias dagegen sagt § 25 τήνδε τὴν πολιτείαν καθίσταμεν.

14. τῶν φρουρῶν — partitiver Genetiv statt des Objectes, wobei ein allgemeiner Zahlbegriff = τινάς hinzuzudenken ist. S. zu IV, 4, 13. — ἀνέχεσθαι — Man erwartet ἄν, wie es im nächsten Satzgliede steht; allein es scheint doch eine Verschiedenheit der Auffassung in beiden Sätzen zu sein, so dass der erste das schon damals stattfindende, der zweite das möglicherweise eintretende bezeichnet.

15. ἐπεὶ δέ — Der Nachsatz fehlt; statt dessen wird § 17 die Periode, freilich mit anderem Subjecte, noch einmal mit ἐπεὶ δέ begonnen. Vgl.

αὐτὸς μὲν προπετὴς ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτείνειν, ἅτε καὶ φυγὼν ὑπὸ τοῦ δήμου, ὁ δὲ Θηραμένης ἀντέκοπτε λέγων ὅτι οὐκ εἰκὸς εἴη θανατοῦν, εἴ τις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ δήμου, τοὺς δὲ καλοὺς κἀγαθοὺς μηδὲν κακὸν εἰργάζετο, ἐπεὶ καὶ ἐγώ, ἔφη, καὶ σὺ πολλὰ δὴ τοῦ ἀρέσκειν ἕνεκα τῇ πόλει καὶ εἴπομεν καὶ ἐπράξαμεν· ὁ δέ, ἔτι γὰρ οἰκείως ἐχρῆτο τῷ Θηραμένει, 16
ἀντέλεγεν ὅτι οὐκ ἐγχωροίη τοῖς πλεονεκτεῖν βουλομένοις μὴ οὐκ ἐκποδὼν ποιεῖσθαι τοὺς ἱκανωτάτους διακωλύειν· εἰ δέ, ὅτι τριάκοντά ἐσμεν καὶ οὐχ εἷς, ἧττόν τι οἴει ὥσπερ τυραννίδος ταύτης τῆς ἀρχῆς χρῆναι ἐπιμελεῖσθαι, εὐήθης εἶ. ἐπεὶ 17
δὲ ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως πολλοὶ δῆλοι ἦσαν συνιστάμενοί τε καὶ θαυμάζοντες τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία, πάλιν ἔλεγεν ὁ Θηραμένης ὅτι εἰ μή τις κοινωνοὺς ἱκανοὺς λήψοιτο τῶν πραγμάτων, ἀδύνατον ἔσοιτο τὴν ὀλιγαρχίαν διαμένειν. ἐκ τούτου μέντοι Κριτίας καὶ οἱ ἄλλοι τριάκοντα, ἤδη φοβού- 18
μενοι καὶ οὐχ ἥκιστα τὸν Θηραμένην, μὴ συρρυείσαν πρὸς αὐτὸν οἱ πολῖται, καταλέγουσι τρισχιλίους τοὺς μεθέξοντας δὴ τῶν πραγμάτων. ὁ δ' αὖ Θηραμένης καὶ πρὸς ταῦτα ἔλεγεν 19
ὅτι ἄτοπον δοκοίη ἑαυτῷ γε εἶναι τὸ πρῶτον μὲν βουλομένους τοὺς βελτίστους τῶν πολιτῶν κοινωνοὺς ποιήσασθαι τρισχιλίους,

zu I, 3, 18. — *φυγών* — Die Veranlassung zu dieser Verbannung ist nicht bekannt.

16. *εἰ δέ* — Uebergang in die directe Rede, ohne wie vorher ein ἔφη hinzuzusetzen. Vgl. zu I, 1, 28. — *ἧττόν τι* — Der vergleichende Gedanke ist aus *ὅτι — εἷς* zu nehmen: dass wir darum, weil wir dreissig sind, weniger Sorgfalt nöthig haben, als wenn einer der Herrscher wäre. — *ὥσπερ τυραννίδος* — in der Weise wie für eine Tyrannenherrschaft.

17. *καὶ ἀδίκως* — und zwar. — *θαυμάζοντες — πολιτεία* — besorgt was aus der Staatsverfassung werden möchte. Aehnlich Thuk. II, 52 *οὐκ ἔχοντες ὅ,τι γένωνται.* Da in *θαυμάζειν* das Verlangen zu erfahren liegt, so folgt oft ein Fragesatz. Anab. III, 5, 13 *θαυμάζειν, ὁποι ποτὲ τρέψονται οἱ Ἕλληνες.* Comm. I, 1, 1.

18. *οἱ ἄλλοι τριάκοντα — οἱ τριάκοντα* wird als Bezeichnung dieser Behörde auch ohne Rücksicht auf die wirkliche Zahl gebraucht, wie 4, 21 ff., wo bereits einige derselben getödtet sind. Vgl. zu IV, 1, 23. — *φοβούμενοι καὶ οὐχ ἥκιστα*=dem gewöhnlicheren *φοβούμενοι ἄλλα τε καὶ οὐχ ἥκιστα.* — *τῶν πραγμάτων* — an den Staatsangelegenheiten, der Regierung. Vgl. zu I, 6, 13. Diese 3000, welche allein die Ausübung des Bürgerrechts behalten sollten, heissen gewöhnlich *οἱ ἐν καταλόγῳ*, die übrigen Athener *οἱ ἔξω τοῦ καταλόγου.*

19. *τὸ πρῶτον μέν* — entsprechend dem *ἔπειτα δέ.* — *βουλομένους — τρισχιλίους* — Das von *βουλομένους* abhängige *κοινωνοὺς ποιήσασθαι* muss noch einmal abhängig von *ἄτοπον* gedacht werden: es sei unverständig, dass, wenn sie die besten zu ihren Genossen machen wollten, sie gerade dreitausend dazu machten. Vgl. Anab. III, 4, 13 *Τισσαφέρνης*

ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἔχοντά τινα ἀνάγκην καλοὺς κἀγαθοὺς εἶναι, καὶ οὔτ' ἔξω τούτων σπουδαίους οὔτ' ἐντὸς τούτων πονηροὺς οἷόν τε εἴη γενέσθαι· ἔπειτα δ', ἔφη, ὁρῶ ἔγωγε δύο ἡμᾶς τὰ ἐναντιώτατα πράττοντας, βιαίαν τε τὴν
20 ἀρχὴν καὶ ἥττονα τῶν ἀρχομένων κατασκευαζομένους. ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεγεν. οἱ δ' ἐξέτασιν ποιήσαντες τῶν μὲν τρισχιλίων ἐν τῇ ἀγορᾷ, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου ἄλλων ἀλλαχοῦ, ἔπειτα κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα, ἐν ᾧ ἐκεῖνοι ἀπεληλύθεσαν πέμψαντες τοὺς φρουροὺς καὶ τῶν πολιτῶν τοὺς ὁμογνώμονας αὐτοῖς τὰ ὅπλα πάντων πλὴν τῶν τρισχιλίων παρείλοντο, καὶ
21 ἀνακομίσαντες ταῦτα εἰς τὴν ἀκρόπολιν συνέθηκαν ἐν τῷ ναῷ. τούτων δὲ γενομένων, ὡς ἐξὸν ἤδη ποιεῖν αὐτοῖς ὅ,τι βούλοιντο, πολλοὺς μὲν ἔχθρας ἕνεκα ἀπέκτεινον, πολλοὺς δὲ χρημάτων. ἔδοξε δ' αὐτοῖς, ὅπως ἔχοιεν καὶ τοῖς φρουροῖς χρήματα διδόναι, καὶ τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν, καὶ αὐτοὺς μὲν ἀποκτεῖναι, τὰ δὲ χρήματα αὐτῶν ἀποσημήνασθαι.
22 ἐκέλευον δὲ καὶ τὸν Θηραμένην λαβεῖν ὅντινα βούλοιτο. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἀλλ' οὐ δοκεῖ μοι, ἔφη, καλὸν εἶναι φάσκοντας βελτίστους εἶναι ἀδικώτερα τῶν συκοφαντῶν ποιεῖν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ παρ' ὧν χρήματα λαμβάνοιεν ζῆν εἴων, ἡμεῖς δὲ ἀποκτενοῦμεν μηδὲν ἀδικοῦντας, ἵνα χρήματα λαμβάνωμεν.
23 πῶς οὐ ταῦτα τῷ παντὶ ἐκείνων ἀδικώτερα; οἱ δ' ἐμποδὼν

ἐπεφάνη οὓς τε αὐτὸς ἱππέας ἦλθεν ἔχων καὶ τὴν Ὀρόντου δύναμιν, wo noch einmal ἔχων zu denken ist. S. auch I, 7, 6 u. 24. — ὥσπερ — ἔχοντα — Accusat. absol. mit ὡς und ὥσπερ; im Neutrum Singular. und Plural. auch ohne diese Partikeln. S. § 51; III, 2, 19; V, 1, 1; seltener bei anderem Genus. — οἷόν τε εἴη — abhängig noch von ὥσπερ mit veränderter Construction. Vgl. zu III, 2, 23. — βιαίαν — ungewöhnliches Femininum. — ἥττονα — schwächer als die Beherrschten, abhängig von denselben, weil ihnen ja die Macht zur Durchführung aller Gewaltmassregeln fehlen würde, mit denen etwa die 3000 nicht einverstanden wären.

20. κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα — kurz für κελ. ἰέναι ἐπὶ τὰ ὅπλα. Der Ausdruck bezeichnet das Commando zum Antreten wie Anab. I, 5, 13 εὐθὺς παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα. Zu der elliptischen Ausdrucksweise vgl. § 54 ἐκέλευσε τοὺς ἕνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην. Kyrop. II, 3, 21 παρήγγειλεν εἰς τέτταρας τὸν λόχον. — ἀπεληλύθεσαν — Der Sinn ist nicht unzweifelhaft; vielleicht heisst es von Hause entfernt, von wo dann ihre zurückgelassenen Waffen abgeholt wurden. — τοὺς φρουρούς — die spartanischen Soldaten. — ἐν τῷ ναῷ — der Athene.

21. ὡς ἐξόν — Vgl. zu § 19. — ἕκαστον, nämlich τῶν τριάκοντα, ist Subject, ἕνα Object. Nach Lysias geg. Eratosth. 7 traf dieser Beschluss nur zehn Metöken. Unter den Metöken waren aber viele durch Handel und Gewerbe reich gewordene Leute. — ἀποσημήνασθαι — für den Staatsschatz einziehen. Vgl. 4, 13.

22. λαμβάνοιεν — Optativ der Wiederholung. — τῷ παντί —

νομίζοντες αὐτὸν εἶναι τῷ ποιεῖν ὅ,τι βούλοιντο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτῷ, καὶ ἰδίᾳ πρὸς τοὺς βουλευτὰς ἄλλος πρὸς ἄλλον διέβαλλον ὡς λυμαινόμενον τὴν πολιτείαν. καὶ παραγγείλαντες νεανίσκοις οἳ ἐδόκουν αὐτοῖς θρασύτατοι εἶναι ξιφίδια ὑπὸ μάλης ἔχοντας παραγενέσθαι, συνέλεξαν τὴν βουλήν. ἐπεὶ 24
δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ἀναστὰς ὁ Κριτίας ἔλεξεν ὧδε·

Ὦ ἄνδρες βουλευταί, εἰ μέν τις ὑμῶν νομίζει πλέονας τοῦ καιροῦ ἀποθνήσκειν, ἐννοησάτω ὅτι ὅπου πολιτεῖαι μεθίστανται πανταχοῦ ταῦτα γίγνεται· πλείστους δ' ἀνάγκη ἐνθάδε πολεμίους εἶναι τοῖς εἰς ὀλιγαρχίαν μεθιστᾶσι διά τε τὸ πολυανθρωποτάτην τῶν Ἑλληνίδων τὴν πόλιν εἶναι καὶ διὰ τὸ πλεῖστον χρόνον ἐν ἐλευθερίᾳ τὸν δῆμον τεθράφθαι. ἡμεῖς δὲ 25
γνόντες μὲν τοῖς οἵοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν εἶναι δημοκρατίαν, γνόντες δὲ ὅτι Λακεδαιμονίοις τοῖς περισώσασιν ἡμᾶς ὁ μὲν δῆμος οὔποτ' ἂν φίλος γένοιτο, οἱ δὲ βέλτιστοι ἀεὶ ἂν πιστοὶ διατελοῖεν, διὰ ταῦτα σὺν τῇ Λακεδαιμονίων γνώμῃ τήνδε τὴν πολιτείαν καθίσταμεν. καὶ ἐάν τινα 26
αἰσθανώμεθα ἐναντίον τῇ ὀλιγαρχίᾳ, ὅσον δυνάμεθα ἐκποδὼν ποιούμεθα· πολὺ δὲ μάλιστα δοκεῖ ἡμῖν δίκαιον εἶναι, εἴ τις ἡμῶν αὐτῶν λυμαίνεται ταύτῃ τῇ καταστάσει, δίκην αὐτὸν διδόναι. νῦν οὖν αἰσθανόμεθα Θηραμένην τουτονὶ οἷς δύναται 27
ἀπολλύντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὡς δὲ ταῦτα ἀληθῆ, ἢν κατανοῆτε, εὑρήσετε οὔτε ψέγοντα οὐδένα μᾶλλον Θηραμένους τουτουὶ τὰ παρόντα οὔτε ἐναντιούμενον, ὅταν τινὰ ἐκποδὼν

höchste Gradbestimmung beim Comparativ; so auch III, 5, 14; VI, 1, 7; VII, 5, 12; Kyrop. VIII, 8, 7 u. 20; Ages. 2, 24; sonst auch *πάντως* Platon Gastm. S. 30b und *τὸ πᾶν διαφέρειν* Kyrop. I, 6, 13; IV, 8, 12.

23. *διέβαλλον* — auf *οἱ δέ* bezogen, so dass *ἄλλος πρὸς ἄλλον* als Apposition zu nehmen ist. Vgl. VI, 5, 28.

24. *τοῦ καιροῦ* = *ἢ καιρὸς ἦν* d. h. mehr als nothwendig gewesen wäre. Vgl. V, 3, 5; VII, 5, 13. Anab. IV, 3, 34 *προσωτέρω τοῦ καιροῦ*. — *μεθιστᾶσι* — ohne Object, nämlich *τὴν πολιτείαν*.

25. *γνόντες* — indem wir der Ansicht waren, urtheilten, daher der Infin. wie III, 4, 25; dagegen im zweiten Gliede mit *ὅτι*: indem wir wussten. — *τοῖς — ὑμῖν* — zu ergänzen *οὖσι*. S. zu I, 4, 16. — *δῆμος* — hier wie oft: die Demokraten, der Gegensatz *οἱ βέλτιστοι*. Vgl. I, 7, 28. — *πιστοί* — ohne *ὄντες*, s. zu VI, 3, 10.

26. *τῇ καταστάσει* — statt des sonst gebräuchlichen Accusativs. § 23 und zu VII, 5, 18.

27. *οἷς δύναται* — mit allen möglichen Mitteln. — *ὡς δὲ ταῦτα κτἑ.* — Dass dies aber wahr ist, werdet ihr, wenn ihr es überlegt, darin finden, dass niemand u. s. w. Aehnlich § 34 *ὡς δὲ εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοήσατε*. VI, 1, 11 *εἰ δὲ εἰκότα λογίζομαι, σκόπει καὶ ταῦτα.*

βουλώμεθα ποιήσασθαι τῶν δημαγωγῶν. εἰ μὲν τοίνυν ἐξ ἀρχῆς ταῦτα ἐγίγνωσκε, πολέμιος μὲν ἦν, οὐ μέντοι πονηρός
28 γ' ἂν δικαίως ἐνομίζετο· νῦν δὲ αὐτὸς μὲν ἄρξας τῆς πρὸς Λακεδαιμονίους πίστεως καὶ φιλίας, αὐτὸς δὲ τῆς τοῦ δήμου καταλύσεως, μάλιστα δὲ ἐξορμήσας ἡμᾶς τοῖς πρώτοις ὑπαγομένοις εἰς ἡμᾶς δίκην ἐπιτιθέναι, νῦν ἐπεὶ καὶ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς φανερῶς ἐχθροὶ τῷ δήμῳ γεγενήμεθα, οὐκέτ' αὐτῷ τὰ γιγνόμενα ἀρέσκει, ὅπως αὐτὸς μὲν αὖ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καταστῇ,
29 ἡμεῖς δὲ δίκην δῶμεν τῶν πεπραγμένων. ὥστε οὐ μόνον ὡς ἐχθρῷ αὐτῷ προσήκει ἀλλὰ καὶ ὡς προδότῃ ὑμῶν τε καὶ ἡμῶν διδόναι τὴν δίκην. καίτοι τοσούτῳ μὲν δεινότερον προδοσία πολέμου, ὅσῳ χαλεπώτερον φυλάξασθαι τὸ ἀφανὲς τοῦ φανεροῦ, τοσούτῳ δ' ἔχθιον, ὅσῳ πολεμίοις μὲν ἄνθρωποι καὶ σπένδονται αὖθις καὶ πιστοὶ γίγνονται, ὃν δ' ἂν προδιδόντα λαμβάνωσι, τούτῳ οὔτε ἐσπείσατο πώποτε οὐδεὶς οὔτ' ἐπί-
30 στευσε τοῦ λοιποῦ. ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι οὐ καινὰ ταῦτα οὗτος ποιεῖ, ἀλλὰ φύσει προδότης ἐστίν, ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ πεπραγμένα. οὗτος γὰρ ἐξ ἀρχῆς μὲν τιμώμενος ὑπὸ τοῦ δήμου κατὰ τὸν πατέρα Ἄγνωνα προπετέστατος ἐγένετο τὴν δημοκρατίαν μεταστῆσαι εἰς τοὺς τετρακοσίους, καὶ ἐπρώτευεν

— πολέμιος μὲν ἦν — ohne αν, weil der Inhalt dieses Nachsatzes zu einem irrealen Bedingungssatze wirklich ist: er war freilich ein Feind, wie er es auch jetzt ist.

28. αὐτὸς μὲν ἄρξας — Die Participialconstruction im Nominativ wird durch einen Satz mit veränderter Construction ἀρέσκει αὐτῷ aufgenommen. Vgl. III, 2, 21. Anab. VII, 6, 37 ὑμεῖς δὲ — νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ εἶναι. Kyrop. IV, 2, 3 ἐννοηθέντες δὲ οἷά τε πάσχουσιν — ταῦτα ἐνθυμουμένοις ἔδοξεν. VI, 1, 31 βουλόμενος δὲ κατάσκοπόν τινα πέμψαι — ἔδοξεν αὐτῷ. VII, 5, 37 ἐπιθυμῶν ὁ Κῦρος ἤδη κατασκευάσασθαι — ἔδοξεν αὐτῷ. — αὖ — wenn wieder eine Aenderung in der Regierungform eintreten sollte.

29. ὅσῳ — σπένδονται — Des Parallelismus der Glieder wegen ist ὅσῳ gesetzt, obgleich kein comparativer Begriff folgt, dessen Grad dadurch bestimmt werden könnte. Herod. VIII, 13 νὺξ πολλὸν ἦν ἔτι ἀγριωτέρη τοσούτῳ ὅσῳ ἐν πελάγει φερομένοισι ἐνέπιπτε. Isokr. an Demon. 33 Ἡγοῦ τὴν παιδείαν τοσούτῳ μεῖζον ἀγαθὸν εἶναι τῆς ἀπαιδευσίας, ὅσῳ τὰ μὲν ἄλλα μοχθηρὰ πάντες κερδαίνοντες πράττουσιν. Gewöhnlicher ist in diesem Falle ὅσον in so weit, seltener ὅτι weil. S. O. Schneider zu Isokr. I, 4. — ὃν — λαμβάνωσι — Da der Aorist zur Angabe des noch beständig geschehenden dient, so ist der verallgemeinernde Relativsatz nicht in den Optativ, sondern in den Conjunctiv mit ἄν gesetzt, als ob das Präsens σπένδεται folgte.

30. τὰ — πεπραγμένα — Vgl. Anab. III, 2, 11 ἀναμνήσω ὑμᾶς καὶ τοὺς τῶν προγόνων τῶν ἡμετέρων κινδύνους. — κατὰ τὸν πατέρα — nach dem Beispiele seines Vaters, gehört zum Folgenden: er schloss sich den Oligarchen an. Denn nach Lysias geg. Eratosth. 65 gehörte Hagnon zu den Probulen, welche auf die Oligarchie

ἐν ἐκείνοις. ἐπεὶ δ' ἤσθετο ἀντίπαλόν τι τῇ ὀλιγαρχίᾳ συνιστάμενον, πρῶτος αὖ ἡγεμὼν τῷ δήμῳ ἐπ' ἐκείνους ἐγένετο· ὅθεν δήπου καὶ κόθορνος ἐπικαλεῖται· καὶ γὰρ ὁ κόθορνος 31
ἁρμόττειν μὲν τοῖς ποσὶν ἀμφοτέροις δοκεῖ, ἀποβλέπει δ' ἀπ' ἀμφοτέρων. δεῖ δέ, ὦ Θηράμενες, ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν οὐ προάγειν μὲν δεινὸν εἶναι εἰς πράγματα τοὺς συνόντας, ἢν δέ τι ἀντικόπτῃ, εὐθὺς μεταβάλλεσθαι, ἀλλ' ὥσπερ ἐν νηὶ διαπονεῖσθαι, ἕως ἂν εἰς οὖρον καταστῶσιν· εἰ δὲ μή, πῶς ἂν ἀφίκοιντό ποτε ἔνθα δεῖ, εἰ ἐπειδάν τι ἀντικόψῃ, εὐθὺς εἰς τἀναντία πλέοιεν; καὶ εἰσὶ μὲν δήπου πᾶσαι μεταβολαὶ 32
πολιτειῶν θανατηφόροι, σὺ δὲ διὰ τὸ εὐμετάβολος εἶναι πλείστοις μὲν μεταίτιος εἶ ἐξ ὀλιγαρχίας ὑπὸ τοῦ δήμου ἀπολωλέναι, πλείστοις δ' ἐκ δημοκρατίας ὑπὸ τῶν βελτιόνων. οὗτος δέ τοί ἐστιν ὃς ταχθεὶς ἀνελέσθαι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν τοὺς καταδύντας Ἀθηναίων ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ αὐτὸς οὐκ ἀνελόμενος ὅμως τῶν στρατηγῶν κατηγορῶν ἀπέκτεινεν αὐτούς, ἵνα αὐτὸς περισωθείη. ὅστις γε μὴν φανερός ἐστι τοῦ 33
μὲν πλεονεκτεῖν ἀεὶ ἐπιμελόμενος, τοῦ δὲ καλοῦ καὶ τῶν φίλων μηδὲν ἐντρεπόμενος, πῶς τούτου χρή ποτε φείσασθαι; πῶς δ' οὐ φυλάξασθαι, εἰδότας αὐτοῦ τὰς μεταβολάς, ὡς μὴ καὶ ἡμᾶς ταὐτὸ δυνασθῇ ποιῆσαι; ἡμεῖς οὖν τοῦτον ὑπάγομεν καὶ ὡς ἐπιβουλεύοντα καὶ ὡς προδιδόντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὡς δ' εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοήσατε. καλλίστη 34

hinarbeiteten. S. darüber Thukyd. VIII, 64—70. — ἐπεὶ δ' ἤσθετο — S. Lysias a. a. O. Thuk. VIII, 92.

31. δοκεῖ — zuweilen auch von ganz sicheren Dingen gesagt. — ἀποβλέπει δ' ἀπ' ἀμφοτέρων — Der Sinn ist nicht klar; die Präposition ἀπό scheint wegen der gleichen mit dem Verbum zusammengesetzten Präposition gewählt zu sein, nach beiden Seiten. Zur Sache Plutarch Nikias 2 ἐπαμφοτερίζων ἀεὶ τῇ προαιρέσει τῆς πολιτείας ἐκλήθη Κόθορνος. — δεῖ — συνόντας — Verb. δεῖ ἄνδρα — οὐ δεινὸν εἶναι προάγειν τοὺς συνόντας εἰς πράγματα. — πράγματα — gefährliche Lage wie in πράγματα παρέχειν. — ποτέ mit πῶς zu verbinden.

32. μεταίτιος — Er war freilich nicht der einzige Urheber jener Hinrichtungen, aber er hat doch Antheil daran gehabt. Der Infin. wie bei αἴτιος; s. zu VII, 4, 19. — ἐξ ὀλιγαρχίας — mit πλείστοις zu verbinden: die zur oligarchischen Partei gehörten. — καταδύντας — S. zu I, 6, 35. — τῇ — ναυμαχίᾳ — bei den Arginusen. I, 7, 4 ff. — ἀπέκτεινεν — bewirkte ihre Verurtheilung zum Tode.

33. εἰδότας — Das Subject ist allgemein man. — ὡς μή — Nach Verbis der Furcht selten statt des blossen μή, häufiger ὅπως μή mit dem Futurum. — ὡς — ἐννοήσατε — S. zu § 27.

34. καλλίστη κτέ. — Die Vorliebe des Kritias für die spartanische Verfassung zeigt sich auch darin, dass er eine besondere Schrift über dieselbe verfasste. Athen. XI

μὲν γὰρ δήπου δοκεῖ πολιτεία εἶναι ἡ Λακεδαιμονίων· εἰ δὲ ἐκεῖ ἐπιχειρήσειέ τις τῶν ἐφόρων ἀντὶ τοῦ τοῖς πλείοσι πείθεσθαι ψέγειν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἐναντιοῦσθαι τοῖς πραττομένοις, οὐκ ἂν οἴεσθε αὐτὸν καὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν ἐφόρων καὶ ὑπὸ τῆς ἄλλης ἁπάσης πόλεως τῆς μεγίστης τιμωρίας ἀξιωθῆναι; καὶ ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῆτε, οὐ τούτου ἀλλ' ὑμῶν αὐτῶν φείσεσθε, ὡς οὗτος σωθεὶς μὲν πολλοὺς ἂν μέγα φρονεῖν ποιήσειε τῶν ἐναντία γιγνωσκόντων ὑμῖν, ἀπολόμενος δὲ πάντων καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω ὑποτέμοι ἂν τὰς ἐλπίδας.

35 Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐκαθέζετο· Θηραμένης δὲ ἀναστὰς ἔλεξεν· Ἀλλὰ πρῶτον μὲν μνησθήσομαι, ὦ ἄνδρες, ὃ τελευταῖον κατ' ἐμοῦ εἶπε. φησὶ γάρ με τοὺς στρατηγοὺς ἀποκτεῖναι κατηγοροῦντα, ἐγὼ δὲ οὐκ ἦρχον δήπου κατ' ἐκείνων λόγου, ἀλλ ἐκεῖνοι ἔφασαν προσταχθέν μοι ὑφ' ἑαυτῶν οὐκ ἀνελέσθαι τοὺς δυστυχοῦντας ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ. ἐγὼ δὲ ἀπολογούμενος ὡς διὰ τὸν χειμῶνα οὐδὲ πλεῖν, μὴ ὅτι ἀναιρεῖσθαι τοὺς ἄνδρας δυνατὸν ἦν, ἔδοξα τῇ πόλει εἰκότα λέγειν, ἐκεῖνοι δὲ ἑαυτῶν κατηγορεῖν ἐφαίνοντο. φάσκοντες γὰρ οἷόν τε εἶναι σῶσαι τοὺς ἄνδρας, προέμενοι αὐτοὺς
36 ἀπολέσθαι ἀποπλέοντες ᾤχοντο. οὐ μέντοι θαυμάζω γε τὸ Κριτίαν παρανενομηκέναι· ὅτε γὰρ ταῦτα ἦν, οὐ παρὼν ἐτύγχανεν, ἀλλ' ἐν Θετταλίᾳ μετὰ Προμηθέως δημοκρατίαν κατεσκεύαζε καὶ τοὺς πενέστας ὥπλιζεν ἐπὶ τοὺς δεσπότας.
37 ὧν μὲν οὖν οὗτος ἐκεῖ ἔπραττε μηδὲν ἐνθάδε γένοιτο· τάδε

S. 463 e. Pollux VII, 59. — *τοῖς πλείοσι* — nämlich *τῶν ἐφόρων*. — *ὡς* — begründend: denn. — *ἐναντία γιγνώσκοντες* — politische Gegner. — *πάντων* — nämlich *ἐναντία γιγνωσκόντων*. — *τῶν ἔξω* — die verbannt im Auslande lebten.

35. *φησὶ γὰρ κτέ.* — Zu bemerken ist, dass die Angaben des Theramenes mit den oben I, 7 erzählten Verhandlungen nicht übereinstimmen, wo die angeklagten Feldherren selbst den Sturm als Hinderniss angegeben hatten, wie auch nach § 4 allerdings Theramenes mit der Anklage gegen die Feldherren den Anfang gemacht hatte. — *προσταχθέν* — Accus. absol., s. zu § 19. — *ἀνελέσθαι* — nämlich *ἐμέ*, das nach *ἐμοί* selbstverständlich war. — *μὴ ὅτι* — geschweige denn, elliptisch etwa = *μὴ εἴπω ὅτι*. Conviv. 2, 26. — *ἀπολέσθαι* — Der Infin. im Sinne der Folge.

36. *παρανενομηκέναι* — Worin eine Ungesetzlichkeit bei den Angaben des Kritias liegt, ist nicht zu ersehen; verdächtig ist auch das Perfect. — *ἐν Θετταλίᾳ* — Dorthin war Kritias bei seiner Verbannung (§ 15) gegangen. Comment. I, 2, 24 *Κριτίας μὲν φυγὼν εἰς Θετταλίαν, ἐκεῖ συνῆν ἀνθρώποις ἀνομίᾳ μᾶλλον ἢ δικαιοσύνῃ χρωμένοις*. — Penesten sind Leibeigene unter ähnlichen Verhältnissen wie die Heloten in Lakedämon.

γε μέντοι ὁμολογῶ ἐγὼ τούτῳ, εἴ τις ὑμᾶς μὲν τῆς ἀρχῆς βούλεται παῦσαι, τοὺς δ' ἐπιβουλεύοντας ὑμῖν ἰσχυροὺς ποιεῖ, δίκαιον εἶναι τῆς μεγίστης αὐτὸν τιμωρίας τυγχάνειν· ὅστις μέντοι ὁ ταῦτα πράττων ἐστὶν οἶομαι ἂν ὑμᾶς κάλλιστα κρίνειν, τά τε πεπραγμένα καὶ ἃ νῦν πράττει ἕκαστος ἡμῶν εἰ κατανοήσετε. οὐκοῦν μέχρι μὲν τοῦ ὑμᾶς τε καταστῆναι εἰς 38
τὴν βουλείαν καὶ ἀρχὰς ἀποδειχθῆναι καὶ τοὺς ὁμολογουμένως συκοφάντας ὑπάγεσθαι πάντες ταὐτὰ ἐγιγνώσκομεν· ἐπεὶ δέ γε οὗτοι ἤρξαντο ἄνδρας καλούς τε κἀγαθοὺς συλλαμβάνειν, ἐκ τούτου κἀγὼ ἠρξάμην τἀναντία τούτοις γιγνώσκειν. ἤδειν 39
γὰρ ὅτι ἀποθνήσκοντος μὲν Λέοντος τοῦ Σαλαμινίου, ἀνδρὸς καὶ ὄντος καὶ δοκοῦντος ἱκανοῦ εἶναι, ἀδικοῦντος δ' οὐδὲ ἕν, οἱ ὅμοιοι τούτῳ φοβήσοιντο, φοβούμενοι δὲ ἐναντίοι τῇδε τῇ πολιτείᾳ ἔσοιντο· ἐγίγνωσκον δὲ ὅτι συλλαμβανομένου Νικηράτου τοῦ Νικίου, καὶ πλουσίου καὶ οὐδὲν πώποτε δημοτικὸν οὔτε αὐτοῦ οὔτε τοῦ πατρὸς πράξαντος, οἱ τούτῳ ὅμοιοι δυσμενεῖς ἡμῖν γενήσοιντο. ἀλλὰ μὴν καὶ Ἀντιφῶντος ὑφ' ἡμῶν 40
ἀπολλυμένου, ὃς ἐν τῷ πολέμῳ δύο τριήρεις εὖ πλεούσας παρείχετο, ἠπιστάμην ὅτι καὶ οἱ πρόθυμοι τῇ πόλει γεγενημένοι πάντες ὑπόπτως ἡμῖν ἕξοιεν. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν ἔφασαν χρῆναι· εὔδηλον γὰρ ἦν ὅτι τούτων ἀπολομένων καὶ οἱ μέτοικοι ἅπαντες πολέμιοι τῇ πολιτείᾳ ἔσοιντο. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τὰ ὅπλα τοῦ πλήθους 41
παρῃροῦντο, οὐ νομίζων χρῆναι ἀσθενῆ τὴν πόλιν ποιεῖν· οὐδὲ γὰρ τοὺς Λακεδαιμονίους ἑώρων τούτου ἕνεκα βουλομένους περισῶσαι ἡμᾶς, ὅπως ὀλίγοι γενόμενοι μηδὲν δυναίμεθα αὐτοὺς ὠφελεῖν· ἐξῆν γὰρ αὐτοῖς, εἰ τούτου γ' ἐδέοντο, καὶ

37. *ἰσχυροὺς ποιεῖ* — Die nähere Ausführung mit Bezug auf den Kritias giebt er § 43.

38. *ὁμολογουμένως συκοφάντας* — die eingestandenermassen Sykophanten waren. Vgl. Demosth. geg. Aphob. 14 *τὸν ὁμολογουμένως δοῦλον*. VII, 3, 7 *τῶν φανερῶς προδοτῶν*.

39. *Λέοντος* — Die Hinrichtung desselben ohne gerichtliches Urtheil erwähnt Andok. über d. Myster. 94. Vgl. Comment. IV, 4, 3. Platon Apolog. S. 32c. — *Νικίου* — des im sicilischen Feldzuge gebliebenen Feldherrn. Vgl. Lysias 18, 6. Das Vermögen desselben schätzte man auf 100 Talente. Lysias 19, 47. Vgl. Xenoph. de vect. 4, 14.

40. *Ἀντιφῶντος* — wahrscheinlich der Comment. I, 6 erwähnte Sophist, nicht zu verwechseln mit dem Redner Antiphon, der im J. 411 auf Betrieb des Theramenes selbst hingerichtet worden war. Thuk. VIII, 68. Lysias geg. Eratosth. 67. — *ὑπόπτως* — hier in activer Bedeutung: Verdacht hegend, wie Demosth. v. d. Trugges. 132 *δυσκόλως τ' ἔχειν καὶ ὑπόπτως πρὸς τὸν Φίλιππον*. — *ἕνα ἕκαστον* — S. zu § 21.

42 μηδένα λιπεῖν ὀλίγον ἔτι χρόνον τῷ λιμῷ πιέσαντας. οὐδέ γε τὸ φρουροὺς μισθοῦσθαι συνήρεσκέ μοι, ἐξὸν αὐτῶν τῶν πολιτῶν τοσούτους προσλαμβάνειν, ἕως ῥᾳδίως ἐμέλλομεν οἱ ἄρχοντες τῶν ἀρχομένων κρατήσειν. ἐπεί γε μὴν πολλοὺς ἑώρων ἐν τῇ πόλει τῇ ἀρχῇ τῇδε δυσμενεῖς, πολλοὺς δὲ φυγάδας γιγνομένους, οὐκ αὖ ἐδόκει μοι οὔτε Θρασύβουλον οὔτε Ἄνυτον οὔτε Ἀλκιβιάδην φυγαδεύειν· ἤδειν γὰρ ὅτι οὕτω γε τὸ ἀντίπαλον ἰσχυρὸν ἔσοιτο, εἰ τῷ μὲν πλήθει ἡγεμόνες ἱκανοὶ προσγενήσοιντο, τοῖς δ' ἡγεῖσθαι βουλομένοις σύμμαχοι πολ-
43 λοὶ φανήσοιντο. ὁ ταῦτα οὖν νουθετῶν ἐν τῷ φανερῷ πότερα εὐμενὴς ἂν δικαίως ἢ προδότης νομίζοιτο; οὐχ οἱ ἐχθρούς, ὦ Κριτία, κωλύοντες πολλοὺς ποιεῖσθαι, οὐδ' οἱ συμμάχους πλείστους διδάσκοντες κτᾶσθαι, οὗτοι τοὺς πολεμίους ἰσχυροὺς ποιοῦσιν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον οἱ ἀδίκως τε χρήματα ἀφαιρούμενοι καὶ τοὺς οὐδὲν ἀδικοῦντας ἀποκτείνοντες, οὗτοί εἰσιν οἱ καὶ πολλοὺς τοὺς ἐναντίους ποιοῦντες καὶ προδιδόντες οὐ μόνον τοὺς φίλους ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς δι' αἰσχροκέρδειαν.
44 εἰ δὲ μὴ ἄλλως γνωστὸν ὅτι ἀληθῆ λέγω, ὧδε ἐπισκέψασθε. πότερον οἴεσθε Θρασύβουλον καὶ Ἄνυτον καὶ τοὺς ἄλλους φυγάδας ἃ ἐγὼ λέγω μᾶλλον ἂν ἐνθάδε βούλεσθαι γίγνεσθαι ἢ ἃ οὗτοι πράττουσιν; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι νῦν μὲν αὐτοὺς νομίζειν συμμάχων πάντα μεστὰ εἶναι· εἰ δὲ τὸ κράτιστον τῆς πόλεως προσφιλῶς ἡμῖν εἶχε, χαλεπὸν ἂν ἡγεῖσθαι εἶναι καὶ
45 τὸ ἐπιβαίνειν ποι τῆς χώρας. ἃ δ' αὖ εἶπεν ὡς ἐγὼ εἰμι οἷος ἀεί ποτε μεταβάλλεσθαι, κατανοήσατε καὶ ταῦτα. τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ τῶν τετρακοσίων πολιτείαν καὶ αὐτὸς δήπου ὁ δῆμος ἐψηφίσατο, διδασκόμενος ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι πάσῃ πολιτείᾳ μᾶλ-

41. πιέσαντας — Zu ἐξῆν ist trotz des Dativs αὐτοῖς wie häufig der Accus. cum Infin. gesetzt.

42. ἕως — ἐμέλλομεν — Der Indicativ Imperf. im Sinne des nicht wirklich eingetretenen, den auch im regierenden Satze ἐξόν = da es möglich gewesen wäre hat. — Ἄνυτον — Der bekannte nachmalige Ankläger des Sokrates, der gemeinschaftlich mit Thrasybulos die Vertreibung der Dreissig bewerkstelligte. Lysias geg. Agorat. 78. — Ἀλκιβιάδην — Nach Plutarch Alkib. 38 war Kritias die Veranlassung zur Verfolgung des Alkibiades gewesen, die dessen Tod herbeiführte. Vgl. Nepos Alcib. 10. Isokrat. περὶ τοῦ ζεύγ. 46. — τὸ ἀντίπαλον — die Gegenpartei.

44. ἡγεῖσθαι — Das Subject ist noch αὐτούς. — ποι — Vgl. IV, 8, 7 ἄλλοσε ἀποβαίνων τῆς παραθαλαττίας.

45. ἃ δ' αὖ εἶπεν — was ferner das betrifft, dass er sagte, wie lat. *quod vero dixit*. Vgl. VI, 3, 12. — οἷος mit dem Infinitiv: der Art dass. Vgl. IV, 3, 13; VI, 3, 3; 5, 7. — ταῦτα — γάρ — S. zu § 53. — τετρακοσίων — S. Einleitung S. 2.

λον ἂν ἡ δημοκρατία πιστεύσειαν. ἐπεὶ δέ γε ἐκεῖνοι μὲν οὐ- 46
δὲν ἀνίεσαν, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἀριστοτέλην καὶ Μελάνθιον καὶ
Ἀρίσταρχον στρατηγοῦντες φανεροὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῷ χώματι
ἔρυμα τειχίζοντες, εἰς ὃ ἐβούλοντο τοὺς πολεμίους δεξάμενοι
ὑφ' αὑτοῖς καὶ τοῖς ἑταίροις τὴν πόλιν ποιήσασθαι, εἰ ταῦτ'
αἰσθόμενος ἐγὼ διεκώλυσα, τοῦτ' ἐστὶ προδότην εἶναι τῶν
φίλων; ἀποκαλεῖ δὲ κόθορνόν με, ὡς ἀμφοτέροις πειρώμενον 47
ἁρμόττειν. ὅστις δὲ μηδετέροις ἀρέσκει, τοῦτον ὦ πρὸς τῶν
θεῶν τί ποτε καὶ καλέσαι χρή; σὺ γὰρ δὴ ἐν μὲν τῇ δημοκρα-
τίᾳ πάντων μισοδημότατος ἐνομίζου, ἐν δὲ τῇ ἀριστοκρατίᾳ
πάντων μισοχρηστότατος γεγένησαι. ἐγὼ δ', ὦ Κριτία, ἐκεί- 48
νοις μὲν ἀεί ποτε πολεμῶ τοῖς οὐ πρόσθεν οἰομένοις καλὴν
ἂν δημοκρατίαν εἶναι, πρὶν καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ δι' ἀπορίαν
δραχμῆς ἂν ἀποδόμενοι τὴν πόλιν δραχμῆς μετέχοιεν, καὶ
τοῖσδέ γ' αὖ ἀεὶ ἐναντίος εἰμὶ οἳ οὐκ οἴονται καλὴν ἂν
ἐγγενέσθαι ὀλιγαρχίαν, πρὶν εἰς τὸ ὑπ' ὀλίγων τυραννεῖσθαι
τὴν πόλιν καταστῆσειαν. τὸ μέντοι σὺν τοῖς δυναμένοις καὶ

46. *ἐκεῖνοι — ἀνίεσαν* — Die Lakedämonier liessen mit dem Kriege nicht nach. — *ἐπὶ τῷ χώματι* — Als die Vierhundert von dem in Samos befindlichen athenischen Heere, welches die Demokratie aufrecht erhalten wollte, bedroht wurden, legten sie auf der den Hafen Peiraieus beherrschenden Landzunge Eetioneia ein Kastell an, um sich darin zu schützen und nöthigenfalls die Lakedämonier aufzunehmen. Dasselbe wurde durch einen Aufstand unter Leitung des Theramenes zerstört. Thuk. VIII, 90—92. — *ὑφ' αὑτοῖς — ποιήσασθαι* — sich unterwürfig machen; so regelmässig *ὑπό* mit dem Dativ, selten mit dem Accusativ, wie Platon Republ. I S. 348d *οἱ πόλεις καὶ ἔθνη δυνάμενοι ἀνθρώπων ὑφ' ἑαυτοὺς ποιεῖσθαι.* Ebenso *ὑπό τινι γίγνεσθαι.* IV, 8, 25; VII, 1, 6. — *εἰ ταῦτ'* — Fortsetzung des mit *ἐπεί* begonnenen Vordersatzes.

47. *καί* — zur Hervorhebung des Fragewortes, das hier überdies durch *ποτέ* verstärkt ist: wie nur in aller Welt soll man nennen? III, 3, 11 *ἤροντο τί καὶ βουλόμενος ταῦτα πράττοι.* III, 3, 6 *πόσους φαίη καὶ τοὺς συνειδότας τὴν πρᾶξιν εἶναι.*

48. *δραχμῆς μετέχοιεν* — Theramenes deutet damit vielleicht auf den Sold der Rathsmitglieder, der täglich eine Drachme betrug; der Sinn wäre also: bis auch jene fähig geworden, im Rathe zu sitzen. Doch scheint der Ausdruck zu gekünstelt und dunkel; daher ist die Vermuthung *ἀρχῆς* oder *αὐτῆς*, nämlich *πόλεως*, ziemlich annehmbar. — *τὸ μέντοι* — Da Theramenes weder einer allgemeinen Demokratie, noch einer Oligarchie zustimmt, so muss der Sinn dieses Satzes offenbar der sein, dass er die Verfassung für die beste hält, bei welcher alle die Bürger an der Regierung Theil nehmen, welche Vermögen genug haben, um damit dem Staate, namentlich als Reiter und Hopliten, dienen zu können. Der Infin. *ὠφελεῖν* kann demnach nur von *δυναμένοις* abhängen und es fehlt dann ein Infin. zu dem Artikel *τό*; diesen hat L. Dindorf hergestellt, indem er statt

μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἀσπίδων ὠφελεῖν διὰ τούτων τὴν πολιτείαν πρόσθεν ἄριστον ἡγούμην εἶναι καὶ νῦν οὐ μεταβάλλο-
49 μαι. εἰ δ' ἔχεις εἰπεῖν, ὦ Κριτία, ὅπου ἐγὼ σὺν τοῖς δημοτικοῖς ἢ τυραννικοῖς τοὺς καλούς τε κἀγαθοὺς ἀποστερεῖν πολιτείας ἐπεχείρησα, λέγε· ἐὰν γὰρ ἐλεγχθῶ ἢ νῦν ταῦτα πράττων ἢ πρότερον πώποτε πεποιηκώς, ὁμολογῶ τὰ πάντων ἐσχατώτατα παθὼν ἂν δικαίως ἀποθνήσκειν.

50 Ὡς δ' εἰπὼν ταῦτα ἐπαύσατο καὶ ἡ βουλὴ δήλη ἐγένετο εὐμενῶς ἐπιθορυβήσασα, γνοὺς ὁ Κριτίας ὅτι εἰ ἐπιτρέψει τῇ βουλῇ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτοῦ, ἀναφεύξοιτο, καὶ τοῦτο οὐ βιωτὸν ἡγησάμενος, προσελθὼν καὶ διαλεχθείς τι τοῖς τριάκοντα ἐξῆλθε, καὶ ἐπιστῆναι ἐκέλευσε τοὺς τὰ ἐγχειρίδια ἔχον-
51 τας φανερῶς τῇ βουλῇ ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις. πάλιν δ' εἰσελθὼν εἶπεν· Ἐγώ, ὦ βουλή, νομίζω προστάτου ἔργον εἶναι οἵου δεῖ, ὃς ἂν ὁρῶν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους μὴ ἐπιτρέπῃ. καὶ ἐγὼ οὖν τοῦτο ποιήσω. καὶ γὰρ οἵδε οἱ ἐφεστηκότες οὔ φασιν ἡμῖν ἐπιτρέψειν, εἰ ἀνήσομεν ἄνδρα τὸν φανερῶς τὴν ὀλιγαρχίαν λυμαινόμενον. ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις τῶν μὲν ἐν τοῖς τρισχιλίοις ὄντων μηδένα ἀποθνήσκειν ἄνευ τῆς ὑμετέρας ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κυρίους εἶναι τοὺς τριάκοντα θανατοῦν. ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ ἐξαλείφω ἐκ τοῦ καταλόγου, συνδοκοῦν ἅπασιν ἡμῖν. καὶ τοῦτον, ἔφη,
52 ἡμεῖς θανατοῦμεν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης, ἀνεπήδησεν

des überflüssigen *διὰ τούτων*, nach andrer Lesart *διὰ τοῦτο*, *διατάττειν* schrieb. — *μεθ' ἵππων* — S. zu 4, 24.

49. *πώποτε* — in hypothet. Sätzen auch Anab. V, 4, 6; Kyrop. VI, 4, 4. — *ἐσχατώτατα* — sonst nicht gebräuchliche Form für *ἔσχατα*.

50. *ἀναφεύξοιτο* — seltenes Wort für *ἀποφεύγειν*, auch VI, 5, 40. — *τοῦτο οὐ βιωτόν* — unter diesen Umständen sei es nicht möglich zu leben, d. h. das sei unerträglich. Antiphanes bei Athen. VIII S. 342 f. *οὐ βιωτόν ἐστιν οὐδ' ἀνασχετὸν τῆς μὲν θαλάττης ἀντιποιεῖσθαί τινας*. Vgl. IV, 4, 6 *ἐνόμισαν οὕτω μὲν ἀβίωτον εἶναι*. — *τοὺς — ἔχοντας* — S. § 23. — *δρυφάκτοις* — Die Schranken, welche die Rathsmitglieder vom Zuhörerraum trennten.

51. *ὃς — ἐπιτρέπῃ* — statt *μὴ ἐπιτρέπειν, ἐὰν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους ὁρᾷ*. Die Construction ist gebildet, als ginge vorauf *τοῦτον προστάτην νομίζω εἶναι*. Anab. II, 5, 21 *παντάπασι δὲ ἀπόρων ἐστὶ — οἵτινες ἐθέλουσι δι' ἐπιορκίας πρὸς θεοὺς πράττειν τι*. II, 6, 6 *ταῦτα οὐκ φιλοπολέμου μοι δοκεῖ ἀνδρὸς ἔργα εἶναι, ὅστις — αἱρεῖται πολεμεῖν*. Thuk. IV, 18 *σωφρόνων δὲ ἀνδρῶν, οἵτινες τἀγαθὰ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς ἔθεντο*. Viele andre Beispiele s. bei Stallbaum zu Platon Phaedon S. 68b. — *τῶν — θανατοῦν* — Das zu *θανατοῦν* gehörige Object ist aus dem von *κύριος* abhängigen *αὐτῶν* zu nehmen. — *συνδοκοῦν* — S. zu § 19.

ἐπὶ τὴν Ἑστίαν καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἱκετεύω τὰ πάντων ἐννομώτατα, μὴ ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι ἐξαλείφειν μήτε ἐμὲ μήτε ὑμῶν ὃν ἂν βούληται, ἀλλ' ὅνπερ νόμον οὗτοι ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ τὴν κρίσιν εἶναι. καὶ τοῦτο μέν, ἔφη, μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ 53
ἀγνοῶ, ὅτι οὐδέν μοι ἀρκέσει ὅδε ὁ βωμός, ἀλλὰ βούλομαι καὶ τοῦτο ἐπιδεῖξαι, ὅτι οὗτοι οὐ μόνον εἰσὶ περὶ ἀνθρώπους ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. ὑμῶν μέντοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες καλοὶ κἀγαθοί, θαυμάζω, εἰ μὴ βοηθήσετε ὑμῖν αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γιγνώσκοντες ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξ-
αλειπτότερον ἢ τὸ ὑμῶν ἑκάστου. ἐκ δὲ τούτου ἐκέλευσε μὲν 54
ὁ τῶν τριάκοντα κῆρυξ τοὺς ἕνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην· ἐκεῖ-
νοι δὲ εἰσελθόντες σὺν τοῖς ὑπηρέταις, ἡγουμένου αὐτῶν Σατύρου τοῦ θρασυτάτου τε καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ Κριτίας· Παραδίδομεν ὑμῖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ κατακε-
κριμένον κατὰ τὸν νόμον· ὑμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες
οἱ ἕνδεκα οὗ δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράττετε. ὡς δὲ ταῦτα εἶπεν, 55
εἵλκε μὲν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ὁ Σάτυρος, εἵλκον δὲ οἱ ὑπηρέται. ὁ δὲ Θηραμένης ὥσπερ εἰκὸς καὶ θεοὺς ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώ-

52. Ἑστίαν — der im Lokale des Rathes befindliche Altar der hausbeschützenden Göttin. — ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι = *penes Critiam esse.*

53. τοῦτο — Dieses Pronomen wird zuweilen angewendet, um den Inhalt des folgenden Satzes anzudeuten, wenn dieser entweder wie hier mit ὅτι eingeführt ist, oder wie VI, 5, 24 in einer mit ὡς eingeleiteten Participialconstruction besteht, oder wie VII, 2, 16 als selbständiger Satz mit γάρ erscheint. Vgl. § 56 τοῦτο οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι. Kyrop. V, 4, 24 u. VI, 1, 25, an welchen beiden Stellen das handschriftliche ταῦτα jedoch zweifelhaft ist. Anders ist es § 56 λέγεται δ' ἓν ῥῆμα καὶ τοῦτο u. V, 4, 24. — ἔφη — eine gleiche Wiederholung Oecon. 8, 15 ὁ δὲ εἶπεν· Ἐπισκοπῶ, ἔφη, ὦ ξένε, εἴ τι συμβαίνει γίγνεσθαι, πῶς κεῖται, ἔφη, τὰ ἐν τῇ νηί. Ebend. 4, 20 ὁ Κῦρος λέγεται Λυσάνδρῳ ἄλλα τε φιλοφρονεῖσθαι, ὡς αὐτὸς ἔφη ὁ Λύσανδρος — καὶ τὸν ἐν Σάρδεσι παράδεισον ἐπιδεικνύναι αὐτὸν ἔφη. Platon Phaedon S. 78 a Πόθεν οὖν, ἔφη, ὦ Σώκρατες, τῶν τοιούτων ἀγαθὸν ἐπῳδὸν ληψόμεθα, ἐπειδὴ σύ, ἔφη, ἡμᾶς ἀπολείπεις. S. Kyrop. I, 3, 6 u. 8 u. 11; II, 2, 15 u. 18; 4, 14. — ὑμῶν — θαυμάζω — θαυμάζειν mit dem Genetiv, sich über jemand wundern, mit dem Nebenbegriff des Tadels. Anab. VI, 2, 4 θαυμάζω μὲν τῶν στρατηγῶν ὅτι οὐ πειρῶνται ἡμῖν ἐκπορίζειν σιτηρέσιον. Vgl. zu III, 2, 8. Dagegen mit dem Accusativ in der Bedeutung des Ehrens; s. zu I, 6, 11.

54. ἐκέλευσε — S. zu § 20. — τοὺς ἕνδεκα — S. zu 4, 38. — ἐκεῖνοι εἰσελθόντες — Nomin. absol. S. zu 2, 3. — Σατύρου — Nach Lysias geg. Nikom. 12 gehörte Satyros zu den Dreissig, er fehlt jedoch in dem oben § 2 gegebenen Verzeichniss. — τὰ ἐκ τούτων — das was hieraus folgt, vollzieht die Hinrichtung. Aehnlich Plutarch Poplic. 6 πρὸς τοὺς ὑπηρέτας ἀποστρέψας τὸ πρόσωπον· ὑμέτερον ἤδη, εἶπε, τὸ λοιπὸν ἔργον.

55. ὥσπερ εἰκός — nämlich

πους καθορᾶν τὰ γιγνόμενα. ἡ δὲ βουλὴ ἡσυχίαν εἶχεν, ὁρῶσα καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις ὁμοίους Σατύρῳ καὶ τὸ ἔμπροσθεν τοῦ βουλευτηρίου πλῆρες τῶν φρουρῶν καὶ οὐκ ἀγνοοῦν-
56 τες ὅτι ἐγχειρίδια ἔχοντες παρῆσαν. οἱ δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς μάλα μεγάλῃ τῇ φωνῇ δηλοῦντα οἷα ἔπασχε. λέγεται δ' ἓν ῥῆμα καὶ τοῦτο αὐτοῦ. ὡς εἶπεν ὁ Σάτυρος ὅτι οἰμώξοιτο, εἰ μὴ σιωπήσειεν, ἐπήρετο· Ἂν δὲ σιωπῶ, οὐκ ἄρ', ἔφη, οἰμώξομαι; καὶ ἐπεί γε ἀποθνήσκειν ἀναγκαζόμενος τὸ κώνειον ἔπιε, τὸ λειπόμενον ἔφασαν ἀποκοτταβίσαντα εἰπεῖν αὐτόν· Κριτίᾳ τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ. καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι ταῦτα ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα, ἐκεῖνο δὲ κρίνω τοῦ ἀνδρὸς ἀγαστόν, τὸ τοῦ θανάτου παρεστηκότος μήτε τὸ φρόνιμον μήτε τὸ παιγνιῶδες ἀπολιπεῖν ἐκ τῆς ψυχῆς.

IV. Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα, ὡς ἐξὸν ἤδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου μὴ εἰσιέναι εἰς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων, ἵν' αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τούτων ἀγροὺς ἔχοιεν, φευγόντων δὲ εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐνέπλησαν καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωρούντων.

2 Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁρμηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὡς σὺν ἑβδομήκοντα Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. οἱ δὲ τριάκοντα ἐβοήθουν ἐκ τοῦ ἄστεως σύν τε τοῖς τρισχιλίοις καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐ-

τοιοῦτον ποιεῖν. — τὸ ἔμπροσθεν — die Strasse vor dem Rathhause. — ἀγνοοῦντες — zu βουλή dem Sinne nach construiert; vorher dagegen ὁρῶσα.

56. τοῦτο — folgendes; zu § 53. Aehnlich wie hier auch 4, 27. — οἰμώξοιτο — Dies Verbum, namentlich im Futurum, dient als allgemeine Drohungs- und Verwünschungsformel: οἰμώξει es soll dir schlecht gehen. Ebenso κλάειν Herod. IV, 127 ἀντὶ δὲ τοῦ ὅτι δεσπότης ἔφησας εἶναι ἐμός, κλάειν λέγω. — ἀποκοτταβίσαντα — Das in mehrfacher Weise ausgeführte Spiel des κότταβος bestand darin, dass man einige Tropfen Wein nach einer Schale schleuderte, wobei wohl der Name des Geliebten genannt und das Gelingen des Wurfes als Zeichen der Gunst desselben angesehen wurde. S. darüber Becker Charikles I S. 172 u. II S. 295. Cicero Tuscul. I, 40 § 96 *Quum venenum ut sitiens obduxisset, reliquum sic e poculo eiecit, ut id resonaret, quo sonitu reddito, arridens: Propino, inquit, hoc pulcro Critiae.* — τῷ καλῷ — so pflegte man den Geliebten zu bezeichnen. — ταῦτα — ist Subject, ἀποφθέγματα Prädicat. Vgl. zu V, 2, 17.

IV. 1. ἦγον — zur Hinrichtung. — φευγόντων — Das Subject ist aus dem vorhergehenden τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου zu nehmen.

2. Thrasybulos war, wie aus 3, 42 hervorgeht, auch vor den Dreissig geflüchtet. — Φυλή — ein Kastell auf der Strasse von Athen nach Theben, etwa 100 Stadien von ersterem entfernt. — καὶ — οὔσης — und zwar. So in Verbindung

θὺς μὲν θρασυνόμενοί τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ χωρίον, καὶ ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλθον. βουλομένων δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτειχίζειν, ὅπως ἐκπολιορκήσειαν αὐτοὺς ἀποκλείσαντες τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς χιὼν παμπληθὴς καὶ τῇ ὑστεραίᾳ. οἱ δὲ νιφόμενοι ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, μάλα συχνοὺς τῶν σκευοφόρων ὑπὸ τῶν ἐκ Φυλῆς ἀποβαλόντες. γιγνώσκοντες δὲ ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν λεηλατήσοιεν, εἰ μή τις φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν εἰς τὰς ἐσχατιὰς ὅσον πεντεκαίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς τούς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων φρουροὺς καὶ τῶν ἱππέων δύο φυλάς. οὗτοι δὲ στρατοπεδευσάμενοι ἐν χωρίῳ λασίῳ ἐφύλαττον. ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἤδη συνειλεγμένων εἰς τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίους, λαβὼν αὐτοὺς καταβαίνει τῆς νυκτός· θέμενος δὲ τὰ ὅπλα ὅσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ τῶν φρουρῶν ἡσυχίαν εἶχεν. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, καὶ ἤδη ἀνίσταντο ὅποι ἑδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὅπλων, καὶ οἱ ἱπποκόμοι ψήχοντες τοὺς ἵππους ψόφον ἐποίουν, ἐν τούτῳ ἀναλαβόντες οἱ περὶ Θρασύβουλον τὰ ὅπλα δρόμῳ προσέπιπτον· καὶ ἔστι μὲν οὓς αὐτῶν κατέβαλον, πάντας δὲ τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἓξ ἢ ἑπτὰ στάδια, καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὁπλιτῶν πλέον ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατόν, τῶν δὲ ἱππέων Νικόστρατόν τε τὸν καλὸν ἐπικαλούμενον, καὶ ἄλλους δὲ δύο, ἔτι καταλαβόντες ἐν ταῖς εὐναῖς. ἐπαναχωρήσαντες δὲ καὶ τρόπαιον στησάμενοι καὶ συσκευασάμενοι ὅπλα τε ὅσα ἔλαβον καὶ σκεύη ἀπῆλθον ἐπὶ Φυλῆς. οἱ δὲ ἐξ ἄστεως ἱππεῖς βοηθήσαντες τῶν μὲν πολεμίων οὐδένα ἔτι εἶδον, προσμείναντες δὲ ἕως τοὺς νεκροὺς

mit μάλα auch III, 1, 22; IV, 1, 25; 5, 7; 7, 2; V, 4, 16; VII, 1, 19. μάλα häufig bei Substantiven, die einen adjectivischen Begriff in sich schliessen: V, 4, 14 μάλα χειμῶνος ὄντος; VI, 2, 39 μάλα στρατηγός. Kyrop. IV, 2, 5 μάλα συμφορὰν τοῦτο ἡγούμεθα.

3. ἐκπολιορκήσειαν — Dasselbe Verbum mit einem persönlichen Objecte auch 4, 28; Comment. I, 6, 9; Thukyd. I, 131.

4. φυλάς — Das athenische Heer war nach den zehn Stämmen eingetheilt. S. zu IV, 2, 19.

5. συνειλεγμένων — Für das Subject steht περὶ ἑπτακοσίους. — καταβαίνει — Phyle lag auf einer Anhöhe.

6. πρὸς ἡμέραν — gegen Tagesanbruch, wie ἅμα ἡμέρᾳ mit Tagesanbruch. — ὅποι — wegen des in ἀνίσταντο liegenden Begriffs des Gehens. Ebenso VII, 1, 16. Zur Sache vgl. Kyrop. I, 6, 36; Resp. Laced. 12, 4. — ἀπὸ τῶν ὅπλων — vom Lager fort; eigentlich bedeutet es den Ort, wo die Waffen standen. So IV, 5, 6; VI, 5, 17; Anab. II, 2, 20 und öfter. — πλέον — S. zu IV, 5, 4. — καὶ — δέ aber auch, dagegen δὲ — καί und auch.

8 ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες ἀνεχώρησαν εἰς ἄστυ. ἐκ δὲ τούτου οἱ τριάκοντα, οὐκέτι νομίζοντες ἀσφαλῆ σφίσι τὰ πράγματα, ἐβουλήθησαν Ἐλευσῖνα ἐξιδιώσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι καταφυγήν, εἰ δεήσειε. καὶ παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσῖνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριάκοντα· ἐξέτασίν τε ποιήσαντες ἐν τοῖς ἱππεῦσι, φάσκοντες εἰδέναι βούλεσθαι πόσοι εἶεν καὶ πόσης φυλακῆς προσδεήσοιντο, ἐκέλευον ἀπογράφεσθαι πάντας· τὸν δ' ἀπογραψάμενον ἀεὶ διὰ τῆς πυλίδος ἐπὶ τὴν θάλατταν ἐξιέναι. ἐπὶ δὲ τῷ αἰγιαλῷ τοὺς μὲν ἱππέας ἔνθεν καὶ ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ' ἐξιόντα ἀεὶ οἱ ὑπηρέται συνέδουν. ἐπεὶ δὲ πάντας συνειλημμένους ἦσαν, Λυσίμαχον τὸν ἵππαρχον ἐκέλευον ἀναγαγόντα παραδοῦναι αὐτοὺς
9 τοῖς ἕνδεκα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ εἰς τὸ Ὠιδεῖον παρεκάλεσαν τοὺς ἐν τῷ καταλόγῳ ὁπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους ἱππέας. ἀναστὰς δὲ Κριτίας ἔλεξεν, Ἡμεῖς, ἔφη, ὦ ἄνδρες, οὐδὲν ἧττον ὑμῖν κατασκευάζομεν τὴν πολιτείαν ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. δεῖ οὖν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. τῶν οὖν συνειλημμένων Ἐλευσινίων καταψηφιστέον ἐστίν, ἵνα ταὐτὰ ἡμῖν καὶ θαρρῆτε καὶ φοβῆσθε. δείξας δέ τι χω-
10 ρίον, εἰς τοῦτο ἐκέλευε φανερὰν φέρειν τὴν ψῆφον. οἱ δὲ Λα-

8. ὥστε — εἶναι — S. zu III, 1, 10. — ἐν τοῖς ἱππεῦσι — Vielleicht unter Bedeckung der Reiterei. Die Musterung gilt aber den Eleusiniern, angeblich um zu erfahren, wie stark sie wären und wie viel Mannschaft zu einer etwaigen Vertheidigung des Platzes man noch schicken müsste. Jeder, der aufgeschrieben war, wurde durch eine Pforte, die nach der Meeresküste hinführte, geschickt und von den dort aufgestellten Knechten gefesselt. Zur Sicherheit waren dort auch die Reiter aufgestellt. Ein ähnliches Verfahren fand auch gegen die Salaminier statt, nach Diodor XIV, 32 und Lysias geg. Eratosth. 52, der die Zahl der Verhafteten und dann Verurtheilten auf 300 angiebt. — ἀπογραψάμενον ἀεί — S. zu 1, 4. — ἀναγαγόντα — nach der Stadt.

9. τὸ Ὠιδεῖον — von Perikles am südöstlichen Fusse des Burgfelsens von Athen in Form eines persischen Zeltes erbaut, diente für gewöhnlich zu musikalischen Aufführungen. — τοὺς ἄλλους ἱππέας — die anderen, die nicht Hopliten, sondern Reiter waren. Zu diesem Gebrauch von ἄλλος vgl. zu I, 1, 6 und III, 4, 8 u. 11; IV, 1, 21; Anab. I, 5, 5 οὐ γὰρ ἦν χόρτος οὐδὲ ἄλλο οὐδὲν δένδρον. V, 2, 31; Kyrop. III, 2, 18; 3, 34; VII, 3, 7. Agesil. 1, 13. — φανερὰν — ψῆφον — Das damalige Verfahren des Rathes und der Dreissig bei solchen Abstimmungen beschreibt Lysias geg. Agorat. 37 οἱ μὲν γὰρ τριάκοντα ἐκάθηντο ἐπὶ τῶν βάθρων, οὗ νῦν οἱ πρυτάνεις καθέζονται· δύο δὲ τράπεζαι ἐν τῷ πρόσθεν τῶν τριάκοντα ἐκείσθην· τὴν δὲ ψῆφον οὐκ εἰς καδίσκους ἀλλὰ φανερὰν ἐπὶ τὰς τραπέζας ταύτας ἔδει τίθεσθαι, τὴν μὲν ἐπὶ τὴν πρώτην, τὴν δὲ καθαιροῦσαν ἐπὶ τὴν ὑστέραν. Diese Art der Abstimmung liess man eintreten, um die Stimmenden durch Einschüchterung, weil man sah, wie jeder stimmte, abzuhalten, gegen

κωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ Ὠιδείου ἐξωπλισμένοι ἦσαν· ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστὰ καὶ τῶν πολιτῶν ὅσοις τὸ πλεονεκτεῖν μόνον ἔμελεν.

Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς περὶ χιλίους ἤδη συνειλεγμένους, ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς εἰς τὸν Πειραιᾶ. οἱ δὲ τριάκοντα ἐπεὶ ἤσθοντο ταῦτα, εὐθὺς ἐβοήθουν σύν τε τοῖς Λακωνικοῖς καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ τοῖς ὁπλίταις· ἔπειτα ἐχώρουν κατὰ τὴν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἁμαξιτὸν ἀναφέρουσαν. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνιέ- 11
ναι αὐτούς, ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὢν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει δεῖσθαι οὔπω πολλοῖς οὖσι, συνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μουνυχίαν. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἄστεως εἰς τὴν Ἱπποδάμειον ἀγορὰν ἐλθόντες πρῶτον μὲν συνετάξαντο, ὥστε ἐμπλῆσαι τὴν ὁδὸν ἣ φέρει πρός τε τὸ ἱερὸν τῆς Μουνυχίας Ἀρτέμιδος καὶ τὸ Βενδίδειον· καὶ ἐγένοντο βάθος οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων. οὕτω δὲ συντεταγμένοι ἐχώρουν ἄνω. οἱ δὲ ἀπὸ 12
Φυλῆς ἀντενέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάθος δὲ οὐ πλέον ἢ εἰς δέκα ὁπλίτας ἐγένοντο. ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ' αὐτοῖς πελτοφόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι. οὗτοι μέντοι συχνοὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προσεγένοντο. ἐν ᾧ δὲ προσῄεσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος τοὺς μετ' αὐτοῦ θέσθαι κελεύσας τὰς ἀσπίδας καὶ αὐτὸς θέμενος, τὰ δ' ἄλλα ὅπλα ἔχων, κατὰ μέσον στὰς ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τοὺς 13
μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμνῆσαι ὑμῶν βούλομαι ὅτι εἰσὶ τῶν

den Willen der Machthaber sich zu erklären. So auch Thukyd. IV, 74, 4. Vgl. Conviv. 5, 8.

10. *ἀναφέρουσαν* — Die Landzunge des Peiraieus ist hügelig und aufsteigend. Die Wortstellung wie II, 1, 1. Anab. V, 3, 4 *τὸ ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων ἀργύριον γενόμενον.* VII, 7, 32 *οἱ νῦν ὑπὸ σοὶ Θρᾷκες γενόμενοι.* Kyrop. VI, 1, 18 *τῶν ἐγγὺς ἑαυτῶν κακῶν ὄντων.* VIII, 1, 38 *τὰ ἐν τοῖς παραδείσοις θηρία τρεφόμενα.* Thuk. IV, 109 *τῶν καὶ Λῆμνόν ποτε καὶ Ἀθήνας Τυρσηνῶν οἰκησάντων.* Aehnlich auch I, 1, 23.

11. *ἔτι μέν* — eine Zeitlang, eigentlich bis zu dem im nächsten Satze bezeichneten Augenblicke. Anab. VI, 2, 15 *Ξενοφῶν ἔτι μὲν ἐπεχείρησεν ἐκπλεῦσαι· θυομένῳ δὲ αὐτῷ — ἐσήμηνεν ὁ θεὸς κτἑ.* — *ἀνιέναι* — sonst hinaufschicken, hier herauflassen wie VII, 2, 12. Vgl. 2, 20. — *Μουνυχία* — ein Hügel auf der Ostseite der eben erwähnten Landzunge. S. zu § 15. — *Ἱπποδάμειον* — Hippodamos aus Milet, Architekt zur Zeit des Perikles, hatte die Erbauung der Hafenstadt geleitet und für die Ausschmückung des Marktes Sorge getragen, der deshalb nach ihm benannt wurde. — *Βενδίδειον* — Tempel der Artemis Bendis, einer thrakischen Gottheit.

12. *ἐπ' αὐτοῖς* — hinter ihnen. Vgl. I, 1, 34 *ἐπὶ πᾶσιν.* — *προσεγένοντο* — das Subject ist allgemein aus *οὗτοι* zu nehmen: solche.

προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες οὓς ὑμεῖς ἡμέραν πέμπτην τρεψάμενοι ἐδιώξατε, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου ἔσχατοι, οὗτοι δὴ οἱ τριάκοντα, οἳ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρουν οὐδὲν ἀδικοῦντας καὶ οἰκιῶν ἐξήλαυνον καὶ τοὺς φιλτάτους τῶν ἡμετέρων ἀπεσημαίνοντο. ἀλλὰ νῦν τοι παραγεγένηνται οὗ οὗτοι
14 μὲν οὔποτε ᾤοντο, ἡμεῖς δὲ ἀεὶ εὐχόμεθα. ἔχοντες γὰρ ὅπλα μὲν ἐναντίοι αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ θεοί, ὅτι ποτὲ καὶ δειπνοῦντες συνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγοράζοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὅπως ἀδικοῦντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπιδημοῦντες ἐφυγαδευόμεθα, νῦν φανερῶς ἡμῖν συμμαχοῦσι. καὶ γὰρ ἐν εὐδίᾳ χειμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν συμφέρῃ, καὶ ὅταν ἐγχειρῶμεν, πολλῶν ὄντων ἐναντίων ὀλίγοις οὖσι τρόπαια
15 ἵστασθαι διδόασι· καὶ νῦν δὲ κεκομίκασιν ἡμᾶς εἰς χωρίον ἐν ᾧ οὗτοι μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ὑπὲρ τῶν προτεταγμένων διὰ τὸ πρὸς ὄρθιον ἰέναι δύναιντ' ἄν, ἡμεῖς δὲ εἰς τὸ κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους ἐξι-
16 ξόμεθά τε αὐτῶν καὶ πολλοὺς κατατρώσομεν. καὶ ᾤετο μὲν ἄν τις δεήσειν τοῖς γε πρωτοστάταις ἐκ τοῦ ἴσου μάχεσθαι· νῦν δέ, ἂν ὑμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφιῆτε τὰ βέλη, ἁμαρτήσεται μὲν οὐδεὶς ὧν γε μεστὴ ἡ ὁδός, φυλαττόμενοι δὲ δραπετεύσουσιν ἀεὶ ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν· ὥστε ἐξέσται ὥσπερ τυφλοὺς καὶ τύπτειν ὅπου ἂν βουλώμεθα καὶ ἐναλλομένους
17 ἀνατρέπειν. ἀλλ', ὦ ἄνδρες, οὕτω χρὴ ποιεῖν ὅπως ἕκαστός τις

13. ἡμέραν πέμπτην — vor vier Tagen. Anab. IV, 5, 24 τὴν θυγατέρα ἐνάτην ἡμέραν γεγαμηκέναι. Kyrop. VI, 3, 11 καὶ χθὲς δὲ καὶ τρίτην ἡμέραν τὸ αὐτὸ ἔπραττον. — ἀπεσημαίνοντο — ist 3, 21 in der Bedeutung einziehen von Sachen gebraucht; hier auf Personen bezogen müsste es bedeuten: ächten oder zum Tode bestimmen. — οὗ — ᾤοντο — nämlich παραγενέσθαι ἄν. Vgl. Kyrop. I, 4, 18 πρῶτον τότε ὅπλα ἐνδύς, οὔποτε οἰόμενος. III, 3, 32 δεῖ ἰέναι εὐθὺς ὁμόσε εἰληφότας αὐτοὺς ἔνθα πάλαι ἐβουλόμεθα.

14. οἱ δὲ καί — manche auch; es ist fortgefahren, als ginge vorher: οἱ μὲν συνελαμβανόμεθα. — οὐχ ὅπως — nicht nur nicht. S. V, 4, 34; VI, 4, 3. — ἐν εὐδίᾳ — mit Bezug auf § 3 u. 6.

15. ὑπέρ — über — hinweg. Kyrop. VI, 3, 24 τοξεύοντες ὑπὲρ τῶν πρόσθεν πάντων. VIII, 5, 12 τοξεύοιεν ὑπὲρ τῶν ὁπλιτῶν. — ὄρθιον — Strabo IX S. 395 λόφος δ' ἐστὶν ἡ Μουνυχία χερρονησιάζων — στομίῳ δὲ μικρῷ τὴν εἴσοδον ἔχων.

16. τοῖς πρωτοστάταις — die im ersten Gliede der Feinde stehen. Der Sinn ist: es könnte jemand glauben, dass man wenigstens gegen die ersten Glieder der Feinde nicht den Vortheil der Oertlichkeit habe. — ὧν = αὐτῶν ὧν. — ἐναλλομένους — Subject.

17. ποιεῖν — gleich den Verben sorgen, streben mit ὅπως und dem Futur verbunden. — ἕκαστός τις — jeder einzelne; so auch πᾶς

ἑαυτῷ συνείσεται τῆς νίκης αἰτιώτατος ὤν. αὕτη γὰρ ἡμῖν, ἂν θεὸς θέλῃ, νῦν ἀποδώσει καὶ πατρίδα καὶ οἴκους καὶ ἐλευθερίαν καὶ τιμὰς καὶ παῖδας, οἷς εἰσί, καὶ γυναῖκας. ὦ μακάριοι δῆτα, οἳ ἂν ἡμῶν νικήσαντες ἐπίδωσι τὴν πασῶν ἡδίστην ἡμέραν. εὐδαίμων δὲ καὶ ἄν τις ἀποθάνῃ· μνημείου γὰρ οὐδεὶς οὕτω πλούσιος ὢν καλοῦ τεύξεται. ἐξάρξω μὲν οὖν ἐγὼ ἡνίκ' ἂν καιρὸς ᾖ παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἐνυάλιον παρακαλέσωμεν, τότε πάντες ὁμοθυμαδὸν ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας.

Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους 18
ἡσυχίαν εἶχε· καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγελλεν αὐτοῖς μὴ πρότερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν τῶν σφετέρων ἢ πέσοι τις ἢ τρωθείη· ἐπειδὰν μέντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μέν, ἔφη, ἡμεῖς, νίκη δ' ὑμῖν ἔσται ἑπομένοις, ἐμοὶ μέντοι θάνατος, ὥς γέ μοι δοκεῖ. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς 19
μὲν ὥσπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος ἐκπηδήσας πρῶτος ἐμπεσὼν τοῖς πολεμίοις ἀποθνήσκει, καὶ τέθαπται ἐν τῇ διαβάσει τοῦ Κηφισοῦ· οἱ δ' ἄλλοι ἐνίκων καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ ὁμαλοῦ. ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε καὶ Ἱππόμαχος, τῶν δ' ἐν Πειραιεῖ δέκα ἀρχόντων Χαρμίδης ὁ Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἑβδομήκοντα. καὶ τὰ

τις. — οὕτω zu καλοῦ zu beziehen. οὕτως wird nicht allein des Nachdrucks halber dem Worte, zu dem es gehört, nachgesetzt, wie I, 7, 26; Anab. IV, 8, 26; V, 8, 17; sondern auch von demselben durch zwischengestellte Wörter getrennt. Vgl. III, 5, 24; IV, 4, 12. Comment. IV, 7, 2; 8, 1. Auch die trennenden Worte πλούσιος ὤν selbst wenn er reich ist, bekommen hier einen gewissen Nachdruck, wie Herod. VII, 46 ἐν γὰρ οὕτω βραχεῖ βίῳ οὐδεὶς οὕτω ἄνθρωπος ἐὼν εὐδαίμων πέφυκε. — ἐξάρξω — παρακαλέσωμεν — Der Paean, ein Anruf oder Lied ursprünglich an die helfende Gottheit, also zunächst an Apollon, dann auch an andere Götter (vgl. IV, 7, 4), wurde vor dem Beginn des Kampfes gesungen und dann der Kriegsgott Ἐνυάλιος mit lautem Geschrei (ἀλαλάξειν) angerufen. S. Anab. I, 8, 18; IV, 3, 19; V, 2, 14; VI, 5, 27. Kyrop. VII, 1, 26. Auch als Sieges- und Friedenslied wird ein Paean gesungen.

18. ὁ μάντις — der Artikel, weil regelmässig ein Seher beim Heere war. Vgl. Herod. VII, 228. Thukyd. VI, 69.

19. αὐτός — zur Hervorhebung des Gegensatzes zu οἱ δὲ ἄλλοι. — τέθαπται — liegt begraben. Das Perfect zur Angabe des Zustandes, wie er zur Zeit des Niederschreibens war. Vgl. § 33. — τῶν δ' ἐν Πειραιεῖ δέκα — Dies war eine Regierungsbehörde, die unter den Dreissig stand. Plutarch Lys. 15 Εὐθὺς δὲ καὶ τὰ περὶ τὴν πολιτείαν ἐκίνησε (ὁ Λύσανδρος) τριάκοντα μὲν ἐν ἄστει, δέκα δὲ ἐν Πειραιεῖ καταστήσας ἄρχοντας. Vgl. zu § 38. — Χαρμίδης — Oheim des Philosophen Plato, und früher Mündel des Kritias. Xenophon nennt ihn Comment. III, 7, 1 ἀξιόλογον ἄνδρα καὶ πολλῷ δυνα-

μὲν ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδενὸς τῶν πολιτῶν ἐσκύλευσαν. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους
20 ἀπεδίδοσαν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. Κλεόκριτος δὲ ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ, μάλ' εὔφωνος ὤν, κατασιωπησάμενος ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαύνετε; τί ἀποκτεῖναι βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ὑμᾶς κακὸν μὲν οὐδὲν πώποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχήκαμεν δὲ ὑμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνοτάτων καὶ θυσιῶν καὶ ἑορτῶν τῶν καλλίστων, καὶ συγχορευταὶ καὶ συμφοιτηταὶ γεγενήμεθα καὶ συστρατιῶται, καὶ πολλὰ μεθ' ὑμῶν κεκινδυνεύκαμεν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας τε καὶ ἐλευθερίας.
21 πρὸς θεῶν πατρῴων καὶ μητρῴων καὶ συγγενείας καὶ κηδεστίας καὶ ἑταιρίας, πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν ἀλλήλοις, αἰδούμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους παύσασθε ἁμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα, καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιωτάτοις τριάκοντα, οἳ ἰδίων κερδέων ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτὼ μησὶν ἢ πάντες Πελοποννή-
22 σιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες. ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολιτεύεσθαι, οὗτοι τὸν πάντων αἴσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον καὶ ἀνοσιώτατον καὶ ἔχθιστον καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλεμον ἡμῖν πρὸς ἀλλήλους παρέχουσιν. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε ὅτι καὶ τῶν νῦν ὑφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον ὑμεῖς ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὓς πολλὰ κατεδακρύσαμεν.

Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες καὶ διὰ τὸ τοιαῦτα προσακούειν τοὺς μεθ' ἑαυτῶν ἀπήγαγον εἰς τὸ ἄστυ.
23 τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν τριάκοντα πάνυ δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι

τώτερον τῶν τὰ πολιτικὰ τότε πραττόντων. — προσιόντες — von den beiden kämpfenden Parteien.

20. ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ — Die vier Personen, welche hauptsächlich die Feier der eleusinischen Mysterien leiteten, waren der ἱεροφάντης, der δαδοῦχος, der ἱεροκῆρυξ und ὁ ἐπὶ βωμοῦ, alle aus den alten Priestergeschlechtern der Eumolpiden und Keryken. — κατασιωπησάμενος — nachdem er sich Stillschweigen verschafft, dagegen V, 4, 7 activ und transitiv zum Schweigen bringen.

21. ἑταιρίας — S. zu V, 2, 25. — τοῖς — τριάκοντα — S. zu 3, 18. — κερδέων — die nicht contrahierte Form auch § 40. Kyrop. IV, 2, 45. — δέκα ἔτη — mit Bezug auf die Dauer des dekeleischen Krieges von 414—405 v. Chr.

22. ἀλλ' — ἐπίστασθε — aber wisset doch ja wohl. Anab. I, 4, 8 ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπιστάσθωσαν. — οἱ δὲ λοιποί — die von den Dreissig noch übrig gebliebenen. — καὶ — προσακούειν — weil sie, ausserdem dass sie eine Niederlage erlitten hatten, auch noch dergleichen Reden hörten.

συνεκάθηντο ἐν τῷ συνεδρίῳ· τῶν δὲ τρισχιλίων ὅπου ἕκαστοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους. ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήκεσάν τι βιαιότερον καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντόνως ἔλεγον ὡς οὐ χρείη καθυφίεσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ. ὅσοι δὲ ἐπίστευον μηδὲν ἠδικηκέναι, αὐτοί τε ἀνελογίζοντο καὶ τοὺς ἄλλους ἐδίδασκον ὡς οὐδὲν δέοιντο τούτων τῶν κακῶν, καὶ τοῖς τριάκοντα οὐκ ἔφασαν χρῆναι πείθεσθαι οὐδ' ἐπιτρέπειν ἀπολλύναι τὴν πόλιν. καὶ τὸ τελευταῖον ἐψηφίσαντο ἐκείνους μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἑλέσθαι. καὶ εἵλοντο δέκα, ἕνα 24
ἀπὸ φυλῆς.

Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσῖνάδε ἀπῆλθον· οἱ δὲ δέκα τῶν ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένων καὶ ἀπιστούντων ἀλλήλοις σὺν τοῖς ἱππάρχοις ἐπεμέλοντο. ἐξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠιδείῳ, τούς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχοντες, καὶ δι' ἀπιστίαν ἐφώδευον τὸ μὲν ἀφ' ἑσπέρας σὺν ταῖς ἀσπίσι κατὰ τὰ τείχη, τὸ δὲ πρὸς ὄρθρον σὺν τοῖς ἵπποις, ἀεὶ φοβούμενοι μὴ ἐπεισπέσοιέν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς. οἱ δὲ πολλοί τε ἤδη ὄντες καὶ παντοδαποὶ ὅπλα ἐποιοῦντο, 25
οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσύινα καὶ ταῦτα ἐλευκοῦντο. πρὶν δὲ ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οἵτινες συμπολεμήσειαν, καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἐξῆσαν πολλοὶ μὲν ὁπλῖται, πολλοὶ δὲ γυμνῆτες· ἐγένοντο δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς

23. *οὐδὲν δέοιντο — κακῶν* — sie hätten nicht nöthig, dieses Unglück mit zu tragen. Vgl. § 35.

24. *δέκα* — Jeder einzelne derselben hiess *δεκαδοῦχος*. Harpokr. in *Δέκα*. — *ἀπὸ φυλῆς* — aus jeder Phyle. So auch IV, 2, 8 *εἷς ἀπὸ πόλεως*. Kyrop. IV, 2 35 *τὸν πρεσβύτατον ἀπὸ σκηνῆς*. 47 *πέμψατε ἀπὸ λόχου πέντε ἄνδρας*. — *Ἐλευσῖνάδε* — Vgl. dazu § 8. — *ἐξεκάθευδον* — nur an dieser Stelle = *excubias agere*. — *ἀσπίδας* — die zur Rüstung des schwerbewaffneten Fussvolkes gehörigen Schilde, da die Reiter selbst für gewöhnlich keine Schilde führten. Vgl. IV, 4, 10. Es thaten die Reiter also bei Nacht als Hopliten, bei Tage zu Pferde Dienst. Vgl. 3, 48 *μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἀσπίδων* zu Ross und zu Fuss. — *τὸ μὲν ἀφ' ἑσπέρας* — die Zeit vom Abend an.

25. *ὅπλα — οἰσύινα* — Schilde von Weidengeflecht, für den Nothfall gemacht, finden sich auch sonst. Thuk. IV, 9 *ὥπλισεν ἀσπίσι τε φαύλαις καὶ οἰσυΐναις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὅπλα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ πορίσασθαι*. — *ἐλευκοῦντο* — sie färbten die Schilde mit einem weissen Ueberzuge. Vgl. III, 2, 15 *Κᾶρας λευκάσπιδας*. Plutarch Mar. 21 *θυρεοῖς λευκοῖς στίλβοντες*. So auch vielleicht VII, 5, 20 *ἐλευκοῦντο τὰ κράνη*. Anab. I, 8, 9 *ἱππεῖς λευκοθώρακες*. — *πιστὰ δόντες* — Sie gaben das heilige Versprechen, alles andre zu vergessen und sie als Freunde aufzunehmen. — *ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι* — abhängig von *πιστὰ δόντες*. Die *ἰσοτέλεια* gab den Nichtbürgern in Athen mit den Bürgern gleiche Rechte, soweit damit nicht die Ausübung einer die Staatsregierung betreffenden Thätigkeit verbunden

ὡς εἰ ἑβδομήκοντα· προνομὰς δὲ ποιούμενοι, καὶ λαμβάνον-
26 τες ξύλα καὶ ὀπώραν, ἐκάθευδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ. τῶν δ' ἐκ τοῦ ἄστεως ἄλλος μὲν οὐδεὶς σὺν ὅπλοις ἐξῄει, οἱ δὲ ἱππεῖς ἔστιν ὅτε καὶ λῃστὰς ἐχειροῦντο τῶν ἐκ Πειραιῶς, καὶ τὴν φάλαγγα αὐτῶν ἐκακούργουν. περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰξωνέων τισὶν εἰς τοὺς αὑτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευομένοις· καὶ τούτους Λυσίμαχος ὁ ἵππαρχος ἀπέσφαξε, πολλὰ
27 λιτανεύοντας καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. ἀνταπέκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν Πειραιεῖ τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λαβόντες Καλλίστρατον φυλῆς Λεοντίδος. καὶ γὰρ ἤδη μέγα ἐφρόνουν, ὥστε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεως προσέβαλλον. εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὃς ἐπεὶ ἔγνω ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον μέλλοιεν τὰς μηχανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα ἁμαξιαίους λίθους ἄγειν καὶ καταβάλλειν ὅπου ἕκαστος βούλοιτο τοῦ δρόμου. ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ εἷς ἕκαστος τῶν λίθων πράγματα
28 παρεῖχε. πεμπόντων δὲ πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα τῶν μὲν τριάκοντα ἐξ Ἐλευσῖνος, τῶν δ' ἐν τῷ καταλόγῳ ἐξ ἄστεως, καὶ βοηθεῖν κελευόντων, ὡς ἀφεστηκότος τοῦ δήμου ἀπὸ Λακεδαιμονίων, Λύσανδρος λογισάμενος ὅτι οἷόν τε εἴη ταχὺ ἐκπολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πειραιεῖ κατά τε γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, εἰ τῶν ἐπιτηδείων ἀποκλεισθείησαν, συνέπραξεν ἑκατόν τε τάλαντα αὐτοῖς δανεισθῆναι, καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἁρμοστήν, Λίβυν δὲ τὸν ἀδελφὸν ναυαρχοῦντα ἐκπεμφθῆναι.
29 καὶ ἐξελθὼν αὐτὸς μὲν Ἐλευσῖνάδε συνέλεγεν ὁπλίτας πολλοὺς Πελοποννησίους. ὁ δὲ ναύαρχος κατὰ θάλατταν ἐφύλαττεν ὅπως μηδὲν εἰσπλέοι αὐτοῖς τῶν ἐπιτηδείων· ὥστε ταχὺ πάλιν ἐν ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ἐν Πειραιεῖ, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὖ μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ. οὕτω δὲ προχωρούντων

war, befreite sie namentlich von dem den Metöken auferlegten Schutzgelde und anderen Leistungen. — ὡς εἰ — S. zu I, 2, 9.

26. Αἰξωνέων — zum Demos Αἰξώνη an der Küste südlich von Athen gehörig.

27. εἰ δὲ — εἰπεῖν — eine Wendung, die als Entschuldigung für die Erzählung des an sich unwesentlichen Vorfalls dient. Kyrop. I, 4, 27 εἰ δὲ δεῖ καὶ παιδικοῦ λόγου ἐπιμνησθῆναι, λέγεται κτέ. Den Nachsatz des Bedingungssatzes vertritt die Erzählung selbst. — τοῦτο — Vgl. zu 3, 56. — Λυκείου — S. I, 1, 33.

28. αὐτοῖς — denen, die nach Sparta geschickt hatten. — δανεισθῆναι — S. zu 3, 13.

29. προχωρούντων — als es so von Statten ging; ohne Subject wie V, 3, 27 προκεχωρηκότων; auch als Verbum finitum Thuk. I, 109 ὡς δ' αὐτῷ οὐ προυχώρει; ebenso II, 56; III, 18. Dagegen VII,

Παυσανίας ὁ βασιλεὺς φθονήσας Λυσάνδρῳ, εἰ κατειργασμένος ταῦτα ἅμα μὲν εὐδοκιμήσοι, ἅμα δὲ ἰδίας ποιήσοιτο τὰς Ἀθήνας, πείσας τῶν ἐφόρων τρεῖς ἐξάγει φρουράν. συνείποντο 30
δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων· οὗτοι δὲ ἔλεγον μὲν ὅτι οὐ νομίζοιεν εὐορκεῖν ἂν στρατευόμενοι ἐπ' Ἀθηναίους μηδὲν παράσπονδον ποιοῦντας· ἔπραττον δὲ ταῦτα, ὅτι ἐγίγνωσκον Λακεδαιμονίους βουλομένους τὴν τῶν Ἀθηναίων χώραν οἰκείαν καὶ πιστὴν ποιήσασθαι. ὁ δὲ Παυσανίας ἐστρατοπεδεύσατο μὲν ἐν τῷ Ἁλιπέδῳ καλουμένῳ πρὸς τῷ Πειραιεῖ δεξιὸν ἔχων κέρας, Λύσανδρος δὲ σὺν τοῖς μισθοφόροις τὸ εὐώνυμον. πέμπων δὲ πρέσβεις ὁ Παυσανίας 31
πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ ἐκέλευεν ἀπιέναι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν· ἐπεὶ δ' οὐκ ἐπείθοντο, προσέβαλλεν ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, ὅπως μὴ δῆλος εἴη εὐμενὴς αὐτοῖς ὤν. ἐπεὶ δ' οὐδὲν ἀπὸ τῆς προσβολῆς πράξας ἀπῆλθε, τῇ ὑστεραίᾳ λαβὼν τῶν μὲν Λακεδαιμονίων δύο μόρας, τῶν δὲ Ἀθηναίων ἱππέων τρεῖς φυλάς, παρῆλθεν ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα, σκοπῶν πῇ εὐαποτειχιστότατος εἴη ὁ Πειραιεύς. ἐπεὶ δὲ ἀπιόντος αὐτοῦ προσέθεόν 32
τινες καὶ πράγματα αὐτῷ παρεῖχον, ἀχθεσθεὶς παρήγγειλε τοὺς μὲν ἱππέας ἐλᾶν εἰς αὐτοὺς ἐνέντας, καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἥβης συνέπεσθαι· σὺν δὲ τοῖς ἄλλοις αὐτὸς ἐπηκολούθει. καὶ ἀπέκτειναν μὲν ἐγγὺς τριάκοντα τῶν ψιλῶν, τοὺς δ' ἄλλους

2, 1 *τούτων προκεχωρηκότων*. Vgl. auch VII, 1, 7 *οὕτως πεφυκότων* und zu II, 2, 16. — *ἰδίας* — dadurch, dass er den Anhängern seiner Partei die Gewalt verschaffte. — *φρουράν* — S. zu III, 3, 23.

30. *Ἁλιπέδῳ* — die am Meere zwischen Athen und dem Peiraieus gelegene Ebene.

31. *ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν* — nach Hause, ohne an ihrem Eigenthum Schaden zu erleiden. Vgl. § 38. Kyrop. III, 1, 3 *διεδίδρασκον ἤδη ἕκαστος ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ*. — *ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν* — nur zum Schein. Thukyd. VIII, 92 *καὶ ὁ Θηραμένης ἐλθὼν εἰς Πειραιᾶ, ὅσον καὶ ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, ὠργίζετο τοῖς ὁπλίταις*. Zu erklären wird *ἕνεκεν* sein als: so weit es betraf, *ἀπὸ βοῆς*, was durch Erhebung des Kampfgeschreis, nicht durch die wirkliche That geschieht. — *ἀπὸ τῆς προσβολῆς* — in Folge des Angriffs. Vgl. Anab. II, 5, 7 *οὐκ οἶδα οὔτ' ἀπὸ ποίου ἂν τάχους φεύγων τις ἀποφύγοι*. Thuk. VI, 19 *γνοὺς ὅτι ἀπὸ μὲν τῶν αὐτῶν λόγων οὐκ ἂν ἔτι ἀποτρέψειεν αὐτούς*. Das Mittel ist als Ausgangspunkt der Handlung dargestellt. — *μόρας* — Die gesammte Heeresmacht der Spartaner bestand aus sechs Moren, deren Stärke wechselte, je nachdem dem Bedürfniss entsprechend eine stärkere oder schwächere Aushebung gehalten worden war. — *κωφὸν λιμένα* — jedenfalls ein Theil des Hafens Peiraieus; welcher, ist nicht bekannt.

32. *ἐλᾶν* — als Präsens. Vgl. Kyrop. VIII, 3, 32 *ἀπέλα*. — *ἐνέντας* — ohne Object wie Kyrop. VII, 1, 29 *ἐνίει οὐδὲν φειδόμενος τῶν ἵππων*. — *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — die seit zehn Jahren dienstpflichtig

33 κατεδίωξαν πρὸς τὸ Πειραιοῖ θέατρον. ἐκεῖ δὲ ἔτυχον ἐξοπλιζόμενοι οἵ τε πελτασταὶ πάντες καὶ οἱ ὁπλῖται τῶν ἐκ Πειραιῶς. καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ εὐθὺς ἐκδραμόντες ἠκόντιζον, ἔβαλλον, ἐτόξευον, ἐσφενδόνων· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ αὐτῶν πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, μάλα πιεζόμενοι ἀνεχώρουν ἐπὶ πόδα· οἱ δ' ἐν τούτῳ πολὺ μᾶλλον ἐπέκειντο. ἐνταῦθα καὶ ἀποθνήσκει Χαίρων τε καὶ Θίβραχος, ἄμφω πολεμάρχω, καὶ Λακράτης ὁ ὀλυμπιονίκης καὶ ἄλλοι οἱ τεθαμμένοι Λακεδαιμονίων
34 πρὸ τῶν πυλῶν ἐν Κεραμεικῷ. ὁρῶν δὲ ταῦτα ὁ Θρασύβουλος καὶ οἱ ἄλλοι ὁπλῖται, ἐβοήθουν, καὶ ταχὺ παρετάξαντο πρὸ τῶν ἄλλων ἐπ' ὀκτώ. ὁ δὲ Παυσανίας μάλα πιεσθεὶς καὶ ἀναχωρήσας ὅσον στάδια τέτταρα ἢ πέντε πρὸς λόφον τινά, παρήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις συμμάχοις ἐπιχωρεῖν πρὸς ἑαυτόν. ἐκεῖ δὲ συνταξάμενος παντελῶς βαθεῖαν τὴν φάλαγγα ἦγεν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. οἱ δ' εἰς χεῖρας μὲν ἐδέξαντο, ἔπειτα δὲ οἱ μὲν ἐξεώσθησαν εἰς τὸν ἐν ταῖς Ἁλαῖς πηλόν, οἱ δὲ ἐνέκλιναν· καὶ ἀποθνήσκουσιν αὐτῶν ὡς πεντή-
35 κοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Παυσανίας τρόπαιον στησάμενος ἀνεχώρησε· καὶ οὐδ' ὡς ὠργίζετο αὐτοῖς, ἀλλὰ λάθρᾳ πέμπων ἐδίδασκε τοὺς ἐν Πειραιεῖ οἷα χρὴ λέγοντας πρέσβεις πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους. οἱ δ' ἐπείθοντο. διίστη δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ ἄστει, καὶ ἐκέλευε πρὸς σφᾶς προσιέναι ὡς πλείστους συλλεγομένους, λέγοντας ὅτι οὐδὲν δέονται τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ πολεμεῖν, ἀλλὰ διαλυθέντες κοινῇ ἀμφό-

waren. S. zu III, 4, 23. — *Πειραιοῖ* — Locativform: im Peiraieus.

33. *ἐπὶ πόδα* — rückwärts, ohne umzuwenden. Anab. V, 2, 32; Kyrop. III, 6, 9; VII, 5, 6 *ἀπῆεσαν, ἕως μὲν ἐξικνεῖτο τὰ βέλη ἀπὸ τοῦ τείχους, ἐπὶ πόδα, ἐπεὶ δὲ ἔξω βελῶν ἐγένοντο, στραφέντες.* — *οἱ τεθαμμένοι* — S. zu § 19. — *πρὸ — Κεραμεικῷ* — Der Kerameikos, der nordwestliche Theil von Athen, wurde durch die Stadtmauer in zwei Theile geschieden: in dem äusseren hier gemeinten Theile befand sich an der Strasse, die nach der Akademie führte, eine grosse Anzahl Gräber, namentlich aber derer, die im Kriege gefallen und von Staatswegen bestattet worden waren. Pausan. I, 29.

34. *εἰς χεῖρας ἐδέξαντο* — liessen sie bis zum Handgemenge kommen. S. VII, 4, 13; Anab. IV, 3, 31 und vgl. *εἰς χεῖρας ἰέναι* und *ὠθεῖσθαι* Plutarch Thes. 5; *ἐς χεῖρας τοὺς πολλοὺς ὑπομείναντες* Thukyd. V, 72. — *Ἁλαί* — attischer Demos, und zwar *Ἁλαὶ Αἰξωνίδες*, zum Unterschiede von einem andern Demos *Ἁλαὶ Ἀραφηνίδες* an der Ostküste von Attika, während ersterer den innersten nördlichen Winkel des grossen Hafens oder den nordöstlich von der Burg Munychia gelegenen Theil des Halipedon einnahm.

35. *πρὸς σφᾶς* = *πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους.* — *οὐδὲν δέονται πολεμεῖν* — sie hätten kein Verlangen, kein Interesse, zu kämpfen. Vgl. § 23. Thukyd. IV, 130.

τεροι Λακεδαιμονίοις φίλοι εἶναι. ἡδέως δὲ ταῦτα καὶ Ναυ- 36
κλείδας ἔφορος ὢν συνήκουεν· ὥσπερ γὰρ νομίζεται σὺν βασιλεῖ
δύο τῶν ἐφόρων συστρατεύεσθαι, καὶ τότε παρῆν οὗτός τε καὶ
ἄλλος, ἀμφότεροι τῆς μετὰ Παυσανίου γνώμης ὄντες μᾶλλον
ἢ τῆς μετὰ Λυσάνδρου. διὰ ταῦτα οὖν καὶ εἰς τὴν Λακεδαί-
μονα προθύμως ἔπεμπον τούς τ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἔχοντας τὰς
πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐν τῷ ἄστει
ἰδιώτας, Κηφισοφῶντά τε καὶ Μέλητον. ἐπεὶ μέντοι οὗτοι 37
ᾤχοντο εἰς Λακεδαίμονα, ἔπεμπον δὴ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ
ἐκ τοῦ ἄστεως λέγοντας ὅτι αὐτοὶ μὲν παραδιδόασι καὶ τὰ τείχη
ἃ ἔχουσι καὶ σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις χρῆσθαι ὅ,τι βού-
λονται· ἀξιοῦν δ' ἔφασαν καὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ, εἰ φίλοι φασὶν
εἶναι Λακεδαιμονίοις, παραδιδόναι τόν τε Πειραιᾶ καὶ τὴν
Μουνυχίαν. ἀκούσαντες δὲ πάντων αὐτῶν οἱ ἔφοροι καὶ οἱ 38
ἔκκλητοι, ἐξέπεμψαν πεντεκαίδεκα ἄνδρας εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ
ἐπέταξαν σὺν Παυσανίᾳ διαλλάξαι ὅπῃ δύναιντο κάλλιστα. οἱ
δὲ διήλλαξαν ἐφ' ᾧτε εἰρήνην μὲν ἔχειν ὡς πρὸς ἀλλήλους,
ἀπιέναι δὲ ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν ἑκάστους πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ
τῶν ἕνδεκα καὶ τῶν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀρξάντων δέκα. εἰ δέ

36. ὥσπερ νομίζεται — Respubl. Laced. 13, 5 πάρεισι (beim Könige, wenn er die Opfer beim Auszuge in den Krieg bringt) δὲ καὶ τῶν ἐφόρων δύο, οἳ πολυπραγμονοῦσι μὲν οὐδέν, ἢν μὴ ὁ βασιλεὺς προσκαλῇ· ὁρῶντες δὲ ὅ,τι ποιεῖ ἕκαστος πάντας σωφρονίζουσιν, ὡς τὸ εἰκός. — τῆς — ὄντες — welche der Meinung waren, welche es mit dem Pausanias hielt. Der Genet. possessiv. von Sachen, während das Subject eine Person ist, findet sich nur in einigen bestimmten Ausdrücken. S. Krüger Gr. Gramm. I § 47, 6, 10. Zu dem Ausdruck μετὰ Παυσανίου vgl. μετά τινος εἶναι zu jemandes Partei gehören.

37. οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ — die welche die Regierung führten, während die erste Gesandtschaft von Privatleuten ausgegangen war. — λέγοντας — welche sagten, statt des gewöhnlichen λέξοντας um zu sagen. Vgl. III, 4, 25; 5, 7; Anab. II, 4, 24 ἐπεφάνη μετ' ἄλλων σκοπῶν. IV, 5, 8 διέπεμπε ῥιδόντας. — χρῆσθαι ὅ,τι βούλονται — Stehende Formel für die Unterwerfung auf Gnade und Ungnade. V, 3, 23; Kyrop. VIII, 1, 6 παρέχειν αὐτοὺς χρῆσθαι ὅ,τι ἂν βούληται. Vgl. IV, 5, 5 ἐπιτρέψαντες Ἀγησιλάῳ γνῶναι ὅ, τι βούλοιτο περὶ σφῶν. Der Infin. χρῆσθαι steht zur Bezeichnung des Zweckes der Uebergabe. Ueber ὅ,τι bei χρῆσθαι s. zu 1, 2.

38. οἱ ἔκκλητοι — wohl dasselbe wie sonst ἡ ἐκκλησία. Vgl. III, 2, 23; V, 2, 33 und VI, 3, 3 κατέστησαν (πρέσβεις) ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους vgl. mit V, 2, 11 προσήγαγον αὐτοὺς (πρέσβεις) πρός τε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τοὺς συμμάχους. — ὡς πρὸς ἀλλήλους — Die Verbindung von ὡς mit πρός und ἐπί findet sich auch sonst, besonders in dem Sinne der Absicht. Anab. IV, 3, 11 φρύγανα συλλέγοντες ὡς ἐπὶ πῦρ. 21 φεύγουσι ὡς πρὸς τὴν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἔκβασιν ἄνω. VI, 4, 24 διεσπείροντο ὡς ἐπὶ τὸ λαμβάνειν. VII, 1, 37 ταῦτα δὲ καταθέμενος ὡς ἐπὶ δάσμευσιν ἐθύετο. — ἕνδεκα —

τινες φοβοῖντο τῶν ἐξ ἄστεως, ἔδοξεν αὐτοῖς Ἐλευσῖνα κατοι-
39 κεῖν. τούτων δὲ περανθέντων Παυσανίας μὲν διῆκε τὸ στρά-
τευμα, οἱ δ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀνελθόντες σὺν τοῖς ὅπλοις εἰς
τὴν ἀκρόπολιν ἔθυσαν τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δὲ κατέβησαν οἱ στρα-
40 τηγοί, * ἔνθα δὴ ὁ Θρασύβουλος ἔλεξεν, Ὑμῖν, ἔφη, ὦ ἐκ
τοῦ ἄστεως ἄνδρες, συμβουλεύω ἐγὼ γνῶναι ὑμᾶς αὐτούς.
μάλιστα δ' ἂν γνοίητε, εἰ ἀναλογίσαισθε ἐπὶ τίνι ὑμῖν μέγα
φρονητέον ἐστίν, ὥστε ἡμῶν ἄρχειν ἐπιχειρεῖν. πότερον δικαιό-
τεροί ἐστε; ἀλλ' ὁ μὲν δῆμος πενέστερος ὑμῶν ὢν οὐδὲν πώ-
ποτε ἕνεκα χρημάτων ὑμᾶς ἠδίκηκεν· ὑμεῖς δὲ πλουσιώτεροι
πάντων ὄντες πολλὰ καὶ αἰσχρὰ ἕνεκα κερδέων πεποιήκατε.
ἐπεὶ δὲ δικαιοσύνης οὐδὲν ὑμῖν προσήκει, σκέψασθε εἰ ἄρα ἐπ'
41 ἀνδρείᾳ ὑμῖν μέγα φρονητέον. καὶ τίς ἂν καλλίων κρίσις τούτου
γένοιτο ἢ ὡς ἐπολεμήσαμεν πρὸς ἀλλήλους; ἀλλὰ γνώμῃ φαίητ'
ἂν προέχειν, οἳ ἔχοντες καὶ τεῖχος καὶ ὅπλα καὶ χρήματα καὶ
συμμάχους Πελοποννησίους ὑπὸ τῶν οὐδὲν τούτων ἐχόντων
παρελύθητε; ἀλλ' ἐπὶ Λακεδαιμονίοις δὴ οἴεσθε μέγα φρονη-
τέον εἶναι; πῶς, οἵγε ὥσπερ τοὺς δάκνοντας κύνας κλοιῷ δή-
σαντες παραδιδόασιν, οὕτω κἀκεῖνοι ὑμᾶς παραδόντες τῷ ἠδικη-
μένῳ τούτῳ δήμῳ οἴχονται ἀπιόντες; οὐ μέντοι γε ὑμᾶς, ὦ
42 ἄνδρες, ἀξιῶ ἐγὼ ὧν ὠμωμόκατε παραβῆναι οὐδέν, ἀλλὰ καὶ
τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις καλοῖς ἐπιδεῖξαι, ὅτι καὶ εὔορκοι καὶ
ὅσιοί ἐστε. εἰπὼν δὲ ταῦτα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, καὶ ὅτι οὐδὲν
δέοι ταράττεσθαι, ἀλλὰ τοῖς νόμοις τοῖς ἀρχαίοις χρῆσθαι, ἀνέ-
43 στησε τὴν ἐκκλησίαν. καὶ τότε μὲν ἀρχὰς καταστησάμενοι

Die unter der Herrschaft der Dreissig erwähnten Elfmänner scheinen von den I, 7, 10 genannten verschieden gewesen zu sein, oder wenigstens eine grössere Macht als jene gehabt zu haben. S. Platon Brief 7 S. 424 c *ὑπὸ πολλῶν γὰρ τῆς τότε πολιτείας λοιδορουμένης μεταβολὴ γίγνεται, καὶ τῆς μεταβολῆς εἷς καὶ πεντήκοντά τινες ἄνδρες προὔστησαν ἄρχοντες, ἔνδεκα μὲν ἐν ἄστει, δέκα δ' ἐν Πειραιεῖ, περί τε ἀγορὰν ἑκάτεροι τούτων ὅσα τ' ἐν τοῖς ἄστεσι διοικεῖν ἔδει, τριάκοντα δὲ πάντων ἄρχοντες κατέστησαν αὐτοκράτορες.*

39. *κατέβησαν* — Es ist hier etwas ausgefallen, worin wenigstens die Berufung der § 42 erwähnten Volksversammlung mitgetheilt war.

40. *ἐπὶ τίνι* — S. § 29 *μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ.* — *κερδέων* — S. § 21.

41. *ἢ ὡς* — kurz statt: als wenn man betrachtet, wie. — *δή* — etwa gar, in verächtlichem Sinne hervorhebend. — *τοὺς* — *παραδιδόασιν* — sprichwörtlich mit Rücksicht auf das solonische Gesetz, welches *κύνα δακόντα παραδοῦναι κελεύει κλοιῷ τριπήχει δεδεμένον.* Plutarch Solon 24. — *κἀκεῖνοι* — setzt den mit *οἵ γε* begonnenen Satz mit Nachdruck fort.

43. *καὶ τότε* — Die Rückkehr des Thrasybulos und der Seinigen

ἐπολιτεύοντο· ὑστέρῳ δὲ χρόνῳ ἀκούσαντες ξένους μισθοῦσθαι τοὺς Ἐλευσῖνι, στρατευσάμενοι πανδημεὶ ἐπ' αὐτοὺς τοὺς μὲν στρατηγοὺς αὐτῶν εἰς λόγους ἐλθόντας ἀπέκτειναν, τοῖς δὲ ἄλλοις εἰσπέμψαντες τοὺς φίλους καὶ ἀναγκαίους ἔπεισαν συναλλαγῆναι· καὶ ὁμόσαντες ὅρκους ἦ μὴν μὴ μνησικακήσειν, ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ τε πολιτεύονται καὶ τοῖς ὅρκοις ἐμμένει ὁ δῆμος.

Γ.

Ἡ μὲν δὴ Ἀθήνησι στάσις οὕτως ἐτελεύτησεν. ἐκ δὲ τούτου 1.
πέμψας Κῦρος ἀγγέλους εἰς Λακεδαίμονα ἠξίου, οἵόσπερ αὐτὸς Λακεδαιμονίοις ἦν ἐν τῷ πρὸς Ἀθηναίους πολέμῳ, τοιούτους καὶ Λακεδαιμονίους αὐτῷ γίγνεσθαι. οἱ δ' ἔφοροι δίκαια νομίσαντες λέγειν αὐτόν, Σαμίῳ τῷ τότε ναυάρχῳ ἐπέστειλαν ὑπηρετεῖν Κύρῳ, εἴ τι δέοιτο. κἀκεῖνος μέντοι προθύμως ὅπερ ἐδεήθη ὁ Κῦρος ἔπραξεν· ἔχων γὰρ τὸ ἑαυτοῦ ναυτικὸν σὺν τῷ Κύρου περιέπλευσεν εἰς Κιλικίαν, καὶ ἐποίησε τὸν τῆς Κιλικίας ἄρχοντα Συέννεσιν μὴ δύνασθαι κατὰ γῆν ἐναντιοῦσθαι Κύρῳ πορευομένῳ ἐπὶ βασιλέα. ὡς μὲν οὖν Κῦρος στρά- 2
τευμά τε συνέλεξε καὶ τοῦτ' ἔχων ἀνέβη ἐπὶ τὸν ἀδελφόν, καὶ ὡς ἡ μάχη ἐγένετο, καὶ ὡς ἀπέθανε, καὶ ὡς ἐκ τούτου ἀπεσώ-

fand am 12. Boedromion, im Septbr. 403 statt. Plutarch v. Ruhm der Athener S. 349 f. — ἐπολιτεύοντο — sie lebten unter der Form einer πολιτεία, eines Freistaates. — μὴ μνησικακήσειν — Der Schwur lautete: καὶ οὐ μνησικακήσω τῶν πολιτῶν οὐδενὶ πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἕνδεκα, οὐδὲ τούτων ὃς ἂν ἐθέλῃ εὐθύνας διδόναι τῆς ἀρχῆς ἧς ἦρξεν. Andokid. v. d. Myster. 90.

Drittes Buch.

I. 1. ἐκ δὲ τούτου — im J. 401 v. Chr. — πέμψας — ἠξίου — Die Gründe, welche Kyros zur Empörung gegen seinen Bruder Artaxerxes Mnemon hatte, s. Anab. I, 1, 3 ff. Seine Gesandtschaft nach Sparta, die Xenophon in der Anabasis nicht berührt, erwähnen auch Diodor XIV, 19 und ausführlicher Plutarch Artox. 6 καὶ Λακεδαιμονίοις ἔγραφε παρακαλῶν βοηθεῖν καὶ συνεκπέμπειν ἄνδρας, οἷς ἔφη δώσειν, ἂν μὲν πεζοὶ παρῶσιν, ἵππους, ἂν δὲ ἱππεῖς, συνωρίδας· ἐὰν δ' ἀγροὺς ἔχωσι, κώμας· ἐὰν δὲ κώμας, πόλεις· μισθοῦ δὲ τοῖς στρατευομένοις οὐκ ἀριθμὸν ἀλλὰ μέτρον ἔσεσθαι. — οἵόσπερ — πολέμῳ — S. I, 5, 2 ff. — Σαμίῳ — So auch bei Diodor a. a. O., welcher angiebt, derselbe habe sich mit 25 Schiffen nach Ephesos zum Kyros begeben. In der Anabasis wird Samios nicht genannt, dagegen I, 4, 2 erzählt, dass an der kilikischen Küste die Flotte des Kyros angekommen wäre, welche ausser 25 eigenen Schiffen desselben aus den 35 peloponnesischen unter Anführung des Nauarchen Pythagoras bestand. — Συέννεσιν — S. Anab. I, 2, 21 ff. Diodor XIV, 20.

2. ἡ μάχη — bei Kunaxa unweit

θησαν οἱ Ἕλληνες ἐπὶ θάλατταν, Θεμιστογένει τῷ Συρακοσίῳ γέγραπται.

3 Ἐπεὶ μέντοι Τισσαφέρνης, πολλοῦ ἄξιος βασιλεῖ δόξας γεγενῆσθαι ἐν τῷ πρὸς τὸν ἀδελφὸν πολέμῳ, σατράπης κατεπέμφθη ὧν τε αὐτὸς πρόσθεν ἦρχε καὶ ὧν Κῦρος, εὐθὺς ἠξίου τὰς Ἰωνικὰς πόλεις ἁπάσας ἑαυτῷ ὑπηκόους εἶναι. αἱ δὲ ἅμα μὲν ἐλεύθεραι βουλόμεναι εἶναι, ἅμα δὲ φοβούμεναι τὸν Τισσαφέρνην, ὅτι Κῦρον, ὅτ' ἔζη, ἀντ' ἐκείνου ἠρημέναι ἦσαν, εἰς μὲν τὰς πόλεις οὐκ ἐδέχοντο αὐτόν, εἰς Λακεδαίμονα δὲ ἔπεμπον πρέσβεις, καὶ ἠξίουν, ἐπεὶ πάσης τῆς Ἑλλάδος προστάται εἰσίν, ἐπιμεληθῆναι καὶ σφῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλλήνων, ὅπως ἥ τε χώρα μὴ δηοῖτο αὐτῶν καὶ αὐτοὶ ἐλεύθεροι εἶεν.

4 οἱ οὖν Λακεδαιμόνιοι πέμπουσιν αὐτοῖς Θίβρωνα ἁρμοστήν, δόντες στρατιώτας τῶν μὲν νεοδαμωδῶν εἰς χιλίους, τῶν δὲ ἄλλων Πελοποννησίων εἰς τετρακισχιλίους. ἠτήσατο δ' ὁ Θίβρων καὶ παρ' Ἀθηναίων τριακοσίους ἱππέας, εἰπὼν ὅτι αὐτὸς μισθὸν παρέξει. οἱ δ' ἔπεμψαν τῶν ἐπὶ τῶν τριάκοντα ἱππευσάντων,

Babylon im Herbst 401. Anab. I, 8. — ἐπὶ θάλατταν — nach dem schwarzen Meere. — Themistogenes ist sonst nicht bekannt und auch über das Verhältniss seiner Schrift zu der Anabasis Xenophons lässt sich nichts sicheres feststellen. Entweder ist sie von der Geschichte Xenophons verschieden und letzterer hat sich hier auf dies Werk bezogen, weil er zu der Zeit, wo er die vorliegenden Worte schrieb, die Anabasis noch nicht verfasst hatte, oder sie ist, wie man schon im Alterthume annahm, eins mit Xenophons Werke. Im letzteren Falle könnte man entweder annehmen, dass Xenophon seine Notizen dem Themistogenes zur Redaction überlassen habe, was an und für sich wenig Wahrscheinlichkeit hat und auch in dem Werke selbst keine Unterstützung findet, oder dass er das Werk aus irgend einem Grunde unter dem Namen des Themistogenes herausgegeben hat. Tzetzes Chil. VII, 937 meint, Themistogenes sei ein Liebling Xenophons gewesen, und der Name desselben als eine Gunstbezeugung von letzterem dem Werke vorgesetzt worden; einen andern Grund giebt Plutarch v. Ruhm der Athen. S. 345 c an: Ξενοφῶν μὲν γὰρ αὐτὸς ἑαυτοῦ γέγονεν ἱστορία, γράψας ἃ ἐστρατήγησε καὶ κατώρθωσε, καὶ Θεμιστογένη περὶ τούτων συντετάχθαι τὸν Συρακούσιον, ἵνα πιστότερος ᾖ διηγούμενος ἑαυτὸν ὡς ἄλλον, ἑτέρῳ τὴν τῶν λόγων δόξαν χαριζόμενος.

3. ὅτι Κῦρον — ἦσαν — Dies war bald nach der Ankunft des Kyros in Kleinasien geschehen. Anab. I, 1, 6 καὶ γὰρ ἦσαν αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις Τισσαφέρνους τὸ ἀρχαῖον ἐκ βασιλέως δεδομέναι, τότε δ' ἀφειστήκεσαν πρὸς Κῦρον πᾶσαι πλὴν Μιλήτου. Vgl. Anab. I, 9, 9. — αἱρεῖσθαι jemandes Partei ergreifen auch VII, 3, 8. Vgl. Herod. I, 108.

4. νεοδαμωδῶν — S. I, 3, 15. — ἱππευσάντων — Diese Ritter, auch II, 4, 2; 8; 24 u. 31 erwähnt, waren eine Hauptstütze der Oligarchen gewesen. Nach Lysias für Mantith. 6 hatte man sie nach Vertreibung der Dreissig von dem Kriegsdienste ausgeschlossen und das ihnen vom Staate gezahlte Ausrüstungsgeld (κατάστασις) von ihnen

νομίζοντες κέρδος τῷ δήμῳ, εἰ ἀποδημοῖεν καὶ ἐναπόλοιντο. ἐπεὶ δ' εἰς τὴν Ἀσίαν ἀφίκοντο, συνήγαγε μὲν στρατιώτας καὶ ἐκ τῶν ἐν τῇ ἠπείρῳ Ἑλληνίδων πόλεων· πᾶσαι γὰρ τότε αἱ πόλεις ἐπείθοντο ὅ, τι Λακεδαιμόνιος ἀνὴρ ἐπιτάττοι. καὶ σὺν μὲν ταύτῃ τῇ στρατιᾷ ὁρῶν Θίβρων τὸ ἱππικὸν εἰς τὸ πεδίον οὐ κατέβαινεν, ἠγάπα δὲ εἰ, ὅπου τυγχάνοι ὤν, δύναιτο ταύτην τὴν χώραν ἀδῄωτον διαφυλάττειν. ἐπεὶ δὲ σωθέντες οἱ ἀναβάντες μετὰ Κύρου συνέμιξαν αὐτῷ, ἐκ τούτου ἤδη καὶ ἐν τοῖς πεδίοις ἀντετάττετο τῷ Τισσαφέρνει, καὶ πόλεις Πέργαμον μὲν ἐκοῦσαν προσέλαβε καὶ Τευθρανίαν καὶ Ἀλίσαρναν, ὧν Εὐρυσθένης τε καὶ Προκλῆς ἦρχον οἱ ἀπὸ Δημαράτου τοῦ Λακεδαιμονίου· ἐκείνῳ δ' αὕτη ἡ χώρα δῶρον ἐκ βασιλέως ἐδόθη ἀντὶ τῆς ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα συστρατείας·

wieder eingezogen. — Der Genetiv ist partitiv. S. zu IV, 4, 13. — κέρδος τῷ δήμῳ — weil in Athen auch nach Wiederherstellung der demokratischen Verfassung die oligarchische Partei noch ziemlich mächtig war.

5. ἐπεὶ — ἀφίκοντο — Anfang des Jahres 399 v. Chr. — συνήγαγε μέν — Das μέν, dem kein δέ entspricht, ist wohl zu tilgen, da es auch nicht, wie an anderen Stellen zur bekräftigenden Hervorhebung dient. Vgl. zu IV, 1, 7. — πᾶσαι — ἐπιτάττοι — So auch Anab. VI, 6, 12 zur Bezeichnung der allgewaltigen spartanischen Hegemonie: τῆς Ἑλλάδος Λακεδαιμόνιοι προεστήκασι· ἱκανοὶ δέ εἰσι καὶ εἷς ἕκαστος Λακεδαιμονίων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅ,τι βούλονται διαπράττεσθαι. — στρατιᾷ — Das Heer zählte nun nach Diodor XIV, 36 über 7000 Mann. — ὁρῶν — τὸ ἱππικόν — Dindorf erklärt: da er sah, dass seine eigene Reiterei schwach war; aber dies geht doch aus dem gesagten keineswegs so von selbst hervor, dass Xenophons Ausdruck ohne Zusatz verständlich wäre. Dem Sinne angemessen ist die Vermuthung ὀρρωδῶν, geringer wäre die Aenderung in ὀκνῶν wie § 20 ὀκνῶν ἤδη τοὺς πολίτας.

6. οἱ ἀναβάντες — αὐτῷ — Die Vereinigung des Thibron mit diesem Heere, welchem er den Antrag gemacht hatte, aus den Diensten des thrakischen Fürsten Seuthes, in denen es damals stand, in die seinigen zu treten, fand in Pergamos statt. Anab. VII, 6, 1; 8, 24. — ἐκ τούτου ἤδη — Nach Diodor XIV, 36 hatte Thibron schon vorher Magnesia erobert und den Einwohnern dieser Stadt festere Sitze am Berge Thorax angewiesen, auch die Stadt Tralles, wiewohl vergeblich, belagert, ja nach Isokrat. Paneg. 144 ganz Lydien verheert, so dass man wohl annehmen kann, Xenophon habe absichtlich die bedeutendsten Thaten des Thibron verschwiegen, vielleicht aus persönlicher Abneigung. Dass er den Thibron mit Absicht in einem unvortheilhaften Lichte darstellt, zeigt sich auch § 8 in der Schilderung seines Charakters. Vgl. 2, 7, wo Xenophon vielleicht seine eignen Worte anführt. — Demaratos, Sohn des spartanischen Königs Ariston, war durch Kleomenes als nicht ebenbürtig von der Regierung ausgeschlossen worden, hatte darauf Lakedämon verlassen und sich zum Dareus Hystaspis begeben, dessen Sohn Xerxes er auf dem Zuge nach Griechenland begleitete. Herod. VI, 65 ff. — ἐκ βασιλέως — wie Anab. I, 1, 6 ἐκ βασιλέως δεδομέναι. Vgl. VI, 5, 41; Kyrop. VIII, 6, 9 ἐκ βασιλέως

προσεχώρησαν δ' αὐτῷ καὶ Γοργίων καὶ Γογγύλος, ἀδελφοὶ ὄντες, ἔχοντες ὁ μὲν Γάμβρειον καὶ Παλαιγάμβρειον, ὁ δὲ Μύριναν καὶ Γρύνειον· δῶρον δὲ καὶ αὗται αἱ πόλεις ἦσαν παρὰ
7 βασιλέως Γογγύλῳ, ὅτι μόνος Ἐρετριέων μηδίσας ἔφυγεν. ἣν δὲ ἃς ἀσθενεῖς οὔσας καὶ κατὰ κράτος ὁ Θίβρων ἐλάμβανε· Λάρισάν γε μὴν τὴν Αἰγυπτίαν καλουμένην, ἐπεὶ οὐκ ἐπείθετο, περιστρατοπεδευσάμενος ἐπολιόρκει. ἐπεὶ δὲ ἄλλως οὐκ ἐδύνατο ἑλεῖν, φρεατίαν τεμόμενος ὑπόνομον ὤρυττεν, ὡς ἀφαιρησόμενος τὸ ὕδωρ αὐτῶν. ὡς δ' ἐκ τοῦ τείχους ἐκθέοντες πολλάκις ἐνέβαλον εἰς τὸ ὄρυγμα καὶ ξύλα καὶ λίθους, ποιησάμενος αὖ χελώνην ξυλίνην ἐπέστησεν ἐπὶ τῇ φρεατίᾳ. καὶ ταύτην μέντοι ἐκδραμόντες οἱ Λαρισαῖοι νύκτωρ κατέκαυσαν. δοκοῦντος δ' αὐτοῦ οὐδὲν ποιεῖν, πέμπουσιν οἱ ἔφοροι ἀπολιπόντα Λάρισαν στρατεύεσθαι ἐπὶ Καρίαν.

8 Ἐν Ἐφέσῳ δὲ ἤδη ὄντος αὐτοῦ, ὡς ἐπὶ Καρίαν πορευσομένου, Λερκυλίδας ἄρξων ἀφίκετο ἐπὶ τὸ στράτευμα, ἀνὴρ δοκῶν εἶναι μάλα μηχανητικός· καὶ ἐπεκαλεῖτο δὲ Σίσυφος. ὁ μὲν οὖν Θίβρων ἀπῆλθεν οἴκαδε καὶ ξημιωθεὶς ἔφυγε· κατη-

εἰσὶ καθεστηκότες und zu V, 4, 60. — *Γοργίων καὶ Γογγύλος* — von Xenophon auch Anab. VII, 8, 8 erwähnt. Die Verrätherei des Gongylos, die gleich nachher berührt wird, fällt in die Zeit der Perserkriege; derselbe hatte auch dem Pausanias als Unterhändler mit dem Xerxes gedient. Thuk. I, 128. Die eben genannten Brüder sind wohl dessen Nachkommen.

7. *ἣν δὲ ἃς* — S. zu VII, 5, 17. *Λάρισαν — τὴν Αἰγυπτίαν* — Dieser Name soll der äolischen Stadt gegeben sein, weil angeblich der König Kyros dort Aegypter angesiedelt hatte. Kyrop. VII, 1, 45. — *γε μήν* — Diese Partikelverbindung, in den beiden ersten Büchern nicht vorkommend, findet sich in den übrigen ziemlich häufig zur Bezeichnung des weiteren Fortschrittes, am häufigsten wie hier nach dem betonten Worte: III, 5, 12; IV, 2, 17; 3, 15; 4, 1 u. 14; V, 2, 16 u. 18; 4, 17; VI, 1, 5; 9 u. 11; 2, 29; 5, 47; VII, 3, 8; zuweilen nach dem Artikel, s. zu III, 5, 13; nach Conjunctionen, s. zu III, 5, 7; und einem *μέν* gegenübergestellt, s. zu IV, 2, 17. — *φρεατίαν — ὤρυττεν* — Er grub einen Schacht und von demselben aus einen unterirdischen Gang, welcher jedenfalls nach der in die Stadt führenden Wasserleitung gehen und aus dieser das Wasser ableiten sollte. Es ist demnach *ὑπόνομον* als Accus. eines Substantivs abhängig von *ὤρυττεν* anzusehen, wie Thukyd. II, 76 *ὑπόνομον ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες*. Eine Verbindug dieses Wortes als Adjectiv mit *φρεατίαν* gestattet einmal der Sinn nicht, andrerseits weist das Particip. Aoristi auf die Vollendung des *τέμνεσθαι*, das Imperfect auf ein Fortsetzen des *ὀρύττειν*. — *πέμπουσιν* — schicken und lassen befehlen. Vgl. zu II, 2, 7 u. III, 4, 27.

8. *ἀφίκετο* — im Herbst 399 v. Chr. — *Σίσυφος* — der als Muster von Verschlagenheit bekannte korinthische Heros. Hom. Il. *ζ*, 153 *ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν*. Anders Ephoros bei Athen. XI S. 500b *ἐκαλεῖτο δὲ καὶ Λερκυλίδας ὁ Λακεδαιμόνιος Σίσυφος, ὥς φησιν*

γόρουν γὰρ αὐτοῦ οἱ σύμμαχοι ὡς ἐφείη ἁρπάζειν τῷ στρατεύματι τοὺς φίλους. ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐπεὶ παρέλαβε τὸ στρά- 9
τευμα, γνοὺς ὑπόπτους ὄντας ἀλλήλοις τὸν Τισσαφέρνην καὶ τὸν Φαρνάβαζον, κοινologησάμενος τῷ Τισσαφέρνει ἀπήγαγεν εἰς τὴν Φαρναβάζου χώραν τὸ στράτευμα, ἑλόμενος θατέρῳ μᾶλλον ἢ ἅμα ἀμφοτέροις πολεμεῖν. ἦν δὲ καὶ πρόσθεν ὁ Δερκυλίδας πολέμιος τῷ Φαρναβάζῳ· ἁρμοστὴς γὰρ γενόμενος ἐν Ἀβύδῳ ἐπὶ Λυσάνδρου ναυαρχοῦντος, διαβληθεὶς ὑπὸ Φαρναβάζου, ἐστάθη τὴν ἀσπίδα ἔχων, ὃ δοκεῖ κηλὶς εἶναι τοῖς σπουδαίοις Λακεδαιμονίων· ἀταξίας γὰρ ζημίωμά ἐστι. καὶ διὰ ταῦτα δὴ πολὺ ἥδιον ἐπὶ τὸν Φαρνάβαζον ἦει. καὶ εὐθὺς 10
μὲν τοσούτῳ διέφερεν εἰς τὸ ἄρχειν τοῦ Θίβρωνος ὥστε παρήγαγε τὸ στράτευμα διὰ τῆς φιλίας χώρας μέχρι τῆς Φαρναβάζου Αἰολίδος οὐδὲν βλάψας τοὺς συμμάχους.

Ἡ δὲ Αἰολὶς αὕτη ἦν μὲν Φαρναβάζου, ἐσατράπευε δὲ αὐτῷ ταύτης τῆς χώρας, ἕως μὲν ἔζη, Ζῆνις Λαρδανεύς· ἐπειδὴ δὲ ἐκεῖνος νόσῳ ἀπέθανε, παρασκευαζομένου τοῦ Φαρναβάζου ἄλλῳ δοῦναι τὴν σατραπείαν, Μανία ἡ τοῦ Ζήνιος γυνή, Λαρδανὶς καὶ αὐτή, ἀναζεύξασα στόλον καὶ δῶρα λαβοῦσα, ὥστε καὶ αὐτῷ Φαρναβάζῳ δοῦναι καὶ παλλακίσιν αὐτοῦ χαρίσασθαι καὶ τοῖς δυναμένοις μάλιστα παρὰ Φαρναβάζῳ, ἐπορεύετο. ἐλθοῦσα δ' εἰς λόγους εἶπεν· Ὦ Φαρνάβαζε, ὁ 11
ἀνήρ σοι ὁ ἐμὸς καὶ τἄλλα φίλος ἦν καὶ τοὺς φόρους ἀπεδίδου, ὥστε σὺ ἐπαινῶν αὐτὸν ἐτίμας. ἦν οὖν ἐγώ σοι μηδὲν χεῖρον

Ἔφορος ἐν τῇ ὀκτωκαιδεκάτῃ λέγων οὕτως· Λακεδαιμόνιοι ἀντὶ Θίβρωνος Δερκυλίδαν ἔπεμψαν εἰς τὴν Ἀσίαν, ἀκούοντες ὅτι πάντα πράττειν εἰώθασιν οἱ περὶ τὴν Ἀσίαν βάρβαροι μετὰ ἀπάτης καὶ δόλου. διόπερ Δερκυλίδαν ἔπεμψαν, ἥκιστα νομίζοντες ἐξαπατηθήσεσθαι· ἦν γὰρ οὐδὲν ἐν τῷ τρόπῳ λακωνικὸν οὐδ' ἁπλοῦν ἔχων, ἀλλὰ πολὺ τὸ πανοῦργον καὶ τὸ θηριῶδες. διὸ καὶ Σκύθον αὐτὸν οἱ Λακεδαιμόνιοι προσηγόρευον. — ἁρπάζειν — berauben. Der Accus. so auch Anab. I, 2, 27, wie sonst bei λῄζεσθαι, ἄγειν καὶ φέρειν.

9. ἁρμοστὴς — ναυαρχοῦντος — im J. 407. S. I, 5, 1. Nach Thukyd. VIII, 61 war Derkylidas auch im J. 411 als Harmost in Abydos. Vgl. Anab. V, 6, 24. — ἐστάθη — Zu der Sache vgl. Plutarch Arist. 23, der vom Pausanias erzählt: τοὺς πολλοὺς ἐκόλαζε πληγαῖς ἢ σιδηρᾶν ἄγκυραν ἐπιτιθεὶς ἠνάγκαζεν ἑστάναι δι' ὅλης τῆς ἡμέρας.

10. Ζήνιος — ionischer Genetiv, auch von den Attikern bei nicht attischen Namen angewandt. Anab. I, 2, 12 Συεννέσιος; Agesil. 2, 18 Κρεύσιος; Thukyd. I, 64 Ἀφύτιος; IV, 107 Γοάξιος. Vgl. I, 1, 29 Γνώσιος. — ὥστε — δοῦναι — An die Bedeutung unter der Bedingung sich anschliessend bedeutet ὥστε hier mit dem Gedanken, also neben der vorausgesetzten Folge auch die beabsichtigte; so auch II, 4, 8; IV, 4, 2. Vgl. zu VI, 5, 4.

ἐκείνου ὑπηρετῶ, τί σε δεῖ ἄλλον σατράπην καθιστάναι; ἢν δέ τί σοι μὴ ἀρέσκω, ἐπὶ σοὶ δήπου ἔσται ἀφελομένῳ ἐμὲ ἄλλῳ
12 δοῦναι τὴν ἀρχήν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Φαρνάβαζος ἔγνω δεῖν τὴν γυναῖκα σατραπεύειν. ἡ δ' ἐπεὶ κυρία τῆς χώρας ἐγένετο, τούς τε φόρους οὐδὲν ἧττον τἀνδρὸς ἀπεδίδου, καὶ πρὸς τούτοις, ὁπότε ἀφικνοῖτο πρὸς Φαρνάβαζον, ἀεὶ ἦγε δῶρα αὐτῷ, καὶ ὁπότε ἐκεῖνος εἰς τὴν χώραν καταβαίνοι, πολὺ πάντων
13 τῶν ὑπάρχων κάλλιστα καὶ ἥδιστα ἐδέχετο αὐτόν, καὶ ἃς τε παρέλαβε πόλεις διεφύλαττεν αὐτῷ καὶ τῶν οὐχ ὑπηκόων προσέλαβεν ἐπιθαλαττιδίας Λάρισάν τε καὶ Ἄμαξιτὸν καὶ Κολωνάς, ξενικῷ μὲν Ἑλληνικῷ προσβαλοῦσα τοῖς τείχεσιν, αὐτὴ δ' ἐφ' ἁρμαμάξης θεωμένη· ὃν δ' ἐπαινέσειε, τούτῳ δῶρα ἀμέμπτως ἐδίδου, ὥστε λαμπρότατα τὸ ξενικὸν κατεσκευάσατο. συνεστρατεύετο δὲ τῷ Φαρναβάζῳ καὶ ὁπότε εἰς Μυσοὺς ἢ Πισίδας ἐμβάλοι, ὅτι τὴν βασιλέως χώραν κακουργοῦσιν. ὥστε καὶ ἀντετίμα αὐτὴν μεγαλοπρεπῶς ὁ Φαρνάβαζος
14 καὶ σύμβουλον ἔστιν ὅτε παρεκάλει. ἤδη δ' οὔσης αὐτῆς ἐτῶν πλέον ἢ τετταράκοντα, Μειδίας, θυγατρὸς ἀνὴρ αὐτῆς ὤν, ἀναπτερωθεὶς ὑπό τινων ὡς αἰσχρὸν εἴη γυναῖκα μὲν ἄρχειν, αὐτὸν δ' ἰδιώτην εἶναι, τοὺς μὲν ἄλλους μάλα φυλαττομένης αὐτῆς, ὥσπερ ἐν τυραννίδι προσῆκεν, ἐκείνῳ δὲ πιστευούσης καὶ ἀσπαζομένης ὥσπερ ἂν γυνὴ γαμβρὸν ἀσπάζοιτο, εἰσελθὼν ἀποπνίξαι αὐτὴν λέγεται. ἀπέκτεινε δὲ καὶ τὸν υἱὸν αὐτῆς, τό τε εἶδος ὄντα πάγκαλον καὶ ἐτῶν ὄντα ὡς ἑπτακαίδεκα.
15 ταῦτα δὲ ποιήσας Σκῆψιν καὶ Γέργιθα ἐχυρὰς πόλεις κατέσχεν, ἔνθα καὶ τὰ χρήματα μάλιστα ἦν τῇ Μανίᾳ. αἱ δὲ ἄλλαι πόλεις οὐκ ἐδέχοντο αὐτόν, ἀλλὰ Φαρναβάζῳ ἔσωζον αὐτὰς οἱ ἐνόντες φρουροί. ἐκ δὲ τούτου ὁ Μειδίας πέμψας δῶρα τῷ Φαρναβάζῳ ἠξίου ἔχειν τὴν χώραν ὥσπερ ἡ Μανία. ὁ δ' ἀπεκρίνατο φυλάττειν αὐτά, ἕστ' ἂν αὐτὸς ἐλθὼν σὺν αὐτῷ ἐκείνῳ λάβῃ τὰ δῶρα· οὐ γὰρ ἂν ἔφη ζῆν βούλεσθαι μὴ τιμωρήσας Μανίᾳ.
16 ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἀφικνεῖται, καὶ εὐθὺς μὲν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ Λάρισαν καὶ Ἄμαξιτὸν καὶ Κολωνὰς τὰς ἐπι-

13. ἐπιθαλαττιδίας — So auch IV, 8, 1; zweier Endungen III, 4, 28. — Die hier so wie §§ 15—17 genannten Städte liegen im troischen Lande. — ὃν ἐπαινέσει — τούτῳ — Der Relativsatz erhält durch die Stellung vor dem Demonstrativum grösseren Nachdruck. Vgl. § 21; VII, 1, 46; 4, 9; 5, 11.

14. πλέον — S. zu IV, 5, 4.

15. Γέργιθα — vom Nominativ ἡ Γέργις wie § 19, sonst auch τὰ Γέργιθα, αἱ und οἱ Γέργιθες. — ἀπεκρίνατο — mit dem Begriff des Befehlens, wie Kyrop. V, 2, 24.

θαλαττίους πόλεις ἑκούσας παρέλαβε· πέμπων δὲ καὶ πρὸς τὰς Αἰολίδας πόλεις ἠξίου ἐλευθεροῦσθαί τε αὐτὰς καὶ εἰς τὰ τείχη δέχεσθαι καὶ συμμάχους γίγνεσθαι. οἱ μὲν οὖν Νεανδρεῖς καὶ Ἰλιεῖς καὶ Κοκυλῖται ἐπείθοντο· καὶ γὰρ οἱ φρουροῦντες Ἕλληνες ἐν αὐταῖς, ἐπεὶ ἡ Μανία ἀπέθανεν, οὐ πάνυ τι καλῶς περιείποντο· ὁ δ' ἐν Κεβρῆνι, μάλα ἰσχυρῷ χωρίῳ, 17
τὴν φυλακὴν ἔχων, νομίσας, εἰ διαφυλάξειε Φαρναβάζῳ τὴν πόλιν, τιμηθῆναι ἂν ὑπ' ἐκείνου, οὐκ ἐδέχετο τὸν Δερκυλίδαν. ὁ δὲ ὀργιζόμενος παρεσκευάζετο προσβάλλειν. ἐπεὶ δὲ θυομένῳ αὐτῷ οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερὰ τῇ πρώτῃ, τῇ ὑστεραίᾳ πάλιν ἐθύετο. ὡς δὲ οὐδὲ ταῦτα ἐκαλλιερεῖτο, πάλιν τῇ τρίτῃ· καὶ μέχρι τεττάρων ἡμερῶν ἐκαρτέρει θυόμενος, μάλα χαλεπῶς φέρων· ἔσπευδε γὰρ πρὶν Φαρνάβαζον βοηθῆσαι ἐγκρατὴς γενέσθαι πάσης τῆς Αἰολίδος. Ἀθηνάδας δέ τις Σικυώνιος 18
λοχαγός, νομίσας τὸν μὲν Δερκυλίδαν φλυαρεῖν διατρίβοντα, αὐτὸς δ' ἱκανὸς εἶναι τὸ ὕδωρ ἀφελέσθαι τοὺς Κεβρηνίους, προσδραμὼν σὺν τῇ ἑαυτοῦ τάξει ἐπειρᾶτο τὴν κρήνην συγχοῦν. οἱ δὲ ἔνδοθεν ἐπεξελθόντες αὐτόν τε συνέτρωσαν καὶ δύο ἀπέκτειναν, καὶ τοὺς ἄλλους παίοντες καὶ βάλλοντες ἀπήλασαν. ἀχθομένου δὲ τοῦ Δερκυλίδου καὶ νομίζοντος ἀθυμοτέραν καὶ τὴν προσβολὴν ἔσεσθαι, ἔρχονται ἐκ τοῦ τείχους παρὰ τῶν Ἑλλήνων κήρυκες, καὶ εἶπον ὅτι ἃ μὲν ὁ ἄρχων ποιοίη, οὐκ ἀρέσκοι σφίσιν, αὐτοὶ δὲ βούλοιντο σὺν τοῖς Ἕλλησι μᾶλλον ἢ σὺν τῷ βαρβάρῳ εἶναι. ἔτι δὲ διαλεγομένων 19
αὐτῶν ταῦτα, παρὰ τοῦ ἄρχοντος αὐτῶν ἧκε λέγων ὅτι ὅσα λέγοιεν οἱ πρόσθεν καὶ αὐτῷ δοκοῦντα λέγοιεν. ὁ οὖν Δερκυλίδας εὐθὺς ὥσπερ ἔτυχε κεκαλλιερηκὼς ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ, ἀναλαβὼν τὰ ὅπλα ἡγεῖτο πρὸς τὰς πύλας· οἱ δ' ἀναπετάσαντες ἐδέξαντο. καταστήσας δὲ καὶ ἐνταῦθα φρουροὺς εὐθὺς ἦει ἐπὶ τὴν Σκῆψιν καὶ τὴν Γέργιθα. ὁ δὲ Μειδίας προσδο- 20
κῶν μὲν τὸν Φαρνάβαζον, ὀκνῶν δ' ἤδη τοὺς πολίτας, πέμψας πρὸς τὸν Δερκυλίδαν εἶπεν ὅτι ἔλθοι ἂν εἰς λόγους, εἰ ὁμήρους λάβοι. ὁ δὲ πέμψας αὐτῷ ἀπὸ πόλεως ἑκάστης τῶν συμμάχων

16. δέχεσθαι — nämlich αὐτόν.
17. ἐγίγνετο — von Opfern, günstig ausfallen. Vgl. 5, 7; IV, 7, 2; 8, 36.
18. οἱ δὲ ἔνδοθεν — die Städter, statt οἱ ἔνδον durch eine Attraction wie § 22; VII, 2, 12; 5, 13; Kyrop. V, 2, 5. Vgl. I, 4, 10 u. V, 3, 25 τῶν οἴκοθεν. — ὁ ἄρχων d. i. ὁ τὴν φυλακὴν ἔχων.
19. ἧκε λέγων — man erwartet τις jemand. Vgl. zu II, 1, 8; V, 3, 25; VI, 5, 25.

ἕνα ἐκέλευσε λαβεῖν τούτων ὁπόσους τε καὶ ὁποίους βούλοιτο. ὁ δὲ λαβὼν δέκα ἐξῆλθε, καὶ συμμίξας τῷ Δερκυλίδᾳ ἠρώτα ἐπὶ τίσιν ἂν σύμμαχος γένοιτο. ὁ δ' ἀπεκρίνατο ἐφ' ᾧτε τοὺς πολίτας ἐλευθέρους τε καὶ αὐτονόμους ἐᾶν. καὶ ἅμα ταῦτα
21 λέγων ἦει πρὸς τὴν Σκῆψιν. γνοὺς δὲ ὁ Μειδίας ὅτι οὐκ ἂν δύναιτο κωλύειν βίᾳ τῶν πολιτῶν, εἴασεν αὐτὸν εἰσιέναι. ὁ δὲ Δερκυλίδας θύσας τῇ Ἀθηνᾷ ἐν τῇ τῶν Σκηψίων ἀκροπόλει τοὺς μὲν τοῦ Μειδίου φρουροὺς ἐξήγαγε, παραδοὺς δὲ τοῖς πολίταις τὴν πόλιν, καὶ παρακελευσάμενος, ὥσπερ Ἕλληνας καὶ ἐλευθέρους χρή, οὕτω πολιτεύειν, ἐξελθὼν ἦγεῖτο ἐπὶ τὴν Γέργιθα. συμπροὔπεμπον δὲ πολλοὶ αὐτὸν καὶ τῶν Σκηψίων,
22 τιμῶντές τε καὶ ἡδόμενοι τοῖς πεπραγμένοις. ὁ δὲ Μειδίας παρεπόμενος αὐτῷ ἠξίου τὴν τῶν Γεργιθίων πόλιν παραδοῦναι αὐτῷ. καὶ ὁ Δερκυλίδας μέντοι ἔλεγεν ὡς τῶν δικαίων οὐδενὸς ἀτυχήσοι· ἅμα δὲ ταῦτα λέγων ἦει πρὸς τὰς πύλας σὺν τῷ Μειδίᾳ, καὶ τὸ στράτευμα ἠκολούθει αὐτῷ εἰρηνικῶς εἰς δύο. οἱ δ' ἀπὸ τῶν πύργων καὶ μάλα ὑψηλῶν ὄντων ὁρῶντες τὸν Μειδίαν σὺν αὐτῷ οὐκ ἔβαλλον· εἰπόντος δὲ τοῦ Δερκυλίδου· Κέλευσον, ὦ Μειδία, ἀνοῖξαι τὰς πύλας, ἵνα ἡγῇ μὲν σύ, ἐγὼ δὲ σὺν σοὶ εἰς τὸ ἱερὸν ἔλθω κἀνταῦθα θύσω τῇ Ἀθηνᾷ, ὁ Μειδίας ὤκνει μὲν ἀνοίγειν τὰς πύλας, φοβού-
23 μενος δὲ μὴ παραχρῆμα συλληφθῇ, ἐκέλευεν ἀνοῖξαι. ὁ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθεν, ἔχων αὖ τὸν Μειδίαν ἐπορεύετο πρὸς τὴν ἀκρόπολιν· καὶ τοὺς μὲν ἄλλους στρατιώτας ἐκέλευσε θέσθαι περὶ τὰ τείχη τὰ ὅπλα, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἔθυε τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δ' ἐτέθυτο, ἀνεῖπε καὶ τοὺς Μειδίου δορυφόρους θέσθαι τὰ ὅπλα ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ἑαυτοῦ στρατεύματος,
24 ὡς μισθοφορήσοντας· Μειδίᾳ γὰρ οὐδὲν ἔτι δεινὸν εἶναι. ὁ

20. ἅμα mit dem Particip zu verbinden: gleich während des Sprechens; ebenso § 22. Vgl. IV, 3, 14; VII, 1, 20.

21. βίᾳ τῶν πολιτῶν = ἀκόντων τῶν πολιτῶν. — ὥσπερ — οὕτω — Ueber die Stellung zu § 13.

22. παραδοῦναι — Das zu dem Infinitiv unentbehrliche Subject αὐτόν ist wohl wegen des unmittelbar vorhergehenden αὐτῷ, aus dem es ergänzt werden kann, weggelassen. — εἰς δύο — hier zur Bezeichnung der Breite der Glieder, wie 4, 13; Anab. II, 4, 26; aber auch zur Bezeichnung der Tiefe, wie sonst ἐπί mit dem Genetiv 2, 16; Anab. VII, 1, 23; beides neben einander II, 4, 11 u. 12. — οἱ ἀπὸ τῶν πύργων — die auf den Thürmen; die Präposition ἀπό ist durch βάλλειν vermöge einer Art Attraction veranlasst. Vgl. 5, 23; IV, 6, 4; V, 1, 5; 3, 24; Kyrop. VI, 4, 18 οἱ ἀπὸ τῶν πύργων ἡμῖν ἐπαρήξουσι. VII, 5, 23. — καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2.

23. μισθοφορήσοντας — nämlich beim Derkylidas, denn dieser nahm dem Meidias alle Gewalt, so

μέντοι Μειδίας ἀπορῶν ὅ,τι ποιοίη, εἶπεν, Ἐγὼ μὲν τοίνυν ἄπειμι, ἔφη, ξενιά σοι παρασκευάσων. ὁ δέ, Οὐ μὰ Δί', ἔφη, ἐπεὶ αἰσχρὸν ἐμὲ τεθυκότα ξενίζεσθαι ὑπὸ σοῦ, ἀλλὰ μὴ ξενίζειν σέ. μένε οὖν παρ' ἡμῖν· ἐν ᾧ δ' ἂν τὸ δεῖπνον παρασκευάζηται, ἐγὼ καὶ σὺ τὰ δίκαια πρὸς ἀλλήλους καὶ διασκεψόμεθα καὶ ποιήσομεν. ἐπεὶ δ' ἐκαθέζοντο, ἠρώτα ὁ 25
Δερκυλίδας· Εἰπέ μοι, ὦ Μειδία, ὁ πατήρ σε ἄρχοντα τοῦ οἴκου κατέλιπε; Μάλιστα, ἔφη. Καὶ πόσαι σοι οἰκίαι ἦσαν; πόσοι δὲ χῶροι; πόσαι δὲ νομαί; ἀπογράφοντος δ' αὐτοῦ οἱ παρόντες τῶν Σκηψίων εἶπον· Ψεύδεταί σε οὗτος, ὦ Δερκυλίδα. Ὑμεῖς δέ γ', ἔφη, μὴ λίαν μικρολογεῖσθε. ἐπειδὴ δὲ 26
ἀπεγέγραπτο τὰ πατρῷα, Εἰπέ μοι, ἔφη, Μανία δὲ τίνος ἦν; οἱ δὲ πάντες εἶπον ὅτι Φαρναβάζου. Οὐκοῦν καὶ τὰ ἐκείνης, ἔφη, Φαρναβάζου; Μάλιστα, ἔφασαν. Ἡμέτερ' ἂν εἴη, ἔφη, ἐπεὶ κρατοῦμεν· πολέμιος γὰρ ἡμῖν Φαρνάβαζος. ἀλλ' ἡγείσθω τις, ἔφη, ὅπου κεῖται τὰ Μανίας παὶ τὰ Φαρναβάζου. ἡγουμέ- 27
νων δὲ τῶν ἄλλων ἐπὶ τὴν Μανίας οἴκησιν, ἣν παρειλήφει ὁ Μειδίας, ἠκολούθει κἀκεῖνος. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθεν, ἐκάλει ὁ Δερκυλίδας τοὺς ταμίας, φράσας δὲ τοῖς ὑπηρέταις λαβεῖν αὐτοὺς προεῖπεν αὐτοῖς ὡς εἴ τι κλέπτοντες ἁλώσοιντο τῶν Μανίας, παραχρῆμα ἀποσφαγήσοιντο. οἱ δ' ἐδείκνυσαν. ὁ δ' ἐπεὶ εἶδε πάντα, κατέκλεισεν αὐτὰ καὶ κατεσημήνατο καὶ φύλακας κατέστησεν. ἐξιὼν δὲ οὓς εὗρεν ἐπὶ ταῖς θύραις τῶν ταξιάρ- 28
χων καὶ λοχαγῶν, εἶπεν αὐτοῖς· Μισθὸς μὲν ἡμῖν, ὦ ἄνδρες, εἴργασται τῇ στρατιᾷ ἐγγὺς ἐνιαυτοῦ ὀκτακισχιλίοις ἀνδράσιν· ἢν δέ τι προσεργασώμεθα, καὶ ταῦτα προσέσται. ταῦτα δ' εἶπε γιγνώσκων ὅτι ἀκούσαντες πολὺ εὐτακτότεροι καὶ θερα-

dass man in οὐδὲν ἔτι δεινὸν εἶναι den Sinn erwartet, Meidias habe nichts mehr zu sagen, während es sonst bedeutet: er habe nichts mehr zu fürchten, wie Herod. I, 143.

24. Ἐγὼ μὲν τοίνυν — Dieselben Worte zur Einführung der Rede Anab. V, 1, 2; VII, 1, 30; 5, 10. Ueber die Partikel μέν s. zu IV, 1, 7. — τεθυκότα ξενίζεσθαι — Die welche ein Opfer brachten, pflegten von dem Opferthiere ihre Freunde zu bewirthen, oder wenigstens ihnen von dem Fleische mitzutheilen. Vgl. IV, 3, 14.

25. μάλιστα — bejahende Antwort, wie auch häufig πάνυ γε. — ψεύδεται — üblicher ist in der Bedeutung belügen das Activ.

26. τίνος ἦν — Bei den Orientalen galten die Untergebenen als Eigenthum ihrer Herren, so dass man als einzig frei den König ansah. VI, 1, 12 οἶδα γὰρ πάντας τοὺς ἐκεῖ ἀνθρώπους πλὴν ἑνὸς μᾶλλον δουλείαν ἢ ἀλκὴν μεμελετηκότας. Euripid. Helen. 276 τὰ βαρβάρων γὰρ δοῦλα πάντα πλὴν ἑνός. Daher werden auch selbst die höchsten Würdenträger des Reiches und die Satrapen δοῦλοι genannt. Vgl. IV, 1, 36; Anab. I, 9, 29; II, 5, 38.

πευτικώτεροι ἔσοιντο. ἐρομένου δὲ τοῦ Μειδίου· Ἐμὲ δὲ ποῦ χρὴ οἰκεῖν, ὦ Δερκυλίδα; ἀπεκρίνατο· Ἔνθαπερ καὶ δικαιότατον, ὦ Μειδία, ἐν τῇ πατρίδι τῇ σαυτοῦ Σκήψει καὶ ἐν τῇ πατρῴᾳ οἰκίᾳ.

II. Ὁ μὲν δὴ Δερκυλίδας ταῦτα διαπραξάμενος καὶ λαβὼν ἐν ὀκτὼ ἡμέραις ἐννέα πόλεις, ἐβουλεύετο ὅπως ἂν μὴ ἐν τῇ φιλίᾳ χειμάζων βαρὺς εἴη τοῖς συμμάχοις, ὥσπερ Θίβρων, μηδ' αὖ Φαρνάβαζος καταφρονῶν τῇ ἵππῳ κακουργῇ τὰς Ἑλληνίδας πόλεις. πέμπει οὖν πρὸς αὐτὸν καὶ ἐρωτᾷ πότερον βούλεται εἰρήνην ἢ πόλεμον ἔχειν. ὁ μέντοι Φαρνάβαζος νομίσας τὴν Αἰολίδα ἐπιτετειχίσθαι τῇ ἑαυτοῦ οἰκήσει Φρυγίᾳ, σπονδὰς εἵλετο.

2 Ὡς δὲ ταῦτα ἐγένετο, ἐλθὼν ὁ Δερκυλίδας εἰς τὴν Βιθυνίδα Θρᾴκην ἐκεῖ διεχείμαζεν, οὐδὲ τοῦ Φαρναβάζου πάνυ τι ἀχθομένου· πολλάκις γὰρ οἱ Βιθυνοὶ αὐτῷ ἐπολέμουν. καὶ τὰ μὲν ἄλλα ὁ Δερκυλίδας ἀσφαλῶς φέρων καὶ ἄγων τὴν Βιθυνίδα καὶ ἄφθονα ἔχων τὰ ἐπιτήδεια διετέλει· ἐπειδὴ δὲ ἦλθον αὐτῷ παρὰ τοῦ Σεύθου πέραθεν σύμμαχοι τῶν Ὀδρυσῶν ἱππεῖς τε ὡς διακόσιοι καὶ πελτασταὶ ὡς τριακόσιοι, οὗτοι στρατοπεδευσάμενοι καὶ περισταυρωσάμενοι ἀπὸ τοῦ Ἑλληνικοῦ ὡς εἴκοσι στάδια, αἰτοῦντες φύλακας τοῦ στρατοπέδου τὸν Δερκυλίδαν τῶν ὁπλιτῶν, ἐξῆεσαν ἐπὶ λείαν, καὶ πολλὰ

3 ἐλάμβανον ἀνδράποδά τε καὶ χρήματα. ἤδη δ' ὄντος μεστοῦ τοῦ στρατοπέδου αὐτοῖς πολλῶν αἰχμαλώτων, καταμαθόντες οἱ Βιθυνοὶ ὅσοι τ' ἐξῆεσαν καὶ ὅσους κατέλιπον Ἕλληνας φύλακας, συλλεγέντες παμπληθεῖς πελτασταὶ καὶ ἱππεῖς ἅμ' ἡμέρᾳ προσπίπτουσι τοῖς ὁπλίταις ὡς διακοσίοις οὖσιν. ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς ἐγένοντο, οἱ μὲν ἔβαλλον, οἱ δ' ἠκόντιζον εἰς αὐτούς.

II. 1. ὅπως — κακουργῇ — ὅπως ist hier zunächst mit einer indirecten Frage im Optativ. potential. construiert, wie häufig; s. II, 3, 13; VII, 1, 27; Kyrop. II, 1, 4 βουλευσόμεθα ὅπως ἂν ἄριστα ἀγωνιζοίμεθα; Anab. III, 1, 7; IV, 3, 14; V, 7, 7; dann mit einem Absichtssatze, der, wie öfter bei Xenophon, trotz des voraufgegangenen historischen Tempus im Conjunctiv steht. Vgl. auch zu IV, 8, 16. — ἐπιτετειχίσθαι — Mit dem Dativ bedeutet das Verbum: einen festen Platz anlegen, von dem aus man angriffsweise gegen jemand vorrücken kann; daher Ulpian zu Demosth. Chers. 66 erklärt: ἐπιτείχισμα· τὸ τειχιζόμενον κατά τινων χωρίον, ὅθεν ἦν τοὺς ἐπιτειχισθέντας κακῶς ποιεῖν. Vgl. V, 1, 2.

2. τὰ μὲν ἄλλα — adverbial: im Uebrigen. Anab. IV, 8, 20 τὰ μὲν ἄλλα οὐδὲν ἦν ὅ,τι καὶ ἐθαύμασαν. — Σεύθου — König der Odrysen in Thrakien am Pontos; vgl. IV, 8, 26; Anab. VII, 1, 5; daher πέραθεν von der jenseitigen Küste des Hellespont.

3. οἱ μὲν ἔβαλλον — nämlich von den Bithyniern, wogegen das

οἱ δ' ἐπεὶ ἐτιτρώσκοντο μὲν καὶ ἀπέθνησκον, ἐποίουν δ' οὐδὲν καθειργμένοι ἐν τῷ σταυρώματι ὡς ἀνδρομήκει ὄντι, διασπάσαντες τὸ αὐτῶν ὀχύρωμα ἐφέροντο εἰς αὐτούς. οἱ δὲ ἧ 4
μὲν ἐκθέοιεν ὑπεχώρουν, καὶ ῥᾳδίως ἀπέφευγον πελτασταὶ ὁπλίτας, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν ἠκόντιζον, καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἐφ' ἑκάστῃ ἐκδρομῇ κατέβαλλον· τέλος δὲ ὥσπερ ἐν αὐλίῳ σηκασθέντες κατηκοντίσθησαν. ἐσώθησαν μέντοι αὐτῶν ἀμφὶ τοὺς πεντεκαίδεκα εἰς τὸ Ἑλληνικόν, καὶ οὗτοι, ἐπεὶ εὐθέως ἤσθοντο τὸ πρᾶγμα, ἀπεχώρησαν ἐν τῇ μάχῃ διαπεσόντες, ἀμεληθέντων τῶν Βιθυνῶν. ταχὺ δὲ ταῦτα διαπραξάμενοι οἱ Βι- 5
θυνοὶ καὶ τοὺς σκηνοφύλακας τῶν Ὀδρυσῶν Θρᾳκῶν ἀποκτείναντες, ἀπολαβόντες πάντα τὰ αἰχμάλωτα ἀπῆλθον· ὥστε οἱ Ἕλληνες, ἐπεὶ ἤσθοντο, βοηθοῦντες οὐδὲν ἄλλο εὗρον ἢ νεκροὺς γυμνοὺς ἐν τῷ στρατοπέδῳ. ἐπεὶ μέντοι ἐπανῆλθον οἱ Ὀδρύσαι, θάψαντες τοὺς ἑαυτῶν καὶ πολὺν οἶνον ἐκπιόντες ἐπ' αὐτοῖς καὶ ἱπποδρομίαν ποιήσαντες, ὁμοῦ δὴ τὸ λοιπὸν τοῖς Ἕλλησι στρατοπεδευσάμενοι ἦγον καὶ ἔκαον τὴν Βιθυνίδα. –

Ἅμα δὲ τῷ ἦρι ἀποπορευόμενος ὁ Δερκυλίδας ἐκ τῶν Βι- 6
θυνῶν ἀφικνεῖται εἰς Λάμψακον. ἐνταῦθα δ' ὄντος αὐτοῦ ἔρχονται ἀπὸ τῶν οἴκοι τελῶν Ἄρακός τε καὶ Ναυβάτης καὶ Ἀντισθένης. οὗτοι δ' ἦλθον ἐπισκεψόμενοι τά τε ἄλλα ὅπως ἔχοι τὰ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, καὶ Δερκυλίδᾳ ἐροῦντες μένοντι ἄρχειν καὶ τὸν ἐπιόντα ἐνιαυτόν· ἐπιστεῖλαι δὲ σφίσιν αὐτοῖς τοὺς ἐφόρους καὶ συγκαλέσαντας τοὺς στρατιώτας εἰπεῖν ὡς ὧν μὲν πρόσθεν ἐποίουν μέμφοιντο αὐτοῖς, ὅτι δὲ νῦν οὐδὲν ἠδίκουν, ἐπαινοῖεν· καὶ περὶ τοῦ λοιποῦ χρόνου εἰπεῖν ὅτι ἢν μὲν ἀδικῶσιν, οὐκ ἐπιτρέψουσιν· ἢν δὲ δίκαια περὶ τοὺς συμμάχους ποιῶσιν, ἐπαινέσονται αὐτούς. ἐπεὶ μέντοι συγκαλέ- 7

zweite οἱ δέ auf die Hopliten zu beziehen ist. — ὡς ἀνδρομήκει — ὡς wie bei Zahlwörtern, ungefähr. Anab. V, 4, 12 παλτὸν ὡς ἑξάπηχυ. Kyrop. VI, 1, 30 δρέπανα ὡς διπήχη.

4. Zu beachten ist der Wechsel der Subjecte: οἱ δὲ (Βιθυνοὶ) ἢ μὲν ἐκθέοιεν (οἱ Ἕλληνες) — κατηκοντίσθησαν (οἱ Ἕλληνες). — πελτασταί — weil sie leichtbewaffnet waren. Vollständiger Anab. VI, 3, 4 πολλοὶ δὲ διέφυγον πελτασταὶ ὄντες ὁπλίτας. Vgl. IV, 5, 15. — καὶ οὗτοι — und zwar diese. — ἐπεὶ εὐθέως — wie sonst ἐπεὶ ταχύ = *ubi primum*.

5. πολὺν οἶνον — Die Thraker sind ihrer Trunksucht wegen bei den Alten berüchtigt.

6. ἅμα τῷ ἦρι — des Jahres 398 v. Chr. — ὧν — wegen dessen, was; der Genetiv bei μέμφεσθαι statt des Accus. der Sache, wie bei den Verben der Affectsäusserungen. Zur Sache s. 1, 8.

σαντες τοὺς στρατιώτας ταῦτ' ἔλεγον, ὁ τῶν Κυρείων προεστηκὼς ἀπεκρίνατο· Ἀλλ', ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ἡμεῖς μέν ἐσμεν οἱ αὐτοὶ νῦν τε καὶ πέρυσιν· ἄρχων δὲ ἄλλος μὲν νῦν, ἄλλος δὲ τὸ παρελθόν. τὸ οὖν αἴτιον τοῦ νῦν μὲν μὴ ἐξαμαρτάνειν, τότε δέ, αὐτοὶ ἤδη ἱκανοί ἐστε γιγνώσκειν. 8 συσκηνούντων δὲ τῶν τε οἴκοθεν πρέσβεων καὶ τοῦ Δερκυλίδα, ἐπεμνήσθη τις τῶν περὶ τὸν Ἄρακον ὅτι καταλελοίποιεν πρέσβεις τῶν Χερρονησιτῶν ἐν Λακεδαίμονι. τούτους δὲ λέγειν ἔφασαν ὡς νῦν μὲν οὐ δύναιντο τὴν Χερρόνησον ἐργάζεσθαι· φέρεσθαι γὰρ καὶ ἄγεσθαι ὑπὸ τῶν Θρᾳκῶν· εἰ δ' ἀποτειχισθείη ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν, καὶ σφίσιν ἂν γῆν πολλὴν καὶ ἀγαθὴν εἶναι ἐργάζεσθαι καὶ ἄλλοις ὁπόσοι βούλοιντο Λακεδαιμονίων· ὥστ' ἔφασαν οὐκ ἂν θαυμάξειν, εἰ καὶ πεμφθείη τις Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῆς πόλεως σὺν δυνά- 9 μει ταῦτα πράξων. ὁ οὖν Δερκυλίδας πρὸς μὲν ἐκείνους οὐκ εἶπεν ἣν ἔχοι γνώμην ταῦτ' ἀκούσας, ἀλλ' ἀπέπεμψεν αὐτοὺς ἐπ' Ἔφεσον διὰ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ἡδόμενος ὅτι ἔμελλον ὄψεσθαι τὰς πόλεις ἐν εἰρήνῃ εὐδαιμονικῶς διαγούσας. οἱ μὲν δὴ ἐπορεύοντο. ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐπειδὴ ἔγνω μενετέον ὂν, πάλιν πέμψας πρὸς τὸν Φαρνάβαζον ἐπήρετο πότερα βούλοιτο σπονδὰς ἔχειν καθάπερ διὰ τοῦ χειμῶνος ἢ πόλεμον. ἑλομένου δὲ τοῦ Φαρναβάζου καὶ τότε σπονδάς, οὕτω καταλιπὼν καὶ τὰς περὶ ἐκεῖνον πόλεις φιλίας ἐν εἰρήνῃ διαβαίνει τὸν Ἑλλήσποντον σὺν τῷ στρατεύματι εἰς τὴν Εὐρώπην, καὶ διὰ φιλίας τῆς Θρᾴκης πορευθεὶς καὶ ξενισθεὶς ὑπὸ Σεύθου 10 ἀφικνεῖται εἰς Χερρόνησον. ἣν καταμαθὼν πόλεις μὲν ἕνδεκα ἢ δώδεκα ἔχουσαν, χώραν δὲ παμφορωτάτην καὶ ἀρίστην οὖσαν, κεκακωμένην δέ, ὥσπερ ἐλέγετο, ὑπὸ τῶν Θρᾳκῶν, ἐπεὶ μετρῶν εὗρε τοῦ ἰσθμοῦ ἑπτὰ καὶ τριάκοντα στάδια, οὐκ ἐμέλ-

7. ὁ — προεστηκώς — vielleicht Xenophon selbst. Vgl. 1, 6.

8. φέρεσθαι — Nach Anab. I, 3, 4 hätten die Thraker gar die Einwohner ihres Landes berauben wollen. — θαυμάξειν — es ungern sehen. Vgl. zu II, 3, 53.

9. οὕτω — hier nach einem Genet. absol., wie sonst zur Einführung des Nachsatzes § 12; VII, 1, 2 u. 17, oder nach einem Particip im Nominativ IV, 4, 2. — τὰς περὶ ἐκεῖνον πόλεις — sind wohl die äolischen Städte, welche an den Gränzen des Gebietes des Pharnabazos lagen, so dass das folgende φιλίας eben die den Lakedämoniern befreundeten bezeichnet, denen er durch den Vertrag mit Pharnabazos den Frieden gesichert hatte. Auffällig ist die Stellung von φιλίας. Zu dem Gebrauch von περί vgl. Thukyd. IV, 83 ὡς πολλὰ τῶν περὶ αὐτὸν χωρίων ξύμμαχα ποίησοι.

10. ἕνδεκα ἢ δώδεκα — nachher mit bestimmter Angabe ἕνδεκα. — ἑπτὰ — στάδια — Herod. VI, 36 giebt die Breite auf 36 Stadien,

λησεν, ἀλλὰ θυσάμενος ἐτείχιζε, κατὰ μέρη διελὼν τοῖς στρατιώταις τὸ χωρίον· καὶ ἆθλα αὐτοῖς ὑποσχόμενος δώσειν τοῖς πρώτοις ἐκτειχίσασι, καὶ τοῖς ἄλλοις ὡς ἕκαστοι ἄξιοι εἶεν, ἀπετέλεσε τὸ τεῖχος ἀρξάμενος ἀπὸ ἠρινοῦ χρόνου πρὸ ὀπώρας. καὶ ἐποίησεν ἐντὸς τοῦ τείχους ἔνδεκα μὲν πόλεις, πολλοὺς δὲ λιμένας, πολλὴν δὲ καὶ καλὴν σπόριμον, πολλὴν δὲ πεφυτευμένην, παμπληθεῖς δὲ καὶ παγκάλας νομὰς παντοδαποῖς κτήνεσι. ταῦτα δὲ πράξας διέβαινε πάλιν εἰς τὴν 11
Ἀσίαν.

Ἐπισκοπῶν δὲ τὰς πόλεις ἑώρα τὰ μὲν ἄλλα καλῶς ἐχούσας, Χίων δὲ φυγάδας εὗρεν Ἀταρνέα ἔχοντας χωρίαν ἰσχυρόν, καὶ ἐκ τούτου ὁρμωμένους φέροντας καὶ ἄγοντας τὴν Ἰωνίαν, καὶ ζῶντας ἐκ τούτου. πυθόμενος δὲ ὅτι πολὺς σῖτος ἐνῆν αὐτοῖς, περιστρατοπεδευσάμενος ἐπολιόρκει· καὶ ἐν ὀκτὼ μησὶ παραστησάμενος αὐτούς, καταστήσας ἐν αὐτῷ Δράκοντα Πελληνέα ἐπιμελητήν, καὶ κατασκευάσας ἐν τῷ χωρίῳ ἔκπλεω πάντα τὰ ἐπιτήδεια, ἵνα εἴη αὐτῷ καταγωγή, ὁπότε ἀφικνοῖτο, ἀπῆλθεν εἰς Ἔφεσον [, ἣ ἀπέχει ἀπὸ Σάρδεων τριῶν ἡμερῶν ὁδόν].

Καὶ μέχρι τούτου τοῦ χρόνου ἐν εἰρήνῃ διῆγον Τισσαφέρ- 12
νης τε καὶ Δερκυλίδας καὶ οἱ ταύτῃ Ἕλληνες καὶ οἱ βάρβαροι. ἐπεὶ δὲ ἀφικνούμενοι πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα ἀπὸ τῶν Ἰωνίδων πόλεων ἐδίδασκον ὅτι εἴη ἐπὶ Τισσαφέρνει, εἰ βούλοιτο, ἀφιέναι αὐτονόμους τὰς Ἑλληνίδας πόλεις· εἰ οὖν κακῶς πάσχοι Καρία, ἔνθαπερ ὁ Τισσαφέρνους οἶκος, οὕτως ἂν ἔφασαν τάχιστα νομίζειν αὐτὸν συγχωρήσειν αὐτονόμους σφᾶς ἀφεῖναι· ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔφοροι ἔπεμψαν πρὸς Δερκυλίδαν,

Plinius N. H. IV, 11 auf 5000 römische Schritt d. i. beinahe 40 Stadien an. Eine Mauer an dieser Stelle war schon früher von Miltiades und nachher abermals von Perikles angelegt, aber wohl wieder zerstört worden. Herod. a. a. O. Plutarch Perikl. 19. — ἐτείχιζε — Vgl. zu I, 5, 11. — σπόριμον — nämlich γῆν.

11. Χίων φυγάδας — Im J. 409 hatte der Spartaner Kratesippidas eine aus Chios vertriebene aristokratische Partei zurückgeführt und deren Gegner vertrieben, die nun 600 Mann stark nach dem Festlande zogen und die Mytilene gegenüber gelegene Stadt Atarneus besetzten. Diodor XIII, 65. Auch Lysander hatte nach der Schlacht bei Aigospotamoi eine Anzahl Bürger aus Chios vertrieben. — ζῶντας ἐκ τούτου — Vgl. zu II, 1, 1.

12. ἀφικνούμενοι — im J. 397 v. Chr. — Verb. ἔφασαν νομίζειν οὕτως ἂν τάχιστα αὐτὸν συγχωρήσειν. Der Infin. Futur. mit ἄν im potentialen Sinne ist nicht häufig. Kyrop. I, 5, 2 ἐνόμιζεν, εἰ τοὺς Μήδους ἀσθενεῖς ποιήσειε, πάντων γε ἂν τῶν πέριξ ῥᾳδίως ἄρξειν. Thukyd. II, 80 νομίζοντες,

καὶ ἐκέλευον αὐτὸν διαβαίνειν σὺν τῷ στρατεύματι ἐπὶ Καρίαν καὶ Φάρακα τὸν ναύαρχον σὺν ταῖς ναυσὶ παραπλεῖν. οἱ μὲν δὴ ταῦτ' ἐποίουν. ἐτύγχανε δὲ κατὰ τοῦτον τὸν χρό-
13 νον καὶ Φαρνάβαζος πρὸς Τισσαφέρνην ἀφιγμένος, ἅμα μὲν ὅτι στρατηγὸς τῶν πάντων ἀπεδέδεικτο Τισσαφέρνης, ἅμα δὲ διαμαρτυρόμενος ὅτι ἕτοιμος εἴη κοινῇ πολεμεῖν καὶ συμμάχεσθαι καὶ συνεκβάλλειν τοὺς Ἕλληνας ἐκ τῆς βασιλέως· ἄλλως τε γὰρ ὑπεφθόνει τῆς στρατηγίας τῷ Τισσαφέρνει καὶ τῆς Αἰολίδος χαλεπῶς ἔφερεν ἀπεστερημένος. ὁ δ' ἀκούων, Πρῶτον μὲν τοίνυν, ἔφη, διάβηθι σὺν ἐμοὶ ἐπὶ Καρίαν, ἔπειτα
14 δὲ καὶ περὶ τούτων βουλευσόμεθα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἦσαν, ἔδοξεν αὐτοῖς ἱκανὰς φυλακὰς εἰς τὰ ἐρύματα καταστήσαντας διαβαίνειν πάλιν ἐπὶ τὴν Ἰωνίαν. ὡς δ' ἤκουσεν ὁ Δερκυλίδας ὅτι πάλιν πεπερακότες εἰσὶ τὸν Μαίανδρον, εἰπὼν τῷ Φάρακι ὡς ὀκνοίη μὴ ὁ Τισσαφέρνης καὶ ὁ Φαρνάβαζος ἐρήμην οὖσαν καταθέοντες φέρωσι καὶ ἄγωσι τὴν χώραν, διέβαινε καὶ αὐτός. πορευόμενοι δὲ [καὶ] οὗτοι οὐδέν τι συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι, ὡς προεληλυθότων τῶν πολεμίων εἰς τὴν Ἐφεσίαν, ἐξαίφνης ὁρῶσιν ἐκ τοῦ ἀντιπέρας σκοποὺς ἐπὶ τῶν μνημάτων·
15 καὶ ἀναναβιβάσαντες εἰς τὰ παρ' ἑαυτοῖς μνημεῖα καὶ τύρσεις τινὰς καθορῶσι παρατεταγμένους ᾗ αὐτοῖς ἦν ἡ ὁδὸς Κᾶράς τε λευκάσπιδας καὶ τὸ Περσικὸν ὅσον ἐτύγχανε παρὸν στράτευμα καὶ τὸ Ἑλληνικὸν ὅσον εἶχεν ἑκάτερος αὐτῶν καὶ τὸ ἱππικὸν μάλα πολύ, τὸ μὲν Τισσαφέρνους ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρατι,
16 τὸ δὲ Φαρναβάζου ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ. ὡς δὲ ταῦτα ἤσθετο ὁ Δερκυλίδας, τοῖς μὲν ταξιάρχοις καὶ τοῖς λοχαγοῖς εἶπε παρατάττεσθαι τὴν ταχίστην εἰς ὀκτώ, τοὺς δὲ πελταστὰς ἐπὶ τὰ κράσπεδα ἑκατέρωθεν καθίστασθαι καὶ τοὺς ἱππέας, ὅσους γε
17 δὴ καὶ οἵους ἐτύγχανεν ἔχων· αὐτὸς δὲ ἐθύετο. ὅσον μὲν δὴ

εἰ ταύτην πρώτην λάβοιεν, ῥᾳδίως ἂν σφίσι τἆλλα προσχωρήσειν; fast dieselben Worte VIII, 25.

13. στρατηγὸς τῶν πάντων — S. 1, 3. — διαμαρτυρόμενος — Vgl. zu VII, 4, 5.

14. οὗτοι — entweder Derkylidas und Pharax, welcher sich wohl am Lande befand, oder allgemein die Lakedämonier. — μνήματα und μνημεῖα — hohe Grabmäler, die man wohl als Warten benutzen konnte. Vgl. VI, 2, 20; VII, 1, 19; wie Kyrop. VI, 3, 2 Ὁ δὲ Κῦρος ἐπορεύετο ὡς ἡδύνατο τάχιστα, τοὺς ἱππέας μὲν πρώτους ἔχων, καὶ πρὸ τούτων διερευνητὰς καὶ σκοποὺς ἀεὶ ἀναβιβάζων ἐπὶ τὰ πρόσθεν εὐσκοπώτατα.

15. ἑκάτερος — Tissaphernes und Pharnabazos.

16. εἰς ὀκτώ — S. zu 1, 22. — κράσπεδα — kann wohl die Flügel des Heeres bedeuten, wie Eurip. Suppl. 661 ὄχλον πρὸς κρασπέδοισι στρατοπέδου τεταγμένον; aber der Ausdruck ist doch zu gesucht; vielleicht sind die Abhänge von Höhen-

ἦν ἐκ Πελοποννήσου στράτευμα, ἡσυχίαν εἶχε καὶ παρεσκευάζετο ὡς μαχούμενον· ὅσοι δὲ ἦσαν ἀπὸ Πριήνης τε καὶ Ἀχιλλείου καὶ ἀπὸ νήσων καὶ τῶν Ἰωνικῶν πόλεων, οἱ μέν τινες καταλιπόντες ἐν τῷ σίτῳ τὰ ὅπλα ἀπεδίδρασκον· καὶ γὰρ ἦν βαθὺς ὁ σῖτος ἐν τῷ Μαιάνδρου πεδίῳ· ὅσοι δὲ καὶ ἔμενον, δῆλοι ἦσαν οὐ μενοῦντες. τὸν μὲν οὖν Φαρνάβαζον ἐξηγγέλ- 18
λετο μάχεσθαι κελεύειν· ὁ μέντοι Τισσαφέρνης τό τε Κύρειον στράτευμα καταλογιζόμενος ὡς ἐπολέμησεν αὐτοῖς καὶ τούτῳ πάντας νομίζων ὁμοίους εἶναι τοὺς Ἕλληνας, οὐκ ἐβούλετο μάχεσθαι, ἀλλὰ πέμψας πρὸς Δερκυλίδαν εἶπεν ὅτι εἰς λόγους βούλοιτο αὐτῷ ἀφικέσθαι. καὶ ὁ Δερκυλίδας λαβὼν τοὺς κρατίστους τὰ εἴδη τῶν περὶ αὐτὸν καὶ ἱππέων καὶ πεζῶν προῆλθε πρὸς τοὺς ἀγγέλους, καὶ εἶπεν· Ἀλλὰ παρεσκευασάμην μὲν ἔγωγε μάχεσθαι, ὡς ὁρᾶτε· ἐπεὶ μέντοι ἐκεῖνος βούλεται εἰς λόγους ἀφικέσθαι, οὐδ' ἐγὼ ἀντιλέγω. ἂν μέντοι ταῦτα δέῃ ποιεῖν, πιστὰ καὶ ὁμήρους δοτέον καὶ ληπτέον. δόξαντα δὲ 19
ταῦτα καὶ περανθέντα, τὰ μὲν στρατεύματα ἀπῆλθε, τὸ μὲν βαρβαρικὸν εἰς Τράλλεις τῆς Καρίας, τὸ δ' Ἑλληνικὸν εἰς Λεύκοφρυν, ἔνθα ἦν Ἀρτέμιδός τε ἱερὸν μάλα ἅγιον καὶ λίμνη πλέον ἢ σταδίου ὑπόψαμμος ἀέναος ποτίμου καὶ θερμοῦ ὕδατος. καὶ τότε μὲν ταῦτα ἐπράχθη· τῇ δ' ὑστεραίᾳ εἰς τὸ συγκείμενον χωρίον ἦλθον, καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς πυθέσθαι ἀλλήλων ἐπὶ τίσιν ἂν τὴν εἰρήνην ποιήσαιντο. ὁ μὲν δὴ Δερκυλίδας εἶπεν, εἰ αὐτονόμους ἐᾷη βασιλεὺς τὰς Ἑλληνίδας πόλεις, 20
ὁ δὲ Τισσαφέρνης καὶ Φαρνάβαζος εἶπον ὅτι εἰ ἐξέλθοι τὸ Ἑλληνικὸν στράτευμα ἐκ τῆς χώρας καὶ οἱ Λακεδαιμονίων ἁρμοσταὶ ἐκ τῶν πόλεων. ταῦτα δ' εἰπόντες ἀλλήλοις σπονδὰς ἐποιήσαντο, ἕως ἀπαγγελθείη τὰ λεχθέντα Δερκυλίδᾳ μὲν εἰς Λακεδαίμονα, Τισσαφέρνει δὲ ἐπὶ βασιλέα.

Τούτων δὲ πραττομένων ἐν τῇ Ἀσίᾳ ὑπὸ Δερκυλίδα, Λα- 21
κεδαιμόνιοι κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, πάλαι ὀργιζόμενοι τοῖς

zügen gemeint, wie IV, 6, 8, worauf auch ἐπί mit dem Accus. hinweisen dürfte.

17. ἀπὸ νήσων — ohne Artikel, s. zu IV, 8, 7.

18. τοὺς κρατίστους — Dasselbe thut auch Anab. II, 3, 3 Klearch bei seiner Unterredung mit Tissaphernes.

19. δόξαντα — S. zu II, 3, 19. — ἦν — Wegen des Imperfects s. zu II, 1, 21. — πλέον — S. zu IV, 5, 4.

20. εἶπεν εἰ κτέ. — Der Nachsatz in der Antwort ist aus der Frage hinzuzudenken, in der Antwort des Tissaphernes ist er durch ὅτι angedeutet. S. zu I, 5, 6. — Δερκυλίδᾳ — Τισσαφέρνει — subjective Dative beim Passiv ἀπαγγελθείη statt ὑπό mit dem Genetiv.

21. Λακεδαιμόνιοι — Zu die-

Ἠλείοις καὶ ὅτι ἐποιήσαντο συμμαχίαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ Ἀργείους καὶ Μαντινέας, καὶ ὅτι δίκην φάσκοντες καταδεδικάσθαι αὐτῶν ἐκώλυον καὶ τοῦ ἱππικοῦ καὶ τοῦ γυμνικοῦ ἀγῶνος, καὶ οὐ μόνον ταῦτ' ἤρκει, ἀλλὰ καὶ Λίχα παραδόντος Θηβαίοις τὸ ἅρμα, ἐπεὶ ἐκηρύττοντο νικῶντες, ὅτε εἰσῆλθε Λίχας στεφανώσων τὸν ἡνίοχον, μαστιγοῦντες αὐτόν, ἄνδρα
22 γέροντα, ἐξήλασαν. τούτων δ' ὕστερον καὶ Ἄγιδος πεμφθέντος θῦσαι τῷ Διὶ κατὰ μαντείαν τινὰ ἐκώλυον οἱ Ἠλεῖοι μὴ προσεύχεσθαι νίκην πολέμου, λέγοντες ὡς καὶ τὸ ἀρχαῖον εἴη οὕτω νόμιμον, μὴ χρηστηριάζεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἐφ' Ἑλλή-
23 νων πολέμῳ· ὥστε ἄθυτος ἀπῆλθεν. ἐκ τούτων οὖν πάντων ὀργιζομένοις ἔδοξε τοῖς ἐφόροις καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ σωφρονίσαι αὐτούς. πέμψαντες οὖν πρέσβεις εἰς Ἦλιν εἶπον ὅτι τοῖς τέλεσι τῶν Λακεδαιμονίων δίκαιον δοκοίη εἶναι ἀφιέναι αὐτοὺς τὰς περιοικίδας πόλεις αὐτονόμους. ἀποκριναμένων δὲ τῶν Ἠλείων ὅτι οὐ ποιήσοιεν ταῦτα, ἐπιληίδας γὰρ ἔχοιεν τὰς

sem Subjecte fehlt das Prädicat, der Satz wird § 23 mit veränderter Construction fortgesetzt. Vgl. zu I, 3, 18; II, 3, 28; VII, 5, 18. Kyrop. IV, 2, 3 *ἐννοηθέντες δὲ — ταῦτα ἐνθυμουμένοις ἔδοξεν αὐτοῖς*. Herod. VII, 177 *ἅπαντα γὰρ προσκεψάμενοι καὶ ἐπιλογισθέντες, ὅτι οὔτε πλήθει ἔξουσι χρᾶσθαι οἱ βάρβαροι, οὔτε ἵππῳ, ταύτῃ σφι ἔδοξε δέκεσθαι τὸν ἐπιόντα*. — *συμμαχίαν* — das Bündniss, welches die genannten Völkerschaften im J. 420 gegen die Lakedämonier geschlossen hatten. Thukyd. V, 47. — *ὅτι — ἀγωνος* — Die Lakedämonier waren von den Eleern zu einer Geldbusse von 2000 Minen verurtheilt worden, weil sie während der Olympischen Festzeit bewaffnet deren Land betreten hatten, und da sie diese Busse nicht bezahlten, waren sie Ol. 85 von der Theilnahme an den Olympischen Spielen ausgeschlossen worden. Bei dieser Gelegenheit fand auch der Vorfall mit dem Lichas statt. Thukyd. V, 49 f. Pausan. VI, 2, 2. — *οὐ μόνον ταῦτ' ἤρκει = οὐκ ἤρκει ταῦτα μόνον*; die hier angewendete Wortstellung ist in dieser Formel durchweg üblich. Comment. I, 4, 13; Kyrop. VIII, 8, 16 u. 17. Demosth. geg. Leptin. 133. Andok. geg. Alkib. 15. — *παραδόντος* — um unter dem Namen der Thebaner mit seinem Gespann an dem Rennen Theil zu nehmen. Pausan. a. a. O. *καθῆκεν ἐπὶ ὀνόματι τοῦ Θηβαίων δήμου τὸ ἅρμα, τὸν δὲ ἡνίοχον νικήσαντα ἀνέδησεν αὐτὸς ταινίᾳ*.

22. *Ἄγιδος* — Diodor XIV, 17 nennt den Pausanias. — *μὴ χρηστηρ.* — *πολέμῳ* — Doch wird gegen diese Regel IV, 7, 2 gehandelt. — *Ἑλλήνων πολέμῳ* d. i. Krieg gegen Hellenen. IV, 8, 24. Anab. II, 5, 7 *θεῶν πόλεμον*. — *ἄθυτος* — activ, nur hier.

23. *περιοικίδας πόλεις* — Pausan. III, 8, 2 nennt besonders Lepreon. Nach Diodor XIV, 17 verlangten sie auch einen Beitrag zu den Kosten des gegen Athen geführten Krieges. — *ἐπιληίδας* — Dieses Wort kommt sonst nicht vor. Nach Pausan. a. a. O. erklärten sich die Eleer bereit, die abhängigen Städte frei zu geben, wenn die Lakedämonier ein Gleiches thäten. — *ἔχοιεν* — Die abhängige Rede wird durch einen erklärenden Satz mit *γάρ* im Optativ fortgesetzt, der gleichsam in demselben Abhängigkeitsverhältniss wie der Hauptsatz mit *ὅτι* steht. Vgl. VI, 5, 36; VII,

πόλεις, φρουρὰν ἔφηναν οἱ ἔφοροι. ἄγων δὲ τὸ στράτευμα
Ἆγις ἐνέβαλε διὰ τῆς Ἀχαΐας εἰς τὴν Ἠλείαν κατὰ Λάρισον.
ἄρτι δὲ τοῦ στρατεύματος ὄντος ἐν τῇ πολεμίᾳ καὶ κοπτομέ- 24
νης τῆς χώρας, σεισμὸς ἐπιγίγνεται· ὁ δ' Ἆγις θεῖον ἡγησά-
μενος ἐξελθὼν πάλιν ἐκ τῆς χώρας διαφῆκε τὸ στράτευμα. ἐκ
δὲ τούτου οἱ Ἠλεῖοι πολὺ θρασύτεροι ἦσαν, καὶ διεπρεσβεύ-
οντο εἰς τὰς πόλεις, ὅσας ἦδεσαν δυσμενεῖς τοῖς Λακεδαιμο-
νίοις οὔσας. περιόντι δὲ τῷ ἐνιαυτῷ φαίνουσι πάλιν οἱ ἔφοροι 25
φρουρὰν ἐπὶ τὴν Ἦλιν, καὶ συνεστρατεύοντο τῷ Ἄγιδι πλὴν
Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων οἵ τε ἄλλοι σύμμαχοι πάντες καὶ οἱ
Ἀθηναῖοι. ἐμβαλόντος δὲ τοῦ Ἄγιδος δι' Αὐλῶνος, εὐθὺς μὲν
Λεπρεᾶται ἀποστάντες τῶν Ἠλείων προσεχώρησαν αὐτῷ, εὐ-
θὺς δὲ Μακίστιοι, ἐχόμενοι δ' Ἐπιταλιεῖς. διαβαίνοντι δὲ τὸν
ποταμὸν προσεχώρουν Λετρῖνοι καὶ Ἀμφίδολοι καὶ Μαργανεῖς.
ἐκ δὲ τούτου ἐλθὼν εἰς Ὀλυμπίαν ἔθυε τῷ Διὶ τῷ Ὀλυμπίῳ· 26
κωλύειν δὲ οὐδεὶς ἔτι ἐπειρᾶτο. θύσας δὲ πρὸς τὸ ἄστυ ἐπο-
ρεύετο, κόπτων καὶ κάων τὴν χώραν, καὶ ὑπέρπολλα μὲν
κτήνη, ὑπέρπολλα δὲ ἀνδράποδα ἡλίσκετο ἐκ τῆς χώρας· ὥστε
ἀκούοντες καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἀχαιῶν ἑκόν-
τες ἦεσαν συστρατευσόμενοι καὶ μετεῖχον τῆς ἁρπαγῆς. καὶ
ἐγένετο αὕτη ἡ στρατεία ὥσπερ ἐπισιτισμὸς τῇ Πελοποννήσῳ.
ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο πρὸς τὴν πόλιν, τὰ μὲν προάστεια καὶ τὰ 27
γυμνάσια καλὰ ὄντα ἐλυμαίνετο, τὴν δὲ πόλιν, ἀτείχιστος γὰρ

1, 23; Anab. IV, 6, 13; VII, 3, 13. Thukyd. II, 72. S. auch zu I, 2, 15. — *φρουρὰν φαίνειν* — nur von den Lakedämoniern gebraucht: einen Heereszug ausrüsten. S. 5, 6; IV, 2, 9; 7, 1 u. 2; V, 1, 26 u. 36; 2, 3; 3, 13; 4, 13; 35; 47; 59; VI, 4, 11 u. 17; 5, 10. So auch II, 4, 29 *ἐξάγει φρουρὰν* und V, 2, 3; IV, 7, 2 *ἡγητέον τῆς φρουρᾶς*. Neben *στράτευμα* wie hier, steht es auch V, 4, 59; neben *στρατιά* IV, 2, 5 u. V, 4, 35. — *Λάρισον* — ein Fluss auf der Grenze von Achaia und Elis.

24. *κοπτομένης* — in der Bedeutung von *τέμνειν*, *δενδροκοπεῖν* auch § 26; IV, 6, 5.

25. *περιιόντι τῷ ἐνιαυτῷ* — im Laufe des Jahres; sonst steht gewöhnlich der Genetiv. Vgl. Thukyd. I, 30 *περιιόντι τῷ θέρει*. Es haben demnach beide Feldzüge in demselben Jahre (nach Diodor XIV, 17 Ol. 94, 3 = 402 v. Chr.) stattgefunden, nach Pausan. III, 8, 3 der zweite erst im folgenden Jahre. — *Αὐλών* ist eine Stadt auf der Grenze von Elis und Messenien am Flusse Neda; *Μάκιστος* ein Städtchen nordöstlich von Lepreon; *Ἐπιτάλιον* am Alpheios, nach Strabo VIII S. 349 im Gebiete von Makistos, daher auch hier *ἐχόμενοι* angrenzend. — *τὸν ποταμόν* — den Alpheios. Die gleich darauf genannten Städte liegen im triphylischen Elis.

26. *ἡλίσκετο ἐκ τῆς χώρας* — VI, 2, 6 *ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν*. Das Land Elis zeichnete sich durch seinen Wohlstand vor dem übrigen Peloponnes aus. Polyb. IV, 73, 6.

27. *τὴν πόλιν* — die Hauptstadt

ἦν, ἐνόμισαν αὐτὸν μὴ βούλεσθαι μᾶλλον ἢ μὴ δύνασθαι ἐλεῖν. δῃουμένης δὲ τῆς χώρας, καὶ οὔσης τῆς στρατιᾶς περὶ Κυλλήνην, βουλόμενοι οἱ περὶ Ξενίαν τὸν λεγόμενον μεδίμνῳ ἀπομετρήσασθαι τὸ παρὰ τοῦ πατρὸς ἀργύριον δι' αὐτῶν προσχωρῆσαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐκπεσόντες ἐξ οἰκίας ξίφη ἔχοντες σφαγὰς ποιοῦσι, καὶ ἄλλους τέ τινας ἀποκτείνουσι καὶ ὅμοιόν τινα Θρασυδαίῳ ἀποκτείναντες τῷ τοῦ δήμου προστάτῃ ᾤοντο Θρασυδαῖον ἀπεκτονέναι, ὥστε ὁ μὲν δῆμος παντελῶς
28 κατηθύμησε καὶ ἡσυχίαν εἶχεν, οἱ δὲ σφαγεῖς πάντ' ᾤοντο πεπραγμένα εἶναι, καὶ οἱ ὁμογνώμονες αὐτοῖς ἐξεφέροντο τὰ ὅπλα εἰς τὴν ἀγοράν. ὁ δὲ Θρασυδαῖος ἔτι καθεύδων ἐτύγχανεν οὗπερ ἐμεθύσθη. ὡς δὲ ἤσθετο ὁ δῆμος ὅτι οὐ τέθνηκεν ὁ Θρασυδαῖος, περιεπλήσθη ἡ οἰκία ἔνθεν καὶ ἔνθεν, ὥσπερ
29 ὑπὸ ἑσμοῦ μελιττῶν ὁ ἡγεμών. ἐπειδὴ δὲ ἡγεῖτο ὁ Θρασυδαῖος ἀναλαβὼν τὸν δῆμον, γενομένης μάχης ἐκράτησεν ὁ δῆμος, ἐξέπεσον δὲ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους οἱ ἐγχειρήσαντες ταῖς σφαγαῖς. ἐπεὶ δ' αὖ ὁ Ἆγις ἀπιὼν διέβη πάλιν τὸν Ἀλφειόν, φρουροὺς καταλιπὼν ἐν Ἐπιταλίῳ πλησίον τοῦ Ἀλφειοῦ καὶ Λύσιππον ἁρμοστὴν καὶ τοὺς ἐξ Ἤλιδος φυγάδας, τὸ μὲν στρά-
30 τευμα διῆκεν, αὐτὸς δὲ οἴκαδε ἀπῆλθε. καὶ τὸ μὲν λοιπὸν θέρος καὶ τὸν ἐπιόντα χειμῶνα ὑπὸ τοῦ Λυσίππου καὶ τῶν

Elis. — *ἐνόμισαν* — *ἐλεῖν* — Nach Diodor XIV, 17 hätten die Eleer in Verbindung mit ätolischen Hülfstruppen einen Ausfall gemacht, in Folge dessen der König die Belagerung aufgab. — *βουλόμενοι* — Den hier etwas dunkel erzählten Vorfall berichtet Pausan. III, 8, 4 so: *Ξενίας δὲ ἀνὴρ Ἠλεῖος Ἄγιδί τε ἰδίᾳ ξένος καὶ Λακεδαιμονίων τοῦ κοινοῦ πρόξενος ἐπανέστη τῷ δήμῳ σὺν τοῖς τὰ πράγματα ἔχουσι· πρὶν δὲ Ἄγιν καὶ τὸν στρατὸν ἀφῖχθαί σφισιν ἀμύνοντας, Θρασυδαῖος προεστηκὼς τότε τοῦ Ἠλείων δήμου μάχῃ Ξενίαν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ κρατήσας ἐξέβαλεν ἐκ τῆς πόλεως.* Die ganze Stelle scheint stark verderbt zu sein, worauf auch ein eigenthümlicher Zusatz einer Venetianischen Hdschr. deutet, welche bietet: *ἀπομετρήσασθαι τἀργύριον πολλῶν πᾶσα ἐνεπλήσθη ἡ στρατιά. συσπειραθέντες δέ τινες τῶν Ἠλείων καὶ περί τινα συνελθόντες οἰκίαν, ἐκπεσόντες τε ἐξ αὐτῆς σφαγὰς ποιοῦσι.* Die Worte *δι' αὐτῶν προσχωρῆσαι* geben keinen Sinn; *ἐξ οἰκίας* ist unbestimmt, da man nicht weiss, von was für einem Hause die Rede ist. — *μεδίμνῳ* — *ἀργύριον* — sprichwörtliche Redensart. S. Paroemiogr. ed. Schneidew. I S. 432. Apostol. XI, 13. Lucian. dial. mer. 9, 2. — *σφαγὰς ποιοῦσι* — S. zu II, 2, 6. — *προστάτῃ* — S. zu I, 7, 2. — *κατηθύμησε* — Das Verbum kommt sonst nicht vor.

28. *περιεπλήσθη* — Das Verbum kann nicht richtig sein, denn wenn von einem Anfüllen des Hauses (in welcher Bedeutung das Verbum sonst nur gebräuchlich ist) die Rede wäre, so passte der hinzugefügte Vergleich gar nicht, der ebenso wie das *ἔνθεν καὶ ἔνθεν* auf ein Verbum des Umgebens hinweist.

29. *αὖ* gehört zu *ἀπιών*, *πάλιν* zu *διέβη*. Vgl. jedoch zu VII, 4, 1. — *Λύσιππον* — Pausan. III, 8, 5 nennt ihn Lysistratos.

περὶ αὐτὸν ἐφέρετο καὶ ἦγετο ἡ τῶν Ἠλείων χώρα· τοῦ δ' ἐπιόντος θέρους πέμψας Θρασυδαῖος εἰς Λακεδαίμονα συνεχώρησε Φέας τε τὸ τεῖχος περιελεῖν καὶ Κυλλήνης καὶ τὰς Τριφυλίδας πόλεις ἀφεῖναι Φρίξαν καὶ Ἐπιτάλιον καὶ Λετρίνους καὶ Ἀμφιδόλους καὶ Μαργανέας· πρὸς δὲ ταύταις καὶ Ἀκρωρείους καὶ Λασιῶνα τὸν ὑπ' Ἀρκάδων ἀντιλεγόμενον. Ἤπειον μέντοι τὴν μεταξὺ πόλιν Ἡραίας καὶ Μακίστου ἠξίουν οἱ Ἠλεῖοι ἔχειν· πρίασθαι γὰρ ἔφασαν τὴν χώραν ἅπασαν παρὰ τῶν τότε ἐχόντων τὴν πόλιν τριάκοντα ταλάντων, καὶ τὸ ἀργύριον δεδωκέναι. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι γνόντες μηδὲν δικαιότερον εἶναι βίᾳ πριαμένους ἢ βίᾳ ἀφελομένους παρὰ τῶν ἡττόνων λαμβάνειν, ἀφιέναι καὶ ταύτην ἠνάγκασαν· τοῦ μέντοι προεστάναι τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου ἱεροῦ, καίπερ οὐκ ἀρχαίου Ἠλείοις ὄντος, οὐκ ἀπήλασαν αὐτούς, νομίζοντες τοὺς ἀντιποιουμένους χωρίτας εἶναι καὶ οὐχ ἱκανοὺς προεστάναι. τούτων δὲ συγχωρηθέντων εἰρήνη τε γίγνεται καὶ συμμαχία Ἠλείων πρὸς Λακεδαιμονίους. καὶ οὕτω μὲν δὴ ὁ Λακεδαιμονίων καὶ Ἠλείων πόλεμος ἔληξε. 31

Μετὰ δὲ τοῦτο Ἆγις ἀφικόμενος εἰς Δελφοὺς καὶ τὴν III.
δεκάτην ἀποθύσας, πάλιν ἀπιὼν ἔκαμεν ἐν Ἡραίᾳ, γέρων ἤδη ὤν, καὶ ἀπηνέχθη μὲν εἰς Λακεδαίμονα ἔτι ζῶν, ἐκεῖ δὲ ταχὺ ἐτελεύτησε· καὶ ἔτυχε σεμνοτέρας ἢ κατὰ ἄνθρωπον

30. *Φέας.* — Dindorf für das handschriftliche *σφέας*, weil vorher die Stadt Elis *ἀτείχιστος* genannt war, obgleich Pausan. a. a. O. dasselbe sagt: *συγχωροῦσι — τοῦ ἄστεος κατερεῖψαι τὸ τεῖχος.* Diodor XIV, 34 erwähnt diese Bedingung gar nicht. — *Κυλλήνης* — Dindorf für *Κυλλήνην*, da es allerdings unwahrscheinlich ist, dass die Eleer ihren Hafenplatz abgetreten haben würden. Die anderen hier genannten Städte finden sich IV, 2, 16 als Bundesgenossen der Spartaner. — Die *Λετρῖνοι, Ἀμφίδολοι* und *Μαργανεῖς* gehören nicht zu Triphylien und werden auch IV, 2, 16 abgesondert genannt, so dass man nur *Φρίξαν καὶ Ἐπιτάλιον* als Apposition zu *τὰς Τριφυλίδας πόλεις* nehmen darf. — *μεταξύ* — ist eigenthümlich von den dazu gehörigen Genetiven getrennt.

31. *τοῦ μέντοι* — Vgl. zu VII, 4, 28. — *προεστάναι* — Die Leitung der Olympischen Spiele war von Alters her zwischen den Eleern und Pisaten streitig gewesen, meist aber von ersteren ausgeübt und Ol. 50 zwei eleischen Richtern definitiv übergeben worden. Pausan. VI, 22, 2; V, 9, 4. — *χωρίτας* — im Gegensatz zu den Eleern, die wenigstens seit Ol. 77, 2 eine grosse Stadt gebildet hatten.

III. Die Zeit der in diesem Kapitel mitgetheilten Vorfälle läßt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, wahrscheinlich ist es das Jahr 397.

1. *τὴν δεκάτην ἀποθύσας — ἀποθύειν* — dasjenige opfern, was man zu opfern in irgend einer Weise verpflichtet ist; daher hier den den Göttern gebührenden Zehnten der gemachten Beute. Vgl. IV, 3, 21. — *ἢ κατὰ ἄνθρωπον* — d. h. man erwies ihm göttliche Ehre. Resp. Laced. 15, 9 *αἳ δὲ τελευτή-*

ταφῆς. ἐπεὶ δὲ ὡσιώθησαν αἱ ἡμέραι, καὶ ἔδει βασιλέα καθίστασθαι, ἀντέλεγον περὶ βασιλείας Λεωτυχίδης, υἱὸς φάσκων
2 Ἄγιδος εἶναι, Ἀγησίλαος δὲ ἀδελφός. εἰπόντος δὲ τοῦ Λεωτυχίδου, Ἀλλ' ὁ νόμος, ὦ Ἀγησίλαε, οὐκ ἀδελφὸν ἀλλ' υἱὸν βασιλέως βασιλεύειν κελεύει· εἰ δὲ υἱὸς ὢν μὴ τυγχάνοι, ὁ ἀδελφός κα ὡς βασιλεύοι. Ἐμὲ ἂν δέοι βασιλεύειν. Πῶς, ἐμοῦ γε ὄντος; Ὅτι ὃν τὺ καλεῖς πατέρα, οὐκ ἔφη σε εἶναι ἑαυτοῦ. Ἀλλ' ἡ πολὺ κάλλιον ἐκείνου εἰδυῖα μήτηρ καὶ νῦν ἔτι φησίν. Ἀλλ' ὁ Ποτειδὰν ὡς μάλα σευ ψευδομένω κατεμάνυσεν ἐκ τῶ θαλάμω ἐξελάσας σεισμῷ εἰς τὸ φανερὸν τὸν σὸν πατέρα. συνεμαρτύρησε δὲ ταῦτ' αὐτῷ καὶ ὁ ἀληθέστατος λεγόμενος χρόνος εἶναι· ἀφ' οὗ γάρ τοι ἔφυγε καὶ οὐκ ἐφάνη ἐν τῷ θαλάμῳ, δεκάτῳ μηνὶ ἐγένου. οἱ μὲν τοιαῦτ' ἔλεγον.
3 Διοπείθης δέ, μάλα χρησμολόγος ἀνήρ, Λεωτυχίδῃ συναγορεύων εἶπεν ὡς καὶ Ἀπόλλωνος χρησμὸς εἴη φυλάξασθαι τὴν χωλὴν βασιλείαν. Λύσανδρος δὲ πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ Ἀγησιλάου ἀντεῖπεν ὡς οὐκ οἴοιτο τὸν θεὸν τοῦτο κελεύειν φυλάξασθαι, μὴ προσπταίσας τις χωλεύσαι, ἀλλὰ μᾶλλον μὴ οὐκ ὢν τοῦ γένους βασιλεύσειε. παντάπασι γὰρ ἂν χωλην εἶναι τὴν βασι-

σαντι τιμαὶ βασιλεῖ δέδονται, τῆδε βούλονται δηλοῦν οἱ Λυκούργου νόμοι, ὅτι οὐχ ὡς ἀνθρώπους ἀλλ' ὡς ἥρωας τοὺς Λακεδαιμονίων βασιλεῖς προτετιμήκασιν. Die Weise der Bestattung beschreibt Herod. VI, 58. — ὡσιώθησαν αἱ ἡμέραι — Suidas ὁσιωθῆναι ἡμέρας λέγουσιν ἐπὶ θανάτῳ τινός, οἷον μὴ ἱερὰς ἀλλ' ὁσίας νομισθῆναι. Es sind die zehn Tage nach dem Begräbniss, an welchen alle öffentlichen Geschäfte ruhten. Herod. a. a. O.

2. εἰπόντος — Statt des erwarteten Hauptverbums, sagte Agesilaos, ist die Antwort ohne weitere Einführung gesetzt. — κα dorische Form für κεν, mit dem Optativ statt eines Imperatives. Wahrscheinlich ist hier der Wortlaut des Gesetzes angeführt, woraus sich auch die Anwendung des dorischen Dialektes erklärt, die in dem übrigen Gespräche auffälliger erscheint, zumal bei der sonderbaren Mischung mit dem attischen Dialekte, die allerdings vielleicht nicht dem Xenophon, sondern den Abschreibern zur Last fällt. — ὥς wie sonst οὕτως im Nachsatze. S. zu VII, 1, 2. — ὃν — ἑαυτοῦ — Nach Pausan. III, 8, 7 hatte Agis noch auf dem Todbette den Leotychides öffentlich als seinen Sohn anerkannt, während er ihn früher als entsprossen aus einem heimlichen Umgange seiner Gemahlin mit dem Alkibiades ansah. Vgl. Plutarch Ages. 3. — ὁ Ποτειδὰν κτέ. — S. Plutarch Alkib. 23. — ἔφυγε — nämlich ἐκ τοῦ θαλάμου.

3. μάλα χρησμολόγος — Vgl. zu II, 4, 2. — χρησμός — Dies Orakel lautete nach Plutarch Ages. 3; Lysand. 22. Pausan. III, 8, 9.

Φράζεο δὴ Σπάρτη, καίπερ μεγάλαυχος ἐοῦσα,
μὴ σέθεν ἀρτίποδος βλάστῃ χωλὴ βασιλεία.
δηρὸν γὰρ μόχθοι σε κατασχήσουσιν ἄελπτοι,
φθισίβροτόν τ' ἐπὶ κῦμα κυλινδόμενον πολέμοιο.

Es konnte dasselbe auf den Agesilaos angewendet werden, weil dieser auf einem Fusse lahm war. — οὐκ ὢν — mit ausgelassenem τις. Vgl.

λείαν ὁπότε μὴ οἱ ἀφ' Ἡρακλέους τῆς πόλεως ἡγοῖντο. τοιαῦτα 4
δὲ ἀκούσασα ἡ πόλις ἀμφοτέρων Ἀγησίλαον εἵλοντο βασιλέα.

Οὕπω δ' ἐνιαυτὸν ὄντος ἐν τῇ βασιλείᾳ Ἀγησιλάου, θύοντος αὐτοῦ τῶν τεταγμένων τινὰ θυσιῶν ὑπὲρ τῆς πόλεως εἶπεν ὁ μάντις ὅτι ἐπιβουλήν τινα τῶν δεινοτάτων φαίνοιεν οἱ θεοί. ἐπεὶ δὲ πάλιν ἔθυεν, ἔτι δεινότερα ἔφη τὰ ἱερὰ φαίνεσθαι. τὸ τρίτον δὲ θύοντος, εἶπεν· Ὦ Ἀγησίλαε, ὥσπερ εἰ ἐν αὐτοῖς εἴημεν τοῖς πολεμίοις, οὕτω μοι σημαίνεται. ἐκ δὲ τούτου θύοντες καὶ τοῖς ἀποτροπαίοις καὶ τοῖς σωτῆρσι, καὶ μόλις καλλιερήσαντες, ἐπαύσαντο. ληγούσης δὲ τῆς θυσίας ἐντὸς πένθ' ἡμερῶν καταγορεύει τις πρὸς τοὺς ἐφόρους ἐπιβουλὴν καὶ τὸν ἀρχηγὸν τοῦ πράγματος Κινάδωνα. οὗτος δ' ἦν καὶ 5
τὸ εἶδος νεανίσκος καὶ τὴν ψυχὴν εὔρωστος, οὐ μέντοι τῶν ὁμοίων. ἐρομένων δὲ τῶν ἐφόρων πῶς φαίη τὴν πρᾶξιν ἔσεσθαι, εἶπεν ὁ εἰσαγγείλας ὅτι ὁ Κινάδων ἀγαγὼν αὐτὸν ἐπὶ τὸ ἔσχατον τῆς ἀγορᾶς ἀριθμῆσαι κελεύοι ὁπόσοι εἶεν Σπαρτιᾶται ἐν τῇ ἀγορᾷ. καὶ ἐγώ, ἔφη, ἀριθμήσας βασιλέα τε καὶ ἐφόρους καὶ γέροντας καὶ ἄλλους ὡς τετταράκοντα ἠρόμην· Τί δή με τούτους, ὦ Κινάδων, ἐκέλευσας ἀριθμῆσαι; ὁ δὲ εἶπε, Τούτους, ἔφη, νόμιζέ σοι πολεμίους εἶναι, τοὺς δ' ἄλλους πάντας συμμάχους πλέον ἢ τετρακισχιλίους ὄντας τοὺς ἐν τῇ ἀγορᾷ. ἐπιδεικνύναι δ' αὐτὸν ἔφη ἐν ταῖς ὁδοῖς ἔνθα μὲν ἕνα, ἔνθα δὲ δύο πολεμίους ἀπαντῶντας, τοὺς δ' ἄλλους ἅπαντας συμμάχους· καὶ ὅσοι δὲ ἐν τοῖς χωρίοις Σπαρτιατῶν τύχοιεν ὄντες, ἕνα μὲν πολέμιον τὸν δεσπότην, συμμάχους δ' ἐν ἑκάστῳ πολλούς. ἐρωτώντων δὲ τῶν ἐφόρων πόσους φαίη 6
καὶ τοὺς συνειδότας τὴν πρᾶξιν εἶναι, λέγειν καὶ περὶ τούτου ἔφη αὐτὸν ὡς σφίσι μὲν τοῖς προστατεύουσιν οὐ πάνυ πολλοί, ἀξιόπιστοι δὲ συνειδεῖεν· αὐτοὶ μέντοι πᾶσιν ἔφασαν

zu 1, 19. — οἱ ἀφ' Ἡρακλέους — Die spartanischen Königsfamilien galten als Nachkommen von Hyllos, dem Sohne des Herakles. S. Herod. VI, 52.

5. νεανίσκος — ein kräftiger Jüngling. Lysias geg. Theomn. II, 29 μείζους εἰσὶ καὶ νεανίαι τὰς ὄψεις. Vgl. Kyrop. I, 3, 6 ἀλλὰ κρέα γε εὐωχοῦ, ἵνα νεανίας οἰκαδε ἀπέλθῃς. — τῶν ὁμοίων — Die Spartaner bezeichneten so diejenigen Spartiaten, welche streng nach den alten Satzungen des Lykurgos erzogen waren und lebten; sie bildeten wohl schon in dieser Zeit einen bevorrechtigten Stand. Ausführlicheres s. bei Schömann Griech. Alterth. I S. 224 ff. — κελεύοι — S. zu I, 7, 5. — τετταράκοντα — gehört nur zu ἄλλους; denn da die Zahl der Geronten und Ephoren eine bestimmte war, so hatte er nicht nöthig diese zu zählen. — χωρίοις — auf den Landgütern.

6. καὶ τοὺς συνειδότας — S. zu II, 3, 47. — αὐτοί — nämlich οἱ προστατεύοντες. — ἔφασαν —

συνειδέναι καὶ εἴλωσι καὶ νεοδαμώδεσι καὶ τοῖς ὑπομείοσι καὶ τοῖς περιοίκοις· ὅπου γὰρ ἐν τούτοις τις λόγος γένοιτο περὶ Σπαρτιατῶν, οὐδένα δύνασθαι κρύπτειν τὸ μὴ οὐχ ἡδέως ἂν καὶ
7 ὠμῶν ἐσθίειν αὐτῶν. πάλιν οὖν ἐρωτώντων· Ὅπλα δὲ πόθεν ἔφασαν λήψεσθαι; τὸν δ' εἰπεῖν ὅτι οἱ μὲν δήπου συντεταγμένοι ἡμῶν αὐτοί [, ἔφασάν γε,] ὅπλα κεκτήμεθα, τῷ δ' ὄχλῳ, ἀγαγόντα εἰς τὸν σίδηρον ἐπιδεῖξαι αὐτὸν ἔφη πολλὰς μὲν μαχαίρας, πολλὰ δὲ ξίφη, πολλοὺς δὲ ὀβελίσκους, πολλοὺς δὲ πελέκεις καὶ ἀξίνας, πολλὰ δὲ δρέπανα. λέγειν δ' αὐτὸν ἔφη ὅτι καὶ ταῦτα ὅπλα πάντ' εἴη ὁπόσοις ἄνθρωποι καὶ γῆν καὶ ξύλα καὶ λίθους ἐργάζονται, καὶ τῶν ἄλλων δὲ τεχνῶν τὰς πλείστας τὰ ὄργανα ὅπλα ἔχειν ἀρκοῦντα, ἄλλως τε καὶ πρὸς ἀόπλους. πάλιν αὖ ἐρωτώμενος ἐν τίνι χρόνῳ μέλλοι ταῦτα
8 πράττεσθαι, εἶπεν ὅτι ἐπιδημεῖν οἱ παρηγγελμένον εἴη. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔφοροι ἐσκεμμένα τε λέγειν ἡγήσαντο αὐτὸν καὶ ἐξεπλάγησαν, καὶ οὐδὲ τὴν μικρὰν καλουμένην ἐκκλησίαν συλλέξαντες, ἀλλὰ συλλεγόμενοι τῶν γερόντων ἄλλοι ἄλλοθι

kann nur so erklärt werden, dass es noch von ὡς abhängt, wobei weniger der Wechsel des Modus gegen *συνειδεῖεν* auffällt, als der Gedanke selbst, dass Kinadon sagt: sie behaupteten zu wissen, nicht sie wüssten. An einen Uebergang in die directe Rede, als ob der Angeber den Verschworenen selbst gehört, ist gar nicht zu denken. Ebenso auffällig ist *ἔφασάν γε* in § 7. — *συνειδέναι* — ohne Object, um die Gedanken jemandes wissen. — *ὑπομείονες* — Diese nur hier erwähnte Klasse bestand vielleicht in den Spartiaten, welche nicht die Vorrechte der *ὅμοιοι* besassen. Vgl. Schömann a. a. O. S. 226. — *ὅπου* — in dem Falle dass, etwa so viel wie so oft. VII, 1, 25; Kyrop. II, 3, 18 *ὅπου δὲ ὁμόσε γένοιντο — οἱ τοὺς νάρθηκας ἔχοντας ἔπαιον.* Vgl. auch V, 3, 10. — *ὠμῶν ἐσθίειν* — sprichwörtliche Redensart. Homer Il. *δ*, 35 *εἰ δὲ σύγ' εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρά, ὠμὸν βεβρώθοις Πρίαμον.* Anab. IV, 8, 14 *τούτους καὶ ὠμοὺς δεῖ καταφαγεῖν.*

7. *τὸν δ' εἰπεῖν* — nämlich *ἔφη ὁ εἰσαγγείλας*, wobei *δέ* ähnlich wie sonst im Nachsatze nach temporalen Conjunctionen steht. Vgl. Platon Gastm. S. 220b *καί ποτε ὄντος πάγου — οὗτος δ' ἐν τούτοις ἐξῆει.* Kyrop. V, 5, 21 *εἰ μηδὲ τοῦτο βούλει ἀποκρίνασθαι, σὺ δὲ τοὐντεῦθεν λέγε.* Anab. I, 3, 5. — *ὅτι* — S. zu I, 5, 6. — *οἱ συντεταγμένοι* — die zum Kriegsdienst bestimmten, in das Heer eingereihten. S. VI, 4, 11. — *τῷ δ' ὄχλῳ* — Die Rede ist abgebrochen und statt zu sagen: für die Menge seien die Werkzeuge Waffen, wird kurz das mit diesen Worten verbundene Zeigen gesetzt. — *εἰς τὸν σίδηρον* — wahrscheinlich ein Ort, wo Eisengeräth feilgehalten wurde. Pollux X, 19 *οἱ Ἀττικοὶ ἀπὸ τῶν πιπρασκομένων καὶ τὰ χωρία ὠνόμαζον, λέγοντες εἰς τοὐψον καὶ εἰς τὰ μύρα καὶ εἰς τὸν χλωρὸν τυρὸν καὶ εἰς τὰ ἀνδράποδα* und ähnlich IX, 47. — *ἐπιδημεῖν* — Man hatte ihm keinen bestimmten Zeitpunkt angegeben, sondern ihm befohlen, sich bereit zu halten und deshalb nicht aus der Stadt zu gehen.

8. *τὴν μικρὰν ἐκκλησίαν* — Welche Personen dieselbe bildeten, ist nicht bekannt, vielleicht waren

ἐβουλεύσαντο πέμψαι τὸν Κινάδωνα εἰς Αὐλῶνα σὺν ἄλλοις τῶν νεωτέρων καὶ κελεῦσαι ἥκειν ἄγοντα τῶν Αὐλωνιτῶν τέ τινας καὶ τῶν εἱλώτων τοὺς ἐν τῇ σκυτάλῃ γεγραμμένους. ἀγαγεῖν δὲ ἐκέλευον καὶ τὴν γυναῖκα, ἣ καλλίστη μὲν αὐτόθι ἐλέγετο εἶναι, λυμαίνεσθαι δ' ἐᾠκει τοὺς ἀφικνουμένους Λακεδαιμονίων καὶ πρεσβυτέρους καὶ νεωτέρους. ὑπηρετήκει δὲ 9
καὶ ἄλλ' ἤδη ὁ Κινάδων τοῖς ἐφόροις τοιαῦτα. καὶ τότε δὴ ἔδοσαν τὴν σκυτάλην αὐτῷ, ἐν ᾗ γεγραμμένοι ἦσαν οὓς ἔδει συλληφθῆναι. ἐρομένου δὲ τίνας ἄγοι μεθ' ἑαυτοῦ τῶν νέων, Ἴθι, εἶπον, καὶ τὸν πρεσβύτατον τῶν ἱππαγρετῶν κέλευέ σοι συμπέμψαι ἐξ ἧ ἑπτὰ οἳ ἂν τύχωσι παρόντες. ἐμεμελήκει δὲ αὐτοῖς ὅπως ὁ ἱππαγρέτης εἰδείη οὓς δέοι πέμπειν, καὶ οἱ πεμπόμενοι εἰδεῖεν ὅτι Κινάδωνα δέοι συλλαβεῖν. εἶπον δὲ καὶ τοῦτο τῷ Κινάδωνι, ὅτι πέμψοιεν τρεῖς ἁμάξας, ἵνα μὴ πεζοὺς ἄγωσι τοὺς ληφθέντας, ἀφανίζοντες ὡς ἐδύναντο μάλιστα ὅτι ἐφ' ἕνα ἐκεῖνον ἔπεμπον. ἐν δὲ τῇ πόλει οὐ συνελάμβανον 10
αὐτόν, ὅτι τὸ πρᾶγμα οὐκ ἤδεσαν ὁπόσον τὸ μέγεθος εἴη, καὶ ἀκοῦσαι πρῶτον ἐβούλοντο τοῦ Κινάδωνος οἵτινες εἶεν οἱ συμπράττοντες, πρὶν αἰσθέσθαι αὐτοὺς ὅτι μεμήνυνται, ἵνα μὴ ἀποδρῶσιν. ἔμελλον δὲ οἱ συλλαβόντες αὐτὸν μὲν κατέχειν, τοὺς δὲ συνειδότας πυθόμενοι αὐτοῦ γράψαντες ἀποπέμπειν

es nur die ὅμοιοι. — σκυτάλη — Ἔστι δὲ ἡ σκυτάλη τοιοῦτον. Ἐπὰν ἐκπέμπωσι ναύαρχον ἢ στρατηγὸν οἱ ἔφοροι ξύλα δύο στρογγύλα μῆκος καὶ πάχος ἀκριβῶς ἀπισώσαντες, ὥστε ταῖς τομαῖς ἐφαρμόζειν πρὸς ἄλληλα, τὸ μὲν αὐτοὶ φυλάττουσι, θάτερον δὲ τῷ πεμπομένῳ διδόασι. Ταῦτα δὲ τὰ ξύλα σκυτάλας καλοῦσιν. Ὅταν οὖν ἀπόρρητόν τι καὶ μέγα φράσαι βουληθῶσι, βυβλίον ὥσπερ ἱμάντα μακρὸν καὶ στενὸν ποιοῦντες περιελίττουσι τὴν παρ' αὐτοῖς σκυτάλην οὐδὲν διάλειμμα ποιοῦντες, ἀλλὰ πανταχόθεν κύκλῳ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτῆς τῷ βυβλίῳ καταλαμβάνοντες. Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἃ βούλονται καταγράφουσιν εἰς τὸ βυβλίον ὥσπερ ἐστὶ τῇ σκυτάλῃ περικείμενον· ὅταν δὲ γράψωσιν ἀφελόντες τὸ βυβλίον ἄνευ τοῦ ξύλου πρὸς τὸν στρατηγὸν ἀποστέλλουσι. Δεξάμενος δὲ ἐκεῖνος ἄλλως μὲν οὐδὲν ἀναλέξασθαι δύναται τῶν γραμμάτων συναφὴν οὐκ ἐχόντων, ἀλλὰ διεσπασμένων, τὴν δὲ παρ' αὐτῷ σκυτάλην λαβὼν τὸ τμῆμα τοῦ βυβλίου περὶ αὐτὴν περιέτεινεν, ὥστε τῆς ἕλικος εἰς τάξιν ὁμοίως ἀποκαθισταμένης ἐπιβάλλοντα τοῖς πρώτοις τὰ δεύτερα κύκλῳ τὴν ὄψιν ἐπάγειν τὸ συνεχὲς ἀνευρίσκουσαν. Καλεῖται δὲ ὁμωνύμως τῷ ξύλῳ σκυτάλη τὸ βυβλίον. Plutarch Lysand. 19.

9. τίνας ἄγοι — welche er mitnehmen sollte. Vgl. I, 7, 7; III, 5, 22. — ἱππαγρετῶν — Die drei Hippagreten befehligten die sogenannten 300 Ritter, welche aus den edelsten Jünglingen erwählt den Königen als Leibgarde dienten. Resp. Laced. 4, 3. Vgl. zu IV, 3, 4.

10. τὸ πρᾶγμα — εἴη = οὐκ ἤδεσαν ὁπόσον τὸ πρᾶγμα τὸ μέγεθος εἴη, wo τὸ μέγεθος Accus. der Beziehung ist. Vgl. Platon Resp. IV S. 423b ὅσην δεῖ τὸ μέγεθος τὴν πόλιν ποιεῖσθαι. — ἀποπέμπειν — Das Object ist aus γράψαν-

τὴν ταχίστην τοῖς ἐφόροις. οὕτω δ' ἔσχον οἱ ἔφοροι πρὸς τὸ πρᾶγμα, ὥστε καὶ μόραν ἱππέων ἔπεμψαν τοῖς ἐπ' Αὐλῶνος. 11 ἐπεὶ δ' εἰλημμένου τοῦ ἀνδρὸς ἦκεν ἱππεὺς φέρων τὰ ὀνόματα ὧν ὁ Κινάδων ἀπέγραψε, παραχρῆμα τόν τε μάντιν Τισαμενὸν καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐπικαιριωτάτους συνελάμβανον. ὡς δ' ἀνήχθη ὁ Κινάδων καὶ ἠλέγχετο, καὶ ὡμολόγει πάντα καὶ τοὺς συνειδότας ἔλεγε, τέλος αὐτὸν ἤροντο τί καὶ βουλόμενος ταῦτα πράττοι. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, μηδενὸς ἧττων εἶναι ἐν Λακεδαίμονι. ἐκ τούτου μέντοι ἤδη δεδεμένος καὶ τῷ χεῖρε καὶ τὸν τράχηλον ἐν κλοιῷ μαστιγούμενος καὶ κεντούμενος αὐτός τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ κατὰ τὴν πόλιν περιήγοντο. καὶ οὗτοι μὲν δὴ τῆς δίκης ἔτυχον.

IV. Μετὰ δὲ ταῦτα Ἡρώδας τις Συρακόσιος ἐν Φοινίκῃ ὢν μετὰ ναυκλήρου τινός, καὶ ἰδὼν τριήρεις Φοινίσσας, τὰς μὲν καταπλεούσας ἄλλοθεν, τὰς δὲ καὶ αὐτοῦ πεπληρωμένας, τὰς δὲ καὶ ἔτι κατασκευαζομένας, προσακούσας δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι τριακοσίας αὐτὰς δέοι γενέσθαι, ἐπιβὰς ἐπὶ τὸ πρῶτον ἀναγόμενον πλοῖον εἰς τὴν Ἑλλάδα ἐξήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις ὡς βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους τὸν στόλον τοῦτον παρασκευ- 2 αζομένων· ὅποι δὲ οὐδὲν ἔφη εἰδέναι. ἀνεπτερωμένων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους συναγόντων καὶ βουλευομένων τί χρὴ ποιεῖν, Λύσανδρος νομίζων καὶ τῷ ναυτικῷ πολὺ περιέσεσθαι τοὺς Ἕλληνας καὶ τὸ πεζὸν λογιζόμενος ὡς ἐσώθη τὸ μετὰ Κύρου ἀναβάν, πείθει τὸν Ἀγησίλαον ὑποστῆ-

τες zu nehmen: τὰ γεγραμμένα. — — οὕτω — πρᾶγμα — sie dachten so über die Sache, d. h. sie legten derselben solche Wichtigkeit bei. Vgl. Platon Protag. S. 352b πῶς ἔχεις πρὸς ἐπιστήμην; wie denkst du über die Erkenntniss?

11. τοὺς ἄλλους τούς — S. zu I, 1, 6. — ἐπικαιριωτάτους — die bedeutendsten, wichtigsten unter den Verschworenen. In gleicher Bedeutung VI, 4, 15. Vgl. Anab. VII, 1, 6; 7, 15; III, 1, 6 μέγιστον ἔχετε καιρόν. — τί καί — S. § 6. — εἶναι — abhängig von βουλόμενος, das aus der Frage zu nehmen ist. Vgl. 5, 5.

IV. 1. τριήρεις — Auf die persönlichen Vorstellungen des Pharnabazos, die durch Euagoras, den König von Kypros, unterstützt wurden, hatte der Perserkönig den Befehl erlassen, eine Flotte gegen die Spartaner auszurüsten, deren Befehl Konon übernehmen sollte. Diodor XIV, 39. Pausan. I, 3, 2. — τὸ πρῶτον — Ἑλλάδα — Die Wortstellung wie § 11; V, 2, 4 τὸν ῥέοντα ποταμὸν διὰ τῆς πόλεως. VI, 5, 44 τῶν παρόντων συμμάχων αὐτοῖς ἕνεκα. Anab. I, 1, 8 ἀπέπεμπε τοὺς γιγνομένους δασμοὺς βασιλεῖ ἐκ τῶν πόλεων. Kyrop. VIII, 6, 6 τοὺς ἰόντας σατράπας ἐπὶ ταύτας τὰς χώρας. — ὅποι — aus παρασκευαζομένων ist ein Verbum des Schickens zu denken.

2. τὸ — ἀναβάν — S. 1, 1 u. 2.

ναι, ἣν αὐτῷ δῶσι τριάκοντα μὲν Σπαρτιατῶν, εἰς δισχιλίους δὲ τῶν νεοδαμωδῶν, εἰς ἑξακισχιλίους δὲ τὸ σύνταγμα τῶν συμμάχων, στρατεύεσθαι εἰς τὴν Ἀσίαν. πρὸς δὲ τούτῳ τῷ λογισμῷ καὶ αὐτὸς συνεξελθεῖν αὐτῷ ἐβούλετο, ὅπως τὰς δεκαρχίας τὰς κατασταθείσας ὑπ' ἐκείνου ἐν ταῖς πόλεσιν, ἐκπεπτωκυίας δὲ διὰ τοὺς ἐφόρους, οἳ τὰς πατρίους πολιτείας παρήγγειλαν, πάλιν καταστήσειε μετ' Ἀγησιλάου. ἐπαγγειλαμένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου τὴν στρατείαν, διδόασί τε οἱ Λακεδαιμόνιοι ὅσαπερ ἤτησε καὶ ἑξαμήνου σῖτον. ἐπεὶ δὲ θυσάμενος ὅσα ἔδει καὶ τἆλλα καὶ τὰ διαβατήρια ἐξῆλθε, ταῖς μὲν πόλεσι διαπέμψας ἀγγέλους προεῖπεν ὅσους τε δέοι ἑκασταχόθεν πέμπεσθαι καὶ ὅποι παρεῖναι, αὐτὸς δ' ἐβουλήθη ἐλθὼν θῦσαι ἐν Αὐλίδι, ἔνθαπερ ὁ Ἀγαμέμνων ὅτ' εἰς Τροίαν ἔπλει 3

— *τριάκοντα* — nach Plutarch Ages. 6 als *ἡγεμόνας καὶ συμβούλους*; über ihre Verwendung s. auch § 20. Die Spartaner hatten zuerst im J. 418 v. Chr. ein Gesetz erlassen, dass in den Feldzügen dem befehligenden Könige stets zehn Spartiaten als Kriegsrath mitgegeben werden sollten, um gewissermassen eine Aufsicht über seine Handlungen zu führen. Thukyd. V, 63. Diodor XII, 78. Dreissig erscheinen zuerst beim Agesilaos, dann auch beim Agesipolis V, 3, 8. Zu bemerken ist auch noch, dass das Heer sonst keine aus Spartiaten gebildeten Truppen enthalten sollte, jedenfalls um die Regierung leichter zu dem Unternehmen geneigt zu machen. — *πρὸς — ἐβούλετο* — gedrängter Ausdruck: ausser dieser Betrachtung bestimmte ihn auch sein eignes Interesse zu dem Vorschlage, weil er den Wunsch hegte, selbst nach Asien zu gehen. — *τὰς δεκαρχίας* — Lysander hatte bei seinem früheren Aufenthalte in Asien in den Städten, welche er in seine Gewalt bekam, die Demokratien aufgehoben und oligarchische Regierungen eingesetzt, welche aus einem spartanischen Harmosten und zehn zu seiner Partei gehörigen Männern bestanden. S. II, 2, 5; 3, 7; III, 5, 13. Plutarch Lysand. 5 u. 13. Die Aufhebung dieser Oligarchien durch die Ephoren scheint theils aus Eifersucht derselben gegen die Macht des Lysander, theils auf Betrieb der spartanischen Könige, deren Erblichkeit Lysander zu beseitigen suchte, erfolgt zu sein. Plutarch Lysand. 21. Nach Plutarch Ages. 6 hatten auch Aufstände in den Städten selbst mitgewirkt. — *ὑπ' ἐκείνου* — S. zu I, 1, 27. — *τὰς πατρίους πολιτείας* — wie sie vor der Herrschaft der Athener bestanden hatten. S. § 7.

3. *ἑξαμήνου* — S. zu II, 3, 9. — *διαβατήρια* — Die Form dieser beim Ausmarsch aus der Heimat dem Zeus und der Athene dargebrachten Opfer beschreibt Xenoph. Resp. Laced. 13, 2. — *ταῖς πόλεσι* — Die Aufforderung erging an alle griechischen Staaten, mit Ausnahme der den Spartanern feindlichen Argiver; jedoch verweigerten die Korinther, Athener und Thebaner unter verschiedenen Vorwänden ihre Unterstützung. Pausan. III, 9, 1—3. Vgl. unten 5, 5. — *ὅποι* — Das Verbum *παρεῖναι* = sich einfinden enthält den Begriff des Kommens. Vgl. 5, 6 *παρεῖναι εἰς Ἀλίαρτον*. Anab. I, 2, 2 *παρῆσαν εἰς Σάρδεις*. — *θῦσαι* — Das Opfer, welches Agesilaos angeblich auf Befehl eines Traumes der Artemis darbringen wollte, vollzog er ohne Zuziehung des böotischen Priesters und wurde deshalb

4 ἐθύετο. ὡς δ' ἐκεῖ ἐγένετο, πυθόμενοι οἱ βοιώταρχοι ὅτι θύοι, πέμψαντες ἱππέας τοῦ τε λοιποῦ εἶπον μὴ θύειν καὶ οἷς ἐνέτυχον ἱεροῖς τεθυμένοις διέρριψαν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ. ὁ δ' ἐπιμαρτυράμενος τοὺς θεοὺς καὶ ὀργιζόμενος, ἀναβὰς ἐπὶ τὴν τριήρη ἀπέπλει. ἀφικόμενος δ' ἐπὶ Γεραιστόν, καὶ συλλέξας ἐκεῖ ὅσον ἐδύνατο τοῦ στρατεύματος πλεῖστον εἰς Ἔφεσον τὸν στόλον ἐποιεῖτο.

5 Ἐπεὶ δὲ ἐκεῖσε ἀφίκετο, πρῶτον μὲν Τισσαφέρνης πέμψας ἤρετο αὐτὸν τίνος δεόμενος ἥκοι. ὁ δ' εἶπεν αὐτονόμους καὶ τὰς ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεις εἶναι, ὥσπερ καὶ τὰς ἐν τῇ παρ' ἡμῖν Ἑλλάδι. πρὸς ταῦτ' εἶπεν ὁ Τισσαφέρνης· Εἰ τοίνυν θέλεις σπείσασθαι ἕως ἂν ἐγὼ πρὸς βασιλέα πέμψω, οἶμαι ἄν σε ταῦτα διαπραξάμενον ἀποπλεῖν, εἰ βούλοιο. Ἀλλὰ βουλοίμην ἄν, ἔφη, εἰ μὴ οἰοίμην γε ὑπὸ σοῦ ἐξαπατᾶσθαι. ἀλλ' ἔξεστιν, ἔφη, σοι τούτων πίστιν [δόντα καὶ παρ' ἐμοῦ πίστιν] λαβεῖν ἢ μὴν ἀδόλως σοῦ πράττοντος ταῦτα ἡμᾶς μηδὲν τῆς σῆς ἀρ-
6 χῆς ἀδικήσειν ἐν ταῖς σπονδαῖς. ἐπὶ τούτοις ῥηθεῖσι Τισσαφέρνης μὲν ὤμοσε τοῖς πεμφθεῖσι πρὸς αὐτὸν Ἡριππίδᾳ καὶ Δερκυλίδᾳ καὶ Μεγίλλῳ ἢ μὴν πράξειν ἀδόλως τὴν εἰρήνην, ἐκεῖνοι δὲ ἀντώμοσαν ὑπὲρ Ἀγησιλάου Τισσαφέρνει ἢ μὴν ταῦτα πράττοντος αὐτοῦ ἐμπεδώσειν τὰς σπονδάς. ὁ μὲν δὴ Τισσαφέρνης ἃ ὤμοσεν εὐθὺς ἐψεύσατο· ἀντὶ γὰρ τοῦ εἰρήνην ἔχειν στράτευμα πολὺ παρὰ βασιλέως πρὸς ᾧ εἶχε πρόσθεν μετεπέμπετο. Ἀγησίλαος δέ, καίπερ αἰσθανόμενος ταῦτα, ὅμως ἐπέμενε ταῖς σπονδαῖς.

7 Ὡς δ' ἡσυχίαν τε καὶ σχολὴν ἔχων ὁ Ἀγησίλαος διέτριβεν ἐν τῇ Ἐφέσῳ, ἅτε συντεταραγμένων ἐν ταῖς πόλεσι τῶν πολιτειῶν, καὶ οὔτε δημοκρατίας ἔτι οὔσης, ὥσπερ ἐπ' Ἀθηναίων, οὔτε δεκαρχίας, ὥσπερ ἐπὶ Λυσάνδρου, ἅτε γιγνώσκοντες πάντες τὸν Λύσανδρον προσέκειντο αὐτῷ ἀξιοῦντες διαπράττεσθαι αὐτὸν παρ' Ἀγησιλάου ὧν ἐδέοντο· καὶ διὰ ταῦτα ἀεὶ

von den Thebanern an der Vollendung gehindert. Plutarch Ages. 6; Pelopid. 21.

4. *βοιώταρχοι* — sonst *βοιωτάρχαι*, die Beamten, welche ursprünglich von den unabhängigen Städten des böotischen Bundes zur Leitung der Bundesangelegenheiten gewählt ihren Sitz in Theben hatten, elf an der Zahl. Thukyd. IV, 91. — *ὅσον — πλεῖστον* — S. zu II, 2, 9.

5. *ἐπεὶ — ἀφίκετο* — im Frühjahr 396 v. Chr. — *εἶναι* — abhängig von dem aus der Frage zu wiederholenden *δεόμενος*. Vgl. 4, 11.

6. *ὑπὲρ Ἀγησιλάου* — im Namen des Agesilaos. Anab. VII, 7, 3 *προλέγομεν οὖν ὑμῖν, ἐγώ τε ὑπὲρ Σεύθου — ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας.* Die Dauer des Waffenstillstandes war auf drei Monate festgesetzt. Agesil. I, 10.

παμπληθὴς ὄχλος θεραπεύων αὐτὸν ἠκολούθει, ὥστε ὁ μὲν
Ἀγησίλαος ἰδιώτης ἐφαίνετο, ὁ δὲ Λύσανδρος βασιλεύς. ὅτι 8
μὲν οὖν ἔμηνε καὶ τὸν Ἀγησίλαον ταῦτα ἐδήλωσεν ὕστερον·
οἵ γε μὴν ἄλλοι τριάκοντα ὑπὸ τοῦ φθόνου οὐκ ἐσίγων, ἀλλ'
ἔλεγον πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ὡς παράνομα ποιοίη Λύσανδρος
τῆς βασιλείας ὀγκηρότερον διάγων. ἐπεὶ δὲ καὶ ἤρξατο προσ-
άγειν τινὰς τῷ Ἀγησιλάῳ ὁ Λύσανδρος, πάντας οἷς γνοίη αὐ-
τὸν συμπράττοντά τι ἠττωμένους ἀπέπεμπεν. ὡς δ' ἀεὶ τὰ
ἐναντία ὧν ἐβούλετο ἀπέβαινε τῷ Λυσάνδρῳ, ἔγνω δὴ τὸ
γιγνόμενον· καὶ οὔτε ἔπεσθαι ἑαυτῷ ἔτι εἴα ὄχλον τοῖς τε
συμπρᾶξαί τι δεομένοις σαφῶς ἔλεγεν ὅτι ἔλαττον ἕξοιεν, εἰ
αὐτὸς παρείη. βαρέως δὲ φέρων τῇ ἀτιμίᾳ, προσελθὼν εἶπεν· 9
Ὦ Ἀγησίλαε, μειοῦν μὲν ἄρα σύγε τοὺς φίλους ἠπίστω. Ναὶ
μὰ Δί', ἔφη, τούς γε βουλομένους ἐμοῦ μείζους φαίνεσθαι·
τοὺς δέ γε αὔξοντας εἰ μὴ ἐπισταίμην ἀντιτιμᾶν, αἰσχυνοίμην
ἄν. καὶ ὁ Λύσανδρος εἶπεν· Ἀλλ' ἴσως καὶ μᾶλλον εἰκότα σὺ
ποιεῖς ἢ ἐγὼ ἔπραττον. τάδε οὖν μοι ἐκ τοῦ λοιποῦ χάρισαι,
ὅπως ἂν μήτ' αἰσχύνωμαι ἀδυνατῶν παρὰ σοὶ μήτ' ἐμποδών
σοι ὦ, ἀπόπεμψόν ποί με. ὅπου γὰρ ἂν ὦ, πειράσομαι ἐν
καιρῷ σοι εἶναι. εἰπόντος δὲ ταῦτα ἔδοξε καὶ τῷ Ἀγησιλάῳ 10

8. ἔμηνε — Der Aorist. Act. kommt in der Bedeutung rasend machen, nicht aber in der Bedeutung erzürnen vor. Von den Conjecturen ἐλύπει, ἠνία, ἔδακνε empfiehlt sich namentlich die letzte. — ἐδήλωσε — nämlich Agesilaos. — οἱ ἄλλοι τριάκοντα — die anderen, ausser dem Agesilaos welcher schwieg, nämlich die Dreissig. Ueber diesen Gebrauch von ἄλλος vgl. zu II, 4, 29. — τοῦ φθόνου — Der Artikel, um den Neid als solchen zu bezeichnen, der natürlicherweise sich in ihnen regen musste. — τῆς βασιλείας — etwa gleich ἢ τῆς βασιλείας ἦν als es der Königswürde zugekommen wäre. Aehnlich Comment. II, 1, 22 ὥστε δοκεῖν ὀρθοτέραν (τὴν γυναῖκα) τῆς φύσεως εἶναι. — ἠττωμένους — d. i. unverrichteter Sache.

9. τῇ ἀτιμίᾳ — S. zu V, 1, 29. — μὲν ἄρα — Ein entsprechendes Glied mit δέ ist nicht zu erwarten, denn μέν steht hier gemäss seiner ursprünglichen Bedeutung = μήν zur Bekräftigung. μὲν ἄρα hier zum Ausdruck der Enttäuschung, wie unser also doch mit dem Nebengedanken: das hätte ich nicht erwartet. Vgl. Anab. VII, 6, 11 Ἀλλὰ πάντα μὲν ἄρα ἄνθρωπον ὄντα προσδοκᾶν δεῖ. Kyrop. II, 1, 4. — ποιεῖς — ἔπραττον — Die Verba ohne merklichen Unterschied der Bedeutung, wie Demosth. Phil. I, 5 οὐδὲν ἂν ὧν νυνὶ πεποίηκε ἔπραξεν. Ἵ παύσησθε αὐτὸς μὲν οὐδὲν ἕκαστος ποιήσειν ἐλπίζων, τὸν δὲ πλησίον πάνθ' ὑπὲρ αὐτοῦ πράξειν. — ἐκ τοῦ λοιποῦ — im übrigen, wenigstens. Demosth. geg. Olympiodor. 3 ἐὰν δ' ἄρα μὴ ἐπιτυγχάνητε τούτου, ἐκ τῶν ὑπολοίπων τῷ τὰ δίκαια λέγοντι τούτῳ τὴν ψῆφον ὑμᾶς προσθέσθαι. — ἐν καιρῷ σοι εἶναι — Plutarch Ages. 8 ἔσομαί σοι χρήσιμος. So auch VII, 4, 8 ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεσθα. Kyrop. V, 1, 16 ἴσως γὰρ ἂν πάνυ ἡμῖν ἐν καιρῷ γένοιτο αὕτη ἡ γυνή. VI, 1, 38.

οὕτω ποιῆσαι, καὶ πέμπει αὐτὸν ἐφ' Ἑλλησπόντου. ἐκεῖ δὲ ὁ Λύσανδρος αἰσθόμενος Σπιθριδάτην τὸν Πέρσην ἐλαττούμενόν τι ὑπὸ Φαρναβάζου, διαλέγεται αὐτῷ καὶ πείθει ἀποστῆναι ἔχοντα τούς τε παῖδας καὶ τὰ περὶ αὐτὸν χρήματα καὶ ἱππεῖς ὡς διακοσίους. καὶ τὰ μὲν ἄλλα κατέλιπεν ἐν Κυζίκῳ, αὐτὸν δὲ καὶ τὸν υἱὸν ἀναβιβασάμενος ἦκεν ἄγων πρὸς Ἀγησίλαον. ἰδὼν δὲ ὁ Ἀγησίλαος ἥσθη τε τῇ πράξει καὶ εὐθὺς ἀνεπυνθάνετο περὶ τῆς Φαρναβάζου χώρας τε καὶ ἀρχῆς.

11 Ἐπεὶ δὲ μέγα φρονήσας ὁ Τισσαφέρνης ἐπὶ τῷ καταβάντι στρατεύματι παρὰ βασιλέως προεῖπεν Ἀγησιλάῳ πόλεμον, εἰ μὴ ἀπίοι ἐκ τῆς Ἀσίας, οἱ μὲν ἄλλοι σύμμαχοι καὶ Λακεδαιμονίων οἱ παρόντες μάλα ἀχθεσθέντες φανεροὶ ἐγένοντο, νομίζοντες ἐλάττω τὴν παροῦσαν εἶναι δύναμιν Ἀγησιλάῳ τῆς βασιλέως παρασκευῆς, Ἀγησίλαος δὲ μάλα φαιδρῷ τῷ προσώπῳ ἀπαγγεῖλαι Τισσαφέρνει τοὺς πρέσβεις ἐκέλευσεν ὡς πολλὴν χάριν αὐτῷ ἔχοι, ὅτι ἐπιορκήσας αὐτὸς μὲν πολεμίους τοὺς θεοὺς ἐκτήσατο, τοῖς δ' Ἕλλησι συμμάχους ἐποίησεν. ἐκ δὲ τούτου εὐθὺς τοῖς μὲν στρατιώταις παρήγγειλε συσκευάζεσθαι ὡς εἰς στρατείαν, ταῖς δὲ πόλεσιν εἰς ἃς ἀνάγκη ἦν ἀφικνεῖσθαι στρατευομένῳ ἐπὶ Καρίαν προεῖπεν ἀγορὰν παρασκευάζειν. ἐπέστειλε δὲ καὶ Ἴωσι καὶ Αἰολεῦσι καὶ Ἑλλησποντίοις
12 πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν εἰς Ἔφεσον τοὺς συστρατευσομένους. ὁ δὲ Τισσαφέρνης, καὶ ὅτι ἱππικὸν οὐκ εἶχεν ὁ Ἀγησίλαος, ἡ δὲ Καρία ἄφιππος ἦν, καὶ ὅτι ἡγεῖτο αὐτὸν ὀργίζεσθαι αὐτῷ διὰ τὴν ἀπάτην, τῷ ὄντι νομίσας ἐπὶ τὸν αὐτοῦ οἶκον εἰς Καρίαν αὐτὸν ὁρμήσειν, τὸ μὲν πεζὸν ἅπαν διεβίβασεν ἐκεῖσε, τὸ δ' ἱππικὸν εἰς τὸ Μαιάνδρου πεδίον περιῆγε, νομίζων ἱκανὸς εἶναι καταπατῆσαι τῇ ἵππῳ τοὺς Ἕλληνας, πρὶν εἰς τὰ δύσιππα ἀφικέσθαι. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἀντὶ τοῦ ἐπὶ Καρίαν ἰέναι εὐθὺς

10. ἐλαττούμενον — Ages. 3, 3 Σπιθριδάτης μέν γε ὁ Πέρσης εἰδὼς ὅτι Φαρνάβαζος γῆμαι μὲν τὴν βασιλέως ἔπραττε θυγατέρα, τὴν δὲ αὐτοῦ ἄνευ γάμου λαβεῖν ἐβούλετο, ὕβριν νομίσας τοῦτο Ἀγησιλάῳ ἑαυτὸν — ἐνεχείρισε. — τὸν υἱόν — den IV, 1, 28 genannten Megabates.

11. τῷ — βασιλέως — Die Wortstellung wie § 1. — οἱ μὲν ἄλλοι — S. zu II, 4, 9. — ὡς εἰς — S. zu VI, 4, 29. — ἀγοράν — Da die Soldaten sich selbst beköstigen mussten, so war es wenigstens die Pflicht des Feldherrn, dafür zu sorgen, dass dieselben an den Ruheplätzen Lebensmittel zum Kauf fanden.

12. τὸν αὐτοῦ οἶκον — Man erwartet ἑαυτοῦ, wie 2, 1 τῇ ἑαυτοῦ οἰκήσει, da die Genetive von αὐτός im possessiven Sinne nicht zwischen Artikel und Substantiv zu stehen pflegen. Vgl. jedoch I, 4, 16; VII, 1, 20; Kyrop. I, 1, 5; III, 2, 27. —

τἀναντία ἀποστρέψας ἐπὶ Φρυγίας ἐπορεύετο, καὶ τάς τε ἐν τῇ πορείᾳ ἀπαντώσας δυνάμεις ἀναλαμβάνων ἦγε καὶ τὰς πόλεις κατεστρέφετο καὶ ἐμβαλὼν ἀπροσδοκήτοις παμπληθῆ χρήματα ἐλάμβανε. καὶ τὸν μὲν ἄλλον χρόνον ἀσφαλῶς διεπορεύετο· 13
οὐ πόρρω δ' ὄντος Δασκυλείου, προϊόντες αὐτῷ οἱ ἱππεῖς ἤλαυνον ἐπὶ λόφον τινά, ὡς προϊδοιεν τί τἄμπροσθεν εἴη. κατὰ τύχην δέ τινα καὶ οἱ τοῦ Φαρναβάζου ἱππεῖς οἱ περὶ Ῥαθίνην καὶ Βαγαῖον τὸν νόθον ἀδελφόν, ὄντες παρόμοιοι τοῖς Ἕλλησι τὸν ἀριθμόν, πεμφθέντες ὑπὸ Φαρναβάζου ἤλαυνον καὶ οὗτοι ἐπὶ τὸν αὐτὸν τοῦτον λόφον. ἰδόντες δὲ ἀλλήλους οὐδὲ τέτταρα πλέθρα ἀπέχοντας, τὸ μὲν πρῶτον ἔστησαν ἀμφότεροι, οἱ μὲν Ἕλληνες ἱππεῖς ὥσπερ φάλαγξ ἐπὶ τεττάρων παρατεταγμένοι, οἱ δὲ βάρβαροι τοὺς πρώτους οὐ πλέον ἢ εἰς δώδεκα ποιήσαντες, τὸ βάθος δ' ἐπὶ πολλῶν. ἔπειτα μέντοι πρόσθεν ὥρμησαν οἱ βάρβαροι. ὡς δ' εἰς χεῖρας ἦλθον, ὅσοι 14
μὲν τῶν Ἑλλήνων ἔπαισάν τινας, πάντες συνέτριψαν τὰ δόρατα, οἱ δὲ Πέρσαι κρανέϊνα παλτὰ ἔχοντες ταχὺ δώδεκα μὲν ἱππεῖς, δύο δ' ἵππους ἀπέκτειναν. ἐκ δὲ τούτου ἐτρέφθησαν οἱ Ἕλληνες ἱππεῖς. βοηθήσαντος δὲ Ἀγησιλάου σὺν τοῖς ὁπλίταις, πάλιν ἀπεχώρουν οἱ βάρβαροι, καὶ εἷς αὐτῶν ἀποθνήσκει. γενομένης δὲ ταύτης τῆς ἱππομαχίας, θυομένῳ τῷ Ἀγη- 15
σιλάῳ τῇ ὑστεραίᾳ ἐπὶ προόδῳ ἄλοβα γίγνεται τὰ ἱερά. τούτου μέντοι φανέντος στρέψας ἐπορεύετο ἐπὶ θάλατταν. γιγνώσκων δὲ ὅτι εἰ μὴ ἱππικὸν ἱκανὸν κτήσαιτο, οὐ δυνήσοιτο κατὰ τὰ πεδία στρατεύεσθαι, ἔγνω τοῦτο κατασκευαστέον εἶναι, ὡς μὴ

τἀναντία ἀποστρέψας — Vgl. Anab. IV, 3, 32 τάναντία στρέψαντες ἔφευγον. VI, 6, 38 ἔδοξεν αὐτοῖς τοὔμπαλιν στρέψαντες ἐλθεῖν. S. auch Hellen. IV, 4, 13 τοὔμπαλιν ἐπορεύετο.

13. Δασκυλείου — Residenz des Pharnabazos in Phrygien. S. IV, 1, 15. Vgl. Stephan. Byz. Δασκύλιον. — προϊόντες αὐτῷ — S. zu VII, 2, 22. — τοὺς πρώτους — die Front nicht breiter als 12 Mann. Vgl. 1, 22. — πλέον = εἰς πλέον. Vgl. zu VI, 4, 12.

14. πάντες — παλτά — Deutlich ergiebt sich die Ueberlegenheit dieser persischen Bewaffnung aus de re eq. 12, 12 ἀντί γε μὴν δόρατος καμακίνου, ἐπειδὴ καὶ ἀσθενὲς καὶ δύσφορόν ἐστι, τὰ κρανέϊνα δύο παλτὰ μᾶλλον ἐπαινοῦμεν. — ἐτρέφθησαν — ungewöhnliche Form, auch 5, 20. Anab. V, 4, 23.

15. ἄλοβα — Für die Wahrsagung aus den Eingeweiden war die Leber von besonderer Wichtigkeit; Glätte und Reinheit, sowie helle Farbe derselben war ein gutes, das Fehlen des einen Lappens derselben (ἄλοβα, *sine capite*) das ungünstigste Zeichen. Auch auf die Lage der Adern wurde grosses Gewicht gelegt. — ἐπὶ θάλατταν — nämlich nach Ephesos. § 16. Plutarch Ages. 9.

δραπετεύοντα πολεμεῖν δέοι. καὶ τοὺς μὲν πλουσιωτάτους ἐκ πασῶν τῶν ἐκεῖ πόλεων ἱπποτροφεῖν κατέλεξε· προειπὼν δέ, ὅστις παρέχοιτο ἵππον καὶ ὅπλα καὶ ἄνδρα δόκιμον, ὅτι ἐξέσται αὐτῷ μὴ στρατεύεσθαι, ἐποίησεν οὕτω ταῦτα συντόμως πράττεσθαι ὥσπερ ἄν τις τὸν ὑπὲρ αὑτοῦ ἀποθανούμενον προθύμως ζητοίη.

16 Ἐκ δὲ τούτου ἐπειδὴ ἔαρ ὑπέφαινε, συνήγαγε μὲν ἅπαν τὸ στράτευμα εἰς Ἔφεσον· ἀσκῆσαι δ' αὐτὸ βουλόμενος ἆθλα προὔθηκε ταῖς τε ὁπλιτικαῖς τάξεσιν, ἥτις ἄριστα σωμάτων ἔχοι, καὶ ταῖς ἱππικαῖς, ἥτις κράτιστα ἱππεύοι· καὶ πελτασταῖς δὲ καὶ τοξόταις ἆθλα προὔθηκεν, ὅσοι κράτιστοι πρὸς τὰ προσήκοντα ἔργα φανεῖεν. ἐκ τούτου δὲ παρῆν ὁρᾶν τὰ μὲν γυμνάσια πάντα μεστὰ ἀνδρῶν τῶν γυμναζομένων, τὸν δ' ἱππόδρομον τῶν ἱππαζομένων, τοὺς δ' ἀκοντιστὰς καὶ τοὺς
17 τοξότας μελετῶντας. ἀξίαν δὲ καὶ ὅλην τὴν πόλιν ἐν ᾗ ἦν θέας ἐποίησεν· ἥ τε γὰρ ἀγορὰ ἦν μεστὴ παντοδαπῶν καὶ ἵππων καὶ ὅπλων ὠνίων, οἵ τε χαλκοτύποι καὶ οἱ τέκτονες καὶ οἱ χαλκεῖς καὶ οἱ σκυτοτόμοι καὶ οἱ ζωγράφοι πάντες πολεμικὰ ὅπλα κατεσκεύαζον, ὥστε τὴν πόλιν ὄντως οἴεσθαι πολέμου ἐργα-
18 στήριον εἶναι. ἐπερρώσθη δ' ἄν τις καὶ ἐκεῖνο ἰδών, Ἀγησίλαον μὲν πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τοὺς ἄλλους στρατιώτας ἐστεφανωμένους ἀπὸ τῶν γυμνασίων ἀπιόντας καὶ ἀνατιθέντας τοὺς στεφάνους τῇ Ἀρτέμιδι. ὅπου γὰρ ἄνδρες θεοὺς μὲν σέβοιντο, τὰ δὲ πολεμικὰ ἀσκοῖεν, πειθαρχεῖν δὲ μελετῷεν, πῶς οὐκ εἰκὸς ἐνταῦθα πάντα μεστὰ ἐλπίδων ἀγαθῶν εἶναι;
19 ἡγούμενος δὲ καὶ τὸ καταφρονεῖν τῶν πολεμίων ῥώμην τινὰ ἐμβάλλειν πρὸς τὸ μάχεσθαι, προεῖπε τοῖς κήρυξι τοὺς ὑπὸ τῶν λῃστῶν ἁλισκομένους βαρβάρους γυμνοὺς πωλεῖν· ὁρῶντες οὖν οἱ στρατιῶται λευκοὺς μὲν διὰ τὸ μηδέποτε ἐκδύεσθαι,

16. ἔαρ — des Jahres 395 v. Chr. — ὑπέφαινε — intransitiv. Vgl. IV, 1, 41; V, 1, 21; 4, 58. Anab. III, 2, 1; IV, 2, 7; 3, 9; dagegen im Medium V, 3, 1. — ἆθλα — Xenophon betont öfter die Wirksamkeit des Mittels, durch ausgesetzte Belohnungen den Wetteifer der Soldaten zu erregen. S. 2, 10; IV, 2, 5; Kyrop. I, 6, 18. — ἄριστα — Adverb. mit ἔχοι zu verbinden. Ueber den davon abhängigen Genetiv s. zu IV, 5, 15.

17. ζωγράφοι — Die Schilde waren oft mit wappenähnlichen Abbildungen oder anderen Zeichen geschmückt. Vgl. IV, 4, 10. — ὥστε — οἴεσθαι — so dass man hätte glauben sollen.

18. ὅπου — σέβοιντο — μελετῷεν — Man erwartet ἄν mit dem Conjunctiv, da kein historisches Tempus im Hauptsatze steht.

μαλακοὺς δὲ καὶ ἀπόνους διὰ τὸ ἀεὶ ἐπ' ὀχημάτων εἶναι, ἐνόμισαν οὐδὲν διοίσειν τὸν πόλεμον ἢ εἰ γυναιξὶ δέοι μάχεσθαι.

Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἤδη ἀφ' οὗ ἐξέπλευσεν ὁ Ἀγησίλαος διεληλύθει, ὥστε οἱ μὲν περὶ Λύσανδρον τριάκοντα οἴκαδε ἀπέπλεον, διάδοχοι δ' αὐτοῖς οἱ περὶ Ἡριππίδαν παρῆσαν. τούτων Ξενοκλέα μὲν καὶ ἄλλον ἔταξεν ἐπὶ τοὺς ἱππεῖς, Σκύθην δὲ ἐπὶ τοὺς νεοδαμώδεις ὁπλίτας, Ἡριππίδαν δ' ἐπὶ τοὺς Κυρείους, Μίγδωνα δὲ ἐπὶ τοὺς ἀπὸ τῶν πόλεων στρατιώτας, καὶ προεῖπεν αὐτοῖς ὡς εὐθὺς ἡγήσοιτο τὴν συντομωτάτην ἐπὶ τὰ κράτιστα τῆς χώρας, ὅπως αὐτόθεν οὕτω τὰ σώματα καὶ τὴν γνώμην παρασκευάζοιντο ὡς ἀγωνιούμενοι. ὁ μέντοι Τισσαφέρνης ταῦτα μὲν ἐνόμισε λέγειν αὐτὸν πάλιν βουλόμενον ἐξαπατῆσαι, εἰς Καρίαν δὲ νῦν τῷ ὄντι ἐμβαλεῖν, καὶ τό τε πεζὸν καθάπερ τὸ πρόσθεν εἰς Καρίαν διεβίβασε καὶ τὸ ἱππικὸν εἰς τὸ Μαιάνδρου πεδίον κατέστησεν. ὁ δ' Ἀγησίλαος οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ὥσπερ προεῖπεν εὐθὺς εἰς τὸν Σαρδιανὸν τόπον ἐνέβαλε. καὶ τρεῖς μὲν ἡμέρας δι' ἐρημίας πολεμίων πορευόμενος πολλὰ τὰ ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ εἶχε, τῇ δὲ τετάρτῃ ἦκον οἱ τῶν πολεμίων ἱππεῖς. καὶ τῷ μὲν ἄρχοντι τῶν σκευοφόρων εἶπεν ὁ ἡγεμὼν διαβάντι τὸν Πακτωλὸν ποταμὸν στρατοπεδεύεσθαι, αὐτοὶ δὲ κατιδόντες τοὺς τῶν Ἑλλήνων ἀκολούθους ἐσπαρμένους εἰς ἁρπαγὴν πολλοὺς αὐτῶν ἀπέκτειναν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Ἀγησίλαος, βοηθεῖν ἐκέλευσε τοὺς ἱππέας· οἱ δ' αὖ Πέρσαι ὡς εἶδον τὴν βοήθειαν, ἠθροίσθησαν καὶ ἀντιπαρετάξαντο παμπληθέσι τῶν ἱππέων τάξεσιν. ἔνθα δὴ ὁ Ἀγησίλαος γιγνώσκων ὅτι τοῖς μὲν

19. *διοίσειν — ἢ εἰ* — Da das Verbum *διαφέρειν* gewissermassen comparativen Sinn hat: eine grössere Bedeutung haben, so wird es sowohl mit dem Genetiv wie mit *ἤ* verbunden. Vgl. 5, 13 *τί διάφορον πάσχει ἢ εἰ κτέ.*

20. *ἐπὶ τοὺς ἱππεῖς* — über die Reiter; ebenso Kyrop. IV, 5, 58 *ἐπὶ δὲ τοὺς πεζοὺς καθιστάναι ἄλλον ἄρχοντα.* — *Κυρείους* — S. 2, 7. — *τοὺς — στρατιώτας* — die von den Bundesgenossen gestellten Truppen. Vgl. I, 1, 25. — *τὰ κράτιστα τῆς χώρας* — Plut. Ages. 10 *εἰς Λυδίαν*, was auch § 21 bestätigt. — *αὐτόθεν* — sogleich, schonjetzt. Vgl. II, 2, 13.

21. *πάλιν* — wie er es im vorigen Jahre gemacht hatte. S. § 12. — *τὸν Σαρδιανὸν τόπον* — in die Gegend von Sardes. Plut. Ages. 10 *εἰς τὸ περὶ Σάρδεις πεδίον.* Zu dem Ausdruck vgl. Demosth. Philipp. I, 32 *ταῖς ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ νήσοις.* geg. Leptin. 59 *τὸν περὶ Θρᾴκην τόπον.*

22. *ὁ ἡγεμών* — Diese Worte sind aus Agesil. 1, 30 in den Text gesetzt; gemeint ist der Anführer der persischen Reiter, welche gleich darauf durch *αὐτοί* bezeichnet werden. — *ἐσπαρμένους* — statt des sonst in dieser Bedeutung gebrauchten *διεσπαρμένους.* Ebenso IV, 1, 17; 5, 15; VI, 2, 17.

πολεμίοις οὔπω παρείη τὸ πεζόν, αὐτῷ δὲ οὐδὲν ἀπείη τῶν παρεσκευασμένων, καιρὸν ἡγήσατο μάχην συνάψαι, εἰ δύναιτο. σφαγιασάμενος οὖν τὴν μὲν φάλαγγα εὐθὺς ἦγεν ἐπὶ τοὺς παρατεταγμένους ἱππέας, ἐκ δὲ τῶν ὁπλιτῶν ἐκέλευσε τὰ δέκα ἀφ' ἥβης θεῖν ὁμόσε αὐτοῖς, τοῖς δὲ πελτασταῖς εἶπε δρόμῳ ὑφηγεῖσθαι. παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς ἱππεῦσιν ἐμβάλλειν, ὡς
24 αὐτοῦ τε καὶ παντὸς τοῦ στρατεύματος ἑπομένου. τοὺς μὲν δὴ ἱππέας ἐδέξαντο οἱ Πέρσαι· ἐπεὶ δ' ἅμα πάντα τὰ δεινὰ παρῆν, ἐνέκλιναν, καὶ οἱ μὲν αὐτῶν εὐθὺς ἐν τῷ ποταμῷ ἔπεσον, οἱ δ' ἄλλοι ἔφευγον. οἱ δ' Ἕλληνες ἐπακολουθοῦντες αἱροῦσι καὶ τὸ στρατόπεδον αὐτῶν. καὶ οἱ μὲν πελτασταί, ὥσπερ εἰκός, εἰς ἁρπαγὴν ἐτράποντο· ὁ δ' Ἀγησίλαος κύκλῳ πάντα καὶ φίλια καὶ πολέμια περιεστρατοπεδεύσατο. καὶ ἄλλα τε πολλὰ χρήματα ἐλήφθη, ἃ εὗρε πλέον ἢ ἑβδομήκοντα τάλαντα, καὶ αἱ κάμηλοι δὲ τότε ἐλήφθησαν, ἃς Ἀγησίλαος εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀπήγαγεν.

Ὅτε δ' αὕτη ἡ μάχη ἐγένετο, Τισσαφέρνης ἐν Σάρδεσιν
25 ἔτυχεν ὤν· ὥστε ἠτιῶντο οἱ Πέρσαι προδεδόσθαι ὑπ' αὐτοῦ. γνοὺς δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Περσῶν βασιλεὺς Τισσαφέρνην αἴτιον εἶναι τοῦ κακῶς φέρεσθαι τὰ αὑτοῦ, Τιθραύστην καταπέμψας ἀποτέμνει αὐτοῦ τὴν κεφαλήν. τοῦτο δὲ ποιήσας ὁ Τιθραύστης πέμπει πρὸς τὸν Ἀγησίλαον πρέσβεις λέγοντας· Ὦ Ἀγησίλαε, ὁ μὲν αἴτιος τῶν πραγμάτων καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν ἔχει τὴν δίκην· βασιλεὺς δὲ ἀξιοῖ σὲ μὲν ἀποπλεῖν οἴκαδε, τὰς δ' ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεις αὐτονόμους οὔσας τὸν ἀρχαῖον δασμὸν αὐτῷ ἀπο-
26 φέρειν. ἀποκριναμένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου ὅτι οὐκ ἂν ποιήσειε

23. τὰ δέκα ἀφ' ἥβης — ein elliptischer Ausdruck, bei dem zu δέκα das Wort ἔτη zu ergänzen, und der Artikel τά in collectivem Sinne zu fassen ist. Dass letzterer nicht zu δέκα gehört, sondern den ganzen Ausdruck zum Substantiv erhebt, zeigt IV, 6, 10 ἔθει τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἥβης, das Verbum im Singularis. Die Bedeutung s. II, 4, 32.

24. ἐν τῷ ποταμῷ ἔπεσον — Der Rückzug der Perser ging durch den Fluss, da ihr Lager jenseit desselben war; auf diesem Rückzuge fielen im Flusse selbst einige, andere setzten ihre Flucht jenseit desselben fort. Das Imperf. ἔφευγον bezeichnet die Flucht als noch während des folgenden fortdauernd. — πάντα — περιεστρ. — er schloss alles, was im Lager war, Freund und Feind mit seinem Heere ein. Kyrop. III, 1, 6 λαβὼν εἰς τὸ μέσον κἀκεῖνον καὶ τὰ ἄλλα πάντα, περιεστρατοπεδεύσατο. — ἃ εὗρε — ἃ ist Subject, εὑρίσκειν von verkauften Gegenständen, einbringen. Oecon. 2, 3 πόσον ἂν οἴει εὑρεῖν τὰ σὰ κτήματα πωλούμενα; Comment. II, 5, 5 ὅταν τις οἰκέτην πονηρὸν πωλῇ καὶ ἀποδίδοται τοῦ εὑρόντος.

25. γνούς — S. zu II, 3, 25. — κακῶς φέρεσθαι — schlecht von Statten gehen, wie Oecon. 5, 17 εὖ φερομένης τῆς γεωργίας ἔρρωνται καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι ἅπασαι. In anderer Bedeutung II, 1, 6. — λέγοντας — S. zu II, 4, 37.

ταῦτα ἄνευ τῶν οἰκοι τελῶν, Σὺ δ' ἀλλά, ἔως ἂν πύθῃ τὰ παρὰ τῆς πόλεως, μεταχώρησον, ἔφη, εἰς τὴν Φαρναβάζου, ἐπειδὴ καὶ ἐγὼ τὸν σὸν ἐχθρὸν τετιμώρημαι. Ἕως ἂν τοίνυν, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, ἐκεῖσε πορεύωμαι, δίδου δὴ τῇ στρατιᾷ τὰ ἐπιτήδεια. ἐκείνῳ μὲν δὴ ὁ Τιθραύστης δίδωσι τριάκοντα τάλαντα· ὁ δὲ λαβὼν ἦει ἐπὶ τὴν Φαρναβάζου Φρυγίαν. ὄντι δ' 27
αὐτῷ ἐν τῷ πεδίῳ τῷ ὑπὲρ Κύμης ἔρχεται ἀπὸ τῶν οἰκοι τελῶν ἄρχειν καὶ τοῦ ναυτικοῦ ὅπως γιγνώσκοι καὶ καταστήσασθαι ναύαρχον ὅντινα αὐτὸς βούλοιτο. τοῦτο δ' ἐποίησαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοιῷδε λογισμῷ, ὡς εἰ ὁ αὐτὸς ἀμφοτέρων ἄρχοι, τό τε πεζὸν πολὺ ἂν ἰσχυρότερον εἶναι, καθ' ἓν οὖσης τῆς ἰσχύος ἀμφοτέροις, τό τε ναυτικόν, ἐπιφαινομένου τοῦ πεζοῦ ἔνθα δέοι. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος, πρῶτον μὲν 28
ταῖς πόλεσι παρήγγειλε ταῖς ἐν ταῖς νήσοις καὶ ταῖς ἐπιθαλαττιδίοις τριήρεις ποιεῖσθαι ὁπόσας ἑκάστη βούλοιτο τῶν πόλεων. καὶ ἐγένοντο καιναί, ἐξ ὧν αἵ τε πόλεις ἐπηγγείλαντο καὶ οἱ ἰδιῶται ἐποιοῦντο χαρίζεσθαι βουλόμενοι, εἰς εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Πείσανδρον δὲ τὸν τῆς γυναικὸς ἀδελφὸν ναύαρχον κατ- 29
έστησε, φιλότιμον μὲν καὶ ἐρρωμένον τὴν ψυχήν, ἀπειρότερον δὲ τοῦ παρασκευάζεσθαι ὡς δεῖ. καὶ Πείσανδρος μὲν ἀπελθὼν τὰ ναυτικὰ ἔπραττεν· ὁ δ' Ἀγησίλαος, ὥσπερ ὥρμησεν, ἐπὶ τὴν Φρυγίαν ἐπορεύετο. –

Ὁ μέντοι Τιθραύστης, καταμαθεῖν δοκῶν τὸν Ἀγησίλαον V.
καταφρονοῦντα τῶν βασιλέως πραγμάτων καὶ οὐδαμῇ διανοούμενον ἀπιέναι ἐκ τῆς Ἀσίας, ἀλλὰ μᾶλλον ἐλπίδας ἔχοντα μεγάλας αἱρήσειν βασιλέα, ἀπορῶν τί χρῷτο τοῖς πράγμασι,

26. *ἀλλά* — doch, wenigstens, wie nach einem voraufgehenden *εἰ μή*. Vgl. Aristoph. Acharn. 1053 *σὺ δ' ἀλλά μοι σταλαγμὸν εἰρήνης ἕνα ἐνστάλαξον*.

27. *Κύμης* — Es ist zweifelhaft, ob das äolische Kyme gemeint ist. — *ἔρχεται* — es kam ihm der Befehl zu; Subject sind die Infinitive *ἄρχειν* und *καταστήσασθαι*. Ebenso Ages. 1, 36; ähnlich gebraucht ist *πέμπειν* 1, 7. — *ὅπως γιγνώσκοι* — wie er es für gut fände. Vgl. IV, 5, 5. — *τοῦτο κτἑ.* — Der Befehl über die Land- und Seemacht war bisher nie in einer Hand vereinigt gewesen. Plutarch Ages. 10. Pausan. III, 9, 6. — *ὡς* mit dem Infin. statt *ὥστε*, auch zum Ausdruck der beabsichtigten Folge. Vgl. V, 2, 38. Doch könnte man mit Rücksicht auf die Partikel *ἄν* den Infin. wie VI, 5, 42 erklären. — *καθ' ἕν* — sonst in der Bedeutung einzeln: hier wie V, 2, 16 vereinigt.

28. *ἐξ ὧν* = *ἐκ τούτων ἃς*. Der Ausdruck ist etwas auffällig.

V. 1. *αἱρήσειν* — aus der Bedeutung erobern die allgemeinere überwältigen, besiegen. Plutarch Pomp. 65 *τὰς δυνάμεις ἑλὼν καὶ καταπολεμήσας*. Pausan. III, 9, 1 *Λακεδαιμονίοις ἤρεσε διαβῆναι ναυσὶν ἐς τὴν Ἀσίαν Ἀρταξέρξην τὸν Δαρείου αἱρήσοντας*. — *τί χρῷτο*

πέμπει Τιμοκράτην τὸν Ῥόδιον εἰς Ἑλλάδα, δοὺς χρυσίου εἰς πεντήκοντα τάλαντα ἀργυρίου, καὶ κελεύει πειρᾶσθαι πιστὰ τὰ μέγιστα λαμβάνοντα διδόναι τοῖς προεστηκόσιν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐφ' ᾧτε πόλεμον ἐξοίσειν πρὸς Λακεδαιμονίους. ἐκεῖνος δ' ἐλθὼν δίδωσιν ἐν Θήβαις μὲν Ἀνδροκλείδᾳ τε καὶ Ἰσμηνίᾳ καὶ Γαλαξιδώρῳ, ἐν Κορίνθῳ δὲ Τιμολάῳ τε καὶ Πολυάνθει,
2 ἐν Ἄργει δὲ Κύλωνί τε καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ οὐ μεταλαβόντες τούτου τοῦ χρυσίου ὅμως πρόθυμοι ἦσαν εἰς τὸν πόλεμον, * νομίζοντές τε αὑτῶν ἄρχεσθαι. οἱ μὲν δὴ δεξάμενοι τὰ χρήματα εἰς τὰς οἰκείας πόλεις διέβαλλον τοὺς Λακεδαιμονίους· ἐπεὶ δὲ ταύτας εἰς μῖσος αὐτῶν προήγαγον, συνίστασαν καὶ τὰς μεγίστας πόλεις πρὸς ἀλλήλας.

3 Γιγνώσκοντες δὲ οἱ ἐν ταῖς Θήβαις προεστῶτες ὅτι εἰ μή τις ἄρξει πολέμου, οὐκ ἐθελήσουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι λύειν τὰς σπονδὰς πρὸς τοὺς συμμάχους, πείθουσι Λοκροὺς τοὺς Ὀπουντίους ἐκ τῆς ἀμφισβητησίμου χώρας Φωκεῦσί τε καὶ ἑαυτοῖς χρήματα τελέσαι, νομίζοντες τοὺς Φωκέας τούτου γενομένου ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Λοκρίδα. καὶ οὐκ ἐψεύσθησαν, ἀλλ' εὐθὺς οἱ Φωκεῖς ἐμβαλόντες εἰς τὴν Λοκρίδα πολλαπλάσια
4 χρήματα ἔλαβον. οἱ οὖν περὶ τὸν Ἀνδροκλείδαν ταχὺ ἔπεισαν

— S. zu II, 1, 2. — *χρυσίου — ἀργυρίου* — Gold im Werthe von 50 Talenten Silber. Nach Plutarch apophth. lacon. S. 211 waren es 30000 Dareiken = 100 Talente. — *προεστηκόσι* — S. zu I, 7, 2. Plutarch Artoxerx. 20 sagt von denselben: *τοῖς πλεῖστον ἐν ταῖς πόλεσιν δυναμένοις.* — *Γαλαξιδώρῳ* — Pausan. III, 9, 8 nennt an dessen Stelle einen Amphithemis, in Argos ausser dem Kylon einen Sodamas.

2. *καὶ οὐ μεταλ.* — obgleich nicht, auch ohne. Vgl. IV, 4, 15. Dieser Angabe widerspricht Pausan. a. a. O., der zwei Athener Kephalos und Epikrates als bestochen nennt. — *νομίζοντες* — Die lückenhafte und verdorbene Stelle hat vielleicht den Sinn: sie waren zum Kriege geneigt, hielten es jedoch nicht für vortheilhaft, selbst denselben anzufangen, weil ihr Land ohne Schutz war. Vgl. § 16. — *εἰς τὰς οἰκείας πόλεις* — jeder bei seinen Mitbürgern, ohne sich mit den anderen Städten in Verbindung zu setzen. Ueber die Construction s. zu II, 1, 2.

3. *τὰς — συμμάχους* — Die Wortstellung wie Thukyd. V, 61 *τὰς σπονδὰς ὤκνουν λῦσαι πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους.* Vgl. zu VI, 4, 37. Das Verbum *ἐθελήσουσιν λύειν* bezeichnet bestimmt, dass die Lakedämonier nicht ohne Veranlassung den Frieden gebrochen haben würden, denn dass sie den Krieg gern annahmen, sagt Xenophon § 5 selbst. — *ἑαυτοῖς* — auf die Lokrer zu beziehen; die Dative abhängig von *ἀμφισβητησίμου.* — *χρήματα τελέσαι* — vielleicht Geld erheben; aber Pausan. III, 9, 9 sagt *τόν τε σῖτον ἀκμάζοντα ἕτεμον καὶ ἤλασαν λείαν ἄγοντες*, wonach Schneider *ἐλάσαι*, Dindorf *λεηλατῆσαι* vermuthet, wie IV, 8, 30 *ἐκ τῶν οὐ προσχωρουσῶν λεηλατῶν χρήματα.* Dem entspricht auch nachher *Φωκεῖς πολλαπλάσια χρήματα ἔλαβον*, d. h. sie nahmen vielmal so viel, als die Lokrer weggenommen hatten.

τοὺς Θηβαίους βοηθεῖν τοῖς Λοκροῖς, ὡς οὐκ εἰς τὴν ἀμφισβητήσιμον, ἀλλ' εἰς τὴν ὁμολογουμένην φίλην τε καὶ σύμμαχον εἶναι Λοκρίδα ἐμβεβληκότων αὐτῶν. ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι ἀντεμβαλόντες εἰς τὴν Φωκίδα ἐδήουν τὴν χώραν, εὐθὺς οἱ Φωκεῖς πέμπουσι πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἠξίουν βοηθεῖν αὑτοῖς, διδάσκοντες ὡς οὐκ ἤρξαντο πολέμου, ἀλλ' ἀμυνόμενοι ἦλθον ἐπὶ τοὺς Λοκρούς. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι ἄσμενοι 5
ἔλαβον πρόφασιν στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, πάλαι ὀργιζόμενοι αὐτοῖς τῆς τε ἀντιλήψεως τῆς τοῦ Ἀπόλλωνος δεκάτης ἐν Δεκελείᾳ καὶ τοῦ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ μὴ ἐθελῆσαι ἀκολουθῆσαι. ἠτιῶντο δ' αὐτοὺς καὶ Κορινθίους πεῖσαι μὴ συστρατεύειν. ἀνεμιμνήσκοντο δὲ καὶ ὡς θύειν τ' ἐν Αὐλίδι τὸν Ἀγησίλαον οὐκ εἴων καὶ τὰ τεθυμένα ἱερὰ ὡς ἔρριψαν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ καὶ ὅτι οὐδ' εἰς τὴν Ἀσίαν Ἀγησιλάῳ συνεστράτευον. ἐλογίζοντο δὲ καὶ καλὸν καιρὸν εἶναι τοῦ ἐξάγειν στρατιὰν ἐπ' αὐτοὺς καὶ παῦσαι τῆς εἰς αὐτοὺς ὕβρεως· τά τε γὰρ ἐν τῇ Ἀσίᾳ καλῶς σφίσιν ἔχειν, κρατοῦντος Ἀγησιλάου, καὶ ἐν τῇ Ἑλλάδι οὐδένα ἄλλον πόλεμον ἐμποδὼν σφίσιν εἶναι. οὕτω 6
δὲ γιγνωσκούσης τῆς πόλεως τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰν μὲν οἱ ἔφοροι ἔφαινον, Λύσανδρον δ' ἐξέπεμψαν εἰς Φωκέας καὶ ἐκέλευσαν αὐτούς τε τοὺς Φωκέας ἄγοντα παρεῖναι καὶ Οἰταίους καὶ Ἡρακλεώτας καὶ Μηλιέας καὶ Αἰνιᾶνας εἰς Ἁλίαρτον. ἐκεῖσε δὲ καὶ Παυσανίας, ὅσπερ ἔμελλεν ἡγεῖσθαι, συνετίθετο παρέσεσθαι εἰς ῥητὴν ἡμέραν, ἔχων Λακεδαιμονίους τε καὶ τοὺς ἄλλους Πελοποννησίους. καὶ ὁ μὲν Λύσανδρος τά τε ἄλλα τὰ κελευόμενα ἔπραττε καὶ προσέτι Ὀρχομε-

4. ἤρξαντο — Das Medium wegen des Gegensatzes zu ἀμυνόμενοι ἦλθον: sie hätten den Krieg nicht angefangen, sondern den begonnenen vertheidigungsweise fortgeführt. Vgl. zu II, 1, 32. Dagegen § 3 ἄρξει τοῦ πολέμου. — ἀμυνόμενοι — S. zu VII, 4, 5.

5. πρόφασιν στρατεύειν — Bei diesem Substantiv steht häufiger der blosse Infinitiv als mit dem Artikel τοῦ. Platon Republ. V S. 469c ἢ οὐ πρόφασιν μὲν τοῖς δειλοῖς ἔχει μὴ πρὸς τὸν μαχόμενον ἰέναι. — ἀντιλήψεως — Die Thebaner und Korinther hatten als Bundesgenossen Theil an der Beute aus dem peloponnesischen Kriege verlangt, vielleicht, wie es nach unsrer Stelle scheint, um dem Apollo ein Weihgeschenk damit zu machen, aber nichts erhalten. Plutarch Lys. 27. Justin. V, 10. — μὴ ἐθελῆσαι — Diese Weigerung ist angedeutet II, 4, 30 συνείποντο δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες πλὴν Βοιωτῶν. — ὡς — βωμοῦ — S. 4, 4. Zu der Wiederholung von ὡς vgl. V, 2, 8. — οὐδ' — συνεστράτευον — Xenophon hatte oben nicht mitgetheilt, dass, wie wir aus Pausan. III, 9, 1—3 erfahren, die Thebaner ihre Theilnahme verweigert hatten. S. zu 4, 3.

6. φρουρὰν — ἔφαινον — S. zu 2, 23. — εἰς Ἁλίαρτον — S. zu 4, 3.

7 νίους ἀπέστησε Θηβαίων. ὁ δὲ Παυσανίας, ἐπεὶ τὰ διαβατήρια ἐγένετο αὐτῷ, καθεζόμενος ἐν Τεγέᾳ τούς τε ξεναγοὺς διέπεμπε καὶ τοὺς ἐκ τῶν περιοικίδων στρατιώτας περιέμενεν. ἐπεί γε μὴν δῆλον τοῖς Θηβαίοις ἐγένετο ὅτι ἐμβαλοῖεν οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰς τὴν χώραν αὐτῶν, πρέσβεις ἔπεμψαν Ἀθήναζε λέγοντας τάδε·

8 Ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἃ μὲν μέμφεσθε ἡμῖν ὡς ψηφισαμένων χαλεπὰ περὶ ὑμῶν ἐν τῇ καταλύσει τοῦ πολέμου, οὐκ ὀρθῶς μέμφεσθε· οὐ γὰρ ἡ πόλις ἐκεῖνα ἐψηφίσατο, ἀλλ' εἷς ἀνὴρ εἶπεν, ὃς ἔτυχε τότε ἐν τοῖς συμμάχοις καθήμενος. ὅτε δὲ παρεκάλουν ἡμᾶς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ, τότε ἅπασα ἡ πόλις ἀπεψηφίσατο μὴ συστρατεύειν αὐτοῖς. δι' ὑμᾶς οὖν οὐχ ἥκιστα ὀργιζομένων ἡμῖν τῶν Λακεδαιμονίων, δίκαιον
9 εἶναι νομίζομεν βοηθεῖν ὑμᾶς τῇ πόλει ἡμῶν. πολὺ δ' ἔτι μᾶλλον ἀξιοῦμεν, ὅσοι τῶν ἐν ἄστει ἐγένεσθε, προθύμως ἐπὶ τοὺς Λακεδαιμονίους ἰέναι. ἐκεῖνοι γὰρ καταστήσαντες ὑμᾶς εἰς ὀλιγαρχίαν καὶ εἰς ἔχθραν τῷ δήμῳ, ἀφικόμενοι πολλῇ δυνάμει ὡς ὑμῖν σύμμαχοι παρέδοσαν ὑμᾶς τῷ πλήθει· ὥστε τὸ μὲν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι ἀπωλώλειτε, ὁ δὲ δῆμος οὑτοσὶ ὑμᾶς
10 ἔσωσε. καὶ μὴν ὅτι μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, βούλοισθ' ἂν τὴν ἀρχὴν ἣν πρότερον ἐκέκτησθε ἀναλαβεῖν πάντες ἐπιστάμεθα· τοῦτο δὲ πῶς μᾶλλον εἰκὸς γενέσθαι ἢ εἰ αὐτοὶ τοῖς ὑπ' ἐκείνων ἀδικουμένοις βοηθοῖτε; ὅτι δὲ πολλῶν ἄρχουσι, μὴ φοβηθῆτε, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον διὰ τοῦτο θαρρεῖτε, ἐνθυμούμενοι ὅτι καὶ ὑμεῖς ὅτε πλείστων ἤρχετε, τότε πλείστους

7. τὰ διαβατήρια ἐγένετο — S. zu 1, 17 u. 4, 3. — ξεναγούς — S. zu V, 2, 7. — ἐπεί γε μήν — So auch VI, 1, 19; VII, 5, 21; 22 u. 25; ὥς γε μήν VI, 1, 8; VII, 2, 17. Vgl. zu III, 1, 7. — λέγοντας — S. zu II, 4, 37.

8. ψηφισαμένων — Genet. absol. statt das Particip an ἡμῖν anzuschliessen. Vgl. VI, 5, 10. Der hier gemeinte Beschluss betrifft die beabsichtigte Zerstörung Athens nach der Beendigung des peloponnesischen Krieges. S. II, 2, 19. — εἷς ἀνὴρ εἶπεν — ein Mann, Namens Erianthos, beantragte es. Plutarch Lys. 15. — ἐν τοῖς συμμάχοις — in der Versammlung der lakedämonischen Bundesgenossen.

9. τῶν ἐν ἄστει — Die Oligarchen in Athen im Gegensatz zu den Demokraten im Peiraieus, die Thrasybulos gesammelt hatte. — ἀφικόμενοι — S. II, 4, 28 ff. — τὸ — εἶναι — Absoluter Infinitiv: so weit es auf jene ankam. Anab. I, 6, 9 ὡς σχολὴ ἦ ἡμῖν τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι. Kyrop. V, 5, 38 παῦσαι τὸ νῦν εἶναι μεμφόμενός μοι.

10. γενέσθαι — Der Infin. Aor. wird auch ohne ἄν von zukünftigen Handlungen gebraucht; so auch § 14; Anab. IV, 6, 9 ἄλλους εἰκὸς τούτων θαρρούντων πλείους προσγενέσθαι. Kyrop. I, 6, 10 ἀπὸ τίνος δὲ μᾶλλον εἰκός ἐστι πόρον προσγενέσθαι. Namentlich findet dies bei den Verben des Hoffens

ἐχθροὺς ἐκέκτησθε. ἀλλ' ἕως μὲν οὐκ εἶχον ὅποι ἀποσταῖεν, ἔκρυπτον τὴν πρὸς ὑμᾶς ἔχθραν· ἐπεὶ δέ γε Λακεδαιμόνιοι προέστησαν, τότε ἔφηναν οἷα περὶ ὑμῶν ἐγίγνωσκον. καὶ νῦν 11
γε, ἂν φανεροὶ γενώμεθα ἡμεῖς τε καὶ ὑμεῖς συνασπιδοῦντες ἐναντία τοῖς Λακεδαιμονίοις, εὖ ἴστε, ἀναφανήσονται πολλοὶ οἱ μισοῦντες αὐτούς. ὡς δ' ἀληθῆ λέγομεν, ἐὰν ἀναλογίσησθε, αὐτίκα γνώσεσθε. τίς γὰρ ἤδη καταλείπεται αὐτοῖς εὐμενής; οὐκ Ἀργεῖοι μὲν ἀεί ποτε δυσμενεῖς αὐτοῖς ὑπάρχουσιν; Ἠλεῖοί γε μὴν νῦν ἐστερημένοι καὶ χώρας πολλῆς καὶ 12
πόλεων ἐχθροὶ αὐτοῖς προσγεγένηνται. Κορινθίους δὲ καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς τί φῶμεν, οἳ ἐν μὲν τῷ πρὸς ὑμᾶς πολέμῳ μάλα λιπαρούμενοι ὑπ' ἐκείνων πάντων καὶ πόνων καὶ κινδύνων καὶ τῶν δαπανημάτων μετεῖχον, ἐπεὶ δ' ἔπραξαν ἃ ἐβούλοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, ποίας ἢ ἀρχῆς ἢ τιμῆς ἢ ποίων χρημάτων μεταδεδώκασιν αὐτοῖς; ἀλλὰ τοὺς μὲν εἴλωτας ἁρμοστὰς ἀξιοῦσι καθιστάναι, τῶν δὲ συμμάχων ἐλευθέρων ὄντων, ἐπεὶ εὐτύχησαν, δεσπόται ἀναπεφήνασιν. ἀλλὰ μὴν καὶ 13
οὓς ὑμῶν ἀπέστησαν φανεροί εἰσιν ἐξηπατηκότες· ἀντὶ γὰρ ἐλευθερίας διπλῆν αὐτοῖς δουλείαν παρεσχήκασιν· ὑπό τε γὰρ τῶν ἁρμοστῶν τυραννοῦνται καὶ ὑπὸ δέκα ἀνδρῶν, οὓς Λύσανδρος κατέστησεν ἐν ἑκάστῃ πόλει. ὅ γε μὴν τῆς Ἀσίας βασιλεὺς καὶ τὰ μέγιστ' αὐτοῖς συμβαλόμενος εἰς τὸ ὑμῶν κρατῆσαι νῦν τί διάφορον πάσχει ἢ εἰ μεθ' ὑμῶν κατεπολέμησεν αὐτούς; πῶς οὖν οὐκ εἰκός, ἐὰν ὑμεῖς αὖ προστῆτε τῶν οὕτω 14
φανερῶς ἀδικουμένων, νῦν ὑμᾶς πολὺ ἤδη μεγίστους τῶν πώποτε γενέσθαι; ὅτε μὲν γὰρ ἤρχετε, τῶν κατὰ θάλατταν μόνον δήπου ἡγεῖσθε· νῦν δὲ πάντων καὶ ἡμῶν καὶ Πελο-

und Erwartens statt; vgl. V, 2, 1 u. 4, 43. Beispiele nach den Verben des Sagens s. zu I, 6, 14. — *ὅποι* = *πρὸς τίνας*.

11. *εὖ ἴστε* — eingeschaltet wie V, 1, 14; Hiero 11, 15 *εὖ ἴσθι, κεκτήσει*.

12. *Ἠλεῖοι* — S. 2, 30. — *Ἀχαιοὺς τί φῶμεν* — was sollen wir von den Achäern sagen? Dem Sinne nach zu ergänzen ist ein Infinit., etwa *γιγνώσκειν*. Vgl. Anab. V, 7, 26 *τούτους τί δοκεῖτε*; Demosth. geg. Leptin. 34 *τί οὖν οἴεσθε τοῦτον*; — *εἴλωτας* — mit Uebertreibung wohl von den Mothakes gesagt. Vgl. zu V, 3, 9.

13. *δέκα ἀνδρῶν* — S. zu 4, 2. — *ὅ γε μήν* — so auch 4, 8; IV, 4, 11; V, 1, 17; 2, 18; VI, 1, 11; VII, 1, 26; 5, 12. Vgl. zu 1, 7. — *Ἀσία* — zur Bezeichnung des Perserreiches auch IV, 8, 5. — *διάφορον* — *ἤ* — S. zu 4, 19. Kyrop. V, 4, 20 *οὐδέν τι διάφορον πάσχει, ἢ εἰ μόνος ἐστρατεύετο*.

14. *ἤδη* — zur Steigerung des Superlativs: die grössten, die bis jetzt gewesen sind, von allen, die je gelebt. Vgl. Thukyd. VI, 31 *ὅτι μέγιστος ἤδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκείας καὶ ἐπὶ μεγίστῃ ἐλπίδι τῶν μελλόντων ἐπεχειρήθη*. Herod. VIII, 106 *ὦ πάν-*

πονηρίων καὶ ὧν πρόσθεν ἤρχετε καὶ αὐτοῦ βασιλέως τοῦ μεγίστην δύναμιν ἔχοντος ἡγεμόνες ἂν γένοισθε. καίτοι ἡμεν πολλοῦ ἄξιοι καὶ ἐκείνοις σύμμαχοι, ὡς ὑμεῖς ἐπίστασθε· νῦν δέ γε εἰκὸς τῷ παντὶ ὑμῖν ἐρρωμενεστέρως ἡμᾶς συμμαχεῖν ἢ τότε Λακεδαιμονίοις· οὐδὲ γὰρ ὑπὲρ νησιωτῶν ἢ Συρακοσίων οὐδ' ὑπὲρ ἀλλοτρίων, ὥσπερ τότε, ἀλλ' ὑπὲρ ἡμῶν αὐτῶν
15 ἀδικουμένων βοηθήσομεν. καὶ τοῦτο μέντοι χρὴ εὖ εἰδέναι, ὅτι ἡ Λακεδαιμονίων πλεονεξία πολὺ εὐκαταλυτωτέρα ἐστὶ τῆς ὑμετέρας γενομένης ἀρχῆς. ὑμεῖς μὲν γὰρ ἔχοντες ναυτικὸν οὐκ ἐχόντων ἤρχετε, οὗτοι δὲ ὀλίγοι ὄντες πολλαπλασίων ὄντων καὶ οὐδὲν χεῖρον ὡπλισμένων πλεονεκτοῦσι. ταῦτ' οὖν λέγομεν ἡμεῖς· εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὅτι νομίζομεν ἐπὶ πολὺ μείζω ἀγαθὰ παρακαλεῖν ὑμᾶς τῇ ὑμετέρᾳ πόλει ἢ τῇ ἡμετέρᾳ.

16 Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐπαύσατο. τῶν δ' Ἀθηναίων πάμπολλοι μὲν συνηγόρευον, πάντες δ' ἐψηφίσαντο βοηθεῖν αὐτοῖς. Θρασύβουλος δὲ ἀποκρινάμενος τὸ ψήφισμα καὶ τοῦτο ἐνεδείκνυτο, ὅτι ἀτειχίστου τοῦ Πειραιῶς ὄντος ὅμως παρακινδυνεύσοιεν χάριτας αὐτοῖς ἀποδοῦναι μείζονας ἢ ἔλαβον. ὑμεῖς μὲν γάρ, ἔφη, οὐ συνεστρατεύσατε ἐφ' ἡμᾶς, ἡμεῖς δέ γε μεθ'
17 ὑμῶν μαχούμεθα ἐκείνοις, ἂν ἴωσιν ἐφ' ὑμᾶς. οἱ μὲν δὴ Θηβαῖοι ἀπελθόντες παρεσκευάζοντο ὡς ἀμυνούμενοι, οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὡς βοηθήσοντες. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκέτι ἔμελλον, ἀλλὰ Παυσανίας μὲν ὁ βασιλεὺς ἐπορεύετο εἰς τὴν Βοιωτίαν τό τε οἴκοθεν ἔχων στράτευμα καὶ τὸ ἐκ Πελοποννήσου, πλὴν Κορίνθιοι οὐκ ἠκολούθουν αὐτοῖς. ὁ δὲ Λύσανδρος, ἄγων τὸ ἀπὸ Φωκέων καὶ Ὀρχομενοῦ καὶ τῶν κατ' ἐκεῖνα χωρίων στράτευμα, ἔφθη τὸν Παυσανίαν ἐν τῷ Ἁλιάρτῳ γενό-
18 μενος. ἦκων δὲ οὐκέτι ἡσυχίαν ἔχων ἀνέμενε τὸ ἀπὸ Λακεδαίμονος στράτευμα, ἀλλὰ σὺν οἷς εἶχεν ἤει πρὸς τὸ τεῖχος τῶν Ἁλιαρτίων. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἔπειθεν αὐτοὺς ἀφίστασθαι

τῶν ἀνδρῶν ἤδη μάλιστα ἀπ' ἔργων ἀνοσιωτάτων τὸν βίον κτησάμενε. — τῷ παντί — S. zu II, 3, 22.

15. τῇ — πόλει — abhängig von ἀγαθά.

16. Ὁ μέν — Der welcher für die § 8 erwähnten Gesandten das Wort führte. — τὸ ψήφισμα — Der Objectsaccus. von dem in ἀποκρίνεσθαι liegenden Begriff des Sagens abhängig: den Beschluss zur Antwort geben. Diodor XI, 12 τὴν ἐναντίαν ἀπεκρίνατο γνώμην.

17. κατ' ἐκεῖνα — S. V, 1, 7.

18. οὐκέτι — negiert Participium und Verbum finitum. Vgl. zu I, 7, 24. — ἔπειθεν — versuchte zu überreden.

καὶ αὐτονόμους γίγνεσθαι· ἐπεὶ δὲ τῶν Θηβαίων τινὲς ὄντες
ἐν τῷ τείχει διεκώλυον, προσέβαλε πρὸς τὸ τεῖχος. ἀκούσαν- 19
τες δὲ ταῦτα οἱ Θηβαῖοι, δρόμῳ ἐβοήθουν οἵ τε ὁπλῖται καὶ
οἱ ἱππεῖς. ὁπότερα μὲν οὖν, εἴτε λαθόντες τὸν Λύσανδρον
ἐπέπεσον αὐτῷ εἴτε καὶ αἰσθόμενος προσιόντας ὡς κρατήσων
ὑπέμενεν, ἄδηλον· τοῦτο δ' οὖν σαφές, ὅτι παρὰ τὸ τεῖχος
ἡ μάχη ἐγένετο· καὶ τρόπαιον ἕστηκε πρὸς τὰς πύλας τῶν
Ἁλιαρτίων. ἐπεὶ δ' ἀποθανόντος Λυσάνδρου ἔφευγον οἱ ἄλλοι
πρὸς τὸ ὄρος, ἐδίωκον ἐρρωμένως οἱ Θηβαῖοι. ὡς δὲ ἄνω ἤδη 20
ἦσαν διώκοντες καὶ δυσχωρία τε καὶ στενοπορία ὑπελάμβανεν
αὐτούς, ὑποστρέψαντες οἱ ὁπλῖται ἠκόντιζόν τε καὶ ἔβαλλον,
ὡς δὲ ἔπεσον αὐτῶν δύο ἢ τρεῖς οἱ πρῶτοι καὶ ἐπὶ τοὺς λοιποὺς
ἐπεκυλίνδουν πέτρους εἰς τὸ κάταντες καὶ πολλῇ προθυμίᾳ
ἐνέκειντο, ἐτρέφθησαν οἱ Θηβαῖοι ἀπὸ τοῦ κατάντους καὶ ἀπο-
θνήσκουσιν αὐτῶν πλείους ἢ διακόσιοι. ταύτῃ μὲν οὖν τῇ 21
ἡμέρᾳ οἱ Θηβαῖοι ἠθύμουν, νομίζοντες οὐκ ἐλάττω κακὰ πε-
πονθέναι ἢ πεποιηκέναι· τῇ δ' ὑστεραίᾳ, ἐπεὶ ᾔσθοντο ἀπε-
ληλυθότας ἐν νυκτὶ τούς τε Φωκέας καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας
οἴκαδε ἑκάστους, ἐκ τούτου μεῖζον δὴ ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ γεγε-
νημένῳ. ἐπεὶ δ' αὖ ὁ Παυσανίας ἀνεφαίνετο ἔχων τὸ ἐκ Λα-
κεδαίμονος στράτευμα, πάλιν αὖ ἐν μεγάλῳ κινδύνῳ ἡγοῦντο
εἶναι, καὶ πολλὴν ἔφασαν σιωπήν τε καὶ ταπεινότητα ἐν τῷ
στρατεύματι εἶναι αὐτῶν. ὡς δὲ τῇ ὑστεραίᾳ οἵ τε Ἀθηναῖοι 22
ἐλθόντες συμπαρετάξαντο ὅ τε Παυσανίας οὐ προσῆγεν οὐδὲ

19. ἀκούσαντες — ἱππεῖς — Die Participialconstruction als Apposition im Nominativ, indem sie die Subjecte des Verb. finit. als Theile in sich schliesst. Vgl. IV, 2, 14. — ὁπότερα — ἄδηλον — Die Doppelfrage ist wie bei der gewöhnlichen Form durch ὁπότερα im Voraus angedeutet, der Gegensatz der Glieder nicht wie gewöhnlich durch ἤ, sondern durch εἴτε — εἴτε bezeichnet. Isokrat. Panath. 76 ἠξιώθη γενέσθαι στρατηγός· ὁπότερον δέ, εἰθ' ὑπὸ πάντων αἱρεθείς, εἴτ' αὐτὸς κτησάμενος, οὐκ ἔχω λέγειν. Was dem Xenophon unbekannt war, ist nur der Umstand, ob Lysander den Angriff nicht vorhergesehen oder ihn absichtlich erwartet hat; dass derselbe stattfand, geht aus der ganzen Darstellung deutlich hervor. — πρὸς τὰς πύλας — Der Accus. wegen der Bedeutung von ἕστηκε = ist aufgestellt worden. — τὸ ὄρος — Das Leibethrion, ein Ausläufer des Helikon, tritt hier hart an den Kopaischen See, an welchem Haliartos lag.

20. οἱ ὁπλῖται — der Lakedämonier. — αὐτῶν — nämlich τῶν διωκόντων. — ἐτρέφθησαν — S. zu 4, 14.

21. ἔφασαν — Das Praeteritum mit Rücksicht auf die Zeit, wo dem Schriftsteller diese Angabe gemacht wurde. Vgl. VI, 2, 6; 4, 12; 5, 26; VII, 1, 30 u. 32; 4, 40; V, 3, 2 ἐλέγετο. Kyrop. I, 3, 4 τὸν δὲ Κῦρον ἔφασαν λέγειν. 4, 25 καὶ οὐδένα ἔφασαν ὄντιν' οὐ δακρύοντ' ἀποστρέφεσθαι.

ἐμάχετο, ἐκ τούτου τὸ μὲν Θηβαίων πολὺ μεῖζον φρόνημα ἐγίγνετο· ὁ δὲ Παυσανίας συγκαλέσας πολεμάρχους καὶ πεντηκοντῆρας ἐβουλεύετο πότερον μάχην συνάπτοι ἢ ὑπόσπονδον τὸν τε Λύσανδρον ἀναιροῖτο καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ πεσόντας.
23 λογιζόμενος δ' ὁ Παυσανίας καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἐν τέλει Λακεδαιμονίων ὡς Λύσανδρος τετελευτηκὼς εἴη καὶ τὸ μετ' αὐτοῦ στράτευμα ἡττημένον ἀποκεχωρήκοι, καὶ Κορίνθιοι μὲν παντάπασιν οὐκ ἠκολούθουν αὐτοῖς, οἱ δὲ παρόντες οὐ προθύμως στρατεύοιντο· ἐλογίζοντο δὲ καὶ τὸ ἱππικὸν ὡς τὸ μὲν ἀντίπαλον πολύ, τὸ δὲ αὐτῶν ὀλίγον εἴη, τὸ δὲ μέγιστον, ὅτι οἱ νεκροὶ ὑπὸ τῷ τείχει ἔκειντο, ὥστε οὐδὲ κρείττοσιν οὖσι διὰ τοὺς ἀπὸ τῶν πύργων ῥᾴδιον εἴη ἀνελέσθαι· διὰ οὖν πάντα ταῦτα ἔδοξεν αὐτοῖς τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀναιρεῖσθαι.
24 οἱ μέντοι Θηβαῖοι εἶπον ὅτι οὐκ ἂν ἀποδοῖεν τοὺς νεκρούς, εἰ μὴ ἐφ' ᾧτε ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ταῦτα ἤκουσαν καὶ ἀνελόμενοι τοὺς νεκροὺς ἀπῆεσαν ἐκ τῆς Βοιωτίας. τούτων δὲ πραχθέντων οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι ἀθύμως ἀπῆεσαν, οἱ δὲ Θηβαῖοι μάλα ὑβριστικῶς, εἰ καὶ μικρόν τις τῶν χωρίων του ἐπιβαίη, παίοντες ἐδίωκον εἰς τὰς ὁδούς. αὕτη μὲν δὴ
25 οὕτως ἡ στρατιὰ τῶν Λακεδαιμονίων διελύθη. ὁ μέντοι Παυσανίας ἐπεὶ ἀφίκετο οἴκαδε, ἐκρίνετο περὶ θανάτου. κατηγορουμένου δ' αὐτοῦ καὶ ὅτι ὑστερήσειεν εἰς Ἁλίαρτον τοῦ Λυσάνδρου, συνθέμενος εἰς τὴν αὐτὴν ἡμέραν παρέσεσθαι, καὶ ὅτι ὑποσπόνδους ἀλλ' οὐ μάχῃ ἐπειρᾶτο τοὺς νεκροὺς

22. τὸ — φρόνημα — Die Stellung der Worte, in denen mit Rücksicht auf § 21 τὸ φρόνημα Subject, πολὺ μεῖζον Prädicat sein muss, ist auffällig. — πεντηκοντῆρας — S. zu VI, 4, 12. — συνάπτοι — ἀναιροῖτο — zweifelnde Frage. S. I, 7, 7.

23. λογιζόμενος — Die mit dem Participium begonnene Construction ist abgebrochen und durch einen selbständigen Satz mit erweitertem Subject aufgenommen. — εἴη — στρατεύοιτο — Der Wechsel der Modi erklärt sich daraus, dass es hier nicht möglich war, für das Imperf. ἠκολούθουν einen Optativ eintreten zu lassen, weil auch die directe Rede das Imperf. erfordern würde, dessen Inhalt mit dem des regierenden Verbums ἐλογίζοντο nicht gleichzeitig, sondern früher als dieser eingetreten ist. Vgl. zu I, 7, 5. — ἀπὸ τῶν πύργων — wegen der zu Grunde liegenden Anschauung des Angreifens von den Thürmen. Vgl. zu 1, 22.

24. ἀπιέναι — ohne Subject, zu denken wohl das unbestimmte man. — ἀπῆεσαν — Die Wiederholung dieses Wortes ist nicht bedenklich, weil an der zweiten Stelle das Adverb. ἀθύμως der Hauptbegriff ist. — οὕτως — S. zu II, 4, 17.

25. ὑστερήσειεν — ἐπειρᾶτο — Zu beachten ist der Wechsel der Modi, ohne dass gerade ein Unterschied in der Bedeutung wahrnehmbar wäre, da das eine ebenso als Factum erscheint, wie das andere. Vgl. V, 3, 12; VI, 4, 7; 5, 34; VII, 1, 34. Der Regel nach ist hier nur der Indicativ berechtigt. S. zu I, 3, 19. — ἀλλ' οὐ — S. zu I, 7,

ἀναιρεῖσθαι, καὶ ὅτι τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων λαβὼν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀνῆκε, καὶ πρὸς τούτοις οὐ παρόντος ἐν τῇ δίκῃ, θάνατος αὐτοῦ κατεγνώσθη· καὶ ἔφυγεν εἰς Τεγέαν, καὶ ἐτελεύτησε μέντοι ἐκεῖ νόσῳ. κατὰ μὲν οὖν τὴν Ἑλλάδα ταῦτ' ἐπράχθη.

Δ.

Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἐπεὶ ἀφίκετο ἅμα μετοπώρῳ εἰς τὴν τοῦ 1
Φαρναβάζου Φρυγίαν, τὴν μὲν χώραν ἔκαε καὶ ἐπόρθει, πό-
λεις δὲ τὰς μὲν βίᾳ, τὰς δ' ἑκούσας προσελάμβανε. λέγοντος 2
δὲ τοῦ Σπιθριδάτου ὡς, εἰ ἔλθοι πρὸς τὴν Παφλαγονίαν σὺν
αὐτῷ, τὸν τῶν Παφλαγόνων βασιλέα καὶ εἰς λόγους ἄξοι καὶ
σύμμαχον ποιήσοι, προθύμως ἐπορεύετο, πάλαι τούτου ἐπιθυ-
μῶν, τοῦ ἀφιστάναι τι ἔθνος ἀπὸ βασιλέως.

Ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο εἰς τὴν Παφλαγονίαν, ἦλθεν Ὄτυς καὶ 3
συμμαχίαν ἐποιήσατο· καὶ γὰρ καλούμενος ὑπὸ βασιλέως οὐκ
ἀνεβεβήκει. πείσαντος δὲ τοῦ Σπιθριδάτου κατέλιπε τῷ Ἀγη-
σιλάῳ Ὄτυς χιλίους μὲν ἱππέας, δισχιλίους δὲ πελταστάς. χά- 4
ριν δὲ τούτων εἰδὼς Ἀγησίλαος τῷ Σπιθριδάτῃ, Εἰπέ μοι,
ἔφη, ὦ Σπιθριδάτα, οὐκ ἂν δοίης Ὄτυϊ τὴν θυγατέρα; Πολύ
γε, ἔφη, μᾶλλον ἢ ἐκεῖνος ἂν λάβοι φυγάδος ἀνδρὸς βασι-
λεύων πολλῆς καὶ χώρας καὶ δυνάμεως. τότε μὲν οὖν ταῦτα
μόνον ἐρρήθη περὶ τοῦ γάμου. ἐπεὶ δὲ Ὄτυς ἔμελλεν ἀπιέναι, 5
ἦλθε πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ἀσπασόμενος. ἤρξατο δὲ λόγου ὁ
Ἀγησίλαος παρόντων τῶν τριάκοντα, μεταστησάμενος τὸν Σπι-
θριδάτην, Λέξον μοι, ἔφη, ὦ Ὄτυ, ποίου τινὸς γένους ἐστὶν 6
ὁ Σπιθριδάτης; ὁ δ' εἶπεν ὅτι Περσῶν οὐδενὸς ἐνδεέστερος.
Τὸν δ' υἱόν, ἔφη, ἑώρακας αὐτοῦ ὡς καλός ἐστι; Τί δ' οὐ

27. — ὅτι — ἀνῆκε — Nach Pausan. III, 5, 2 war er dieses Punktes halber schon einmal gleich nach seiner Rückkehr von Athen angeklagt, aber mit einer Majorität von wenigen Stimmen von dem Gerichte der Ephoren und Geronten freigesprochen worden.

Viertes Buch.

I. 1. μετοπώρῳ — des J. 395 v. Chr. Die III, 4, 29 abgebrochene Erzählung wird fortgesetzt.

2. Σπιθριδάτου — S. III, 4, 10. — ἄξοι — Vgl. § 29 ὡς οἴοιτο συναγαγεῖν αὐτῷ ἂν εἰς λόγους Φαρνάβαζον. — τούτου — des Nachdrucks halber den Infinit. ankündigend, der dann gewissermassen als Apposition nachfolgt. Vgl. zu II, 3, 53.

3. Ὄτυς — König der Paphlagonier. Vgl. Ages. 3, 4.

6. ἐνδεέστερος — nämlich τὸ γένος. Vgl. VII, 1, 23 Λυκομήδης γένος οὐδενὸς ἐνδεής. — Τί —

μέλλω; καὶ γὰρ ἐσπέρας συνεδείπνουν αὐτῷ. Τούτου μέν φασι τὴν θυγατέρα αὐτοῦ καλλίονα εἶναι. Νὴ Δί', ἔφη ὁ
7 Ὄτυς, καλὴ γάρ ἐστι. Καὶ ἐγὼ μέν, ἔφη, ἐπεὶ φίλος ἡμῖν γεγένησαι, συμβουλεύοιμ' ἄν σοι τὴν παῖδα ἄγεσθαι γυναῖκα, καλλίστην μὲν οὖσαν, οὔ τί ἀνδρὶ ἥδιον; πατρὸς δ' εὐγενεστάτου, δύναμιν δ' ἔχοντος τοσαύτην, ὃς ὑπὸ Φαρναβάζου ἀδικηθεὶς οὕτω τιμωρεῖται αὐτὸν ὥστε φυγάδα πάσης τῆς
8 χώρας, ὡς ὁρᾷς, πεποίηκεν. εὖ ἴσθι μέντοι, ἔφη, ὅτι ὥσπερ ἐκεῖνον ἐχθρὸν ὄντα δύναται τιμωρεῖσθαι, οὕτω καὶ φίλον ἄνδρα εὐεργετεῖν ἂν δύναιτο. νόμιζε δὲ τούτων πραχθέντων μὴ ἐκεῖνον ἄν σοι μόνον κηδεστὴν εἶναι, ἀλλὰ καὶ ἐμὲ καὶ τοὺς ἄλλους Λακεδαιμονίους, ἡμῶν δ' ἡγουμένων τῆς Ἑλλάδος καὶ
9 τὴν ἄλλην Ἑλλάδα. καὶ μὴν μεγαλειοτέρως γε σοῦ, εἰ ταῦτα πράττοις, τίς ἄν ποτε γήμειε; ποίαν γὰρ νύμφην πώποτε τοσοῦτοι ἱππεῖς καὶ πελτασταὶ καὶ ὁπλῖται προὔπεμψαν ὅσοι
10 τὴν σὴν γυναῖκα εἰς τὸν σὸν οἶκον προπέμψειαν ἄν; καὶ ὁ Ὄτυς ἐπήρετο, Δοκοῦντα δ', ἔφη, ὦ Ἀγησίλαε, ταῦτα καὶ Σπιθριδάτῃ λέγεις; Μὰ τοὺς θεούς, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, ἐκεῖνος μὲν ἐμέ γε οὐκ ἐκέλευσε ταῦτα λέγειν· ἐγὼ μέντοι, καίπερ ὑπερχαίρων, ὅταν ἐχθρὸν τιμωρῶμαι, πολὺ μᾶλλόν μοι δοκῶ
11 ἥδεσθαι, ὅταν τι τοῖς φίλοις ἀγαθὸν ἐξευρίσκω. Τί οὖν, ἔφη, οὐ πυνθάνει εἰ καὶ ἐκείνῳ βουλομένῳ ταῦτ' ἐστί; καὶ ὁ Ἀγησίλαος, Ἴτ', ἔφη, ὑμεῖς, ὦ Ἡριππίδα, καὶ διδάσκετε αὐτὸν
12 βουληθῆναι ἅπερ ἡμεῖς. οἱ μὲν δὴ ἀναστάντες ἐδίδασκον. ἐπεὶ

αὐτῷ — Das γάρ giebt den Grund an, warum er es bemerkt haben musste. Vgl. Sophokl. Antig. 448 ἤδη. τί δ' οὐκ ἔμελλον; ἐμφανῆ γὰρ ἦν. — καλὴ γάρ ἐστι — γάρ zur Bestätigung und Begründung der in νὴ Δία liegenden Bejahung: sie ist ja wirklich schön.

7. ἐγὼ μέν — Die Partikel μέν hervorhebend im Sinne der ursprünglichen Form μήν häufig bei persönlichen und demonstrativen Fürwörtern. VI, 5, 39; V, 1, 10 αὐτὸς μέν. Vgl. auch zu III, 4, 9 μὲν ἄρα; VI, 3, 15 ὅτι μέν. — οὗ d. i. ἢ τὴν γυναῖκα καλλίστην εἶναι.

10. ἔφη — pleonastisch nach ἐπήρετο, wie sonst häufig nach εἰπεῖν, λέγειν. Vgl. III, 3, 5. Comment. I, 6, 4.

11. τί οὖν οὐ = *quin* zur lebhaften Aufforderung. Comment. III, 1, 10 τί οὖν οὐ σκοποῦμεν πῶς ἂν αὐτῶν μὴ διαμαρτάνοιμεν; — βουλομένῳ — Zu εἶναι und γίγνεσθαι mit dem Dativ der Person werden die Dative βουλομένῳ, ἡδομένῳ, ἀσμένῳ, ἀχθομένῳ gesetzt, statt einen Satz mit dem Verb. finit. zu bilden: ἐκείνῳ βουλομένῳ ἐστί = ἐκεῖνος βούλεται. Vgl. V, 3, 13 ἦν δὲ οὐ τῷ Ἀγησιλάῳ ἀχθομένῳ ταῦτα. Thukyd. VI, 46 τῷ μὲν Νικίᾳ προσδεχομένῳ ἦν τὰ παρὰ τῶν Ἐγεσταίων. — ὑμεῖς, ὦ Ἡριππίδα — Der Plural, weil zugleich die übrigen Spartiaten gemeint sind, daher nachher οἱ μὲν δὴ ἐδίδασκον. — διδάσκετε = πείθετε.

δὲ διέτριβον, Βούλει, ἔφη, ὦ Ὄτυ, καὶ ἡμεῖς δεῦρο καλέσωμεν αὐτόν; Πολύ γ' ἄν οἶμαι μᾶλλον ὑπὸ σοῦ πεισθῆναι αὐτὸν ἢ ὑπὸ τῶν ἄλλων ἁπάντων. ἐκ τούτου δὴ ἐκάλει ὁ Ἀγησίλαος τὸν Σπιθριδάτην τε καὶ τοὺς ἄλλους. προσιόντων δ' 13
εὐθὺς εἶπεν ὁ Ἡριππίδας· Τὰ μὲν ἄλλα, ὦ Ἀγησίλαε, τὰ ῥηθέντα τί ἄν τις μακρολογοίη; τέλος δὲ λέγει Σπιθριδάτης πᾶν ποιεῖν ἂν ἡδέως ὅ,τι σοι δοκοίη. Ἐμοὶ μὲν τοίνυν, ἔφη, ὁ Ἀγη- 14
σίλαος, δοκεῖ σὲ μέν, ὦ Σπιθριδάτα, τύχῃ ἀγαθῇ διδόναι Ὄτυϊ τὴν θυγατέρα, σὲ δὲ λαμβάνειν. τὴν μέντοι παῖδα πρὸ ἧρος οὐκ ἂν δυναίμεθα πεξῇ ἀγαγεῖν. Ἀλλὰ ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ Ὄτυς, κατὰ θάλατταν ἤδη ἂν πέμποιτο, εἰ σὺ βούλοιο. ἐκ 15
τούτου δεξιὰς δόντες καὶ λαβόντες ἐπὶ τούτοις ἀπέπεμπον τὸν Ὄτυν.

Καὶ εὐθὺς ὁ Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ἔγνω αὐτὸν σπεύδοντα, τριήρη πληρώσας καὶ Καλλίαν Λακεδαιμόνιον κελεύσας ἀπαγαγεῖν τὴν παῖδα, αὐτὸς ἐπὶ Δασκυλείου ἀπεπορεύετο, ἔνθα καὶ τὰ βασίλεια ἦν Φαρναβάζῳ, καὶ κῶμαι περὶ αὐτὰ πολλαὶ καὶ μεγάλαι καὶ ἄφθονα ἔχουσαι τὰ ἐπιτήδεια, καὶ θῆραι αἱ μὲν καὶ ἐν περιειργμένοις παραδείσοις, αἱ δὲ καὶ ἐν ἀναπεπταμένοις τόποις, πάγκαλαι. περιέρρει δὲ καὶ ποταμὸς παντο- 16
δαπῶν ἰχθύων πλήρης. ἦν δὲ καὶ τὰ πτηνὰ ἄφθονα τοῖς ὀρνιθεῦσαι δυναμένοις. ἐνταῦθα μὲν δὴ διεχείμαζε, καὶ αὐτόθεν καὶ σὺν προνομαῖς τὰ ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ λαμβάνων. κατα- 17
φρονητικῶς δέ ποτε καὶ ἀφυλάκτως διὰ τὸ μηδὲν πρότερον

12. *βούλει — καλέσωμεν* — Zu dem Conjunctiv der zweifelnden Frage treten oft noch die Formen *βούλει* oder *βούλεσθε*; willst du dass wir rufen? — *καὶ ἡμεῖς* — im Gegensatz zu den abgeschickten Spartiaten; allerdings liesse die Conjunction *καί* ein dem vorhergehenden mehr entsprechendes Verbum, etwa: wir wollen selbst mit ihm sprechen, erwarten.

13. *τὰ — ῥηθέντα* — Accus. der Beziehung. — *τέλος* — als Endergebniss der ganzen Unterredung.

14. *τύχῃ ἀγαθῇ* = *quod bonum felix faustumque sit.* — *ἤδη* — schon jetzt. Anab. I, 4, 16 *ἐγὼ μέν, ὦ ἄνδρες, ἤδη ὑμᾶς ἐπαινῶ.* Kyrop. IV, 1, 2.

15. *ἐπὶ τούτοις* — zur Bestätigung dieser Verabredungen. — *θῆραι — παραδείσοις* — Die Sitte der Perser, in eingehegten Räumen Thiere zur Jagd zu halten, wird öfter erwähnt. Anab. I, 2, 7; Kyrop. I, 4, 11.

16. *περιέρρει* — Wegen des Imperfects s. zu II, 1, 21. — *δυναμένοις* — Man erwartet eher *βουλομένοις* oder *ἐπισταμένοις*. Den Unterschied zeigt deutlich Ages. 11, 10 *ἔν γε μὴν ταῖς εὐπραξίαις σωφρονεῖν ἐπιστάμενος ἐν τοῖς δεινοῖς εὐθάρσης ἐδύνατο εἶναι*, während er verstand im Glück Mass zu halten, vermochte er in Gefahren muthig zu sein. — *σὺν προνομαῖς* — regelmässige Streifzüge zum Einholen von Lebensmitteln. Da mit *προνομαί* auch die zu solchen Zügen verwendeten Heeres-

ἐσφάλθαι λαμβανόντων τῶν στρατιωτῶν τὰ ἐπιτήδεια, ἐπέτυχεν αὐτοῖς ὁ Φαρνάβαζος κατὰ τὸ πεδίον ἐσπαρμένοις, ἅρματα
18 μὲν ἔχων δύο δρεπανηφόρα, ἱππεῖς δὲ ὡς τετρακοσίους. οἱ δ' Ἕλληνες ὡς εἶδον αὐτὸν προσελαύνοντα, συνέδραμον ὡς εἰς ἑπτακοσίους· ὁ δ' οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλὰ προστησάμενος τὰ ἅρματα, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς ἱππεῦσιν ὄπισθεν γενόμενος, ἐλαύ-
19 νειν εἰς αὐτοὺς ἐκέλευσεν. ὡς δὲ τὰ ἅρματα ἐμβαλόντα διεσκέδασε τὸ ἀθρόον, ταχὺ οἱ ἱππεῖς κατέβαλον ὡς εἰς ἑκατὸν ἀνθρώπους, οἱ δ' ἄλλοι κατέφυγον πρὸς Ἀγησίλαον· ἐγγὺς γὰρ
20 ἔτυχε σὺν τοῖς ὁπλίταις ὤν. ἐκ δὲ τούτου τρίτῃ ἢ τετάρτῃ ἡμέρᾳ αἰσθάνεται ὁ Σπιθριδάτης τὸν Φαρνάβαζον ἐν Καυῇ κώμῃ μεγάλῃ στρατοπεδευόμενον, ἀπέχοντα στάδια ὡς ἑξήκοντα καὶ ἑκατόν, καὶ εὐθὺς λέγει πρὸς τὸν Ἡριππίδαν. καὶ ὁ
21 Ἡριππίδας ἐπιθυμῶν λαμπρόν τι ἐργάσασθαι, αἰτεῖ τὸν Ἀγησίλαον ὁπλίτας τε εἰς δισχιλίους καὶ πελταστὰς ἄλλους τοσούτους καὶ ἱππέας τούς τε Σπιθριδάτου καὶ τοὺς Παφλαγόνας
22 καὶ τῶν Ἑλλήνων ὁπόσους πείσειεν. ἐπεὶ δὲ ὑπέσχετο αὐτῷ, ἐθύετο· καὶ ἅμα δείλῃ καλλιερησάμενος κατέλυσε τὴν θυσίαν. ἐκ δὲ τούτου δειπνήσαντας παρήγγειλε παρεῖναι πρόσθεν τοῦ στρατοπέδου. σκότους δὲ γενομένου οὐδ' οἱ ἡμίσεις ἑκάστων
23 ἐξῆλθον. ὅπως δὲ μή, εἰ ἀποτρέποιτο, καταγελῷεν αὐτοῦ οἱ
24 ἄλλοι τριάκοντα, ἐπορεύετο σὺν ᾗ εἶχε δυνάμει. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ ἐπιπεσὼν τῇ Φαρναβάζου στρατοπεδείᾳ, τῆς μὲν προφυλακῆς αὐτοῦ Μυσῶν ὄντων πολλοὶ ἔπεσον, αὐτοὶ δὲ διαφεύγουσι, τὸ δὲ στρατόπεδον ἁλίσκεται, καὶ πολλὰ μὲν ἐκπώματα καὶ ἄλλα δὴ οἷα Φαρναβάζου κτήματα, πρὸς δὲ τούτοις

abtheilungen bezeichnet werden, wie bei Polyb. IV, 73, 4 *τὰς μὲν προνομὰς ἐπαφῆκε κατὰ τῆς χώρας*, so ist die Präposition *σύν* in instrumentalem Sinne gerechtfertigt. Anab. V, 1, 7 *ἀλλά μοι δοκεῖ σὺν προνομαῖς λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια.*

17. *ἐσπαρμένοις* — S. zu III, 4, 22. — *ἅρματα* — *δρεπανηφόρα* — Beschreibungen derselben Anab. I, 8, 10; Kyrop. VI, 1, 30; Diodor XVII, 53. Curtius IV, 9, 5.

18. *ὡς εἰς* — zur Bezeichnung des ungefähren, statt des einfachen *εἰς*; vgl. § 19; V, 2, 40.

19. *τὸ ἀθρόον* — S. zu V, 1, 12.

21. *ἄλλους* — S. zu II, 4, 9. In Verbindung mit *τοσοῦτοι* in der Bedeutung ebensoviele. Kyrop. III, 2, 3 *καὶ ἱππεῖς εἰς τοὺς τετρακισχιλίους συνελέγοντο αὐτῷ καὶ τοξόται εἰς τοὺς μυρίους καὶ πελτασταὶ ἄλλοι τοσοῦτοι.*

23. *οἱ ἄλλοι τριάκοντα* — als Collegium so ohne Rücksicht auf die eigentliche Zahl bezeichnet, da ja Herippidas auch zu den dreissig Spartiaten gehörte. III, 4, 20. Vgl. zu II, 3, 18.

24. *ἐπιπεσών* — Nominat. absol. S. zu II, 2, 3. — *αὐτοί* — die Männer im Lager, im Gegensatz zu der *προφυλακή*. — *ἄλλα — οἷα Φαρναβάζου* — und andre, wie sie natürlich ein Mann wie Pharnabazos haben musste.

σκεύη πολλὰ καὶ ὑποζύγια σκευοφόρα. διὰ γὰρ τὸ φοβεῖσθαι 25
μὴ εἴ που κατασταίη, κυκλωθεὶς πολιορκοῖτο, ἄλλοτε ἄλλῃ
τῆς χώρας ἐπῄει, ὥσπερ οἱ νομάδες, καὶ μάλα ἀφανίζων τὰς
στρατοπεδεύσεις. ἐπεὶ δὲ τὰ ληφθέντα χρήματα ἀπήγαγον οἵ 26
τε Παφλαγόνες καὶ ὁ Σπιθριδάτης, ὑποστήσας Ἡριππίδας
ταξιάρχους καὶ λοχαγοὺς ἀφείλετο ἅπαντα τόν τε Σπιθριδάτην
καὶ τοὺς Παφλαγόνας, ἵνα δὴ πολλὰ ἀπαγάγοι τὰ αἰχμάλωτα
τοῖς λαφυροπώλαις. ἐκεῖνοι μέντοι ταῦτα παθόντες οὐκ ἤνεγ- 27
καν, ἀλλ' ὡς ἀδικηθέντες καὶ ἀτιμασθέντες νυκτὸς συσκευα-
σάμενοι ᾤχοντο ἀπιόντες εἰς Σάρδεις πρὸς Ἀριαῖον, πιστεύ-
σαντες, ὅτι καὶ ὁ Ἀριαῖος ἀποστὰς βασιλέως ἐπολέμησεν αὐτῷ. 28
Ἀγησιλάῳ μὲν δὴ τῆς ἀπολείψεως τοῦ Σπιθριδάτου καὶ τοῦ
Μεγαβάτου καὶ τῶν Παφλαγόνων οὐδὲν ἐγένετο βαρύτερον ἐν
τῇ στρατείᾳ.

Ἦν δέ τις Ἀπολλοφάνης Κυζικηνός, ὃς καὶ Φαρναβάζῳ 29
ἐτύγχανεν ἐκ παλαιοῦ ξένος ὢν καὶ Ἀγησιλάῳ κατ' ἐκεῖνον τὸν
χρόνον ἐξενώθη. οὗτος οὖν εἶπε πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ὡς οἴοιτο
συναγαγεῖν αὐτῷ ἂν εἰς λόγους περὶ φιλίας Φαρνάβαζον. ὡς
δ' ἤκουσεν αὐτοῦ, σπονδὰς λαβὼν καὶ δεξιὰν παρῆν ἄγων τὸν
Φαρνάβαζον εἰς συγκείμενον χωρίον, ἔνθα δὴ Ἀγησίλαος καὶ 30
οἱ περὶ αὐτὸν τριάκοντα χαμαὶ ἐν πόᾳ τινὶ κατακείμενοι ἀνέ-
μενον· ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἧκεν ἔχων στολὴν πολλοῦ χρυσοῦ
ἀξίαν. ὑποτιθέντων δὲ αὐτῷ τῶν θεραπόντων ῥαπτά, ἐφ' ὧν
καθίζουσιν οἱ Πέρσαι μαλακῶς, ᾐσχύνθη ἐντρυφῆσαι, ὁρῶν
τοῦ Ἀγησιλάου τὴν φαυλότητα· κατεκλίθη οὖν καὶ αὐτὸς ὥσ-
περ εἶχε χαμαί. καὶ πρῶτα μὲν ἀλλήλους χαίρειν προσεῖπον, 31

25. *γάρ* — zur Begründung des aus der ganzen Darstellung sich ergebenden Gedankens: nur auf solche Weise war es möglich, den Pharnabazos zu überraschen. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2.

26. *ὑποστήσας* — zum Auffassen und Auffangen hinstellen, wie Herod. VIII, 91 *τῶν δὲ βαρβάρων ἐς φυγὴν τραπομένων, Αἰγινῆται ὑποστάντες ἐν τῷ πορθμῷ, ἔργα ἀπεδέξαντο λόγου ἄξια.* — *λαφυροπῶλαι* — Beamte, welche die Beute in Empfang nehmen und für Rechnung des Staates verkaufen. S. Respbl. Laced. 13, 11.

27. *οὐκ ἤνεγκαν* — stärker als das gewönliche *χαλεπῶς ἤνεγκαν*. — *Ἀριαῖον* — Derselbe war Unterbefehlshaber des Kyros beim Zuge gegen den König gewesen und scheint sich dem letzteren nicht wieder unterworfen zu haben. Anab. I, 8, 5. — *πιστεύσαντες* — auf den sie ihr Vertrauen setzten, dass ermit ihnen gemeinschaftliche Sache machen werde, so dass sie gegen die Rache des Königs sicher wären.

28. *Μεγαβάτης* — Sohn des Spithridates, der Liebling des Agesilaos. S. Agesil. 5, 4 f. Plutarch Agesil. 11.

29. *ἤκουσεν* — nämlich Agesilaos; als er ihm Gehör geschenkt hatte.

30. *ὥσπερ εἶχε* — wie er ging

ἔπειτα τὴν δεξιὰν προτείναντος τοῦ Φαρναβάζου ἀντιπροὔτεινε καὶ ὁ Ἀγησίλαος. μετὰ δὲ τοῦτο ἤρξατο λόγου ὁ Φαρνάβαζος·
32 καὶ γὰρ ἦν πρεσβύτερος· Ὦ Ἀγησίλαε καὶ πάντες οἱ παρόντες Λακεδαιμόνιοι, ἐγὼ ὑμῖν, ὅτε τοῖς Ἀθηναίοις ἐπολεμεῖτε, φίλος καὶ σύμμαχος ἐγενόμην, καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν τὸ ὑμέτερον χρήματα παρέχων ἰσχυρὸν ἐποίουν, ἐν δὲ τῇ γῇ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ ἵππου μαχόμενος μεθ' ὑμῶν εἰς τὴν θάλατταν κατεδίωκον τοὺς πολεμίους. καὶ διπλοῦν ὥσπερ Τισσαφέρνους οὐδὲν πώποτέ μου οὔτε ποιήσαντος οὔτ' εἰπόντος πρὸς ὑμᾶς ἔχοιτ' ἂν
33 κατηγορῆσαι. τοιοῦτος δὲ γενόμενος νῦν οὕτω διάκειμαι ὑφ' ὑμῶν ὡς οὐδὲ δεῖπνον ἔχω ἐν τῇ ἐμαυτοῦ χώρᾳ, εἰ μή τι ὧν ἂν ὑμεῖς λίπητε συλλέξομαι, ὥσπερ τὰ θηρία. ἃ δέ μοι ὁ πατὴρ καὶ οἰκήματα καλὰ καὶ παραδείσους καὶ δένδρων καὶ θηρίων μεστοὺς κατέλιπεν, ἐφ' οἷς εὐφραινόμην, ταῦτα πάντα ὁρῶ τὰ μὲν κατακεκομμένα τὰ δὲ κατακεκαυμένα. εἰ οὖν ἐγὼ μὴ γιγνώσκω μήτε τὰ ὅσια μήτε τὰ δίκαια, ὑμεῖς δὲ διδάξατέ με ὅπως ταῦτ' ἐστὶν ἀνδρῶν ἐπισταμένων χάριτας ἀποδιδόναι.
34 ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. οἱ δὲ τριάκοντα πάντες μὲν ἐπῃσχύνθησαν αὐτὸν καὶ ἐσιώπησαν· οἱ δὲ Ἀγησίλαος χρόνῳ ποτὲ εἶπεν· Ἀλλ' οἶμαι μέν σε, ὦ Φαρνάβαζε, εἰδέναι ὅτι καὶ ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι ξένοι ἀλλήλοις γίγνονται ἄνθρωποι. οὗτοι δέ, ὅταν αἱ πόλεις πολέμιαι γένωνται, σὺν ταῖς πατρίσι

und stand, ohne weitere Umstände.

31. ἤρξατο — Man erwartet das Activ. S. zu II, 1, 32 u. vgl. § 6.

32. ἀπὸ τοῦ ἵππου — S. I, 1, 6. — ὥσπερ Τισσαφέρνους — Ueber die gegen Tissaphernes erhobenen Beschuldigungen s. zu I, 1, 31.

33. ὡς ἔχω = ὥστε ἔχω; mit dem Indicativ auch 4, 16; VI, 1, 14 u. 15 φρόνιμος μὲν οὕτω στρατηγός ἐστι, ὡς ὅσα ἐπιχειρεῖ οὐ μάλα ἁφαμαρτάνει. V, 4, 22. Anab. VI, 1, 5. Kyrop. V, 4, 11 u. 18; gewöhnlicher mit dem Infinitiv. Anab. II, 3, 10; 6, 9. Vgl. auch zu V, 2, 38. — κατακεκομμένα — κατακεκαυμένα — chiastisch ersteres auf παραδείσους, letzteres auf οἰκήματα bezogen, — ὑμεῖς δέ — δέ steht zuweilen ohne vorhergegangenes μέν im Nachsatze, namentlich nach Participien und hypothetischen Sätzen, um einen gewissen Gegensatz zwischen Vordersatz und Nachsatz zu bezeichnen, wobei oft das Subject, auch wenn in diesem nicht wie hier, der Gegensatz liegt, an die Spitze des Satzes gestellt wird. Anab. V, 6, 12 εἰ μὲν πλοῖα ἔσεσθαι μέλλει ἱκανὰ ἀριθμῷ, ἡμεῖς δὲ πλέοιμεν ἄν. Kyrop. V, 5, 21 εἰ μηδὲ τοῦτο βούλει ἀποκρίνασθαι, σὺ δὲ τοὐντεῦθεν λέγε. de Vectt. 4, 40 εἰ δὲ διὰ τὰς ἐν τῷ νῦν πολέμῳ γεγενημένας εἰσφορὰς νομίζετ' ἂν μηδ' ὁτιοῦν δύνασθαι εἰσενεγκεῖν, ὑμεῖς δὲ ὅσα μὲν πρὸ τῆς εἰρήνης χρήματα εὗρισκε τὰ τέλη, ἀπὸ τοσούτων καὶ τὸ ἐπιὸν ἔτος διοικεῖτε τὴν πόλιν. Vgl. VI, 3, 6.

34. ἐπῃσχύνθησαν — sonst nicht mit dem Accus. der Person verbunden. — χρόνῳ ποτέ — nach geraumer Zeit endlich.

καὶ τοῖς ἐξενωμένοις πολεμοῦσι καὶ ἂν οὕτω τύχωσιν, ἔστιν ὅτε καὶ ἀπέκτειναν ἀλλήλους. καὶ ἡμεῖς οὖν νῦν βασιλεῖ τῷ ὑμετέρῳ πολεμοῦντες πάντα ἠναγκάσμεθα τὰ ἐκείνου πολέμια νομίζειν· σοί γε μέντοι φίλοι γενέσθαι περὶ παντὸς ἂν ποιησαίμεθα. καὶ εἰ μὲν ἀλλάξασθαί σε ἔδει ἀντὶ δεσπότου βασιλέως ἡμᾶς 35 δεσπότας, οὐκ ἂν ἔγωγέ σοι συνεβούλευον· νῦν δὲ ἔξεστί σοι μεθ' ἡμῶν γενομένῳ μηδένα προσκυνοῦντα μηδὲ δεσπότην ἔχοντα ξῆν καρπούμενον τὰ ἑαυτοῦ. καίτοι ἐλεύθερον εἶναι 36 ἐγὼ μὲν οἶμαι ἀντάξιον εἶναι τῶν πάντων χρημάτων. οὐδὲ μέντοι τοῦτό σε κελεύομεν, πένητα μὲν ἐλεύθερον δ' εἶναι, ἀλλ' ἡμῖν συμμάχοις χρώμενον αὔξειν μὴ τὴν βασιλέως ἀλλὰ τὴν σαυτοῦ ἀρχήν, τοὺς νῦν ὁμοδούλους σοι καταστρεφόμενον, ὥστε σοὺς ὑπηκόους εἶναι. καίτοι εἰ ἅμα ἐλεύθερός τ' εἴης καὶ πλούσιος γένοιο, τίνος ἂν δέοις μὴ οὐχὶ πάμπαν εὐδαίμων εἶναι; Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Φαρνάβαζος, ἁπλῶς ὑμῖν ἀποκρίνωμαι 37 ἅπερ ποιήσω; Πρέπει γοῦν σοι. Ἐγὼ τοίνυν, ἔφη, ἐὰν βασιλεὺς ἄλλον μὲν στρατηγὸν πέμπῃ, ἐμὲ δὲ ὑπήκοον ἐκείνου τάττῃ, βουλήσομαι ὑμῖν καὶ φίλος καὶ σύμμαχος εἶναι· ἐὰν μέντοι μοι τὴν ἀρχὴν προστάττῃ, τοιοῦτόν τι, ὡς ἔοικε, φιλοτιμία ἐστίν, εὖ χρὴ εἰδέναι ὅτι πολεμήσω ὑμῖν ὡς ἂν δύνωμαι ἄριστα. ἀκούσας ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἐλάβετο τῆς χειρὸς αὐτοῦ 38 καὶ εἶπεν· Εἴθ', ὦ λῷστε, σὺ τοιοῦτος ὢν φίλος ἡμῖν γένοιο. Ἐν δ' οὖν, ἔφη, ἐπίστω, ὅτι νῦν τε ἄπειμι ὡς ἂν δύνωμαι τάχιστα ἐκ τῆς σῆς χώρας, τοῦ τε λοιποῦ, κἂν πόλεμος ᾖ, ἕως ἂν ἐπ' ἄλλον ἔχωμεν στρατεύεσθαι, σοῦ τε καὶ τῶν σῶν ἀφεξόμεθα.

Τούτων δὲ λεχθέντων διέλυσε τὴν σύνοδον. καὶ ὁ μὲν 39 Φαρνάβαζος ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον ἀπῄει, ὁ δὲ ἐκ τῆς Παραπίτας υἱὸς αὐτοῦ, καλὸς ἔτι ὤν, ὑπολειφθεὶς καὶ προσδραμών, Ξένον σε, ἔφη, ὦ Ἀγησίλαε, ποιοῦμαι. Ἐγὼ δέ γε δέχομαι.

— καὶ τοῖς ἐξενωμένοις — auch gegen ihre Gastfreunde.

35. συνεβούλευον — nämlich diesen Tausch einzugehen. — γενομένῳ — προσκυνοῦντα — Der Uebergang aus dem Dativ in den Accus. cum Infin. ist bei ἔξεστι ganz gewöhnlich und auch bei anderen Verben häufig. Vgl. 7, 2; V, 4, 60. — ἑαυτοῦ = σεαυτοῦ. Vgl. zu I, 1, 28.

36. ὁμοδούλους — S. zu III, 1, 26. — ὑπηκόους — als Substantiv gebraucht. S. zu V, 2, 33. Kyrop. V, 5, 27 τοὺς ἐμοὺς ὑπηκόους. — μὴ οὐχί — Diese Negation wegen des negativen Sinnes der vorangehenden Frage.

38. τῆς χειρὸς αὐτοῦ — wie Kyrop. V, 5, 7 λαβόμενος τῆς δεξιᾶς τοῦ Κυαξάρου.

39. καλὸς ἔτι ὤν = ἔτι ὡραῖος

Μέμνησό νυν, ἔφη. καὶ εὐθὺς τὸ παλτόν, εἶχε δὲ καλόν, ἔδωκε τῷ Ἀγησιλάῳ. ὁ δὲ δεξάμενος, φάλαρα ἔχοντος περὶ τῷ ἵππῳ Ἰδαίου τοῦ γραφέως πάγκαλα, περιελὼν ἀντέδωκεν αὐτῷ. τότε μὲν οὖν ὁ παῖς ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον μετε-
40 *δίωκε τὸν πατέρα. ὡς δ' ἐν τῇ τοῦ Φαρναβάζου ἀποδημίᾳ ἀποστερῶν ἀδελφὸς τὴν ἀρχὴν φυγάδα ἐποίησε τὸν τῆς Παραπίτας υἱόν, τά τ' ἄλλα ὁ Ἀγησίλαος ἐπεμελεῖτο αὐτοῦ, καὶ ἐρασθέντος αὐτοῦ τοῦ Εὐάλκους υἱέος Ἀθηναίου, πάντ' ἐποίησεν ὅπως ἂν δι' ἐκεῖνον ἐγκριθείη τὸ στάδιον ἐν Ὀλυμπίᾳ, μέγιστος ὢν τῶν παίδων.*

41 *Καὶ τότε δή, ὥσπερ εἶπε πρὸς τὸν Φαρνάβαζον εὐθὺς ἀπεπορεύετο ἐκ τῆς χώρας· σχεδὸν δὲ καὶ ἔαρ ἤδη ὑπέφαινεν. ἀφικόμενος δὲ εἰς Θήβης πεδίον κατεστρατοπεδεύσατο περὶ τὸ τῆς Ἀστυρηνῆς Ἀρτέμιδος ἱερόν, καὶ ἐκεῖ πρὸς ᾧ εἶχε συνέλεγε πανταχόθεν παμπληθὲς στράτευμα. παρεσκευάζετο γὰρ πορευσόμενος ὡς δύναιτο ἀνωτάτω, νομίζων ὁπόσα ὄπισθεν ποιήσαιτο ἔθνη πάντα ἀποστερήσειν βασιλέως.*

ὤν Anab. II, 6, 28, der noch in der Jugendschönheit stand. — *μέμνησό νυν* — Das in der Prosa seltene *νυν* nach einem Imperativ auch V, 1, 32; Anab. VII, 2, 26 *ἴθι νυν*; Kyrop. V, 3, 21.

40. *ἐπεμελεῖτο* — Nach Plutarch Ages. 13 hatte er sich nach dem Peloponnes geflüchtet. — *Εὐάλκους* — Plutarch a. a. O. *ἠράσθη ἀθλητοῦ παιδὸς ἐξ Ἀθηνῶν*, wonach man vermuthen könnte, Plutarch, der dem Xenophon folgte, habe *Εὐάλκους* nicht als Eigennamen, sondern als Adjectiv angesehen. — *ὅπως* — *παίδων* — Plutarch erzählt, weil der Knabe sehr gross gewesen, habe er Gefahr gelaufen, in Olympia von den Wettspielen ausgeschlossen zu werden, wonach man glauben müsste, es sei von einem Wettlauf der Knaben die Rede, der allerdings stattfand; während unsre Stelle die Deutung an die Hand giebt, er habe an dem Wettlauf der Erwachsenen Theil zu nehmen gewünscht, obgleich er das erforderliche Alter noch nicht hatte; da er aber aussergewöhnlich gross gewesen, sei es dem Agesilaos gelungen, ihm die Zulassung zu verschaffen. — Mit *ἐκεῖνον* ist der Sohn des Pharnabazos gemeint, Subject zu *ἐγκριθείη* ist *Εὐάλκους υἱός*. — *ὅπως ἄν* — Ueber den dabeistehenden Optativ s. zu 8, 16. — *τὸ στάδιον* — ist wohl als Accus. der Beziehung zu fassen.

41. *ἔαρ* — des Jahres 394 v. Chr. — *ὑπέφαινε* S. zu III, 4, 16. — *Θήβης πεδίον* — in Troas, nach der alten Stadt *Θήβη ὑποπλακίη* genannt. Vgl. Anab. VII, 8, 7. Herod. VII, 42. — *Ἀστυρηνῆς* — Das Dorf Astyra, wo sich jenes Heiligthum befand, ist von dem eben genannten Theben 70 Stadien entfernt. Strabo XIII S. 613. — *πορευσόμενος* — Nach *παρασκευάζεσθαι* pflegt sonst *ὡς* bei dem Particip. Futur. zu stehen; so wie hier Thukyd. II, 91; V, 8; VI, 54; VII, 17. — *ἀποστερήσειν βασιλέως* — er werde dem Könige entziehen. Der Genetiv der Person bei *ἀποστερεῖν* ist nicht häufig: Kyrop. III, 1, 11 *ἤν τις φαίνηται τοὺς δεσπότας ἀποστερεῖν ἑαυτοῦ*. Kyneg. 12, 8. Thukyd. I, 40 *μὴ ἄλλου αὐτὸν ἀποστερῶν*. Demosth. geg. Aristokr. 3 *φυλακὴν Χερρονήσου τῆς πόλεως ἀποστερῶν*.

Ἀγησίλαος μὲν δὴ ἐν τούτοις ἦν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι II.
ἐπεὶ σαφῶς ἤσθοντο τά τε χρήματα ἐληλυθότα εἰς τὴν Ἑλλάδα
καὶ τὰς μεγίστας πόλεις συνεστηκυίας ἐπὶ πολέμῳ πρὸς ἑαυ-
τούς, ἐν κινδύνῳ τε τὴν πόλιν ἐνόμισαν καὶ στρατεύειν ἀναγ-
καῖον ἡγήσαντο εἶναι. καὶ αὐτοὶ μὲν ταῦτα παρεσκευάζοντο, 2
εὐθὺς δὲ καὶ ἐπὶ τὸν Ἀγησίλαον πέμπουσιν Ἐπικυδίδαν. ὁ δ'
ἐπεὶ ἀφίκετο, τά τε ἄλλα διηγεῖτο ὡς ἔχοι καὶ ὅτι ἡ πόλις ἐπι-
στέλλοι αὐτῷ βοηθεῖν ὡς τάχιστα τῇ πατρίδι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος 3
ἐπεὶ ἤκουσε, χαλεπῶς μὲν ἤνεγκεν, ἐνθυμούμενος καὶ οἵων
τιμῶν καὶ οἵων ἐλπίδων ἀπεστερεῖτο, ὅμως δὲ συγκαλέσας
τοὺς συμμάχους ἐδήλωσε τὰ ὑπὸ τῆς πόλεως παραγγελλόμενα,
καὶ εἶπεν ὅτι ἀναγκαῖον εἴη βοηθεῖν τῇ πατρίδι· ἐὰν μέντοι
ἐκεῖνα καλῶς γένηται, εὖ ἐπίστασθε, ἔφη, ὦ ἄνδρες σύμμαχοι,
ὅτι οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι ὑμῶν, ἀλλὰ πάλιν παρέσομαι πράξων
ὧν ὑμεῖς δεῖσθε. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα πολλοὶ μὲν ἐδάκρυσαν, 4
πάντες δ' ἐψηφίσαντο βοηθεῖν μετ' Ἀγησιλάου τῇ Λακεδαί-
μονι· εἰ δὲ καλῶς τἀκεῖ γένοιτο, λαβόντες αὐτὸν πάλιν ἥκειν
εἰς τὴν Ἀσίαν. καὶ οἱ μὲν δὴ συνεσκευάζοντο ὡς ἀκολουθή- 5
σοντες. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἐν μὲν τῇ Ἀσίᾳ κατέλιπεν Εὔξενον
ἁρμοστὴν καὶ φρουροὺς παρ' αὐτῷ οὐκ ἔλαττον τετρακισχι-
λίων, ἵνα δύναιτο διασώζειν τὰς πόλεις· αὐτὸς δὲ ὁρῶν ὅτι οἱ
πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν μένειν ἐπεθύμουν μᾶλλον ἢ ἐφ' Ἕλ-
ληνας στρατεύεσθαι, βουλόμενος ὡς βελτίστους καὶ πλείστους
ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ ἆθλα προὔθηκε ταῖς πόλεσιν, ἥτις ἄριστον
στράτευμα πέμποι, καὶ τῶν μισθοφόρων τοῖς λοχαγοῖς, ὅστις
εὐοπλότατον λόχον ἔχων συστρατεύοιτο καὶ ὁπλιτῶν καὶ τοξο-
τῶν καὶ πελταστῶν. προεῖπε δὲ καὶ τοῖς ἱππάρχοις, ὅστις

Plutarch Demosth. 4 ὥστε καὶ τῶν διδασκάλων αὐτοῦ τὸν μισθὸν ἀποστερῆσαι. Aehnlich 8, 23 πόλεων παρεσπᾶτό τινας τοῦ Φαρναβάζου.

II. 1. Fortsetzung der am Ende des dritten Buches abgebrochenen Darstellung der Begebenheiten in Griechenland selbst. — τὰ χρήματα — S. III, 5, 1. — πρὸς ἑαυτούς — mit πολέμῳ zu verbinden: gegen die Lakedämonier. Anders III, 5, 2 συνίστασαν καὶ τὰς μεγίστας πόλεις πρὸς ἀλλήλας.

2. ταῦτα — d. h. sie trafen die Vorbereitungen zum Kriege.

3. οὐ μή — Der Ausdruck μὴ ἐπιλάθωμαι in dem Sinne der Besorgniss ist durch οὐ negiert, so dass dadurch das Ganze die Bedeutung eines stark verneinenden Futurums erhält. Kyrop. III, 2, 8 οἱ Ἀρμένιοι οὐ μὴ δέξωνται τοὺς πολεμίους. Hiero 11, 15 ἐὰν γὰρ τοὺς φίλους κρατῇς εὖ ποιῶν, οὐ μή σοι δύνωνται ἀντέχειν οἱ πολέμιοι.

4. λαβόντες αὐτόν — mit ihm.

5. οἱ πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν — wohl hauptsächlich von den asiatischen Bundesgenossen und von den Söldnertruppen, wie denn die gleich erwähnten Preise besonders für diese ausgesetzt sind. — προεῖπε — nämlich ἆθλα, wofür

εὐιπποτάτην καὶ εὐοπλοτάτην τάξιν παρέχοιτο, ὡς καὶ τούτοις
6 νικητήριον δώσων. τὴν δὲ κρίσιν ἔφη ποιήσειν, ἐπεὶ διαβαίησαν ἐκ τῆς Ἀσίας εἰς τὴν Εὐρώπην, ἐν Χερρονήσῳ, ὅπως
7 εὖ εἰδείησαν ὅτι τοὺς στρατευομένους δεῖ εὐκρινεῖν. ἦν δὲ τὰ ἆθλα τὰ μὲν πλεῖστα ὅπλα ἐκπεπονημένα εἰς κόσμον καὶ ὁπλιτικὰ καὶ ἱππικά· ἦσαν δὲ καὶ στέφανοι χρυσοῖ· τὰ δὲ πάντα ἆθλα οὐκ ἔλαττον ἐγένοντο ἢ ἀπὸ τεττάρων ταλάντων. τοσούτων μέντοι ἀναλωθέντων, παμπόλλων χρημάτων ὅπλα εἰς τὴν
8 στρατιὰν κατεσκευάσθη. ἐπεὶ δὲ διέβη τὸν Ἑλλήσποντον, κριταὶ κατέστησαν Λακεδαιμονίων μὲν Μένασκος καὶ Ἡριππίδας καὶ Ὄρσιππος, τῶν δὲ συμμάχων εἷς ἀπὸ πόλεως. καὶ Ἀγησίλαος μέν, ἐπεὶ τὴν κρίσιν ἐποίησεν, ἔχων τὸ στράτευμα ἐπορεύετο τὴν αὐτὴν ὁδὸν ἥνπερ βασιλεὺς ὅτε ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐστράτευεν.

9 Ἐν δὲ τούτῳ οἱ μὲν ἔφοροι φρουρὰν ἔφηναν· ἡ δὲ πόλις, ἐπεὶ Ἀγησίπολις παῖς ἔτι ἦν, Ἀριστόδημον τοῦ γένους ὄντα
10 καὶ πρόδικον τοῦ παιδός, ἡγεῖσθαι τῇ στρατιᾷ ἐκέλευον. ἐπεὶ δ' ἐξήεσαν μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι, συνειλεγμένοι δ' ἦσαν οἱ ἐναντίοι, συνελθόντες ἐβουλεύοντο πῶς ἂν τὴν μάχην συμ-
11 φορώτατα σφίσιν αὐτοῖς ποιήσαιντο. Τιμόλαος μὲν δὴ Κορίνθιος ἔλεξεν, Ἀλλ' ἐμοὶ δοκεῖ, ἔφη, ὦ ἄνδρες σύμμαχοι, ὅμοιον εἶναι τὸ τῶν Λακεδαιμονίων πρᾶγμα οἷόνπερ τὸ τῶν ποταμῶν. οἵ τε γὰρ ποταμοὶ πρὸς μὲν ταῖς πηγαῖς οὐ μεγάλοι εἰσὶν ἀλλ' εὐδιάβατοι, ὅσῳ δ' ἂν πορρωτέρω γένωνται, ἐπεμβάλλοντες

dann der Deutlichkeit halber noch der Satz ὡς — δώσων gesetzt ist.

6. κρίσιν ποιήσειν — S. zu V, 2, 35. — εὐκρινεῖν — nur hier vorkommend, hat wohl intransitive Bedeutung = εὐκρινῆ εἶναι wohlgerüstet sein.

7. ἔλαττον = ἀπ' ἐλάττονος. Vgl. zu VI, 4, 12. — ἐγένοντο — S. zu II, 3, 8. — ἀπὸ τεττάρων ταλάντων = für vier Talente. Vgl. Anab. I, 1, 9 στράτευμα συνέλεξεν ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων. Vgl. zu VI, 1, 3. — τοσούτων — κατεσκευάσθη — Bei einem solchen Aufwande wurden aber auch Waffen von bedeutendem Werthe für das Heer beschafft: d. h. dieser Aufwand hatte den Erfolg, dass die Krieger, um die ausgesetzten Preise zu erlangen, sich viel bessere Waffen anschafften, als für jene Summe zu erhalten gewesen wären.

8. ἀπὸ πόλεως — S. zu II, 4, 24. — βασιλεύς — Xerxes im J. 480 v. Chr.

9. Ἀγησίπολις — der Sohn des flüchtigen Pausanias; s. III, 5, 25. — τοῦ γένους — wie III, 3, 3 zu nehmen: er gehörte der Königsfamilie an. Vgl. Kyrop. VIII, 5, 26. πρόδικος hiess bei den Spartanern der Vormund des unmündigen Königs. Plutarch Lykurg. 3. — ἐκέλευον — zu ἡ πόλις dem Sinne nach construiert. Vgl. I, 4, 12.

10. συνελθόντες — nämlich οἱ ἐναντίοι.

11. ὅμοιον — οἷόνπερ — Dieselbe Correlation Kyrop. I, 4, 11;

ἕτεροι ποταμοὶ ἰσχυρότερον αὐτῶν τὸ ῥεῦμα ποιοῦσι, καὶ οἱ 12
Λακεδαιμόνιοι ὡσαύτως, ἔνθεν μὲν ἐξέρχονται, αὐτοὶ μόνοι
εἰσί, προϊόντες δὲ καὶ παραλαμβάνοντες τὰς πόλεις πλείονές
τε καὶ δυσμαχώτεροι γίγνονται. ὁρῶ δ' ἔγωγε, ἔφη, καὶ ὁπό-
σοι σφῆκας ἐξαιρεῖν βούλονται, ἐὰν μὲν ἐκθέοντας τοὺς σφῆ-
κας πειρῶνται θηρᾶν, ὑπὸ πολλῶν τυπτομένους· ἐὰν δ' ἔτι
ἔνδον ὄντων τὸ πῦρ προσφέρωσι, πάσχοντας μὲν οὐδέν, χει-
ρουμένους δὲ τοὺς σφῆκας. ταῦτ' οὖν ἐνθυμούμενος ἡγοῦμαι
κράτιστον εἶναι μάλιστα μὲν ἐν αὐτῇ, εἰ δὲ μή, ὅτι ἐγγύτατα
τῆς Λακεδαίμονος τὴν μάχην ποιεῖσθαι. δόξαντος δ' εὖ λέγειν 13
αὐτοῦ ἐψηφίσαντο ταῦτα. ἐν ᾧ δὲ περὶ ἡγεμονίας τε διεπράτ-
τοντο καὶ διωμολογοῦντο εἰς ὁπόσους δέοι τάττεσθαι πᾶν τὸ
στράτευμα, ὅπως μὴ λίαν βαθείας τὰς φάλαγγας ποιούμεναι
αἱ πόλεις κύκλωσιν τοῖς πολεμίοις παρέχοιεν, ἐν τούτῳ οἱ Λα-
κεδαιμόνιοι καὶ δὴ Τεγεάτας παρειληφότες καὶ Μαντινέας
ἐξῆεσαν τὴν ἀμφίαλον. καὶ πορευόμενοι σχεδόν τι ἅμα οἱ μὲν 14
περὶ τοὺς Κορινθίους ἐν τῇ Νεμέᾳ ἦσαν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι
καὶ οἱ σύμμαχοι ἐν τῷ Σικυῶνι. ἐμβαλόντων δὲ αὐτῶν κατὰ
τὴν Ἐπιεικίαν, τὸ μὲν πρῶτον ἐκ τῶν ὑπερδεξίων βάλλοντες
αὐτοὺς καὶ τοξεύοντες μάλα κακῶς ἐποίουν οἱ γυμνῆτες τῶν

5, 10. — *ἰσχυρότερον* — ohne das dem *ὅσῳ* entsprechende Correlativ *τοσούτῳ* wie Anab. VII, 7, 28 *μεῖζον βλάβος καὶ αἴσχιον δοκεῖ εἶναι τὸ ταῦτα νῦν μὴ κατασχεῖν ἢ τότε μὴ λαβεῖν, ὅσῳπερ καλεπώτερον ἐκ πλουσίου πένητα γενέσθαι.* Vgl. II, 2, 2 und Kyrop. VIII, 5, 7.

12. *ἔνθεν* = *ἐκεῖ ἔνθεν.* — *τὸ πῦρ* — Der Artikel, weil diese Art die Wespen zu tödten die bekannte und gewöhnliche ist. — *πάσχοντας* — ebenso wie *χειρουμένους* parallel mit *τυπτομένους*, doch ohne ein hinzugefügtes *αὐτούς* selbst, wie man im Gegensatze zu *σφῆκας* erwarten sollte. — *μάλιστα* — mit *ἐν αὐτῇ* zu verbinden, um den Gegensatz zu *εἰ δὲ μή* stärker hervorzuheben. Vgl. zu I, 7, 29. — *τὴν μάχην* — wie § 18; s. zu VI, 5, 16.

13. *εἰς ὁπόσους* — S. zu III, 1, 22. — *τὴν ἀμφίαλον* — Man könnte *ὁδόν* ergänzen, aber abgesehen davon, dass die Spartaner nicht am Meere entlang marschiert sein können, ist auch das Wort selbst bedenklich, da es sonst nur in dichterischer Sprache in der Bedeutung vom Meere (auf beiden Seiten) umgeben gebraucht wird, die hier keine Anwendung finden kann. Das Verbum *ἐξῆεσαν* ist richtig, da dem Plane der Feinde gegenüber bemerkt werden soll, dass die Spartaner bereits aus ihrem Lande heraus und auch schon nicht mehr allein sind.

14. *πορευόμενοι* — auf die Subjecte der beiden folgenden Sätze zu beziehen. Vgl. III, 5, 19. Kyrop. I, 1, 1. — *ἐν τῇ Νεμέᾳ* — im Gebiete von Nemea. Vgl. zu 4, 15. — *Ἐπιεικίαν* — im Gebiete zwischen Korinth und Sikyon, unweit des Eintrittes des Flusses Nemea in die Ebene. — *ἐκ τῶν ὑπερδεξίων* — Höher gelegene Orte zur Rechten des Feindes sind für den Angriff auf denselben am geeignetsten, da nur die linke Seite der Krieger durch den Schild gedeckt, die rechte unbeschützt war.

15 ἀντιπάλων· ὡς δὲ κατέβησαν ἐπὶ θάλατταν, ταύτῃ προῄεσαν διὰ τοῦ πεδίου, τέμνοντες καὶ κάοντες τὴν χώραν· καὶ οἱ ἕτεροι μέντοι ἐπελθόντες κατεστρατοπεδεύσαντο, ἔμπροσθεν ποιησάμενοι τὴν χαράδραν· ἐπεὶ δὲ προϊόντες οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκέτι δέκα στάδια ἀπεῖχον τῶν πολεμίων, κἀκεῖνοι αὐτοῦ στρατοπεδευσάμενοι ἡσυχίαν εἶχον.

16 Φράσω δὲ καὶ τὸ πλῆθος ἑκατέρων. συνελέγησαν γὰρ ὁπλῖται Λακεδαιμονίων μὲν εἰς ἑξακισχιλίους, Ἠλείων δὲ καὶ Τριφυλίων καὶ Ἀκρωρείων καὶ Λασιωνίων ἐγγὺς τρισχίλιοι καὶ Σικυωνίων πεντακόσιοι καὶ χίλιοι, Ἐπιδαυρίων δὲ καὶ Τροιζηνίων καὶ Ἑρμιονέων καὶ Ἁλιέων ἐγένοντο οὐκ ἐλάττους τρισχιλίων. πρὸς δὲ τούτοις ἱππεῖς μὲν Λακεδαιμονίων περὶ ἑξακοσίους, Κρῆτες δὲ τοξόται ἠκολούθουν ὡς τριακόσιοι, καὶ μὴν σφενδονῆται Μαργανέων καὶ Λετρίνων καὶ Ἀμφιδόλων οὐκ ἐλάττους τετρακοσίων. Φλιάσιοι μέντοι οὐκ ἠκολούθουν· ἐκεχειρίαν γὰρ ἔφασαν ἔχειν. αὕτη μὲν δὴ ἡ μετὰ Λακεδαιμο-

17 νίων δύναμις ἦν. ἥ γε μὴν τῶν πολεμίων ἠθροίσθη Ἀθηναίων μὲν εἰς ἑξακισχιλίους ὁπλίτας, Ἀργείων δ' ἐλέγοντο περὶ ἑπτακισχιλίους, Βοιωτῶν δέ, ἐπεὶ Ὀρχομένιοι οὐ παρῆσαν, περὶ πεντακισχιλίους, Κορινθίων γε μὴν εἰς τρισχιλίους, καὶ μὴν ἐξ Εὐβοίας ἁπάσης οὐκ ἐλάττους τρισχιλίων. ὁπλιτικὸν μὲν δὴ τοσοῦτον. ἱππεῖς δὲ Βοιωτῶν μέν, ἐπεὶ Ὀρχομένιοι οὐ παρῆσαν, εἰς ὀκτακοσίους, Ἀθηναίων δ' εἰς ἑξακοσίους, καὶ Χαλκιδέων τῶν ἐξ Εὐβοίας εἰς ἑκατόν, Λοκρῶν δὲ τῶν Ὀπουντίων εἰς πεντήκοντα. καὶ ψιλῶν δὲ σὺν τοῖς τῶν Κορινθίων πλέον ἦν· καὶ γὰρ Λοκροὶ οἱ Ὀζόλαι καὶ Μηλιεῖς καὶ Ἀκαρνᾶνες παρῆσαν αὐτοῖς.

15. ἐπὶ θάλατταν — gegen das Meer, d. h. den korinthischen Mb. hin, also nach links, um nicht den Geschossen von den Bergen her ausgesetzt zu sein. — οἱ ἕτεροι — die Feinde wie VII, 5, 8; Thukyd. III, 73. — τὴν χαράδραν — Nach Diodor XIV, 83 muss darunter der Fluss Nemea selbst verstanden werden; vgl. Aeschin. v. d. Trugges. 168 κινδύνου συμβάντος ἡμῖν περὶ τὴν Νεμεάδα καλουμένην χαράδραν.

16. ἐκεχειρίαν — Waffenruhe wegen irgend eines Festes. Vgl. V, 2, 2 und zu IV, 7, 2. — Zu bemerken ist, dass weder die § 13 erwähnten Tegeaten und Mantineer, noch die § 18 genannten Achäer hier aufgeführt sind.

17. ἥ γε μήν — Statt eines δέ einem μέν gegenübergestellt findet sich γε μήν V, 1, 29; 4, 1; VI, 1, 8; 3, 14. Vgl. zu III, 1, 7. — Ὀρχομένιοι — S. III, 5, 6. — ψιλῶν — πλέον ἦν — An Leichtbewaffneten befanden sich auf Seiten der Korinther mehr als bei den Lakedämoniern, deren schwerbewaffnete Macht ja auch die geringere war. Ob bei τοῖς τῶν Κορινθίων ein Substantiv in dem Sinne von συμμά-

Αὕτη μὲν δὴ ἑκατέρων ἡ δύναμις ἐγένετο. οἱ δὲ Βοιωτοὶ 18
ἕως μὲν τὸ εὐώνυμον εἶχον, οὐδέν τι κατήπειγον τὴν μάχην
συνάπτειν· ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατὰ Λακεδαιμονίους
ἐγένοντο, αὐτοὶ δὲ τὸ δεξιὸν ἔσχον καὶ κατ' Ἀχαιοὺς ἀντε-
τάχθησαν, εὐθὺς τά τε ἱερὰ καλὰ ἔφασαν εἶναι καὶ παρήγγει-
λαν παρασκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσομένης. καὶ πρῶτον μὲν
ἀμελήσαντες τοῦ εἰς ἑκκαίδεκα βαθεῖαν παντελῶς ἐποιήσαντο
τὴν φάλαγγα, ἔτι δὲ καὶ ἦγον ἐπὶ τὰ δεξιά, ὅπως ὑπερέχοιεν
τῷ κέρατι τῶν πολεμίων· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ἵνα μὴ διασπασθεί-
ησαν, ἐπηκολούθουν, καίπερ γιγνώσκοντες ὅτι κίνδυνος εἴη
κυκλωθῆναι. τέως μὲν οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠσθάνοντο 19
προσιόντων τῶν πολεμίων· καὶ γὰρ ἦν λάσιον τὸ χωρίον·
ἐπεὶ δ' ἐπαιάνισαν, τότε δὴ ἔγνωσαν, καὶ εὐθὺς ἀντιπαρήγ-
γειλαν ἅπαντας διασκευάζεσθαι ὡς εἰς μάχην. ἐπεὶ δὲ συνε-
τάχθησαν ὡς ἑκάστους οἱ ξεναγοὶ ἔταξαν, παρηγγύησαν μὲν
ἀκολουθεῖν τῷ ἡγουμένῳ, ἦγον δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ
τὰ δεξιά, καὶ οὕτω πολὺ ὑπερέτεινον τὸ κέρας ὥστε τῶν Ἀθη-
ναίων αἱ μὲν ἓξ φυλαὶ κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐγένοντο,
αἱ δὲ τέτταρες κατὰ Τεγεάτας. οὐκέτι δὲ στάδιον ἀπεχόντων, 20
σφαγιασάμενοι οἱ Λακεδαιμόνιοι τῇ Ἀγροτέρᾳ, ὥσπερ νομίζε-
ται, τὴν χίμαιραν, ἡγοῦντο ἐπὶ τοὺς ἐναντίους, τὸ ὑπερέχον

χοις zu denken, oder dasselbe als Dativ von τὰ τῶν K., die Heeresmacht der Korinther, zu fassen ist, bleibt zweifelhaft.

18. οἱ δὲ Βοιωτοὶ κτἑ. — Dass ein Wechsel der Stellung stattfand, geht aus der Erzählung hervor; ob damit ein Wechsel im Obercommando verbunden gewesen, ist nicht bestimmt daraus zu entnehmen. — πρῶτον μέν — dem entsprechend ἔτι δέ; denn beides, die Vernachlässigung des § 13 gefassten Beschlusses wegen der Tiefe der Aufstellung und das Ziehen nach rechts zwingt die Athener ihre ursprüngliche Stellung trotz der Gefahr der Ueberflügelung aufzugeben. — τοῦ εἰς ἑκκαίδεκα — als substantivischer Begriff: die Tiefe von sechzehn. — βαθεῖαν παντελῶς — Dieselbe ungewöhnliche Stellung des Adverbs auch V, 3, 2 ὀλίγην παντελῶς. Anab. I, 2, 21 ὀρθία ἰσχυρῶς. Ages. 10 1 ἀγαθὸς παντελῶς. Kyrop. 4, 7 λευκὰ παντελῶς. — τῶν πολεμίων — abhängig von ὑπερέχοιεν.

19. ἐπαιάνισαν — S. zu II, 4, 17. Subject ist οἱ πολέμιοι. — ὡς εἰς — S. zu VI, 4, 29. — τῷ ἡγουμένῳ — der Spitze des Zuges. Vgl. Anab. II, 2, 4; 4, 26; VII, 3, 6. — αἱ μὲν ἓξ φυλαί — Das Heer der Athener war der Eintheilung des Volkes in zehn Phylen entsprechend eingetheilt, daher auch das Fussvolk von zehn Taxiarchen, die Reiterei von zehn Phylarchen befehligt. Es scheint für eine solche Abtheilung des Heeres auch der Name φυλή gebräuchlich gewesen zu sein. Vgl. II, 4, 14. Thukyd. VI, 98 μία φυλὴ τῶν ὁπλιτῶν.

20. Ἀγροτέρα — Beiname der Artemis als Göttin der Jagd und des Krieges. — τὴν χίμαιραν — Der Artikel, weil es so Sitte war. Resp. Laced. 13, 8 ὅταν γὰρ ὁρῶντων ἤδη τῶν πολεμίων χίμαιρα

ἐπικάμψαντες εἰς κύκλωσιν. ἐπεὶ δὲ συνέμιξαν, οἱ μὲν ἄλλοι σύμμαχοι πάντες οἱ τῶν Λακεδαιμονίων ἐκρατήθησαν ὑπὸ τῶν ἐναντίων, Πελληνεῖς δὲ κατὰ Θεσπιέας γενόμενοι ἐμάχοντό τε
21 καὶ ἐν χώρᾳ ἔπιπτον ἑκατέρων. αὐτοὶ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι ὅσον τε κατέσχον τῶν Ἀθηναίων ἐκράτησαν, καὶ κυκλωσάμενοι τῷ ὑπερέχοντι πολλοὺς ἀπέκτειναν αὐτῶν, καὶ ἅτε δὴ ἀπαθεῖς ὄντες, συντεταγμένοι ἐπορεύοντο· καὶ τὰς μὲν τέτταρας φυλὰς τῶν Ἀθηναίων πρὶν ἐκ τῆς διώξεως ἐπαναχωρῆσαι παρῆλθον, ὥστε οὐκ ἀπέθανον αὐτῶν πλὴν εἴ τις ἐν τῇ συμβολῇ
22 ὑπὸ Τεγεατῶν· τοῖς δὲ Ἀργείοις ἐπιτυγχάνουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀναχωροῦσι, καὶ μέλλοντος τοῦ πρώτου πολεμάρχου ἐκ τοῦ ἐναντίου συμβάλλειν αὐτοῖς, λέγεται ἄρα τις ἀναβοῆσαι παρεῖναι τοὺς πρώτους. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, παραθέοντας δὴ παίοντες εἰς τὰ γυμνὰ πολλοὺς ἀπέκτειναν αὐτῶν. ἐπελάβοντο δὲ καὶ Κορινθίων ἀναχωρούντων. ἔτι δ' ἐπέτυχον οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ τῶν Θηβαίων τισὶν ἀναχωροῦσιν ἐκ τῆς
23 διώξεως, καὶ ἀπέκτειναν συχνοὺς αὐτῶν. τούτων δὲ γενομένων, οἱ ἡττώμενοι τὸ μὲν πρῶτον ἔφευγον πρὸς τὰ τείχη· ἔπειτα δ' εἰρξάντων Κορινθίων πάλιν κατεσκήνησαν εἰς τὸ ἀρχαῖον στρατόπεδον. Λακεδαιμόνιοι δ' αὖ ἐπαναχωρήσαντες, ἔνθα τὸ πρῶτον τοῖς πολεμίοις συνέμιξαν, ἐστήσαντο τρόπαιον. καὶ αὕτη μὲν δὴ ἡ μάχη οὕτως ἐγένετο.

III. Ὁ δ' Ἀγησίλαος σπεύδων μὲν ἐκ τῆς Ἀσίας ἐβοήθει· ὄντι δ' αὐτῷ ἐν Ἀμφιπόλει ἀγγέλλει Δερκυλίδας ὅτι νικῴη τε αὖ

σφαγιάζηται, αὐλεῖν τε πάντας τοὺς παρόντας αὐλητὰς νόμος. — ἐν χώρᾳ — S. zu 5, 10. — ἑκατέρων — abhängig von einem als Subject zu ἔπιπτον zu denkenden τινές. Vgl. II, 3, 14 u. III, 1, 4; ähnlich nachher οὐκ ἀπέθανον αὐτῶν.

21. τῶν Ἀθηναίων — mit ὅσον zu verbinden: sie siegten über den Theil der Athener, der ihnen gegenüberstand. — ἐπορεύοντο — nämlich zurück und zwar in seitlicher Richtung gegen die übrigen Feinde, so dass sie die vier Phylen der Athener, welche die geschlagenen Tegeaten verfolgten, nicht trafen, sondern auf die von der Verfolgung der Feinde zurückkehrenden Argiver, die rechts von den Athenern gestanden hatten, stiessen. — εἴ τις — nämlich ἀπέθανε. S. zu V, 3, 3. Anab. V, 3, 3 οἱ δὲ ἄλλοι ἀπώλοντο ὑπό τε τῶν πολεμίων καὶ χιόνος καὶ εἴ τις νόσῳ. Thukyd. II, 98 ἀπεγίγνετο οὐδὲν τοῦ στρατοῦ εἰ μή τι νόσῳ.

22. παρεῖναι — In ἀναβοᾶν liegt ein Befehl. V, 1, 18. Anab. I, 8, 12 ἐβόα ἄγειν τὸ στράτευμα. IV, 3, 22. Thukyd. I, 53 ἀνεβόησεν εὐθύς τε λαβεῖν αὐτοὺς καὶ ἀποκτεῖναι.

23. εἰρξάντων — Nach Demosth. geg. Leptin. 53 hatte eine Partei die Flüchtigen nicht in die Stadt aufnehmen wollen, eine andere aber ihnen die Thore geöffnet. Vgl. auch 4, 1. — εἰς — wegen des in κατεσκήνησαν mit enthaltenen Begriffes des Marschierens. Anab. II, 2, 16.

III. 1. Fortsetzung der 2, 8 abgebrochenen Erzählung. — νικῴη

Λακεδαιμόνιοι, καὶ αὐτῶν μὲν τεθνάναι ὀκτώ, τῶν δὲ πολεμίων παμπληθεῖς· ἐδήλου δὲ ὅτι καὶ τῶν συμμάχων οὐκ ὀλίγοι πεπτωκότες εἶεν. ἐρομένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου· Ἆρ' ἄν, ὦ 2
Δερκυλίδα, ἐν καιρῷ γένοιτο, εἰ αἱ συμπέμπουσαι πόλεις ἡμῖν τοὺς στρατιώτας τὴν νίκην ὡς τάχιστα πύθοιντο; ἀπεκρίνατο δὴ ὁ Δερκυλίδας· Εὐθυμοτέρους γοῦν εἰκὸς ταῦτ' ἀκούσαντας εἶναι. Οὐκοῦν σύ, ἐπεὶ παρεγένου, κάλλιστ' ἂν ἀπαγγείλαις; ὁ δὲ ἅσμενος ἀκούσας, καὶ γὰρ ἀεὶ φιλαπόδημος ἦν, εἶπεν· Εἰ σὺ τάττοις. Ἀλλὰ τάττω, ἔφη, καὶ προσαπαγγέλλειν κελεύω ὅτι ἐὰν καὶ τάδε εὖ γένηται, πάλιν παρεσόμεθα, ὥσπερ καὶ ἔφαμεν. ὁ μὲν δὴ Δερκυλίδας ἐφ' Ἑλλησπόντου πρῶτον �επο- 3
ρεύετο· ὁ δ' Ἀγησίλαος διαλλάξας Μακεδονίαν εἰς Θετταλίαν ἀφίκετο. Λαρισαῖοι μὲν οὖν καὶ Κραννώνιοι καὶ Σκοτουσσαῖοι καὶ Φαρσάλιοι, σύμμαχοι ὄντες Βοιωτοῖς, καὶ πάντες δὲ Θετταλοί, πλὴν ὅσοι αὐτῶν φυγάδες τότ' ἐτύγχανον, ἐκακούργουν αὐτὸν ἐπακολουθοῦντες. ὁ δὲ τέως μὲν ἦγεν ἐν πλαισίῳ 4
τὸ στράτευμα, τοὺς ἡμίσεις μὲν ἔμπροσθεν, τοὺς ἡμίσεις δ' ἐπ' οὐρᾷ ἔχων τῶν ἱππέων· ἐπεὶ δ' ἐκώλυον τῆς πορείας οἱ Θετταλοὶ ἐπελαύνοντες τοῖς ὄπισθεν, παραπέμπει ἐπ' οὐρὰν καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ στόματος ἱππικὸν πλὴν τῶν περὶ αὐτόν. ὡς δὲ 5
παρετάξαντο ἀλλήλοις, οἱ μὲν Θετταλοὶ νομίσαντες οὐκ ἐν καλῷ εἶναι πρὸς τοὺς ὁπλίτας ἱππομαχεῖν, στρέψαντες βάδην

— seien Sieger; ebenso § 13. — τεθνάναι — Zu bemerken ist der Wechsel der Construction. — ὀκτώ — παμπληθεῖς — So auch Ages. 7, 5, wo der Verlust der Feinde auf fast 10000 Mann angegeben wird, während Diodor XIV, 83 den Verlust der Lakedämonier und ihrer Bundesgenossen zu 1100, den der Gegner zu 2800 Mann berechnet.

2. εὐθυμοτέρους — dem Sinne nach, als ob πολίτας vorherginge. Vgl. I, 4, 12; V, 2, 8. — εἶναι — Der Infin. Praes. im Sinne des Zukünftigen nach εἰκός auch de Vectt. 4, 47; Oecon. 18, 7. Vgl. zu III, 5, 10 u. V, 1, 32. — φιλαπόδημος — Derkylidas scheint auch öfter zu Botschaften und Reisen verwendet worden zu sein. Vgl. III, 4, 6. — τάδε — das gegenwärtige Unternehmen — ὥσπερ καὶ ἔφαμεν — S. 2, 3.

3. πρῶτον — zum ganzen Satze gehörig: das erste, was er that, war, dass er nach dem Hellesponte reiste. — ἐτύγχανον — ohne ὄντες, eine Construction, die bei der Verbindung mit Substantiven und Adjectiven zuweilen eintritt. Vgl. zu VI, 3, 10.

4. ἐν πλαισίῳ — Dies war die gewöhnliche Marschordnung für den Rückzug. S. Rüstow und Köchly Geschichte des griech. Kriegswesens S. 187 f. — τὸ ἀπὸ τοῦ στόματος — S. zu III, 1, 22. — τῶν περὶ αὐτόν — eine Garde von 300 Rittern, welche die lakedämonischen Könige mit sich führten. Vgl. § 6; zu III, 3, 9. Thukyd. V, 72 ὁ βασιλεὺς Ἆγις καὶ περὶ αὐτὸν οἱ τριακόσιοι ἱππῆς καλούμενοι. Herod. VIII, 124.

5. ἐν καλῷ — zweckmässig. Vgl. VI, 2, 9. Sophokl. Elektr. νῦν

6 ἀπεχώρουν. οἱ δὲ μάλα σωφρόνως ἐπηκολούθουν. γνοὺς δὲ ὁ
Ἀγησίλαος ἃ ἑκάτεροι ἡμάρτανον, πέμπει τοὺς περὶ αὐτὸν
μάλα εὐρώστους ἱππέας, καὶ κελεύει τοῖς τε ἄλλοις παραγγέλ-
λειν καὶ αὐτοὺς διώκειν ὡς τάχιστα καὶ μηκέτι δοῦναι αὐτοῖς
7 ἀναστροφήν. οἱ δὲ Θετταλοὶ ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐλαύνοντας,
οἱ μὲν αὐτῶν οὐδ' ἀνέστρεψαν, οἱ δὲ πειρώμενοι τοῦτο ποιεῖν
8 πλαγίους ἔχοντες τοὺς ἵππους ἡλίσκοντο. Πολύχαρμος μέντοι
ὁ Φαρσάλιος ἱππαρχῶν ἀνέστρεψέ τε καὶ μαχόμενος σὺν τοῖς
περὶ αὐτὸν ἀποθνήσκει. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, φυγὴ τῶν Θετ-
ταλῶν ἐξαισία γίγνεται· ὥστε οἱ μὲν ἀπέθνησκον αὐτῶν, οἱ
δὲ καὶ ἡλίσκοντο. ἔστησαν δ' οὖν οὐ πρόσθεν, πρὶν ἐν τῷ
9 ὄρει τῷ Ναρθακίῳ ἐγένοντο. καὶ τότε μὲν δὴ ὁ Ἀγησίλαος
τρόπαιόν τ' ἐστήσατο μεταξὺ Πραντὸς καὶ Ναρθακίου, καὶ
αὐτοῦ ἔμεινε, μάλα ἡδόμενος τῷ ἔργῳ, ὅτι τοὺς μέγιστον
φρονοῦντας ἐπὶ ἱππικῇ ἐνενικήκει σὺν ᾧ αὐτὸς συνέλεξεν
ἱππικῷ. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὑπερβάλλων τὰ Ἀχαϊκὰ τῆς Φθίας
ὄρη τὴν λοιπὴν πᾶσαν διὰ φιλίας ἐπορεύετο μέχρι πρὸς τὰ
Βοιωτῶν ὅρια.

10 Ὄντος δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῇ ἐμβολῇ ὁ ἥλιος μηνοειδὴς ἔδοξε
φανῆναι, καὶ ἠγγέλθη ὅτι ἡττημένοι εἶεν Λακεδαιμόνιοι τῇ
ναυμαχίᾳ καὶ ὁ ναύαρχος Πείσανδρος τεθναίη. ἐλέγετο δὲ καὶ

γὰρ ἐν καλῷ φρονεῖν. — μάλα σωφρόνως — sehr bedächtig, d. i. hier zu langsam.

6. τοῖς τε ἄλλοις — nämlich ἱππεῦσι. Zu παραγγέλλειν ist aus dem Folgenden διώκειν zu denken.

7. οἱ μὲν αὐτῶν κτέ. — Indem die spartanischen Reiter die im Schritt abziehenden Thessaler angreifen, setzen die letzteren theils ruhig ihren Marsch fort, theils versuchen sie Kehrt zu machen, werden aber dabei von den Feinden erreicht, während Polycharmos mit seiner Umgebung wirklich umkehrt und im Kampfe fällt. Nun beginnt eine übereilte Flucht der bis dahin ruhig weiter ziehenden. — ἡλίσκοντο — Vgl. 4, 16 ἑλόντες.

8. Ναρθάκιον — ein Berg in Thessalia Phthiotis; dort muss auch die Stadt Pras liegen, obgleich Stephan. Byz. sie eine perrhäbische Stadt nennt. Plutarch Ages. 16 bezeichnet den Ort, wo Agesilaos das Siegeszeichen aufstellte, durch ὑπὸ τῷ Ναρθακίῳ.

9. μέγιστον φρονοῦντας — Die thessalische Reiterei war seit uralten Zeiten berühmt, wie schon die Sage von den Kentauren, die halb Mensch halb Pferd waren, beweist. — μέχρι πρός — Verbindungen von μέχρι mit Präpositionen finden sich bisweilen: Platon Tim. S. 25 b Λιβύης μὲν ἦρχον μέχρι πρὸς Αἴγυπτον. Xen. Anab. V, 1, 1 μέχρι ἐπὶ θάλατταν. VI, 4, 26 μέχρι εἰς τὸ στρατόπεδον. So auch Anab. V, 5, 4, ἄχρι εἰς Κοτύωρα. IV, 5, 6 ἔστε ἐπὶ τὸ δάπεδον.

10. ἐπὶ τῇ ἐμβολῇ — nach Plutarch Ages. 17 in der Gegend von Chaeronea. Vgl. zu V, 4, 48. — ὁ ἥλιος — φανῆναι — eine sichelförmige Sonnenfinsterniss am 14. Aug. 394. — τῇ ναυμαχίᾳ — Der Artikel ist gesetzt, als ob die erst nachher erzählte Begebenheit dem

ᾧ τρόπῳ ἡ ναυμαχία ἐγένετο, εἶναι μὲν γὰρ περὶ Κνίδον τὸν 11
ἐπίπλουν ἀλλήλοις, Φαρνάβαζον δὲ ναύαρχον ὄντα σὺν ταῖς
Φοινίσσαις εἶναι, Κόνωνα δὲ τὸ Ἑλληνικὸν ἔχοντα τετάχθαι
ἔμπροσθεν αὐτοῦ. ἀντιπαραταξαμένου δὲ τοῦ Πεισάνδρου, 12
καὶ πολὺ ἐλαττόνων αὐτῷ τῶν νεῶν φανεισῶν τῶν αὐτοῦ τοῦ
μετὰ Κόνωνος Ἑλληνικοῦ, τοὺς μὲν ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου συμ-
μάχους εὐθὺς αὐτῷ φεύγειν, αὐτὸν δὲ συμμίξαντα τοῖς πολε-
μίοις ἐμβολὰς ἐχούσῃ τῇ τριήρει πρὸς τὴν γῆν ἐξωσθῆναι· καὶ
τοὺς μὲν ἄλλους ὅσοι εἰς τὴν γῆν ἐξεώσθησαν ἀπολιπόντας τὰς
ναῦς σώζεσθαι ὅπῃ δύναιντο εἰς τὴν Κνίδον, αὐτὸν δὲ ἐπὶ
τῇ νηὶ μαχόμενον ἀποθανεῖν. ὁ οὖν Ἀγησίλαος πυθόμενος 13
ταῦτα τὸ μὲν πρῶτον χαλεπῶς ἤνεγκεν· ἐπεὶ μέντοι ἐνεθυ-
μήθη ὅτι τοῦ στρατεύματος τὸ πλεῖστον εἴη αὐτῷ οἷον ἀγαθῶν
μὲν γιγνομένων ἡδέως μετέχειν, εἰ δέ τι χαλεπὸν ὁρῷεν, οὐκ
ἀνάγκην εἶναι κοινωνεῖν αὐτοῖς, ἐκ τούτου μεταβαλὼν ἔλεγεν
ὡς ἀγγέλλοιτο ὁ μὲν Πείσανδρος τετελευτηκώς, νικῴη δὲ τῇ
ναυμαχίᾳ. ἅμα δὲ ταῦτα λέγων καὶ ἐβουθύτει ὡς εὐαγγέλια 14
καὶ πολλοῖς διέπεμπε τῶν τεθυμένων· ὥστε ἀκροβολισμοῦ
ὄντος πρὸς τοὺς πολεμίους ἐκράτησαν οἱ τοῦ Ἀγησιλάου τῷ
λόγῳ ὡς Λακεδαιμονίων νικώντων τῇ ναυμαχίᾳ.

Ἦσαν δὲ οἱ μὲν ἀντιτεταγμένοι τῷ Ἀγησιλάῳ Βοιωτοί, 15

Leser bereits bekannt wäre. Vgl. 5, 7. Anab. V, 7, 2; 8, 6.

11. *Κόνωνα* — Konon war nach seiner Ernennung zum Admiral der persischen Flotte (s. zu III, 4, 1) durch Ausbleiben des Soldes lange in seiner erfolgreichen Thätigkeit gehemmt worden, bis vor Kurzem in Folge einer Reise des Konon zum Perserkönige Pharnabazos neben ihm zum Flottenbefehlshaber ernannt und die erforderlichen Mittel gewährt wurden. — *Ἑλληνικόν* — griechische Söldner, denn die eignen Mitbürger des Konon hatten sich an seinen Unternehmungen nicht betheiligt. Demosth. geg. Leptin. 68. Platon Menex. S. 245 a nennt jene Griechen *φυγάδας καὶ ἐθελοντάς*.

12. *ἐλαττόνων* — Nach Diodor XIV, 83 hatte Peisander 85, Konon mehr als 90 Schiffe. — *ἀπό* — S. zu III, 1, 22. — *ἐμβολάς* — sowohl der Stoss eines Schiffes gegen ein anderes, als auch die dadurch verursachten Beschädigungen des letzteren.

13. *οἷον — μετέχειν* — S. zu II, 3, 45. — *ἀνάγκην εἶναι* — mit veränderter Construction abhängig von *ἐνεθυμήθη*. Zu *ἀνάγκην* gehört *αὐτοῖς*, ein Plural, der dem Sinne nach dem *πλεῖστον τοῦ στρατεύματος* entspricht. Zu dem Verfahren des Agesilaos vgl. Sophokl. Oedip. auf Kolon. 1429 *στρατηλατοῦ χρηστοῦ τὰ κρείσσω μηδὲ τἀνδεᾶ λέγειν*. — *μεταβαλών* — intransitiv mit *ἔλεγε* zu verbinden: er sagte das Gegentheil. Plutarch a. a. O. *τἀναντία λέγειν ἐκέλευσε*.

14. *ἅμα* — S. zu III, 1, 20. — *ἐβουθύτει ὡς εὐαγγέλια* — Er brachte ein Opfer gleichwie für eine gute Nachricht. Vgl. zu I, 6, 37. Mit den Opfern pflegte ein Schmaus verbunden zu sein; hier schickt dafür Agesilaos von dem Opferfleische an solche Freunde, die nicht zugegen waren. — *τῷ λόγῳ* — in Folge der Erzählung.

Ἀθηναῖοι, Ἀργεῖοι, Κορίνθιοι, Αἰνιᾶνες, Εὐβοεῖς, Λοκροὶ ἀμφότεροι· σὺν Ἀγησιλάῳ δὲ Λακεδαιμονίων μὲν μόρα ἡ ἐκ Κορίνθου διαβᾶσα, ἥμισυ δὲ μόρας τῆς ἐξ Ὀρχομενοῦ, ἔτι δὲ οἱ ἐκ Λακεδαίμονος νεοδαμώδεις συστρατευσάμενοι αὐτῷ, πρὸς δὲ τούτοις οὗ Ἡριππίδας ἐξενάγει ξενικοῦ, ἔτι δὲ οἱ ἀπὸ τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεων Ἑλληνίδων, καὶ ἀπὸ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ ὅσας διὼν παρέλαβεν· αὐτόθεν δὲ προσεγένοντο ὁπλῖται Ὀρχομένιοι καὶ Φωκεῖς. πελτασταί γε μὴν πολὺ πλέονες οἱ μετ' Ἀγησιλάου· ἱππεῖς δ' αὖ παραπλήσιοι ἀμφοτέροις τὸ πλῆθος. 16 ἡ μὲν δὴ δύναμις αὕτη ἀμφοτέρων· διηγήσομαι δὲ καὶ τὴν μάχην, καὶ πῶς ἐγένετο οἷα οὐκ ἄλλη τῶν γ' ἐφ' ἡμῶν. συνῆεσαν μὲν γὰρ εἰς τὸ κατὰ Κορώνειαν πεδίον οἱ μὲν σὺν Ἀγησιλάῳ ἀπὸ τοῦ Κηφισοῦ, οἱ δὲ σὺν Θηβαίοις ἀπὸ Ἑλικῶνος. εἶχε δ' Ἀγησίλαος μὲν δεξιὸν τοῦ μετ' αὐτοῦ, Ὀρχομένιοι δ' αὐτῷ ἔσχατοι ἦσαν τοῦ εὐωνύμου. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι αὐτοὶ μὲν δεξιοὶ 17 ἦσαν, Ἀργεῖοι δ' αὐτοῖς τὸ εὐώνυμον εἶχον. συνιόντων δὲ τέως μὲν σιγὴ πολλὴ ἀπ' ἀμφοτέρων ἦν· ἡνίκα δ' ἀπεῖχον ἀλλήλων ὅσον στάδιον, ἀλαλάξαντες οἱ Θηβαῖοι δρόμῳ ὁμόσε ἐφέροντο. ὡς δὲ τριῶν ἔτι πλέθρων ἐν μέσῳ ὄντων ἀντεξέδραμον ἀπὸ τῆς Ἀγησιλάου φάλαγγος ὧν Ἡριππίδας ἐξενάγει καὶ σὺν αὐτοῖς Ἴωνες καὶ Αἰολεῖς καὶ Ἑλλησπόντιοι, καὶ πάντες οὗτοι τῶν συνεκδραμόντων τε ἐγένοντο καὶ εἰς δόρυ ἀφικόμενοι ἔτρεψαν τὸ καθ' αὑτούς. Ἀργεῖοι μέντοι οὐκ ἐδέξαντο 18 τοὺς περὶ Ἀγησίλαον, ἀλλ' ἔφυγον ἐπὶ τὸν Ἑλικῶνα. κἀνταῦθα οἱ μέν τινες τῶν ξένων ἐστεφάνουν ἤδη τὸν Ἀγησίλαον, ἀγγέλλει δέ τις αὐτῷ ὅτι οἱ Θηβαῖοι τοὺς Ὀρχομενίους διακόψαντες ἐν τοῖς σκευοφόροις εἶησαν. καὶ ὁ μὲν εὐθὺς ἐξελίξας τὴν

15. διαβᾶσα — über den korinthischen Meerbusen, weil der Isthmos von den Feinden besetzt war. So kehrt 4, 1 auch Agesilaos zur See nach dem Peloponnes zurück. — ἐξ Ὀρχομενοῦ — S. III, 5, 6.

16. διηγήσομαι — Xenophon wohnte selbst der Schlacht im Gefolge des Agesilaos bei. S. Plutarch Ages. 18. — τοῦ μετ' αὐτοῦ — substantivisch: des bei ihm befindlichen Heeres.

17. ὡς — mit τριῶν zu verbinden: ungefähr. — ἀντεξέδραμον — Das Verbum wird vom Herauseilen einzelner Soldaten oder Abtheilungen aus der Schlachtordnung gebraucht. Vgl. 5, 16 ἔκδρομος. — εἰς δόρυ ἀφικόμενοι — so nahe, dass sie den Speer gebrauchen konnten. Vgl. de re eq. 8, 10 ὅπου μὲν ἂν εἰς ἀκόντιον ἀφικνῆται, ἀκοντίζῃ τὸν φεύγοντα· ὅπου δ' ἂν εἰς δόρατος πληγήν, παίῃ τὸν ἁλισκόμενον. VII, 1, 31. — ἔτρεψαν — In der Bedeutung in die Flucht schlagen ist sonst der Aorist. I Med. gebräuchlich; doch auch Anab. I, 8, 24 εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἑξακισχιλίους.

18. ἐξελίξας — Ueber die Anwendung dieses Manövers vgl. Kyrop.

φάλαγγα ἦγεν ἐπ' αὐτούς· οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι ὡς εἶδον τοὺς συμμάχους πρὸς Ἑλικῶνι πεφευγότας, διαπεσεῖν βουλόμενοι πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, συσπειραθέντες ἐχώρουν ἐρρωμένως. ἐν- 19
ταῦθα δὴ Ἀγησίλαον ἀνδρεῖον μὲν ἔξεστιν εἰπεῖν ἀναμφισβητήτως· οὐ μέντοι εἵλετό γε τὰ ἀσφαλέστατα. ἐξὸν γὰρ αὐτῷ παρέντι τοὺς διαπίπτοντας ἀκολουθοῦντι χειροῦσθαι τοὺς ὄπισθεν, οὐκ ἐποίησε τοῦτο, ἀλλ' ἀντιμέτωπος συνέρραξε τοῖς Θηβαίοις· καὶ συμβαλόντες τὰς ἀσπίδας ἐωθοῦντο, ἐμάχοντο, ἀπέκτεινον, ἀπέθνησκον. τέλος δὲ τῶν Θηβαίων οἱ μὲν διαπίπτουσι πρὸς τὸν Ἑλικῶνα, πολλοὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἀπέθανον. ἐπεὶ δὲ ἡ μὲν νίκη Ἀγησιλάου ἐγεγένητο, τετρωμένος δ' 20
αὐτὸς προσενήνεκτο πρὸς τὴν φάλαγγα, προσελάσαντές τινες τῶν ἱππέων λέγουσιν αὐτῷ ὅτι τῶν πολεμίων ὡς ὀγδοήκοντα σὺν ὅπλοις ὑπὸ τῷ νεῷ εἰσι, καὶ ἠρώτων τί χρὴ ποιεῖν. ὁ δέ, καίπερ πολλὰ τραύματα ἔχων, ὅμως οὐκ ἐπελάθετο τοῦ θείου, ἀλλ' ἐᾶν τ' ἀπιέναι ἢ βούλοιντο ἐκέλευε καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴα. τότε μὲν οὖν, καὶ γὰρ ἦν ἤδη ὀψέ, δειπνοποιησάμενοι ἐκοιμήθησαν. πρωὶ δὲ Γύλιν τὸν πολέμαρχον παρατάξαι τε ἐκέλευε 21
τὸ στράτευμα καὶ τρόπαιον ἵστασθαι καὶ στεφανοῦσθαι πάντας τῷ θεῷ καὶ τοὺς αὐλητὰς πάντας αὐλεῖν. καὶ οἱ μὲν ταῦτ' ἐποίουν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἔπεμψαν κήρυκας, ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς αἰτοῦντες θάψαι. καὶ οὕτω δὴ αἵ τε σπονδαὶ γίγνονται καὶ Ἀγησίλαος μὲν εἰς Δελφοὺς ἀφικόμενος δεκάτην τῶν ἐκ τῆς λείας τῷ θεῷ ἀπέθυσεν οὐκ ἐλάττω ἑκατὸν ταλάντων. Γύλις δὲ ὁ πολέμαρχος ἔχων τὸ στράτευμα ἀπεχώρησεν εἰς Φωκέας, ἐκεῖθεν δ' εἰς τὴν Λοκρίδα ἐμβάλλει. καὶ τὴν μὲν 22
ἄλλην ἡμέραν οἱ στρατιῶται καὶ σκεύη ἐκ τῶν κωμῶν καὶ σῖτον

VIII, 5, 15 *Καὶ τὸ τακτικὸν δὲ εἶναι οὐ τοῦτο μόνον ἡγεῖτο, εἴ τις ἐκτεῖναι φάλαγγας εὐπόρως δύναιτο — ἢ ἐκ δεξιᾶς ἢ ἀριστερᾶς ἢ ὄπισθεν ἐπιφανέντων τῶν πολεμίων, ὀρθῶς ἐξελίξαι.* Das Manöver selbst ist ein Contremarsch, wodurch das ganze Heer eine Stellung erhält, deren Front nach der der ursprünglichen entgegengesetzten Seite gerichtet ist. Rüstow u. Köchly Gesch. des griech. Kriegswesens S. 114 ff.

19. *ἐωθοῦντο — ἀπέθνησκον* — Mit ähnlichem Asyndeton Kyrop. VII, 1, 38 *προσπεσόντες ἐμάχοντο· ἐώθουν, ἐωθοῦντο· ἔπαιον, ἐπαίοντο.*

20. *τῷ νεῷ* — der *Ἀθηνᾶ Ἰτωνία.* Plutarch Ages. 19. Pausan. III, 9, 13.

21. *τῶν ἐκ τῆς λείας* — nämlich der in Asien gemachten. Plutarch Ages. 19 *τὴν δεκάτην ἀπέθυε τῶν ἐκ τῆς Ἀσίας λαφύρων.* Vgl. III, 4, 24. Zu *τῶν* ist aus der folgenden Angabe der Geldsumme zu denken *χρημάτων*; den zehnten Theil des aus dem Verkaufe der Beute gelösten Geldes. Es pflegte aber die Beute gleich nach der Erbeutung verkauft zu werden. S. zu 1, 26. Ages. 1, 18 u. unten 6, 6. — *ἀπέθυσεν* — S. zu III, 3, 1.

ἥρπαζον· ἐπεὶ δὲ πρὸς ἑσπέραν ἦν, τελευταίων ἀποχωρούντων τῶν Λακεδαιμονίων ἐπηκολούθουν αὐτοῖς οἱ Λοκροὶ βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες. ὡς δ' αὐτῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὑποστρέψαντες καὶ διώξαντες κατέβαλόν τινας, ἐκ τούτου ὄπισθεν
23 μὲν οὐκέτι ἐπηκολούθουν, ἐκ δὲ τῶν ὑπερδεξίων ἔβαλλον. οἱ δ' ἐπεχείρησαν μὲν καὶ πρὸς τὸ σιμὸν διώκειν· ἐπεὶ δὲ σκότος τε ἐγίγνετο καὶ ἀποχωροῦντες οἱ μὲν διὰ τὴν δυσχωρίαν ἔπιπτον, οἱ δὲ καὶ διὰ τὸ μὴ προορᾶν τὰ ἔμπροσθεν, οἱ δὲ καὶ ὑπὸ τῶν βελῶν, ἐνταῦθα ἀποθνήσκουσι Γύλίς τε ὁ πολέμαρχος καὶ τῶν παραστατῶν Πελλῆς, καὶ οἱ πάντες ὡς ὀκτωκαίδεκα τῶν Σπαρτιατῶν, οἱ μὲν καταλευσθέντες, οἱ δὲ καὶ τραυματισθέντες. εἰ δὲ μὴ ἐβοήθησαν αὐτοῖς ἐκ τοῦ στρατοπέδου δειπνοῦντες, ἐκινδύνευσαν ἂν ἅπαντες ἀπολέσθαι.

IV. Μετὰ τοῦτό γε μὴν ἀφείθη μὲν κατὰ πόλεις τὸ ἄλλο στράτευμα, ἀπέπλευσε δὲ καὶ ὁ Ἀγησίλαος ἐπ' οἴκου. ἐκ δὲ τούτου ἐπολέμουν Ἀθηναῖοι μὲν καὶ Βοιωτοὶ καὶ Ἀργεῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι αὐτῶν ἐκ Κορίνθου ὁρμώμενοι, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι ἐκ Σικυῶνος. ὁρῶντες δ' οἱ Κορίνθιοι ἑαυτῶν μὲν καὶ τὴν χώραν δηουμένην καὶ ἀποθνήσκοντας διὰ τὸ ἀεὶ τῶν πολεμίων ἐγγὺς εἶναι, τοὺς δ' ἄλλους συμμάχους καὶ αὐτοὺς ἐν εἰρήνῃ ὄντας καὶ τὰς χώρας αὐτῶν ἐνεργοὺς οὔσας, οἱ πλεῖστοι καὶ βέλτιστοι αὐτῶν εἰρήνης ἐπεθύμησαν, καὶ συνι-
2 στάμενοι ἐδίδασκον ταῦτα ἀλλήλους. γνόντες δὲ οἱ Ἀργεῖοι καὶ Ἀθηναῖοι καὶ Βοιωτοὶ καὶ Κορινθίων οἵ τε τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετεσχηκότες καὶ οἱ τοῦ πολέμου αἰτιώτατοι γεγενημένοι ὡς εἰ μὴ ἐκποδὼν ποιήσοιντο τοὺς ἐπὶ τὴν εἰρήνην τετραμμένους, κινδυνεύσει πάλιν ἡ πόλις λακωνίσαι, οὕτω δὴ σφαγὰς ἐπεχείρουν ποιεῖσθαι. καὶ πρῶτον μὲν τὸ πάντων

23. δειπνοῦντες — ohne bestimmte Bezeichnung des Subjects: wenn man nicht zu Hülfe gekommen wäre.

IV. 1. ἀφείθη — offenbar, weil die zur Kriegführung geeignete Jahreszeit verstrichen war. Die demnächst erzählten Begebenheiten fallen daher in das J. 393. — ἀποθνήσκοντας — Wenn nicht etwa ein hierzu gehöriges Substantiv oder Adjectiv ausgefallen ist, so muss man dies im Anschluss an ἑαυτῶν mit dem allgemeinen Sinne Leute ergänzen und eine Construction wie 2, 20 ἔπιπτον ἑκατέρων annehmen, worauf auch in dem parallelen Satze der Gegensatz von αὐτούς und χώρας führt. — οἱ πλεῖστοι — Von dem als Apposition gesetzten οἱ Κορίνθιοι tritt ein Theil als wirkliches Subject ein. Vgl. 5, 16; V, 4, 41; VI, 3, 19; VII, 4, 31. Der umgekehrte Fall II, 1, 4. — βέλτιστοι — S. zu II, 3, 12.

2. οἱ — μετεσχηκότες — S. III, 5, 1. — οὕτω δή — S. zu III, 2, 9. — σφαγὰς ποιεῖσθαι — Dagegen das Activ II, 2, 6 u. III, 2, 27.

ἀνοσιώτατον ἐβουλεύσαντο· οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι, κἂν νόμῳ τις καταγνωσθῇ, οὐκ ἀποκτιννύουσιν ἐν ἑορτῇ· ἐκεῖνοι δ' Εὐκλείων τὴν τελευταίαν προείλοντο, ὅτι πλείονας ἂν ᾤοντο λαβεῖν ἐν τῇ ἀγορᾷ, ὥστε ἀποκτεῖναι. ὡς δ' ἐσημάνθη οἷς εἴρητο 3
οὓς ἔδει ἀποκτεῖναι, σπασάμενοι τὰ ξίφη ἔπαιον τὸν μέν τινα συνεστηκότα ἐν κύκλῳ, τὸν δὲ καθήμενον, τὸν δέ τινα ἐν θεάτρῳ, ἔστι δ' ὃν καὶ κριτὴν καθήμενον. ὡς δ' ἐγνώσθη τὸ πρᾶγμα, εὐθὺς ἔφευγον οἱ βέλτιστοι, οἱ μὲν πρὸς τὰ ἀγάλματα τῶν ἐν τῇ ἀγορᾷ θεῶν, οἱ δ' ἐπὶ τοὺς βωμούς· ἔνθα δὴ οἱ ἀνοσιώτατοι καὶ παντάπασιν οὐδὲν νόμιμον φρονοῦντες, οἵ τε κελεύοντες καὶ οἱ πειθόμενοι, ἔσφαττον καὶ πρὸς τοῖς ἱεροῖς· ὥστ' ἐνίους καὶ τῶν οὐ τυπτομένων, νομίμων δ' ἀνθρώπων, ἀδημονῆσαι τὰς ψυχὰς ἰδόντας τὴν ἀσέβειαν. ἀποθνήσκουσι 4
δ' οὕτως τῶν μὲν πρεσβυτέρων πολλοί· μᾶλλον γὰρ ἔτυχον ἐν τῇ ἀγορᾷ ὄντες· οἱ δὲ νεώτεροι, ὑποπτεύσαντος Πασιμήλου τὸ μέλλον ἔσεσθαι, ἡσυχίαν ἔσχον ἐν τῷ Κρανείῳ. ὡς δὲ τῆς κραυγῆς ἤσθοντο, καὶ φεύγοντές τινες ἐκ τοῦ πράγματος ἀφίκοντο πρὸς αὐτούς, ἐκ τούτου ἀναδραμόντες κατὰ τὸν Ἀκροκόρινθον, προσβαλόντας μὲν Ἀργείους καὶ τοὺς ἄλλους ἀπεκρούσαντο· βουλευομένων δὲ τί χρὴ ποιεῖν, πίπτει τὸ κιόκρα- 5
νον ἀπὸ τοῦ κίονος οὔτε σεισμοῦ οὔτε ἀνέμου γενομένου. καὶ θυομένοις δὲ τοιαῦτα ἦν τὰ ἱερὰ ὥστε οἱ μάντεις ἔφασαν ἄμει-

— *Εὐκλείων* — Fest der Ἄρτεμις Εὔκλεια. Vgl. Preller griech. Mythol. I S. 194. — *ὥστε* — S. zu III, 1, 10.

3. *τὸν μέν τινα* — Zu *ὁ μέν* — *ὁ δέ* wird noch ein *τις* hinzugefügt, um die Person als eine unbestimmte zu bezeichnen, auch um anzudeuten, dass nicht gerade eine einzelne Person gemeint sei, entsprechend unserm: mancher. S. 5, 14. Kyrop. III, 1, 41 ἔλεγον τοῦ Κύρου ὁ μέν τις τὴν σοφίαν, ὁ δὲ τὴν καρτερίαν, ὁ δὲ τὴν πραότητα, ὁ δέ τις καὶ τὸ κάλλος καὶ τὸ μέγεθος. VI, 1, 1. — *συνεστηκότα ἐν κύκλῳ* — Der mit anderen zusammen im Gespräche stand; denn solche Gruppen von Leuten, die sich unterhalten, heissen *κύκλοι*. Anab. V, 7, 2 *σύλλογοι ἐγίγνοντο καὶ κύκλοι συνίσταντο*. — *κριτήν* — als Preisrichter bei der Aufführung der dramatischen Wettkämpfe. Diodor XIV, 86 *ἀγώνων ὄντων ἐν τῷ θεάτρῳ φόνον ἐποίησαν*. — *ἀδημονῆσαι* — seltenes Wort.

4. *μᾶλλον* — Die eigenthümliche Anwendung des Wortes erklärt sich daraus, dass die Steigerung zu der Ortsbestimmung *ἐν τῇ ἀγορᾷ* gezogen ist: sie waren mehr auf dem Markte als anderswo. Vgl. Ilias *λ*, 499 *ὄχθας πὰρ ποταμοῖο Σκαμάνδρου, τῇ ῥα μάλιστα ἀνδρῶν πῖπτε κάρηνα*. — *Πασιμήλου* — S. § 7. — *Κράνειον* — ein Gymnasium mit einem Cypressenhaine vor Korinth. Pausan. II, 2, 4. — *ἐκ τοῦ πράγματος* — Vgl. VII, 1, 17.

5. *τοῦ κίονος* — Es ist nicht klar, zu welchem Zwecke der Artikel steht, wenn nicht etwa eine bestimmte Säule auf jener Burg schlechtweg *ὁ κίων* genannt wurde.

νον εἶναι καταβαίνειν ἐκ τοῦ χωρίου. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ὡς φευξόμενοι ἔξω τῆς Κορινθίας ἀπεχώρησαν· ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ φίλοι αὐτοὺς ἔπειθον καὶ μητέρες ἰοῦσαι καὶ ἀδελφοί, καὶ αὐτῶν δὲ τῶν ἐν δυνάμει ὄντων ἦσαν οἳ ὀμνύοντες ὑπισχνοῦντο μηδὲν χαλεπὸν αὐτοὺς πείσεσθαι, οὕτω δὴ ἀπῆλθόν 6 τινες οἴκαδε αὐτῶν. ὁρῶντες δὲ τοὺς τυραννεύοντας, αἰσθανόμενοι δὲ ἀφανιζομένην τὴν πόλιν διὰ τὸ καὶ ὅρους ἀνασπᾶσθαι καὶ Ἄργος ἀντὶ Κορίνθου τὴν πατρίδα αὐτοῖς ὀνομάζεσθαι, καὶ πολιτείας μὲν ἀναγκαζόμενοι τῆς ἐν Ἄργει μετέχειν, ἧς οὐδὲν ἐδέοντο, ἐν δὲ τῇ πόλει μετοίκων ἔλαττον δυνάμενοι, ἐγένοντό τινες αὐτῶν οἳ ἐνόμισαν οὕτω μὲν ἀβίωτον εἶναι· πειρωμένους δὲ τὴν πατρίδα, ὥσπερ ἦν καὶ ἐξ ἀρχῆς, Κόρινθον ποιῆσαι καὶ ἐλευθέραν ἀποδεῖξαι καὶ τῶν μὲν μιαιφόνων καθαράν, εὐνομίᾳ δὲ χρωμένην, ἄξιον εἶναι, εἰ μὲν δύναιντο καταπρᾶξαι ταῦτα, σωτῆρας γενέσθαι τῆς πατρίδος, εἰ δὲ μὴ δύναιντο, τῶν γε καλλίστων καὶ μεγίστων ἀγαθῶν ὀρεγομέ- 7 νους ἀξιεπαινοτάτης τελευτῆς τυχεῖν. οὕτω δὴ ἐπιχειρεῖτον ἄνδρε δύο, Πασίμηλός τε καὶ Ἀλκιμένης διαδύντε διὰ χειμάρρου συγγενέσθαι Πραξίτᾳ τῷ Λακεδαιμονίων πολεμάρχῳ, ὃς ἐτύγχανε μετὰ τῆς ἑαυτοῦ μόρας φρουρῶν ἐν Σικυῶνι, καὶ εἶπον ὅτι δύναιντ' ἂν παρασχεῖν αὐτῷ εἴσοδον εἰς τὰ κατατείνοντα ἐπὶ Λέχαιον τείχη. ὁ δὲ καὶ πρόσθεν γιγνώσκων τὼ ἄνδρε ἀξιοπίστω ὄντε, ἐπίστευσε, καὶ διαπραξάμενος ὥστε καὶ τὴν ἀπιέναι μέλλουσαν ἐκ Σικυῶνος μόραν καταμεῖναι, ἔπραττε 8 τὴν εἴσοδον. ἐπεὶ δὲ τῷ ἄνδρε καὶ κατὰ τύχην καὶ κατ' ἐπιμέ-

Schneider vermuthete ἀπό του κίονος. — ἰοῦσαι — S. zu 8, 5.

6. ἀφανιζομένην τὴν πόλιν — dass die Selbständigkeit Korinths zu Grunde ging. — Ἄργος — ὀνομάζεσθαι — Diodor. XIV, 92 τὴν πόλιν ἐξιδιοποιησάμενοι τὴν Κορινθίων χώραν Ἀργείων ἐποίησαν. Zu dem Ausdruck vgl. Aeschin. v. d. Trugges. 119 ἀπήγγελλον ὅτι τὰς Θήβας Βοιωτίαν δίκαιον ἡγοίμην εἶναι καὶ μὴ τὴν Βοιωτίαν Θήβας. — ἧς οὐδὲν ἐδέοντο — nach der sie kein Verlangen hätten. Vgl. II, 4, 35; VII, 4, 35. — πειρωμένους κτέ. — Die Infinitive γενέσθαι und τυχεῖν, zu deren Subject das Particip πειρωμένους gehört, sind abhängig von ἄξιον εἶναι, das seinerseits wie ἀβίωτον εἶναι von ἐνόμισαν abhängt. — ἀβίωτον — S. zu II, 3, 50.

7. Λέχαιον — die am korinthischen Meerbusen gelegene Hafenstadt von Korinth, zwölf Stadien von derselben entfernt und mit derselben durch Mauerschenkel verbunden, wie der Peiraieus mit Athen und Nisaia mit Megara. Vgl. § 18 τὰ μακρὰ τείχη τῶν Κορινθίων. — διαπραξάμενος ὥστε — gewöhnlich mit dem blossen Infinitiv verbunden, wie V, 1, 25; 2, 6; 3, 12; mit ὥστε auch Anab. IV, 2, 23; Kyrop. VII, 4, 9. Vgl. über συμπράττειν zu II, 3, 13; καταπράττειν VII, 4, 11; ποιεῖν VI, 5, 4; πράττειν VI, 5, 6.

λειαν ἐγενέσθην φύλακε κατὰ τὰς πύλας ταύτας ἔνθαπερ τὸ τρόπαιον ἕστηκεν, οὕτω δὴ ἔχων ὁ Πραξίτας ἔρχεται τήν τε μόραν καὶ Σικυωνίους καὶ Κορινθίων ὅσοι φυγάδες ὄντες ἐτύγχανον. ἐπεὶ δ' ἦν πρὸς ταῖς πύλαις, φοβούμενος τὴν εἴσοδον, ἐβουλήθη τῶν πιστῶν ἄνδρα εἰσπέμψαι σκεψόμενον τὰ ἔνδον. τῷ δὲ εἰσηγαγέτην καὶ οὕτως ἁπλῶς ἀπεδειξάτην, ὥστε ὁ εἰσελθὼν ἐξήγγειλε πάντα εἶναι ἀδόλως οἷάπερ ἐλεγέτην. ἐκ τούτου 9
δ' εἰσέρχεται. ὡς δὲ πολὺ διεχόντων τῶν τειχῶν ἀπ' ἀλλήλων παραταττόμενοι ὀλίγοι ἑαυτοῖς ἔδοξαν εἶναι, σταύρωμά τ' ἐποιήσαντο καὶ τάφρον οἵαν ἐδύναντο πρὸ αὑτῶν, ἕως δὴ οἱ σύμμαχοι βοηθήσοιεν αὐτοῖς. ἦν δὲ καὶ ὄπισθεν αὐτῶν ἐν τῷ λιμένι Βοιωτῶν φυλακή. τὴν μὲν οὖν ἐπὶ τῇ νυκτὶ ᾗ εἰσῆλθον ἡμέραν ἄμαχοι διήγαγον· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἧκον οἱ Ἀργεῖοι πασσυδίᾳ βοηθοῦντες· καὶ εὑρόντες τεταγμένους Λακεδαιμονίους μὲν ἐπὶ τῷ δεξιῷ ἑαυτῶν, Σικυωνίους δὲ ἐχομένους, Κορινθίων δὲ τοὺς φυγάδας ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν πρὸς τῷ ἑῴῳ τείχει, ἀντιτάττονται ἐχόμενοι τοῦ ἑῴου τείχους οἱ περὶ Ἰφικράτη μισθοφόροι, πρὸς δὲ τούτοις Ἀργεῖοι· εὐώνυμον δ' εἶχον αὐτοῖς Κορίνθιοι οἱ ἐκ τῆς πόλεως. καταφρο- 10
νήσαντες δὲ τῷ πλήθει εὐθὺς ἐχώρουν· καὶ τοὺς μὲν Σικυωνίους ἐκράτησαν καὶ διασπάσαντες τὸ σταύρωμα ἐδίωκον ἐπὶ θάλατταν, καὶ ἐκεῖ πολλοὺς αὐτῶν ἀπέκτειναν. Πασίμαχος δὲ ὁ ἱππαρμοστής, ἔχων ἱππέας οὐ πολλούς, ὡς ἑώρα τοὺς Σικυωνίους πιεζομένους, καταδήσας ἀπὸ δένδρων τοὺς ἵππους,

8. τὸ τρόπαιον — S. 2, 23. — φυγάδες — Nach Diodor XIV, 86 waren nach dem eben erwähnten Aufstande 500 Männer aus Korinth in die Verbannung gegangen; Xenophon erwähnt § 9 deren 150. Ihr Aufenthalt war nach 5, 19 wohl Sikyon.

9. ἑαυτῶν — kann nach der angegebenen Aufstellung nur auf die Lakedämonier und ihre Verbündeten gehen; denn da die langen Mauern die Richtung von Norden nach Süden haben, die Front der Lakedämonier nur nach S., die der Argiver nach N. gerichtet sein kann, so nehmen die Lakedämonier den rechten Flügel an der westlichen Mauer, die Mitte die Sikyonier, den linken Flügel an der östlichen Mauer die korinthischen Flüchtlinge ein; während bei dem Gegner die Korinther den linken Flügel, die Argiver die Mitte, die Söldner des Iphikrates den rechten Flügel bilden. — Ἰφικράτη — Iphikrates aus Athen hatte das Söldnerheer, mit dem er sich in Korinth befand, vom Konon übernommen.

10. ἐκράτησαν — Subject sind die Argiver. — διασπάσαντες — Wenn die Reihenfolge der Vorfälle der Erzählung ἐκράτησαν — διασπάσαντες ἐδίωκον entspricht, so muss die Schlachtordnung der Lakedämonier und ihrer Verbündeten vor dem Pfahlwerk gestanden haben, während sie es vorher § 9 zum Schutze vor sich hatten. Vgl. auch § 11. — ἐπὶ θάλατταν — in der

καὶ ἀφελόμενος τὰς ἀσπίδας αὐτῶν, μετὰ τῶν ἐθελοντῶν ἦει ἐναντίον τοῖς Ἀργείοις. οἱ δὲ Ἀργεῖοι ὁρῶντες τὰ σίγμα τὰ ἐπὶ τῶν ἀσπίδων, ὡς Σικυωνίους οὐδὲν ἐφοβοῦντο. ἔνθα δὴ λέγεται εἰπὼν ὁ Πασίμαχος· Ναὶ τὼ σιώ, Ἀργεῖοι, ψεύσει ὑμὲ τὰ σίγμα ταῦτα, χωρεῖν ὁμόσε· καὶ οὕτω μαχόμενος μετ' ὀλί-
11 γων πρὸς πολλοὺς ἀποθνήσκει καὶ ἄλλοι τῶν περὶ αὐτόν. οἱ μέντοι φυγάδες τῶν Κορινθίων νικῶντες τοὺς καθ' αὑτοὺς διέδυσαν ἄνω, καὶ ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ περὶ τὸ ἄστυ κύκλου· οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ὡς ἤσθοντο κρατούμενα τὰ κατὰ τοὺς Σικυωνίους, βοηθοῦσιν ἐξελθόντες, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὸ σταύρωμα. οἵ γε μὴν Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἤκουσαν ὄπισθεν ὄντας τοὺς Λακεδαιμονίους, στραφέντες δρόμῳ πάλιν ἐκ τοῦ σταυρώματος ἐξέπιπτον. καὶ οἱ μὲν ἐν δεξιᾷ ἔσχατοι αὐτῶν παιόμενοι εἰς τὰ γυμνὰ ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πρὸς τῷ τείχει ἀθρόοι σὺν πολλῷ ὄχλῳ πρὸς τὴν πόλιν ἀπεχώρουν. ὡς δ' ἐνέτυχον τοῖς φυγάσι τῶν Κορινθίων καὶ ἔγνωσαν πολεμίους ὄντας, ἀπέκλιναν πάλιν. ἐνταῦθα μέντοι οἱ μὲν κατὰ τὰς κλίμακας ἀναβαίνοντες ἤλλοντο

Richtung, wo das Meer war, also nach Lechaion hin. — *τὰς ἀσπίδας αὐτῶν* — Schilde der fliehenden oder getödteten Sikyonier. Er nahm dieselben zum Kampfe zu Fuss, weil die Reiterei für gewöhnlich keine Schilde führte. Vgl. II, 4, 24. — *τὰ σίγμα* — Buchstaben und andere Abzeichen auf den Schilden werden öfter erwähnt. Vgl. zu III, 4, 17; VII, 5, 20. — *τὼ σιώ* — lakonisch = *τὼ θεώ*. Gemeint sind Kastor und Pollux, bei denen die Lakedämonier häufig schwuren. Vgl. Anab. VI, 6, 34; VII, 6, 39. — *ὑμέ* — dorisch = *ὑμᾶς*.

11. *τοὺς καθ' αὑτούς* — die ihnen gegenüberstehenden Söldner des Iphikrates. Dagegen gleich nachher *τὰ κατὰ τοὺς Σικυωνίους* der Theil des Heeres, wo die Sikyonier standen, wie Anab. IV, 8, 18 *οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικόν*. — *τοῦ περὶ τὸ ἄστυ κύκλου* — die Ringmauer der Stadt; sonst auch Belagerungswerke, die um eine Stadt gezogen sind. S. V, 3, 22. — *οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι — σταύρωμα* — Was inzwischen die Lakedämonier und die ihnen gegenüberstehenden Korinther gethan, ist nicht gesagt; unklar bleibt der Ausdruck *ἐξελθόντες*, wobei kaum *τοῦ σταυρώματος* gedacht werden kann, da das Verbum *βοηθοῦσι* nicht gestattet, zu meinen, sie hätten geschützt vom Pfahlwerk die zurückkehrenden Argiver erwartet, zumal da diese erst umkehren, als sie hören, dass die Lakedämonier in ihrem Rücken sind; möglicher Weise bezeichnet es nur den Aufbruch aus ihrer Stellung. Wenn diese, wie vorher angenommen, vor dem Pfahlwerk war, so ändern sie nun ihre Front nach der östlichen Mauer hin, sie zugleich nach dem Centrum in dieser Richtung vorrücken, so dass die sich eilig zurückziehenden Argiver ihren Weg zwischen ihnen und der Mauer, an der Stelle, wo die korinthischen Flüchtlinge gestanden hatten, nehmen müssen und so ihre rechte Flanke, wo die Soldaten unbeschützt sind, den Feinden darbieten. — *ἀπέκλιναν πάλιν* — sie wandten sich wieder um. — *κατὰ τὰς κλίμακας* — Zwischen die korinthischen Flüchtlinge und die Lakedämonier eingekeilt,

κατὰ τοῦ τείχους καὶ διεφθείροντο, οἱ δὲ περὶ τὰς κλίμακας ὠθούμενοι καὶ παιόμενοι ἀπέθνησκον, οἱ δὲ καὶ καταπατούμενοι ὑπ' ἀλλήλων ἀπεπνίγοντο. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠπόρουν 12
τίνα ἀποκτείνοιεν· ἔδωκε γὰρ τότε γε ὁ θεὸς αὐτοῖς ἔργον οἷον οὐδ' εὔξαντό ποτ' ἄν. τὸ γὰρ ἐγχειρισθῆναι αὐτοῖς πολεμίων πλῆθος πεφοβημένον, ἐκπεπληγμένον, τὰ γυμνὰ παρέχον, ἐπὶ τὸ μάχεσθαι οὐδένα τρεπόμενον, εἰς δὲ τὸ ἀπόλλυσθαι πάντας πάντα ὑπηρετοῦντας, πῶς οὐκ ἄν τις θεῖον ἡγήσαιτο; τότε γοῦν οὕτως ἐν ὀλίγῳ πολλοὶ ἔπεσον ὥστε εἰθισμένοι ὁρᾶν οἱ ἄνθρωποι σωροὺς σίτου, ξύλων, λίθων, τότε ἐθεάσαντο σωροὺς νεκρῶν. ἀπέθανον δὲ καὶ οἱ ἐν τῷ λιμένι τῶν Βοιωτῶν φύλακες, οἱ μὲν ἐπὶ τῶν τειχῶν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰ τέγη τῶν νεωσοίκων ἀναβάντες. μετὰ μὲν τοίνυν τοῦτο οἱ μὲν Κορίνθιοι 13
καὶ Ἀργεῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπήγοντο, οἱ δὲ σύμμαχοι τῶν Λακεδαιμονίων ἐβοήθουν. ἐπεὶ δὲ ἠθροίσθησαν, ἔγνω Πραξίτας πρῶτον μὲν τῶν τειχῶν καθελεῖν ὥστε δίοδον στρατοπέδῳ ἱκανὴν εἶναι, ἔπειτα ἀναλαβὼν τὸ στράτευμα ἦγε τὴν ἐπὶ Μέγαρα, καὶ αἱρεῖ προσβαλὼν πρῶτον Σιδοῦντα, ἔπειτα δὲ Κρομμυῶνα. καὶ ἐν τούτοις τοῖς τείχεσι καταστήσας φρουροὺς τοὔμπαλιν ἐπορεύετο· καὶ τειχίσας Ἐπιεικίαν, ἵνα φρούριον εἴη πρὸ τῆς φιλίας τοῖς συμμάχοις, οὕτω διαφῆκε τὸ στράτευμα, καὶ αὐτὸς τὴν ἐπὶ Λακεδαίμονα ἀπεχώρει.

Ἐκ δὲ τούτου στρατιαὶ μὲν μεγάλαι ἑκατέρων διεπέπαυντο, 14
φρουροὺς δὲ πέμπουσαι αἱ πόλεις, αἱ μὲν εἰς Κόρινθον, αἱ δὲ εἰς Σικυῶνα, ἐφύλαττον τὰ τείχη· μισθοφόρους γε μὴν ἑκάτεροι ἔχοντες διὰ τούτων ἐρρωμένως ἐπολέμουν.

suchen sie den einzigen Ausweg, die Treppen, welche von innen auf den östlichen Mauerschenkel führen, zu gewinnen. — *κατὰ τοῦ τείχους* — nämlich nach dem ausserhalb der Mauer gelegenen freien Raum. Eine ähnliche Situation bei Thukyd. II, 4, 4 *οἱ μέν τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάντες ἔρριψαν ἑς τὸ ἔξω σφᾶς αὐτοὺς καὶ διεφθάρησαν οἱ πλείονς.*

12. *οἷον οὐδ' εὔξαντό ποτ' ἄν* — wie sie es niemals auch nur zu wünschen gewagt hätten. — *οὐδένα τρεπόμενον — πάντας — ὑπηρετοῦντας* — in freier Construction an das Substantiv *πλῆθος* angeschlossen. — *οὕτως* — zu *πολλοί* gehörig. S. zu II, 4, 17.

13. *τῶν τειχῶν* — partitiver Genetiv ohne ein hinzugefügtes *τι*, um einen unbestimmten Theil des Ganzen zu bezeichnen. Vgl. II, 3, 14; III, 1, 4; IV, 2, 20; V, 2, 12; Kyrop. I, 3, 7; II, 4, 18. — *πρῶτον μὲν — ἔπειτα* — So ohne *δέ* auch VII, 2, 7; Kyrop. I, 4, 11; VII, 3, 1; Comment. I, 7, 2; III, 8, 5; IV, 2, 31; Oecon. 2, 5. — *Σιδοῦς* und *Κρομμυών* an der Südküste des Isthmos; *Ἐπιεικίαν* s. 2, 14. — *τοὔμπαλιν* — S. zu III, 4, 12.

14. *στρατιαί* — sind hier die aus Bürgern der Heimat gebildeten Heere, im Gegensatz zu den *μισθοφόροις*, die damals zuerst in Griechenland allgemein üblich wurden,

15 Ἔνθα δὴ καὶ Ἰφικράτης εἰς Φλιοῦντα ἐμβαλὼν καὶ ἐνεδρευσάμενος, ὀλίγοις δὲ λεηλατῶν, βοηθησάντων τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἀφυλάκτως, ἀπέκτεινε τοσούτους ὥστε καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους πρόσθεν οὐ δεχόμενοι εἰς τὸ τεῖχος οἱ Φλιάσιοι, φοβούμενοι μὴ τοὺς φάσκοντας ἐπὶ λακωνισμῷ φεύγειν κατάγοιεν, τότε οὕτω κατεπλάγησαν τοὺς ἐκ Κορίνθου ὥστε μετεπέμψαντό τε τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ τὴν πόλιν καὶ τὴν ἄκραν φυλάττειν αὐτοῖς παρέδωκαν. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι, καίπερ εὐνοϊκῶς ἔχοντες τοῖς φυγάσιν, ὅσον χρόνον εἶχον αὐτῶν τὴν πόλιν, οὐδ' ἐμνήσθησαν παντάπασι περὶ καθόδου φυγάδων, ἀλλ' ἐπεὶ ἀναθαρρῆσαι ἐδόκει ἡ πόλις, ἐξῆλθον καὶ τὴν πόλιν καὶ τοὺς νόμους παραδόντες οἵανπερ καὶ παρέλαβον.
16 οἱ δ' αὖ περὶ τὸν Ἰφικράτην πολλαχόσε καὶ τῆς Ἀρκαδίας ἐμβαλόντες ἐλεηλάτουν τε καὶ προσέβαλλον πρὸς τὰ τείχη· ἔξω γὰρ οἱ τῶν Ἀρκάδων ὁπλῖται παντάπασιν οὐκ ἀντεξήεσαν· οὕτω τοὺς πελταστὰς ἐπεφόβηντο. τοὺς μέντοι Λακεδαιμονίους οὕτως αὖ οἱ πελτασταὶ ὤκνουν ὡς ἐντὸς ἀκοντίσματος οὐ προσῄεσαν τοῖς ὁπλίταις· ἤδη γάρ ποτε καὶ ἐκ τοσούτου διώξαντες οἱ νεώτεροι τῶν Λακεδαιμονίων ἑλόντες ἀπέκτειναν
17 τινας αὐτῶν. καταφρονοῦντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν πελταστῶν, ἔτι μᾶλλον τῶν ἑαυτῶν συμμάχων κατεφρόνουν· καὶ γὰρ οἱ Μαντινεῖς βοηθήσαντές ποτε ἐπεκδρομόντες πελτασταῖς ἐκ τοῦ ἐπὶ Λέχαιον τείνοντος τείχους, ἀκοντιζόμενοι ἐνέκλινάν τε καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν φεύγοντες· ὥστε οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐπισκώπτειν ἐτόλμων ὡς οἱ σύμμαχοι φοβοῖντο τοὺς πελταστὰς ὥσπερ μορμόνας παιδάρια. αὐτοὶ δ' ἐκ τοῦ

um bald die Bürgerheere ganz zu verdrängen.

15. *εἰς Φλιοῦντα* — in das Gebiet von Phlius. Vgl. 2, 14; V, 2, 25 *ὡς δ' ἐγένοντο ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο ἔξω τῆς πόλεως.* VII, 2, 4. — *ὀλίγοις* — mit wenigen, ohne *σύν* wie oft bei militärischen Ausdrücken. — *καὶ — δεχόμενοι = καίπερ.* Vgl. III, 5, 2. — *ἐπὶ λακωνισμῷ* — wegen lakonischer Gesinnung, wie VII, 1, 46. — *τὴν ἄκραν = τὴν ἀκρόπολιν.* Vgl. VI, 1, 2. — *οἵανπερ* — auf *πόλιν* statt auf *πόλιν* und *νόμους* bezogen, wohl weil eigentlich auch nur darauf das Verbum *παρέλαβον* passt.

16. *οἱ περὶ τὸν Ἰφικράτην* — Die in Korinth stationierten Söldner. — *τοὺς πελταστάς* — Diese Truppengattung, wenngleich schon früher gebräuchlich (s. I, 2, 1) hatte durch Iphikrates eine verbesserte Bewaffnung erhalten, durch welche sie, leichter beweglich als die Hopliten und schwerer bewaffnet als die *ψιλοί*, von nun an eine grosse Bedeutung erhielt. S. Diodor XV, 44. Nepos Iphicr. 2. — *ὡς* — S. zu 1, 33. — *ἐκ τοσούτου* — aus so grosser Entfernung. Vgl. 5, 15; V, 4, 40; *ἐκ πολλοῦ* VII, 4, 13. — *ἑλόντες* — nachdem sie eingeholt. Ebenso auch 5, 15; Kyrop. I, 4, 21 u. öfter. Vgl. 3, 7.

17. *πελτασταῖς* — gegen Peltasten. — *ἐκ — τείχους* — S. zu § 7.

Λεχαίου ὁρμώμενοι σὺν μόρᾳ καὶ τοῖς Κορινθίων φυγάσι κύκλῳ περὶ τὸ ἄστυ τῶν Κορινθίων ἐστρατοπεδεύοντο· οἱ δ' αὖ 18
Ἀθηναῖοι φοβούμενοι τὴν ῥώμην τῶν Λακεδαιμονίων, μὴ ἐπεὶ τὰ μακρὰ τείχη τῶν Κορινθίων διήρητο, ἔλθοιεν ἐπὶ σφᾶς, ἡγήσαντο κράτιστον εἶναι ἀνατειχίσαι τὰ διῃρημένα ὑπὸ Πραξίτα τείχη. καὶ ἐλθόντες πανδημεὶ μετὰ λιθολόγων καὶ τεκτόνων τὸ μὲν πρὸς Σικυῶνος καὶ πρὸς ἑσπέρας ἐν ὀλίγαις ἡμέραις πάνυ καλὸν ἐξετείχισαν, τὸ δὲ ἑῷον μᾶλλον καθ' ἡσυχίαν ἐτείχιζον.

Οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ἐνθυμηθέντες τοὺς Ἀργείους τὰ 19
μὲν οἴκοι καρπουμένους, ἡδομένους δὲ τῷ πολέμῳ, στρατεύουσιν ἐπ' αὐτούς. Ἀγησίλαος δὲ ἡγεῖτο, καὶ δῃώσας πᾶσαν αὐτῶν τὴν χώραν, εὐθὺς ἐκεῖθεν ὑπερβαλὼν κατὰ Τενέαν εἰς Κόρινθον αἱρεῖ τὰ ἀνοικοδομηθέντα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων τείχη. παρεγένετο δὲ αὐτῷ καὶ ἀδελφὸς Τελευτίας κατὰ θάλατταν, ἔχων τριήρεις περὶ δώδεκα. ὥστε μακαρίζεσθαι αὐτῶν τὴν μητέρα, ὅτι τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ὧν ἔτεκεν ὁ μὲν κατὰ γῆν τὰ τείχη τῶν πολεμίων, ὁ δὲ κατὰ θάλατταν τὰς ναῦς καὶ τὰ νεώρια ἤρηκε. καὶ τότε μὲν ταῦτα πράξας ὁ Ἀγησίλαος τό τε τῶν συμμάχων στράτευμα διῆκε καὶ τὸ πολιτικὸν οἴκαδε ἀπήγαγεν.

Ἐκ δὲ τούτου Λακεδαιμόνιοι ἀκούοντες τῶν φευγόντων ὅτι V. 1.
οἱ ἐν τῇ πόλει πάντα μὲν τὰ βοσκήματα ἔχοιεν καὶ σῴζοιντο

18. ἐπεὶ — διήρητο — S. § 13. Die Furcht der Athener erklärt sich daraus, dass die langen Mauern von Korinth einen wesentlichen Theil der Linien bildeten, die den Isthmos schlossen. Daher sagt Xen. Ages. 2, 17 vom Agesilaos, als er diese Mauern nahm: ἀναπετάσας τῆς Πελοποννήσου τὰς πύλας. — ἀνατειχίσαι — kommt sonst nicht vor, ebenso wie ἀνατειχισμός 8, 9.

19. ὑπερβαλών — S. zu V, 4, 41. — Τενέαν — auf dem Wege von Argos nach Korinth, der über das argivische Gebirge und das Oneion führt. — τὰ νεώρια — Es scheint damals Lechaion ganz in die Hände der Lakedämonier gekommen zu sein. — καὶ τότε κτέ. — Wahrscheinlich schliesst damit der Feldzug des Jahres 393.

V. 1. ἐν τῇ πόλει — d. i. in Korinth. — Πειραίῳ — Den Namen τὸ Πείραιον führte wahrscheinlich ein Theil der Landzunge, welche auf der Nordwestseite des Isthmos in den korinthischen Meerbusen hineinragt. Denn dass der Ort am korinthischen Mb. lag, beweisen die § 5 als benachbart bezeichneten Punkte Oenoe und das Heiligthum der Hera, die nach Strabo VIII S. 380 in der gedachten Gegend lagen, so wie der Umstand, dass nach Agesil. 2, 18 die Böotier dorthin von Kreusis aus gelangten. Er ist also nicht mit dem Ort zu verwechseln, den Thukyd. VIII, 10 beschreibt: ὁ Πειραιὸς τῆς Κορινθίας ἐστὶ λιμὴν ἔρημος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδαυρίας, zumal da die Namen verschieden lauten. Uebrigens scheint es nach Ages. a. a. O. πᾶν δὲ τὸ Πείραιον σπείροντας καὶ καρπουμένους nicht blos ein einzelner Ort, sondern ein gan-

ἐν τῷ Πειραίῳ, πολλοὶ δὲ τρέφοιντο αὐτόθεν, στρατεύουσι πάλιν εἰς τὴν Κόρινθον, Ἀγησιλάου καὶ τότε ἡγουμένου. καὶ πρῶτον μὲν ἦλθεν εἰς Ἰσθμόν· καὶ γὰρ ἦν ὁ μὴν ἐν ᾧ Ἴσθμια γίγνεται, καὶ οἱ Ἀργεῖοι αὐτοῦ ἐτύγχανον τότε ποιοῦντες τὴν θυσίαν τῷ Ποσειδῶνι, ὡς Ἄργους τῆς Κορίνθου ὄντος. ὡς δ' ἤσθοντο προσιόντα τὸν Ἀγησίλαον, καταλιπόντες καὶ τὰ τεθυμένα καὶ τὰ ἀριστοποιούμενα μάλα σὺν πολλῷ φόβῳ ἀπεχώ-
2 ρουν εἰς τὸ ἄστυ κατὰ τὴν ἐπὶ Κεγχρείας ὁδόν. ὁ μέντοι Ἀγησίλαος ἐκείνους μὲν καίπερ ὁρῶν οὐκ ἐδίωκε, κατασκηνήσας δὲ ἐν τῷ ἱερῷ αὐτός τε τῷ θεῷ ἔθυε καὶ περιέμενεν, ἕως οἱ φυγάδες τῶν Κορινθίων ἐποίησαν τῷ Ποσειδῶνι τὴν θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα. ἐποίησαν δὲ καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἀπελθόντος Ἀγησιλάου ἐξ ἀρχῆς πάλιν Ἴσθμια. καὶ ἐκείνῳ τῷ ἔτει ἔστι μὲν ἃ τῶν ἄθλων δὶς ἕκαστος ἐνικήθη, ἔστι δὲ ἃ δὶς οἱ αὐτοὶ ἐκη-
3 ρύχθησαν. τῇ δὲ τετάρτῃ ἡμέρᾳ ὁ Ἀγησίλαος ἦγε πρὸς τὸ Πείραιον τὸ στράτευμα. ἰδὼν δὲ ὑπὸ πολλῶν φυλαττόμενον, ἀπεχώρησε μετ' ἄριστον πρὸς τὸ ἄστυ, ὡς προδιδομένης τῆς πόλεως· ὥστε οἱ Κορίνθιοι δείσαντες μὴ προδιδοῖτο ὑπό τινων ἡ πόλις, μετεπέμψαντο τὸν Ἰφικράτην σὺν τοῖς πλείστοις τῶν πελταστῶν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Ἀγησίλαος τῆς νυκτὸς παρελη-λυθότας αὐτούς, ὑποστρέψας ἅμα τῇ ἡμέρᾳ εἰς τὸ Πείραιον ἦγε. καὶ αὐτὸς μὲν κατὰ τὰ θερμὰ προῄει, μόραν δὲ κατὰ τὸ ἀκρότατον ἀνεβίβασε. καὶ ταύτην μὲν τὴν νύκτα ὁ μὲν πρὸς ταῖς θερμαῖς ἐστρατοπεδεύετο, ἡ δὲ μόρα τὰ ἄκρα κατέχουσα

zer Strich Landes gewesen zu sein. — εἰς τὴν Κόρινθον — S. zu 2, 14. — Ἴσθμια — Diese Spiele fallen auf die Gränze des zweiten und dritten, und des vierten und ersten Jahres der Olympiaden; die hier gemeinten also Ende Ol. 96, 4, etwa Juli 392 v. Chr. — ὡς Ἄργους — ὄντος — Bei der Verbindung des Subjectes und Prädicates durch das Particip ὤν richtet sich letzteres gewöhnlicher nach dem Prädicat. Platon Rep. III S. 392d πάντα ὅσα ὑπὸ μυθολόγων ἢ ποιητῶν λέγεται, διηγησις οὖσα τυγχάνει. Vgl. Krüger griech. Gramm. I § 63, 6 Anm. Ueber die Bedeutung des Ausdruckes vgl. 4, 6 u. 8, 15. — Die Leitung der Isthmischen Spiele stand ursprünglich den Korinthern zu.

2. ἱερῷ — Heiligthum des Poseidon mit einem Fichtenhaine. Vgl. § 4. — περιέμενεν — Die Flüchtlinge hatten den Agesilaos gebeten, selbst die Feier zu ordnen, er hatte dies aber abgelehnt. Plutarch Ages. 21. — ἕκαστος — nämlich von den am Kampfe Theil nehmenden.

3. τὸ ἄστυ — Die Hauptstadt, d. i. Korinth. — τὰ θερμά — Warme Quellen sind noch jetzt in der Nähe des Dorfes Lutraki vorhanden, in der Gegend, wo die westlichen Ausläufer des Geraneion-Gebirges (τὰ ἄκρα) in die ebeneren Theile des Isthmos übergehen. Vgl. § 8. Ulrich Reisen und Forschungen in Griechenland S. 3. Curtius Peloponnes II S. 545.

ἐνυκτέρευεν. ἔνθα δὴ καὶ ὁ Ἀγησίλαος μικρῷ καιρίῳ δ' ἐν- 4
θυμήματι εὐδοκίμησε. τῶν γὰρ τῇ μόρᾳ φερόντων τὰ σιτία οὐδενὸς πῦρ εἰσενεγκόντος, ψύχους δὲ ὄντος διά τε τὸ πάνυ ἐφ' ὑψηλοῦ εἶναι καὶ διὰ τὸ γενέσθαι ὕδωρ καὶ χάλαζαν πρὸς τὴν ἑσπέραν, καὶ ἀναβεβήκεσαν δὲ ἔχοντες οἷα δὴ θέρους σπειρία, ῥιγώντων δ' αὐτῶν καὶ ἐν σκότῳ ἀθύμως πρὸς τὸ δεῖπνον ἐχόντων, πέμπει ὁ Ἀγησίλαος οὐκ ἔλαττον δέκα φέροντας πῦρ ἐν χύτραις. ἐπεὶ δὲ ἀνέβησαν ἄλλος ἄλλῃ, καὶ πολλὰ καὶ μεγάλα πυρὰ ἐγένετο, ἅτε πολλῆς ὕλης παρούσης, πάντες μὲν ἠλείφοντο, πολλοὶ δὲ καὶ ἐδείπνησαν ἐξ ἀρχῆς. φανερὸς δὲ ἐγένετο καὶ ὁ νεὼς τοῦ Ποσειδῶνος ταύτῃ τῇ νυκτὶ καόμενος· ὑφ' ὅτου δὲ ἐνεπρήσθη οὐδεὶς οἶδεν. ἐπεὶ δὲ ἤσθοντο οἱ ἐν τῷ 5
Πειραιῷ τὰ ἄκρα ἐχόμενα, ἐπὶ μὲν τὸ ἀμύνασθαι οὐκέτι ἐτράποντο, εἰς δὲ τὸ Ἥραιον κατέφυγον καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες καὶ δοῦλοι καὶ ἐλεύθεροι καὶ τῶν βοσκημάτων τὰ πλεῖστα. καὶ Ἀγησίλαος μὲν δὴ σὺν τῷ στρατεύματι παρὰ θάλατταν ἐπορεύετο· ἡ δὲ μόρα ἅμα καταβαίνουσα ἀπὸ τῶν ἄκρων Οἰνόην τὸ ἐντετειχισμένον τεῖχος αἱρεῖ, καὶ τὰ ἐνόντα ἔλαβε, καὶ πάντες δὲ οἱ στρατιῶται ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ πολλὰ τὰ ἐπιτήδεια ἐκ τῶν χωρίων ἐλάμβανον. οἱ δ' ἐν τῷ Ἡραίῳ καταπεφευγότες ἐξῄεσαν, ἐπιτρέψοντες Ἀγησιλάῳ γνῶναι ὅ,τι βούλοιτο

4. μικρῷ — ohne μέν wie Anab. IV, 8, 9 ἔνταῦθα ἦν ὄρος μέγα, προσβατὸν δέ. Isokrat. Panath. 185 μεγάλαι δυνάμεις πονηραὶ δέ. — πάνυ ἐφ' ὑψηλοῦ — Dieselbe Stellung VI, 4, 14. Kyrop. I, 6, 39 μηχανὰς ἃς καὶ πάνυ ἐπὶ τοῖς μικροῖς θηρίοις ἐμηχανῶ. II, 4, 13. Vgl. zu VII, 4, 37. — καὶ — σπειρία — parenthetischer Satz zur näheren Begründung. — οἷα δὴ θέρους — wie ja natürlich im Sommer. — ἀθύμως — ἐχόντων — sie hatten nicht Lust ihre Mahlzeit einzunehmen. — ἔλαττον — Das Adverb. statt des Adjectivs, wie häufig auch πλέον und μεῖον selbst in Verbindung mit Substantiven. V, 3, 16; 4, 66; Anab. I, 2, 11 μισθὸς πλέον ἢ τριῶν μηνῶν. VI, 4, 24 ἀποκτείνουσι τῶν ἀνδρῶν οὐ μεῖον πεντακοσίους. Vor δέκα fehlt ἤ wie oft vor Zahlausdrücken nach den genannten Comparativen. — ἠλείφοντο — um die vor Kälte starren Glieder geschmeidig zu machen. Eine ähnliche Scene Anab. IV, 4, 12. Vgl. Livius XXI, 55.

5. Ἥραιον — Vorgeb. an der Westspitze der zu § 1 erwähnten Landzunge mit einem Heratempel. — ἐντετειχισμένον — nämlich in Peiraion. — ἐν τῷ Ἡραίῳ καταπεφευγότες — Nach Verben der Bewegung, wenn dieselben in einer Zeit der vollendeten Handlung stehen, findet sich zuweilen die Präposition ἐν, um zugleich den nach der Bewegung erreichten Zustand der Ruhe zu bezeichnen. Anab. IV, 7, 17 τὰ ἐπιτήδεια ἐν τούτοις ἀνακεκομισμένοι ἦσαν. Thukyd. IV, 14 ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐν τῇ γῇ καταπεφευγυίαις ἐνέβαλλον. Platon Sophist. S. 260c τὸν δέ γε σοφιστὴν ἔφαμεν ἐν τούτῳ που τῷ τόπῳ καταπεφευγέναι. — γνῶναι — entscheiden. Vgl. zu III, 4, 27. —

περὶ σφῶν. ὁ δ' ἔγνω, ὅσοι μὲν τῶν σφαγέων ἦσαν, παρα-
6 δοῦναι αὐτοὺς τοῖς φυγάσι, τὰ δ' ἄλλα πάντα πραθῆναι. ἐκ
τούτου δὲ ἐξῄει μὲν ἐκ τοῦ Ἡραίου πάμπολλα τὰ αἰχμάλωτα·
πρεσβεῖαι δὲ ἄλλοθέν τε πολλαὶ παρῆσαν καὶ ἐκ Βοιωτῶν ἦκον
ἐρησόμενοι τί ἂν ποιοῦντες εἰρήνης τύχοιεν. ὁ δὲ Ἀγησίλαος
μάλα μεγαλοφρόνως τούτους μὲν οὐδ' ὁρᾶν ἐδόκει, καίπερ Φά-
ρακος τοῦ προξένου παρεστηκότος αὐτοῖς, ὅπως προσαγάγοι·
καθήμενος δ' ἐπὶ τοῦ περὶ τὴν λίμνην κυκλοτεροῦς οἰκοδομή-
ματος ἐθεώρει πολλὰ τὰ ἐξαγόμενα. τῶν δὲ Λακεδαιμονίων
ἀπὸ τῶν ὅπλων σὺν τοῖς δόρασι παρηκολούθουν φύλακες τῶν
αἰχμαλώτων, μάλα ὑπὸ τῶν παρόντων θεωρούμενοι· οἱ γὰρ
εὐτυχοῦντες καὶ κρατοῦντες ἀεί πως ἀξιοθέατοι δοκοῦσιν εἶ-
7 ναι. ἔτι δὲ καθημένου Ἀγησιλάου καὶ ἐοικότος ἀγαλλομένῳ
τοῖς πεπραγμένοις, ἱππεύς τις προσήλαυνε καὶ μάλα ἰσχυρῶς
ἱδρῶντι τῷ ἵππῳ. ὑπὸ πολλῶν δὲ ἐρωτώμενος ὅ,τι ἀγγέλλοι
οὐδενὶ ἀπεκρίνατο, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦν τοῦ Ἀγησιλάου, καθ-
αλόμενος ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ προσδραμὼν αὐτῷ μάλα σκυ-
θρωπὸς ὢν λέγει τὸ τῆς ἐν Λεχαίῳ μόρας πάθος. ὁ δ' ὡς
ἤκουσεν, εὐθύς τε ἐκ τῆς ἕδρας ἀνεπήδησε καὶ τὸ δόρυ ἔλαβε
καὶ πολεμάρχους καὶ πεντηκοντῆρας καὶ ξεναγοὺς καλεῖν τὸν
8 κήρυκα ἐκέλευεν. ὡς δὲ συνέδραμον οὗτοι, τοῖς μὲν ἄλλοις εἶ-
πεν, οὐ γάρ πω ἠριστοποίηντο, ἐμφαγοῦσιν ὅ,τι δύναιντο ἥκειν
τὴν ταχίστην, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς περὶ δαμοσίαν ὑφηγεῖτο ἀνά-
ριστος. καὶ οἱ δορυφόροι τὰ ὅπλα ἔχοντες παρηκολούθουν
σπουδῇ, τοῦ μὲν ὑφηγουμένου, τῶν δὲ μετιόντων. ἤδη δ' ἐκ-
πεπερακότος αὐτοῦ τὰ θερμὰ εἰς τὸ πλατὺ τοῦ Λεχαίου, προσ-

τῶν σφαγέων — S. 4, 3. — τὰ δ' ἄλλα πάντα — sowohl die Gefangenen als auch die Beute.

6. οὐδ' ὁρᾶν ἐδόκει — er that, als ob er sie nicht einmal sähe. Platon Euthyphr. S. 5c οὗτος σὲ μὲν οὐδὲ δοκεῖ ὁρᾶν. Demosth. geg. Stephan. I, 83 ἃ τέως οὐδὲ τῶν ἄλλων λεγόντων ἀκούειν ἐδόκουν. Herod. I, 10 οὔτε ἔδοξε μαθέειν. — ἀπὸ τῶν ὅπλων — vom Lager. S. zu II, 4, 6.

7. καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2. — τὸ — πάθος — Ueber den Artikel s. zu 3, 10. Der Vorfall wird § 11 genauer erzählt. — πολεμάρχους — πεντηκοντῆρας — S. zu VI, 4, 12.

8. οὐ γάρ πω — S. zu I, 4, 5. — ἐμφαγοῦσι — hinein essen, mit dem Begriff der Schnelligkeit. Anab. IV, 2, 1; 5, 8; ἐμπιεῖν Kyrop. VII, 1, 1. — τοῖς περὶ δαμοσίαν — δαμοσία = δημοσία heisst das Zelt des Königs, weil es zu der ihm vom Volke gegebenen Ausrüstung gehört. Resp. Laced. 15, 4. Dasselbe bewohnen mit dem Könige die Polemarchen und drei andere Männer aus den Gleichen (s. zu III, 3, 5), welche für alles sorgen, was der König und die Polemarchen bedürfen. Resp. Laced. 13, 1. Diese sind wohl hier gemeint. Vgl. 7, 4; VI, 4, 14. — τοῦ μέν — d. i. Ἀγησιλάου, τῶν δέ d. i. τῶν περὶ δα-

ελάσαντες ἱππεῖς τρεῖς ἀγγέλλουσιν ὅτι οἱ νεκροὶ ἀνῃρημένοι εἴησαν. ὁ δ' ἐπεὶ τοῦτο ἤκουσε, θέσθαι κελεύσας τὰ ὅπλα καὶ ὀλίγον χρόνον ἀναπαύσας, ἀπῆγε πάλιν τὸ στράτευμα ἐπὶ τὸ Ἥραιον· τῇ δ' ὑστεραίᾳ τὰ αἰχμάλωτα διετίθετο.

Οἱ δὲ πρέσβεις τῶν Βοιωτῶν προσκληθέντες καὶ ἐρωτώ- 9
μενοι ὅ,τι ἥκοιεν, περὶ μὲν τῆς εἰρήνης οὐκέτι ἐμέμνηντο, εἶπον δὲ ὅτι εἰ μή τι κωλύοι, βούλοιντο εἰς ἄστυ πρὸς τοὺς σφετέρους στρατιώτας παρελθεῖν. ὁ δ' ἐπιγελάσας, Ἀλλ' οἶδα μέν, ἔφη, ὅτι οὐ τοὺς στρατιώτας ἰδεῖν βούλεσθε, ἀλλὰ τὸ εὐτύχημα τῶν φίλων ὑμῶν θεάσασθαι πόσον τι γεγένηται. περιμείνατε οὖν, ἔφη· ἐγὼ γὰρ ὑμᾶς αὐτὸς ἄξω, καὶ μᾶλλον μετ' ἐμοῦ ὄντες γνώσεσθε ποῖόν τι τὸ γεγενημένον ἐστί. καὶ 10
οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ τῇ ὑστεραίᾳ θυσάμενος ἦγε πρὸς τὴν πόλιν τὸ στράτευμα. καὶ τὸ μὲν τρόπαιον οὐ κατέβαλεν, εἰ δέ τι ἦν λοιπὸν δένδρον, κόπτων καὶ κάων ἐπεδείκνυεν ὡς οὐδεὶς ἀντεξῄει. ταῦτα δὲ ποιήσας ἐστρατοπεδεύσατο περὶ τὸ Λέχαιον· καὶ τοὺς Θηβαίων μέντοι πρέσβεις εἰς μὲν τὸ ἄστυ οὐκ ἀνῆκε, κατὰ θάλατταν δὲ εἰς Κρεῦσιν ἀπέπεμψεν. ἅτε δὲ ἀήθους τοῖς Λακεδαιμονίοις γεγενημένης τῆς τοιαύτης συμφορᾶς, πολὺ πένθος ἦν κατὰ τὸ Λακωνικὸν στράτευμα, πλὴν ὅσων ἐτέθνασαν ἐν χώρᾳ ἢ υἱοὶ ἢ πατέρες ἢ ἀδελφοί· οὗτοι δ' ὥσπερ νικηφόροι λαμπροὶ καὶ ἀγαλλόμενοι τῷ οἰκείῳ πάθει περιῆσαν. ἐγένετο δὲ τὸ τῆς μόρας πάθος τοιῷδε τρόπῳ. οἱ 11
Ἀμυκλαῖοι ἀεί ποτε ἀπέρχονται εἰς τὰ Ὑακίνθια ἐπὶ τὸν

μοσίαν. — οἱ νεκροί — Der Artikel wie § 7 τὸ πάθος. — διετίθετο — stellte zum Verkauf. Vgl. 8, 24. Kyrop. V, 4, 42.

9. ὅ,τι ἥκοιεν — weshalb sie gekommen wären. Der Accus. wie häufig bei dem direct fragenden τί; warum? — Ἀλλ' οἶδα μέν — ἀλλὰ μέν am Anfang der Rede zur Bezeichnung des schnellen Einfallens wie sonst häufig ἀλλὰ μήν. Vgl. VII, 3, 7; Anab. I, 7, 6; etwas anders Comment. I, 2, 2. Die Verkürzung von μήν in μέν tritt sonst regelmässig in der Verbindung ἀλλὰ μὲν δή ein. Vgl. Kyrop. VIII, 1, 1.

10. οὐ κατέβαλε — Die Siegeszeichen galten gewissermassen als geweiht. — εἰ δέ τι — δένδρον — Ein Satz mit εἴ τις kann wie ein Relativsatz mit Auslassung des Demonstrativs für einen Casus eines Substantivs eintreten. — ἐν χώρᾳ — auf ihrem Platze, d. h. ohne zu fliehen. Vgl. 2, 20; 8, 39.

11. ἀεί ποτε — wie II, 3, 45; III, 5, 11 verstärktes ἀεί, namentlich häufig bei Thukydides. S. Krüger zu I, 13, 3. — ἀπέρχονται — nämlich von dem Orte, wo sie sich gerade befinden, nach ihrer Heimat. So häufig mit οἴκαδε, s. zu I, 7, 2. — τὰ Ὑακίνθια — Dieses Fest wurde im spartanischen Monat Hekatombeus an drei Tagen gefeiert, von denen der erste ein Trauerfest für den schönen Knaben Hyakinthos war, den Apollo unfreiwillig durch einen Diskoswurf getödtet hatte, die beiden andern aber mit Reigentänzen, Wettkämpfen und Festzügen begangen wurden. Näheres bei Athe-

παιᾶνα, ἐάν τε στρατοπεδευόμενοι τυγχάνωσιν ἐάν τε ἄλλως πως ἀποδημοῦντες. καὶ τότε δὴ τοὺς ἐκ πάσης τῆς στρατιᾶς Ἀμυκλαίους κατέλιπε μὲν Ἀγησίλαος ἐν Λεχαίῳ. ὁ δ' ἐκεῖ φρουρῶν πολέμαρχος τοὺς μὲν ἀπὸ τῶν συμμάχων φρουροὺς παρέταξε φυλάττειν τὸ τεῖχος, αὐτὸς δὲ σὺν τῇ τῶν ὁπλιτῶν καὶ τῇ ἱππέων μόρᾳ παρὰ τὴν πόλιν τῶν Κορινθίων τοὺς
12 Ἀμυκλαιεῖς παρῆγεν. ἐπεὶ δὲ ἀπεῖχον ὅσον εἴκοσιν ἢ τριάκοντα σταδίους τοῦ Σικυῶνος, ὁ μὲν πολέμαρχος σὺν τοῖς ὁπλίταις οὗσιν ὡς ἑξακοσίοις ἀπῄει πάλιν ἐπὶ τὸ Λέχαιον, τὸν δ' ἱππαρμοστὴν ἐκέλευσε σὺν τῇ τῶν ἱππέων μόρᾳ, ἐπεὶ προπέμψειαν τοὺς Ἀμυκλαιεῖς μέχρι ὁπόσου αὐτοὶ κελεύοιεν, μεταδιώκειν. καὶ ὅτι μὲν πολλοὶ ἦσαν ἐν τῇ Κορίνθῳ καὶ πελτασταὶ καὶ ὁπλῖται οὐδὲν ἠγνόουν· κατεφρόνουν δὲ διὰ τὰς
13 ἔμπροσθεν τύχας μηδένα ἂν ἐπιχειρῆσαι σφίσιν. οἱ δ' ἐκ τῶν Κορινθίων τοῦ ἄστεως, Καλλίας τε ὁ Ἱππονίκου, τῶν Ἀθηναίων ὁπλιτῶν στρατηγῶν, καὶ Ἰφικράτης, τῶν πελταστῶν ἄρχων, καθορῶντες αὐτοὺς καὶ οὐ πολλοὺς ὄντας καὶ ἐρήμους καὶ πελταστῶν καὶ ἱππέων, ἐνόμισαν ἀσφαλὲς εἶναι ἐπιθέσθαι αὐτοῖς τῷ πελταστικῷ. εἰ μὲν γὰρ πορεύοιντο τῇ ὁδῷ ἀκοντιζομένους ἂν αὐτοὺς εἰς τὰ γυμνὰ ἀπόλλυσθαι· εἰ δ' ἐπιχειροῖεν διώκειν, ῥᾳδίως ἂν ἀποφυγεῖν πελτασταῖς τοῖς ἐλαφρο-
14 τάτοις τοὺς ὁπλίτας. γνόντες δὲ ταῦτα ἐξάγουσι. καὶ ὁ μὲν Καλλίας παρέταξε τοὺς ὁπλίτας οὐ πόρρω τῆς πόλεως, ὁ δὲ Ἰφικράτης λαβὼν τοὺς πελταστὰς ἐπέθετο τῇ μόρᾳ. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἠκοντίζοντο καὶ ὁ μέν τις ἐτέτρωτο, ὁ δὲ καὶ ἐπεπτώκει, τούτους μὲν ἐκέλευον τοὺς ὑπασπιστὰς ἀραμένους

naeus IV S. 139d. — παιᾶνα — hier wirklich ein Gesang zu Ehren des Apollon (s. zu II, 4, 17), dem das Fest besonders galt. — παρέταξε φυλάττειν — stellte auf um zu bewachen. παρατάττειν wird sonst nur in der Bedeutung in Schlachtordnung stellen gebraucht. — τῇ τῶν ἱππέων μόρᾳ — S. zu VI, 4, 12.

12. κατεφρόνουν — mit dem Accus. cum Infin. enthält neben dem Begriff des Verachtens auch den des Denkens; sie hegten die verachtende Meinung. Vgl. V, 4, 45 μέγα φρονοῦντες μὴ ὑπείξειν. Herod. I, 66 καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες εἶναι. Thukyd. III, 83 οἱ δὲ καταφρονοῦντες κἂν προαισθέσθαι.

13. τῇ ὁδῷ — auf dem Wege, welchen sie einmal eingeschlagen hatten. Der Dativ wie Anab. III, 4, 30. — ἀποφυγεῖν — Subject ist Kallias und Iphikrates. — πελτασταῖς — mit den Peltasten. Vgl. 4, 15. — τοῖς ἐλαφροτάτοις — welche die behendesten waren, nämlich im Vergleich mit den Hopliten.

14. ὁ μέν τις — S. zu 4, 3. — τούτους — Object zu ἀποφέρειν; offenbar nur die Verwundeten, wie das folgende ἐσώθησαν zeigt. — ὑπασπιστάς — Sklaven, welche als Schildträger zur Bedienung der Hopliten mit ins Feld zogen. Vgl.

ἀποφέρειν εἰς Λέχαιον· καὶ οὗτοι μόνοι τῆς μόρας τῇ ἀληθείᾳ ἐσώθησαν. ὁ δὲ πολέμαρχος ἐκέλευσε τὰ δέκα ἀφ' ἥβης ἀποδιῶξαι τοὺς προειρημένους. ὡς δὲ ἐδίωκον, ἤρουν τε οὐδένα 15 ἐξ ἀκοντίου βολῆς ὁπλῖται ὄντες πελταστάς· καὶ γὰρ ἀναχωρεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε, πρὶν τοὺς ὁπλίτας ὁμοῦ γίγνεσθαι· ἐπεὶ δὲ ἀνεχώρουν ἐσπαρμένοι, ἅτε διώξαντες ὡς τάχους ἕκαστος εἶχεν, ἀναστρέφοντες οἱ περὶ τὸν Ἰφικράτην, οἵ τε ἐκ τοῦ ἐναντίου πάλιν ἠκόντιζον καὶ ἄλλοι ἐκ πλαγίου παραθέοντες εἰς τὰ γυμνά. καὶ εὐθὺς μὲν ἐπὶ τῇ πρώτῃ διώξει κατηκόντιζον ἐννέα ἢ δέκα αὐτῶν. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, πολὺ ἤδη θρασύτερον ἐπέκειντο. ἐπεὶ δὲ κακῶς ἔπασχον, πάλιν ἐκέλευσεν 16 ὁ πολέμαρχος διώκειν τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἥβης. ἀναχωροῦντες δὲ ἔτι πλείονες αὐτῶν ἢ τὸ πρῶτον ἔπεσον. ἤδη δὲ τῶν βελτίστων ἀπολωλότων, οἱ ἱππεῖς αὐτοῖς παραγίγνονται καὶ σὺν τούτοις αὖθις δίωξιν ἐποιήσαντο. ὡς δ' ἐνέκλιναν οἱ πελτασταί, ἐν τούτῳ κακῶς οἱ ἱππεῖς ἐπέθεντο· οὐ γὰρ ἔως ἀπέκτειναν τινας αὐτῶν, ἐδίωξαν, ἀλλὰ σὺν τοῖς ἐκδρόμοις ἰσομέτωποι καὶ ἐδίωκον καὶ ἐπέστρεφον. ποιοῦντες δὲ καὶ πάσχοντες τὰ ὅμοια τούτοις καὶ αὖθις, αὐτοὶ μὲν ἀεὶ ἐλάττους τε καὶ μαλακώτεροι ἐγίγνοντο, οἱ δὲ πολέμιοι θρασύτεροί τε καὶ ἀεὶ πλείους οἱ ἐγχειροῦντες. ἀποροῦντες δὴ συνίστανται 17 ἐπὶ βραχύν τινα γήλοφον, ἀπέχοντα τῆς μὲν θαλάττης ὡς δύο

8, 39. Anab. IV, 2, 20. — *τῇ ἀληθείᾳ* — Da nach § 17 einige durch die Flucht sich retteten, so sieht wohl Xenophon nach spartanischen Begriffen nur die Verwundeten als gerettet an, weil die Flüchtigen in Sparta als ehrlos betrachtet wurden. — *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — S. zu II, 4, 32.

15. *ἤρουν τε* — holten ein, wie 4, 16; von einem Erreichen mit den Waffen kann keine Rede sein, da die Hopliten keine zum Wurf geeigneten Waffen führten. Dem *τε* entspricht kein zweites Glied. — *ἐξ ἀκοντίου βολῆς* — in der Entfernung einer Wurfweite; die Präposition *ἐκ*, weil damit gewissermassen der Ausgangspunkt der Verfolgung bezeichnet wird. Anab. III, 3, 15 *ἐν ὀλίγῳ δέ, οὐδ' εἰ ταχὺς εἴη, πεζὸς πεζὸν ἂν διώκων καταλάβοι ἐκ τόξου ῥύματος.* Vgl. 4, 16 *ἐκ τοσούτου διώξαντος.* — *ἐκέλευε* — nämlich Iphikrates. — *ἀνεχώρουν* — die lakedämonischen Hopliten. — *ἐσπαρμένοι* — S. zu III, 4, 22. — *ὡς — εἶχεν* — so schnell jeder konnte. Der Genetiv ist von *ὡς* abhängig, s. zu II, 1, 14. Thukyd. II, 90 *ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος.* — *οἵ τε ἐκ τοῦ ἐναντίου* — die gerade gegenüberstehenden. Wegen der Präposition *ἐκ* vgl. zu III, 1, 22.

16. *ἀναχωροῦντες — αὐτῶν* — S. zu IV, 4, 1. Vgl. Kyrop. IV, 5, 37 *καινὰ γὰρ ἡμῖν ὄντα τὰ παρόντα πολλὰ αὐτῶν ἔστιν ἀσύντακτα.* Oecon. 12, 8 *εὖνοι πάντες ὄντες — πολλοὶ αὐτῶν εἰσὶν κτέ.* — *οἱ ἱππεῖς* — Die § 12 erwähnten. — *τοῖς ἐκδρόμοις* — nämlich des Fussvolks, d. h. sie wagten sich nicht weiter vor, als die aus der Front hervorgetretenen Hopliten. Das seltene Wort auch Thukyd. IV, 125; vgl. zu 3, 17. — *καὶ αὖθις* — wieder und wieder.

στάδια, τοῦ δὲ Λεχαίου ὡς ἓξ ἢ ἑπτακαίδεκα στάδια. αἰσθόμενοι δ' οἱ ἀπὸ τοῦ Λεχαίου, εἰσβάντες εἰς πλοιάρια παρέπλεον, ἕως ἐγένοντο κατὰ τὸν γήλοφον. οἱ δ' ἀποροῦντες ἤδη, ὅτι ἔπασχον μὲν κακῶς καὶ ἀπέθνησκον, ποιεῖν δὲ οὐδὲν ἐδύναντο, πρὸς τούτοις δὲ ὁρῶντες καὶ τοὺς ὁπλίτας ἐπιόντας, ἐγκλίνουσι. καὶ οἱ μὲν ἐμπίπτουσιν αὐτῶν εἰς τὴν θάλατταν, ὀλίγοι δέ τινες μετὰ τῶν ἱππέων εἰς Λέχαιον ἐσώθησαν. ἐν πάσαις δὲ ταῖς μάχαις καὶ τῇ φυγῇ ἀπέθανον περὶ πεντήκοντα καὶ διακοσίους. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπέπρακτο.

18 Ἐκ δὲ τούτου ὁ Ἀγησίλαος τὴν μὲν σφαλεῖσαν μόραν ἔχων ἀπῆει, ἄλλην δὲ κατέλιπεν ἐν τῷ Λεχαίῳ. διιὼν δὲ ἐπ' οἴκου ὡς μὲν ἐδύνατο ὀψιαίτατα κατήγετο εἰς τὰς πόλεις, ὡς δ' ἐδύνατο πρωιαίτατα ἐξωρμᾶτο. παρὰ δὲ Μαντίνειαν ἐξ Ὀρχομενοῦ ὄρθρου ἀναστὰς ἔτι σκοταῖος παρῆλθεν. οὕτω χαλεπῶς ἂν ἐδόκουν οἱ στρατιῶται τοὺς Μαντινέας ἐφηδομένους τῷ δυσ-
19 τυχήματι θεάσασθαι. ἐκ τούτου δὲ μάλα καὶ τἆλλα ἐπετύγχανεν Ἰφικράτης. καθεστηκότων γὰρ φρουρῶν ἐν Σιδοῦντι μὲν καὶ Κρυμμυῶνι ὑπὸ Πραξίτου, ὅτε ἐκεῖνος εἶλε ταῦτα τὰ τείχη, ἐν Οἰνόῃ δὲ ὑπὸ Ἀγησιλάου, ὅτεπερ τὸ Πείραιον ἑάλω, πάνθ' εἷλε ταῦτα τὰ χωρία. τὸ μέντοι Λέχαιον ἐφρούρουν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι. οἱ φυγάδες δὲ τῶν Κορινθίων, οὐκέτι πεξῇ παριόντες ἐκ Σικυῶνος διὰ τὴν τῆς μόρας δυστυχίαν, ἀλλὰ παραπλέοντες καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενοι, πράγματα εἶχόν τε καὶ παρεῖχον τοῖς ἐν τῷ ἄστει.

17. ἓξ ἢ ἑπτακαίδεκα — sechzehn oder siebzehn. So auch Kyrop. I, 2, 8; 4, 16. Vgl. unten 6, 6. — οἱ ἀπὸ τοῦ Λεχαίου — sind die in Lechaion befindlichen Spartaner oder deren Bundesgenossen, die, weil sie keine bewaffnete Macht ausser der zum Schutze des Platzes nöthigen hatten, die Bedrängten nach dem Meere hin zu retten suchten. — ἀποροῦντες ἤδη — ähnlicher Anfang wie im vorigen Satze. Vgl. VI, 3, 10; VII, 1, 22. — τοὺς ὁπλίτας — Die unter Anführung des Kallias in der Nähe von Korinth anfgestellten. § 14. — πεντήκοντα καὶ διακοσίους — Die Zahl ist offenbar zu gering, da § 12 die Gesammtzahl der Hopliten auf 600 angegeben war, und nur wenige sich gerettet hatten. Freilich wird über die Verwundeten nichts gesagt.

18. διιών — durch die Städte, wie sich aus εἰς τὰς πόλεις ergiebt. — οὕτω χαλεπῶς κτἑ. — Die Mantineer, obgleich damals mit den Lakedämoniern verbündet (2, 13), waren doch von alten Zeiten her denselben feindlich und wurden auch später von ihnen mit argwöhnischen Augen angesehen. III, 2, 21; V, 2, 1 ff. Dazu kam noch, dass die Lakedämonier die Mantineer wegen ihrer Furcht vor den Peltasten verhöhnt hatten. 4, 17.

19. τἆλλα ἐπετύγχανεν — hatte auch im Uebrigen Glück. So auch 8, 21. — ἐν Σιδοῦντι — S. 4, 13. — ἐν Οἰνόῃ — S. § 5. — ἐντεῦθεν — von Lechaion aus.

Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Ἀχαιοὶ ἔχοντες Καλυδῶνα, ἣ τὸ παλαιὸν VI.
Αἰτωλίας ἦν, καὶ πολίτας πεποιημένοι τοὺς Καλυδωνίους, φρουρεῖν ἠναγκάζοντο ἐν αὐτῇ. οἱ γὰρ Ἀκαρνᾶνες ἐπεστράτευον, καὶ τῶν Ἀθηναίων δὲ καὶ Βοιωτῶν συμπαρῆσάν τινες αὐτοῖς διὰ τὸ συμμάχους εἶναι. πιεζόμενοι οὖν ὑπ' αὐτῶν οἱ Ἀχαιοὶ πρέσβεις πέμπουσιν εἰς τὴν Λακεδαίμονα. οἱ δ' ἐλθόντες ἔλεγον ὅτι οὐ δίκαια πάσχοιεν ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων. Ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφασαν, ὑμῖν, ὦ ἄνδρες, ὅπως ἂν ὑμεῖς παρ- 2
αγγέλλητε συστρατευόμεθα καὶ ἑπόμεθα ὅποι ἂν ἡγῆσθε· ὑμεῖς δὲ πολιορκουμένων ἡμῶν ὑπὸ Ἀκαρνάνων καὶ τῶν συμμάχων αὐτοῖς Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιεῖσθε. οὐκ ἂν οὖν δυναίμεθα ἡμεῖς τούτων οὕτω γιγνομένων ἀντέχειν, ἀλλ' ἢ ἐάσαντες τὸν ἐν Πελοποννήσῳ πόλεμον διαβάντες πάντες πολεμήσομεν Ἀκαρνᾶσί τε καὶ τοῖς συμμάχοις αὐτῶν, ἢ εἰρήνην ποιησόμεθα ὁποίαν ἄν τινα δυνώμεθα. ταῦτα δ' ἔλεγον ὑπαπειλοῦντες τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀπαλλα- 3
γήσεσθαι τῆς συμμαχίας, εἰ μὴ αὐτοῖς ἀντεπικουρήσουσι. τούτων δὲ λεγομένων ἔδοξε τοῖς τ' ἐφόροις καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀναγκαῖον εἶναι στρατεύεσθαι μετὰ τῶν Ἀχαιῶν ἐπὶ τοὺς Ἀκαρνᾶνας. καὶ ἐκπέμπουσι Ἀγησίλαον δύο μόρας ἔχοντα καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος. οἱ μέντοι Ἀχαιοὶ πανδημεὶ συνεστρατεύοντο. ἐπεὶ δὲ διέβη ὁ Ἀγησίλαος, πάντες μὲν οἱ ἐκ τῶν 4
ἀγρῶν Ἀκαρνᾶνες ἔφυγον εἰς τὰ ἄστη, πάντα δὲ τὰ βοσκήματα ἀπεχώρησε πόρρω, ὅπως μὴ ἁλίσκηται ὑπὸ τοῦ στρατεύματος. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν τοῖς ὁρίοις τῆς πολεμίας, πέμψας εἰς Στράτον πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρνάνων εἶπεν ὡς εἰ μὴ παυσάμενοι τῆς πρὸς Βοιωτοὺς καὶ Ἀθηναίους συμμαχίας ἑαυτοὺς καὶ τοὺς συμμάχους αἱρήσονται, δηώσει πᾶσαν τὴν γῆν αὐτῶν ἐφεξῆς καὶ παραλείψει οὐδέν. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπεί- 5
θοντο, οὕτως ἐποίει, καὶ κόπτων συνεχῶς τὴν χώραν οὐ προῄει πλέον τῆς ἡμέρας ἢ δέκα ἢ δώδεκα σταδίων. οἱ μὲν οὖν Ἀκαρ-

VI. 1. πολίτας πεποιημένοι — Vgl. zu II, 2, 1.

2. συμμάχων αὐτοῖς — Der Dativ, weil σύμμαχος wie ein Adjectiv behandelt ist.

3. τὸ μέρος — den zwei Moren zukommenden, entsprechenden Theil wie VI, 1, 1.

4. οἱ ἐκ τῶν ἀγρῶν — die auf dem Lande befindlichen. Vgl. zu III, 1, 22. — Στράτος am Acheloos, die bedeutendste Stadt Akarnaniens. Der Sitz der Bundesversammlung war später Leukas. Livius XXXIII, 17. — ἑαυτούς — ihn und die Seinigen, d. h. die Partei der Lakedämonier. Vgl. zu 8, 24. So ist auch σφίσι gebraucht VII, 1, 41. — αἱρήσονται — ähnlich wie III, 1, 3.

5. σταδίων — abhängig von πλέον, so dass die Zahlen mit ἢ — ἤ

νᾶνες, ἡγησάμενοι ἀσφαλὲς εἶναι διὰ τὴν βραδυτῆτα τοῦ στρατεύματος, τά τε βοσκήματα κατεβίβαζον ἐκ τῶν ὀρῶν καὶ τῆς
6 χώρας τὰ πλεῖστα εἰργάζοντο. ἐπεὶ δὲ ἐδόκουν τῷ Ἀγησιλάῳ πάνυ ἤδη θαρρεῖν, ἡμέρᾳ πέμπτῃ ἢ ἕκτῃ καὶ δεκάτῃ ἀφ' ἧς εἰσέβαλε, θυσάμενος πρωὶ διεπορεύθη πρὸ δείλης ἑξήκοντα καὶ ἑκατὸν στάδια ἐπὶ τὴν λίμνην περὶ ἣν τὰ βοσκήματα τῶν Ἀκαρνάνων σχεδὸν πάντα ἦν, καὶ ἔλαβε παμπληθῆ καὶ βουκόλια καὶ ἱπποφόρβια καὶ ἄλλα παντοδαπὰ βοσκήματα καὶ ἀνδράποδα πολλά. λαβὼν δὲ καὶ μείνας αὐτοῦ τὴν ἐπιοῦσαν
7 ἡμέραν διεπώλει τὰ αἰχμάλωτα. τῶν μέντοι Ἀκαρνάνων πολλοὶ πελτασταὶ ἦλθον, καὶ πρὸς τῷ ὄρει σκηνοῦντος τοῦ Ἀγησιλάου βάλλοντες καὶ σφενδονῶντες ἀπὸ τῆς ἀκρωνυχίας τοῦ ὄρους ἔπασχον μὲν οὐδέν, κατεβίβασαν δὲ εἰς τὸ ὁμαλὲς τὸ στρατόπεδον, καίπερ ἤδη περὶ δεῖπνον παρασκευαζόμενον. εἰς δὲ τὴν νύκτα οἱ μὲν Ἀκαρνᾶνες ἀπῆλθον, οἱ δὲ στρατιῶται
8 φυλακὰς καταστησάμενοι ἐκάθευδον. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπῆγεν ὁ Ἀγησίλαος τὸ στράτευμα. καὶ ἦν μὲν ἡ ἔξοδος ἐκ τοῦ περὶ τὴν λίμνην λειμῶνός τε καὶ πεδίου στενὴ διὰ τὰ κύκλῳ περιέχοντα ὄρη· καταλαβόντες δὲ οἱ Ἀκαρνᾶνες ἐκ τῶν ὑπερδεξίων ἔβαλλόν τε καὶ ἠκόντιζον, καὶ ὑποκαταβαίνοντες εἰς τὰ κράσπεδα τῶν ὀρῶν προσέκειντο καὶ πράγματα παρεῖχον, ὥστε
9 οὐκέτι ἐδύνατο τὸ στράτευμα πορεύεσθαι. ἐπιδιώκοντες δὲ ἀπὸ τῆς φάλαγγος οἵ τε ὁπλῖται καὶ οἱ ἱππεῖς τοὺς ἐπιθεμένους οὐδὲν ἔβλαπτον· ταχὺ γὰρ ἦσαν, ὁπότε ἀποχωροῖεν, πρὸς τοῖς ἰσχυροῖς οἱ Ἀκαρνᾶνες. χαλεπὸν δ' ἡγησάμενος ὁ Ἀγησίλαος διὰ τοῦ στενοπόρου ἐξελθεῖν ταῦτα πάσχοντας, ἔγνω διώκειν τοὺς ἐκ τῶν εὐωνύμων προσκειμένους, μάλα πολλοὺς

gegenübergestellt sind. Vgl. Hipparch. 8, 25 καταλιπὼν ἢ τέσσαρας ἢ πέντε τῶν κρατίστων ἵππων. Demosth. geg. Makart. 10 αἱ ψῆφοι ὀλίγαις πάνυ ἐγένοντο πλείους, ἢ τρισὶν ἢ τέτταρσιν. Aristoph. Lysistr. 1052 λαβεῖν μνᾶς ἢ δύ' ἢ τρεῖς. Frösche 49 f. κατεδύσαμεν ναῦς ἢ δώδεκ' ἢ τρεισκαίδεκα. — ἀσφαλὲς εἶναι — es sei Sicherheit vorhanden.

6. πέμπτῃ — δεκάτῃ — S. zu 5, 17. — τὴν λίμνην — Wir wissen weder, welcher See noch welcher Berg nachher gemeint ist. Xenophon setzt den Artikel, weil er wie häufig bei seinen Erzählungen die Oertlichkeit als allgemein bekannt voraussetzt.

7. κατεβίβασαν — sie zwangen das Heer des Agesilaos, sich in die Ebene zu ziehen. — στρατιῶται — Es müssen damit die Lakedämonier gemeint sein. Der Gegensatz zu den Akarnanen lässt die Anwendung des von Xenophon überhaupt nicht viel gebrauchten Wortes eigenthümlich erscheinen.

8. καταλαβόντες — nämlich τὰ κύκλῳ περιέχοντα ὄρη.

9. πρὸς τοῖς ἰσχυροῖς — an den sicheren und gedeckten Orten.

ὄντας· εὐβατώτερον γὰρ ἦν τοῦτο τὸ ὄρος καὶ ὁπλίταις καὶ ἵπποις. καὶ ἐν ᾧ μὲν ἐσφαγιάζετο, μάλα κατεῖχον βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες οἱ Ἀκαρνᾶνες, καὶ ἐγγὺς προσιόντες πολλοὺς ἐτίτρωσκον. ἐπεὶ δὲ παρήγγειλεν, ἔθει μὲν ἐκ τῶν ὁπλιτῶν τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἧβης, ἤλαυνον δὲ οἱ ἱππεῖς, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς ἄλλοις ἠκολούθει. οἱ μὲν οὖν ὑποκαταβεβηκότες τῶν Ἀκαρνάνων καὶ ἀκροβολιζόμενοι ταχὺ ἐνέκλιναν καὶ ἀπέθνησκον φεύγοντες πρὸς τὸ ἄναντες· ἐπὶ μέντοι τοῦ ἀκροτάτου οἱ ὁπλῖται ἦσαν τῶν Ἀκαρνάνων παρατεταγμένοι καὶ τῶν πελταστῶν τὸ πολύ, καὶ ἐνταῦθα ἐπέμενον, καὶ τά τε ἄλλα βέλη ἠφίεσαν καὶ τοῖς δόρασιν ἐξακοντίζοντες ἱππέας τε κατέτρωσαν καὶ ἵππους τινὰς ἀπέκτειναν. ἐπεὶ μέντοι μικροῦ ἔδεον ἤδη ἐν χερσὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὁπλιτῶν εἶναι, ἐνέκλιναν, καὶ ἀπέθανον αὐτῶν ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ περὶ τριακοσίους. τούτων δὲ γενομένων ὁ Ἀγησίλαος τρόπαιον ἐστήσατο. καὶ τὸ ἀπὸ τούτου περιὼν κατὰ τὴν χώραν ἔκοπτε καὶ ἔκαε· πρὸς ἐνίας δὲ τῶν πόλεων καὶ προσέβαλλεν, ὑπὸ τῶν Ἀχαιῶν ἀναγκαζόμενος, οὐ μὴν εἶλέ γε οὐδεμίαν. ἠνίκα δὲ ἤδη ἐπεγίγνετο τὸ μετόπωρον, ἀπῄει ἐκ τῆς χώρας. οἱ δὲ Ἀχαιοὶ πεποιηκέναι τε οὐδὲν ἐνόμιζον αὐτόν, ὅτι πόλιν οὐδεμίαν προσειλήφει οὔτε ἑκοῦσαν οὔτε ἄκουσαν, ἐδέοντό τε, εἰ μή τι ἄλλο, ἀλλὰ τοσοῦτόν γε χρόνον καταμεῖναι αὐτόν, ἕως ἂν τὸν σπορητὸν διακωλύσῃ τοῖς Ἀκαρνᾶσιν. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι τὰ ἐναντία λέγοιεν τοῦ συμφέροντος. ἐγὼ μὲν γάρ, ἔφη, στρατεύσομαι πάλιν δεῦρο εἰς τὸ ἐπιὸν θέρος· οὗτοι δὲ ὅσῳ ἂν πλείω σπείρωσι, τοσούτῳ μᾶλλον τῆς εἰρήνης ἐπιθυμήσουσι. ταῦτα δὲ εἰπὼν ἀπῄει πεζῇ δι' Αἰτωλίας τοιαύτας ὁδοὺς ἃς οὔτε πολλοὶ οὔτε ὀλίγοι δύναιντ' ἂν ἀκόντων Αἰτωλῶν πορεύεσθαι· ἐκεῖνον

10. κατεῖχον — wie sont κατίσχω auch intransitiv: darauf losgehen, drängen. S. I, 3, 21. Kyrop. I, 4, 22 καὶ ἰσχυρὰν τὴν φυγὴν τοῖς πολεμίοις ἰσχυρῶς κατέχων ἐποίει. Thukyd. I, 103 αὐτοὺς Κορίνθιοι περὶ γῆς ὅρων πολέμῳ κατεῖχον. Plutarch praec. pol. 14, 3 Ἑρμεία γὰρ ἀντιπολιτευόμενος — ἐπεὶ κατέσχεν ὁ Μιθριδατικὸς πόλεμος, τὴν πόλιν ὁρῶν κτέ. — ἔθει — S. zu III, 4, 23.

11. ἠφίεσαν — seltnere Form; VI, 2, 28 ἀφίει; VII, 4, 39 ἀφίεσαν. — τοῖς δόρασι — Diese sind eigentlich nur zum Stosse bestimmt, werden aber bisweilen von höher gelegenen Orten aus zum Wurf benutzt. Vgl. II, 4, 15.

12. τὸ ἀπὸ τούτου — die nächstfolgende Zeit. Der Artikel wie in τὸ νῦν, τὸ ἔπειτα; so auch τὸ ἐκ τοῦδε. Vgl. zu VII, 1, 44.— τὸ μετόπωρον — Wahrscheinlich fallen diese Begebenheiten in das J. 391 v. Chr.

13. εἰ μή τι ἄλλο — Der allgemeine Begriff des Thuns ist hinzuzudenken, wie oft bei οὐδὲν ἄλλο mit nachfolgendem ἤ.

μέντοι εἴασαν διελθεῖν· ἤλπιζον γὰρ Ναύπακτον αὐτοῖς συμπράξειν ὥστ' ἀπολαβεῖν. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο κατὰ τὸ Ῥίον, ταύτῃ διαβὰς οἴκαδε ἀπῆλθε· καὶ γὰρ τὸν ἐκ Καλυδῶνος ἔκπλουν εἰς Πελοπόννησον οἱ Ἀθηναῖοι ἐκώλυον τριήρεσιν ὁρμώμενοι ἐξ Οἰνιαδῶν.

VII. Παρελθόντος δὲ τοῦ χειμῶνος, ὥσπερ ὑπέσχετο τοῖς Ἀχαιοῖς, εὐθὺς ἀρχομένου τοῦ ἦρος πάλιν φρουρὰν ἔφαινεν ἐπὶ τοὺς Ἀκαρνᾶνας. οἱ δὲ αἰσθόμενοι, καὶ νομίσαντες διὰ τὸ ἐν μεσογείᾳ σφίσι τὰς πόλεις εἶναι ὁμοίως ἂν πολιορκεῖσθαι ὑπὸ τῶν τὸν σῖτον φθειρόντων ὥσπερ εἰ περιεστρατοπεδευμένοι πολιορκοῖντο, ἔπεμψαν πρέσβεις εἰς τὴν Λακεδαίμονα, καὶ εἰρήνην μὲν πρὸς τοὺς Ἀχαιούς, συμμαχίαν δὲ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐποιήσαντο. καὶ τὰ μὲν περὶ Ἀκαρνᾶνας οὕτω διεπέπρακτο.

2 Ἐκ δὲ τούτου τοῖς Λακεδαιμονίοις τὸ μὲν ἐπ' Ἀθηναίους ἢ ἐπὶ Βοιωτοὺς στρατεύειν οὐκ ἐδόκει ἀσφαλὲς εἶναι ὄπισθεν καταλιπόντας ὅμορον τῇ Λακεδαίμονι πολεμίαν καὶ οὕτω μεγάλην τὴν τῶν Ἀργείων πόλιν, εἰς δὲ τὸ Ἄργος φρουρὰν φαίνουσιν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις ἐπεὶ ἔγνω ὅτι εἴη αὐτῷ ἡγητέον τῆς φρουρᾶς καὶ τὰ διαβατήρια θυομένῳ ἐγένετο, ἐλθὼν εἰς Ὀλυμπίαν καὶ χρηστηριαζόμενος ἐπηρώτα τὸν θεὸν εἰ ὁσίως ἂν ἔχοι αὐτῷ μὴ δεχομένῳ τὰς σπονδὰς τῶν Ἀργείων, ὅτι οὐχ ὁπότε καθήκοι ὁ χρόνος, ἀλλ' ὁπότε ἐμβάλλειν μέλλοιεν Λακεδαιμόνιοι, τότε ὑπέφερον τοὺς μῆνας. ὁ δὲ θεὸς ἐπεσήμαινεν

14. *Ναύπακτον* — das damals im Besitz der Achäer war. Vgl. Diodor XV, 75. — *συμπράξειν* — S. zu II, 3, 13. Subject ist Agesilaos. — *Ῥίον* — Vorgeb. in Aetolien, gegenüber dem gleichnamigen in Achaia, daher sonst auch *Ἀντίρριον* genannt.

VII. 1. *ἔφαινεν* — Subject ist, im Anschluss an das vorhergehende, Agesilaos. Die Ereignisse sind die des Jahres 390 v. Chr. — *διὰ — εἶναι* — weil, wenn ihre Felder verwüstet wurden, sie vom Meere her keine Lebensmittel beziehen konnten. — *πολιορκεῖσθαι* — blokiert werden. Vgl. V, 1, 2; 4, 61; VI, 5, 33; VII, 1, 25.

2. *Ἀγησίπολις* — S. zu 2, 9. — *ἐγένετο* — S. zu III, 1, 17. — *ὁσίως ἂν ἔχοι* — wie nachher *ὅσιον εἶναι*. Kyrop. VIII, 5, 26 *ὁσίως ἂν ὑμῖν ἔχοι τοῦτον θύειν*. — *δεχομένῳ* — in hypothetischem Sinne = *εἰ μὴ δέχοιτο*; dieser Satz giebt zugleich dem Gedanken nach das Subject zu *ὁσίως ἔχοι*. Ebenso in der Antwort des Orakels. — *ὅτι — μῆνας* — Die hier mit *ὁ χρόνος* als bestimmt bezeichnete Zeit ist offenbar die gewisser Feste, die den Dorern gemeinschaftlich waren, und während welcher nach gegenseitigen Verträgen ein Waffenstillstand bestand. Pausan. III, 5, 8 *πέμπουσι κήρυκα οἱ Ἀργεῖοι σπεισόμενον πρὸς Ἀγησίπολιν σφίσι πατρῴους δή τινας σπονδὰς ἐκ παλαιοῦ καθεστώσας τοῖς Δωριεῦσι πρὸς ἀλλήλους*. Da nun wahrscheinlich diese Feste bei den verschiedenen Völkerschaften des dorischen Stammes nicht

αὐτῷ ὅσιον εἶναι μὴ δεχομένῳ σπονδὰς ἀδίκως ὑποφερομένας. ἐκεῖθεν δ' εὐθὺς πορευθεὶς εἰς Δελφοὺς ἐπήρετο αὖ τὸν Ἀπόλλω εἰ κἀκείνῳ δοκοίη περὶ τῶν σπονδῶν καθάπερ τῷ πατρί. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο καὶ μάλα κατὰ ταὐτά. καὶ οὕτω δὴ 3
Ἀγησίπολις ἀναλαβὼν ἐκ Φλιοῦντος τὸ στράτευμα, ἐκεῖσε γὰρ αὐτῷ συνελέγετο, ἕως πρὸς τὰ ἱερὰ ἀπεδήμει, ἐνέβαλε διὰ Νεμέας. οἱ δ' Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἔγνωσαν οὐ δυνησόμενοι κωλύειν, ἔπεμψαν, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐστεφανωμένους δύο κήρυκας ὑποφέροντας σπονδάς. ὁ δὲ Ἀγησίπολις ἀποκρινάμενος ὅτι οὐ δοκοῖεν τοῖς θεοῖς δικαίως ὑποφέρειν, οὐκ ἐδέχετο τὰς σπονδάς, ἀλλ' ἐνέβαλε καὶ πολλὴν ἀπορίαν καὶ ἔκπληξιν κατά τε τοὺς ἀγροὺς καὶ ἐν τῇ πόλει ἐποίησε. δειπνοποιουμένου δ' 4
αὐτοῦ ἐν τῇ Ἀργείᾳ τῇ πρώτῃ ἑσπέρᾳ, καὶ σπονδῶν τῶν μετὰ τὸ δεῖπνον ἤδη γενομένων, ἔσεισεν ὁ θεός. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι ἀρξαμένων τῶν ἀπὸ δαμοσίας πάντες ὕμνησαν τὸν περὶ τὸν Ποσειδῶ παιᾶνα· οἱ δ' ἄλλοι στρατιῶται ᾤοντο ἀπιέναι, ὅτι καὶ Ἅγις σεισμοῦ ποτε γενομένου ἀπήγαγεν ἐξ Ἤλιδος. ὁ δὲ Ἀγησίπολις εἰπὼν ὅτι εἰ μὲν μέλλοντος αὐτοῦ ἐμβάλλειν σείσειε, κωλύειν ἂν αὐτὸν ἡγεῖτο· ἐπεὶ δὲ ἐμβεβληκότος, ἐπικελεύειν νομίζει· καὶ οὕτω τῇ ὑστεραίᾳ θυσάμενος 5
τῷ Ποσειδῶνι ἡγεῖτο οὐ πόρρω εἰς τὴν χώραν. ἅτε δὲ νεωστὶ τοῦ Ἀγησιλάου ἐστρατευμένου εἰς τὸ Ἄργος, πυνθανόμενος ὁ Ἀγησίπολις τῶν στρατιωτῶν μέχρι μὲν ποῖ πρὸς τὸ

zu gleicher Zeit gefeiert wurden, so war ein Ansetzen zu beliebiger und unrechter Zeit von Seiten der Argiver möglich. Was für Feste dies waren, lässt sich nicht bestimmen. *ὑπέφερον* muss hier heissen: als Einwand geltend machen. Vgl. V, 1, 29; 3, 27. — *ἐπεσήμαινεν* — vom Zeus in Olympia, der seine Orakel nur in Zeichen, die an den Opferthieren wahrzunehmen waren, gab; dagegen nachher *ἀπεκρίνατο* vom delphischen Apollo, der eine Antwort in Worten ertheilte. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2.

3. *δυνησόμενοι* — abhängig von *ἔγνωσαν*.

4. *σπονδῶν — γενομένων* — Zum Schlusse der Mahlzeit brachte man ein Trankopfer. Conviv. 2, 1 Ὡς δ' ἀφῃρέθησαν αἱ τράπεζαι καὶ ἔσπεισαν καὶ ἐπαιάνισαν. — *τῶν ἀπὸ δαμοσίας* — S. zu 5, 8. — *παιᾶνα* — S. zu II, 4, 17. An den Poseidon ist der Gesang gerichtet, weil dieser Gott die Erdbeben veranlasst. — *ᾤοντο ἀπιέναι* — meinten, man müsse abziehen. So wie *δοκεῖν* bedeutet gut oder nöthig scheinen, so auch *οἴεσθαι*, *ἡγεῖσθαι*, *νομίζειν* für gut oder nöthig halten. Vgl. V, 1, 15. — *ὅτι — Ἤλιδος* — S. III, 2, 24. — *εἰ — σείσειε* — Da der Nachsatz bestimmt auf ein irreales Bedingungsverhältniss hinweist, so ist auch in der indirecten Rede der Optativ statt *ἔσεισε* nicht zu rechtfertigen.

5. *καὶ οὕτω* — Nach einem Particip steht oft *οὕτω* oder *οὕτω δή*, nicht aber wie hier *καὶ οὕτω*. — *οὐ πόρρω* — Die Negation ist bedenklich; denn da sich aus dem

τεῖχος ἤγαγεν ὁ Ἀγησίλαος, μέχρι δὲ ποῖ τὴν χώραν ἐδῄωσεν, ὥσπερ πένταθλος πάντῃ ἐπὶ τὸ πλέον ὑπερβάλλειν ἐπειρᾶτο. καὶ ἤδη μέν ποτε βαλλόμενος ἀπὸ τῶν τύρσεων τὰς περὶ τὸ
6 τεῖχος τάφρους πάλιν διέβη· ἦν δὲ ὅτε οἰχομένων τῶν πλείστων Ἀργείων εἰς τὴν Λακωνικὴν οὕτως ἐγγὺς πυλῶν προσῆλθεν, ὥστε οἱ πρὸς ταῖς πύλαις ὄντες τῶν Ἀργείων ἀπέκλεισαν τοὺς τῶν Βοιωτῶν ἱππέας εἰσελθεῖν βουλομένους, δείσαντας μὴ συνεισπέσοιεν κατὰ τὰς πύλας οἱ Λακεδαιμόνιοι· ὥστ' ἠναγκάσθησαν οἱ ἱππεῖς ὥσπερ νυκτερίδες πρὸς τοῖς τείχεσιν ὑπὸ ταῖς ἐπάλξεσι προσαραρέναι. καὶ εἰ μὴ ἔτυχον τότε οἱ Κρῆτες εἰς Ναυπλίαν καταδεδραμηκότες, πολλοὶ ἂν καὶ ἄν-
7 δρες καὶ ἵπποι κατετοξεύθησαν. ἐκ δὲ τούτου περὶ τὰς εἱρκτὰς στρατοπεδευομένου αὐτοῦ πίπτει κεραυνὸς εἰς τὸ στρατόπεδον· καὶ οἱ μέν τινες πληγέντες, οἱ δὲ καὶ ἐμβροντηθέντες ἀπέθανον. ἐκ δὲ τούτου βουλόμενος τειχίσαι φρούριόν τι ἐπὶ ταῖς παρὰ Κηλοῦσαν ἐμβολαῖς, ἐθύετο· καὶ ἐφάνη αὐτῷ τὰ ἱερὰ ἄλοβα. ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο, ἀπήγαγε τὸ στράτευμα καὶ διέλυσε, μάλα πολλὰ βλάψας τοὺς Ἀργείους, ἅτε ἀπροσδοκήτως αὐτοῖς ἐμβαλών.

VIII. Καὶ ὁ μὲν δὴ κατὰ γῆν πόλεμος οὕτως ἐπολεμεῖτο. ἐν ᾧ δὲ πάντα ταῦτα ἐπράττετο, τὰ κατὰ θάλατταν αὖ καὶ τὰς πρὸς

folgenden ergiebt, dass Agesipolis es dem Agesilaos zuvorthun wollte, dieser aber 4, 19 das ganze Land verheert hatte, so könnte dies *οὐ πόρρω ἠγεῖτο* nur in dem Sinne: er zog nicht weit auf den Marsch des einen Tages bezogen werden. — *μέχρι ποῖ* — Vgl. Platon Gorg. S. 487 c *ἐπήκουσα βουλευομένων μέχρι ὅποι τὴν σοφίαν ἀσκητέον εἴη*. Vgl. zu VII, 2, 19. — *ὥσπερ πένταθλος* — wie ein Kämpfer, der in dem aus *ἅλμα*, *ἀκόντιον*, *δίσκος*, *δρόμος*, *πάλη* bestehenden Pentathlon geübt, seinen Nebenbuhler in jedem einzelnen Theile zu überbieten sucht, so strebte Agesipolis auch in jeder Hinsicht es dem Agesilaos zuvor zu thun, der allerdings sein politischer Gegner war. S. V, 3, 20.

6. *πάλιν διέβη* — wieder über die Gräben zurück musste. — *οἰχομένων* — auf Plünderungszügen abwesend waren. — *προσαραρέναι* — Das Wort wird sonst in der Prosa nicht vorkommen. — *Κρῆτες* — Die schon 2, 16 erwähnten Bogenschützen, die im Heere der Lakedämonier dienten. — *καταδεδραμηκότες* — auf einem Streifzuge befindlich. Vgl. 8, 18; V, 3, 1. Thukyd. VIII, 92.

7. *εἱρκτάς* — ein eingeschlossener Raum, wir wissen nicht welcher Art, vor der Stadt dicht an der Mauer. Pausan. III, 5, 9 *ὑπὸ τὸ τεῖχος κατεστρατοπεδεύετο ἤδη τῶν Ἀργείων*. — *οἱ μέν τινες* — S. zu 4, 3. — *ἐμβροντηθέντες* — Pausan. a. a. O. *τοὺς δὲ καὶ ἔκφρονας ἐποίησαν αἱ βρονταί*. — *Κηλοῦσαν* — Bei Strabo VIII S. 382 *Κήλωσσα*, auch *Κοίλωσσα*, ein Berg im Gebiete von Phlius. Ueber *ἐμβολή* s. zu V, 4, 48. — *ἄλοβα* — S. zu III, 4, 15.

VIII. 1. *ὁ — πόλεμος* — gewöhnlich der korinthische Krieg benannt. Im Folgenden holt Xenophon

θαλάττῃ πόλεις γενόμενα διηγήσομαι, καὶ τῶν πράξεων τὰς μὲν ἀξιομνημονεύτους γράψω, τὰς δὲ μὴ ἀξίας λόγου παρήσω. πρῶτον μὲν τοίνυν Φαρνάβαζος καὶ Κόνων, ἐπεὶ ἐνίκησαν τοὺς Λακεδαιμονίους τῇ ναυμαχίᾳ, περιπλέοντες καὶ τὰς νήσους καὶ πρὸς τὰς ἐπιθαλαττιδίας πόλεις τούς τε Λακωνικοὺς ἁρμοστὰς ἐξήλαυνον καὶ παρεμυθοῦντο τὰς πόλεις ὡς οὔτε ἀκροπόλεις ἐντειχιοῖεν ἐάσοιέν τε αὐτονόμους. οἱ δ' ἀκούοντες ταῦτα ἥδοντό τε καὶ ἐπήνουν καὶ ξένια προθύμως ἔπεμπον τῷ Φαρναβάζῳ. καὶ γὰρ ὁ Κόνων τὸν Φαρνάβαζον ἐδίδασκεν ὡς οὕτω μὲν ποιοῦντι πᾶσαι αὐτῷ αἱ πόλεις φίλιαι ἔσοιντο, εἰ δὲ δουλοῦσθαι βουλόμενος φανερὸς ἔσοιτο, ἔλεγεν ὡς μία ἑκάστη πολλὰ πράγματα ἱκανὴ εἴη παρέχειν καὶ κίνδυνος εἴη μὴ καὶ οἱ Ἕλληνες, εἰ ταῦτα αἴσθοιντο, συσταῖεν. ταῦτα μὲν οὖν ἐπείθετο ὁ Φαρνάβαζος. ἀποβὰς δ' εἰς Ἔφεσον τῷ μὲν Κόνωνι δοὺς τετταράκοντα τριήρεις εἰς Σηστὸν εἶπεν ἀπαντᾶν, αὐτὸς δὲ πεζῇ παρῄει ἐπὶ τὴν αὐτοῦ ἀρχήν. καὶ γὰρ ὁ Δερκυλίδας, ὅσπερ καὶ πάλαι πολέμιος ἦν αὐτῷ, ἔτυχεν ἐν Ἀβύδῳ ὤν, ὅτε ἡ ναυμαχία ἐγένετο, καὶ οὐχ ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἁρμοσταὶ ἐξέλιπεν, ἀλλὰ κατέσχε τὴν Ἄβυδον καὶ διέσωζε φίλην τοῖς Λακεδαιμονίοις. καὶ γὰρ συγκαλέσας τοὺς Ἀβυδηνοὺς ἔλεξε τοιάδε· Ὦ ἄνδρες, νῦν ἔξεστιν ὑμῖν καὶ πρόσθεν φίλοις οὖσι τῇ πόλει ἡμῶν εὐεργέτας φανῆναι τῶν Λακεδαιμονίων. καὶ γὰρ τὸ μὲν ἐν ταῖς εὐπραξίαις πιστοὺς φαίνεσθαι οὐδὲν θαυμαστόν· ὅταν δέ τινες ἐν συμφοραῖς γενομένων φίλων βέβαιοι φανῶσι, τοῦτ' εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον μνημονεύεται. ἔστι δὲ οὐχ οὕτως ἔχον ὡς εἰ τῇ ναυμαχίᾳ ἐκρατήθημεν, οὐδὲν ἄρα ἔτι ἐσμέν· ἀλλὰ καὶ τὸ πρόσθεν δῆπου, Ἀθηναίων

2

3

4

die den Seekrieg betreffenden Ereignisse seit dem Jahre 394 v. Chr. nach. — *ἐνίκησαν* — bei Knidos. S. 3, 11 ff. — *τὰς νήσους* — genauer aufgezählt bei Diodor XIV, 84. — *οὔτε — τε* — wie das lateinische neque — et.

2. *οἱ δέ* — die Bewohner der Städte, dem Sinne nach auf *τὰς πόλεις* zurückgehend. — *κίνδυνος μή* — wegen des in *κίνδυνος* liegenden Begriffes der Furcht; so auch Anab. IV, 1, 6; VI, 1, 21; VII, 7, 31. — *οἱ Ἕλληνες* — d. h. die europäischen Griechen mit Beiseitelassung ihrer Zwistigkeiten gegen die Perser sich vereinigten; daher auch § 4 *οὐκ ἀνέξεται ταῦτα ἡ Ἑλλάς*.

3. *Δερκυλίδας* — der vom Agesilaos nach Asien geschickt worden war, um dort den von den Lakedämoniern bei Korinth erfochtenen Sieg bekannt zu machen. — *αὐτῷ* — dem Pharnabazos. Den Grund der Feindschaft s. III, 1, 9.

4. *ὑμῖν — εὐεργέτας* — S. zu 1, 35. — *ἔστι δὲ οὐχ οὕτως ἔχον* — mit Nachdruck statt *οὐχ οὕτως ἔχει*. Anab. IV, 1, 3 *καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον*. Herod. II, 125 *ἔστι οὕτως ἔχοντα ταῦτα*. Vgl. I, 6, 32. — *οὐδὲν — ἐσμέν* — es gleich mit uns aus ist.

ἀρχόντων τῆς θαλάττης, ἱκανὴ ἦν ἡ ἡμετέρα πόλις καὶ εὖ φίλους καὶ κακῶς ἐχθροὺς ποιεῖν. ὅσῳ δὲ μᾶλλον ἵν᾽ ἄλλαι πόλεις σὺν τῇ τύχῃ ἀπεστράφησαν ἡμῶν, τοσούτῳ ὄντως ἡ ὑμετέρα πιστότης μείζων φανείη ἄν. εἰ δέ τις τοῦτο φοβεῖται, μὴ καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἐνθάδε πολιορκώμεθα, ἐννοείτω ὅτι Ἑλληνικὸν μὲν οὔπω ναυτικόν ἐστιν ἐν τῇ θαλάττῃ, οἱ δὲ βάρβαροι εἰ ἐπιχειρήσουσι τῆς θαλάττης ἄρχειν, οὐκ ἀνέξεται ταῦτα ἡ Ἑλλάς· ὥσθ᾽ ἑαυτῇ ἐπικουροῦσα καὶ ὑμῖν σύμμαχος
5 γενήσεται. οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἀκούοντες οὐκ ἀκόντως ἀλλὰ προθύμως ἐπείσθησαν· καὶ τοὺς μὲν ἰόντας ἁρμοστὰς φίλως ἐδέχοντο, τοὺς δὲ ἀπόντας μετεπέμποντο. ὁ δὲ Δερκυλίδας, ὡς συνελέγησαν πολλοὶ καὶ χρήσιμοι ἄνδρες εἰς τὴν πόλιν, διαβὰς καὶ εἰς Σηστόν, καταντικρὺ ὄντα Ἀβύδου καὶ ἀπέχοντα οὐ πλεῖον ὀκτὼ σταδίων, ὅσοι τε διὰ Λακεδαιμονίους γῆν ἔσχον ἐν Χερρονήσῳ, ἤθροιζε, καὶ ὅσοι αὖ ἐκ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ πόλεων ἁρμοσταὶ ἐξέπιπτον, καὶ τούτους ἐδέχετο, λέγων ὅτι οὐδ᾽ ἐκείνους ἀθυμεῖν δεῖ, ἐννοουμένους ὅτι καὶ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἣ ἐξ ἀρχῆς βασιλέως ἐστί, καὶ Τῆμνος, οὐ μεγάλη πόλις, καὶ Αἰγαί εἰσι καὶ ἄλλα γε χωρία, ἃ δύνανται οἰκεῖν οὐχ ὑπήκοοι ὄντες βασιλέως. καίτοι, ἔφη, ποῖον μὲν ἂν ἰσχυρότερον Σηστοῦ λάβοιτε χωρίον, ποῖον δὲ δυσπολιορκητότερον; ὃ καὶ νεῶν καὶ πεζῶν δεῖται, εἰ μέλλοι πολιορκηθήσεσθαι. τούτους αὖ τοιαῦτα
6 λέγων ἔσχε τοῦ ἐκπεπλῆχθαι. ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἐπεὶ εὗρε τήν τε Ἄβυδον καὶ τὸν Σηστὸν οὕτως ἔχοντα, προηγόρευεν αὐτοῖς ὡς εἰ μὴ ἐκπέμψοιεν τοὺς Λακεδαιμονίους, πόλεμον ἐξοίσει πρὸς αὐτούς. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπείθοντο, Κόνωνι μὲν προσέταξε κωλύειν αὐτοὺς τὴν θάλατταν πλεῖν, αὐτὸς δὲ

5. *τοὺς ἰόντας ἁρμοστάς* — die von anderen Orten dahin kamen. *ἰέναι* in der Bedeutung kommen auch 4, 5; V, 4, 29; VII, 5, 3. — *Σηστὸν — ὄντα — Σηστός* wird gewöhnlich als Femininum gebraucht wie I, 2, 13; Ages. 2, 26; als Masculinum auch § 6. Demosth. geg. Aristokr. 158 f. Steph. Byz. unter *Σηστός*. — *ὅσοι — Χερρονήσῳ* — in Folge der III, 2, 9 erzählten Expedition des Derkylidas. — *Ἀσίᾳ* — S. zu III, 5, 13. — *Τῆμνος* u. *Αἰγαί* — äolische Städte in Kleinasien. — *οἰκεῖν* — Das Subject, zu dem *ὑπήκοοι ὄντες* gehört, ist selbstverständlich: die Bewohner der Städte. — *ὃ — πολιορκηθήσεσθαι* — Die Ausdrucksweise ist etwas eigenthümlich = der Platz erfordert zur Belagerung Schiffe und Landheer. — *τοῦ — ἐκπεπλῆχθαι* — S. die nächste Anm.

6. *πλεῖν* — Die Verba des Hinderns werden entweder mit dem blossen Infinitiv verbunden, wie hier, oder mit dem substantivierten Infinitiv im Accusativ oder Genetiv: Sophokl. Philokt. 1241 *ἔστιν ὅς σε κωλύσει τὸ δρᾶν*, Xen. Anab. I, 6, 2 *ὅτι κωλύσειε τοῦ κάειν ἐπιόντας*;

ἐδήου τὴν τῶν Ἀβυδηνῶν χώραν. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἐπέραινε πρὸς τὸ καταστρέφεσθαι, αὐτὸς μὲν ἐπ' οἴκου ἀπῆλθε, τὸν δὲ Κόνωνα ἐκέλευεν εὐτρεπίζεσθαι τὰς καθ' Ἑλλήσποντον πόλεις, ὅπως εἰς τὸ ἔαρ ὅτι πλεῖστον ναυτικὸν ἀθροισθείη. ὀργιζόμενος γὰρ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀνθ' ὧν ἐπεπόνθει περὶ παντὸς ἐποιεῖτο ἐλθεῖν τε εἰς τὴν χώραν αὐτῶν καὶ τιμωρήσασθαι ὅ, τι δύναιτο. καὶ τὸν μὲν χειμῶνα ἐν τοιούτοις ὄντες διῆγον· ἅμα 7
δὲ τῷ ἔαρι ναῦς τε πολλὰς συμπληρώσας καὶ ξενικὸν προσμισθωσάμενος ἔπλευσεν ὁ Φαρνάβαζός τε καὶ ὁ Κόνων μετ' αὐτοῦ διὰ νήσων εἰς Μῆλον, ἐκεῖθεν δὲ ὁρμώμενοι εἰς τὴν Λακεδαίμονα. καταπλεύσας δὲ πρῶτον εἰς Φερὰς ἐδήωσε ταύτην τὴν χώραν· ἔπειτα καὶ ἄλλοσε ἀποβαίνων τῆς παραθαλαττίας ἐκακούργει ὅ, τι ἐδύνατο. φοβούμενος δὲ τήν τε ἀλιμενότητα τῆς χώρας καὶ τὰ τῆς βοηθείας καὶ τὴν σπανοσιτίαν, ταχύ τε ἀνέστρεψε καὶ ἀποπλέων ὥρμίσθη τῆς Κυθηρίας εἰς Φοινικοῦντα. ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὴν πόλιν τῶν Κυθηρίων 8
φοβηθέντες μὴ κατὰ κράτος ἁλοῖεν ἐξέλιπον τὰ τείχη, ἐκείνους μὲν ὑποσπόνδους ἀφῆκεν εἰς τὴν Λακωνικήν, αὐτὸς δὲ ἐπισκευάσας τὸ τῶν Κυθηρίων τεῖχος φρουρούς τε καὶ Νικόφημον Ἀθηναῖον ἁρμοστὴν ἐν τοῖς Κυθήροις κατέλιπε. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ εἰς Ἰσθμὸν τῆς Κορινθίας καταπλεύσας, καὶ παρακελευσάμενος τοῖς συμμάχοις προθύμως τε πολεμεῖν καὶ ἄνδρας πιστοὺς φαίνεσθαι βασιλεῖ, καταλιπὼν αὐτοῖς χρήματα ὅσα εἶχεν, ᾤχετο ἐπ' οἴκου ἀποπλέων. λέγοντος δὲ τοῦ Κόνω- 9
νος ὡς εἰ ἐᾷη αὐτὸν ἔχειν τὸ ναυτικόν, θρέψοι μὲν ἀπὸ τῶν

zuweilen mit dem Infinitiv mit μή III, 2, 22. Eurip. Phoen. 1268 κωλῦσαί σε δεῖ σὺν μητρὶ τῇ σῇ μὴ πρὸς ἀλλήλοιν θανεῖν, oder mit hinzugefügtem τό Herod. V, 101 τὸ μὴ λεηλατῆσαι ἑλόντας σφέας τὴν πόλιν ἔσχε τόδε. Kyrop. I, 6, 32. Auf falscher Lesart scheinen die Fälle zu beruhen, wo der Infinitiv mit τοῦ μή steht, wie Anab. III, 5, 11 πᾶς γὰρ ἀσκὸς δύο ἄνδρας ἔξει τοῦ μὴ καταδῦναι, denn für die Negation bei dem Genetiv, der im Sinne des Gegenstandes steht, von dem eine Trennung stattfindet, lässt sich kein vernünftiger Grund geltend machen.

7. τῷ ἔαρι — des Jahres 393 v. Chr. — διὰ νήσων — zwischen die Cycladen hindurch, im Gegensatze zur Fahrt durch das offene Meer. So ohne Artikel auch VI, 2, 12; Herod. VIII, 108; ἀπὸ νήσων III, 2, 17; V, 1, 23. — τὰ τῆς βοηθείας — Die Gefahren, welche eine Annäherung des feindlichen Heeres bringen könnte. — τῆς Κυθηρίας — nämlich γῆς.

8. ἁρμοστήν — in der Regel nur von den Statthaltern gesagt, welche die Lakedämonier in die abhängigen Städte schickten. Doch s. auch VII, 1, 43; 3, 4.

9. λέγοντος — ἔφη — Ein Uebergang aus dem Genet. absol. in das Verbum finitum auch VII, 4, 4; Kyrop. VI, 3, 17 εἰπόντος δὲ Κύρου ὅτι τούτων μὲν τοίνυν εἴη ἅλις, ἃ

νήσων, καταπλεύσας δ' εἰς τὴν πατρίδα συναναστήσοι τά τε μακρὰ τείχη τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τὸ περὶ τὸν Πειραιᾶ τεῖχος, οὗ εἰδέναι ἔφη ὅτι Λακεδαιμονίοις οὐδὲν ἂν βαρύτερον γένοιτο, καὶ τοῦτο οὖν, ἔφη, σὺ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις κεχαρισμένος ἔσῃ, τοὺς δὲ Λακεδαιμονίους τετιμωρημένος. ἐφ' ᾧ γὰρ πλεῖστα ἐπόνησαν, ἀτελὲς αὐτοῖς ποιήσεις. ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἀκούσας ταῦτα ἀπέστειλεν αὐτὸν προθύμως εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ χρήματα προσέθηκεν αὐτῷ εἰς τὸν ἀνατειχισμόν. ὁ δὲ ἀφικόμενος πολὺ τοῦ τείχους ὤρθωσε, τά τε αὑτοῦ πληρώματα παρέχων καὶ τέκτοσι καὶ λιθολόγοις μισθὸν διδούς, καὶ ἄλλο εἴ τι ἀναγκαῖον ἦν δαπανῶν. ἦν μέντοι τοῦ τείχους ἃ καὶ αὐτοὶ Ἀθηναῖοι καὶ Βοιωτοὶ καὶ ἄλλαι πόλεις ἐθελούσιαι συνετείχισαν. οἱ μέντοι Κορίνθιοι ἀφ' ὧν ὁ Φαρνάβαζος κατέλιπε χρημάτων ναῦς πληρώσαντες καὶ Ἀγαθῖνον ναύαρχον ἐπιστήσαντες ἐθαλαττοκράτουν ἐν τῷ περὶ Ἀχαΐαν καὶ Λέχαιον κόλπῳ. ἀντεπλήρωσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ναῦς, ὧν Ποδάμενος ἦρχεν. ἐπεὶ δὲ οὗτος ἐν προσβολῇ τινι γενομένῃ ἀπέθανε, καὶ Πόλλις αὖ ἐπιστολεὺς ὢν τρωθεὶς ἀπῆλθεν, Ἡριππίδας ταύτας ἀναλαμβάνει τὰς ναῦς. Πρόαινος μέντοι Κορίνθιος τὰς παρ' Ἀγαθίνου παραλαβὼν ναῦς ἐξέλιπε τὸ Ῥίον· Λακεδαιμόνιοι δ' αὐτὸ παρέλαβον. μετὰ δὲ τοῦτο Τελευτίας ἐπὶ τὰς Ἡριππίδου ναῦς ἦλθε, καὶ οὗτος αὖ τοῦ κόλπου πάλιν ἐκράτει.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούοντες ὅτι Κόνων καὶ τὸ τεῖχος τοῖς Ἀθηναίοις ἐκ τῶν βασιλέως χρημάτων ἀνορθοίη, καὶ τὸ ναυτικὸν ἀπὸ τῶν ἐκείνου τρέφων τάς τε νήσους καὶ τὰς ἐν τῇ ἠπείρῳ παρὰ θάλατταν πόλεις Ἀθηναίοις εὐτρεπίζοι, ἐνόμισαν, εἰ ταῦτα διδάσκοιεν Τιρίβαζον βασιλέως ὄντα στρατηγόν, ἢ καὶ ἀποστῆσαι ἂν πρὸς ἑαυτοὺς τὸν Τιρίβαζον ἢ παῦσαί γ' ἂν τὸ Κόνωνος ναυτικὸν τρέφοντα. γνόντες δὲ οὕτω πέμ-

δὲ καιρὸς ἡμῖν εἰδέναι, ταῦτ', ἔφη, διήγου. — τὰ μακρὰ τείχη — die Lysander hatte zerstören lassen. S. II, 2, 23. — προσέθηκεν — er gab ihm mit. Kyrop. II, 4, 14 εἰ θέλοις ἐμὲ πέμψαι ἵππέας μοι προσθείς.

10. πληρώματα — S. zu V, 1, 11. — ἄλλο εἴ τι = εἴ τι ἄλλο. Kyrop. VI, 2, 13 καὶ ἄλλος εἴ τις βούλοιτο. — Βοιωτοί — Nach Diodor XIV, 85 schickten die Thebaner 500 Bauleute. — τῷ — κόλπῳ — der korinthische Mb.; derselbe Ausdruck auch § 23.

11. ἐπιστολεύς — S. I, 1, 15. — Τελευτίας — der Bruder des Agesilaos. S. 4, 19. — αὖ πάλιν — S. zu VII, 4, 1.

12. Τιρίβαζον — Nach V, 1, 28 war er Statthalter in Ionien, scheint aber auch den Befehl über die persische Flotte erhalten zu ha-

πουσιν Ἀνταλκίδαν πρὸς τὸν Τιρίβαζον, προστάξαντες αὐτῷ ταῦτα διδάσκειν καὶ πειρᾶσθαι εἰρήνην τῇ πόλει ποιεῖσθαι πρὸς βασιλέα. αἰσθόμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπέμπουσι 13
πρέσβεις μετὰ Κόνωνος Ἑρμογένη καὶ Λίωνα καὶ Καλλισθένη καὶ Καλλιμέδοντα. συμπαρεκάλεσαν δὲ καὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων πρέσβεις· καὶ παρεγένοντο ἀπό τε Βοιωτῶν καὶ Κορίνθου καὶ Ἄργους. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἦσαν, ὁ μὲν Ἀνταλκίδας ἔλεγε πρὸς 14
τὸν Τιρίβαζον ὅτι εἰρήνης δεόμενος ἥκοι τῇ πόλει πρὸς βασιλέα, καὶ ταύτης οἵασπερ βασιλεὺς ἐπεθύμει. τῶν τε γὰρ ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλληνίδων πόλεων Λακεδαιμονίους βασιλεῖ οὐκ ἀντιποιεῖσθαι, τάς τε νήσους ἁπάσας καὶ τὰς ἄλλας πόλεις ἀρκεῖν σφίσιν αὐτονόμους εἶναι. καίτοι, ἔφη, τοιαῦτα ἐθελόντων ἡμῶν, τίνος ἂν ἕνεκα πρὸς ἡμᾶς βασιλεὺς πολεμοίη ἢ χρήματα δαπανῴη; καὶ γὰρ οὐδ' ἐπὶ βασιλέα στρατεύεσθαι δυνατὸν οὔτε Ἀθηναίοις μὴ ἡγουμένων ἡμῶν οὔθ' ἡμῖν αὐτονόμων οὐσῶν τῶν πόλεων. τῷ μὲν δὴ Τιριβάζῳ ἀκούοντι 15
ἰσχυρῶς ἤρεσκον οἱ τοῦ Ἀνταλκίδου λόγοι· τοῖς δ' ἐναντίοις λόγοι ταῦτ' ἦν. οἵ τε γὰρ Ἀθηναῖοι ἐφοβοῦντο συνθέσθαι αὐτονόμους εἶναι τὰς πόλεις καὶ τὰς νήσους, μὴ Λήμνου καὶ Ἴμβρου καὶ Σκύρου στερηθεῖεν, οἵ τε Θηβαῖοι, μὴ ἀναγκασθείησαν ἀφεῖναι τὰς Βοιωτίας πόλεις αὐτονόμους, οἵ τ' Ἀργεῖοι, οὗ ἐπεθύμουν, οὐκ ἐνόμιζον ἂν τὴν Κόρινθον δύνασθαι ὡς Ἄργος ἔχειν τοιούτων συνθηκῶν καὶ σπονδῶν γενομένων. αὕτη μὲν ἡ εἰρήνη οὕτως ἐγένετο ἀτελής, καὶ ἀπῆλθον οἴκαδε ἕκαστος. 16

Ὁ μέντοι Τιρίβαζος τὸ μὲν ἄνευ βασιλέως μετὰ Λακεδαιμονίων γενέσθαι οὐκ ἀσφαλὲς αὐτῷ ἡγεῖτο εἶναι· λάθρᾳ γε

ben, vgl. § 17. — *εἰρήνην — ποιεῖσθαι* — Frieden stiften, wofür der Sprachgebrauch *εἰρήνην ποιεῖν* verlangt. Das Medium lässt sich auch durch die Beziehung auf *τῇ πόλει = τῇ ἑαυτοῦ πόλει* als reflexiv nicht genügend erklären.

15. *λόγοι ταῦτ' ἦν* — waren dies leere Worte, wie Demosth. geg. Leptin. 101 *εἰ δὲ ταῦτα λόγους καὶ φλυαρίας εἶναι φήσει.* Dem Sinne der Stelle kaum angemessen. — *Λήμνου — Σκύρου* — Die drei genannten Inseln waren seit langer Zeit Eigenthum der Athener, indem Miltiades Lemnos den dort ansässigen Pelasgern schon vor den Perserkriegen entrissen hatte (Herod. VI, 140), Skyros, das von den Seeraub treibenden Dolopern bewohnt wurde, 470 v. Chr. von Kimon erobert worden war (Thuk. I, 98. Plutarch Kimon 8). — *Θηβαῖοι* — Die Thebaner hatten die böotischen Städte, die ursprünglich einen freien Bund bildeten, allmählich zu Unterthanen zu machen gesucht, zum Theil mit Erfolg. — *Κόρινθον — ἔχειν* — S. 4, 6. — *ἕκαστος* — Apposition zu dem Subject von *ἀπῆλθον* in unmittelbare Verbindung mit *οἴκαδε* zu setzen. Vgl. VII, 1, 22.

μέντοι ἔδωκε χρήματα Ἀνταλκίδᾳ, ὅπως ἂν πληρωθέντος ναυτικοῦ ὑπὸ Λακεδαιμονίων οἵ τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι αὐτῶν μᾶλλον τῆς εἰρήνης προσδέοιντο, καὶ τὸν Κόνωνα ὡς ἀδικοῦντά τε βασιλέα καὶ ἀληθῆ λεγόντων Λακεδαιμονίων εἶρξε. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀνέβαινε πρὸς βασιλέα, φράσων ἅ τε λέγοιεν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ὅτι Κόνωνα συνειληφὼς εἴη ὡς ἀδικοῦντα, καὶ ἐρωτήσων τί χρὴ ποιεῖν περὶ τούτων ἁπάν-
17 των. καὶ βασιλεὺς μέν, ὡς Τιρίβαζος ἄνω παρ' αὐτῷ ἦν, Στρούθαν καταπέμπει ἐπιμελησόμενον τῶν κατὰ θάλατταν. ὁ μέντοι Στρούθας ἰσχυρῶς τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις τὴν γνώμην προσεῖχε, μεμνημένος ὁπόσα κακὰ ἐπεπόνθει ἡ βασιλέως χώρα ὑπ' Ἀγησιλάου. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἑώρων τὸν Στρούθαν πρὸς ἑαυτοὺς μὲν πολεμικῶς ἔχοντα, πρὸς δὲ τοὺς Ἀθηναίους φιλικῶς, Θίβρωνα πέμπουσιν ἐπὶ πολέμῳ πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ διαβάς τε καὶ ὁρμώμενος ἐξ Ἐφέσου τε καὶ τῶν ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ πόλεων Πριήνης τε καὶ Λευ-
18 κόφρυος καὶ Ἀχιλλείου, ἔφερε καὶ ἦγε τὴν βασλέως. προϊόντος δὲ τοῦ χρόνου κατανοήσας ὁ Στρούθας ὅτι Θίβρων βοηθοίη ἑκάστοτε ἀτάκτως καὶ καταφρονητικῶς, ἔπεμψεν ἱππέας εἰς τὸ πεδίον καὶ καταδραμόντας ἐκέλευσε περιβαλλομένους ἐλαύνειν ὅ, τι δύναιντο. ὁ δὲ Θίβρων ἐτύγχανεν ἐξ ἀρίστου διασκηνῶν μετὰ Θερσάνδρου τοῦ αὐλητοῦ, ἦν γὰρ ὁ Θέρσανδρος οὐ μόνον αὐλητὴς ἀγαθός, ἀλλὰ καὶ ἀλκῆς, ἅτε λακωνίζων, ἀντε-

16. *ὅπως ἂν — προσδέοιντο* — Der Optativ mit *ἄν* in Finalsätzen zeigt an, dass die Erfüllung der Absicht von dem Eintritt gewisser Umstände bedingt ist; hier wird diese Hypothese durch *πληρωθέντος ναυτικοῦ* angedeutet. Vgl. 1, 40; 8, 30; Anab. VII, 4, 2; Thukyd. VII, 65. — *Κόνωνα — εἶρξε* — Er verhaftete ihn in Sardes, wohin er ihn gelockt. Diodor XIV, 85 *πρόφασιν μὲν λαβὼν ὅτι ταῖς βασιλικαῖς δυνάμεσι τὰς πόλεις Ἀθηναίοις κατακτᾶται, προσαγαγόμενος δ' αὐτὸν εἰς Σάρδεις συνέλαβε.* Ueber sein späteres Schicksal weichen die Nachrichten von einander ab. S. Nepos Conon 5.

17. *Θίβρωνα* — Wenn es derselbe Thibron ist, wie der, welcher früher in Asien den Krieg gegen die Perser geführt hatte, so muss seine Verbannung (III, 1, 8) aufgehoben worden sein. Die Art, wie Xenophon hier von ihm spricht, stimmt allerdings mit dem Früheren überein. Vgl. zu III, 1, 5. — *ἐπὶ πολέμῳ πρὸς αὐτόν* — zu dem Zwecke, Krieg gegen ihn zu führen.

18. *καταδραμόντας* — S. zu 7, 6. — *περιβαλλομένους* — indem sie sich bemächtigten. So auch Anab. VI, 3, 3; Kyrop. I, 4, 17; III, 3, 23 und *περιβολή* Hellen. VII, 1, 40. — *διασκηνῶν* — vom Mahle aufstehend. Kyrop. III, 1, 38 *διασκηνούντων μετὰ τὸ δεῖπνον.* Denselben Sinn hat Kyrop. II, 3, 1 *εὐξάμενοι τοῖς θεοῖς ταὐγαθά, τὴν σκηνὴν εἰς κοίτην διέλυον.* III, 2, 31. So heisst auch *σκηνεῖν* eine Mahlzeit halten. Anab. IV, 5, 33; V, 3, 9; VII, 3, 15. Vgl. zu VII, 4, 36. — *λακωνίζων* — Thersandros war ein Ionier.

ποιεῖτο. ὁ δὲ Στρούθας, ἰδὼν ἀτάκτως τε βοηθοῦντας καὶ 19
ὀλίγους τοὺς πρώτους, ἐπιφαίνεται πολλούς τε ἔχων καὶ συν-
τεταγμένους ἱππέας. καὶ Θίβρωνα μὲν καὶ Θέρσανδρον πρώ-
τους ἀπέκτειναν· ἐπεὶ δ' οὗτοι ἔπεσον, ἐτρέψαντο καὶ τὸ ἄλλο
στράτευμα, καὶ διώκοντες παμπληθεῖς κατέβαλον, ἦσαν δὲ καὶ
οἳ ἐσώθησαν αὐτῶν εἰς τὰς φιλίας πόλεις. καὶ πλέονες διὰ τὸ
ὀψὲ αἰσθέσθαι τῆς βοηθείας * πολλάκις γάρ, καὶ τότε, οὐδὲ
παραγγείλας τὴν βοήθειαν ἐποιήσατο. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως
ἐγεγένητο.

Ἐπεὶ δ' ἦλθον εἰς Λακεδαίμονα οἱ ἐκπεπτωκότες Ῥοδίων 20
ὑπὸ τοῦ δήμου, ἐδίδασκον ὡς οὐκ ἄξιον εἴη περιδεῖν Ἀθη-
ναίους Ῥόδον καταστρεψαμένους καὶ τοσαύτην δύναμιν συν-
θεμένους. γνόντες οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὡς εἰ μὲν ὁ δῆμος
κρατήσοι, Ἀθηναίων ἔσται Ῥόδος ἅπασα, εἰ δὲ οἱ πλουσιώτε-
ροι, ἑαυτῶν, ἐπλήρωσαν αὐτοῖς ναῦς ὀκτώ, ναύαρχον δὲ Ἔκ-
δικον ἐπέστησαν. συνεξέπεμψαν δ' ἐπὶ τούτων τῶν νεῶν καὶ 21
Διφρίδαν. ἐκέλευσαν δ' αὐτὸν διαβάντα εἰς τὴν Ἀσίαν τάς τε
Θίβρωνα ὑποδεξαμένας πόλεις διασώζειν, καὶ στράτευμα τὸ
περισωθὲν ἀναλαβόντα καὶ ἄλλο, εἴ ποθεν δύναιτο, συλ-
λέξαντα πολεμεῖν πρὸς Στρούθαν. ὁ μὲν δὴ Διφρίδας ταῦτ'
ἐποίει, καὶ τά τ' ἄλλα ἐπετύγχανε καὶ Τιγράνην τὸν τὴν
Στρούθα ἔχοντα θυγατέρα πορευόμενον εἰς Σάρδεις λαμβάνει
σὺν αὐτῇ τῇ γυναικί, καὶ χρημάτων πολλῶν ἀπέλυσεν· ὥστ'
εὐθὺς ἐντεῦθεν εἶχε μισθοδοτεῖν. ἦν δὲ οὗτος ἀνὴρ εὔχαρίς 22
τε οὐχ ἧττον τοῦ Θίβρωνος, μᾶλλόν τε συντεταγμένος καὶ
ἐγχειρητικώτερος στρατηγός· οὐδὲ γὰρ ἐκράτουν αὐτοῦ αἱ τοῦ
σώματος ἡδοναί, ἀλλ' ἀεὶ πρὸς ᾧ εἴη ἔργῳ, τοῦτο ἔπραττεν.
ὁ δ' Ἔκδικος ἐπεὶ εἰς τὴν Κνίδον ἔπλευσε καὶ ἐπύθετο τὸν ἐν
τῇ Ῥόδῳ δῆμον πάντα κατέχοντα, καὶ κρατοῦντα καὶ κατὰ γῆν
καὶ κατὰ θάλατταν, διέπλεον διπλασίαις τριήρεσιν ἢ αὐτὸς

19. *βοηθείας* — Die Lücke ist etwa zu ergänzen: hatten am Kampfe nicht Theil genommen. — Die von § 17 an erzählten Ereignisse fallen in das Jahr 392 v. Chr.

20. *οἱ ἐκπεπτωκότες* — Die Rhodier waren 396 v. Chr. von den Lakedämoniern abgefallen und hatten sich dem Konon angeschlossen, wobei jedenfalls auch die Anhänger der Spartaner vertrieben worden oder geflüchtet waren. Diodor XIV, 79. — *συνθεμένους* — in der freilich ungewöhnlichen Bedeutung: für sich zusammenbringen. — *αὐτοῖς* — für die rhodischen Verbannten.

21. *ἐπετύγχανε* — S. zu 5, 19. — *σὺν αὐτῇ τῇ γυναικί* — S. zu I, 2, 12.

22. *ἐγχειρητικώτερος* — nur an dieser Stelle vorkommend. — *διέπλεον* — kann nicht richtig sein, da ein Anakoluth bei der ein-

23 εἶχεν, ἡσυχίαν ἦγεν ἐν τῇ Κνίδῳ. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἤσθοντο αὐτὸν ἐλάττω ἔχοντα δύναμιν ἢ ὥστε τοὺς φίλους ὠφελεῖν, ἐκέλευσαν τὸν Τελευτίαν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσὶν αἷς εἶχεν ἐν τῷ περὶ Ἀχαΐαν καὶ Λέχαιον κόλπῳ περιπλεῖν πρὸς τὸν Ἔκδικον, κἀκεῖνον μὲν ἀποπέμψαι, αὐτὸν δὲ τῶν τε βουλομένων φίλων εἶναι ἐπιμελεῖσθαι καὶ τοὺς πολεμίους ὅ, τι δύναιτο κακὸν ποιεῖν. ὁ δὲ Τελευτίας ἐπειδὴ ἀφίκετο εἰς τὴν Σάμον, προσλαβὼν ἐκεῖθεν ναῦς ἔπλευσεν εἰς Κνίδον, ὁ δὲ
24 Ἔκδικος οἴκαδε. ὁ δὲ Τελευτίας ἔπλει εἰς τὴν Ῥόδον, ἤδη ἔχων ναῦς ἑπτὰ καὶ εἴκοσι· πλέων δὲ περιτυγχάνει Φιλοκράτει τῷ Ἐφιάλτου πλέοντι μετὰ δέκα τριήρων Ἀθήνηθεν εἰς Κύπρον ἐπὶ συμμαχίᾳ τῇ Εὐαγόρου, καὶ λαμβάνει πάσας, ὑπεναντιώτατα δὴ ταῦτα ἀμφότεροι ἑαυτοῖς πράττοντες· οἵ τε γὰρ Ἀθηναῖοι φίλῳ χρώμενοι βασιλεῖ συμμαχίαν ἔπεμπον Εὐαγόρᾳ τῷ πολεμοῦντι πρὸς βασιλέα, ὅ τε Τελευτίας Λακεδαιμονίων πολεμούντων βασιλεῖ τοὺς πλέοντας ἐπὶ τῷ ἐκείνου πολέμῳ διέφθειρεν. ἐπαναπλεύσας δ' εἰς Κνίδον καὶ διαθέμενος ἃ ἔλαβεν, εἰς Ῥόδον αὖ ἀφικόμενος ἐβοήθει τοῖς τὰ αὐτῶν φρονοῦσιν.

25 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες τοὺς Λακεδαιμονίους πάλιν δύναμιν κατασκευάζεσθαι ἐν τῇ θαλάττῃ, ἀντεκπέμπουσι Θρασύβουλον τὸν Στειριέα σὺν τετταράκοντα ναυσίν. ὁ δ' ἐκπλεύσας τῆς μὲν εἰς Ῥόδον βοηθείας ἐπέσχε, νομίζων οὔτ' ἂν αὐτὸς ῥᾳδίως τιμωρήσασθαι τοὺς φίλους τῶν Λακεδαιμονίων

fachen Gliederung der Sätze nicht anzunehmen ist.

23. *τῷ — κόλπῳ* — S. zu § 8. — Es beginnen die Ereignisse des Jahres 390 v. Chr.

24. *Εὐαγόρου* — Euagoras (s. II, 1, 29) hatte sich die ganze Insel Kypros zu unterwerfen gesucht, die Städte derselben aber hatten sich an den Perserkönig um Hülfe gewandt, die ihnen auch gewährt wurde. Diodor XIV, 98. — *ἀμφότεροι — πράττοντες* — gewissermassen ein Nominat. absol. (s. zu II, 2, 3), leicht erklärlich, weil das Subject des Hauptsatzes mit zu den Personen gehört, auf die das Particip bezogen ist. Vgl. auch zu III, 5, 19. — *συμμαχίαν* — S. zu VI, 1, 13. — *τῷ ἐκείνου πολέμῳ* = *τῷ πρὸς ἐκεῖνον πολέμῳ*. Vgl. III, 2, 22. — *διαθέμενος* — S. zu 5, 8. — *αὐτῶν* — d. i. sein und der Seinigen, die Partei der Lakedämonier. Vgl. I, 6, 36; IV, 6, 4; V, 1, 28; 2, 39; VI, 5, 18; VII, 1, 17. Anab. III, 4, 41; IV, 7, 19; V, 6, 16. S. auch zu VII, 1, 41.

25. *πάλιν δύναμιν* — denn seit der Schlacht bei Knidos hatten sie keine Flotte von einiger Bedeutung gehabt. — *Θρασύβουλον τὸν Στειριέα* — Sohn des Lykos aus dem attischen Demos Steiria, der schon oft genannte Befreier Athens von der Herrschaft der Dreissig. Der Name des Demos ist dem Personennamen hinzugefügt zum Unterschiede von dem gleichzeitigen Thrasybulos aus Kolyttos. S. V, 1, 26.

τεῖχος ἔχοντας καὶ Τελευτίου σὺν ναυσὶ παρόντος συμμάχου αὐτοῖς, οὔτ' ἂν τοὺς σφετέρους φίλους ὑπὸ τοῖς πολεμίοις γενέσθαι, τάς τε πόλεις ἔχοντας καὶ πολὺ πλείονας ὄντας καὶ μάχῃ κεκρατηκότας· εἰς δὲ τὸν Ἑλλήσποντον πλεύσας καὶ οὐ- 26
δενὸς ἀντιπάλου παρόντος ἐνόμισε καταπρᾶξαι ἄν τι τῇ πόλει ἀγαθόν. καὶ οὕτω δὴ πρῶτον μὲν καταμαθὼν στασιάζοντας Μήδοκόν τε τὸν Ὀδρυσῶν βασιλέα καὶ Σεύθην τὸν ἐπὶ θαλάττῃ ἄρχοντα ἀλλήλοις μὲν διήλλαξεν αὐτούς, Ἀθηναίοις δὲ φίλους καὶ συμμάχους ἐποίησε, νομίζων καὶ τὰς ὑπὸ τῇ Θρᾴκῃ οἰκούσας πόλεις Ἑλληνίδας φίλων ὄντων τούτων μᾶλλον προσ-
έχειν ἂν τοῖς Ἀθηναίοις τὸν νοῦν. ἐχόντων δὲ τούτων τε κα- 27
λῶς καὶ τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεων διὰ τὸ βασιλέα φίλον τοῖς Ἀθηναίοις εἶναι, πλεύσας εἰς Βυζάντιον ἀπέδοτο τὴν δεκάτην τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πλεόντων. μετέστησε δὲ ἐξ ὀλιγαρχίας εἰς τὸ δημοκρατεῖσθαι τοὺς Βυζαντίους ὥστε οὐκ ἀχθεινῶς ἑώρα ὁ τῶν Βυζαντίων δῆμος Ἀθηναίους ὅτι πλείστους παρόντας ἐν
τῇ πόλει. ταῦτα δὲ πράξας καὶ Καλχηδονίους φίλους προσ- 28
ποιησάμενος ἀπέπλει ἔξω τοῦ Ἑλλησπόντου. ἐπιτυχὼν δ' ἐν τῇ Λέσβῳ ταῖς πόλεσι πάσαις πλὴν Μυτιληναίων λακωνιζούσαις, ἐπ' οὐδεμίαν αὐτῶν ἦει, πρὶν ἐν Μυτιλήνῃ συντάξας τούς τε ἀπὸ τῶν ἑαυτοῦ νεῶν τετρακοσίους ὁπλίτας καὶ τοὺς ἐκ τῶν πόλεων φυγάδας, ὅσοι εἰς Μυτιλήνην καταπεφεύγεσαν, καὶ αὐτῶν δὲ Μυτιληναίων τοὺς ἐρρωμενεστάτους προσλαβών, καὶ ἐλπίδας ὑποθεὶς τοῖς μὲν Μυτιληναίοις ὡς ἐὰν λάβῃ τὰς πόλεις, προστάται πάσης Λέσβου ἔσονται, τοῖς δὲ φυγάσιν ὡς

— τεῖχος — Diodor XIV, 99 nennt es φρούριον. Ein gewisser Gegensatz dazu ist τὰς πόλεις. — ὑπὸ τοῖς πολεμίοις — S. zu II, 3, 46.

26. Ὀδρυσῶν — Σεύθην — S. zu III, 2, 2. — ὑπὸ τῇ Θρᾴκῃ — Ἑλληνίδας — die griechischen Städte im thrakischen Chersonnesos. Der sonst dafür gebräuchliche Ausdruck ist αἱ ἐπὶ τῆς Θρᾴκης πόλεις. Vgl. II, 2, 5; Thukyd. II, 29 u. öfter. Die Präposition ὑπὸ ist örtlich zu fassen, denn an ein Unterthanenverhältniss ist weder der Sache noch dem Ausdruck nach zu denken. Ueber οἰκεῖν s. zu VII, 1, 3.

27. πόλεων — nämlich ἐχουσῶν καλῶς. — πλεύσας κτἑ. — Nach Demosth. geg. Leptin. 60 übergaben Archebios und Herakleides dem Thrasybulos Byzanz, welches ebenso wie die früher den Athenern gehörenden Zollstätten am Hellespont (s. I, 1, 22) nach der Niederlage bei Aigospotamoi in die Hände der Spartaner gekommen war. S. II, 2, 17. — ἀπέδοτο — er verpachtete die Erhebung des Zehnten. So wird auch πιπράσκειν gebraucht § 31: ἐκδιδόναι, ἀπομισθοῦν Pollux IX, 34.

28. πρὶν κτἑ. — Der so begonnene, durch die zahlreichen Participien unterbrochene Satz wird mit ταῦτα δέ wieder aufgenommen. — ἀνασωθῆναι — Die Präposition ἀνά mit Rücksicht auf die Rückkehr in die Heimat.

ἐὰν ὁμοῦ ὄντες ἐπὶ μίαν ἑκάστην τῶν πόλεων ἴωσιν, ἱκανοὶ ἔσονται ἅπαντες εἰς τὰς πατρίδας ἀνασωθῆναι, τοῖς δ' αὖ ἐπιβάταις ὡς φίλην Λέσβον προσποιήσαντες τῇ πόλει πολλὴν εὐπορίαν χρημάτων διαπεπραγμένοι ἔσονται, ταῦτα δὲ παρα-
29 μυθησάμενος καὶ συντάξας ἦγεν αὐτοὺς ἐπὶ Μήθυμναν. Θηρίμαχος μέντοι, ὃς ἁρμοστὴς ἐτύγχανεν ὢν τῶν Λακεδαιμονίων, ὡς ἤκουσε τὸν Θρασύβουλον προσιέναι, τούς τ' ἀπὸ τῶν αὐτοῦ νεῶν λαβὼν ἐπιβάτας καὶ αὐτοὺς τοὺς Μηθυμναίους καὶ ὅσοι Μυτιληναίων φυγάδες ἐτύγχανον αὐτόθι, ἀπήντων ἐπὶ τὰ ὅρια. μάχης δὲ γενομένης ὁ μὲν Θηρίμαχος αὐτοῦ ἀποθνήσκει,
30 τῶν δ' ἄλλων φευγόντων πολλοὶ ἀπέθανον. ἐκ δὲ τούτου τὰς μὲν προσηγάγετο τῶν πόλεων, ἐκ δὲ τῶν οὐ προσχωρουσῶν λεηλατῶν χρήματα τοῖς στρατιώταις ἔσπευσεν εἰς τὴν Ῥόδον ἀφικέσθαι. ὅπως δ' ἂν καὶ ἐκεῖ ὡς ἐρρωμενέστατον τὸ στράτευμα ποιήσαιτο, ἐξ ἄλλων τε πόλεων ἠργυρολόγει καὶ εἰς Ἄσπενδον ἀφικόμενος ὡρμίσατο εἰς τὸν Εὐρυμέδοντα ποταμόν· ἤδη δ' ἔχοντος αὐτοῦ χρήματα παρὰ τῶν Ἀσπενδίων, ἀδικησάντων τι ἐκ τῶν ἀγρῶν τῶν στρατιωτῶν, ὀργισθέντες οἱ Ἀσπένδιοι τῆς νυκτὸς ἐπιπεσόντες κατακόπτουσιν ἐν τῇ σκηνῇ αὐτόν.

31 Καὶ Θρασύβουλος μὲν δὴ μάλα δοκῶν ἀνὴρ ἀγαθὸς εἶναι οὕτως ἐτελεύτησεν. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι ἑλόμενοι ἀντ' αὐτοῦ Ἀγύρριον ἐπὶ τὰς ναῦς ἐξέπεμψαν. αἰσθόμενοι δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι ὅτι ἡ δεκάτη τε τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πεπραμένη εἴη ἐν Βυζαντίῳ ὑπ' Ἀθηναίων καὶ Καλχηδόνα ἔχουσι καὶ αἱ ἄλλαι Ἑλλησπόντιαι πόλεις φίλου ὄντος αὐτοῖς Φαρναβάζου εὖ ἔχοιεν,
32 ἔγνωσαν ἐπιμελητέον εἶναι. τῷ μὲν οὖν Δερκυλίδᾳ οὐδὲν ἐμέμφοντο· Ἀναξίβιος μέντοι φίλων αὐτῷ γενομένων τῶν

29. ἀπήντων — dem Sinne nach auf Therimachos und die Flüchtlinge bezogen. Vgl. zu I, 1, 10. — φυγάδες ἐτύγχανον — ohne Participip wie 3, 3.

30. ὅπως δ' ἄν — S. zu § 16. — Es scheint, dass hier die Ereignisse des Jahres 389 v. Chr. beginnen. — ἀδικησάντων — ἀγρῶν — als die Soldaten etwas gewaltsam aus dem Lande weggenommen hatten. Diodor XIV, 99 τινὲς στρατιωτῶν ἐδῄωσαν τὴν χώραν. Die Präposition ἐκ wie in V, 1, 1 λῄζεσθαι ἐκ τῆς Ἀττικῆς.

31. Ἀγύρριον — Derselbe hatte sich durch Erhöhung der Geldspenden, welche aus der Staatskasse den Athenern gezahlt wurden, besondere Gunst beim Volke erworben. — πεπραμένη — S. zu § 27. — ἔχουσι — Participium abhängig von εὖ ἔχοιεν.

32. Δερκυλίδᾳ — der seit mehreren Jahren Harmost in Abydos war. S. § 3. — Ἀναξίβιος — war bereits früher als Nauarch in diesen Gewässern gewesen. Anab. VII, 1,

ἐφόρων διεπράξατο ὥστε αὐτὸς ἐκπλεῦσαι ἁρμοστὴς εἰς Ἄβυδον. εἰ δὲ λάβοι ἀφορμὴν καὶ ναῦς, καὶ πολεμήσειν ὑπισχνεῖτο τοῖς Ἀθηναίοις, ὥστε μὴ ἔχειν ἐκείνοις καλῶς τὰ ἐν Ἑλλησπόντῳ. οἱ μὲν δὴ δόντες καὶ τρεῖς τριήρεις καὶ ἀφορμὴν εἰς 33
ξένους χιλίους ἐξέπεμψαν τὸν Ἀναξίβιον. ὁ δὲ ἐπειδὴ ἀφίκετο, κατὰ γῆν μὲν ἀθροίσας ξενικὸν τῶν τ' Αἰολίδων πόλεων παρεσπάτό τινας τοῦ Φαρναβάζου καὶ ἐπιστρατευσάσαις ταῖς πόλεσιν ἐπὶ τὴν Ἄβυδον ἀντεπεστράτευε καὶ ἐπεπορεύετο καὶ ἐδῄου τὴν χώραν αὐτῶν· καὶ ναῦς δὲ πρὸς αἷς εἶχε συμπληρώσας ἐξ Ἀβύδου τρεῖς ἄλλας κατῆγεν, εἴ τί που λαμβάνοι Ἀθηναίων πλοῖον ἢ τῶν ἐκείνων συμμάχων. αἰσθόμενοι δὲ 34
ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι καὶ δεδιότες μὴ διαφθαρείη σφίσιν ἃ κατεσκεύασεν ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ Θρασύβουλος, ἀντεκπέμπουσιν Ἰφικράτην ναῦς ὀκτὼ ἔχοντα καὶ πελταστὰς εἰς διακοσίους καὶ χιλίους. οἱ δὲ πλεῖστοι αὐτῶν ἦσαν ὧν ἐν Κορίνθῳ ἦρξεν. ἐπεὶ γὰρ οἱ Ἀργεῖοι τὴν Κόρινθον Ἄργος ἐπεποίηντο, οὐδὲν ἔφασαν αὐτῶν δεῖσθαι· καὶ γὰρ ἀπεκτόνει τινὰς τῶν ἀργολιζόντων· καὶ οὕτως ἀπελθὼν Ἀθήναζε οἴκοι ἔτυχεν ὤν. ἐπεὶ 35
δὲ ἀφίκετο εἰς Χερρόνησον, τὸ μὲν πρῶτον Ἀναξίβιος καὶ Ἰφικράτης ληστὰς διαπέμποντες ἐπολέμουν ἀλλήλοις· προϊόντος δὲ τοῦ χρόνου ὁ Ἰφικράτης αἰσθόμενος καὶ Ἀναξίβιον οἰχόμενον εἰς Ἀντανδρον σύν τε τοῖς μισθοφόροις καὶ σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν Λακωνικοῖς καὶ σὺν Ἀβυδηνοῖς διακοσίοις ὁπλίταις, καὶ ἀκούσας ὅτι τὴν Ἀντανδρον φιλίαν προσειληφὼς εἴη, ὑπονοῶν ὅτι καταστήσας αὖ τὴν ἐκεῖ φρουρὰν ἀποπορεύσοιτο πάλιν καὶ ἀπάξοι τοὺς Ἀβυδηνοὺς οἴκαδε, διαβὰς τῆς νυκτὸς ᾗ ἐρημότατον ἦν τῆς Ἀβυδηνῆς καὶ ἐπανελθὼν εἰς τὰ ὄρη ἐνέδραν ἐποιήσατο. τὰς δὲ τριήρεις αἳ διήγαγον αὐτὸν ἐκέλευε παραπλεῖν ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρὰ τὴν Χερρόνησον τὴν ἄνω, ὅπως

2. — διεπράξατο — S. zu IV, 4, 7 u. VI, 5, 4. — ἀφορμήν — Mittel, namentlich Geldmittel zum Anwerben von Söldnern. S. § 33.

33. κατῆγεν — er brachte auf, wie V, 1, 28. Das Object dazu ist aus dem Satze εἴ τι — συμμάχων zu nehmen; d. h. alle Schiffe der Athener, welche er irgendwo traf. — τῶν ἐκείνων συμμάχων — S. zu II, 2, 9.

34. Ἰφικράτην — S. 4, 9 u. 5, 19. An seine Stelle war nach Diodor XIV, 92 Chabrias getreten. — οἱ Ἀργεῖοι — ἐπεποίηντο — S. zu 4, 3 ff.; über die Construction vgl. zu 5, 1.

35. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο — im J. 388 v. Chr. — ἐρημότατον — der am wenigsten von Menschen besuchte Theil des Abydenischen Gebietes. — αὖ — πάλιν — S. zu VII, 4, 1. — ἐπανελθών — seltene Bedeutung hinaufgehen. Die Präposition ἐπί scheint auf das Ziel εἰς τὰ ὄρη hinzudeuten, wie nachher in ἐπαναπεπλευκέναι. — τὴν ἄνω — nämlich ὁδόν, den nach der

δοκοίη, ὥσπερ εἰώθει, ἐπ᾽ ἀργυρολογίαν ἐπαναπεπλευκέναι.
36 ταῦτα δὲ ποιήσας οὐκ ἐψεύσθη, ἀλλ᾽ ὁ Ἀναξίβιος ἀπεπορεύετο, ὡς μὲν ἐλέγετο, οὐδὲ τῶν ἱερῶν γεγενημένων αὐτῷ ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ἀλλὰ καταφρονήσας, ὅτι διὰ φιλίας τε ἐπορεύετο καὶ εἰς πόλιν φιλίαν καὶ ὅτι ἤκουε τῶν ἀπαντώντων τὸν Ἰφικράτην ἀνακεπλευκέναι τὴν ἐπὶ Προικοννήσου, ἀμελέστερον �επο-
37 ρεύετο. ὅμως δὲ ὁ Ἰφικράτης, ἕως μὲν ἐν τῷ ἰσοπέδῳ τὸ στράτευμα τοῦ Ἀναξιβίου ἦν, οὐκ ἐξανίστατο· ἐπειδὴ δὲ οἱ μὲν Ἀβυδηνοὶ ἀφηγούμενοι ἤδη ἐν τῷ παρὰ Κρεμαστὴν ἦσαν πεδίῳ, ἔνθα ἐστὶ τὰ χρύσεια αὐτοῖς, τὸ δ᾽ ἄλλο στράτευμα ἐπόμενον ἐν τῷ κατάντει ἦν, ὁ δὲ Ἀναξίβιος ἄρτι κατέβαινε σὺν τοῖς Λακωνικοῖς, ἐν τούτῳ ὁ Ἰφικράτης ἐξανίστησι τὴν
38 ἐνέδραν καὶ δρόμῳ ἐφέρετο πρὸς αὐτόν. καὶ ὁ Ἀναξίβιος γνοὺς μὴ εἶναι ἐλπίδα σωτηρίας, ὁρῶν ἐπὶ πολύ τε καὶ στενὸν ἐκτεταμένον τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα, καὶ νομίζων πρὸς τὸ ἄνωτες οὐκ ἂν δύνασθαι σαφῶς βοηθῆσαι ἑαυτῷ τοὺς προεληλυθότας, ὁρῶν δὲ καὶ ἐκπεπληγμένους ἅπαντας, ὡς εἶδον τὴν ἐνέδραν, εἶπε πρὸς τοὺς παρόντας· Ἄνδρες, ἐμοὶ μὲν ἐνθάδε καλὸν ἀποθανεῖν· ὑμεῖς δὲ πρὶν συμμίξαι τοῖς πολεμίοις σπεύδετε
39 εἰς τὴν σωτηρίαν. καὶ ταῦτ᾽ ἔλεγε καὶ παρὰ τοῦ ὑπασπιστοῦ λαβὼν τὴν ἀσπίδα ἐν χώρᾳ αὐτοῦ μαχόμενος ἀποθνήσκει. καὶ τὰ παιδικὰ μέντοι αὐτῷ παρέμεινε, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων δὲ τῶν συνεληλυθότων ἐκ τῶν πόλεων ἁρμοστήρων ὡς δώδεκα μαχόμενοι συναπέθανον· οἱ δ᾽ ἄλλοι φεύγοντες ἔπιπτον· οἱ δ᾽ ἐδίωκον μέχρι τοῦ ἄστεως. καὶ τῶν τε ἄλλων ὡς διακόσιοι ἀπέθανον καὶ τῶν Ἀβυδηνῶν ὁπλιτῶν περὶ πεντήκοντα. ταῦτα δὲ πράξας ὁ Ἰφικράτης ἀνεχώρησε πάλιν εἰς Χερρόνησον.

Propontis zu führenden Weg, wie sich dies aus dem folgenden *ἀναπεπλευκέναι τὴν ἐπὶ Προικοννήσου* ergiebt.

36. *γεγενημένων*—S. zu III, 1, 17.

37. *τὰ χρύσεια* — die Goldbergwerke von Astyra bei Abydos, welche noch zu Strabos Zeit eine wenn auch geringe Ausbeute gaben, waren ehemals bedeutend gewesen. Strabo XIV S. 680.

38. *ἐπὶ πολύ* — auf eine weite Strecke.

39. *ὑπασπιστοῦ* — S. zu 5, 14. — *ἐν χώρᾳ αὐτοῦ* — Vgl. VII, 4, 36 *ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ*. Kyrop. VII, 1, 24 *αὐτοῦ ἐν χώρᾳ*. Thukyd. III, 81 *ἐν τῷ ἱερῷ αὐτοῦ*. VIII, 28 *ἐς τὴν Μίλητον αὐτοῦ Φίλιππον καθιστᾶσι*. Herod. VIII, 121 *τριήρεις ἀναθεῖναι — τὴν δὲ αὐτοῦ εἰς Σαλαμῖνα*. S. auch zu 2, 20. — *ἁρμοστήρων* — nur hier für *ἁρμοστῶν*.

Anhang.

Erstes Buch.

1, 5. ἐξ ἑωθινοῦ — für unächt erklärt von Brückner in Zschr. f. Alt. W. 1839 S. 395; vertheidigt von Heiland Quaestt. Xenoph. Stendal 1856 S. 4 durch Vergleichung von Homer. Il. Θ, 66 ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ.

1, 16. ἀπειλημμ. ὑπ' αὐτοῦ — Laves Xen. Hellenica Buch I. II. Lyck 1867 streicht die Worte und nimmt eine Lücke vor πλείους an. ἀπειλ. ἀπ' αὐτοῦ Cobet, Sauppe mit Hdschr E.

1, 22. Καλχηδονίας — Dindorf nach der Hdschr. B, welche diese Form an den meisten Stellen bietet. Vgl. Böckh im Corp. Inscr. II S. 662.

1, 23. κᾶλα — Bergk in Zschr. f. Alt. W. 1852 S. 9. Die Hdschr. καλά.

1, 27. προηγορουῦντος — Jacob Observv. in aliquot Xen. loca. Halis 1819 S. 3. Hertlein Observv. critt. in Xen. Hist. Gr. Wertheim 1836 S. 7. Die Hdschr. προηγοῦντος.

1, 28. μεμνημένους u. s. w. S. über die ganze Stelle Jacob a. a. O. S. 4 ff. Dresler Curarum in Xen. Hist. Gr. spec. Wiesbad. 1822. S. 5 ff. Peter Comment. critic. de Xen. Hellen. Halis 1837 S. 22 f. Heiland a. a. O. S. 5. Spiller Comment. crit. de Xen. Hist. Gr. Gleiwitz 1862 S. 3 f. Tillmanns Miscell. critt. e Xenoph. Cleve 1862 S. 13 f. Laves a. a. O. S. 16 ff.

1, 30. συναλίζων — Morus; die Hdschr. συναυλίζων. — ἀνεξυνοῦτο — Morus nach Suidas, die Hdschr. ἀνεκοινοῦτο.

1, 31. κατηγορήσας — τριήρεις hält Dindorf in der Ausg. Leipzig 1866 Praef. S. III für unächt; Cobet nur den Namen Ἑρμοκράτης an der zweiten Stelle.

1, 35. ἐκ τῆς Δεκελείας — Die Worte sind unpassend, denn von Dekeleia aus konnte man unmöglich die Schiffe im Peiraieus sehen, obgleich Grote Griech. Gesch. IV S. 407 d. d. Uebers. dieser Ansicht ist.

2, 8. καὶ Σελινούσιαι δύο — wahrscheinlich eine Glosse aus Thukyd. VIII, 26, 1, wo bei der Mittheilung von der Ankunft der zwanzig syrakusanischen Schiffe ebenfalls folgt καὶ Σελινούντιαι δύο.

2, 13. ἀπέλυσε — F. A. Wolf; κατέλυσε Brodaeus, Palmer; κατηλέησε Feder Quaestt. critt. Heidelb. 1818 S. 41 ff. Vgl. Heiland a. a. O. S. 6. Die Hdschr. κατέλευσε, vertheidigt von Müller de Xen. Hist. Gr. parte priore Lips. 1856 S. 56.

3, 13. Φιλοδίκης — Dind. a. a. O. S. XXI vermuthet Φιλοκύδης. — ἐπορεύοντο — τούτους ἦγεν — von Dind. a. a. O. S. IV f. für unächt erklärt.

3, 17. ἄλλαι καταλ. — Schäfer ἄλλαι ἄλλη καταλ., was Dind. a. a. O. S. XXII billigt. Vgl. Heiland a. a. O. S. 6.

3, 19. εἰσέσθαι — Cobet εἰσφρέσθαι. Vgl. ἀνιέναι II, 4, 11 u. VII, 2, 12.

3, 20. καλούμενον — nach Dindorf's Vermuthung in der edit. Oxon. 1853, die er in der edit. Lips. 1866 praef. S. XXII für nicht nöthig erklärt.

3, 22. ἀποβαινόντων — Dind. a. a. O. S. XVII verlangt τῶν ἀποβ.

4, 2. ὄνομα — jetzt von Dind. eingeklammert. — πάντων ὧν — Dind. praef. S. XXIII vermuthet πάνθ' ὧν.

4, 3. τὸ δὲ κάρανον ἔστι κύριον — für unächt gehalten von Köppen, Cobet, Dind.

4, 7. ἐπειδὴ — ἦσαν — E. Müller im Philol. XIV S. 191 ἐπειδὴ δὲ (oder ἐπεὶ δ' ἤδη) αὐτῷ βαρεῖς ἦσαν.

4, 13. ἀπελογήθη ὡς — als unächt bezeichnet von Brückner in Zschr. f. Alt. W. 18 39S. 398, Cobet, Dind.; ebenso μόνος ἀπελογήθη ὡς von E. Müller a. a. O. S. 192; ἀπελογήθη ὡς οὐ φύγοι von Laves a. a. O. S. 19, welcher ausserdem hinter μόνος eine Lücke annimmt. Campe übersetzt: und allein im Stande Krieg zu führen. Sie fügten hinzu, er sei u. s. w.

4, 16. Vgl. zu der Stelle Dresler a. a. O. S. 9. Spiller a. a. O. S. 6 ff. Müller a. a. O. S. 193. Laves a. a. O. S. 19 ff.

5, 15. Ἰόνα — Τηίους Weiske, Τεῖον Sievers Comment. hist. de Xen. Hell. S. 82 f. Τέων Schneider, Dind. a. a. O. S. XXI. Τηίων (πόλιν) Weissenborn Hellen S. 174.

5, 19. Dind. a. a. O. S. V f. hält wenigstens Ἀθηνῶν καὶ, auch πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς für unächt.

6, 4. ἀνεπιτηδείων κτέ. — nach den Hdschr. S. Peter a. a. O. S. 28 ff. Jungclausen Meldorfer Progr. 1862 S. 10. — Jacobs Additam. ad Athen. S. 21 ἀντ' ἐπιτηδείων γιγνομένων. Müller a. a. O. S. 193 streicht ἀπείρους bis διὰ τοῦτο. Cobet in der Ausg. Amstelod. 1862 ὅτι Λακεδαιμόνιοι μέγιστα παραπίπτοιεν ἐν τῷ ἀεὶ διαλλάττειν τοὺς ναυάρχους, πολλάκις ἀντ' ἐπιτηδείων γενομένων καὶ ἀκριβούντων τὰ ναυτικὰ καὶ ἀνθρώποις ὡς χρηστέον γιγνωσκόντων ἀπείρους τε θαλάττης πέμποντες καὶ ἀγνῶτας τοῖς ἐκεῖ, καὶ κινδυνεύοιεν. Laves a. a. O. streicht die Worte ἀπείρους bis ἐκεῖ und schiebt τε vor τί ein.

6, 12. πεντεδραχμίαν — Cobet; die Hdschr. πενταδραχμίαν. Vgl. Heiland a. a. O. S. 8. Dind. a. a. O. S. XIX.

6, 13. ἀλλ' ἐμφρούρων ὄντων — Cobet ἅτε ἐμφρουρούντων wie Thukyd. VIII, 60.

6, 16. Λέων — Der Name, an dem Morus u. Schneider mit Rücksicht auf 7, 1 Anstoss nehmen, steht so auch bei dem Schol. zu Aristid. Panath. 162, 19, der unsere Stelle citiert. Vgl. Heiland a. a. O. S. 9.

6, 17. ὑπὸ τῶν πολεμίων — Fr. Portus, die Hdschr. ὑπὸ τῶν πολιτῶν; derselbe κατακλεισθείς für κατακωλυθείς. Die Stelle wird auch so kaum geheilt sein.

6, 21. Vgl. zu der Stelle Heiland a. a. O. S. 9. Tillmanns a. a. O. S. 11. Laves a. a. O. S. 25 ff. Dazu die von Hertlein N. Jahrbb. f. Phil. 95 S. 468 mitgetheilte Conjectur ἐπειγόμενοι für ἐγειρόμενοι.

6, 29. ὀνόματι — hält Dind. a. a. O. S. XXIII für eine Glosse ὄνομά τι.

6, 32. οὐδὲν κάκιον οἰκεῖται — Die Hdschr. οὐδὲν μὴ κάκιον; Schneider οὐδὲν μέν; Jacobs οὐδαμῆ; Cobet οὐδὲν μὴ κάκιον οἰκιεῖται nach der Hdschr. A u. der Aldina.

7, 2. διωβελίας — Dindorf; die Hdschr. B C H V διωκελίας, andre Δεκελείας; Herbst δεκατείας.

7, 4. ἦν — Stephan; die Hdschr. καὶ, welches Hertlein Observv. I, S. 9 durch Vergleichung mit Thuk. VI, 4, 3 vertheidigt.

7, 19 *καὶ ὅθεν κτἑ.* — Die Hdschr. *μάλιστ' ἀληθῆ*, Weiske *μάλιστα τἀληθῆ*, Wyttenbach Bibl. crit. II S. 93 *καὶ οὐχ ὕστερον ὅταν μάλιστα τἀληθῆ πεύσεσθε, μετανοήσαντες εὑρήσετε.*

7, 22. *τοῦτο δ' εἰ βούλεσθε* — Vgl. Hertlein Observv. I S. 9 f. Laves a. a. O. S. 27 f.

7, 24. *οὐκ ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται* — vertheidigt von Hertlein a. a. O. S. 10 ff. Stephanus *οὐχ ὡς ἀδικοῦντες*; Köppen *οὐκ οὐδὲν ἀδικοῦντες*; Cobet *οὐκ ἀδίκως* nach der Randlesart der ed. Leuncl.

7, 27. *ἀλλ' ἴσως — ὕστερον* — Die meisten Hdschr. *ἀποκτείνητε*, B *ἀποκτείνετε*; Wyttenbach a. a. O. *ἂν μνησθῆτε ὅτ' ἀλγεινὸν ἤδη πρὸς δ' ἔτι καὶ ἀνωφελὲς ἐστι, περὶ θανάτου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἡμαρτηκότες.* Schneider *μεταμελήσει ὕστερον· ὅτ' ἀλγεινὸν πρὸς δ' ἔτι καὶ ἀνωφελὲς ἤδη ἔσται, εἰ ἀναμνησθείητε περὶ θάνατον ἀνθρώπου ἡμαρτηκότες.* Jacobs Additam. ad Athen. S. 12 *ἀλλὰ μνήσθητε — ἤδη τοῦτ' ἐστι.* Peter a. a. O. S. 36 ff. *ἀποκτείναιτε· μεταμελῆσαι δ' ὕστερον.* Dresler a. a. O. *ἀποκτείνητε, μεταμελήσεσθε ὕστερον.* Ritschl Opusc. I S. 756 *ἀλλ' ἴσως, ἄν τινα καὶ οὐκ αἴτιον ὄντα ἀποκτείνητε, μεταμελήσῃ δὲ ὕστερον, μνησθεῖτε ἄν, ὡς ἀλγεινόν* u. s. w. Fast ebenso Richter in N. Jahrbb. f. Philol. 93 S. 744. Vgl. Spiller a. a. O. S. 9. Tillmanns a. a. O. S. 10. Zu bemerken ist noch, dass die Hdschr. mit Ausnahme von V *ἀνθρώπους*, der Rand der ed. Leuncl. *εἰς ἀνθρώπους*, dagegen die Hdschr. H V D *ἡμαρτηκότας* haben.

Zweites Buch.

1, 8. W. Dindorf im Philol. XIII S. 485. *Δαριαῖον* hat § 9 auch die Hdschr. B. Die beiden §§ 8 u. 9 hat L. Dindorf in der letzten Ausg. in Klammern gesetzt.

1, 15. *προσβολῇ* verdächtigt Dind. a. a. O. praef. S. VIII, wohl mit Recht.

1, 16. Vor den Worten *καὶ στρατηγοὺς κτἑ.* nimmt Dind. a. a. O. S. XIV eine Lücke an, weil das Subject dieses Satzes dem Sinne nach nicht dasselbe wie das des vorhergehenden sein kann.

1, 17. *ἐκπλεῖ* — Dind. a. a. O. S. XXIII *ἔπλει.*

1, 31. Der in der Anm. mitgetheilte Zusatz aus der Hdschr. D Sauppe Quaestt. Xenoph. IV. Liegnitz 1861 S. 6.

2, 2. *ἄλλοσε* — Hertlein Observv. II S. 15, Dindorf, Cobet. Die Hdschr. *ἄλλοθι.*

2, 13. *πλησίον* streicht Köppen Kritische Anm. über Xenoph. Hellen. I. Hildesheim 1784 S. 6; *πλησίον τῆς Λακωνικῆς* Cobet.

2, 6. *ἀντέχουσι* — Schneider, die Hdschr. *ἀνέχουσι.*

3, 19. Dindorf Anab. ed. Lips. 1857 S. XIX meint hinter *ποίησασθαι* sei *ὁρίσασθαι* ausgefallen.

3, 20. *ἔπειτα κελεύσαντες κτἑ.* — Dind. Hellen. S. XV f. nimmt eine Lücke in der Stelle an, so dass wenigstens *κελεύσαντες ἀπιέναι ἀποθεμένους τὰ ὅπλα* zu vervollständigen wäre. Aehnlich Cobet.

3, 29. *πολεμίοις* Weiske; *πολεμίῳ* Morus; *πολέμιοι* die Hdschr.

3, 31. Laves im Philol. XXVIII S. 182 *ἀπολείπει ἀπ' ἀμφ.* das er erklärt: „er lässt aber einen Zwischenraum zwischen beiden, er steht von beiden ab, d. h. er passt auf keinen der Füsse genau".

3, 34. *ἐκεῖ* — Dindorf, Cobet; *ἐν δ' ἐκείνῃ* Stephan; *ἐκείνῃ* die Hdschr.

3, 36. *παρανενομηκέναι* — Wolf *παρανενοηκέναι*, Wyttenbach *παρακηκοέναι.*

3, 41. *γ' ἐδέοντο* — Cobet, *γε δέοιντο* die Hdschr.

3, 54. *ἐκέλευσε* — *ἐκάλεσε* Cobet, Dind. in der ed. III; vgl. Praef. S. XVI, wo derselbe auch im Folgenden wegen des beziehungslosen *εἰσελθόντες* eine Lücke annimmt.

4, 8. *ἐν τοῖς ἱππεῦσι* — Palmer *ξὺν τοῖς ἱππεῦσι*, Classen *ἐν τοῖς Ἐλευσινίοις*, Laves S. 39 *τῶν Ἐλευσινίων*. Vgl. über die Stelle Peter a. a. O. S. 50; Jungclaussen S. 12; Spiller S. 12; Grote Gesch. Griech. IV S. 515 d. d. Uebers.

4, 13. *τοὺς φιλτάτους* — Portus, Köppen *τὰ φίλτατα*, Wyttenbach *τὰ ἡμέτερα ἀπεσημαίνοντο, καὶ τοὺς φιλτάτους ἀπέκτεινον*, Kyprianos *Περὶ τῶν Ἑλλην.* S. 65 *τοὺς μὲν φιλτάτους τῶν ἡμετέρων ἀπῆγον, τὰ ἑαυτῶν δὲ ἀπεσημαίνοντο.*

4, 18. *πρίν* — Dindorf, die Hdschr. *πρὶν ἄν* — *πέσοι*; Sauppe a. a. O. S. 7 *πρὶν ἂν* — *ἢ πέσῃ τις ἢ τρωθῇ* vgl. mit III, 1, 15.

4, 26. *Αἰξωνέων* — Palmer Exercc. S. 66; *τῶν ἔξω νέοις τισί* Brückner Zschr. f. Alt. W. 1859 No. 51; *τῶν ἔξω νέων* die Hdschrr.

4, 32. *τὰ δέκα* — Dindorf: *τοὺς τὰ δέκα* die Hdschrr.

4, 36. *τῆς μετά* — Dindorf a. a. O. S. XXIV beide Male *μετὰ τῆς* mit Vergleichung von VI, 5, 4.

4, 38. *ὡς πρός* — Dindorf *πρός*; Tillmanns a. a. O. S. 4 *ξυνεχῶς.*

4, 41. *παρελύθητε* — Dindorf, wogegen Sauppe a. a. O. S. 8 mit Classen ein Verbum wie ihr seid getäuscht worden erwartet, wofür er in der Ausg. S. XXIX *περιηλάθητε* vorschlägt. Laves im Philol. XXVII S. 738 *περιείληφθε* mit Wyttenbach. Die besseren Hdschrr. *περιελήλυθεν*, die andern *περιεληλύθατε*. Wyttenbach *παραλέλυσθε.*

Drittes Buch.

1, 4. *Θίβρωνα* — Die besten Hdschrr. Dieselbe Form hat eine gleichzeitige attische Inschrift bei Rangabé Antiq. hellén. II S. 29. Die Vulgata *Θίμβρωνα.*

1, 5. *ὁρῶν* — Palmer Exercc. S. 67 *ὀρρωδῶν*; Schneider wollte *τὸ πολεμικόν* hinzufügen. Bake in Mnemos. VIII S. 425 *οὐχ ἱκανὸν ὁρῶν.*

1, 8. *πορευσομένου* — Dindorf, Cobet: *πορευομένου* die Hdschr.

1, 10. *τοῖς δυναμένοις μάλιστα* — Cobet *τ. δ. μέγιστον*, Dind. a. a. O. S. XXIV.

1, 16. *εἰς τὰ τείχη* — Dindorf, Cobet; die Hdschr. *πρός.*

2, 2. *οὐδέ* — Naber; die Hdschr. *οὐδέν.*

2, 9. *ἐπ' Ἐφέσου* — Grote Gesch. Gr. V S. 174; die Hdschr. *ἀπ' Ἐφέσου.* — *τὰς περὶ* — *ἐν εἰρήνῃ* — Vgl. Spiller a. a. O. S. 14. Weiske schrieb *φιλίας πόλεις*; Cobet *τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλ. φιλ.*, Morus verdächtigte *ἐν εἰρήνῃ*, Dindorf dies oder *φιλίας* mit Hinweis auf Bernhardy Syntax S. 263, indem sie *τὰς περὶ ἐκεῖνον πόλεις* in dem Sinne von *τὰς ἐκείνου πόλεις* nahmen.

2, 10. *μετρῶν* — Krüger zu Thukyd. VIII, 95 *μέτρον.*

2, 11. *ἣ ἀπέχει — Σαρδεων* — habe ich eingeklammert, weil der Zusatz hier vollständig unpassend und sinnlos ist. Vielleicht ist *Ἀταρνέως* statt *Σαρδεων* zu lesen, was auch Dind. a. a. O. S. XXI billigt.

2, 18. *ἄν* — *δέῃ* — Dind. a. a. O. S. XXV *εἰ* — *δεῖ*; die besten Hdschr. *ἃ* — *δεῖ.*

2, 25. *περιιόντι* — Dind. mit der Hdschr. B *περιόντι*. Vgl. Praef. S. XX.

2, 27. *δι' αὐτῶν προσχωρῆσαι* — Dind. zeigt eine Lücke an; Leunclau wollte *τὴν πόλιν* oder *τοὺς Ἠλείους* hinzufügen; Schäfer schrieb *δι' αὑτῶν* = auf eigne Hand. Vgl. Spiller a. a. O. S. 14. — *τὸν λεγόμενον* — Kuhn zu Pausan. III, 8; die Hdschr. *τὸ λεγ.* Vgl. Suidas unter *μέδιμνον.*

3, 1. *ὡσιώθησαν* Dindorf; *ὡς εἰώθεσαν* die Hdschr.

3, 2. *κα ὥς* — Jacobs Additam. S. 170; die bessern Hdschr. *καὶ ὥ* oder *ὡ*, die geringeren *καὶ ὡς*; statt *βασιλεύοι* einzelne *βασιλεύει* oder *βασιλεύειν*; marg. Leuncl. ed. 1569 *ὁ ἀδελφὸς βασιλεύει*; Cobet *ὁ*

ἀδελφὸς κα βασιλεύοι, der nachher ἐμὲ ων ἂν δέοι und ἀφ' οὗ γὰρ οὐκ ἐφάνη — δεκάτῳ μηνὶ τὸ ἔφυς. Dindorf a. a. O. S. XVI nimmt nach βασιλεύειν eine Lücke an.

3, 3. χωλεύσαι — ohne Sinn, ist vielleicht als Glosse zu προσπταίσας zu streichen. Tell im Philol. X S. 567 ff. χωλὸς βασιλεύσῃ mit Plut. Ages. 3.

3, 5. νεανίσκος — Portus νεανίσκος καλός; Naber, Cobet νεανικός.

3, 8. ἄλλοι ἄλλοθι — Halbertsma, die Hdschr. ἄλλος ἄλλοθι. Vgl. VII, 1, 15.

3, 9. Ἴθι, εἶπον — Die meisten Hdschr. ἴθι, ἔφη; Dind. ἴθι, ἔφασαν.

4, 3. ὅποι — Dindorf; die Hdschr. ὅσους, Morus ὅταν oder ὅπου, Köppen ὅσῳ.

4, 5. δόντα καὶ παρ' ἐμοῦ πίστιν — von Dindorf hinzugefügt.

4, 12. ἀπαντώσας — ἦγε καὶ τάς — ist aus Agesil. 1, 16 aufgenommen.

4, 20. καὶ ἄλλον — καὶ Ἀδαῖον Tell a. a. O. S. 568 nach Plut. Ages. 12 f.

5, 2. Sauppe νομίζοντες αὐτῶν τὸ ἄρχειν nach Schneiders Vorschlag.

5, 4. ἤρξαντο πολέμου — Cobet, Dind., Sauppe ἦρξαν τοῦ πολέμου.

5, 9. ἀπωλώλειτε — Dind. statt ἀπολώλατε; Sauppe ἀπολώλετε.

5, 15. οὐκ ἐχόντων — Orelli zu Isocr. de antid. S. 341; die Hdschr. οὐχ ἑκόντων.

5, 16. χάριτας — μείζονας — Cobet, Dind.; die Hdschr. χάριτα — μείζονα.

5, 22. τὸ μὲν Θηβαίων — Tillmanns a. a. O. S. 1 τῶν μὲν Θηβαίων.

Viertes Buch.

1, 7. ἄγεσθαι — Markland zu Eurip. Suppl. 1064. Die Hdschr. γενέσθαι.

1, 15. περιειργμένοις — Valckenaer, Schneider. Die Hdschr. περιειργασμένοις.

1, 24. Dindorf a. a. O. S. XVI vermuthet hier wegen des anstössigen στρατοπεδείᾳ und des folgenden αὐτοί eine Lücke. — ἄλλα δὴ οἷα — Dindorf S. XXV vermuthet ἄλλα οἷα δή.

1, 36. δέοις — Cobet; die Hdschr. δέοιο.

2, 13. τὴν ἀμφίαλον — Herbst in Jahrbb. f. Philol. LXXVII S. 690 τὴν ἀμφὶ Ἀλέαν, vgl. dagegen Jungclausen a. a. O. S. 14, der ἐξῆεσαν τὴν Στυμφαλίαν oder τὴν Αἰγιαλείαν lesen will; R. Schneider Quaestt. Xen. Bonn. 1860 am Ende τὴν ἐπ' αἰγιαλόν.

3, 3. ἐφ' Ἑλλησπόντου — Dindorf; die Hdschr. ἀφ' Ἑλλ.

3, 7. Der Text ist mit Dindorf aus Ages. 2, 3 gegeben; die Hdschr. οἱ μὲν αὐτῶν ἔφυγον, οἱ δ' ἀνέστρεψαν, οἱ δὲ πειρώμ. κτέ. Vielleicht ist zu lesen οἱ μὲν αὐτῶν ἔφυγον οὐδ' ἀναστρέψαντες.

3, 23. Σπαρτιατῶν die besten Hdschr.; die anderen στρατιωτῶν; vgl. R. Schneider a. a. O. S. 20.

4, 11. Campe vermuthet, es sei ein Satz ausgefallen des Inhalts: „Ebenso warfen die Lakedämonier die ihnen gegenüberstehenden Korinther zurück und kehrten, nachdem sie sie bis an die Ringmauer verfolgt hatten, in ihre frühere Stellung zurück." Auffällig ist allerdings der Mangel jeder Erwähnung der Korinther.

4, 16. ὦκνουν — Dindorf nach Priscian XVIII, 25; die Hdschr. ἐδεδίεσαν.

4, 19. Τενέαν — Köppen; die Hdschr. Τεγέαν; Agesil. 2, 16 κατὰ τὰ στενά.

5, 1. αὐτόθεν — Weiske; die Hdschr. αὐτόθι.

5, 4. ῥιγούντων — Cobet, Dind.; die Hdschr. ῥιγούντων.

5, 10. καὶ κάων — Lennep zu Phalar. S. 223; die Hdschr. B C D V καὶ κλῶν, die anderen κυκλῶν; Jacob Observv. S. 13 Κορινθίων mit Rücksicht auf Plut. Ages. 22. — οὐκ ἀνῆκε — Schneider; die Hdschr. οὐκ ἀνῆγε.

5, 18. *διιών* — Cobet *ἀπιών*. — Ibid. Campe Philol. VII S. 277 *ἔτι σκοταῖος ἀναστὰς ὄρθρου παρῆλθε*, ebenso Sauppe; die Aenderung ist unnütz, denn *σκότος* ist auch die Morgendämmerung, Anab. IV, 1, 5 und *ὄρθρος ἐστὶν ἡ ὥρα τῆς νυκτός, καθ' ἣν ἀλεκτρυόνες ᾄδουσιν· ἄρχεται δὲ ἐνάτης ὥρας καὶ τελευτᾷ εἰς διαγελῶσαν ἡμέραν* Bekker Anecdd. Gr. S. 54. Vgl. II, 1, 22 u. Thukyd. III, 112 *ἅμα ὄρθρῳ ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις*, wo es nachher heisst: *οὐ καθορωμένους τῇ ὄψει νυκτὸς ἔτι οὔσης*.

6, 1. *Αἰτωλίας* — Dindorf; die Hdschr. *Αἰτωλία*, welches Hertlein N. Jahrbb. f. Philol. 95 S. 470 vertheidigt.

6, 7. *ἀπὸ — ὄρους* — Die Stellung der Worte, welche die Hdschr. hinter *στρατόπεδον* haben, nach Köppen.

6, 9. *ἦσαν* — Morus; die Hdschr. *ἦεσαν*.

7, 1. *περιεστρατοπεδευμένοι* — Dindorf; *περιστρατοπεδευόμενοι* Schneider; *περιστρατοπεδευσάμενοι* die Hdschr.

7, 4. *τῶν ἀπὸ δαμοσίας* — Die besseren Hdschr. theils *τῶν ἀποδημίας*, theils *τῶν περὶ τῆς ἀποδημίας* oder *τῶν περὶ ἀποδημίας*, die übrigen *αὐτῶν ἀποδημίας*. Köppen *αὐτῶν τῶν ἀπὸ δημοσίας*; Schneider *τῶν περὶ τὴν δημοσίαν*; Dindorf ed. 1866 *ἀρξάμενοι ἀπὸ τῶν περὶ δαμοσίαν*.

7, 5. *καὶ οὕτω* — Man könnte *καί* streichen oder nach Dindorfs Vorschlage *εἶπεν* statt *εἰπών* schreiben. Die als ähnlich angeführten Anakoluthe V, 1, 28; VI, 1, 13; 4, 2; VII, 4, 4 sind andrer Art. — *οὐ πόρρω* — Tillmanns a. a. O. S. 3 *αὖ πόρρω*.

8, 4. *εἰ δέ τις τοῦτο φοβεῖται* — Dindorf; die Hdschr. *εἰ δέ τισι τοῦτο φανεῖται*.

8, 5. *Αἰγαί εἰσι* — Valckenaer zu Herod. III, 117; die Hdschr. *Αἰγεεῖς* und *Αἰγιεῖς* ohne *εἰσί*. — *ὑπήκοοι ὄντες* B C D F V marg. Leucl.; die anderen *ὑπήκοα ὄντα*; das Pron. *ἃ* hat Dindorf hinzugefügt. Die Stelle ist wohl auch so noch nicht geheilt.

8, 12. *ἀποστῆσαι* — Dindorf, die Hdschr. *ἀποστῆναι*.

8, 14. Die Hdschr. haben *οἱ Ἕλληνες ἤ* zwischen *ἡμᾶς* und *βασιλεύς* ohne Sinn; Morus klammerte die Worte ein, Cobet deutete eine Lücke an.

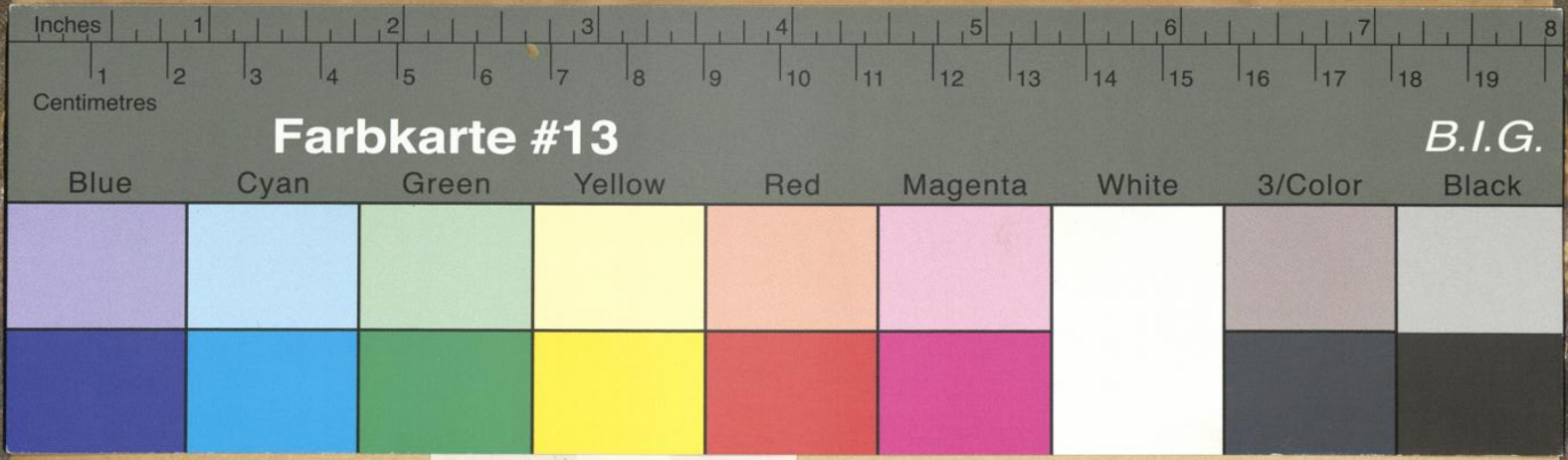
8, 15. *λόγοι ταῦτ' ἦν* — Stephan; die Ausg. *λόγοις*; Sauppe *λόγος*; Wolf zu Demosth. Leptin. S. 319; Köppen *οὐ βουλομένοις*; Campe: „den Gegnern war dies ein Schrecken." — *τὰς πόλεις καί* — fehlt in B D F V.

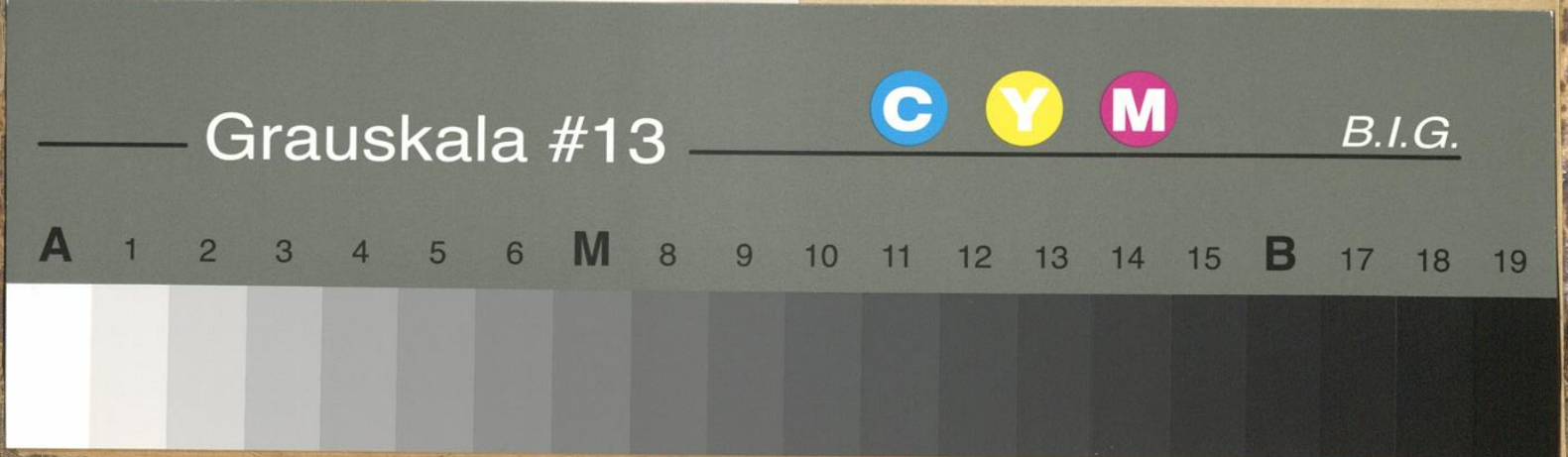
8, 18. Die Hdschr. haben noch *ἰσχύος* hinter *ἀλκῆς*.

8, 20. *συνθεμένους* — Rinkes *προσθεμένους*.

8, 22. *συντεταγμένος* — Dindorf im Text und praef. S. XXV *συντεταμένος* mit Dobree und Krüger zu Thukyd. V, 9. — *διέπλεον* — Morus *καὶ δὴ ἔπλεον*; Dindorf *πλέον ἦ*; Sauppe *καὶ δὴ πλέον*.

8, 30. *ἄλλων τε πόλεων* — Schneider; *ἄλλων τε πολλῶν* die Hdschr.


Inches
1 2 3 4 5 6 7 8
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Centimetres
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black


Grauskala #13
C
Y
M
B.I.G.
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



